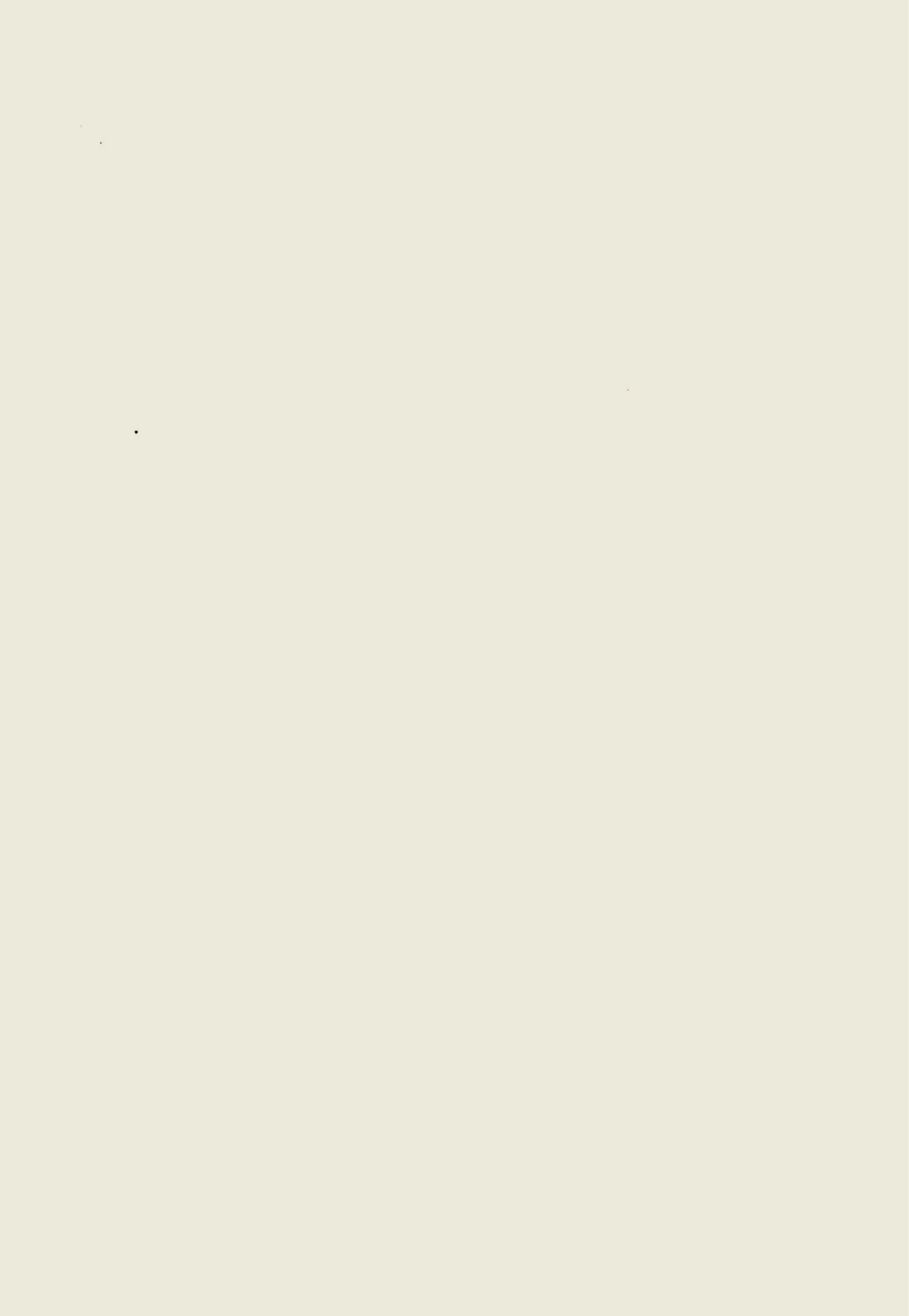
Beissner, Schelle und Zabel

Handbuch
der
Laubholz-Benennung


EIGENTUM
VON:





Handbuch

der

Laubholz-Benennung.

Systematische und alphabetische Liste
aller in Deutschland ohne oder unter leichtem Schutz
im freien Lande ausdauernden Laubholzarten und
Formen mit ihren Synonymen.

Im Auftrage
der deutschen dendrologischen Gesellschaft

bearbeitet von

L. Beifsner,
Königl. Garteninspektor,
Bonn-Poppelsdorf.

E. Schelle,
Königl. Universitätsgärtner,
Tübingen.

H. Zabel,
Königl. Gartenmeister a. D.,
Gotha.





BERLIN.
VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY.
Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.
SW., Hedemannstrasse 10.
1903.

Piererache Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

Vorwort.

Das vorliegende Buch soll einem immer dringender hervortretenden Bedürfnis abhelfen und dem Praktiker und Gehölzfreund eine auf richtiger wissenschaftlicher Grundlage stehende, für ihn verständliche und brauchbare „Benennung der Laubhölzer" bieten.

Ist es schon eine schwere Aufgabe für den Eingeweihten, sich durch den Wust der Synonyme hindurchzuarbeiten, so ist es für den weniger Bewanderten geradezu eine Unmöglichkeit.

Die Bearbeiter haben jede ihnen erreichbare Litteratur benutzt, um in der Aufzählung aller vorkommenden Namen so ausführlich als möglich zu sein und jede bis 1901 bekannte Neueinführung und Kulturform zu berücksichtigen.

Die **zu gebrauchenden Hauptnamen**, im Text wie im Register, sind durch **fetten Druck** hervorgehoben, wodurch eine grosse Übersichtlichkeit erreicht wird, und die Namen der Autoren sind zum besseren Verständnis voll ausgeschrieben. Die Abkürzung hort. oder ht. bedeutet hortorum (der Gärten) oder hortulanorum (der Gärtner), also ein gebräuchlicher Gartenname.

Alle **Synonyme** sind **in kleinem Druck** unter dem Hauptnamen aufgeführt, und der Leser findet im alphabetischen Register die Gehölze sofort unter dem ihm bekannten Namen.

Veraltete, nicht mehr in Anwendung kommende oder ganz zu verwerfende neuere Benennungen sind dagegen nur angeführt worden, wenn sie zur Begründung der als richtig anzusehenden Namen notwendig waren.

Um so vollständig als möglich zu sein, sind alle zärtlicheren, noch in den wärmsten Lagen Deutschlands Erfolg versprechenden Gehölze mit aufgenommen, ebenso alle kleinen unten verholzenden Pflanzen, welche ja auf der Steinpartie, im Staudenquartier oder oft zu Einfassungen Verwendung finden und botanisch richtig noch zu den Holzgewächsen gezählt werden müssen.

Die **Angaben über Winterhärte der Gehölze** (und kurze Bemerkungen über Kultur) sind von **Schelle.** Dieselben sind durch römische Ziffern ausgedrückt, und sei hierzu folgender Schlüssel gegeben:

Ganz Deutschland ist in 7 Regionen eingeteilt, von welchen die einzelnen Regionen einen ganzen Landstrich einnehmen können oder auch nur als rein örtlich betrachtet werden müssen.

Region I umfasst diejenigen kältesten Gegenden Deutschlands, in welchen eine Wintertemperatur von — **28—30 ° C.** nichts Seltenes ist, und in welchen in aufserordentlich kalten Wintern die Kälte **31** bis **36 ° C.** erreicht.

Region II verzeichnet in normalen Wintern eine Kälte von **26,5 ° C.**, in anormalen jedoch bis zu **30,5 ° C.**

Region III zeigt — **22,5 ° C.** in normalen und — **26,5—27,5 ° C.** in anormalen Wintern.

Region IV hat normal — **19,5 ° C.**, anormal — **23,5 ° C.**, welche Region also der Weingegend entsprechen würde.

Region V weist normal — **16 ° C.**, anormal — **21—22 ° C.** auf.

Region VI verzeichnet normal — **13—14 ° C.**, anormal — **17 ° C.**

Region VII hat ebenfalls — **13—14 ° C.** in normalen und — **17 ° C.** Kälte in anormalen Wintern, jedoch ist in diesen von der Witterung so günstig bedachten Punkten Deutschlands die Kälte keine anhaltende, sondern dauert nur kurze Zeit, zumeist nur eine Nacht.

Der wegen Winterhärte eines Gehölzes Ratsuchende mufs also die normalen und anormalen Kältegrade des Ortes bezw. der Gegend, in welche er pflanzen will, möglichst genau kennen, sofern das zu pflanzende Gehölz auch ohne Schaden aushalten soll.

Dafs neben diesem Hauptfaktor dann noch weitere Punkte, wie Zusammensetzung des Erdreichs, Feuchtigkeit der Luft, Temperaturwechsel, Standort u. s. w., in Betracht gezogen werden müssen — besonders auch bei immergrünen Gehölzen —, ist einleuchtend, denn viele Nadelhölzer z. B. halten in den mit grofser Luftfeuchtigkeit ausgestatteten Gegenden eine gröfsere Kälte aus, gedeihen überhaupt besser als in trockener Luft oder in solchen von austrocknenden Winden — besonders Februar bis April — heimgesuchten Gegenden. Soweit es möglich war, wurde deshalb neben der Winterhärte-Angabe auch auf letztgenannte Punkte durch möglichst kurze Bemerkungen Rücksicht genommen.

Sämtliche Angaben über Winterhärte beruhen auf den gesammelten Mitteilungen aus unseren zumeist deutschen Fachzeitschriften, ferner auf schriftlichen und mündlichen Mitteilungen, sowie auf eigenen Beobachtungen.

Beigefügt mufs hier werden, dafs, sofern nur eine einzige Notiz über Ausdauer vorlag, dieselbe selten benutzt wurde und das betreffende Gehölz gleich sonstigen in der Ausdauer unbekannten Gehölzen mit einem ? versehen wurde; das Gleiche fand statt, wenn die Winterhärte ungenau angegeben oder die betreffenden Quellen nicht als zuverlässig erschienen. Aus diesen Gründen ist es deshalb im Allgemeininteresse sehr erwünscht, dafs eine Berichtigung aller zweifelhaften oder ungenau angegebenen Bemerkungen von Sachverständigen so weit als möglich erfolgen möchte, wobei aber dringend gebeten wird, nur ganz genaue und ausführliche Beobachtungen zu veröffentlichen. Überhaupt dürfen endgültige Schlüsse nur dann gezogen werden, wenn **mehrere** Pflanzen einer Art zumindest einen **anormalen** Winter ohne oder doch mit geringem Schaden ertragen haben.

Dafs durch Schutz des Wurzelstockes bei einer Reihe von Gehölzen die Widerstandskraft um eine Kleinigkeit erhöht werden kann, ist erwiesen; **anderseits halten jedoch die Gehölze niemals mehr Kälte aus, als dieselben in ihrer Heimat auszuhalten haben**, und alle diesbezüglichen sogenannten „Akklimatisationsversuche“ werden an diesem Umstande scheitern.

Es ist nun noch nötig, anzugeben, welchen Anteil die drei Autoren an der Bearbeitung haben:

Beifsner stellte die Klassen und Familien nach **Engler und Prantl**, Natürliche Pflanzenfamilien, als Unterlage zusammen und bearbeitete die Familien: Loranthaceae, Ranunculaceae, Aquifoliaceae, Celastraceae; die noch nicht in gleicher Weise bearbeiteten Gattungen Ephedra und Lycopodium sollen später in eine zweite Auflage der Coniferenbenennung von Beifsner aufgenommen werden.

Zabel bearbeitete die Gattungen Salix, Quercus, Ribes und Ruta, sowie die Familien Santalaceae, Caryophyllaceae, Berberidaceae, Menispermaceae, Rosaceae, Leguminosae, Staphyleaceae, Clethraceae, Pirolaceae, Ericaceae, Myrsinaceae, Polemoniaceae, Caprifoliaceae.

Schelle bearbeitete alle übrigen Familien, bzw. Gattungen.

In vielen Fällen haben die Bearbeiter gegenseitig ihre Erfahrungen ausgetauscht und sich über schwierige oder fragliche Punkte verständigt, **doch hat jeder Autor eine persönliche Verantwortung nur für seinen Anteil zu tragen.**

Die **Gattung Acer** ist nach den umfassenden Arbeiten des Herrn **Grafen Fritz von Schwerin**, die **Gattung Philadelphus** nach denen des Herrn **Professor Dr. Köhne** mit den neuesten Nachträgen, sowie die **Abteilung Bambuseae** nach schriftlichen Mitteilungen des Herrn **Geh. Hofrat Professor Dr. Pfitzer** bearbeitet.

Manche wichtige Mitteilungen über Einführungen von Gehölzen durch die letzten russischen Expeditionen in Mittelasien verdanken die Bearbeiter Sr. Exzellenz Herrn **Max von Sivers** auf Römershof (Livland).

Die drei Bearbeiter kennen, nach der geleisteten mühsamen Arbeit, am besten die grofsen Schwierigkeiten, die dabei zu überwinden sind, und sind weit davon entfernt, zu glauben, eine fehlerfreie, tadellose, ganz vollständige oder gar abgeschlossene Arbeit geliefert zu haben.

Sie verwahren sich auch ausdrücklich dagegen, als ob sie in vorliegender Arbeit etwa eine neue Benennung hätten schaffen wollen, — denn sie haben, mit sehr wenigen Ausnahmen, nur die von der Wissenschaft anerkannten Namen gebraucht.

Bei dem zu bewältigenden enormen Material und dem sich täglich mehrenden Zuwachs an Gehölzen werden sich ja sehr bald Berichtigungen, Nachträge und Erläuterungen notwendig machen, welche je nach Bedarf in Heften erscheinen könnten.

Die Bearbeiter werden für alle Angaben über etwa vergessene Arten oder Formen, neue Einführungen, in Kultur gewonnene Gehölzformen und andere Winke dankbar sein.

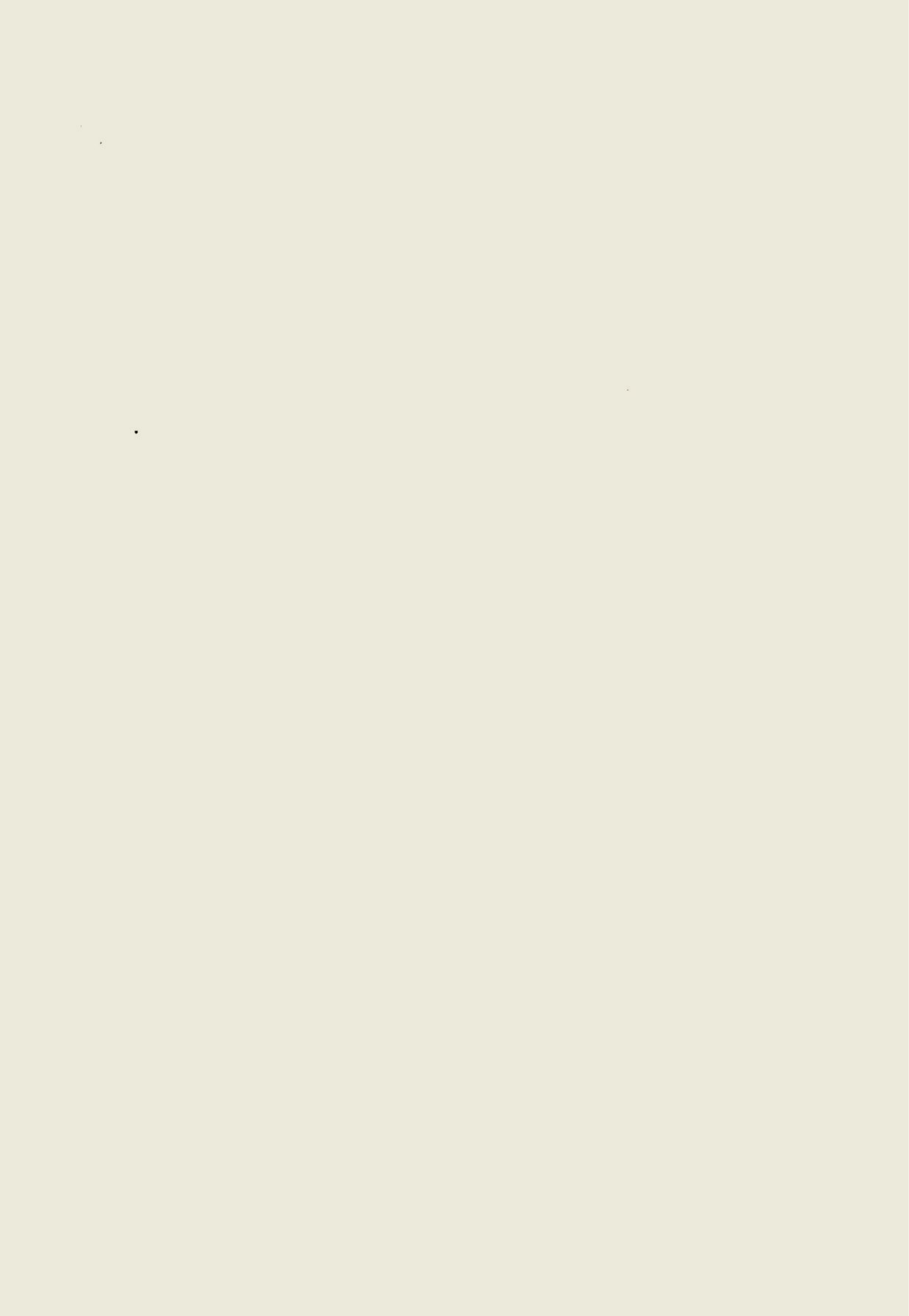
Dieselben hoffen jedoch den Praktikern und Gehölzfreunden in diesem Buche, welches sie so vollständig und übersichtlich als möglich herzustellen bemüht waren, einen ihnen willkommenen Ratgeber zu bieten, der ihnen bei ihren Arbeiten in Garten, Park und Baumschule, sowie bei Bearbeitung ihrer Verzeichnisse hoffentlich bald ein lieber und unentbehrlicher Freund werden wird.

Frühjahr 1903.

Die Verfasser.

I. SYSTEMATISCHE LISTE.





Angiospermae (Metaspermae), Bedecktsamige.

Monocotyledoneae, Einsamenlappige.

Familie Gramineae, Gräser.

Abteilung Festuceae, Schwingelartige.

Arundo *Linné* 1753, Rohrgras, Klarinettenrohr.

1. **Arundo Donax** *Linné* 1753, Gemeines Klarinettenrohr. Mittelmeergebiet, Transkaukasien, Westküste des Kaspischen Meeres. — III
   Donax sativus *Lamarck* 1778.
   — arundinaceus *Beauvois* 1812.
   Scolochloa arundinacea *Mertens* und *Koch* 1823.
   — Donax *Gaudin* 1828.

Form:

Arundo Donax variegata *hort.*

2. **Arundo Plinii** *Turra* 1765, Plinius Kl. Pyrenäische Halbinsel, Südfrankreich, Italien, Nordafrika — VII (VI?)
   Arundo mauritanicus *Beauvois* 1812.
   — collina *Tenore* 1823.
   Calamagrostis Plinii *Gmelin* 1788.

Form:

Arundo Plinii versicolor. — VII
Arundo versicolor *Miller.*

Abteilung Bambuseae, Bambusartige.

Arundinaria *Michaux* 1803, Arundinarie.

1. **Arundinaria Fortunei** *Rivière* 1878, Fortunes A. Japan. — (IV)? V Deckung des Wurzelstocks.
   Bambusa Maximowiczii *hort.*
2. — **falcata** *Nees von Esenbeck* 1835, Sichelährige A. Himalaya. — (III)? VI Deckung des Wurzelstocks.
   Arundinaria interrupta *Trinius* 1835.
   — utilis *Cleghorn* 1865.
   Ludolffia falcata Nees von *Esenbeck.*

3. **Arundinaria japonica** *Siebold* und *Zuccarini* 1855, Japanische A. Japan. III (IV).
Bambusa Metake *Vilmorin* 1863.
Phyllostachys bambusoides *hort.*, nicht *Siebold* und *Zuccarini*.
Bambusa mitis *hort.*

4. — **Simoni** *Rivière* 1878, Simons A. China. III (IV).
Bambusa Simoni *Carrière* 1866.
Arundinaria Fortunei *Fenzi* 1876.

Formen:

Arundinaria Simoni variegata *hort.*
Bambusa Simoni foliis variegatis *hort.*
— striata *F. Mitf.*

— Simoni Laydeckeri *F. Mitf.*

5. **Arundinaria Falconeri** *F. Mitf.*, Falkoners A. Himalaya. VI?
Thamnocalamus Falconeri *Hooker* fil.

6. — **Hindsii** *Munro*, Hinds-A. Hongkong. VI.

Form:

Arundinaria Hindsii graminea *hort.*

7. **Arundinaria nitida** *F. Mitf.*, Glänzende A. China. IV.
Arundinaria Khasiana *Munro* 1868.

8. — **palmata** *Pfitzer* 1902, Handförmige A. Japan. IV? VI Deckung des Wurzelstocks.
Bambusa palmata *F. Mitf.*

9. — **tecta** *Muehlenberg*, Bedeckte A. Nordamerika. ?
Arundo tecta *Mühlenberg*.
Miegia pumila *Nuttall*.
Ludolffia tecta *Dietrich*.
Triglossum bambusinum *Fischer*.

10. — **anceps** *F. Mitf.* 1896, Zweischneidige A. Heimat unbekannt. VII?

11. — **aristata** *F. Mitf.* 1896, Begrannte A. Himalaya bei 11000'. VII?
Bambusa aristata *Loddiges*.

12. — **auricoma** *F. Mitf.*, Goldschopfige A. China, Japan. VII?
Bambusa Fortunei aurea *hort.*

13. — **humilis** *F. Mitf.*, Niedere A. China. VII?
Arundinaria Fortunei viridis *hort.*

14. — **macrosperma** *Michaux*, Grofssamige A. Nordamerika. (IV?)
Arundinaria gigantea *Chapman*.
Arundo gigantea *Walter*.
Miegia macrosperma *Persoon*.
— gigantea *Nuttall*.
— maritima *Willdenow*.
— arundinacea *Torrey* 1868.
Nastus macrospermus *Rasp* 1825.
Ludolffia macrosperma *Willdenow*.
Festuca grandiflora *Lamarck*.

15. — **nobilis** *F. Mitf.* 1896, Edle A. China. VI.

16. — **pumila** *F. Mitf.* 1896, Kleine A. China, Japan. V.

17. **Arundinaria racemosa** *Munro* 1868, Trauben-A. Himalaya. VII

18. — **spathiflora** *Trinius* 1835, Spatelblütige A. Himalaya. VII
    Arundinaria procera *Wallich.*
    Thamnocalamus spathiflorus *Munro.*

19. — **Ragamowskii** *Pfitzer* 1902, Ragamowsk. A. China. VI
    Bambusa tesselata *Munro* 1868.
    — Ragamowskii *hort.*

20. — **Veitchi** *F. Mitf.* 1896, Veitchs A. Japan. VI
    Bambusa Veitchii *hort.*
    — senamensis *hort.*

21. — **kurilensis** *Ruprecht* 1850. Kurilische A. Kurilen. (IV?).

Phyllostachys *Siebold* und *Zuccarini* 1843, Blattähre.

1. **Phyllostachys bambusoides** *Siebold* und *Zuccarini* 1843, Bambusartige Bl. Japan. IV Wurzeldeckung.
    Phyllostachys megastachya *Steudel* 1846.
    — macrantha *Siebold* und *Zuccarini* 1846.
    Bambusa reticulata *Ruprecht* 1839.
    — bifolia *Siebold.*

2. — **aurea** *A.* und *C. Rivière* 1878, Gelbe Bl. China und Japan. IV Wurzeldeckung.
    Bambusa aurea *hort.*

3. — **flexuosa** *A.* und *C. Rivière*, Knie-Bl. Nordchina. VI Wurzeldeckung.

4. — **ruscifolia** *Siebold* 1868, Mäusedornblättrige Bl. Japan. VI?
    Bambusa Kumasaca *Munro* 1868.
    — — *Zollikofer.*
    Phyllostachys Kumasasa *F. Mitf.* 1896.

5. — **nigra** *Lindley* 1835, Schwarzstengelige Bl. Japan. IV
    Bambusa nigra *hort.* (auch nigricans).
    — puberula *Miquel* 1866.
    Phyllostachys nigra *Munro* 1868.

Form:
Phyllostachys nigra punctata *F. Mitf.* 1896.

6. **Phyllostachys Quilioi** *A.* und *C. Rivière* 1878. Japan. IV Wurzeldeckung.
    Bambusa Quilioi *hort.*

Form:
Phyllostachys Quilioi Mazeli.
    Phyllostachys Mazeli *A.* und *C. Rivière* 1878.
    Bambusa Mazeli *hort.*

7. **Phyllostachys violascens** *A.* und *C. Rivière*, Violette Bl. Vaterland unbekannt. IV Wurzeldeckung.
    Bambusa violascens *Carrière* 1869.

8. — **Henonis** *F. Mitf.* 1896. Japan. VI?

9. **Phyllostachys sulphurea** *A.* und *C. Rivière* 1878, Schwefelgelbe Bl. Japan, China. VI?
10. — **Castillonis** *F. Mitf.* 1896. Japan. V?
11. — **Boryana** *F. Mitf.* 1896. China, Japan. VII.
12. — **heterocycla** *F. Mitf.* 1896. Japan. VII.
13. — **Marliacea** *F. Mitf.* 1896. Japan. VII.
14. — **mitis** *A.* und *C. Rivière* 1878, Gelbblättrige Bl. Japan. IV.
    Bambusa edulis *Carrière* 1866.
    — mitis *Loureiro.*
15. — **viridi-glaucescens** *A.* und *C. Rivière* 1878, Grünbläuliche Bl. China? VII.

Bambusa*) *Schreber* 1789, Bambus.

1. **Bambusa glaucescens** *Lamarck* 1797, Blaugrüner B. China, Japan. (IV) Wurzeldeckung.
    Arundinaria glaucescens *Beauvois* 1812.
    Iscurochloa floribunda *Büse* 1855.
    Ludolffia glaucescens *Willdenow* 1808.
2. — **fastuosa** *F. Mitf.* 1896, Prächtiger B. Japan. VI?
3. — **Fortunei** *van Houtte* 1863, Fortunes B. China. IV.
    Bambusa variegata *Siebold* 1866.
    — picta *Siebold* und *Zuccarini* 1868.
    (Ob synonym mit Arundinaria Fortunei?)

    Form.

    Bambusa Fortunei variegata *hort.*
4. **Bambusa nana** *Roxburgh* 1814, Zwerg-B. Japan. VII Wurzeldeckung.
    Bambusa glauca *Loddiges* 1830.
    — glaucescens *Siebold* 1868.
    — sterilis *Kurz.*
    — caesia *Siebold* und *Zuccarini.*
5. — **aurea** *Siebold*, Goldgelber B. Japan. V.
6. — **aureo-striata** *Regel* 1865, Goldgelbgestreifter B. Japan. V.
7. — **argenteo-striata** *Regel* 1865, Silberweifsgestreifster B. Japan. V.
8. — **angustifolia** *F. Mitf.* 1896, Schmalblättriger B. Japan. VI?
9. — **marmorea** *F. Mitf.* 1896, Marmorartiger B. Japan. VI?
10. — **quadrangularis** *Fenzi* 1880, Vierkantiger B. Japan. (V)?.
11. — **pygmaea** *Miquel*, Kleinster B. Japan. V.
12. — **Nagashima** *F. Mitf.* 1896. Japan. VI?
13. — **disticha** *F. Mitf.* 1896, Zweizeiliger B. Japan. VI?

*) Höchstwahrscheinlich gehören sämtliche hier aufgeführten Bambusarten zu Arundinaria oder Phyllostachys.

Familie Liliaceae, Lilienfamilie.

Abteilung Yucceae.

Yucca *Linné* 1737. Mondblume, Yucca.

1. **Yucca gloriosa** *Linné* 1753, Schöne Y. Südliche Vereinigte Staaten von Nordamerika. V.
   Yucca superba *Haworth*.

Formen:

Yucca gloriosa recurvifolia *Engelmann*.
Yucca recurvifolia *Salisbury*.
— recurva *Haworth*.

— — pendula *hort.*
Yucca pendula *Carrière* 1859.
— reflexa *hort.*
— japonica *hort.*

— — angustifolia *hort.*
Yucca flexilis *Carrière* 1859.
— longifolia *hort.*
— acuminata *hort.*
— stenophylla *hort.*

— — stricta *hort.*
(Soll eine Form der Yucca filamentosa L. sein.)

— — plicata *hort.*
Yucca plicata und plicatilis *hort.*

— — nobilis *hort.*
Yucca nobilis *Carrière* 1860.

— — nobilis parviflora *hort.*
Yucca nobilis parviflora *Carrière* 1860.

— — rubra *hort.*
Yucca minor *Carrière*.

— — variegata *hort.*

2. **Yucca filamentosa** *Linné* 1753, Faserblätterige Y. Südliche Vereinigte Staaten von Nordamerika. II.
   Yucca puberula *Haworth* 1828.
   — glauca *Noisette*, nicht *Nuttall*.
   — exigua *Baker*.

Formen:

Yucca filamentosa flaccida *hort.*
Yucca flaccida *Haworth*.

— — concava *hort.*
Yucca concava *Haworth*.

— — glaucescens *hort.*
Yucca glaucescens *Haworth*.
? Yucca antwerpensis *hort.*

— — variegata *hort.*

3. **Yucca Whipplei** *Torrey*, Whipples Y. Kalifornien, Arizona. VI ?
   Hesperoyucca Whipplei *Baker*.
   — Whipplei *Trelease*.

4. **Yucca baccata** *Torrey*, Beerenfrüchtige Y. Süd-Colorado, Mexiko, Kalifornien. VI?

Formen:

Yucca baccata var. australis *Engelmann* (1881?). Mexiko, Texas.
Yucca australis *Trelease*.

— — var. filifera (Chabaud).
Yucca filifera *Chabaud*.

5. **Yucca angustifolia** *Pursh*, Schmalblätterige Y. Rocky-Mountains. VI?
Yucca glauca *Nuttall*, nicht *Noisette*.

6. — **macrocarpa** *Engelmann* 1881, Grossfrüchtige Y. Kalifornien, Mexiko. VI?

7. — **elata** *Engelmann* 1881, Aufrechte Y. Utah, Mexiko.
Yucca radiosa Trelease.

8. — **rupicola** *Scheele* 1850, Steinliebende Y. Texas. VI?

9. — **Treculeana** *Carrière* 1858. Mexiko. VI?

10. — **brevifolia** *Engelmann* 1881, Kurzblätterige Y. Utah, Kalifornien. VI?
Yucca draconis L. var. arborescens *Torrey*.
— arborescens *Trelease*.

11. — **Hanbury** *Baker*, Hanburys Y. Mexiko. VI?

Abteilung Asparageae.

Danaë *Medicus* 1787, Traubendorn.

1. **Danaë racemosa** *Moench* 1794, Gemeiner T. Küsten des griechischen Archipeles und des Kaspischen Meeres. III IV Wurzeldeckung.
Ruscus racemosus *Linné* 1753.
Danaida racemosa *Link* 1829.

Ruscus *Linné* 1753, Mäusedorn.

1. **Ruscus aculeatus** *Linné* 1753, Echter M. Süd- und Mitteleuropa, Nordafrika, Kleinasien. III IV Wurzeldeckung.

Form:

Ruscus aculeatus laxus.
Ruscus laxus *Smith* 1797.

2. — **Hypoglossum** *Linné* 1753, Zungenblätteriger M. Mittel- und Südeuropa, Kleinasien. V Wurzeldeckung.
Ruscus microglossus *Bertoloni* 1854.

3. — **Hypophyllum** *Linné* 1753, Unbewehrter M. Südeuropa, Nordafrika, Nordorient, Kaukasus. V Wurzeldeckung.

Abteilung Luzuriageae.

Philesia *Commerson* 1789, Philesie.

1. **Philesia buxifolia** *Lamarck* 1804. Buchsblätterige Ph. Gebirge Südchilis und der Magellanküste. — VII Trockene Wurzeldeckung.
   Philesia magellanica *Raensch*.

Lapageria *Ruiz* und *Pavon* 1802, Lapagerie.

1. **Lapageria rosea** *Ruiz* und *Pavon* 1802, Rosenrothe L. Chile. — VII Trockene Wurzeldeckung.

Form:

Lapageria rosea alba *hort.*
Lapageria alba Katalog *van Houtte*.
— — Ilsemanni *hort. Sander* 1897.
— — rubra.

Abteilung Smilaceae.

Smilax *Linné* 1735, Stechwinde.

1. **Smilax aspera** *Linné* 1753, Gemeine St. Südeuropa, Nordafrika, Orient. — VI Alle Stechwinden lieben leichten Schatten und trockene Wurzeldeckung.
   Smilax nigra *Willdenow* 1805.

Form:

Smilax aspera var. mauritanica *(Poiret)*.
Smilax mauritanica Poiret 1789.

2. **Smilax biflora** *Siebold* 1868, Zweiblütige St. China, Japan. — IV.
3. — **excelsa** *Linné* 1753, Hohe Stechw. Südeuropa, Orient, Kaukasus. — VI.
   Smilax Alpini und rubens *Willdenow* 1811.
4. — **Pseudo-China** *Linné* 1753, Falsche China-St. Östliches Nordamerika. — III? Liebt eher trockenen als feuchten Boden. (?).
5. — **rotundifolia** *Linné* 1753, Rundblätterige St. Kanada, Neu-England bis Virginien. — III.
   Smilax virginiana *Miller* 1759.
   — quadrangularis *Mühlenberg* 1805.

Form:

Smilax rotundifolia caduca.
Smilax caduca *Linné* 1753.

6. **Smilax Sarsaparilla** *Linné* 1753, Blaugrünblätterige St. Vereinigte Staaten, von Neuyork bis Kentucky. — IV.
   Smilax glauca *Walter* 1788.
   — spinulosa *Mühlenberg* 1818.

7. **Smilax tamnoides** *Linné* 1753, Verschiedenblätterige St. Mittlere und südliche Vereinigte Staaten von Nordamerika. V (III?)
Smilax Bona nox *Linné* 1803.
— variabilis *Persoon* 1807.
— pandurata *Pursh* 1814.
— longifolia *Watson* 1825.
— Beyrichii *Kunth* 1850.
— Sprengelii *Kunth* 1850.
— hederaefolia *Beyrich*.

8. — **hispida** *Mühlenberg*, Borstenhakige St. Nordamerika. III?

9. — **Walteri** *Pursh*, Walters St. Virginien, Karolina. V?

10. — **hastata** *Willdenow*, Spiefsförmige St. Nordamerika. (IV?)

11. — **laurifolia** *Linné*, Lorbeerblätterige St. Nordamerika. III?
Smilax cuspidata *Poiret*.

Dicotyledoneae, Zweisamenlappige.

I. Archichlamydeae.

(Choripetalae und Apetalae, Getrenntblumenblätterige und blumenblätterlose Pflanzen.)

Familie Juglandaceae, Walnufsfamilie.

Platycarya *Siebold* und *Zuccarini* 1843, Zapfennufs.

1. **Platycarya strobilacea** *Siebold* und *Zuccarini* 1843, Japanische Z. Nordchina, Japan. IV.
Fortunea chinensis *Lindley* 1846.

Carya *Nuttall* 1818, Hickory.

Abteilung Eucarya, *C. de Candolle.*

1. **Carya alba** *Nuttall* 1818, Weifser H. Östliche Vereinigte Staaten, südlich bis Georgia und Louisiana. II Jung etwas empfindlich. Liebt geschützte Gegend.
Hicoria ovata *Britton* 1888.
Juglans ovalis *Wangenheim* 1887.
— ovata *Miller* 1759.
— alba ovata *Marshal* 1785.
— compressa *Gaertner* 1791.
— squamosa *Lamarck* 1797.
— alba *Michaux* 1803.

2. **Carya porcina** *Nuttall* 1818, Glattblätteriger H., Ferkelnufs. New-Hampshire bis Florida, Texas, Arkansas.
Carya glabra *C. Koch* 1869.
Hicoria glabra *Britton* 1888.
Juglans glabra *Miller* 1759.
— porcina *Michaux* 1810.
— obcordata *Mühlenberg* 1813.

III Liebt etwas feuchten, warmen Standort und geschützte Gegend.

Form:

Carya porcina var. piriformis *Koehne.*
Juglans pyriformis *Mühlenberg* 1813.

3. **Carya microcarpa** *Nuttall* 1818, Kleinfrüchtiger H. Pennsylvanien.
Hicoria microcarpa *Britton* 1888.
— odorata *Dippel* 1892.
Hicorius odoratus *Sargent* 1882.
Juglans alba odorata *Marshal* 1785.

IV Liebt warmen Standort und geschützte Gegend.

4. — **sulcata** *Nuttall* 1818, Spitzfrüchtiger H. Östliche Vereinigte Staaten v. N., bis Wisconsin, Illinois, Kentucky.
Carya cordiformis *C. Koch* 1869.
Hicoria sulcata *Britton* 1888.
— acuminata *Dippel* 1892.
Juglans alba acuminata *Marshal* 1785.
— alba *Wangenheim* 1787.
— sulcata *Willdenow* 1796.
— mucronata *Michaux* 1803.

II Liebt warmen Standort und geschützte Gegend.

5. — **tomentosa** *Nuttall* 1818, Filziger H. Spottnufs. Östliche Vereinigte Staaten v. N. bis Georgia und Kentucky.
Carya alba *C. Koch* 1869.
Hicoria alba *Britton* 1888.
Juglans alba *Linné* 1753 (zum Teil).
— alba *Miller* 1759.
— tomentosa *Lamarck* 1797.

I (II) Liebt warmen Standort und geschützte Gegend.

Abteilung Apocarya *C. de Candolle.*

6. **Carya amara** *Nuttall* 1818, Bitterer H. Bitternufs. Von Massachusetts bis Missouri, Georgia, Texas.
Hicorius amarus *Rafinesque-Schmaltz* 1817.
Hicoria minima *Britton* 1888.
Juglans alba minima *Marshal* 1785.
— cordiformis *Wangenheim* 1787.
— amara *Michaux* 1810.

II Liebt warmen Standort und geschützte Gegend.

Form:

Carya amara grandifolia *C. Koch* 1869.

7. **Carya aquatica** *Nuttall* 1818, Wasser-H. Karolina, Georgia.
Hicoria aquatica *Britton* 1888.
Juglans aquatica *Michaux* 1810.

IV In der Jugend empfindlich: mufs feuchten Standort haben.

8. — **oliviformis** *Nuttall*, Olivenförmiger H., Pekan-H. Illinois bis Texas.
Carya illinoënsis *C. Koch* 1869.
Hicoria Pecan *Britton* 1888.

IV Liebt feuchten Standort.

Juglans Pecan *Marshal* 1785.
— olivaeformis *Lézermes* 1787.
— illinoënsis *Wangenheim* 1787.
— angustifolia *Aiton* 1789.
— rubra *Gaertner* 1791.
— cylindrica *Lamarck* 1797.

9. — **texana** *C. de Candolle* 1862, Texanischer H. Texas. ?
Hicoria texana *Le Conti.*

Wahrscheinlich in Deutschland nicht in Kultur sind folgende Hybriden:

10. **Carya alba** *Nuttall* × **tomentosa** *Nuttall.*
11. — **amara** *Nuttall* × **tomentosa** *Nuttall.*
12. — **sulcata** *Nuttall* × **tomentosa** *Nuttall.*

Pterocarya *Kunth* 1824, Flügelnufs.

1. **Pterocarya caucasica** *C. A. Meyer* 1831, Kaukasische Fl. Transkaukasische Länder, Japan? — II (III) Leidet in sehr kalten Wintern und bei ziemlich feuchtem Standort.
Rhus obscurum *Marshal* 1808.
Juglans fraxinifolia *Poiret* 1813.
— pterocarpa *Michaux* 1803.
Pterocarya fraxinifolia *Spach* 1834.
— dumosa *Lavallée* 1877.

2. — **sorbifolia** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Vogelbeerblätterige Fl. Japan, auf den Gebirgen der Insel Nippon, sowie auf Jezo. — I? (II) Liebt mehr feuchten als trockenen Standort.
Pterocarya rhoifolia *Siebold* und *Zuccarini.*
— laevigata und japonica *hort. nonnull.*
(Nach *Koehne* (1893) nicht als Art anzuerkennen.)

3. — **stenoptera** *C. de Candolle* 1862, Schmalflügelige Fl. Nordchina. — III Leidet etwas in sehr kalten Wintern.
Pterocarya chinensis *hort.*

4. — **japonica** *hort. Simon-Louis* frères (1880?), Japanische Fl Eine noch zu wenig bekannte Art oder Form, wahrscheinlich eine Form von Pt. caucasica *C. A. Meyer.* — IV.

Juglans *Linné* 1735, Walnufs.

1 **Juglans regia** *Linné* 1753, Edle W. Orient, Nordpersien, Himalaya, Japan. — II (I) In der Jugend empfindlich.

Formen:

Juglans regia fruticosa *Dippel* 1892.
Juglans regia fertilis *hort.*
— — frutescens *hort.*
— — praeparturiens *hort.*
— — pendula *hort.*
— — laciniata *A. de Candolle.*
Juglans regia var. heterophylla *Loudon.*
— filicifolia *Loddiges.*
— dissecta *hort.*

Juglans regia laciniata variegata *hort.*
— — asplenifolia *hort.*
Juglans regia salicifolia *hort.*
— — heterophylla *hort.*
— — monophylla *hort.*
— — stellata *hort.*
— — macrophylla *hort.*
Juglans macrophylla *hort.*
— — Bartheriana *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
— — racemosa *hort.* Traubennufs.
— — macrocarpa *hort.* Pferdenufs.
Juglans regia maxima *Loudon* und *hortorum.*
— — microcarpa *hort.* Kirschnufs.
— — rubrocarpa *hort.* Blutnufs.
Juglans regia rubra *hort.*
— — dura *hort.* Stein- oder Kriebelnufs.
— — elongata *hort.* Schlegelnufs.
— — tenera *hort.* Meisennufs.
Juglans regia fragilis *hort.*
— — laevis *hort.*
— — rostrata *hort.*
— — striata *hort.*
— — gibbosa *hort.*
— — membranacea *hort.*
— — praecox *hort.* II.
— — serotina *hort.*

2. **Juglans nigra** *Linné* 1753, Schwarze W. Süd-Kanada bis Minnesota, Nebraska, Texas, Florida. I
In sehr kalten Wintern, in der Jugend und in kalten Böden etwas empfindlich.
Juglans nigra oblonga *Marshal* 1785.
Wallia nigra *Alefeld* 1861.

Formen:

Juglans nigra macrocarpa *hort.*
— — microcarpa *hort.*
— — piriformis *hort.*, nicht *Carrière.*

Hybriden:

3. **Juglans Vilmoriniana** *Carrière* 1863. II (?)
Juglans nigra × regia.
— Vilmoriniana *Lavallée* 1877.
— — *hort.*
— intermedia a Vilmoriniana *Carrière* 1863 (*Dippel* 1893).

4. — **piriformis** *Carrière* 1863. II?
Juglans nigra × regia.
— intermedia *hort.*
— nigra b. piriformis *Dippel* 1892.

5. — **alata** *Carrière.* II?
Juglans cinerea × regia.
— alata *hort.*
— nigra c. alata *Dippel* 1892.
(Eine noch etwas unbestimmte Hybride.)

6. **Juglans rupestris** *Engelmann* 1853, Felsen-W. Kalifornien bis Texas. — IV (III) In der Jugend empfindlich.

Formen:

Juglans rupestris typica *Koehne* 1893.
— [illegible] — major *Torrey*.
Juglans californica *S. Watson*.

7. **Juglans cinerea** *Linné* 1759, Graue W., Butternufs. Neu-Braunschweig bis Ontario, mittlere Vereinigte Staaten. — I.
Juglans oblonga *Miller* 1759.
— alba oblonga *Marshal* 1785.
— cathartica *Michaux* 1810.
Wallia cinerea *Alefeld* 1861.

8. — **mandschurica** *Maximowicz* 1859, Mandschurische W. Mandschurei, Amur- und Ussurigebiet. — I (?)
Juglans regia octogona *Carrière* 1861.

9. — **Sieboldiana** *Maximowicz* 1873, Siebolds W. Japan. — II.
Juglans nigra *Thunberg* 1789.
— Kurumi? *Siebold* 1827.
— coraeensis? *Siebold* 1827.
— mandschurica *Miquel* 1867.
— — var. ailantifolia *Lavallée* 1877.
— ailantifolia *hort.*
— macrophylla *hort.*

10. — **cordiformis** *Maximowicz* 1873, Herzförmige W. Japan, Insel Hondo. — II?
Vielleicht eine Varietät von J. Sieboldiana *Maxim.*

Hybriden:

11. **Juglans mandschurica × regia?** *Koehne* 1893. (Noch nicht näher bestimmt.)
12. — **regia × cinerea** *Garden and Forest* 1894. Dicht bei Boston.
13. — **rupestris major** *Torr.* × **regia** *L.* (*hort. Burbank*).
14. — — — × **nigra** *L.* (*hort. Burbank*).

Familie Myricaceae, Gagelfamilie.

Myrica *Linné* 1737, Wachsmyrte, Gagel.

1. **Myrica Gale** *Linné* 1753, Gemeine Wachsm. West-, Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, Japan, Nordamerika. — I Liebt feuchten und moorigen Standort.
Myrica palustris *Lamarck* 1778.

Form:

Myrica Gale tomentosa. — III?

2. — **Hartwegii** *S. Watson* 1875, Hartwegs Wachsm. Kalifornien. — II (III)? Liebt geschützten Standort.

3. **Myrica cerifera** *Linné* 1753, Südliche Wachsm. Südöstliche Vereinigte Staaten, nördlich bis Virginien. IV.

Form:

M. cerifera pumila *Michaux*.

4. **Myrica carolinensis** *Miller* 1757. Nördliche Wachsm. Nordöstl. Nordamerika, von den grofsen Seen bis New Jersey, selten südlicher. II. (III?)

M. pennsylvanica *Lamarck* 1786.

Form:

M. carolin. quercifolia, *Booth's* Katalog.

5. — **asplenifolia** *Linné* 1753, Farnblätterige Wachsm. Nordkarolina bis Neu-Braunschweig. III (IV) Liebt etwas feuchten und leicht schattigen Standort.

Liquidambar asplenifolium *Linné* 1763.
Comptonia asplenifolia *Banks* 1791.
Myrica Comptonia *de Candolle* 1864.

6. — **californica** *Chamisso* und *Schlechtendal* 1831, Kalifornische Wachsm. Gebirge Kaliforniens. V.

Familie Salicaceae, Weidenfamilie.

Populus *Linné* 1735, Pappel.

Abteilung Leuce, *Duby*.

1. **Populus alba** *Linné* 1753, Weifs- oder Silber-P. Von Nord- und Mitteleuropa bis Kaukasus und Nordostasien. I.

Populus major *Miller* 1759.
— nivea *Willdenow* 1796.
— alba nivea *hort.*

Formen:

Populus alba pyramidalis *Bunge*.

Populus Bolleana *Lauche* 1882.
— alba Bolleana (*Lauche*).
— pyramidalis *hort.*

— — Arembergiana *hort.* (und *Arembergica hort.*).

Populus Arembergiana *hort.*

— — Salomonii *hort.*

Populus nivea Salomonii *Carrière* 1867.

— — argentea *hort.*
— — — vera *hort.*
— — acerifolia *hort.*
— — macrophylla *hort.*
— — aureo-intertexta *hort. Spaeth.*
— — pendula *hort.*
— — globosa *hort. Spaeth* 1887.

2. **Populus grandidentata** *Michaux* 1803, Grofszähnige P. Von Kanada bis Nordgeorgia. I.

Form:

Populus grandidentata pendula *hort.*

3. **Populus rotundifolia** *Siebold*, Rundblätterige P. Japan. III (II).

Populus rotundifolia *hort. Simon-Louis* frères (u. andere).

4. — **heterophylla** *Linné* 1753, Herzblätterige P. Von Neu-England bis Illinois, Arkansas, Georgia. V (IV?)

Populus cordifolia *Burgsdorf* 1806

Form:

Populus heterophylla argentea *hort.*

Populus argentea *Michaux* 1811.

5. **Populus tremuloides** *Michaux* 1803, Amerikanische Zitter-P. Mittleres Nordamerika. I.

Populus atheniensis *Ludwig* 1783.
— graeca *Aiton* 1789.
— trepida *Mühlenberg* 1805.
— benzoifera *Tausch* 1838.
— tremulaeformis *Emmerson* 1887.

Form:

Populus tremuloides pendula *hort.*

Populus graeca *hort.*
— tremula pendula *hort.* (oft fälschlich).

— tremuloides Sieboldi (*Miquel*).

Populus Sieboldi *Miquel* 1867.

6. **Populus tremula** *Linné* 1753, Zitterp., Espe. Von Nordeuropa und Nordafrika durch Mittel- und Nordasien bis Japan. I Liebt feuchten Lehmboden.

Populus australis *Tenore* 1831.
— cilicica *Kotschy*.

Formen:

Populus tremula typica *Koehne* 1893.
— — — glabra *Koehne* 1893.
— — — sericea *Koehne* 1893.
— — pendula *hort.*

Populus pendula *Burgsdorf*.

— — villosa (*Lange*).

Populus villosa *Lange*.

— — viridifolia *Zabel*.
— — rotundifolia *hort.*
— — purpurea *Simon-Louis* frères.

Hybriden:

7. **Populus Steiniana** *Bornmüller*. Bulgarien. I.

Populus alba × nigra.
— tremula *Haufsknecht* (nach *Koehne*).

Form:

Populus Steiniana parviflora (*Bornmüller*).

8. — **Bachofenii** *Wierzbicki*. Österreichische Militärgrenze bei Kloster Basiasch. I.

Populus alba × tremula.

9. **Populus canescens** *Smith.* Mitteleuropa. I.
Populus alba × tremula.
— albo — tremula *Krausse* 1848.

Form:

Populus canescens pendula *hort.*
Populus alba canescens pendula *hort.*
— — Juliana pendula *hort.*

10. **Populus denudata** *A. Braun.* Deutschland. I.
Populus alba × tremula.

11. — **hybrida** *Marschall Bieberstein* 1808. Untere Donauländer, Ukräne (?), Kaukasus. I?
? Populus alba × tremula.

12. — **moscoviensis** *Schroeder.*
(Noch nicht genügend bekannte Hybride.)

Abteilung Aigeiros, *Duby.*

13. **Populus euphratica** *Olivier* 1801, Euphrat-P. Nordafrika bis Sibirien und Himalaya. VI? (V).
Populus diversifolia *Schrenk* 1842.

14. — **nigra** *Linné* 1753, Schwarz-P. Europa, Nord- und Mittelasien. I.

Formen:

Populus nigra var. pyramidalis *Spach* 1841, Pyramiden-P.
Populus italica *Ludwig* 1783.
— pyramidalis *Rozier.*
— flexilis *Rozier.*
— dilatata *Aiton.*
— pyramidata *Moench.*
— fastigiata *Desfontaines.*
— viridis *Lindley.*
— nigra italica *Du Roi.*

— — var. pyramidalis plantierensis *hort.* Simon Louis frères.
(Gewöhnlich die männliche Pflanze von pyramidalis).
Populus fastigiata Plantierensis *hort.*

— — var. pyramidalis gigantea *hort.*
Populus fastigiata gigantea *hort.*

— — var. pyramidalis aureo-variegata *hort.*

— — var. pannonica *(Kitaibel).*
Populus pannonica *Kitaibel.*
— croatica *Kitaibel.*
— neapolitana *Tenore.*
(Unbestimmt, ob wirklich eine Varietät).

— — var. pannonica Nolestii *Dippel* 1892.
Populus Nolestii *hort.*

— — var. pannonica obovata *Dippel* 1892.
Populus obovata *hort.*

15. **Populus canadensis** *Moench* 1785, Kanadische P. Nordöstliches Nordamerika. I. Liebt leicht feuchten und besonders sandigen Boden.
Populus laevigata *Aiton* 1789.
— latifolia *Moench* 1794.

Populus nigra β. helvetica *Poiret* 1804.
— marylandica *Bosc* 1822.
— virginiana *Dumont de Courset* 1811.

F o r m e n :

Populus canadensis E u g e n i i *hort. Simon-Louis* frères.
(Vielleicht ein Bastard zwischen P. canadensis und P. nigra var. pyramid.).

— — e r e c t a *Dippel* 1892.
Populus monilifera erecta *Selys*.
— régénéré *Carrière* 1865.
— canadensis regenerata *hort.*

— — V i s t u l a e *hort.*

— — c r i s p a *hort.*
? Populus monilifera Lindleyana *J. Booth's* Katalog.

— — g r a n d i f o l i a *hort.*

— — g r a n d i s *hort.*

— — a u r e a *van Geert.*

— — a u r e o - v a r i e g a t a *hort. Schwerin.*

— — a r g e n t e a *hort.*

16. **Populus monilifera** *Aiton* 1789, Rosenkranz-P. Von Kanada bis zum Saskatschewan, den Felsengebirgen, Neu-Mexiko, Virginien. I.
Populus canadensis *Wesmaël* (zum Teil).

17. — **Fremontii** *S. Watson* 1880, Kalifornische P. Vom Saskatschewan bis Kalifornien und Mexiko. IV.

18. — **angulata** *Aiton* 1789, Karolinische P. Mittlere und südliche Vereinigte Staaten von Nordamerika. II In der Jugend empfindlich. Liebt etwas feuchten Standort.
Populus balsamifera *Miller* 1759, nicht *Linné*.
— heterophylla *Du Roi* 1772.
— macrophylla *Loddiges* 1836.
— cordata *hort. nonn.*

19. — **serotina** *Hartig.*
Populus angulata × canadensis.
— cordata *hort.*
— angulata Medusae *hort.*

F o r m :

Populus serotina r o b u s t a *hort.*
Populus angulata cordata robusta *Simon-Louis frères.*

Abteilung Tacamahaca *Spach.*

20. **Populus tristis** *Fischer* in *Regel.* Dunkelblätterige P. Nordostasien (und Nordwestamerika?) (I?) (III?).

Nach *Koehne* (1893) gehören hierher sehr wahrscheinlich

21. spec. von T e r e k t y (im Tarbagataigebiete), eine von *Karelin* und *Kiriloff* (1840) (als

Populus pseudobalsamifera *Fischer*)? = Populus pseudobalsamifera *Turczaninow* beschriebene Form. ?

22. spec. von Zanskar (Südkaschmir), nach *Hooker* fil. und *Thompson*. ?

23. spec. von Nordwesttibet, nach *Hooker* fil. und *Thompson*. ?

24. spec. vom Himalaya, nach *Jaeschke* 1868. ?

25. **Populus candicans** *Aiton* 1789, Ontario-P. Kanada und nördliche Vereinigte Staaten. I (II) Gedeiht schlecht auf schwerem u. auf trockenem Boden.

Populus ontariensis Desfontaines 1829.
— macrophylla *Lindley* in *Loudon* 1829.
— cordata *Loddiges* 1836.
— heterophylla *hort.*

Form:

Populus candicans macrophylla *hort.*

26. **Populus balsamifera** *Linné* 1753, Balsam-P. Von Kanada bis zum Saskatschewan und Virginien. I In schwerem Boden kümmerl. Wachstum.

Populus Tacamahaca *Miller* 1759.

Form:

Populus balsamifera macrophylla *hort.*
— — certinensis *hort.*

27. **Populus angustifolia** *James* in Torrey 1828, Schmalblätterige P. Vom Dakotah bis Oregon, Utah und Neu-Mexiko. III.

Populus canadensis angustifolia *Wesmaël.*

28. — **suaveolens** *Loudon* 1842, Wohlriechende P. Von Peking bis Kamtschatka (und Nordwestamerika?). I (II).

Populus suaveolens *Fischer*, nach *Loudon*.
— balsamifera *Pallas* 1789 (zum Teil).
— macrocarpa *Schrenk* 1842.

Formen:

Populus suaveolens var. oblongata *Koehne* 1893, West- und Mittelasien. II (?).

Populus balsamifera c. oblongata *Dippel* 1892.
— suaveolens *hort.*
— laurifolia *Turczaninow*, nicht *Ledebour*.

Populus suaveolens pendula *hort.*

Hybriden:

29. **Populus elongata** (*Dippel*). II Auf nicht zu schwerem und trockenem Boden

Populus candicans × laurifolia (?).
— candicans a elongata *Dippel* 1892.

30. — **Rasumofskyana** *Schroeder* in *Regel* 1889. I.

Populus candicans × suaveolens.
— — β Rasumofskyana *Regel.*

31. — **Petrowskiana** *Schroeder* und *Regel*. In Petrowskoy bei Petersburg entstanden. I.

Populus candicans × nigra.
— canadensis Petrowskiana *Dippel* 1892.

32. **Populus betulifolia** *Pursh.* Nordostamerika. I.
Populus candicans × nigra.
— hudsonica *Michaux.*
— nigra betulaefolia *Wesmael.*

33. — **Viadri** *M. Rüdiger* 1890, Oder-P. I.
Populus candicans × nigra *Rüdiger.* Oderufer bei Frankfurt.

34. — **Wobstii** *Schroeder.* I (?).
Populus balsamifera b. Wobstii *Regel.*
(Wohl ebenfalls eine Hybride.)

35. — **trichocarpa** *Torrey* und *Gray*, Haarfrüchtige P. Kalifornien. ? Liebt feuchte Luft und feuchten Boden.
Populus balsamifera var. γ *Hooker* 1840.
— — var. californica *Watson.*

36. — **laurifolia** *Ledebour* 1833, Lorbeer P. Südsibirien. I.
Populus balsamifera *Pallas* 1784.
— — γ laurifolia *Wesmaël* 1838.

Form:

Populus laurifolia viminalis (*Dippel*).
Populus viminalis *Loddiges.*
— longifolia *Fischer.*
— Lindleyana *Booth* 1867.
— salicifolia *hort.*
— balsamifera viminalis *hort.*

Hybriden:

37. **Populus berolinensis** (*C. Koch* 1865). I.
Populus hybrida berolinensis *C. Koch* 1865.
— (nigra) italica × laurifolia *Koehne* 1893.
— laurifolia β berolinensis *Regel.*
— berolinensis *hort.*
— balſamifera berolinensis *hort.*
— berolinensis *Dippel* 1892.
— laurifolia *hort.* (fälschlich).
? — certinensis *hort.*

38. — **laurifolia** *Ledebour* × **nigra var. pyramidalis** *Spach* (nach *Koehne* 1893). I.

39. — **plantierensis** ♂ **und** ♀ *Simon-Louis* frères. I.
Pop. betulifolia × nigra var. pyramidalis *Spach.*

40. — **Simonii** *Carrière* 1867, Chinesische P. China. ?
(Noch wenig bekannte P.)

Salix *Linné.* Weide.

Gruppe I. Amygdalinae.

1. **Salix nigra** *Marshall.* Schwarze Weide. In Nordamerika von Mexiko bis Kanada und im Felsengebirge. I.
Salix caroliniana *Michaux.*
— vulgaris *Clayton.*
— flavovirens *Hornemann.*
— ambigua *Pursh?*
— ligustrina *Michaux?*

Formen:

S. nigra falcata *Andersson.*

Salix falcata *Pursh.*
— Purshiana *Sprengel.*
— tristis *hort.*
— longifolia *hort.*

S. nigra amygdaloides *Andersson.*

2. **Salix triandra** *Linné.* Mandelweide. Von ganz Europa durch den Kaukasus und Sibirien bis zum Amurgebiet. — I Feuchter Standort.

Salix amygdalina *Linné.*
— Villarsiana *Flügge.*
— Hoffmanniana *Smith.*
— androgyna *Hoppe.*
— Hoppeana *Willdenow.*

Formen:

Salix triandra discolor *W. Koch.*
Salix amygdalina *hort.*
— — discolor latifolia *Andersson.*
— — — angustifolia *Andersson.*
— — — microphylla *Andersson.*
Salix Villarsiana *Willdenow.*
— — concolor *W. Koch.*
Salix triandra *hort.*
— — concolor latifolia *Andersson.*
— — — angustifolia *Andersson.*
— — — microphylla *Andersson.*
— — tenuijulis *Andersson.*
— — crassijulis *Andersson.*

Gruppe 1 × 2. Amygdalinae × Lucidae.

3. **Salix pentandra × triandra.** — I.

Gruppe 1 × 3. Amygdalinae × Fragiles.

4. — **alopecuroides** *Tausch* = S. fragilis × triandra *Wimmer.* Siebenbürgen, Wien, Böhmen, Wesergebiet. — I.

Salix amygdalina × fragilis *Wimmer.*
— speciosa *Host.*

Formen:

Sal. alopec. Kovadsii *Andersson.*
Salix Kovadsii *Kerner.* Österreich.
— — subtriandra *Andersson.*
Salix fragilis — subtriandra *Neilreich.*

5. **Salix alba × triandra.** — I.

Salix triandra longifolia *hort.* z. T.

Gruppe 1 × 5. Amygdalinae × Capreae.

6. — **aurita × triandra.** — I Feuchter Standort.

Salix amygdalina × aurita.

7. — **Krausei** *Andersson* = S. cinerea × triandra *Wimmer.* — I.

Salix amygdalina × cinerea.

Gruppe 1 × 9. Amygdalinae × Hastatae.

8. **Salix Nicholsonii** *Dieck* = S. cordata × nigra. — I.

Salix myricoides × nigra *Dieck.*

Form:

Salix Nicholsonii purpurascens *Dieck.*

Gruppe 1 × 11. Amygdalinae × Viminales.

9. **Salix multiformis** *Döll.* = S. triandra × viminalis. Mittel-Europa. I.

Formen:

Salix multiformis undulata *(Ehrhart)* = Salix multiformis super-triandra.
Salix undulata *Ehrhart.*
— lanceolata *Smith.*
— hippophaefolia × triandra *Autor.*

— — Treviranii (*Sprengel* als Art). Schlesien, Böhmen.

— — hippophaefolia (*Thuillier* als Art) = Salix multif. intermedia.
Salix triandra × viminalis polyphylla *Wimmer.*

— — mollissima (*Ehrhart* als Art) = Salix multif. super-viminalis.
Salix hippophaefolia × viminalis *Wimmer.*

Gruppe 2. Lucidae.

10. **Salix lucida** *Mühlenberg.* Glänzende Weide. Mittleres Nordamerika bis zum Saskatchavan. I.

Form:

Salix lucida macrophylla *Andersson.* Am Lower Frazer-River.

11. **Salix arguta** *Andersson.* Scharfgezähnte Weide. Neu-Mexiko, Felsengebirge, am Saskatchavan. II (I?).
Salix Fendleriana *Andersson.*

Formen:

Salix arguta lasiandra *Andersson.*
Salix lasiandra *Bentham.*

— — erythrocoma *Andersson.*
Salix erythrocoma *Barratt.*

— — pallescens *Andersson.*

— — alpigena *Andersson.*

— — hirtisquama *Andersson.*

12. **Salix lancifolia** *Andersson.* Lanzettblätterige Weide. Nordwestamerika. I?
Salix lasiandra lancifolia *Bebb.*

13. — **pentandra** *Linné.* Lorbeerweide, Bitterweide. Europa und Nordasien. I.

Formen:

Salix pentandra polyandra (*Bray* als Art).
Salix lucida *hort.*

Salix pentandra latifolia *Andersson.*
— — angustifolia *Andersson.*
— — microphylla *Andersson.*

Gruppe 2 × 3. Fragiles × Lucidae.

14. **Salix cuspidata** *Schultz* = S. fragilis × pentandra *Wimmer.* Spitzblätterige Lorbeerweide. Mitteleuropa. I.
Salix Meyeriana *Rostkovius.*

Formen:
Salix cuspidata super-pentandra.
Salix Friesii *Kerner.*
— — super-fragilis.
Salix Pokornyi *Kerner.*

15. **Salix hexandra** *Ehrhart* = S. alba × pentandra *Ritschl.* Sechsmännige Weide. Österreich, Tirol, Norddeutschland. I.
Salix Ehrhartiana *Mey.*

Gruppe 2 × 5. Capreae × Lucidae.

15₁. — **basaltica** *Coste* = Salix aurita × pentandra. I. In nicht zu trockenem Boden.

15₂. — **altobracensis** *Coste* = Sal. cinerea × pentandra. I.

Gruppe 3. Fragiles.

16. — **fragilis** *Linné.* Brechweide, Knackweide. Durch ganz Europa und Kleinasien bis Persien und Sibirien. I.

Formen:
Salix fragilis angustifolia *Kerner.*
— — latifolia *Kerner.*
Salix persicifolia *Schleicher.*
— excelsa *Tausch.*
— monspeliensis *Forbes.*
— — decipiens *W. Koch.*
Salix decipiens *Hoffmann, Smith.*
— fragilis vitellina *hort.*
— — australis *Andersson.* Orient.

17. **Salix viridis** *Fries* = Sal. alba × fragilis *Meyer.* Grüne Weide. Mittleres Europa. I.
Salix Russelliana *Forb., Smith.*
— fragilis Russeliana *W. Koch.*
— alba viridis *Wahlenberg.*
— Basfordiana und Bradfordii *hort.?*

Formen:
Salix viridis super-fragilis.
Salix viridis fragilior *Andersson.*
— palustris *Host.*

Salix viridis intermedia.
Salix viridis excelsior *Andersson.*
— excelsior *Host.*
— gracilenta *Tausch.*
— — super-alba.
Salix viridis albescens *Andersson.*
— — pendula *hort.*

18. **Salix alba** *Linné.* Weifse Weide. Europa, Nordafrika, Orient und Sibirien. I.

Formen:

Salix alba vitellina (L.?) *W. Koch.*
Salix flexibilis *Gilibert.*
— — — flava *hort.*
— — — aurea und aurantiaca *hort.*
Salix alba aurea *hort.*
— — — britzensis *Spaeth.*
— — — pendula *hort.*
— — — — nova *hort.*
— — — Souchetii *hort.*
Salix alba aurea Souchetii *hort.*
— — splendens (*Bray* als Art).
Salix alba argentea *Wimmer.*
— — regalis *Andersson.*
— — leucophylla *hort.*
— argentea *hort.*
— regalis *hort.*
— leucophylla *hort.*
— — coerulea *W. Koch.* Blaue Weide.
Salix coerulea *Smith.*
— — ovalis *Wimmer.*
— — microphylla *Andersson.*
— — latifolia *Andersson.*
— — micans *Andersson.*
— — arelatensis *Delaveau.*

19. **Salix blanda** *Andersson* = Sal. babylonica × fragilis *Clemençon.* Bastardtrauerweide. I?
Salix Petzoldii *hort.*

20. **Salix alba × babylonica.** I?
Salix Salomonii *hort.*
— babylonica Salomonii *hort.*

21. — **elegantissima** *K. Koch.* Prächtige Trauerweide. Wahrscheinlich Japan. I.
Salix Sieboldii *hort.*
— babylonica elegantissima *hort.*

22. — **babylonica** *Linné.* Echte Trauerweide. Orient, China, Japan. III (IV).
Salix propendens *Seringe.*
— pendula *Moench.*

Formen:

Salix babylonica Lavalléei *hort. Siebold.*

Salix babylonica annularis (*Forbes* als Art). IV.
Salix crispa *hort.*
— Napoleonis *hort.*
— babylonica crispa *hort.*

23. **Salix japonica** *Thunberg.* Japanische Weide. Japan. III (IV?).
Salix Pierotii *Meyer.*
— babylonica japonica *Andersson.*

Gruppe 3 × 8. Fragiles × Phylicifoliae.

24. **Salix fragilis × nigricans.** I.
25. — **alba × nigricans.** I.

Gruppe 8 × 10. Fragiles × Pruinosae.

26. — **daphnoides × fragilis.** I.

Gruppe 4. Longifoliae.

27. **Salix longifolia** *Mühlenberg.* Langblätterige Weide. Durch ganz Nordamerika. I?
Salix rubra *Richardson.*
— fluviatilis *Nuttall.*

Formen:

Salix longifolia pedicellata *Andersson.*
— — argyrophylla *Andersson.*
Salix argyrophylla *Nuttall.*

28. **Salix sessilifolia** *Nuttall.* Sitzblätterige Weide. Nordwestamerika. ?

Gruppe 5. Capreae.

29. — **grandifolia** *Seringe.* Grofsblätterige Werftweide. Alpen von Norditalien und Frankreich bis Bayern und Österreich. I.
Salix cinerascens *Duby.*
— appendiculata *Villars.*
— sphacelata *Loisl.*

Formen:

Salix grandifolia virescens *Andersson.*
— — pubescens *Andersson.*
Salix grandifolia lanata *Gaudin.*

30. **Salix limnogena** *Andersson* = Salix aurita × grandifolia *Kerner.* I.
30 I. — **cinerea × grandifolia.** I.
31. — **macrophylla** *Kerner* (erweitert) = Salix caprea × grandifolia. I.

Formen:

Salix macrophylla super-caprea.
Salix macrophylla *Andersson.*

Salix macrophylla super-grandifolia.
Salix attenuata *Andersson*.
— dendroides *Kerner*.

32. **Salix silesiaca** *Willdenow*. Schlesische Weide. Schlesische Gebirge, Karpathen, Ungarn, Bukowina, Bosnien, mittleres Rufsland. I.
Salix Ludwigii *Schkuhr*.

32 1. — **caucasica** *Andersson*. Kaukasische Weide. Kaukasus. ?
Salix silesiaca caucasica *Boiss*.
— fagifolia *Willdenow*.
— lasiocarpa *Wimmer*.
— Mauckschii *Hartig*.

33. — **aurita × silesiaca** *Wimmer*. I.
Salix silesiaca subaurita *Andersson*.

34. — **cinerea × silesiaca** *Wimmer*. I.
Salix silesiaca subcinerea *Andersson*.

35. — **caprea × silesiaca** *Wimmer*. I.
Salix silesiaca subcaprea *Andersson*.

36. — **aurita** *Linné*. Kleine Werftweide. Europa, Nordasien, Orient bis Persien. I In feuchtem oder sumpfigem Boden.

Formen:

Salix aurita nemorosa *Fries*.
— — uliginosa (*Willdenow* als Art).
— — microphylla.
— — tricolor *hort*.

37. **Salix lutescens** *Kerner* = Salix aurita × cinerea *Wimmer*. I In nicht zu trockenem Boden.
Salix multinervis *Döll*.
— aurita major *hort*.

38. — **capreola** *Kerner* = Salix aurita × caprea *Wimmer*. I Mehr feucht als trocken stehend.
Salix caprea capreola *Andersson*.

39. — **cinerea** *Linné*. Graue Werftweide. Europa, Kleinasien, mittleres Asien und durch Sibirien bis Kamtschatka. I.
Salix acuminata *Miller*.
— aquatica *Smith* z. T.
— oleifolia *Smith*.
— lanata *Villars*.
— rufinervis *de Cand*.
— dumetorum *Suter*.
— Hoffmanniana *Bluff & Fingerhut*.
— constricta *Gussone*.

Formen:

Salix cinerea latifolia *Andersson*.
— — spuria *Wimmer*.
— — brevifolia *Andersson*.
— — laxiflora *Andersson*.
— — tricolor *K. Koch*.
Salix caprea tricolor *hort*.

40. **Salix Reichhardtii** *Kerner* = Salix caprea × cinerea *Wimmer*. I.
Salix aquatica *Smith* z. T.

41. — **caprea** *Linné*. Sahl-Weide. Europa, Sibirien, mittleres Asien, Kleinasien bis Persien. I.
Salix tomentosa *Seringe*.
— hybrida *Villars*.
— aurigerana *Lapeyrouse*.
— ulmifolia *Thuillier*.

Formen:
Salix caprea Kilmarnockii *hort*.
— — pendula *hort*.

42. **Salix Medemii** *Boissier*. Kleinasien. I.
Salix moschata *hort*.

43. — **Sieboldiana** *Blume*. Siebolds Weide. Japan. ?

44. — **Scouleriana** *Barratt*. Scoulers Weide. Nordwestamerika. ?
Salix capreoides *Andersson*.

45. — **discolor** *Mühlenberg*. Zweifarbige Weide. Vom östlichen Nordamerika bis zum Saskatschavan. I.

? Formen:
Salix discolor eriocephala *Asa Gray*.
Salix eriocephala *Michaux*.
— — prinoides (*Pursh* als Art).

46. **Salix Geyeriana** *Andersson*. Geyers Weide. Nordamerika: Missouri, Oregon, Felsengebirge. ?

47. — **rostrata** *Richardson*. Schnabelfrüchtige Weide. Durch ganz Nordamerika. I.
Salix vagans rostrata *Andersson*.
— livida occidentalis *A. Gray*.
— Bebbiana *Sargent*.

48. — **livescens** *Döll* = Salix aurita × livida *Wimmer*. I.
Salix Patzei *Wimmer*.
— aurita sublivida *Laestadius*.

49. — **coerulescens** *Döll* = Salix cinerea × livida *Brunner*. I.

50. — **caprea × livida**. I.

Form:
Salix capreiformis *Laestadius*.
Salix caprea × vagans cinerascens *Autor*.

51. **Salix livida** *Wahlenberg*. Bleifarbige Werftweide. Nördliches Europa bis Baden und Schweiz, Nordamerika.
Salix vagans livida *Andersson*.
— bicolor *Fries*.
— Starkeana *Willdenow*.
— depressa *W. Koch*.
— malifolia *Besser*.

Form:

Salix livida cinerascens *Wahlenberg.* Lappland, nördliches Rufsland und nördliches Asien.

Salix vagans cinerascens *Andersson.*
— depressa cinerascens *Fries.*
— — velutina *W. Koch.*

Gruppe 5 × 6. Capreae × Myrtilloides.

52. **Salix rugulosa** *Andersson* = Salix aurita × myrtilloides *Wimmer.* — I Feuchter Standort.

Formen:

Salix rugulosa super-myrtilloides. Litauen, Wolhynien, Schlesien.

Salix rugulosa onusta *Andersson.*
— onusta *Besser.*

— — super-aurita. Lappland.

Salix rugulosa finmarkica *Andersson.*
— finmarkica *Fries.*
— paludosa *Hartman.*

53. **Salix cinerea × myrtilloides.** — I Liebt feuchten Standort.

54. — **hirtula** *Andersson* = Salix livida × myrtilloides *Wimmer.*

Salix aurora *Laestadius z. T.*

Formen:

Salix hirtula subcinerascens *Andersson.* Lappland.

— — sublivida *Andersson.* Lappland bis Litauen.

Gruppe 5 × 7. Capreae × Repentes.

55. **Salix ambigua** *Ehrhart* = Salix aurita × repens *Wimmer.* Mittleres Europa. — I Liebt moorigen Boden.

Salix Lantana *Hartig.*
— viadrina *hort.*

Formen:

Salix ambigua spathulata *Andersson.*

Salix spathulata *Willdenow.*

— — plicata *Andersson.*

Salix plicata *Fries.*
— ambigua super-aurita *Autor.*

56. **Salix subsericea** *Döll* = Salix cinerea × repens *Wimmer.* — I Bei feuchtem Standort.

Salix Sendtneri *Brügger.*

57. — **caprea × repens** *Lasch, Wimmer.* — I.

58. — **stenoclados** *Döll* = Salix livida × repens *Brunner.* — I.

Gruppe 5 × 8. Capreae × Phylicifoliae.

59. — **puberula** *Döll* = Salix cinerea × nigricans *Wimmer.* — I.

Salix vaudensis (*Schleich.*), *Forbes* nicht *Kerner.*

60. **Salix latifolia** *Forbes* = Salix caprea × nigricans (*Brunner*), *Wimmer*. I.
Salix badensis *Döll*.
61. — **myrtoides** *Döll* = Salix livida × nigricans *Brunner*. I.
62. — **aurita × phylicifolia** *Zabel*. I.
Salix majalis *hort.*
— violacea *hort.*
63. — **tephrocarpa** *Wimmer* = Salix cinerea × phylicifolia *Wimmer*. Gartenzögling. I.
64. — **laurina** *Smith* = Salix caprea × phylicifolia *Wimmer*. Unechte Lorbeerweide. I.
Salix bicolor *Smith*.
— phylicifolia laurina *W. Koch*.
65. — **fruticulosa** *Kerner* = Salix arbuscula × grandifolia *Kerner*. I.

Gruppe 5 × 9. Capreae × Hastatae.

66. — **Mackenziana** *Barratt* = Salix cordata × rostrata. Nordwestamerika. I.
Salix cordata Mackenziana *Hooker*.
67. — **chlorophana** *Wimmer* = Salix hastata × silesiaca *Wimmer*. Schlesische Gebirge. I.
68. — **laxiflora** *Kerner* = Salix glabra × grandifolia *Kerner*. I.
Salix glabra laxiflora *Andersson*.
69. — **cinerea × glabra** *Zabel*. Am Comer See. I?

Gruppe 5 × 10. Capreae × Pruinosae.

70. — **Erdingeri** *J. Kerner* = Salix caprea × daphnoides *Wimmer*. I.

Formen:

Salix Erdingeri super-daphnoides.
— — super-caprea.
Salix hungarica *A. Kerner*.

71. **Salix acutifolia × cinerea.** I.
72. — **acutifolia × caprea.** I.
73. — **Koernickei** *Andersson* = Salix daphnoides × laurina. Bei St. Petersburg. I.

Gruppe 5 × 11. Capreae × Viminales.

74. **Salix fruticosa** *Döll* = Sal. aurita × viminalis *Wimmer*. I.
Salix Smithiana subobscura *Andersson*.

Formen:

Salix fruticosa super-aurita.
— — intermedia.

Sal. fruticosa super-viminalis.
— — glabrata (= Sal. aurita × rubra *Autor.*).

75. **Sal. velutina** *Schrader* = Sal. cinerea × viminalis *Wimmer.* I.

Salix Smithiana velutina *Andersson.*
— — *Autor.* z. T., nicht *Willdenow.*
— lancifolia *Döll.*
— Zedlitziana *Kerner.*
— holosericea *Dippel.*

Formen:

Salix velutina holosericea (*Willdenow* als Art).
— — ferruginea (*Borrer*).
Salix Smithiana ferruginea *Autor.* z. T.

76. **Salix Smithiana** *Willdenow, W. Koch* = Salix caprea × viminalis *Wimmer.* I.

Salix sericans *Tausch.*
— Smithiana sericans *Andersson.*
— mollissima *Smith*, nicht *Ehrhart.*
— lanceolata *Fries.*
— acuminata lanceolata *Dippel.*
— — lancifolia *hort.*
— grandifolia *hort.*

77. — **acuminata** *Smith* = Salix caprea × dasyclados *Wimmer.* I.

Salix Smithiana acuminata *Andersson.*
— Calodendron *Wimmer.*
— acuminata Calodendron *Dippel.*
— caprea × longifolia *Autor.*

Gruppe 5 × 12. Capreae × Glaucae.

78. — **Tauschiana** *Siebert* = Salix Lapponum × silesiaca *Wimmer,* Schlesien. I.

Formen:

Salix Tauschiana super-Lapponum.
— — super-silesiaca.

79. **Salix obtusifolia** *Willdenow* = Salix aurita × Lapponum *Wimmer.* I.

80. — **Laestadiana** *Hartman* = Salix cinerea × Lapponum *Wimmer.* I.

Salix cinerea × limosa, *Laestadius* nach *Hartman.*
— canescens Laestadiana *Fries.*

81. — **canescens** *Fries* = Salix caprea × Lapponum *Wimmer.* I.

Salix canescens major *Dippel.*

82. — **grandifolia × helvetica.** I.

83. — **Laggeri** *Wimmer* = Salix glauca × grandifolia *Wimmer.* I.

Gruppe 5 × 13. Capreae × Glaciales.

84. — **saxetana** *F. B. White* = Salix aurita × myrsinites. I.

84 1. **Salix aurita × herbacea** *Marshall.* I.
84 2. — **caprea × myrsinites** *Linton.* I.

Gruppe 5 × 14. Capreae × Incanae.

85. — **intermedia** *Host* = Salix grandifolia × incana *Kerner.* I.
Salix subalpina *Kerner.*
— oenipontana *Kerner.*

86. — **oleifolia** *Villars* = Salix aurita × incana *Wimmer.* Von Portugal bis Schlesien. I.
Salix patula *Seringe, Gaud., Kerner.*
— Flüggeana *Willdenow.*
— salviifolia *Autor.*

Formen:

Salix oleifolia brevifolia.
Salix patula *Seringe.*
— — angustifolia.
Salix salviifolia *Link.*
— — longifolia.
Salix patula *Kerner.*
— oleifolia *Wimmer.*

87. **Salix hircina** *J. Kerner* = Salix cinerea × incana *Kerner.* I.

88. — **Seringeana** *Gaudin* = Salix caprea × incana *Wimmer.* Pyrenäen bis Schlesien. I.
Salix longifolia *Schleicher.*
— canescens *Willdenow.*
— Bataviae *hort.* z. T.

Formen:

Salix Seringeana super-caprea.
Salix Seringeana latifolia *Andersson.*
— — angustifolia.

Gruppe 5 × 15. Capreae × Purpureae.

89. **Salix Neilreichii** *Kerner* = Salix grandifolia × purpurea. I.
Salix Pontederana *Facchini.*
— — Schleich. var. Neilreichii *Andersson.*

Formen:

Salix Neilreichii super-purpurea.
Salix austriaca *hort.* nach *Kerner.*
— Pontederana *Bertol.*
— sphaerocephala *Kerner.*
— — super-grandifolia.

90. **Salix Siegertii** *Andersson* = Salix purpurea × silesiaca *Wimmer.*

91. — **dichroa** *Döll* = Salix aurita × purpurea. I.
Salix auritoides *Kerner.*
— Pontederana dichroa *Andersson.*

Formen:

Salix dichroa glaucescens *Wimmer*.
— — super-purpurea.
Salix dichroa cinerascens, *Wimmer*.

92. **Salix sordida** *Kerner* Salix cinerea × purpurea *Wimmer*. I.
Salix Lapponum albens *Hartig*.
— Pontederana *Schleich*. var. sordida *Andersson*.

Formen:

Salix sordida cinerascens *Wimmer* = f. super-cinerea *Andersson*.
— — glaucescens *Wimmer* = f. super-purpurea *Andersson*.
Salix Pontederana *W. Koch*.

93. **Salix mauternensis** *Kerner* = Salix caprea × purpurea *Wimmer*. I.
Salix discolor *Host*.
— oleifolia *Host*.
— Wimmeriana *Grenier* und *Godron*.
— Pontederana, *Schleich*. var. Grenieriana *Andersson*.

Formen:

Salix mauternensis super-caprea.
— — super-purpurea.
Salix Traunsteineri *Kerner*.

94. **Salix Ritschlii** *Andersson* = Salix livida × purpurea. I.

Gruppe 6. Myrtilloides.

95. **Salix myrtilloides** *Linné*. Heidelbeerähnliche Weide. Nördliches Europa bis Bayern, nördliche Alpen, Sibirien bis arktisches Nordwestamerika. Feuchter Standort. I.

Formen:

Salix myrtilloides atrocarpa.
— — chlorocarpa.

Unterart:

Salix myrtilloides pedicellaris *Andersson*. Nordostamerika.
Salix pedicellaris *Pursh*.

Gruppe 6 × 7. Myrtilloides × Repentes.

96. **Salix aurora** *Andersson* = Salix myrtilloides × repens *Wimmer*. Feuchter Standort. I.

Gruppe 6 × 8. Myrtilloides × Phylicifoliae.

97. — **arbuscula × myrtilloides** *Zabel*. Gartenzögling.

Gruppe 6 × 8. Hastatae × Myrtilloides.

98. **Salix prolixa** *Andersson*, vermutlich = Salix balsamifera × pedicellaris. Nordamerika. (Forma elegantissima nach *Andersson.*) I.
Salix pedicellaris × pirifolia? *Andersson.*

99. — **Schrenkiana** *Andersson* = Salix hastata × myrtilloides *Andersson*. Arktisches westliches Asien. I.

Gruppe 6 × 12. Glaucae × Myrtilloides.

100. — **versifolia** *Wahlenberg* = Salix Lapponum × myrtilloides *Wimmer*. Nördliches Skandinavien und Rufsland bis Wilna. I.

Formen:

Salix versifolia super-Lapponum.
— — super-myrtilloides.
Salix myrtoides *Hartman.*
— versifolia myrtoides *Fries.*

101. **Salix glauca × myrtilloides** *Wimmer*. Vergl. auch Nr. 134. I.

Gruppe 6 × 15. Myrtilloides × Purpureae.

102. — **Kochiana** *Trautvetter* = Salix myrtilloides × purpurea. Sibirien. I.
Salix Pontederana (*Trautvetter*) *Turcz.*

Gruppe 7. Repentes.

103. — **argyrocarpa** *Andersson*. Silberfrüchtige Weide. Nördliches Nordamerika. I.
Salix repens *Pursh.*
— arbuscula *Pursh.*
— fusca *Hooker.*

104. — **petiolaris** *Smith*. Langstielige Weide. Mittleres Nordamerika. II(?).
Salix fuscata *Pursh.*

Formen:

Salix petiolaris rigida *Andersson.*
— — angustifolia *Andersson.*
— — gracilis *Andersson.*

105. **Salix petiolaris × sericea.** I.
Salix petiolaris subsericea *Andersson.*

106. — **sericea** *Marshall*. Seidenhaarige Weide. Mittleres Nordamerika bis Kanada. I.
Salix petiolaris sericea *Andersson.*
— — grisea *Torr.*

107. — **humilis** *Marshall*. Niedrige Weide. Mittleres Nordamerika. I (?).
Salix Mühlenbergiana *Barratt.*
— conifera *Wangenh.*

Formen:

Salix humilis grandifolia.
Salix conifera *Mühlenberg*.
— — longifolia.
— — angustifolia.
Salix recurvata *Pursh* (?)
— — villosa *Zabel*.

108. **Salix tristis** *Aiton*. Düstere Weide. Mittleres Nordostamerika. I.
Salix longirostris *Michaux*.
— Mühlenbergiana *Willdenow*.
— villosa *hort*.

Formen:

Salix tristis glabrata *Andersson*.
— — nivea *Andersson*.

109. **Salix repens** *Linné*. Kriechweide. Europa, westliches Asien. I.
Liebt feuchten oder moorigen Standort.
Salix polymorpha *Ehrhart*.
— arenaria (*L.* ?) *Autor*.

Formen:

Salix repens vulgaris *W. Koch*.
— — fusca *W. Koch*.
Salix fusca *Smith*.
— — argentea *W. Koch*.
Salix argentea *Smith*.
— lanata *Thuill*.
— californica *hort*.
— sericea pendula *hort*.
— — leiocarpa *W. Koch*.
— — rosmarinifolia (*L.* ?) *W. Koch*.
Salix repens angustifolia *Dippel*.
— — rosmarinifolia leucophylla *Zabel*.
— — !anceolata *Marsson* 1869.
Salix repens elatior, *Zabel* 1878.
— rosmarinifolia *Linné*. ?

Gruppe 7 × 8. **Phylicifoliae × Repentes**.

110. **Salix Schraderiana** *Willdenow* = Salix phylicifolia × repens *Andersson* (?). Wohl nur angepflanzt. I.
Salix discolor *Schrad.* nach *Willdenow*.
— bicolor *hort*.
— phylicifolia Laweana *hort*.
— Weigeliana *hort*.
— buxifolia *hort*.
— Lapponum *hort*.

Formen:

Salix Schraderiana super-repens *Andersson*.
— — super-phylicifolia *Andersson*.

Gruppe 7 × 10. Pruinosae × Repentes.

111. **Salix Patzeana** *Andersson* = Salix daphnoides × repens *Wimmer*. Südliche Ostseeküste. I.
 Salix decumbens *Forbes*?, *Dippel*.
 — maritima *Hartig*.

Gruppe 7 × 11. Repentes × Viminales.

112. — **Friesiana** *Andersson* = Salix repens × viminalis *Wimmer*. Nord- und Mitteleuropa. I.
 Salix angustifolia *Fries*, *W. Koch*.
 — incubacea *W. Koch*.
 — rosmarinifolia *Dippel*.
 — Willdenowiana *Dippel*.

Formen:

Salix Friesiana super-repens.
— — super-viminalis.

Gruppe 7 × 14. Incanae × Repentes.

113. **Salix subalpina** *Forbes* = Sal. incana × repens *Wimmer*. I.

Gruppe 7 × 15. Purpureae × Repentes.

114. — **Doniana** *Smith* = Sal. purpurea × repens *Wimmer*. I.
 Salix parviflora *Host*.
 — chinensis *hort*.

Formen:

Salix Doniana latifolia.
— — lingulata.
— — linearis.
— — leiocarpa.

Gruppe 8. Phylicifoliae.

115. **Salix nigricans** *Smith*. Schwärzliche Weide. Im Norden und auf den Gebirgen Europas. I.
 Salix spadicea *Chaix* z. T.
 — phylicifolia var., *Linné*.
 — stylosa *De Cand*.
 — stylaris *Seringe*.
 — ovata *Autor*.
 — Bataviae *hort*. z. T. etc.

Formen:

Salix nigricans borealis *Andersson*.
 Salix borealis *Fries*.
— — Ammaniana *(Willdenow)*.
— — macrophylla *Hartig*.
— — Anderssoniana *(Smith)*.
— — prunifolia *(Host)*.
— — rupestris *(Donn)*.
— — cotinifolia *(Smith)*.

Salix nigricans menthifolia *(Host)*.
— — parietariifolia *(Host)*.
— — eriocarpa *W. Koch* und eine Menge unbedeutender und vermutlich mit Blendlingen untermischter Formen, die früher von *Forbes*, *Host*, *Schleicher* und anderen als Arten beschrieben und von *Andersson* als var. protea zusammengefafst worden sind.

116. **Salix tetrapla** *Walker* = Salix nigricans × phylicifolia *Schröder*, *Wimmer*. I.

117. — **phylicifolia** *Linné* (nach *Smith* und *Fries*). Brockenweide. Vom nördlichen Europa bis zu den Pyrenäen und Siebenbürgen.
Salix bicolor *Ehrhart*.
— Weigeliana *Willdenow*.
— Wulfeniana *hort*.

Formen:

Salix phylicifolia latifolia.
— — angustifolia.
— — rhaetica *Andersson*.
Salix rhaetica *Kerner*.
— — radicans *(Smith)*.
— — Dicksoniana *(Smith)*.
— — phyllereifolia *Syme*.
Salix phyllereifolia *Borrer*.
— — nitens *Syme*.
Salix nitens *Andersson*.
— — Borreriana *Syme*.
Salix Borreriana *Borrer*.
— — Croweana *Syme*.
Salix Croweana *Smith*.

118. **Salix chlorophylla** *Andersson*. Grünblätterige Weide. Nordamerika. I.
Salix discolor var. β *Hooker*.
— phylicifolia *Carey*.

Formen:

Salix chlorophylla vestita *Andersson*.
— — denudata *Andersson*.

119. **Salix macrocarpa** *Nuttall*. Grofsfrüchtige Weide. Nördliches Nordwestamerika. I.

120. — **Kraettliana** *Brügger* = Salix arbuscula × nigricans.

121. — **arbuscula × phylicifolia**. I.
Salix arbuscula × Weigeliana *Kerner*.

122. — **arbuscula** *Linné*. Bäumchenartige Weide. Europäische Alpen, Kaukasus, Sibirien, Grönland. I Feuchter, doch nicht nasser Standort.

Salix alpina *Suter*, *Autor*.
— carinata *Smith*.
— coruscans *Jacquin*.
— formosa *Willdenow*.

Formen:

Salix arbuscula Waldsteiniana *Kerner*.
Salix Waldsteiniana *Willdenow*.
— ovata *Autor*.

— — foetida (*Schleicher* als Art).
Salix alpina *Autor*.
— formosa *hort*.
— arbuscula humilis *Andersson*.

— — prunifolia *Syme*.
Salix prunifolia *Smith*.
— venulosa *Smith*.

Gruppe 8 × 9. Hastatae × Phylicifoliae.

123. **Salix cordata × nigricans** *Schroeder*. !.

124. — **nigricans × pirolifolia** *Schroeder*. I.

125. — **hastata × nigricans** *Heer* = Salix Hegetschweileri *Heer*. I.

126. — **hastata × phylicifolia** *Wimmer*. I.
Salix Hegetschweileri *Heer* nach *Wimmer*, Schweiz.
— viridula *Andersson?* Sibirien.
— laxiflora *Borrer* nach *Andersson*.

127. — **arbuscula × hastata** *Zabel* (Tirol).

128. — **stenostachys** *Kerner* = Salix glabra × (hastata × nigricans) Tirol. I.
Salix glabra stenostachys *Andersson*.

129. — **subglabra** *Kerner* = Salix glabra × nigricans *Kerner*. I.
Salix glabra subglabra *Andersson*.

Gruppe 8 × 10. Phylicifoliae × Pruinosae.

130. — **macrorhyncha** *Andersson* = Salix daphnoides × phylicifolia. Bei St. Petersburg. I.

Gruppe 8 × 12. Glaucae × Phylicifoliae.

131. — **Lapponum × nigricans** *Schroeder*. I.

132. — **Lapponum × phylicifolia** *Wimmer*. Gartenzögling. I.
Salix violacea *Willdenow?*

133. — **arbuscula × Lapponum.** I.
Salix spuria *Autor*. z. T.

134. — **Amandae** *Andersson* = Salix glauca × nigricans *Wimmer*. Nördl. Skandinavien. I.
Salix glauca pullata *Fries*.

Form:

Salix Amandae parvifolia *Andersson.*

Salix glauca × myrtilloides *Wimmer*, nach *Andersson.*

135. **Salix Wichurae** *Andersson* = Sal. glauca × phylicifolia *Andersson.* Nördl. Skandinavien. I.

136. — **thymelaeoides** *Schleicher* = Sal. arbuscula × glauca *Wimmer.* I. Liebt etwas feuchten Boden.

Salix arbuscula thymelaeoides *Andersson.*

Gruppe 8 × 13. Glaciales × Phylicifoliae.

137. — **myrsinitoides** *Fries* = Sal. myrsinites × nigricans. I.

Salix punctata *Wahlenberg.*

138. — **Normanii** *Andersson* = Sal. myrsinites × phylicifolia *Andersson.* I.

139. — **arbuscula × myrsinites.** I.

140. — **Cottetii** *Lagger* = Sal. nigricans × retusa *Kerner.* I.

141. — **arbuscula × polaris** *Laestadius.* Lappland. I.

Gruppe 8 × 15. Phylicifoliae × Purpureae.

142. — **dubia** *Andersson* = Sal. nigricans × purpurea. I.

Salix vaudensis *Kerner*, nicht *Forbes.*
— Guseniensis *hort.*

143. — **secerneta** *F. B. White* = Sal. phylicifolia × purpurea. I.

144. — **sesquitertia** *F. B. White* = Sal. purpurea × aurita × phylicifolia. I.

145. — **Heeri** *Brügger* = Sal. caesia × nigricans. Schweiz. I.

146. — **Trefferi** *Huter* = Sal. arbuscula × caesia. Tirol. I.

Gruppe 9. Hastatae.

147. — **cordata** *Mühlenberg.* Herzblätterige Weide. Nördliches und mittleres, namentlich östliches Nordamerika. I.

Unterart.

Salix cordata rigida *Andersson.*

Salix rigida *Willdenow.*

Formen:

— — latifolia.

— — serrata.

Salix cordata *Autor.*

Salix cordata integra.
— — brevifolia.
— — angustifolia.
Salix rigida typica.
— — myricoides.
Salix myricoides *Mühlenberg.*
— — vestita.

Unterart:

— — angustata *Andersson.*
Salix angustata *Pursh.*

Formen:

— — discolor.
— — viridula.
— — vitellina.

148. **Salix Novae-Angliae** *Andersson.* Neuengländische Weide. Im englischen Nordamerika. I.

Unterarten:

Salix Novae-Angliae pseudo-myrsinites *Andersson.*
— — pseudo-cordata *Andersson.*
Salix myrsinites curtiflora *Andersson.*
— — myrtillifolia *Andersson.*

149. **Salix balsamifera** *Barratt.* Balsamweide. Nördliches Nordamerika. I.
Salix cordata balsamifera *Hook.*
— pirifolia *Andersson.*

150. — **adenophylla** *Hooker.* Drüsigblätterige Weide. Nördl. Nordostamerika. I.

151. — **Barclayi** *Andersson.* Barclays Weide. Nordamerika. I (?).

152. — **pirolifolia** *Ledebour.* Wintergrünblätterige Weide. Nördlichstes Rufsland, Sibirien. I.

Formen:

Salix pirolifolia alnoides *Andersson.*
Salix alnoides *Schangin und Sievers.*
— corylifolia *Turczan.*
— — orbiculata *Andersson.*
— — sabulosa *Andersson.*
Salix sabulosa *Turczan.*

153. **Salix Hoyeriana** *Dieck.* Hoyers Weide. Ungenügend bekannte Form aus Nordwestamerika. ?
Salix pirolifolia Hoyeriana *Dippel.*

154. — **hastata** *Linné.* Spiefsweide. Im fast ganzen gebirgigen Europa, dem russischen Reiche und Himalaya. I.
Salix elegans *Host.*
— Pontederae *Vill.*
— pontederana *Loisl.*
— eriantha *Schleich.*

Formen:

Salix hastata vegeta *Andersson.*
Salix hastata *Willd.*
— malifolia *Smith.*
— viburnoides *Schleich.*

— — subalpina *Andersson.*
Salix serrulata *Willdenow.*
— cerasifolia *Schleich.*

— — alpestris *Andersson.*
Salix hyperborea *Andersson.*

155. **Salix glabra** *Scopoli.* Kahle Weide. Mitteleuropäische Alpenländer. I.
Salix coruscans *Willdenow.*
— Wulfeniana *Willdenow.*

Form:

Salix glabra crataegifolia *Andersson.*
Salix crataegifolia *Bertol.*

156. **Salix Mielichhoferi** *Sauter.* Mielichhofers Weide. Österreichische und Schweizer Alpen. I.
Salix glabra Mielichhoferi *Andersson.*

Gruppe 9 × 12. Glaucae × Hastatae.

157. — **Hartmaniana** *Andersson* = Sal. hastata × lanata. I.
Salix lanata-depolita *Wahlenb.*
— subhastata *Laestad.*

Formen:

Salix Hartmaniana super-lanata *Andersson.*
— — super-hastata *Andersson.*

158. **Salix Huteri** *Kerner* = Sal. hastata × helvetica *Kerner.*

Gruppe 9 × 13. Glaciales × Hastatae.

158 I. — **myrsinites × hastata** *Joergensen.* I.

159. — **alpigena** *Kerner* = Sal. hastata × retusa. I.

160. — **Fenzliana** *Kerner* = Sal. glabra × retusa. *Wimmer.* I.
Salix super-retusa × glabra *Kerner.*

161. — **sarmentacea** *Fries* = Sal. hastata × herbacea *Andersson.* I.

Form:

Salix sarmentacea rotundifolia *Andersson.* Jemtland.

162. **Salix reticuloides** *Andersson* = Sal. hastata × reticulata. I.

Gruppe 9 × 15. Hastatae × Purpureae.

163. — **cordata × purpurea.** Gartenzögling. I.
Salix nigra borealis *hort.* z. T.

164. **Salix Hugueninii** *Brügger* = Salix caesia × hastata. I.

Gruppe 10. Pruinosae.

165. — **daphnoides** *Villars*. Reifweide. [Zentraleuropäische Alpen, Ostseeküsten, mittleres Rufsland, Sibirien bis zum Amur und Turkestan. I.

Salix bigemmis *Hoffman*.
— praecox *Hoppe*.
— pulchra *Wimmer*.

Formen:

Salix daphnoides latifolia glabra.

Salix coerulea *hort*.
— jaspidea *hort*.
— Aglaia *hort*.

— — latifolia hirsuta.

Salix cinerea *Willdenow*.

— — angustifolia glabra.

Salix pomeranica *Willdenow*.
— daphnoides pomeranica *W. Koch*.

— — angustifolia hirsuta.

Salix pruinosa *Wendland*.

166. **Salix acutifolia** *Willdenow*. Spitzblätterige Reifweide, kaspische Weide. Im westlichen asiatischen und östlichen europäischen Rufsland, häufig angepflanzt. I.

Salix daphnoides angustifolia *Wimmer*.
— — acutifolia *Andersson*.
— violacea *Andersson*.
— caspica *hort*.

Salix eburnea *Dieck* nach *Dippel* ist noch ungenügend bekannt; nach *Dippel* möglicherweise eine italienische Hochgebirgsform von Sal. acutifolia, was sehr zweifelhaft erscheint. ?

Gruppe 10 × 11. Pruinosae × Viminales.

166₁. **Salix Gremliana** *L. Sckwaighofer* = Sal. daphnoides × viminalis. I.

167. — **Sacharowii** *Schroeder* = Sal. acutifolia × stipularis *Schroeder*. I.

Gruppe 10 × 14. Incanae × Pruinosae.

168. — **Wimmeri** *Kerner* = Salix daphnoides × incana *Reuter*. I.

Salix Reuteri *Moritzi*.

Formen:

Salix Wimmeri super-incana.

Salix Wimmeri longifolia *Autor*.

Salix Wimmeri super-daphnoides.
Salix Wimmeri brevifolia *Autor.*
— — denudata *Autor.*

Gruppe 10 × 15. Pruinosae × Purpureae.

169. **Salix calliantha** *J. Kerner* = Salix daphnoides × purpurea *Kerner.* I.
Salix Rapinii *Ayasse.*

Gruppe 11. Viminales.

170. — **viminalis** *Linné.* Korbweide. Mitteleuropa bis zum Amurgebiet; vielfach angepflanzt. I.
Salix longifolia *Lamarck.*

Formen:
Salix viminalis splendens *Andersson.*
Salix splendens *Turczan.* Asiatisches Rufsland.
— — Gmelinii *Andersson.*
Salix Gmelinii *Pallas.* St. Petersburg, Sibirien.
— — nigricaulis *hort.*

171. **Salix stipularis** *Smith* = Salix dasyclados × viminalis *Wimmer.* I.
Salix longifolia × viminalis *Autor.*
— longifolia *Host* z. T. (♀).
— Hostii *Kerner.*
— viminalis stipularis *Fries.*

Form:
Salix stipularis vestita *Andersson.* Bei St. Petersburg.

172. **Salix dasyclados** *Wimmer.* Filzästige Weide. Östlicheres Mitteleuropa. I.
Salix longifolia *Host* z. T. (♂)
— acuminata *Lange.*
— — dasyclados *Dippel.*

173. — **Thunbergiana** *Blume.* Thunbergs Weide. Japan. ?
Salix alba *Thunberg.*

Gruppe 11 × 12. Glaucae × Viminales.

174. — **Lapponum × viminalis** (*hort. Berol.*). I.

Gruppe 11 × 14. Incanae × Viminales.

175. — **Kerneri** *Erdinger* = Salix incana × viminalis *Kerner.* I.

Gruppe 11 × 15. Purpureae × Viminales.

176. — **rubra** *Hudson* = Salix purpurea × viminalis *Wimmer.* Rote Weide. I.

Formen:
Salix rubra virescens (*Villars* als Art).

Salix fissa *Hoffmann.*
— concolor *Host.*
— rubra *Dippel.*

Salix rubra super-purpurea.
Salix subviminalis × purpurea *Kerner.*
— Forbyana *Smith, Dippel.*
— rubra purpureoides (*Gren. & Godron*).
— Kerksii *hort.*

— — super-viminalis.
Salix rubra sericea *W. Koch.*
— elaeagnifolia *Tausch, Kerner, Dippel.*
— rubra viminalioides (*Gren. & Godron*).
— viminalis vera *hort.*

177. **Salix dasyclados × purpurea.** I.
Salix longifolia *Heidenreich.*
— Lapponum × stipularis *hort.* (ob *Schroeder*)?
— longifolia (*Host.*) × purpurea *Autor.* z. T.

Formen:

Salix dasyclados × purpurea latifolia.
Salix Tepleuchowii *hort.* z. T.

— — × purpurea angustifolia.
Salix longifolia × viminalis *Heidenreich.*

Gruppe 12. Glaucae.

178. **Salix lanata** *Linné.* Wollweide. Arktisches Europa und Sibirien. I.
Salix lanuginosa *Pallas.*
— chrysanthos *Vahl.*

Formen:

Salix lanata latifolia.
— — angustifolia.

179. **Salix Richardsonii** *Hooker.* Richardsons Weide. Nördliches Nordwestamerika. ?
Salix lanata americana *Andersson.*

180. — **Barrattiana** *Hooker.* Barratts Weide. Subarktisches Nordwestamerika. ?
Salix lanata Barrattiana *Andersson.*

181. — **Hookeriana** *Barratt.* Hookers Weide. Nordwestamerika. ?

182. — **speciosa** *Hooker.* Schöne Weide. Arktisches Nordwestamerika. I?

Formen:

Salix speciosa alaxensis *Andersson.*
— — ajanensis *Andersson.* Nordöstl. Asien.
— — Trautvetteriana *Andersson.* Nordöstliches Asien.
Salix Gmeliniana *Turczan.*
— baicalensis *Turczan.*

183. **Salix Lapponum** *Linné*. Lappenweide. Von den Alpen durch Siebenbürgen, Schlesien und das mittlere Rufsland nach Nordeuropa. I.

Salix arenaria *Willdenow*.
— limosa *Wahlenberg*.
— lactea *Bray*.
— Stuartiana *Smith*.
— elaeagnifolia *Forbes*.
— leucophylla *Willdenow*.
— glaucophylla *Besser*.
— sudetica *Host*.

Formen:

Salix Lapponum gnaphalioides (*Schleich.*).
— — marrubiifolia (*Tausch*).
— — denudata (*Tausch*).
Salix glauca *Smith*.
— — Daphneola (*Tausch*).

184. **Salix helvetica** *Villars*. Schweizer Weide. Tiroler und Schweizer Alpen, Delphinat. I.

Salix arenaria (helvetica) *Willdenow*.
— nivea *Seringe*.
— tomentosa *Host*.
— Lapponum helvetica *Autor*.

185. — **candida** *Flügge*. Weifsblätterige Weide. Nordostamerika. I.

Salix incana *Michaux*.
— tomentosa *Schrad*.
— lactea *hort*.

186. — **glauca** *Linné*. Graugrüne Weide. Mitteleuropäische Alpen und in sämtlichen nordischen Ländern. I.

Formen:

Salix glauca sericea *Andersson*.
Salix sericea *Villars*.
— — pullata *Andersson*.
— — virescens *Andersson*.
— — alpina *Andersson*.
Salix macrocarpa *Trautv*.
— melanolepis *Trautv*.

187. **Salix glaucops** *Andersson*. Graufilzige Weide.

Formen:

Salix glaucops villosa *Andersson*. Durch das ganze nördliche Nordamerika.
Salix villosa *D. Don*.
— glauca villosa *Andersson*.
— cordifolia *Hook*. (z. T. nicht *Pursh*).
— — glabrescens *Andersson*. Felsengebirge.

188. **Salix desertorum** *Richardson.* Wüstenweide. Nordamerika: Felsengebirge und im hohen Norden. ?

189. — **pyrenaica** *Gouan.* Pyrenäenweide. Pyrenäen. I.

190. — **subcordata** *Andersson.* Schwachherzblätterige Weide. Felsengebirge. ?

Gruppe 12 × 13. Glaciales × Glaucae.

191. — **phaeophylla** *Andersson* = Salix Lapponum × myrsinites. I.

192. — **spuria** *Willdenow* = Salix helvetica × myrsinites *Kerner.* I.
Salix helvetica spuria *Gaud.*

193. — **glaucoides** *Andersson* = Salix glauca × myrsinites *Andersson.* I.

194. — **Sadleri** *Syme* = Salix lanata × reticulata? I.
Salix lanata Sadleri *White.*

195. — **recondita** *Außerdorfer* = Salix helvetica × retusa.

196. — **sobrina** *F. B. White* = Salix herbacea × Lapponum. I.

197. — **Lapponum × reticulata.** I.

198. — **elaeagnoides** *Schleicher* = Salix glauca × retusa *Wimmer.* I.

199. — **ovata** *Seringe* = Salix glauca × herbacera. I.
Salix pyrenaica norvegica *Fries.*
— arbuscula Waldsteiniana *W. Koch.*

200. — **glauca × reticulata.** I.

Gruppe 12 × 15. Glaucae × Purpureae.

201. — **Lapponum × purpurea** = Salix Schatilowii *Schroeder*, aber nicht Schatilowii *hort.* I.

Gruppe 13. Glaciales.

202. — **arctica** *Pallas.* Arktische Weide. Arktische Länder. I.

Formen:

Salix arctica Brownii *Andersson.*
Salix Brownii *Lundström.*
— cordifolia *Pursh.*
— phylicifolia-majalis *Ledeb.*

— — groenlandica *Andersson.*

— — petraea *Andersson.* Felsengebirge.

203. **Salix myrsinites** *Linné.* Myrtenweide. Europäische Alpen und nordische Länder. I Feuchter Standort.

Salix arbutifolia *Seringe.*
— dubia *Suter.*
— rectijulis *Trautv.*
— laevis *Hooker.*

Form:

Salix myrsinites Jacquiniana *Kerner.*
Salix Jacquiniana *Willdenow.*
— Jacquinii *Host.*
— fusca *Jacquin.*
— alpina *Scop.*
— myrsinites integrifolia *Neilreich.*

204. **Salix myrsinites × retusa** *Zabel.* I.

205. — **retusoides** *J. Kerner* = Salix Jacquiniana × retusa *Kerner.* I.

206. — **Sommerfeltii** *Andersson* = Salix herbacea × myrsinites. I.
Salix Grahamii *Baker (Borrer).*

207. — **Paulinae** *Sündermann* = Salix myrsinites × reticulata. I.

208. — **phlebophylla** *Andersson.* Aderblätterige Weide. Arktisches Nordwestamerika. I (?).
Salix buxifolia *Trev.*
— arctica buxifolia *Ledeb.*
— Anglorum *Chamisso.*

209. — **Cutleri** *Tuckermann.* Cutlers Weide. Gebirge Nordostamerikas, Labrador. I (?).
Salix Uva ursi *Pursh.*

210. — **Brayi** *Ledebour.* Brays Weide. Östliches Sibirien bis Kamtschatka. ?.

Form:

Salix Brayi berberifolia *Andersson.*
Salix berberifolia *Pall.*
— ilicifolia *Willdenow (herbar.).*

211. **Salix retusa** *Linné,* Stutzweide. Pyrenäen und mitteleuropäische Alpen. I Liebt Schneedeckung.

Formen:

Salix retusa Kitaibeliana *Wimmer.*
Salix Kitaibeliana *Willdenow.*
— — serpyllifolia *Wimmer.*
Salix serpyllifolia *Scop.*

212. **Salix subnivalis** *Brügger* = Salix herbacea × retusa *Brügger.* I.

213. — **retusa × rotundifolia** *Bunge.* I.

214. — **herbacea** *Linné.* Krautige Weide. Gebirge Europas, Sibiriens und Nordostamerikas. I Nicht zu trockener Standort.

Formen:

Salix herbacea flabellaris *Andersson.* Rufsland, Finnmarken.
— — subpolaris *Andersson.*

215. **Salix rotundifolia** *Trautvetter*. Rundblätterige Weide. Arktisches Nordwestamerika und Rufsland. I.

Salix retusa rotundifolia *Ledebour*.
— polaris leiocarpa *Cham*.
— polaris × reticulata ?.

216. — **herbacea × polaris**, Finnmarken. I.

217. — **polaris** *Wahlenberg*. Polarweide. Im hohen zirkumpolaren Norden. I.

218. — **Thomasii** *Andersson* = Salix reticulata × retusa *Reichenbach*. I.

Salix retusa Thomasiana *Reichenbach*.

219. — **onychiophylla** *Andersson* = Salix herbacea × reticulata. I.

220. — **vestita** *Pursh*. Grofse Netzweide. Altai, arktisches Nordamerika und Felsengebirge. I.

Salix reticulata vestita *Trautvetter*, *Reichenbach*.
Chamitea vestita *Kerner*.

Formen:

Salix vestita humilior *Andersson*.
— — erecta *Andersson*.

221. **Salix reticulata** *Linné*. Kleine Netzweide. Auf den Alpen und im Norden Europas, Asiens und Nordamerikas. I.

Chamitea reticulata *Kerner*.

Formen:

Salix reticulata typica *Andersson*.
— — nivalis *Andersson*, Nordamerika, Island, Spitzbergen.

Salix nivalis *Hooker*.

Gruppe 14. Incanae.

222. **Salix incana** *Schrank*. Weifsgraue Weide, Uferweide. Mittleres und südliches Europa, Kleinasien. II? (I).

Salix riparia *Willdenow*.
— Elaeagnos *Scop*. nach *Koehne*, *Dippel* etc.

Form:

Salix incana angustifolia (*Poiret*) *hort*.

Salix aspleniifolia *hort*.
— lavandulifolia *Lapeyr*.
— linearis *Forbes*.
— Otites *hort*.
— rosmarinifolia *Gouan*.

223. **Salix sitchensis** *Sanson*. Sitkaweide. Nordwestamerika. I (?).

Formen:

Salix sitchensis congesta *Andersson*.
— — denudata *Andersson*.

Salix sitchensis ajanensis *Andersson*. Östl. Nordasien.
Salix sitchensis *Regel* u. *Til.*

— — pellita *Bebb.*
Salix chlorophylla pellita *Andersson.*
— pellita *hort. Dieck.*

223 I. **Salix gracilistylis** *Miquel.* Schlankgriffelige Weide. Japan. ?
Salix mutabilis *hort.*

Gruppe 14 × 15. Incanae × Purpureae.

224. — **bifida** *Wulfen* = Salix incana × purpurea *Neilreich.* I.
Salix Elaeagnos *Scop.*, nach *Wimmer.*

Formen:

Salix bifida super-incana.

— — super-purpurea.
Salix Wichurae *Kerner.*

Gruppe 15. Purpureae.

225. **Salix purpurea** *Linné.* Purpurweide, Bachweide. Durch ganz Europa (mit Ausnahme des höheren Nordens), Kleinasien, Persien nnd das mittlere Ostasien; vielfach angepflanzt. I.
Salix monandra *Hoffmann.*
— fissa *Wahlenb.*
— Helix purpurea *Autor.*
— uralensis *hort.*
— sibirica *hort.*
— americana *hort.* (Feinzweigige Formen, hochstämmig veredelt = Salix americana pendula *hort.* und Salix Napoleonis *hort.* z. T.)
— mirabilis *Host.* (Salix purpurea androgyna *W. Koch*, monströse Formen mit monoecischen Kätzchen.)

Formen:

Salix purpurea gracilis *Gren.* und *God.*

— — americana nigra *hort.* und hochstämmig veredelt = americana nigra pendula *hort.*

— — sericea *W. Koch.*

— — scharfenbergensis *K. Bolle.*

— — glaucescens *Wimmer.*

— — Lambertiana *W. Koch.*
Salix Lambertiana *Smith.*
— wolgariana *Borrer.*
— oppositifolia *Host.*

— — amplexicaulis (*Boiss.*).

Salix purpurea Helix *W. Koch.*
Salix Helix *Linné.*
— — pyramidalis *hort.*
— pyramidalis *hort.*
— Helix Josephinae *hort.*
— Josephinae *hort.*
— Helix Eugeniae *hort.*
— Eugeniae *hort.*

— — nana *Dieck.*

226. **Salix multinervia** *Franchet* u. *Savatier.* Vielnervige Weide. Japan. (Noch ungenügend bekannt.) ?

227. — **Ledebouriana** *Trautvetter.* Ledebours Weide. Vom wärmeren Sibirien bis Nordpersien. ?
Salix pallida *Ledebour.*
— elbrusensis *Boiss.*

Form:

Salix Ledebouriana pruinosa *Andersson.* Am Flusse Oka.

228. **Salix wolgensis** *Andersson.* Wolgaweide. Südrufsland zwischen Wolga und Ural, ob = Salix angustifolia × purpurea? ?
Salix caspica *Pall.* (?)
— caspica *Trautvetter.*

229. — **angustifolia** *Willdenow.* Esdragonblätterige Weide. Kaukasus, Südural, nördliches Persien und Tibet, durch Turkestan bis Südsibirien. II.
Salix Wilhelmsiana *Bieb.*
— dracunculifolia *Boiss.*

Form.

Salix angustifolia microstachya *Andersson.*
Salix microstachya *Turczan.*
— angustifolia leiocarpa *Ledebour.*
— Spaethii *Koopmann.*

230. **Salix sibirica** *Pallas.* Sibirische Weide. Sibirien. II (I).
Salix caesia pubescens *Turczan.*
— caesia *hort.* z. T.

231. — **caesia** *Villars.* Bläuliche Weide. Südfranzösische, Schweizer und Tiroler Alpen. I.
Salix caesia glabra *Turczan.*
— prostrata *Ehrhart.*
— myrtilloides *Willdenow.*
— arbuscula × purpurea *Autor.*

Form:

Salix caesia pendula.
Salix caesia pendula Zabelii *hort.*
— Zabelii pendula *hort.*

Familie Betulaceae, Birkenfamilie.

Abteilung Coryleae.

Ostryopsis *Decaisne* 1873, Schein-Hopfenbuche.

1. **Ostryopsis Davidiana** *Decaisne* 1873. Davids Sch.-H. Östliche Mongolei, China in den Bergen um Peking. II (?).

Carpinus *Linné* 1737, Hornbaum, Weifsbuche.

1. **Carpinus Betulus** *Linné* 1753, Gemeiner H. Europa, Westasien bis Persien, Kanada bis Louisiana und Florida. I.

Formen:

Carpinus Betulus typica *Koehne* 1893.
— — var. Carpinizza *Kitaibel* in *Host.*
Carpinus intermedia *Wierzbicki.*
— — quercifolia *Desfontaines* 1824.
Carpinus incisa *Aiton* 1787.
— Betulus quercifolia *Steudel.*
— — heterophylla *hort.*
Carpinus heterophylla *hort.*
— — incisa *hort.*
Carpinus Betulus foliis incisis *hort.*
— — laciniata *hort.*
— — dissecta *hort.*
— — purpurea *hort.*
— — albo-marmorata *hort.*
Carpinus Betulus foliis marmoratis nova *hort.*
— — albo-variegata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — punctata *hort.*
— — fastigiata *hort.*
— — pyramidalis *hort.*
— — — cucullata *hort.*
Carpinus Betulus pyramidalis bullata *hort.*
— — pendula *hort.*
— — columnaris *hort. Spaeth.* 1891.

2. **Carpinus caroliniana** *Walter* 1788, Amerikanischer H. Von Louisiana und Florida bis Kanada. I (?).
Carpinus americana *Michaux* 1803.
— virginiana *Michaux* 1813.

3. — **orientalis** *Miller* 1759, Südländischer H. Italien bis Persien. III.
Carpinus Duinensis *Scopoli* 1772.
— — *Bertoloni* 1854.

Form:

Carpinus orientalis umbraculifera *hort.* Eisenberg D. M. 99.

4. **Carpinus cordata** *Blume*, Herzblätteriger H. Japan. III (?).
5. — **japonica** *Blume*, Japanischer H. Japan. III (?).
   Distegocarpus Carpinus *Siebold* und *Zuccarini* 1846.
6. — **laxiflora** *Blume*, Lockerblumiger H. Japan. IV (?).
7. — **Turczaninowi** *Hance*, Turczaninows H. China. ?
8. — **yedoënsis** *Maximowicz* 1881, Yedo-H. Japan. ?

Ostrya *Scopoli* 1772, Hopfenbuche.

1. **Ostrya carpinifolia** *Scopoli* 1772, Südeuropäische H. Südeuropa, Orient, Japan, Nordam. I.
   Carpinus Ostrya *Linné* 1753.
   Ostrya vulgaris *Willdenow* 1805.
   — italica *Spach* 1842.

Formen:

Ostrya carpinifolia quercifolia *hort.*
   Ostrya quercifolia *hort.*

— — virginiana *C. Koch* als Art. Amerikanische H. Neu-Braunschweig bis Winnipegsee und Florida.
   Carpinus virginiana *Miller* 1759.
   — triflora *Moench* 1794.
   Ostrya virginiana *C. Koch* 1872.
   — virginica *Willdenow* 1805.

— — Knowltonii *Coville* als Art 1894. Colorado.

— — japonica *hort.* Japan.

Corylus *Linné* 1735, Hasel.

1. **Corylus Colurna** *Linné* 1753, Baumh. Südeuropa bis Himalaya. I In sehr scharfen Wintern etwas empfindlich. Liebt etwas feuchten Standort.
   Corylus arborescens *Münchhausen* 1766.
   — lacera *Wallich* 1828.
   — Jacquemontii *Decaisne* 1832.
   — byzantina *hort.*
   — arborea *hort.*

Form:

Corylus Colurna glandulifera (*de Candolle*). Levantische B.
   Corylus Colurna arborescens *Fischer.*
   — — pubescens *Dochnahl.*
   — — *Reichenbach.*
   — glandulifera *de Candolle* 1864.

2. **Corylus heterophylla** *Fischer* in Besser, Verschiedenblätterige H. Dahurien, Amurland, Nordchina, Japan. II (?).

Corylus Avellana *Thunberg* 1784.
— — *Pallas* 1787.
— Hasibami *Siebold*.
— americana *Siebold* 1828.
— Thunbergii *Blume* 1851.
— Avellana β dahurica *Ledebour* 1849.
— Sieboldiana *Blume* 1851.

3. **Corylus americana** *Miller* 1759, Amerikanische H. Kanada und östliche Vereinigte Staaten. I.
Corylus americana *Walter* 1788.

Formen:

Corylus americana humilis *Wangenheim*.
Corylus americana *Willdenow* 1805.
— humilis *Willdenow*.
— serotina *hort*.
— humilis *hort*.
— pumila *hort*.

— — var. (?) calyculata (*Dippel* 1892). Kelchhasel.
Corylus rostrata *hort*.
— cornuta *hort*.
— virginiana *hort*.

4. **Corylus Avellana** *Linné* 1753, Waldh. Von Mittel- und Südeuropa und Nordafrika bis zum Kaspischen Meer. I.

Formen:

Corylus Avellana pendula *hort*.
— — arborescens *hort*.
— — laciniata *hort*.
Corylus heterophylla *Loddiges* 1836 (nicht *Fischer* 1834).
— urticaefolia *hort*.
— heterophylla nova *hort*.
— quercifolia *hort*. (fälschlich).
— — quercifolia *hort*.
— — aurea *hort*.
Corylus Avellana lutescens *hort*.
— — aureo-marginata *hort*.
— — fusco-rubra *Dippel* 1892.
— — variegata *de Candolle*.
— — macrocarpa *hort*.
— — grandis *hort*.
— — spicata *Aiton*.

5. **Corylus pontica** *C. Koch* 1849, Pontische oder römische H. Westasien. (Wohl die Stammart der Zellernüsse. I (II).

6. — **maxima** *Miller* 1759, Lambertsh. Südeuropa. II (I) In scharfkalten Wintern etwas empfindlich.
Corylus rubra *Borkhausen* 1800.
— Avellana γ rubra *Lamarck* 1804.
— tubulosa *Willdenow* 1805.
— Lamberti *Loddiges* 1836.

Form:

Corylus maxima atropurpurea *Dochnahl* 1860. In verstärktem Maße wie die Stammform.
Corylus Avellana purpurea *Loudon*.

Corylus tubulosa atropurpurea *hort.*
— Avellana atropurpurea *hort.*
— atropurpurea *hort.*
— purpurea *hort.*
— atrosanguinea *hort.*
— Avellana foliis atropurpureis *hort.*

7. **Corylus mandschurica** *Maximovicz* 1857, Mandschurische H. Amur und Assurigebiet, Japan. (Nach *Köhne* wohl nur eine Form von Corylus rostrata *Aiton*). I (?).
Corylus Avellana γ mandschurica *de Candolle* 1864.

8. — **rostrata** *Aiton* 1788, Schnabelh. Fast ganz Nordamerika. I.
Corylus cornuta *hort.*

Form:

Corylus rostrata californica *de Candolle* 1864.
Corylus rostrata *Bentham* 1857.
— californica *hort.*

Hybride:

9. **Corylus intermedia** *Loddiges* 1836 (nicht *Fingerhut*), Bastardh. I (?).
Corylus Avellana × *C. Colurna.*

Abteilung Betuleae.

Betula *Linné* 1735, Birke.

Reihe: Costatae. Rippenbirken.

1. **Betula nigra** *Linné*, Schwarzb. Kanada bis Florida, Texas, Minnesota. I.
Betula lanulosa *Michaux* 1803.
— rubra *Michaux* 1812.

2. — **lenta** *Linné* 1753, Zuckerb. Kanada bis Alleghanies und Minnesota. I.
Betula nigra *Du Roi* 1772, nicht *Linné.*
— carpinifolia *Ehrhart* 1791.

3. — **lutea** *Michaux* fil. 1812, Gelbe Birke. Kanada bis Delaware und Minnesota. I.
Betula excelsa *Pursh* 1814.

Form:

Betula lutea persicifolia *hort.*
Betula persicifolia *hort.* Booth.

4. **Betula utilis** *Don* 1825, Asiatische B. Himalaya, Japan (?) III (II ?).
Betula Bhojpattra *Wallich* 1832.
— Jacquemontii *Spach* 1841.

Form:

Betula utilis glandulifera *Regel.* Nach *Köhne* (1893) vielleicht zu Betula Ermani Chamisso gehörend.
Betula Bhojpattra glandulifera *hort.*

5. **Betula Ermani** *Chamisso* 1831. Ermans B. Kamtschatka, Unalaschka, Ostsibirien, Mandschurei. I.

Form:

Betula Ermani var.? nipponica *Maximowicz*.

6. **Betula ulmifolia** *Siebold* und *Zuccarini* 1846. Ulmenblätterige B. Japan und Mandschurei. I (?).

Betula costata *Trautvetter* 1859.
— Ermani γ costata *Regel* 1861.

Form:

Betula ulmifolia coryloides *hort.*

7. **Betula Maximowiczii** *Regel* 1856, Maximowicz-B. Japan. II (?).

Betula Maximowicziana *Regel*.

8. — **globispica** *Shirai* 1894. Japan. IV?

9. — **Medwediewii** *Regel* 1887. Westl. Taurus. Kaukasien. IV?

Hybriden.

10. — **dahurica × lenta** *Dendrolog.*, Mitteilungen 1895. ?

11. — **lutea × pumila** *Purpus*.

Reihe: Albae. Weifsbirke.

12. — **pubescens** *Ehrhart* 1793, Ruchbirke. Mittel- und Nordeuropa, West- und Nordasien. I.

Betula odorata *Bechstein* 1815 (als Art).
— glutinosa *Wallroth* 1822.
— turfacea *Custor* 1837.
— — *Schleicher* 1800.
— pumila Brockembergensis *Du Roi* 1772.
— tomentosa *Reitter* und *Abel* 1790.
— pontica *Loddiges* 1836 und mancher Gärten.
— glauca *Wenderoth* 1846.

Formen:

Betula pubescens urticifolia (*Spach*). (Vergl.: Mitteil. d. dendrol. Gesellsch. 1900, Seite 111.)

Betula alba var. urticaefolia *Spach* 1841.
— urticifolia *Regel* 1860.
— pinnata hybrida *Landmark* 1790.
— nigra *hort.*

— pubescens urticifolia asplenioides *hort.*

— — laciniata *hort.*

Betula alba asplenifolia *hort.*
— — urticaefolia *hort.*

— — — pendula *hort.*

Betula alba laciniata gracilis pendula *hort.*

— — quercifolia *hort.*

— — atropurpurea *hort.*

Betula alba purpurea *hort.*
— — foliis purpureis *hort.*

— — variegata *hort.*

Betula alba foliis variegatis *hort.*

Betula pubescens aurea *hort.*
— — pendula *hort.*
— — — nana *hort.* Simon-Louis frères.
— — pendula nova *hort.*
Betula tristis *hort.*
— alba pendula tristis *hort.*
— — — nova *hort.*
— — songorica *Regel.*
— — pontica (*Dippel*).
Betula pontica *Desfontaines.*
— alba pontica *hort.*
— — Hornemanni *Regel.*
— — rhombifolia *hort.*
Betula rhombifolia *Tausch.*
— — latifolia *hort.*
Betula latifolia *Tausch.*
— — var. carpatica *Hartig* 1851.
Betula carpatica *Tausch.*
— — β hercynica *Reichenbach.*
— carpatica *Waldstein* und *Kitaibel* 1805.
— — tortuosa (*Ledebour*).
Betula tortuosa *Ledebour* 1849.
— davurica *Ledebour* 1833 (ausgen. die Synonymen) nicht *Pallas.*

Hybride:

13. **Betula aurata** *Bechstein*, Bastardb. I.
Betula pubescens × verrucosa.
— pendula × pubescens *Koehne* 1893.
— palmata *Borkhausen.*
— davurica *aut.*, nicht *Pallas.*
— alba odorata a rhombifolia *Dippel* 1892.
— nigricans *Wenderoth.*

14. — **excelsa** *Aiton* 1789, Hohe B. Nordamerika? I.
? Betula excelsa *Willdenow* 1796.
— alba subspec. excelsa *Regel* in *de Candolle* 1868.

Wahrscheinlich eine Form von Bet. pubescens *Ehrh.*

15. **Betula verrucosa** *Ehrhart* 1791, Hängeb., Weifsbirke. Mittel- und Südeuropa, Orient. I.
Betula pendula *Roth* 1788.
— alba *Linné.*
— verrucosa pendula *hort.*
— aetnensis *Presl* 1822.
— alba β pendula *Willdenow* 1805.
— — var. verrucosa *Wallroth* 1822.
— odorata *Reichenbach.*
— gummifera *Bertolone* 1854.

Formen:

Betula verrucosa var. dalecarlica (*Linné* fil.).
Betula dalecarlica *Linné* fil. 1781.
— laciniata *Wahlenberg* 1824.
Betula hybrida *Bechstein.*
— — *Blom.* 1786.
— alba dalecarlica *hort.*

Betula verrucosa var. obscura *(Kotula).*
Betula obscura *Kotula.*
— — oykowiensis *hort.*
Betula pendula oykowiensis *Dippel* 1892.
— oyçowiensis *Besser* 1809.
— alba var. verrucosa *Trautvetter* 1857.
— oxycowiensis *hort.*
— oxytzowiensis *hort.*
? — microphylla *hort.*
? — populifolia *hort.*
— — fastigiata *hort.*
Betula alba fastigiata *hort.*
— — — nova *hort.*
— — pyramidalis *hort.*
— — elegans *hort.*
Betula alba pendula elegans *hort.*
— — — elegantissima *hort.*
— — elegantissima pendula *hort.*
— — elegans laciniata *hort.*
Betula alba laciniata gracilis pendula *hort.*
— — elegans Youngi *hort.*
Betula alba pendula elegans Youngi *hort.*

16. **Betula populifolia** *Aiton* 1789, Pappelblättrige B. Kanada u. nördliche Vereinigte Staaten. I.
Betula lenta *Du Roi* 1772, nicht *Linné.*
— acuminata *Ehrhart* 1791.
— cuspidata *Schrader.*
— alba var. populifolia *Spach* 1841.
— — subspec. 2. populifolia *Regel* in *de Candolle* 1864.
— cuspidata *hort.*

Formen:

Betula populifolia Dieckiana *Koehne* 1893.
Noch ungenügend bekannt.
— — laciniata *Loudon* und *hort.*
Betula alba pendula laciniata *hort.* (fälschlich).
— — laciniata *Loudon.*
— — purpurea *hort.*
— — fulva *hort.*

17. **Betula microphylla** *Bunge* 1835, Kleinblätterige B. Östlicher Altai. ?
Betula fruticosa β cuneifolia *Regel* 1860.
(Noch zu wenig bekannt.)

18. — **occidentalis** *Hooker* 1833, Westamerikanische B. Nordwestamerika. I (?).
Betula alba subspec. V. occidentalis *Regel* zum Teil 1865.
Betula alba subspec. VII. papyrifera γ humilis *Regel* 1865 zum Teil.

19. — **papyracea** *Aiton* 1789, Papierb. Kanada und nördl. Vereinigte Staaten. I.
Betula papyrifera *Michaux* 1802.
— grandis *Schrader* 1833.
— alba papyrifera *Spach* 1841.

Formen:

Betula papyracea excelsa *hort.*
— — communis *Regel.*
— — minor *Tuckerman.*
Betula papyracea nana *hort.*
— — cordifolia (*Regel*).
Betula cordifolia *Regel.*
— papyracea pirifolia *hort.*
— — grandis *Bentham.*
— — Lyalliana *Koehne.*
Betula occidentalis *Lyall*, nicht *Hooker.*
— papyr. occidentalis *Dippel* 1892.
— spec. *Alaska.*
— — macrophylla *hort.*
? Betula macrophylla *hort.*
— — platyphylla *hort.*

Nach *Koehne* (1893) würden sich hier wahrscheinlich anzureihen haben:

Betula alba turkestanica *hort.*
— — Fetisowii *hort.*
— — thianschanica *Regel*,

sowie auch die bereits bei Betula pubescens *Ehrhart* eingefügte Form: songorica *Regel.*

20. **Betula Raddeana** *Trautvetter.* Kaukasus. (Noch ungenügend bekannt). ?

Hybride:

21. — **Borggreveana** *Zabel.* I.
Betula papyracea × pumila (*Zabel*).

22. — **dahurica** *Pallas* 1784, Dahurische B. Dahurien, Mandschurei. I.
Betula Maximowiczii *Ruprecht* 1856, nicht *Regel.*
— Maakii *Ruprecht* 1857.
— dahurica var. Maximowicziana *Trautvetter* 1859.

23. — **fruticosa** *Pallas* 1784, Strauchb. Ostsibirien, Dahurien, Mandschurei. I.
Betula Gmelini *Bunge* 1835.
— divaricata *Ledebour* 1849.

24. — **Middendorffii** *Trautvetter* und *Meyer* in *Middendorff* 1856, Middendorffs B. Ostsibirien, Amurgebiet. I.
Betula rotundifolia *Regel* und *Tiling* 1859.

25. — **corylifolia** *Regel* und *Maximowicz* 1867, Haselblättrige B. Japan, Sibirien. II?

Reihe: Humiles. Zwergbirken.

26. — **pumila** *Linné* 1767, Zwergb. Von den nördlichen Vereinigten Staaten bis ins arktische Amerika. I.

Betula Grayi *hort.* nonn., nicht *Regel.*
— davurica vera *hort.*
— rotundifolia *hort.*
— pulchella *hort.*

Formen:

Betula pumila borealis *Regel.*
Noch zu wenig bekannte Form.
— — Grayi *Regel.*

27. **Betula humilis** *Schrank* 1789, Niedere B. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, Nordamerika. I.
Betula Quebeckensis *Burgsdorf* 1784.
— humilis Quebeckensis *hort.*
— sibirica *Watson* 1825.
— daurica *Watson* 1825.
— myrsinioides *Tausch* 1838.
— Soccolowii *Jacquin* fil.
— oyczowiensis *Reichenbach* 1850.
— palustris *Ruprecht* 1857.

Vielleicht nur eine Form von Betula fructiosa *Pallas* 1784, nach *Willdenow* und nach *Koehne.*

Form:

Betula humilis Ruprechti *hort.* (?).

Hybride:

28. **Betula Zabelii** (*Dippel* 1892), Zabels B. I.
Betula alba × humilis *Zabel.*
— humilis Schrank a Zabelii *Dippel* 1892.

29. — **glandulosa** *Michaux* 1803, Drüsentragende B. Arktisches Amerika bis nördliche Vereinigte Staaten. I.
Betula glandulosa a typica *Regel* in *de Candolle* 1865.

Hybride:

30. — **alpestris** *Fries* 1846, Alpenb. Gleicher Verbreitungsbezirk wie die Eltern. I.
Betula nana × pubescens.
— intermedia *Thomas* in *Koch* 1844.
— fruticosa *Watson* 1825, nicht *Pallas.*
— humilis Watsoni *Spach* 1841.
— fruticosa β humilis *Reichenbach* 1850.
— nana δ alpestris *Regel.*
— hybrida ε Kochii *Regel* 1860.
— pendula × nana *Auct.*

31. — **nana** *Linné*, Kriechb. Hochgebirge und Norden Europas, Sibirien, Grönland, nördliches Nordamerika. I. Liebt feuchten Standort oder moorigen Boden.

Form:

Betula nana? canadensis *hort.*

Alnus *Gaertner* 1791. Erle, Eller.

Untergattung: Alnobetula *W. D. Koch* 1837. Birkenerle.

1. **Alnus Alnobetula** *Hartig* 1851, Grüne E. Gebirge von Mitteleuropa bis Nordostasien, Nordamerika. — I. Liebt feuchten Standort.

Alnus alpina *Borkhausen* 1800.
— undulata *Willdenow* 1805.
— viridis *Michaux* 1805.
— crispa Pursh 1814.
— ovata *Loddiges* 1826.
— fruticosa *Ruprecht* 1846.
— Mitcheliana *Curtis*.
— viridis α genuina und γ sibirica *Regel* in *de Candolle* 1864.
Alnaster viridis *Spach* 1841.
— fruticosa *Ledebour* 1849.
Betula Alnobetula *Ehrhart* 1788.
— crispa *Aiton* 1789.
— viridis Chaix in *Villars* 1789.
— ovata *Schrank*. 1793.

Form:

Alnus Alnobetula ovata *hort.*

Alnus viridis *Hooker* 1811.
— Brembana *Rota* 1855.
— viridis parvifolia *Regel* in *de Candolle* 1864.
— ovata *hort.*

2. **Alnus firma** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Steifblätterige E. Japan. — III (?).

Form:

Alnus firma multinervis *hort.*

Untergattung: Gymnothyrsus *Spach*.

3. **Alnus cordata** *Desfontaines* 1815? Herzblätterige E. Korsika, Italien, Kaukasus. — IV (III) Jung empfindlich. Liebt mehr trockenen als feuchten Standort.

Alnus cordifolia *Tenore* 1820.
— — α genuina Regel in *de Candolle*.
— cordata *C. Koch* 1872.
Betula cordata *Loisel* 1800.

Form:

Alnus cordata rotundifolia *Regel* 1860.

Alnus cordifolia nervosa *hort.*
— tiliaefolia *hort.*

4. **Alnus subcordata** *C. A. Meyer* 1831, Kaukasische E. Orient, Kaukasus. — IV.

Alnus cordifolia var. β subcordata und γ villosa *Regel* 1860.

Form:

Alnus subcordata nervosa *hort.*

5. **Alnus orientalis** *Decaisne* 1834, Orientalische E. Orient, Syrien. III.

Alnus longifolia *Bové* in *Spach*.
— oblongata *Kotschy* in *Herb*.
— barbata *hort*.
— firma *hort*.
— macrophylla *hort*.

Nach *Koehne* (1893) wahrscheinlich synonym mit Alnus subcordata *C. A. Meyer*.

Form:

Alnus orientalis pubescens *Dippel* 1892.
Alnus tomentosa *Hartig*?

6. **Alnus japonica** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Japanische E. Japan, Korea, Mandschurei. I (II).

Alnus Harinoki *Siebold* 1825.
— maritima β japonica und γ arguta *Regel* in *de Candolle* 1868.
Betula Alnus *Thunberg* 1784 (?).

7. — **oblongata** *Miller* 1757, Küsten-E. Küstengebiet von Delaware bis Maryland, Ostasien! III (IV?)

Alnus maritina *Nuttall* 1842.

8. — **incana** *Willdenow* 1805, Weifs-E. Europa, West- und Nordasien, Nordamerika. I.

Alnus lanuginosa *Gilibert* 1792.
— pubescens *Sartorelli* 1816.
— incana *de Candolle*.
Betula Alnus incana *Linné* 1753.

Formen:

Alnus incana var. hirsuta *Turczaninow*.
Alnus hirsuta *Spach* 1841.
— — var. sibirica *Fischer*.
Alnus sibirica *Spach*.
— tinctoria mancher Gärten.
— glutinosa tinctoria mancher Gärten.
— — var. glauca *Michaux*.
Alnus glauca *Aiton* 1813.
— incana glabrescens *Spach* 1841.
— — tomentosa *Dippel* 1892.
— — heterophylla *Rathke*.
— — laciniata *hort*.
Alnus incana e incisa *Dippel* 1892.
— incana pinnatifida *Wahlenberg* 1841.
Betula pinnata *Lundmark* 1790.
Alnus inc. δ pinnatifida a laciniata und c vulgaris *Regel* 1860.
— — sublaciniata *hort*.
— — pinnatifida *Dippel* 1892.
Alnus incana ϑ pinnatifida d acuminata *Regel* 1860.
— — η acuminata *Regel* in *de Candolle* 1865.
— — monstrosa *Späth* 1884.
— — plicata *hort*.
— — ovata *hort*.
— — microphylla *Kihlm*. Finnland.

Alnus incana glabra *Blytt.* Finnland.
— — aurea *hort.*
Alnus incana foliis aureis *Kat. Masek.*
— — argentea *hort.*
— — variegata *hort.*
Alnus incana foliis variegatis *hort.*
— — aureo-variegata *van Houtte.*
— — coccinea *hort.*
Alnus incana ramulis coccineis *hort.*
— — Bolleana *Schwerin* 1895.
— — pendula nova *V. d. Bom.*
— — autumnalis *hort.*
Alnus autumnalis *hort.*

9. **Alnus rubra** *Bongard* 1834, Rot-E, Insel Sitka bis Nordkalifornien und Felsengebirge. I.
Alnus oregona *Nuttall* 1854.
— incana γ rubra *Regel* 1860.
— maritima *hort.*, nicht *Nuttall* und nicht *Mühlenberg.*

10. — **occidentalis** *Dippel* 1892, Westliche E. Britisch-Kolumbien. ?
Alnus tenuifolia *Nuttall.*

Form:
Alnus occidentalis Purpusi *Koehne.*

11. **Alnus virescens** *Koehne*, Grünliche E. Kolorado (*Späths* Katalog 1897/98). II? Liebt feuchten Standort.
Alnus incana virescens *S. Watson.*

12. — **rugosa** *Sprengel* 1826, Runzel-E. Nordamerika. I.
Alnus serrulata *Michaux* 1811.
— hybrida *A. Braun* 1850, nach *Reichenbach.*
— latifolia } *Desfontaines* 1851, nach *Hartig.*
— macrophylla }
— rubra }
— glutinosa β serrulata c rugosa und d californica *Regel* 1860.
— serrulata β rugosa *Regel* in *de Candolle* 1868.
Betula rugosa *Ehrhart* 1788.

13. — **serrulata** *Willdenow* 1805, Hasel-E. Kanada bis Kentucky. I.
Alnus glutinosa acutifolia *Spach* 1841.
— — δ serrulata a genuina *Regel* 1860.
— americana mancher Gärten.
Betula serrulata *Aiton* 1789.

Form:
Alnus serrulata var. (?) obtusifolia (*Regel*) *Dippel* 1892.
Alnus americana *hort.* (*Musk.*).

14. **Alnus glutinosa** *Gaertner*, Schwarz-E. Von Europa und Nordafrika bis Japan. I Auf feuchtem, selbst sumpfigem Standort.
Alnus rotundifolia *Miller* 1759.
— nigra *Gilibert* 1792.
Betula Alnus glutinosa *Linné* 1753.

Formen:
Alnus glutinosa denticulata *Ledebour.* IV?

Alnus elliptica *Requien* 1825.
— suaveolens *Requien* 1825.
— denticulata *C. A. Meyer* 1831.
— Morisiana *Bertolet.*
— dubia *Requien.*
— glutinosa β subrotunda *Spach* 1841.
— intermedia *hort.*
— oblongata *hort.*

Alnus glutinosa quercifolia *Willdenow* 1796. II?

— — macrophylla *hort.*

— — oxyacanthifolia *Spach* 1841.

Alnus incisa *Willdenow* 1805.
— oxyacanthaefolia *Loddiges* 1836.
— glutinosa f. incisa *Dippel* 1892.
— oxyacanthaefolia *hort.*

— — laciniata *Willdenow* 1796.

Alnus glutinosa pinnatifida *Spach.*

— — laciniata imperialis (*Desfossé*).

Alnus glutinosa imperialis asplenifolia *Verschaffelt* 1859.
— glutinosa imperialis *Desfossé.*
— imperialis *hort.*

— — sorbifolia *hort.*

Alnus incana sorbifolia *hort.*

— — monstrosa *hort.*

— — aurea *Verschaffelt.* II.

Alnus glutinosa aurea *hort.*
— — foliis aureis *hort.*

— — variegata *hort.*

— — emarginata *hort.*

— — rubrinerva *hort.*

— — pyramidalis *hort.*

Alnus glutinosa pyramidalis Birkiana *hort.*

15. **Alnus rhombifolia** *Nuttall*, Rautenblätterige E. Kalifornien. II? In der Jugend empfindlich.

Hybriden:

16. — **barbata** *C. A. Meyer*, Bart-E. Kaukasus. III (II?).

Alnus glutinosa × subcordata? *Koehne* 1893.
— — × incana *Auct.*
— — var. barbata *Ledebour* 1849.
— latifolia mancher Gärten.

17. — **pubescens** *Tausch* 1834, Mit den Eltern hie und da wild. I.

Alnus glutinosa × incana.
— barbata *C. A. Meyer* α pubescens *Dippel* 1892.
— badensis *Lange*, nach W. D. Koch.
— undulata mancher Gärten.

18. — **hybrida** *hort.*, nicht *A. Braun.* (Nach *Dippel* 1892). I (?)

Alnus cordata × glutinosa.

19. — **incana × rugosa** *Koehne* 1893. I.

Alnus autumnalis × incana *Ascherson.*

20. — **cordata × barbata?** *Dieck*, nach *Dippel* 1892. III?

Alnus cordata × orientalis pubescens *Koehne* 1893.

21. — **barbata × cordata** *Dieck*, nach *Dippel* 1892.

Alnus orientalis pubescens × cordata *Koehne* 1893.

Familie Fagaceae, Buchenfamilie.

Fagus *Linné* 1735, Rotbuche, Buche.

1. **Fagus ferruginea** *Aiton* 1789, Amerikanische B. Von Neubraunschweig und Kanada bis Winipegsee, Karolina, Florida. I.

   Fagus americana latifolia *Wangenheim.*
   — silvestris *Michaux* 1805.
   — sylvatica var. americana *Persoon* 1805.
   — americana *Sweet* 1836.

Formen:

Fagus ferruginea caroliniana *hort.*
— — macrophylla *hort.*
  Fagus grandifolia *hort.*
— — variegata *hort.*
— — pyramidata *hort.*

2. **Fagus silvatica** *Linné* 1753, Gemeine B. Ganz Europa, Kaukasus? I.

   Fagus silvestris *Gaertner* 1801.
   Castanea Fagus *Scopoli* 1772.

Formen:

Fagus silvatica pyramidalis *hort.*
— — — tricolor *hort.*
— — pendula *Loddiges* 1836.
— — — pagnyensis *Simon-Louis frères* 1869.
  Fagus silvatica Pagnyensis *hort.*
— — — remillyensis *Simon-Louis frères* 1869.
  Fagus silvatica Remillyensis *hort.*
— — — bornyensis *hort.*
  Fagus silvatica Bornyensis *hort.*
— — — retroflexa *hort.*
  Fagus silvatica retroflexa *hort.*
— — conglomerata *hort.*
— — süntelіensis *hort.*
  Fagus silvatica tortuosa *hort.*
— — undulata *hort.*
— — purpurea *Aiton.*
  Fagus atrorubens *Du Roi.*
  — colorata *de Candolle.*
  — silvatica atropurpurea *hort.*
  — — foliis purpureis *hort.*
— — purpurea macrophylla *hort.*
  Fagus silvatica purpurea Swat Margret *hort. Elmshorn.*
— — — nigra *hort.*
  Fag. silv. purpur. metallica nigra *hort. Walter.*
— — purpurea latifolia *hort.*

Fagus silvatica purpurea roseo-marginata *hort.*
— — — major *hort.*
— — — Brocklesby *hort.*
— — — cuprea *hort.*
Fagus cuprea *Loddiges.*
— — — pendula *hort*
— — — — nana *hort.*
— — — — nova *hort.*
— — — — vera *hort.*
— — — — Reygerloo *hort.*
— — — tricolor *hort.*
— — — Rohanii *hort.* (*Masek* 1894?).
— — circinata *hort.*
— — heterophylla *Loudon* 1836.
— — — asplenifolia *hort.*
Fagus silvatica asplenifolia *Loddiges.*
— — — comptoniifolia *hort.*
Fagus silvatica comptoniaefolia *hort.*
— — — incisa *hort.*
Fagus silvatica incisa *hort.*
— — — laciniata *hort.*
Fagus silvatica laciniata *hort.*
— — — salicifolia *hort.*
Fagus silvatica salicifolia *hort.*
— — cristata *Loddiges.*
Fagus silvatica crispa *hort.*
— — — cucullata *hort.*
Fagus silvatica cucullata *hort.*
— — cochleata *hort.*
Fagus ferruginea cochleata *hort.*
— — grandidentata *hort.*
— — macrophylla *hort.*
— — latifolia *hort.*
— — quercoides *hort.*
— — quercina *hort. Sichrow.*
— — quercifolia *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
— — — minor *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — argenteo-marmorata *Spaeth.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — aurea *hort.*
— — striata *Bose* 1852, Hartigs B.
— — tricolor *hort.*
— — Zlatia *Spaeth* 1892.

3. **Fagus Sieboldi** *Endlicher* 1847. Sieboldś B. Kleinasien und Kaukasus bis Persien? Japan.

4. **Fagus japonica** *Maximowicz*, Japanische B. Japan: Insel Hondo. ?

Castanea *Miller* 1759, Kastanie.

1. **Castanea vesca** *Gaertner* 1788, Edelk. Südeuropa, Nordafrika, Orient, China. IV In der Jugend empfindlich.
   Castanea sativa *Miller* 1759.
   — vulgaris *Lamarck* 1783.
   Fagus Castanea *L.* 1753.

Formen:

Castanea vesca glabra *Loddiges*.
— — prolifera *C. Koch* 1873.
— — obtusifolia *Dippel* 1892.
   Castanea vesca americana *hort.*
— — heterophylla *hort.*
— — — filipendula *hort.*
— — dissecta *hort.*
— — asplenifolia *hort.*
   Castanea vesca laciniata *hort.*
   — — comptoniaefolia *hort.*
   — — salicifolia *hort.*
— — crispa *hort.*
— — bullata *hort.*
   Castanea vesca cucullata *hort.*
— — cochleata (*Loddiges*).
   Castanea cochleata *Loddiges*.
— — pendulifolia *Dippel* 1892.
   Castanea vulgaris pendulifolia *Lavallée*.
— — argentea *hort.* V (IV).
— — marginata *hort.* V (IV).
— — argenteo-marginata *hort.* V (IV).
— — argenteo-variegata *hort.* V (IV).
— — aureo-maculata *hort.* V (IV).
— — aureo-marginata *hort.* V (IV).
— — aureo-variegata *hort.* V (IV).
   Castanea vesca foliis aureis *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
— — macrocarpa *hort.* (*Maronia de Susignan*).

2. **Castanea pumila** *Miller* 1759, Zwergk. Von Pennsylvanien bis Ohio, Texas, Florida. IV (III).
   Castanea pumila virginiana *Catesby*.
   Fagus pumila *Linné* 1753.

3. — **dentata** *Borkhausen* 1800, Amerikanische hohe K. Von Maine bis Michigan und Karolina. III.
   Fagus Castanea dentata *Marshal*.
   Castanea vesca β americana *Michaux* 1805.
   — americana *Rafin* 1836.
   — vulgaris γ americana *de Candolle* 1864.
   — chinensis *hort.*, nicht *Hasskarl* und *Sprengel*.

4. **Castanea crenata** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Japanische K. Japan. II.

Castanea chinensis *Hasskarl*, nicht *Sprengel*.
— pumila *Hasskarl*.
— stricta *Siebold* und *Zuccarini*.
— japonica var. quercina *Blume* 1851.
— — — crenata *Blume* 1851.
— — — stricta *Blume* 1851.
— vulgaris japonica *de Candolle*.
Fagus Castanea *Thunberg* 1784, nicht *Linné*.

Castanopsis *Spach* 1842, Kastanopsis.

1. **Castanopsis chrysophylla** *A. de Candolle* 1863, Goldblätterige K. Oregon bis Kalifornien. V (III??) Liebt sonnigen, warmen Standort.

Castanea chrysophylla *Hooker* 1843.
— sempervirens *Kellogg*.

Quercus *Linné*, Eiche.

Die zahlreichen Bastarde sowohl der europäisch-orientalischen als auch der nordamerikanischen Arten sind noch ungenügend bekannt.

I. Sektion.

Pasania (*Miquel*), *Örsted* als Gattung.

1. **Quercus cuspidata** *Thunberg*, Langgespitztblätterige Eiche. Japan. V?

Pasania cuspidata *Örsted*.

Formen:

Quercus cuspidata pumila *Blume*, Gartenzögling.
— — variegata *hort*.
— — sinensis *A. de Cand.* Nordchina.

2. **Quercus glabra** *Thunberg*, Kahle Eiche. Japan. VI?

Pasania glabra *Örsted*.

Form:

Quercus glabra latifolia.

3. **Quercus densiflora** *Hooker & Arnott*, Dichtblütige Eiche. Nordwestamerika. ?

Pasania densiflora *Örsted*.
Quercus echinacea *Torrey*.

II. Sektion.

Cyclobalanopsis *Örsted* als Gattung.

4. **Quercus acuta** *Thunberg*, Spitzblätterige Eiche. Japan. III (IV?).

Quercus cuspidata latifolia *hort*.

Formen:

Quercus acuta Bürgeri *Blume* als Art.
— — bambusifolia *Masters* als Art.

III. Sektion.

Erythrobalanus *Spach.*

1. Gruppe. Phellos.

5 **Quercus cinerea** *Michaux*, Graue Eiche. Südöstliches Nordamerika. IV.
Quercus Phellos cinerea *Spach.*
— — brevifolia *Lamb.*
— brevifolia *Sargent.*

Form:

Quercus cinerea humilis *A. de Candolle.*
Quercus humilis *Walter*, nicht *Lam.*
— Phellos humilis *Pursh.*

6. **Quercus Phellos** *Linné*, Weideneiche. Östliche Vereinigte Staaten. III (IV). In der Jugend etwas empfindlich. Liebt etwas feuchten Boden.
Quercus Phellos silvatica *Michaux.*
— salicifolia *hort.*

Form:

Quercus Phellos pumila *Michaux.* III.
Quercus pumila *Walter, Sargent.*
— cinerea pumila *Curtis, A. de Candolle.*
— sericea *Willdenow.*
— Phellos sericea *hort.*
— — nana *A. de Candolle.*

7. **Quercus imbricaria × Phellos.** II?
Quercus Phellos subimbricaria *A. de Candolle.*

8. — **imbricaria** *Michaux*, Schindeleiche. Östliches Nordamerika. I (II?).
Quercus Phellos imbricaria *Spach.*
— laurifolia *hort.*, nicht *Michaux.*

1 × 2. Gruppe. Nigrae × Phellos.

9. — **Phellos × uliginosa.** III.
Quercus microcarpa *hort.*
— Genabii *hort.*

10. — **tridentata** *Engelmann* = Quercus ferruginea × imbricaria. II?
Quercus imbricaria × nigra *Engelmann.*

11. — **cuneata × Phellos.** II (III?).
Quercus digitata × Phellos.

1 × 3. Gruppe. Phellos × Rubrae.

12. — **Schochiana** *Dieck* = Quercus palustris × Phellos *Schoch.* III. Nicht zu trockener Standort.
Quercus heterophylla *Britton.*

13. **Quercus heterophylla** *Michaux* fil. = Querc. Phellos × tinctoria. — II (III?).
Quercus imbricaria × palustris *Meehan.*
— Phellos × velutina *Sargent.*

14. — **Leana** *Nuttall* = Quercus imbricaria × tinctoria. — III?
Quercus imbricaria × velutina *Sargent.*
— imbricaria × coccinea *Engelmann.*
— sonchifolia *hort.*

2. Gruppe. Nigrae.

15. — **uliginosa** *Wangenheim,* Wassereiche. Südöstliche Vereinigte Staaten. — III? (IV). Jung empfindlich.
Quercus nigra var. a *Linné.*
— nigra *Sargent.*
— aquatica *Walter.*
— nigra aquatica *Lam.*

Form:

Quercus uliginosa laurifolia.
Quercus laurifolia *Michaux, Sargent.*
— aquatica laurifolia *A. de Candolle.*
— Phellos laurifolia *Chapm.*

16. **Quercus ferruginea** *Michaux* fil., Rosteiche. Östliche Vereinigte Staaten. — III? Liebt mehr trockenen als feuchten Standort.
Quercus nigra var. b. *Linné.*
— nigra *Willdenow, Wangenheim.*
— marilandica (*Münchhausen?*) *Sargent.*

17. — **cuneata × ferruginea.** — III.
Quercus nigra hybrida *hort.*
— quinqueloba *Engelm.?*

18. — **cuneata** *Wangenheim,* Keilblätterige Eiche. Östliche Vereinigte Staaten. — III.
Quercus digitata *Sudw., Sargent.*
— nigra digitata *Marsh.*
— triloba *Michaux.*
— cuneata hudsonica *hort. Muskau* nach *Dippel.*
— falcata triloba *A. de Candolle.*
— falcata *hort.* z. T.

Form:

Quercus cuneata falcata.
Quercus falcata *Michaux.*
— elongata *Willdenow.*
— discolor *Autor.* z. T.
— — foliata *Spach.*

19. **Quercus ferruginea × ilicifolia.** — II (III)

Formen:

Quercus ferruginea × ilicifolia super-ferruginea.
Quercus ferruginea hybrida *Dippel.*
— hypophaeos *hort.* nach *Dippel.*
— cuneata hypophloeos *hort. Muskau* nach *Dippel.*

Quercus ferruginea × ilicifolia super-ilicifolia. III (II?).
Quercus ilicifolia arborescens *hort. Muskau* nach *Dippel.*

20. **Quercus cuneata × ilicifolia?** *Koehne.*
Quercus hudsonica *hort. Muskau*, nach *Koehne.*

21. — **ilicifolia** *Wangenheim*, Zwergeiche. Östliches Nordamerika. III (II?). Sandiger Boden.
Quercus nana *Sargent.*
— rubra nana *Marshall.*
— Banisteri *Michaux.*
— discolor Banisteri *Spach.*

2 × 3. Gruppe. Nigrae × Rubrae.

22. — **Raineri** *Manetti* = Quercus rubra × uliginosa. Gartenzögling.

23. — **georgiana × uliginosa.** III?
Quercus georgiana × nigra.

24. — **magnifica** *hort.* = Quercus ferruginea × tinctoria. III.
Quercus americana magnifica *hort.*
— marilandica × velutina *Sargent.*

Formen:

Quercus magnifica nobilis.
Quercus nobilis *hort.*
— alba vera, der *Holländer*, nach *Dippel.*

— — Albertii.
Quercus americana macrophylla Albertii *hort.*

25. **Quercus Willdenowiana** (*Dippel*) = Quercus cuneata × tinctoria. III.
Quercus tinctoria *Willdenow*, nicht *Bartr.*
— cuneata macrophylla *hort. Muskau.*

Form:

Quercus Willdenowiana macrophylla (*Dippel*).
Quercus macrophylla *hort.*
— americana macrophylla *hort.*

26. **Quercus Morehus Kellogg** = Quercus Kelloggii × Wislizenii *G. Hansen.* Kalifornien. V?

3. Gruppe. Rubrae.

27. — **Catesbaei** *Michaux*, Catesbys Scharlacheiche. Südöstliches Nordamerika. V. Trockenen Standort.

28. — **palustris** *Duroi*, Sumpf-Scharlacheiche. Östliche Vereinigte Staaten. III (IV?) Liebt feuchten Standort.
Quercus rubra dissecta *Lam.*
— — ramosissima *Marshall.*

Formen:

Quercus palustris pendula *Van Houtte.*
— — globosa *hort.*
— — Reichenbachii *Wendl.*

29. **Quercus georgiana** *Curtis*, Georgische Eiche. Georgien, Ohio. II?
  Quercus lyrata *hort. Muskau*, nach *Dippel*.

30. — **Kelloggii** *Newberry*, Kelloggs-Eiche. Kalifornien, Oregon. ? (IV).
  Quercus californica *Cooper, Sargent*.
  — tinctoria californica *Torrey*.
  — sonomensis *Benth., A. de Candolle*.

31. — **runcinata** *Engelmann* = Quercus palustris × rubra? *A. de Candolle*. (III?).
  Quercus rubra runcinata *A. de Candolle*.

32. — **rubra** *Linné*, Rotheiche. Östliches und mittleres Nordamerika bis zum Saskatchavan. I.
  Quercus coccinea rubra *Spach*.

Formen:

Quercus rubra texana *Buckley?*
— — viridis *hort Muskau*.
— — montana *hort. Muskau*, nicht *Marsh*.
— — pendula *hort*.
— — aurea *hort*.
  Quercus rubra foliis aureis *hort*.
  — americana aurea *hort*.

Vermutliche Bastardformen:

Quercus rubra Schrefeldii *Dippel*.
— — heterophylla der holländischen Gärten.

33. **Quercus ambigua** *Michaux* = Quercus coccinea × rubra? Nordöstliches Nordamerika. I?
  Quercus borealis *Michaux*.
  — coccinea ambigua *A. Gray*.
  — rubra ambigua *Autor*.

34. — **Rugelii** = Quercus coccinea × palustris? ? (III?).
  Quercus coccinea Rugelii *A. de Candolle*.

35. — **coccinea** *Wangenheim*, Scharlacheiche. Östl. Nordamerika. I.
  Quercus rubra var. *Linné*.

Formen:

Quercus coccinea pendula *hort*.
— — undulata *hort*.

36. **Quercus coccinea × tinctoria** scheint vorzukommen. ?
Hierher vielleicht:
  Quercus coccinea nigrescens *A. de Candolle*.
  — tinctoria sinuosa *Michaux*.

37. **Quercus tinctoria** *Bartram* 1791, Färbereiche. Mittlere Vereinigte Staaten. III (IV?).
  Quercus velutina *Lamarck* 1783, nicht *Lindley*; *Sargent*.
  — nigra *Marsh*., nicht *Linné*.
  — discolor *Aiton*, nicht *Willdenow*.

Quercus coccinea tinctoria *A. Gray.*
— marilandica *hort.* z. T.

Formen:

Quercus tinctoria repanda *hort. Muskau.*
— — angustifolia *hort.*

Als immergrüne kalifornische Arten dieser Sektion, deren systematische Stellung noch nicht genügend festgestellt erscheint, sind zu erwähnen:

38. **Quercus agrifolia** *Née*, Stecheiche. Kalifornien bis Mexiko. VI?
Quercus acroglandis *Kell.*
— oxyadenia *Torr.*
— berberidifolia *Liebmann.*

39. — **Wislizenii** *A. de Cand.*, Wislizenus' Eiche. Kalifornische Gebirge bis 2000 Fufs Höhe. V (VI?).

40. — **dumosa** *Nuttall*, Kalifornische Struppeiche. Kalifornische Gebirge bis 8000 Fufs Höhe. ? (IV?).

IV. Sektion.

Lepidobalanus *Endl.*

4. Gruppe. Cerris.

41. **Quercus Cerris** *Linné*, Cerreiche. Orient und südliches Europa bis Österreich. I.
Quercus frondosa *Miller.*
— Aegilops *Scop. (Theophrast)*, nicht *Linné.*
— crinita *Lam.*
— Esculus *Linné* mant. (nicht spec. plant.).

Formen:

Quercus Cerris Tournefortii *Willdenow* als Art.
Quercus haliphloeos *Bosc.*
— — laciniata *Loudon.*
Quercus Cerris laciniosa *hort.*
— — dissecta *hort.*
— asplenifolia *hort.*
— — austriaca *Loudon.*
Quercus austriaca *Willdenow.*
— — pendula *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — variegata argentea *hort.*
— — — elegantissima *hort.*

42. **Quercus Aegilops** *Linné*, Knopperneiche. Südosteuropa und Kleinasien. IV.
Quercus graeca *Kotschy.*
— ventricosa *hort. Muskau* nach *Koehne.*

Formen:

Quercus Aegilops macrolepis *Boiss.*
Quercus macrolepis *Kotschy.*

Quercus Aegilops Pyrami *Boiss.*
Quercus Pyrami *Kotschy*.
— — Ungeri *Boiss.*
Quercus Ungeri *Kotschy*.
— vallonea *A. de Candolle*.

43. **Quercus Ehrenbergii** *Kotschy*, Ehrenbergs Eiche. Kleinasien. IV (V).

44. — **castaneifolia** *C. A. Meyer*, Kastanienblätterige Eiche. Kleinasien bis Nordpersien. III?

Form:

Quercus castaneifolia glabriuscula *A. D. Candolle*.

45. **Quercus pontica** *K. Koch*, Pontische Eiche. Kleinasien (Lazistan). III?

46. — **alnifolia** *Poech*, Erlenblätterige Eiche. Gebirge Cyperns. IV.
Quercus cypria *Jaub. & Spach*.

47. — **serrata** *Thunberg*, Gesägtblätterige Eiche. Ostasien. III (II).

Formen:

Quercus serrata pendula *hort.*
— — chinensis *Wenzig*.
Quercus chinensis *Bunge*.

48. **Quercus macedonica** *A. de Candolle*, Macedonische Eiche. Unteritalien, Macedonien, Albanien, Herzegowina. III.
Quercus Aegilops *Grisebach*, nicht *L.*

49. — **Libani** *Olivier*, Libanoneiche. Hochgebirge Kleinasiens. III (II?).
Querces Carduchorum *K. Koch*.

Formen:

Quercus Libani vesca *Kotschy* als Art.
— — angustifolia *Dippel*.

50. **Quercus Pseudosuber** *Santi*, Korkrindige Cerreiche (Cerrosughero der Italiener). Südöstliches Frankreich, Spanien, Unter- und Mittelitalien, vereinzelt bis Istrien. IV?
Quercus Fontanesii *Gussone*.
— Bivoniana *Gussone*.
— hispanica *Lamarck*.
— crenata *Lamarck*.

4 × 5. Gruppe. Cerris × Ilex.

51. — **fulhamensis** *Loudon* (erweitert) = Quercus Cerris × Ilex.
Quercus Cerris subperennis *A. de Candolle*, *Dippel*.

Formen:

Quercus fulhamensis typica
Quercus fulhamensis *Loudon.*
— Cerris dentata *Watson.*
— — hybrida dentata *Sweet.*

— — Lucombeana.
Quercus Lucombeana *Holworth, Loudon.*
— Cerris Lucombeana *Loudon.*
— exoniensis *Loddiges.*
— serratifolia, Holländ. Gärten.

4 × 8. Gruppe. Cerris × Robur.

52. **Quercus undulata** *Kitaibel* (nicht *Torrey*) = Quercus Cerris × pubescens nach *Kerner.* — III? Mehr leichter als schwerer Boden.
Quercus pedemontana *Perret?*
— Cerris crispa *hort.* z. T.

5. Gruppe. Ilex.

53. — **Ilex** *Linné*, Steineiche. Mittelmeerländer und Orient, nördlich bis Welschtirol. — VI (V).
Quercus Gramuntia *L.*

Formen:

Quercus Ilex agrifolia *A. de Candolle.*
— — gracilis *Lange* als Art.
— — Fordii *hort.*
Quercus Fordii *hort.*
— — fastigiata *hort.*

54. **Quercus Morisii** *Borzi* wird als Bastard von Quercus Ilex mit Quercus Suber angegeben. — ?

55. — **Suber** *Linné*, Korkeiche. Südlichstes Frankreich, Pyrenäische Halbinsel, Sardinien, Unteritalien, Arkadien, Dalmatien, vereinzelt bis Istrien. — VI (VII?).
Quercus Ilex var. *Suber*, Korkrindige Steineiche *Bérenger.*

Form:

Quercus Suber occidentalis *Gay* als Art, im nordwestlichen Verbreitungsgebiet.

5 × 6. Gruppe. Galliferae × Ilex.

56. **Quercus rotundifolia** *Lamarck* = Quercus Ilex × lusitanica. — V.
Quercus Ballota *Desfont.?*

5 × 8. Gruppe. Ilex × Robur.

57. — **Ilex × pubescens** scheint vorzukommen. — IV (III?).
Quercus Pseudosuber *hort.* z. T.?

58. — **Turneri** *Willdenow* = Quercus Ilex × pedunculata. — IV (V?).

Quercus austriaca hybrida *hort.*
— — sempervirens *hort.*
— Cerris austriaca sempervirens *hort.*
— sclerophylla *hort.*, nicht *Lindl.* und *Paxt.*
— glandulifera *Masters*, nicht *Blume.*

6. Gruppe. Galliferae.

59. **Quercus lusitanica** *Lamarck* 1783 (erweitert), *Webb*, *A. de Candolle*, Galleiche. Portugal, Spanien, Nordafrika, Thracien, Orient. Die gegen deutsche Winter sehr empfindlichen Hauptformen werden von vielen Botanikern als selbständige Arten aufgefafst. IV (V?).

Quercus esculenta *hort.*
— Ballota *hort.*

Hauptform A.

Quercus lusitanica typica. Spanien, Portugal.
Quercus lusitanica *Lamarck.*

Hauptform B.

Quercus lusitanica valentina *Cavanilles* als Art. Portugal, Spanien.
Quercus lusitanica faginea valentina *A. de Candolle.*

Unterform.

Quercus lusitanica alpestris *Boissier* als Art.

Hauptform C.

Quercus lusitanica humilis *Lamarck* als Art. Portugal, Spanien.
Quercus fruticosa *Brotero.*
— prasina *Autor.* (ob *Bosc.*?).

Hauptform D.

Quercus lusitanica Mirbeckii *Durieu* 1847 als Art. Südliches Spanien, Algier.
Quercus lusitanica baetica *Webb*, *A. de Candolle.*
— — Salzmanniana *Webb.*
— Zan und Zang *hort.*
— ventricosa *hort. Muskau* nach *Dippel.*

Hauptform E.

Quercus lusitanica infectoria *Olivier* 1801 als Art. Vorwiegend im Orient. V (VI?).

Unterformen.

Quercus lusitanica Boissieri *Reuter* als Art.
Quercus rigida *K. Koch*, nicht *Willdenow.*
— lusitanica orientalis Boissieri *A. de Candolle.*

Quercus lusitanica petiolaris *Boissier* als Art (nicht *Bentham*), *A. de Candolle.*
Quercus Pfaeffingeri *Kotschy.*
— tauricola *Kotschy* etc.

6 × 8. Gruppe. Galliferae × Robur.

60. **Quercus faginea** *Lamarck* = Quercus lusitanica × pubescens. III?
Quercus hybrida *Brot.*, nicht *Bechst.*
— australis *Link.*
— Quexigo *Widdr.*
— lusitanica *Bosc.*, nicht Lam.
— — faginea *A. de Candolle* z. T.

7. Gruppe. Albae.

61. — **virginiana** *Miller*, Virginische Eiche. Südöstliches Nordamerika, Mittelamerika. V.
Quercus sempervirens *Walter.*
— virens *Aiton.*
— Phellos var. β *Linné.*
— oleoides *Cham.* und *Schlecht.*

62. — **vacciniifolia** *Kellogg.*, Heidelbeerblätterige Eiche. Kalifornische Gebirge bis 8000 Fuſs Höhe. ?
Quercus chrysolepis var. einiger Autoren.

63. — **chrysolepis** *Liebmann*, Goldschuppige Eiche. Kalifornien, Oregon. IV (V?).
Quercus fulvescens *Kellogg.*
— crassipocula *Torrey.*

64. — **glandulifera** *Blume*, Drüsenzähnige Eiche. Japan. II (III?).
Quercus dentata Albertsii *hort.*

65. — **alba** *Linné*, Weiſseiche. Östliches Nordamerika. I.

Formen:

Quercus alba pinnatifida *Michaux.*
— — repanda *Michaux* als Art.
Quercus alba *Guimpel & Hayne.*
— ramosa *hort.* nach *Dippel.*

66. **Quercus lobata** *Née*, Langfrüchtige Eiche. Nordwestamerika. IV.
Quercus longiglanda *Frémont.*
— Hindsiana *Benth.*
— Hindsii *hort.*

67. — **Fendleri** *Liebmann.* Fendlers Eiche. Südlicheres mittleres Nordamerika, namentlich im Felsengebirge. ?
Quercus undulata *Torrey*, *Sargent* (nicht *Kitaib.*).
— Emoryi *Porter & Coulter* (nicht *Torrey*).

Formen:

Quercus Fendleri obtusifolia *A. de Candolle.*

Quercus Fendleri typica.

— — pedunculata *A. de Candolle.*

— — grisea *Liebmann* als Art.

68. **Quercus Gambelii** *Nuttall*, Gambels Eiche. Nordwestamerika. ?

Quercus Douglasii? Gambelii *A. de Candolle.*

— undulata Gambelii *Engelmann.*

69. — **Gunnisonii** *Torrey*, Gunnisons Eiche. Nordwestamerika (bis Utah). ?

Quercus alba Gunnisonii *Torrey.*

70. — **Douglasii** *Hooker* und *Arnott.* Douglas' Eiche. Nordwestamerika. IV?

Form:

Quercus Douglasii *Ransomii Kellogg.* als Art.

71. **Quercus Garryana** *Douglas.* Garrys Eiche. Nordwestamerika. III?

Quercus Parryana *hort.*

— Oerstediana *R. Brown.*

— Gilbertii *Greene.*

Form:

Quercus Garryana Jacobii *R. Brown* als Art.

72. **Quercus lyrata** *Walter*, Leiereiche. Südöstliches Nordamerika. (V?). Will feucht (sumpfig) stehen.

73. — **stellata** *Wangenheim*, Pfahleiche. Mittleres und östliches Nordamerika bis zum Saskatchavan. I.

Quercus obtusiloba *Michaux.*

— alba minor *Marsh.*

— minor *Sargent.*

— villosa *Walter.*

— Drummondii *Liebmann.*

74. — **macrocarpa** *Michaux*, Grofsfrüchtige Eiche. Nordamerika, namentlich in den östlichen und westlichen Staaten. I? (II).

Quercus pannosa *hort.*

— macrophylla *hort.*

— oliviformis Hampterii *hort.*

— — hybrida *hort.*

— ramosa *hort.* nach *Koehne.*

— rimosa *hort.* z. T.

Form:

Quercus macrocarpa oliviformis *A. Gray.*

Quercus oliviformis *Michaux.*

75. **Quercus dentata** *Thunberg*, Japanische Kaisereiche. Ostasien. I (II). In sandigem Boden.

Quercus obovata *Bunge.*

— Mac-Cormickii *Carruth.*

Formen:

Quercus dentata Wrightii *A. de Candolle.*
— — Daimio *hort.*
Quercus Daimio *hort.*

76. **Quercus mongolica** *Fischer,* Mongolische Eiche. Dahurien, Mandschurei, Sachalin. II (I?).

77. — **crispula** *Blume,* Krausblätterige Eiche. Japan. ?

78. — **grosseserrata** *Blume,* Grobgesägtblätterige Eiche. Japan. ?
Quercus crispula grosseserrata *Miquel.*

79. — **macrocarpa × prinoides** *Hitchcock.* Kansas. ?

80. — **prinoides** *Willdenow,* Zwergkastanieneiche. Östliche Vereinigte Staaten. ? Eher trockener als feuchter Standort.
Quercus Chinquapin *Pursh.*
— Prinus Chincapin *Michaux* fil.
— — humilis *Marsh.*
— — pumila *hort.*

81. — **Prinus** *Linné,* Gemeine Kastanieneiche. Mittlere und südliche Vereinigte Staaten. IV (III?).

Hauptform A.

Quercus Prinus monticola.
Quercus monticola *Petz. & Kirchner.*
— Prinus *Sargent.*
— montana *Willdenow.*
— Castanea *hort.*
— castaneifolia *hort.*

Unterform.

— — parvifolia *Dippel.*

Hauptform B.

— — palustris *Michaux.*
Quercus Michauxii *Nuttall, Sargent.*
— bicolor Michauxii *Engelmann.*
— Prinus Michauxii *Chapm.*

Unterform.

— — tomentosa *hort.* (nicht *Michaux*).

82. **Quercus Castanea** *Mühlenberg* 1801 (nicht *hort.*). Gelbe Kastanieneiche. Östliches mittleres und südlicheres Nordamerika. III.
Quercus Prinus acuminata *Michaux* 1801.
— Muehlenbergii *Engelmann.*

83. — **bicolor** *Willdenow,* Zweifarbige Kastanieneiche. Nordwestamerika. I (?).
Quercus platanoides *Sudw., Sargent.*
— bicolor platanoides *A. de Candolle.*
— Prinus bicolor *Spach.*
— — discolor *Michaux* fil.
— — tomentosa *Michaux.*

Formen:

Quercus bicolor angustifolia *Dippel.*
Quercus Prinus acuminata *hort. Muskau*, nicht *Michaux.*

— — lyrata *Dippel.*
Quercus paludosa lyrata *hort. Muskau.*
— Prinus lyrata *hort.*

8. Gruppe Robur.

84. **Quercus Toza** *Bosc.*, Bergeiche, Pyrenäeneiche. Südwesteuropa. IV (III). Warmer Standort.
Quercus pyrenaica *Willdenow.*
— Tauzin *Pers.*
— crinita *hort.*
— camata *hort.*
— pyrenaica camata *hort.*
— mongolica *hort.* z. T.

Formen:

Quercus Toza humilis *A. de Cand.*
Quercus humilis *De Cand.*, nicht *Walter*, nicht *Lamarck.*
— Brossa *Bosc.*
— stolonifera *Lapeyr.*

— — Auzin *Bosc.*, *Poiret* als Art.

— — pendula *Dippel*, Gartenform.
Quercus pyrenaica pendula *hort.*
— camata (comata) pendula *hort.*

— — tomentosa *Dippel.*
Quercus Velani *hort. Muskau.*

85. **Quercus vulcanica** *Boissier & Heldreich.* Kleinasien. Vielleicht zu Quercus Toza gehörig. ?

86. — **sessiliflora × Toza** = Quercus Trabustii *Hy* und Quercus Guerangeri *Hy.* II? III?

87. — **pedunculata × Toza** = Quercus Rechinii *Hy* und Quercus andegavensis *Hy.* II? III?

88. — **conferta** *Kitaibel*, Dichtfrüchtige Eiche. Ungarn, südliches Bosnien, häufig in Serbien, Herzegowina, südliches Dalmatien, Griechenland, Kalabrien, Sardinien, angeblich auch im südlichen Kaukasus. III (IV).
Quercus Farnetto *Tenore.*
— hungarica *Hubeny.*
— pannonica *Booth.*
— iberica *Steven.*

89. — **macranthera** *Fischer* und *Meyer.* Kaukasische Eiche. Südöstlicher Kaukasus bis Nordpersien. II (?).

90. — **conferta × pubescens.** III?

91. **Quercus aurea** *Wierzbicki* = Quercus conferta × sessiliflora. II?

92. — **Budenziana** *Borbás* = Quercus conferta × pedunculata. II?

93. — **Scovitzii** (*A. de Cand.*) = Quercus macranthera × sessiliflora. Karabagh. II.

94. — **pubescens** *Willdenow*, Weichhaarige Eiche, Schwarzeiche. Wärmeres Mitteleuropa, Südeuropa, südwestliches Asien. II.

Quercus Robur lanuginosa *Lam.*
— roburoides *Bérenger.*
— sessiliflora pubescens *Loud.*
— Pseudo-aegilops *hort.*
— Hentzei *hort.* z. T.
— sessilis rubens *hort.*
— altissima *hort.*
— spec. Nikita *hort. Booth.*
— ajudaghensis *hort. Booth.*
— alba de Rosseau *hort.*

Als Arten beschriebene Formen:

Quercus pubescens Cupaniana *Guss.*
— — brevifolia *Kotschy.*
— — brachyphylla *Kotschy.*
— — Raineriana *Bérenger.*
— — faginea *Tenore*, nicht *Lam.*
— — lanuginosa *Thuill.* z. T.
— — Dalechampii *Tenore.*
— — castillana *Bosc.*
— — Hartwissiana *Steven.*
— — — dissecta *hort.*
Quercus ajudhagensis dissecta *hort.*
— — crispata *Steven.*
Quercus alba *hort.*
— spec. Nikita *hort.*
— Sieboldii *hort.* z. T.

95. **Quercus congesta** *Presl* = Quercus Esculus × pubescens. ?

96. — **densifolia** *Chevalier* (erweitert) = Quercus pubescens × sessiliflora. II (I).

Formen oder Synonyme:

Quercus glabrescens *Kerner.*
— (Robur) nigra *Lamarck.*
— lanuginosa *Thuill.* z. T.
— collina *Schleicher.*
— glomerata *Chevalier.*
— conglomerata *Reichenb.*
— nigra *Thore.*
— dschorochensis *K. Koch.*
— afghanistaniensis *hort. Booth.*

Quercus Sieboldii *hort. Muskau.*
— pubescens *Hentze*, nicht *Willdenow.*
— pinnatifida *Gmelin.*
— laciniosa *Boreau.*

97. **Quercus pendulina** *Kitaibel* = Quercus pedunculata × pubescens. I (II)

Formen oder Synonyme.

Quercus ambigua *Kitaibel* (nicht *Michaux*), *Kerner.*
— pedunculata pubescens *Loddiges.*
— Haas *Kotschy.*
Quercus Robur pedunculata var. Haas *A. de Candolle.*
— Kanitziana (= Quercus lanuginosa × Robur) *Borbas.*

98. **Quercus Esculus** *Linné* nach *Bertoloni*, Apennineneiche. Von Unteritalien bis Venetien, oft in ganzen Beständen.
Quercus apennina *Lamarck.*
— Virgiliana *Tenore.*

99. — **Esculus × pedunculata.** ?
Quercus apennina *Loisl.* nicht *Lamarck.*

100. — **sessiliflora** *Salisbury*, Traubeneiche. Mittleres und südliches Europa und Westasien. I.
Quercus Robur var. β *Linné.*
— — *Miller, Willdenow, Reichenb.*
— sessilis *Ehrh.*
— Robur sessilis *Martyni.*
— alnoides *hort.*

Formen:

Quercus sessiliflora sublobata *K. Koch.*
Quercus sublobata *Kitaibel.*
— dschorochensis *hort.* nach *Dippel* (nicht *K. Koch*).
— sessiliflora geltowiana *hort. Muskau.*
— — longifolia *hort.*
Quercus sessiliflora macrophylla *hort.*
— — mespilifolia *Wallroth* (nicht Qu. mespilifolia *Wallich*), wild bei Nordhausen und in Pommern bei Wolgast gefunden.
Quercus Louettei *hort.*
— sessiliflora Louettei *hort.*

Unterformen:

— — Giesleri *Spaeth.*
— — longifolia hybrida *hort. Muskau.*

— sessiliflora acutifolia *Bechstein.*
Quercus sessiliflora acuminata *hort. Muskau.*

Quercus sessiliflora heterophylla.
Quercus heterophylla cucullata *hort.*
— sessiliflora cochleata *hort.*
— — crispa *hort.*
— — purpurea.
Quercus Robur nigricans *hort.*
— sessiliflora rubicunda *hort.*
— — variegata.

Unterformen:
— — foliis aureo-maculatis *hort.*
— — variabilis *hort.*
— — Schwerinii *Mietzsch.*

101. **Quercus hybrida** *Bechstein* = Quercus pedunculata × sessiliflora. I.

Formen oder Synonyme.
Quercus longipes (*Heuff.*), *Kerner.*
— hungarica *Kitaibel,* nicht *Hubeny.*
— intermedia *Bérenger.*
— armeniaca *Kotschy.*
— falkenbergensis *hort.*
Quercus sessiliflora falkenbergensis *Booth.*
— Allardii *Hy.*
— Bossebowii *Hy.*

102. **Quercus pedunculata** *Ehrhart*, Stieleiche. Von Schottland, dem südlichen Skandinavien und Petersburg südlich durch ganz Europa, in Nordafrika und im Orient. I.
Quercus Robur var. α *Linné.*
— Robur *Smith.*
— Robur pedunculata *Martyni.*
— foemina *Wither.*
— femina *Miller, Roth.*
— racemosa *Lamarck.*
— fructipendula *Schrank.*
— pedunculiflora *K. Koch.*

Formen:
Quercus peduncul. Brutia *Spach.* Italien, Albanien.
Quercus Brutia *Tenore.*
— — Thomasii *Spach*, Italien.
Quercus Thomasii *Tenore.*
— — fastigiata *Lamarck* als Art.
Quercus pyramidalis *Gmel. hort.*

Unterformen:
— — fastig. cupressoides *hort.*
— — — Ahlfvengrenii *C. Bolle.*
— — — excelsa *hort.*
— — — Grangèi *Baudrill.*
— — — nova Grangei *hort.*

Quercus peduncul. fastig. viridis *hort.*
— — — cucullata *hort.*
— — — aureo-punctata *hort.*
— — — oxyacanthifolia *hort.*
— — — monstrosa *hort.*
— — — tortuosa *hort.*

Quercus peduncul. multicaulis *Booth.*
— — compacta *hort.*
— — contorta *hort.*
— — undulata *hort.*
— — umbraculifera Ligini *Rothe.*
— — pendula *Loudon.*
Quercus pendula *Loddig.*
— peduncul. horizontalis *hort.*
— — Dauvessei *hort.*
— — pendula nova *hort.*
— — pendula salicifolia *hort.*
— — mutabilis *Hanstein.*
— — parvifolia *hort.*
Quercus Hodginsii *Loddig.*
— — laciniata *De Cand.* In England wild gefunden.
Quercus pinnata *hort.*
— dissecta *hort.*

Unterformen:
— — taraxacifolia *hort.*
— — filicifolia *Topf.*
— — pectinata *hort.*
— — Fennessei *hort.*
— — aspleniifolia *hort.*
— — — gracilis *hort.*

Quercus peduncul. heterophylla *Loudon.*

Unterformen:
— — comptoniifolia *hort*
— — scolopendriifolia *hort.*
— — heterophylla cucullata *hort.*
Quercus peduncul. diversifolia cucullata hort.
— — incisa *hort.*
— — lyrata punctata *hort.*

Quercus peduncul. monstrosifolia.

Unterformen:
— — bullata *hort.*
— — cucullata *hort.*
— — cochleata *hort.*
— — crispa *Kirchner.*
— — Hentzei *hort.*

Quercus peduncul. sanguinea *Bechstein.* Bei Le Mans wild gefunden.

Quercus purpurea *Loddig.*
— peduncul. purpurea *Loud.*
— — purpurascens *A. de Cand.*

Unterformen:

— — atropurpurea (foliis atropurpureis) *hort.*
— — atrosanguinea *hort.*
— — cuprea *hort.*
— — rubicunda *hort.*
— — nigricans *hort.*
— — nigra *hort.*

Quercus Robur nigra *Fl. des serres.*

Quercus peduncul. variegata *Endl.*

Quercus variegata *Loddig.*

Unterformen mit weißbunten Blättern.

Quercus peduncul. foliis argenteo-marginatis.
— — — argenteo-pictis.
— — — argenteo-variegatis.
— — pulverulenta alba.
— — foliis maculatis.
— — argentea.
— — latimaculata.

Mit gelbbunten Blättern.

— — Concordia.
— — aurea.
— — aurea elegantissima.
— — Joreauensis maculata.
— — foliis pulverulentis.
— — pallida.

Mit mehrfarbigen Blättern.

— peduncul. tricolor.
— — elegans tricolor.
— — aureo-bicolor.
— — Schwarzenbergii.
— — leucocarpa.
— — rubrinervis.

Familie Ulmaceae, Ulmenfamilie.

Unterfamilie Ulmeae.

Ulmus *Linné* 1735, Ulme, Rüster.

Abteilung: Microptelea Planchon.

1. **Ulmus chinensis** *Persoon* 1805, Chinesische U. Japan, China. IV.

Ulmus parvifolia *Jacquin* 1798.
Planera chinensis *Sweet* 1839.
Microptelea parvifolia *Spach* 1841.
Rhamnus carpinifolia *Willdenow* 1797.
Ulmus campestris var. parvifolia *Loudon*, z. T.
— pumila *hort. nonn.*

2. **Ulmus crassifolia** *Nuttall* 1837, Dickblätterige U. Südliche Vereinigte Staaten. III? (IV).

Abteilung: Euulmus *C. Koch* 1872.

Gruppe Dryoptelea Spach.

3. **Ulmus pumila** *Linné* 1753, Zwerg-U. Turkestan bis Baikalsee und Nordchina. I (?)
Ulmus microphylla *Persoon* 1805?

Form:

Ulmus pumila sibirica *hort.*
Ulmus campestris parvifolia pendula *hort.*
— parvifolia pendula *hort.*
— repens *hort.*
— pumila pendula *hort.*
— parvifolia sibirica *hort.*
— chinensis sibirica *hort.*
Planera repens *hort.*

Hierher werden wohl auch die von *Dieck* 1895 bezeichneten
4. **Ulmus pinato-ramosa** (von Westsibirien?) und ?
— — — **aurescens**
als Formen zu stellen sein. Nach *Zabel* (schriftliche Mitteilung) vielleicht nur Sämlingsform von pumila.

5. **Ulmus campestris** *Linné* 1753, Feld-U. Von Europa und Nordafrika bis Sibirien und Kleinasien. I.
Ulmus sativa *Miller.*
— hollandica? *Miller.*
— suberosa *Moench.*
— tetrandra *Schkuhr.*
— germanica *Th. Hartig.*
— alba *Waldstein* und *Kitaibel.*
— rugosa *Loddiges.*
— campestris rugosa *hort.*
— vulgaris *Dumortier.*

Formen:

Ulmus campestris aurea *hort.*
— — Berardi *Simon-Louis frères.*
— — concavifolia *hort.*
Ulmus concavaefolia *Loddiges.*
? Ulmus campestris × glabra.
— — concavifolia cucullata *hort.*
— — — — variegata *hort.*

Ulmus campestris concavifolia Webbiana *hort.*
Ulmus Webbiana *Lée.*
— — Escaillardii *hort.*
— — argenteo-maculata *hort.*
— — argenteo-marmorata *hort.*
Ulmus campestris marmorata *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — picturata *hort.*
— — rubra *hort.*
— — tricolor *hort.*
— — punctata *hort.*
— — purpurea *hort.*
— — myrtifolia purpurea *hort.*
Ulmus buxifolia foliis purpureis *hort.*
— — Rosscelsii *hort.*
Ulmus Rosscelsii *hort.*
— — sarniensis *Loudon*, Jerseyulme.
Ulmus Wheatleyi *hort.*
— microphylla *Loddiges.*
— sarniensis *Loddiges.*
— — cornubiensis *hort.*, Cornwallisulme.
Ulmus cornubiensis *Loddiges.*
— reticulata *Dumort.*
— — betulifolia *hort.*
Ulmus betulaefolia *Loddiges.*
— — betulifolia nigrescens *hort.*
— — microphylla *hort.*
— — — albo-dentata *hort.*
— — — pendula *hort.*
— — monumentalis *Rinz.*
— — — virgata *Dippel* 1892.
Ulmus campestris virgata *hort.*
— virgata *hort.*
— — stricta *hort.*
? Ulmus stricta *Lindley.*
— — modiolina *hort.*
— — globosa *hort.*, *Behnsch.*
— — umbraculifera *hort.*, *Spaeth* 1879.
— — — gracilis *hort.*
Ulmus camp. umbrac. forma nova *Spaeth* 1896.
— — japonica *Sargent.*
— (campestris?) Koopmannii *Lauche* 1883.
— — spec. Eriwan.
— — turkestanica.
Ulmus turkestanica *Regel.*
— campestris var. (?) suberosa *Ehrhart.*
Ulmus angustifolia *Moench.*
— minor *Miller.*
— nuda *Ehrhart.*
— suberosa *Ehrhart.*
— nana *Borkhausen.*
— nemorosa *Borkhausen.*
— pumila *Pallas* 1789.

Ulmus campestris suberosa *Wahlenberg*.
— — a vulgaris *Planchon*.
— — angustifolia *hort.*

Ulmus campestris var. (?) suberosa alata *hort.*
— — — — elegantissima *hort.*
— — — — pendula *hort.*
— — — — tortuosa *hort.*
Ulmus suberosa tortuosa *hort.*
— — var. (?) suberosa variegata *hort.*
— — pendula *hort.*
— — Wendworthii *hort.*
Ulmus Wendworthii pendula *hort.*
— — nemoralis *hort.*
— — Rueppellii *hort.*
Ulmus Rueppellii *hort.*
— — tortuosa *Loddiges*.
— — virens *hort.* V?

6. **Ulmus glabra** *Miller* 1768, Glatte Ulme. Europa bis West- und Nordasien. I.

Ulmus nitens *Moench* 1789.
— corylifolia *Host* 1827.
— tiliaefolia *Host* 1827.
— carpinifolia *Lindley* 1829.
— campestris var. laevis *Spach*.
— suberosa var. laevis *Hooker* und *Arnott* 1855.
— glabra var. a. *Broomf.* 1856.

Formen:

Ulmus glabra fastigiata *Petzold*.
Ulmus microphylla fastigiata *hort.*
— — vegeta (*Loudon*), Huntingdon- oder Chichesterulme.
? Ulmus glabra × montana *Dippel* 1892.
Ulmus americana *Masters*.
— americana *hort.* (englische Gärten).
— montana vegeta *hort.*
— scabra vegeta *hort.*
— vegeta *Loudon*.
— — scamptoniensis *Loudon*.
? Ulmus glabra × montana *Dippel* 1892.
Ulmus montana Scamptoniensis *hort.*
— — latifolia *Lindley*.
Ulmus montana latifolia *hort.*
— — latifolia aurea *hort. Croux*.
— — glandulosa (*Lindley*).
Ulmus montana viscosa *hort.*
— glandulosa *Lindley*.
— — concavifolia *hort.*
? Ulmus glabra × campestris *Dippel* 1892.
Ulmus cucullata *hort.*
— Webbiana *hort.*
— — tiliifolia *hort.*
— — corylifolia purpurea *hort.*
Ulmus campestris corylifolia purpurea *hort.*

7. **Ulmus montana** *Withering* 1776, Berg-U. Von Europa bis Amurgebiet. I.

Ulmus scabra *Miller* 1759.
— hollandica *Pallas* 1784, nicht *Miller*.
— excelsa *Borkhausen* 1800.
— campestris *Miller* 1759, nicht *Linné*.
— montana *Smith*.
— major *Smith*.
— nigra *Loddiges*.
— batavia und bataviana *hort*.
— montana scabra *hort*.
— scabra, Unterart montana und major *Dippel* 1892.

Formen:

Ulmus montana fastigiata *hort.*, Exeterulme.
Ulmus exoniensis *hort.*
— montana exoniensis *hort.*
— — pyramidalis *hort.*

— — fastigiata glabra *hort.*

— — — plumosa *hort.*

— — Dampieri *hort.*

— — — Wredei *hort.* (*Jühlke*).
Ulmus Wredei *hort.*
— montana Dampieri aurea *hort.*

— — horizontalis *hort.*
Ulmus montana pendula *Loudon*.
— pendula *Loddiges*.
— americana rubra *hort.*
— — pendula *hort.*
— — rubra pendula *hort.*
— fulva *hort.*, nicht *Michaux*.
— montana fulva *Muskauer Katalog*.

— — horizontalis tomentosa *Dippel* 1892.
Ulmus tomentosa *hort.*
— americana alba *hort.*
— cinerea *hort.*

— — pendula *hort.*
Ulmus scabra pendula *Dippel* 1892.
— montana pendula nova *hort.*
— — Scamptoniensis pendula *hort.*

— — nana *hort.*
Ulmus scabra nana *hort.*

— — viminalis *C. Koch* 1872. Rutenulme.
Ulmus viminalis *Loddiges*.
— campestris viminalis *Loudon*.
— montana viminalis *hort. Musk.*
— scabra viminalis *Dippel* 1892.
Planera aquatica *hort.*

— — viminalis marginata *hort.*
Ulmus campestris viminalis superba *hort.*

— — viminalis marmorata *hort.*

— — — gracilis *hort.*
?Ulmus glabra × scabra *Koehne*.
Ulmus antarctica *hort.*

Ulmus montana viminalis gracilis aurea *hort.*
Ulmus montana viminalis foliis variegatis *hort.*
— mont. vimin. foliis punctatis *hort.*
— — viminalis gracilis pendula *hort.*
Ulmus microphylla pendula *hort.*
— — serpentina *hort.*
— — gigantea *hort.*
Ulmus montana major *hort.*
— — superba *hort.*
— — laciniata *Trautvetter.*
— (montana?) spec. *von Alksuth.*
Ulmus spec. *von Alksuth.*
— montana (?) tricuspis *C. Koch.*
Ulmus montana triserrata *hort.*
— triserrata *hort.*
— tridens *hort.*
— intermedia *hort.*
— montana tricuspis adiantifolia *hort.*
Ulmus montana (oder scabra) adiantifolia *hort.*
— — urticifolia *hort.*
— — crispa *Loudon.*
Ulmus crispa *Willdenow.*
— scabra crispa *C. Koch* 1872.
— adiantifolia *hort.* (fälschlich).
— — crispa aurea *hort.*
Ulmus campestris crispa aurea *hort.*
— — purpurea *C. Koch.*
— — atropurpurea *hort. Spaeth* 1882.
— — lutescens *hort.*
Ulmus campestris lutescens *Dieck.*
— — lutescens van Houttei *hort.*
Ulmus campestris Louis van Houtte *Deegen.*
— — Pitteursii *hort.*
Ulmus montana hollandica *hort.*
— — belgica *hort.*
— Pitteursii *Ch. Morren.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — tricolor *hort.*
— — rugosa *hort.*
— — latifolia *hort.*
— — — albo-variegata *hort.*
Ulmus campestris latifol. fol. albo-varieg. *hort.*
— — latifolia purpurea *hort.*
Ulmus montana foliis purpureis *hort.*
— latifolia foliis purpureis *hort.*
— — latifolia purpurea nigricans *hort.*
— — Dovaei *hort.*
Ulmus scabra Dovaei *hort.*
— — cucullata *hort.*
— — macrophylla *hort.*

Ulmus montana alata *hort.*
— — superba *hort.*
— — rubra *hort. Simon-Louis frères.*
— — monstrosa *hort.*

8. **Ulmus elliptica** *C. Koch* 1849, Langblätterige U. Transkaukasien bis Nordpersien, Turkestan, Westsibirien. II.

Ulmus sibirica *hort.*
? — glabra sibirica *hort.*
— longifolia *hort.*
— americana longifolia *hort.*
? — Heyderi *hort. Spaeth* 1883.

Hierher gehören vielleicht auch:

Ulmus (elliptica?) punctata *hort.*
— — sibirica *hort.*

9. **Ulmus fulva** *Michaux* 1803, Fuchs-U. Kanada bis mittlere Vereinigte Staaten. I.

Ulmus americana *Aiton* 1789, nicht *Linné.*
— pendula *Willdenow* 1811.
— rubra *Michaux fil.* 1813.

Gruppe Oreoptelea Spach.

10. **Ulmus effusa** *Willdenow* 1787, Flatter- oder Bast-U. Europa bis nördlicher Orient. I.

Ulmus laevis *Pallas* 1784.
— pedunculata *Fougeroux* 1784/87.
— ciliata *Ehrhart* 1791.
— octandra *Schkuhr* 1791.
— racemosa *Borkhausen* 1803, nicht *Thomas.*

Formen:

Ulmus effusa aureo-variegata *hort.*
— — punctata *hort.*

11. **Ulmus americana** *Linné* 1753, Amerikanische U. Fast ganz Nordamerika. I.

Ulmus floridana *Chapman* 1860.

Formen:

Ulmus americana pendula *hort.*
— — variegata *hort.*
— — nigrescens *Dieck.*

Hierher würden vielleicht, nach *Dippel,* zu stellen sein:

12. **Ulmus laevis × americana** *hort.*

Ulmus americana nigra *hort.*

13. — — **forma americana** *hort.*

14. **Planera ulmifolia** *hort.*, nicht *Michaux.*

15. — **du lac Erie.**

16. **Ulmus racemosa** *Thomas* 1831, Trauben-U. Nordöstliche Vereinigte Staaten bis Wisconsin.

Planera *C. Gmelin* 1791, Planere.

1. **Planera aquatica** *C. Gmelin* 1791, Wasserplanere. Mittlere und südliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. — II. Will etwas feucht stehen.
   Planera Gmelini *Michaux* 1803.
   — ulmifolia *Michaux* 1813.
   Anonymus aquaticus *Walter* 1788.

Unterfamilie Celtideae.

Celtis *Linné* 1737, Zürgelbaum.

1. **Celtis glabrata** *Steven* in *Planchon* 1848, Kahler Z. Krim, Transkaukasien, Orient. — II.
   Celtis Tournefortii Marschall von *Bieberstein* 1808.
   — caucasica *Hohenacker* in Herb. (nicht *Willdenow*) 1834.
   — Kotschyana *Steven*.
   — Tournefortii var. glabrata *Boissier*.
2. — **Tourneforti** *Lamarck* 1797, Tourneforts Z. Orient. — II (III).
   Celtis orientalis *Miller* 1757.
   — glabrata *hort.*, nicht *Steven*.

   Form:
   Celtis Tourneforti aetnensis *Tenore*.
3. **Celtis Bungeana** *Blume* 1856, Bunges Z. Nordchina. — II.
   Celtis chinensis *Bunge* 1831 (ausgenommen Synonym. *Pers.*).
   — sinensis *Planch.* 1848, nicht *Persoon*.
4. **Celtis australis** *Linné* 1753, Südlicher Z. Südeuropa, Nordafrika, Orient bis Persien. — II (III).

   Formen:
   Celtis australis variegata *hort.*

   Wahrscheinlich gehört hierher auch:
   — (australis?) serrata *hort.*
5. **Celtis occidentalis** *Linné* 1753, Nordamerikanischer Z. Ganz Nordamerika. — I?

   Formen:
   Celtis occidentalis Audibertiana *C. Koch* 1872.
   Celtis Audibertiana *Spach.* 1841 z. T.
   — — *hort.*
   Ulmus occidentalis cordata *Willdenow* 1811.
   — cordata *hort. nonn.*

   — — aspera *C. Koch* 1872.
   Celtis cordata *hort.*
   — cordifolia *hort.*
   — scabra *hort.*
   — aspera *Loddiges.*

Celtis occidentalis grandidentata *C. Koch* 1872.
Celtis grandidentata *Tenore* 1833.
— — crassifolia *C. Koch* 1872.
Celtis crassifolia *Lamarck.*
— cordata *Persoon* 1817.
— cordifolia *Duhamel du Monceau.*
— Audibertiana *Spach.* 1841 z. T.
— cordata *hort.*
— crassifolia *hort.*
— — tenuifolia *Persoon* 1805.
Celtis laevigata *Willdenow* 1811.
— mississippiensis *Bosc* 1822.
— occidentalis β integrifolia *Nuttall* 1818.
— integrifolia *Nuttall* 1834.
— — var. pumila *Pursh* 1814. II? In der Jugend empfindlich.
Celtis pumila Asa *Gray* 1848.
— tenuifolia *Nuttall* 1817?
Sponia pumila *G. Don* 1834.
— — var. reticulata *Torrey* 1827. II?
Celtis reticulata *Sargent* 1890.

6. **Celtis sinensis** *Persoon* 1805, Chinesischer Z. China. III.
Celtis Willdenowiana *Römer* und *Schultes* 1820.
— orientalis *Thunberg* 1784.
7. — **Davidiana** *Carrière* 1868, Davids Z. China. V?
8. — **japonica** *Planchon*, Japanischer Z. Japan. ?
9. — **Mukii** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Muks Z. Japan. ?

Pteroceltis *Maximowicz* 1873, Flügelzürgelbaum.

1. **Pteroceltis Tatarinowii** *Maximowicz* 1873, Tatarinows Flügelzürgelb. Mongolei. II (I?).

Zelkowa *Spach* 1841, Zelkowa.

1. **Zelkowa carpinifolia** *Dippel* 1892, Kaukasische Z. Kaukasus. III (II). Jung empfindlich.
Zelkowa crenata *Spach* 1841.
Planera Richardi *Michaux* 1803.
— carpinifolia *Watson* 1825.
— crenata *Desfontaines* 1829.
Ulmus polygama *Richard* 1781.
Rhamnus carpinifolius *Pallas* 1788.
Abelicea ulmoides *O. Kuntze.*

Ungenügend bekannt, aber wahrscheinlich hier anzureihen, sind:

2. **Zelkowa japonica** *Dippel* 1802, Japanische Z. Japan? IV?
3. — **Verschaffelti** *Dippel* 1892, Verschaffelts Z. Ostasien? ?
Ulmus Verschaffelti *hort.*
4. — **californica** *hort. amer.*, Kalifornische Z. Kalifornien? ?

5. **Zelkowa Keaki** *Dippel* 1892, Spitzzähnige Z. Japan. — II. Jung empfindlich. Liebt warme Lagen.

Zelkowa acuminata *Planchon* 1873.
Planera acuminata *Lindley* 1861.
— japonica *Miquel* 1867.
— Keaki *C. Koch* 1872.
— Kaki *hort.*
Ulmus Kejaki *Siebold* 1856.

Aphananthe *Planchon* 1848, Aphananthe.

1. **Aphananthe aspera** *Planchon* 1848, Rauhe A. Japan. — II?

Prunus aspera *Thunberg.*

Familie Moraceae. Maulbeerfamilie.

Unterfamilie Moreae.

Morus *Linné* 1735, Maulbeerbaum.

1. **Morus nigra** *Linné* 1753, Schwarzer M. Wahrscheinlich südlich vom Kaukasus und dem kaspischen Meere heimisch. — II (III). In der Jugend empfindlich.

Form:

Morus nigra globosa *hort.* (*Rothe* in: Dendrolog. Mitteilungen 1896).

2. **Morus alba** *Linné* 1753, Weifser M. Nord-China. (Nord-Indien, Persien bis Kaukasus?). — II. In der Jugend empfindlich.

Formen:

Morus alba fastigiata (*Seringe*).
Morus alba fastigiata *hort.*
— — pyramidalis *Seringe.*
— fastigiata *hort.*
— — pendula *hort.*
— — tatarica *Loudon.*
Morus tatarica *Linné.*
— italica *Lamarck.*
— — rosea *Seringe.*
Morus alba lucida *Audibert.*
— lucida *Audibert.*
— rosacea *hort.*

Hierher würden wohl — nach *Dippel* — zu stellen sein:

Morus alba (rosea?) ovalifolia *Audibert.*
Morus alba romana *Loddiges.*
— ovalifolia *hort.*
— — — Colombassa (*Bureau*).
Morus alba Colombassa *Bureau.*
— Colombassa *hort.*
— — macrophylla *Loddiges* 1836.
Morus alba Morettiana *Loddiges* 1836.
— — Moretti *Seringe.*
— — L'Hou *Seringe*, zum Teil.
— macrophylla Moretti *Seringe.*
— Morettiana *Jacquin.*

Morus Moretti *Audibert.*
— Patavina *Audibert.*
— latifolia
— alba latifolia
— — Morettiana } *hort.*
— chinensis
— hispanica

Morus alba macrophylla Louetti *hort.*
— — — membranacea *Dippel* 1892.
Morus alba membranacea *hort.*
— membranacea *hort.*
— — laciniata *hort.*
— — — luteo-marginata *hort.*
— — aurea *hort. Rothe.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — variegata *hort. Smith.*
— — Cedrona *hort.*
Morus Cedrona *hort.*
— — fructu nigro *hort.*
Morus alba nigra *hort.*
— — Tokwa *Bureau.*
Morus Tokwa *Siebold.*
— japonica *hort. nonn.*
— — constantinopolitana *Loudon* 1845.
Morus constantinopolitana *Lamarck* 1797.
— byzantina *Sieber* 1827.
— — multicaulis *Loudon* 1838.
Morus alba sinensis *Bosc.*
— — L'Hou *Seringe*, ohne Synonymen.
— — latifolia *Bureau.*
— latifolia *Poiret.*
— multicaulis *Perrottet* 1824.
— intermedia *Perrottet* 1833.
— tatarica *Desfontaines* 1829.
— cucullata *Bonafous* 1831.
— bullata *Balbis*, nach *Bureau.*
— chinensis *Loddiges* 1836.
— Constantinopolitana *C. Koch* 1872.
— sinensis *hort. nonn.*
— intermedia *hort.* (?).
— — venosa *Delile* 1826.
Morus alba nervosa *Loddiges* 1836.
— — fibrosa *Seringe.*
— nervosa *hort.*
— — urticifolia *hort.*
— — nana *Dippel.*
Morus Fegyvernekiana *hort.*

3. **Morus rubra** *Linné* 1753, Roter Maulbeerb. Kanada bis Texas und Mexiko. II (I?).
Morus canadensis *Lamarck* 1789.
— virginica *Duhamel du Monceau* 1755.
— scabra *Willdenow* 1809.
— pennsylvanica *Noisette* 1825.
— — *hort.*
— missuriensis *Audibert* 1853.
— rubra var. scabra *Loudon* 1836.

Maclura *Nuttall* 1817, Osagedorn.

1. **Maclura aurantiaca** *Nuttall* 1817, Orangefarbiger O. Mittlere Vereinigte Staaten. — III (II). Liebt etwas Schatten. Freistehend empfindlich.
   - Joxylon pomiferum *Rafinesque* 1817.
   - Toxilon — *Sargent* 1896.
   - — aurantiacum *Rafinesque* 1830.
   - — Maclura *Rafinesque* 1836.

Formen:

Maclura aurantiaca variegata *hort. Schueck.*
— — inermis *André.*

Broussonetia *Ventenat* 1794, Papiermaulbeerbaum.

1. **Broussonetia payrifera** *Ventenat* 1794, Echter P. China, Japan. — III (IV).
   - Broussonetia papyrifera normalis *Seringe.*
   - Morus papyrifera *Linné* 1753.
   - Papyrius japonica *Poiret* 1804.

Formen:

Broussonetia papyrifera japonica *Seringe.*
- Broussonetia Kazi *Siebold.*
- — Kasii *hort. nonn.*
- — Kazinoki *hort. nonn.*

— — laciniata *Seringe.* — IV.
- Broussonetia papyrifera dissecta *hort.*
- — — heterophylla *hort.*
- — dissecta *hort.*

— — cucullata *Seringe.*
- Broussonetia navicularis *Loddiges.*
- — cucullata *hort.*
- — spathulata *hort.*

— — macrophylla *Seringe.*
- Broussonetia cordata *hort.*

— — argenteo-marginata *hort.* — IV.
— — argenteo-variegata *hort.* — IV.
— — variegata *hort.* — IV.
— — tricolor *hort.* — IV.

2. **Broussonetia Kazinoki** *Siebold* 1827, Strauchiger P. Japan. — IV (III?).
   - Broussonetia Sieboldii *Blume* 1856.
   - — Kaempferi *Siebold.*
   - — — *hort.*
   - Morus Kaempferi *Seringe* 1855.

Unterfamilie Artocarpeae.

Cudrania *Trécul* 1847, Cudranie.

1. **Cudrania tricuspidata** *Bureau* 1877, Dreilappige C. China (Japan?). — II (III?).
   - Maclura tricuspidata *Carrière* 1864.
   - Acanthopanax horridum *hort. Siebold.*

Ficus *Linné* 1735, Feigenbaum.

1. **Ficus Carica** *Linné* 1753, Gemeiner F. Von den kanarischen Inseln durch das Mittelmeergebiet bis Syrien. — VI. V wenn geschützter Standort.
   Ficus communis *Lamarck* 1786.
   — Sycomorus *Gasparini* 1844, nicht *Linné*.
2. — **hirta** *Vahl* 1804, Chinesischer F. China, Japan. — V (VI).
   Ficus setosa *Blume* 1826.
   — hibiscifolia *Chapman*.
3. — **stipulata** *Thunberg* 1786, Kletternder F. China, Japan. — V (VI).
   Ficus scandens *Lamarck* 1786?
   — minima *hort.*
   — repens *hort.*
4. — **erecta** *Thunberg*, Aufrechter F. Himalaya, China, Japan. — (VI?).
   Ficus japonica *Blume*.

Familie Urticaceae, Nesselfamilie.

Boehmeria *Jacquin* 1763, Ramieh, Böhmeria.

1. **Boehmeria nivea** *Hooker* u. *Arnott* 1841, Weifsfilzige R. Gemäfsigtes Ostasien. — (VI?) VII.
   Urtica nivea *Linné* 1763.

   Form:

   Boehmeria nivea candicans *de Candolle*.
   Boehmeria tenacissima *Gaudich* 1826.
   — candicans *Hafskarl* 1844.
   Urtica candicans *Burmann?* 1768.
   — tenacissima *Roxburgh* 1832.
   — utilis *hort.*
2. **Boehmeria macrophylla** *D. Don* 1825 (nicht *Siebold* und *Zuccarini*), Grofsblätterige R. Himalaya. — VI?
   Boehmeria penduliflora *Weddell* 1856.
   Urtica penduliflora *Wallich* 1828.
3. — **longispica** *Steudel* 1850, Langährige R. China, Japan. — VI?
   Boehmeria macrophylla *Siebold* und *Zuccarini* 1846, nicht *D. Don*.
   Boehmeria grandifolia *Weddell*.
   Urtica macrophylla *Thunberg* 1789.

Familie Santalaceae.

Abteilung Osyrideae.

Osyris *Linné*, Osyris.

1. **Osyris alba** *Linné*, Weifse Osyris. Mittelmeergebiet (nördlich bis Triest), Orient. — III, IV.

Buckleya *Torrey*, Buckleya.

1. **Buckleya distichophylla** *Torrey*, Zweizeilig beblätterte Buckleya. Östliche Vereinigte Staaten (Carolina, Tennessee). III, IV.
   Borya distichophylla *Nuttall*.
   Darbya umbellulata *A. Gray*?

Comandra *Nuttall*, Comandra.

1. **Comandra elegans** *Reichenbach* fil., Europäische Comandra. Unteres Donaugebiet. I, II.
   Thesium elegans *Rochel*.
   Thesiosyris elegans *Reichenbach*.

Pyrularia *Michaux*, Oelbeere.

1. **Pyrularia pubera** *Michaux*, Weichhaarige Oelbeere. Östliches Nordamerika. I, II.
   Hamiltonia oleifera *Willdenow*.

Familie Loranthaceae, Riemenblumengewächse.

Viscum *Linné*, Mistel.

1. **Viscum album** *L.*, Gemeine M. Mittel-, West- und Südeuropa, Nordasien. Auf Ästen verschiedener Laub- und Nadelhölzer schmarotzend. I.

Varietät:

Viscum album laxum (Viscum laxum *Boiss.*), schlaffe, gelbfrüchtige M. Nur auf Ästen von Pinus silvestris schmarotzend. Zentralspanische Sierra de Guadarrama, Südtirol, Schlesien, Böhmen.

Loranthus *L.*, Riemenblume.

1. **Loranthus europaeus** *L.*, Gemeine R., Eichenmistel. Südosteuropa, Serbien, Griechenland, Italien, Österreich, nördlich bis zur Sächsischen Schweiz. Auf Ästen von Quercus pedunculata, Qu. pubescens, Qu. Cerris, Castanea vesca, ausnahmsweise auf Tilia tomentosa in Ungarn schmarotzend. I.

Familie Aristolochiaceae, Osterluzeifamilie.

Aristolochia *Linné* 1735, Osterluzei, Pfeifenblume.

1. **Aristolochia sempervirens** *Linné*, Immergrüne Pf. Kreta. V, VI.
   Aristolochia undata *Moench*.

2. **Aristolochia Sipho** *L'Heritier* 1783, Gemeine Pf. Pennsylvanien und Kentucky bis Florida. — I. Liebt etwas schattigen Standort.
Aristolochia macrophylla *Lamarck* 1783.
— frutescens *Marshal* 1785.
Siphisia glabra *Rafinesque* 1828.

3. — **tomentosa** *Sims* 1811. Filzige Pf. Illinois bis Florida. — II? Liebt etwas schattigen Standort.
Aristolochia hirsuta *Mühlenberg* 1813.
— angulisans *Michaux*.
Siphisia tomentosa *Rafinesque* 1828.

Familie Polygonaceae, Knöterichfamilie.

Atraphaxis *Linné* 1735, Bocksweizen.

Abteilung: Euatraphaxis, *Jaubert* und *Spach*.

1. **Atraphaxis spinosa** *Linné* 1753, Dorniger B. Südrufsland, Orient, Sibirien. — I. Liebt Schneedecke. Sandiger Boden ist Vorteil.
Atraphaxis replicata *Lamarck* 1783.
— Karelini *Jaubert* und *Spach* 1846.
— Fischeri *Jaubert* und *Spach* 1846.
— crassifolia *Agardh* 1830.
— Laxmanni *Agardh* 1830.
Tragopyrum spinosum *Presl* 1844.

Abteilung: Tragopyrum *Jaubert* und *Spach*.

2. **Atraphaxis buxifolia** *Jaubert* und *Spach*, Buchsblättriger B. Transkaukasien, Turkestan. — I. Liebt Schneedecke. Sandiger Boden ist Vorteil.
Polygonum buxifolium *Marschall v. Bieberstein*.

3. — **frutescens** *C. Koch* 1872, Strauchiger B. Südostrufsland, Kaukasus, Turkestan, Südsibirien. — I. Liebt Schneedecke. Sandiger Boden ist Vorteil.
Atraphaxis lanceolata *Meissner* 1856.
Polygonum frutescens *Linné* 1753.
— fruticosum *Gmelin* 1768.
Tragopyrum lanceolatum *Marschall v. Bieberstein* 1819.
Tragopyrum glaucum *Lessing* 1835.
Polygonella lanceolata *Meissner* 1843.

Form:
Atraphaxis frutescens var. latifolia *hort.*
Tragopyrum lanceolatum *Marschall v. Bieberstein* var. latifolia *Regel* 1891.

4. **Atraphaxis Billardiere** *Jaubert* und *Spach*, Billardiers B. Griechenland, Kleinasien, Syrien. — ?

Polygonum *Linné* 1735, Knöterich.

1. **Polygonum baldschuanicum** *Regel* 1884, Baldschuanischer K. Buchara. — IV? II? Liebt durchlässigen Boden und warmen Standort (etwa eine Mauer).

2. — **vaccinifolium** *Wallich*, Heidelbeer-K. Himalaya. — ?

3. **Polygonum flagellare** *Bertoloni*, Peitschen-K. Südliches Italien.
Polygonum romanum *Gussone*.
— — *Jacquin*. ?

Noch unbestimmt ist:

4. — **spec. Sikkim** (Dendrolog. Mitteilungen 1895). ?

Brunnichia *Banks* 1788, Brunnichie.

1. **Brunnichia cirrhosa** *Gaertner*, Winkelrankige B. Nordamerika.
Polygonum claviculatum *hort.* ? (IV ?).

Eriogonum *Michaux* 1803, Wollknöterich.

1. **Eriogonum ovalifolium** *Nuttall* 1834, Elliptischblättriger W. Kolorado. ?
2. — **umbellatum** *Torren* 1828, Doldenblütiger W. Kolorado. ?
3. — **stellatum** *Bentham*, Sternförmiger W. Westl. Nordamerika. ?

Form:
Eriogonum stellatum bahiiforme *Torrey* u. *Gray*.

Calligonum *Linné* 1735, Schönknöterich.

1. **Calligonum polygonioides** *Pallas* 1776, Knöterichartiger Sch. Wolgagebiet, Songarei, Turkestan.
Calligonum Pallasia *L'Heritier* 1791.
Pterococcus aphyllus *Pallas* 1773.
Pallasia pterococcos *Pallas* 1788.
— caspica *Linné fil.* 1781. ?

Muehlenbeckia *Meissner* 1840, Mühlenbeckie.

1. **Muehlenbeckia axillaris** *Walpers*, Winkelständige M. Vandiemensland. VI.
2. — **complexa** *Meissner*, Verschlungenwachsende M. Neu-Seeland. VI.
3. — **sagittifolia** *Meißner*, Pfeilblättrige M. Südamerika. VI (VII).
4. — **varians** *Meißner*, Veränderl. M. Südamerika. VI (VII).
Polygonum cordatum *hort. Berol.*

Familie Chenopodiaceae, Gänsefußfamilie.

Atriplex *Linné* 1835, Melde.

1. **Atriplex Halimus** *Linné* 1753, Strauchm. Mittelmeer-Küstengebiet. IV.
Chenopodium Halimus *Thunberg* 1794.
2. — **canescens** *James*, Graue M. Saskatschewan bis Kalifornien, Neumexiko. III. In sandigem, magerem, durchlässigem Boden.

3. **Atriplex portulacoides** *Linné*, Portulakm. Dänemark, England, Mittelmeerküsten, Südrufsland. — ? (IV?). Durchlässiger Boden.

Chenopodium portulacoides *Thunberg*.

4. — **Nuttallii** *Watson* 1874, Nuttalls M. Nordostnevada bis Kolorado und Saskatschewan. — ? (IV?). Durchlässiger Boden.

5. — **confertifolium** *Watson* 1874, Dichtlaubige M. Kolorado. — ? (IV?). Durchlässiger Boden.

6. — **plagiostomum** *Koehne* (1893, in Dendrol. Mitteilungen). Kolorado. — ? (IV?). Durchlässiger Boden.

Grayia *Hooker* und *Arnott* 1841, Grayia.

1. **Grayia polygaloides** *Hooker* und *Arnott* 1841, Kreuzblumenartige Grayia. Kolumbiaflufs bis Südostkalifornien, Utah und Wyoming. — III (II?). In magerem, sandigem, durchlässigem Boden.

Grayia spinosa *Moquin*.

2. — **Brandegei** *Asa Gray* 1876, Brandegs Grayia. Westliches Nordamerika. — III?

Eurotia *Adanson* 1763, Hornmelde.

1. **Eurotia ceratoides** *C. A. Meyer*, Orientalische H. Südrufsland, Kleinasien bis Beludschistan und Turkestan. — ? Liebt mageren, sandigen, durchlässigen Boden.

Axyris ceratoides *Linné* 1753.
Krascheninnikowa ceratoides *Güldenstaedt* 1772.
Achyranthes papposa *Forskal* 1775.
Diotis ceratoides *Willdenow* 1805.
Ceratospermum papposum *Persoon* 1807.

Form:

Eurotia ceratoides latifolia *hort*.

2. **Eurotia lanata** *Moquin* 1849, Wollige H. Saskatschewan bis Oregon, Nevada, Neumexiko. — ? Liebt mageren, sandigen, durchlässigen Boden

Sarcobatus *Nees von Esenbeck* 1841, Sarcobatus.

1. **Sarcobatus vermiculatus** *Torrey*, Wurmförmiger S. Sierra Nevada bis zum oberen Missouri, Platte- und Kanadianflufs. — II? In magerem, sandigem, durchlässigem Boden.

Sarcobatus Maximiliani *Nees von Esenbeck*.

Suaeda *Forskal* 1775, Kelchmelde.

1. **Suaeda fruticosa** *Forskal* 1775, Strauchige K. Mittelmeerküstengebiet. — V (IV).

Chenopodium fruticosum *Linné* 1753.

Salsola fruticosa *Linné* 1763.
— annularis *Poiret* 1806.
Cochliospermum fruticosum *Lagasca* 1817.
Schoberia fruticosa *C. A. Meyer* 1829.

2 **Suaeda Torreyana** *S. Watson* 1874, Torreys K. Westl. Nordamerika. ?

Nitrophila *S. Watson* 1871, Nitrophila.

1. **Nitrophila occidentalis** *S. Watson*, Westländische N. Westl. Nordamerika. ?

Familie Caryophyllaceae, Nelkenfamilie.

Abteilung Sileneae.

Silene *Linné*, Silene.

1. **Silene fruticosa** *Linné*, Strauchartige Silene. Südlicheres Mittelmeergebiet. V.
2. — **chlorifolia** *Smith*, Chlorablätterige Silene. Orient, Kaukasus. III.

Form:
Silene chlorifolia sweertiifolia *(Boiss.)*.

Familie Phytolaccaceae, Kermesbeerenfamilie.

Ercilla *Jussieu* 1832, Ercilla.

1. **Ercilla volubilis** *A. Jussieu* 1832, Ährenblütige E. Anden von Peru und Chili. V (VI?).

Ercilla spicata *Moquin* in *de Candolle* 1849.
Suriana volubilis *Dombey*.
Galvezia spicata *Brotero* 1841.
Bridgesia spicata *Hooker* 1833.

Familie Magnoliaceae, Magnolienfamilie.

Unterfamilie Magnolieae *de Candolle*.

Magnolia *Linné* 1735, Magnolie.

Abteilung: Gwillimia *de Candolle*.

1. **Magnolia Kobus** *de Candolle* (nicht *hort.*), Kobusm. Japan. II?

Magnolia tomentosa *Thunberg* (mit Ausschlufs der zu M. hypoleuca gehörigen Blätter. Nach *Koehne* 1893).
Magnolia glauca var. α *Thunberg*.
— Thurberi *hort.* (amerik. Gärten).

2. — **obovata** *Thunberg* 1794, Rötliche M. Japan, China. II (III?).

Magnolia glauca var. β *Thunberg* 1784.
— denudata *Lamarck* 1789.



Magnolia purpurea *Curtis* 1797.
— discolor *Ventenat* 1803.
Yulania japonica *Spach* 1839.

Formen:

Magnolia obovata gracilis *Dippel* 1892.
Magnolia gracilis *Salisbury*.
— Kobus *hort.*, nicht *de Candolle*.
— — excelsa *hort.*
— — nigricans *hort.*
— — Fischeri *hort.*
— — amabilis *hort.*
— — alba spectabilis *hort.*
— — reflorescens *hort.*

3. **Magnolia Yulan** *Desfontaines* 1809, Lilienm. Japan, China. III (II).
Magnolia precia *Corr.* 1803.
— conspicua *Salisbury* 1806.
Yulania conspicua *Spach* 1839.

4. **Magnolia stellata** *Maximowicz* 1872, Sternm. Japan. II? (III).
Magnolia Halleana *Parsons*.
— Hillii *hort.*
Buergeria stellata *Siebold* und *Zuccarini* 1846.
Talauma stellata *Miquel* 1866.

Formen:

Magnolia stellata flore pleno *hort.*
— — rosea *hort. Veitch.*
— — minor *hort.*

5. **Magnolia hypoleuca** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Weifsrückige M. Japan. III (II). In der Jugend empfindlich. Liebt etwas feuchten Boden.

6. — **parviflora** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Kleinblütige M. Gebirge der Inseln Nippon und Kiusiu. III?
Magnolia Wieseneri *Carrière*.

7. — **Campbelli** *Hooker* u. *Thomson* 1855, Campbells M. Himalaya (Sikkim und Bhotan). II? (VI?).

8. — **Watsoniana** *Hooker fil.* 1891, Watsons M. Japan. II.

9. — **salicifolia** *Maximowicz* 1872, Weidenblätterige M. Japan. ?

10. — **compressa** *Maximowicz* 1872, Platte M. Japan. ?

Hybriden dieser Abteilung:

11. **Magnolia Soulangeana** *hort.*, *Soulange-Bodin* (1830?). III (II?).
Magnolia obovata × *M. Yulan.*
Magnolia Yulan Soulangeana *hort.*

Form:

Magnolia Soulangeana variegata *hort. Walraad.* III.

12. **Magnolia Alexandrina** *hort. Cels.* III (II?).
Magnolia obovata × *M. Yulan.*

Form:

Magnolia Alexandrina variegata *hort.* III.

13. **Magnolia Norbertiana** *hort. Cels.* III (II?).
Magnolia obovata × *M. Yulan.*

14. — **Lenneana** *hort.* (*Topf.* 1860?). III (II?).
Magnolia obovata × *M. Yulan.*
Magnolia Yulan Lenné *Topf.*
— obovata Lennea *C. Koch* 1872.
— — Lennéi *Lavallée.*
— Lenné *hort.*

15. — **speciosa** *hort. Cels.* III (II?).

16. — **cyathiformis** *hort. Rinz.* III (II?).

17. — **grandis** *hort. Rinz.* III (II?).

Abteilung: Magnoliastrum *C. Koch.*

18. **Magnolia grandiflora** *Linné* 1762, Grofsblütige M. Nord-Karolina bis Arkansas, Texas, Florida. VI (VII).
Magnolia virginiana β foetida *Linné* 1753.
— foetida *Sargent* 1889.

Formen:

Magnolia grandiflora gallissoniensis *hort.*
— — exoniensis *hort.*
— — angustifolia glabrata *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
— — praecox *hort.*

19. **Magnolia tripetala** *Linné* 1762, Schirmm. New York und Pennsylvanien bis südliche Vereinigte Staaten. II (I). In nicht zu schwerem Boden.
Magnolia umbrella *Lamarck* 1789.
— umbellata *hort.*
— virginiana δ tripetala *Linné* 1753.

20. — **Fraseri** *Walter* 1788, Frasers M. Alleghanies bis Louisiana, Florida. II (III). Liebt etwas feuchten Standort.
Magnolia auriculata *Lamarck* 1789.
— auricularis *Salisbury* 1806.

Formen:

Magnolia Fraseri pyramidata *Bartram* 1793.
— — — lutea *hort.*
Magnolia pyramidata lutea *Lindley.*

21. **Magnolia acuminata** *Linné* 1762, Gurkenm. New York bis Südontario, Illinois, Arkansas, Kentucky. I. Junge Pflanzen etwas empfindlich.
Magnolia virginiana ε acuminata *Linné* 1753.
— de Candollei *Savi* 1819.
— excelsa *Loddiges.*
— maxima *Loddiges.*
— rustica *hort.*
Tulipastrum americanum *Spach* 1838.

Form:

Magnolia acuminata maxima *hort.*

Magnolia maxima *hort.*

22. **Magnolia cordata** *Michaux* 1803, Herzblätterige M. Nordkarolina bis Georgia. — III. Liebt etwas feuchten Boden.

Magnolia acuminata var. cordata *Sargent* 1891.

23. — **macrophylla** *Michaux* 1803, Grofsblätterige M. Nordkarolina bis Arkansas, Louisiana, Florida. — III (IV). Verlangt trockenen Untergrund und etwas Windschutz. In der Jugend empfindlich.

Magnolia Michauxii *hort.*

24. — **glauca** *Linné* 1762, Lorbeerm., Sumpflorbeer. Massachusetts bis Texas und Florida. — II? (I). Verlangt feuchten, selbst moorigen Standort, sonst wird sie empfindlich gegen Kälte und zeigt kümmerl. Wachstum.

Magnolia fragrans *Salisbury* 1799.
— latifolia *Aiton* 1789.
— longifolia *Aiton* 1789.
— virginiana α glauca *Linné* 1753.
— glauca α latifolia β longifolia *Aiton* 1811.

Formen:

Magnolia glauca flore pleno *hort.* — III.
— — ochroleuca *hort.*

Hybride:

25. **Magnolia Thompsoniana** Transact. of the horticult. 1823. — III.

Magnolia tripetala × glauca.
— glauca Thompsoniana *Lavallée* 1877.
— — var. major *Sims* 1820.

Liriodendron *Linné* 1735, Tulpenbaum.

1. **Liriodendron Tulipifera** *Linné* 1753, Gemeiner T. Ontario bis Michigan, Arkansas, Mississippi, Florida. — I. Liebt geschützte Lage, besonders auch gegen scharfe Winde und gleichmäfsig feuchten Lehmboden.

Tulipifera Liriodendron *Miller* 1759.
Liriodendron procerum *Salisbury*.

Formen:

Liriodendron Tulipifera contorta *hort.*
— — integrifolia *hort.*
Liriod. Tulipif. obtusiloba *Loudon.*
— — heterophylla *hort.*
— — obtusiloba *Pursh.*
— — fastigiata *hort.*
— — compacta *hort. Behnsch.*
— — leucantha *hort.*
— — aurea *hort.*
— — flore luteo *hort.*
— — — rubro *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
Liriod. Tulip. foliis variegatis *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — medio-picta *hort.*

Unterfamilie Schizandreae *de Candolle.*

Schizandra *Richard* (in *Michaux*) 1803, Schizandra.

1. **Schizandra chinensis** *C. Koch* 1869, Chinesische Sch. China, Japan, Amurgebiet. II (I??).
   Schizandra chinensis *Lavallée* 1877.
   Kadsura chinensis *Turczaninow* 1837.
   Maximowiczia amurensis *Ruprecht* 1857.
   — chinensis *Ruprecht* 1857.
   — japonica Asa *Gray.*
2. — **nigra** *Maximowicz* 1872, Schwarze Sch. Japan. (II?).

Kadsura *Jussieu* 1810, Kadsura.

1. **Kadsura japonica** *Dunal* 1817, Japanische K. Japan. V (VI).
   Uvaria japonica *Linné* 1753.

Form:

Kadsura japonica variegata *Siebold.*

Unterfamilie Illicieae *de Candolle.*

Illicium *Linné* 1735, Sternanis.

1. **Illicium religiosum** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Japanischer Sternanis. Japan. VII. (Wohl richtiger: Kalthaus.)
   Illicium anisatum *Linné?*

Form:

Illicium religiosum variegatum *hort.* (1861). Kalthaus?
Illicium variegatum *hort.*

2. **Illicium floridanum** *Ellis* 1770, Florida-St. Florida. Kalthaus?

Familie Trochodendraceae, Radbaumfamilie.

Cercidiphyllum *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Judasbaumblatt.

1. **Cercidiphyllum japonicum** *Siebold* und *Zuccarini* (in *Hoffmann* und *Schultes*), Japanisches J. (Kadsura.) Japan. I (?). Liebt etwas warmen und feuchten Standort.

Euptelaea *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Euptelea.

1. **Euptelaea polyandra** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Vielmännige E. Japan. IV.

Trochodendron *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Trochodendron, Radbaum.

1. **Trochodendron aralioides** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Kraftwurzähnlicher Radbaum. Japan. ?
   Gymnanthus paradoxus *Junghuhn.*

Familie Anonaceae, Papaufamilie.

Asimina *Adanson* 1763, Papau.

1. **Asimina triloba** *Dunal* 1817, Amerikanischer P. Südliche Vereinigte Staaten von Nordamerika. — IV (III?). Liebt geschützten Standort. In der Jugend empfindlich.
   Anona triloba *Linné* 1753.
   — campaniflora *Spach* 1839.
   — glabra *hort.*, nicht *Linné*.
   Orchidocarpus arietinum *Michaux* 1803.
   Porcelia triloba *Persoon* 1807.
   Uvaria triloba *Torrey* und *Asa Gray* 1838.

Familie Ranunculaceae, Hahnenfufsfamilie.

Abteilung Paeonieae.

Paeonia *L.*, Pfingstrose, Gichtrose.

1. **Paeonia arborea** *Donn.* 1796, Baumartige Pf. China, Japan. — II. Geschützter Standort.
   Paeonia suffruticosa *Andr.* 1802.
   — fruticosa *Dum.* 1811.
   — Moutan *Sims.* 1817.

   Form:

   Paeonia arborea papaveracea (Paeonia papaveracea *Andr.*) Japanische Stammform.

   In zahlreichen einfachen und gefüllten Kulturformen.

2. **Paeonia Delavayi** *Franchet*, Delavays Pf. China. — (V?).

Abteilung Helleboreae.

Xanthorrhiza *Marshall*, Gelbwurz.

1. **Xanthorrhiza apiifolia** *L'Héritier* 1784, Sellerieblätterige G. Östliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. — I. Lockerer, ev. auch mooriger Boden. Leichter Schatten.
   Xanthorrhiza simplicissima *Marshall* 1785.

Abteilung Clematideae.

Clematis *Linné*, Waldrebe.

I. Sektion: Flammula *de Candolle*.

1. Reihe: Vitalbae.

1. **Clematis apiifolia** *de Candolle* 1818, Sellerieblätterige W. Japan, China. — I(?)
   Clematis virginiana *Lour.* 1793 (nicht *Linné*).

2. **Clematis virginiana** *Linné* 1759, Virginische W. Östliche und mittlere Vereinigte Staaten Nordamerikas. — I. Treibt, wenn oben erfroren stark nach.

Clematis canadensis *Miller* 1759.
— cordifolia *Moench* 1794.
— fragrans *Salisbury*.

3. — **cordata** *Pursh.*, Herzblätterige W. Kanada bis Virginien und Felsengebirge. — III. Es ist von Vorteil, alle nicht unbedingt winterharten Clematis auf dem Wurzelstock zu decken. Deckung im Frühjahr nicht zu spät abnehmen.

4. — **ligusticifolia** *Nuttall* 1838, Liebstöckelblätterige W. Oregon bis Kalifornien. — (III?).

Clematis virginiana *Hook.* 1833 (zum Teil).

5. — **grata** *Wallich*, Liebliche W. Westhimalaya, Afghanistan. — (VI?).

6. — **Vitalba** *Linné* 1753, Gemeine W. Europa, Asien, Nordafrika. — I.

Clematis sepium *Lamarck* 1788.
— scandens *Borkh.* 1803.
— crenata *Jordan* 1855.
— bannatica *Wierzb.*
— taurica *Bess.*
— syriaca *Boiss.*

Form:

Clematis Vitalba lazica *Dieck* 1890. Lasistan. — (III?).

7. **Clematis brevicaudata** *de Candolle*, Kurzschwänzige W. Sibirien, Nordchina, Japan.

Clematis Pierottii *hort.* (nicht *Miquel*).

8. — **paniculata** *Thunberg* 1793, Rispenblütige W. Japan, China. — III?

Clematis crispa *Thunberg* 1784.
— Vitalba japonica *Houttuyn* 1773.

9. — **Buchananii** *de Candolle* 1818, Buchanans W. Westchina, Nepal. — (VI?).

Formen:

Clematis Buchananii rugosa *Hook. & Thompson.*
— — tortuosa *Hook. & Thompson.*
— — vitifolia *Hook. & Thompson.*
— — trullifera *Franch. & Savat.* Yunnan.

10. **Clematis fragrans** *Tenore*, Duftende W. Südeuropa, Orient, Nordafrika. — I. Treibt, wenn oben erfroren, wieder stark nach.

Clematis Flammula *L.* var. fragrans.

11. — **Flammula** *L.* 1753, Blasenziehende W. Südeuropa, Orient, Nordafrika. — I. Bemerkung wie bei voriger.

Clematis caespitosa *Scop.*
— canaliculata *Lag.*

Clematis rubella *Persoon.*
— maritima *All.*

Formen:

Clematis Flammula robusta.
— — rubro-marginata.

Bastard:

Clematis Flammula × integrifolia.
Clematis aromatica *C. Koch.*
— dahurica *C. Koch* (nicht *Persoon*).

12. **Clematis songarica** *Bunge*, Dschungarische W. Turkestan, Südsibirien, Mongolei. IV?

2. Reihe: Orientales.

13. — **glauca** *Willdenow* 1796, Blaugrüne W. Sibirien. II? (III).
Clematis orientalis glauca *hort.*
— — *hort.*
— ochroleuca *hort.*
Meclatis sibirica *Spach* 1839.

14. — **eriopoda** *Maximowicz?* (nach *Koehne*). Wollfüfsige W. Japan, Mandschurei. (III?).
? Clematis longecaudata *Ledebour.*
? — mongolica *Dieck., Cat.*

15. — **orientalis** *L.* 1753, Orientalische W. Orient bis Himalaya. II (III?).
Clematis flava *Moench* 1794.
— daurica *Persoon.*
— albida *Klotsch.*
Meclatis orientalis *Spach.* 1839.

16. — **tenuifolia** *Royle* 1839, Feinblätterige W. Persien, Himalaya, Tibet. IV?
Clematis graveolens *Hook.*
— ispahanica *Boiss.*

17. — **graveolens** *Lindl.* 1846, Starkriechende W. Afghanistan, Himalaya. (V?).
Clematis orientalis graveolens.
— parvifolia *Edgew.* 1851.

18. — **aethusifolia** *Turczaninow*, Gleifsenblätterige W. Nordchina, Mongolei. III (II).

Form:

Clematis aethusifolia latisecta *Maxim.* Amur.

II. Sektion: Viticella *Moench.*

19. **Clematis montana** *Buchanan* 1818, Bergw. Himalaya. II (III?).
Clematis anemoniflora *Don.* 1825.
— nepalensis *de Candolle.*

Form:

Clematis montana grandiflora *hort.*

20. **Clematis japonica** *Thunberg*, Japanische W. Japan. (IV).
Clematis barbellata *Edgew.*
— nepalensis *Royle.*

21. — **florida** *Thunberg* 1784, Reichblühende W. Japan. III.
Atragene florida *Persoon* 1807.
— indica *Desf.*

Formen:

Clematis florida alba pl., *Jacq.*
Clematis anemoniflora *hort.*
— — bicolor *hort. Sieb.*
Clematis Sieboldii *G. Don.*

Bastarde*):

Clematis florida × lanuginosa. III.
— — × patens.
— — × Viticella.
Clematis venosa *Krampen.*

22. **Clematis Fortunei** *Moore* 1863, Fortunes W. China, Japan. III.
Clematis florida × patens?

23. — **patens** *Morren & Decaisne* 1836, Offenblütige W. Japan. II. Geschützter Standort.
Clematis coerulea *Lindley* 1837.
— — grandiflora.
— — azurea *Endl.*
— azurea *hort.*
— — grandiflora *hort.*

In zahlreichen, prächtigen, verschiedenfarbigen, einfachen, halbgefüllten, gefüllten Formen. Neben den vorstehend schon genannten Bastarden noch:

Clematis patens × lanuginosa.
— — × Viticella.
Clematis Guascoi *Lemaire.*
in vielen, grofsblumigen Prachtsorten.

24. **Clematis lanuginosa** *Lindley* 1853, Wollige W. Japan, China. IV (III).
Clematis florida var. lanuginosa *Kuntze.*

In prächtigen, grofsblumigen Formen und Bastarden:

Clematis lanuginosa × patens.
— — × florida.
— — × integrifolia.
Clematis Durandii *Durand.*
— integrifolia semperflorens *hort.*
— — × Viticella.
Clematis Jackmanii *Jackm.*

---

*) Zur genauen Kenntnis der zahlreichen, prächtigen, grofsblumigen Clematisformen und -bastarde mufs auf die Schriften von: *Moore & Jackman*, *Lavallée*, *Heinemann* verwiesen werden.

? Clematis hakonensis *Franch. & Savat.*, als wilde oder verwilderte Form.
Clematis ameles *Lavall.*

25. **Clematis Viticella** *Linné* 1753, Blaue W. Südeuropa, Orient, Kaukasus. I (II).
Clematis lugubris *Salisbury* 1796.
Viticella deltoidea *Moench* 1794.

Formen:
Clematis Viticella alba.
— — rubra.
— — pallida.
— — plena.
Clematis pulchella *Persoon.*
— — grandiflora (major).

Von vielen, teils schon angeführten Bastarden noch:
Clematis Vitic. × Jackmanii.
Clematis francofurtensis *Rinz.*
— — × integrifolia.
Clematis Hendersonii *hort.*
— Bergeronii *Lavall.*
— intermedia *Bonamy.*
— eriostemon *Dcne.*
— — × recta.
Clematis violacea *de Candolle.*

26. **Clematis revoluta** *Desfontaines*, Zurückgerollte W. Südeuropa. (IV?).
(? Clematis campaniflora *Brotero* × Clematis Viticella oder Form von erster.)

27. **Clematis campaniflora** *Brotero* 1804, Glockenw. Pyrenäische Halbinsel. III.
Clematis parviflora *de Candolle.*
— Viticella var. campaniflora *Willk. & Lange.*
— viornoides *hort.*

III. Sektion: Viorna *Spach.*

1. Subsektion: Euviorna.

28. — **crispa** *Linné* 1793, Krausblütige W. Nordkarolina, Virginien, Texas. IV (III?).
Clematis Walteri *Pursh.* 1814.
— Viticella a crispa *O. Kuntze* 1885.
— Schillingii *hort.*
Viticella crispa *Spach.* 1829.

Bastarde:
Clematis crispa × Viticella.
— — × integrifolia.
Clematis cylindrica *Sims.*
— Viorna *Andr.*
— crispa *Lam.*
— diversifolia *de Cand.*
Viorna cylindrica *Spach.*

29. **Clematis Simsii** *Sweet.* 1827, Sims' W. Westliches Nordamerika. V (IV?).
Clematis cordata *Sims* 1816, nicht *Pursh.*
? — crispa × Clematis Pitcheri.

30. — **Pitcheri** *Torrey & Gray* 1838, Pitschers W. Westliches Nordamerika. III?
Clematis coloradensis *Buckl.*

Form:
Clematis Pitcheri var. Sargentii *Nichols.*
Clematis Sargentii *Lavallée.*

31. **Clematis reticulata** *Walt.*, Netzaderige W. Südkarolina, Georgien, Florida. V?
Clematis rosea *Sm.*

32. — **Viorna** *Linné* 1753, Braunblütige W. Östliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. II (III?).
Viorna urnigera *Spach.* 1839.

Bastard:
Clematis Viorna × integrifolia.
Clematis divaricata *Jacq.*

33. **Clematis coccinea** *Engelmann* 1861, Scharlachblütige W. Pennsylvanien bis Texas. III (II?).
Clematis Viorna var. coccinea *A. Gray* 1853.
— Pitcheri *Carr.* 1878, nicht *Torr. & Gray.*
— texensis *Buckl.* 1861.

Formen:
Clematis coccinea var. major.
— — — parviflora.
— — — Segreziensis.

34. **Clematis fusca** *Turczaninow* 1840, Braunviolette W. Nordchina, Mandschurei, Songarei, Amurgebiet. I (II?).

Form:
Clematis fusca var. violacea *Maximowicz.*
Clematis janthina *Koehne.*

2. Subsektion: Connatae.

35. **Clematis connata** *de Candolle*, Verwachsene W. Himalaya. III (IV).
Clematis venosa *Royle.*
— montana *hort.* (nicht *Wall.*).

3. Subsektion: Escandentes.

36. — **heracleifolia** *de Candolle* 1818, Bärenklau-W. China, Japan. III (II).

Formen:
Clematis heracleifolia α tubulosa *Turcz.* als Art, China.

Clematis tubulosa *Turcz.*
— Hookeriana *Dcne.*
— tubulosa var. Hookeriana *Bot. Mag.*
— mongolica *hort.*

Clematis heracl. β Davidiana *Dcne.* als Art, China.
Clematis Davidiana *Dcne.*
— tubulosa *Hook.*

— — γ stans *S. & Z.* als Art, Japan.
Clematis stans *Sieb. & Zucc.*

— — δ Lavallei *Dcne.* als Art.
a) lanceolata *O. Kuntze.*
b) Konsabotan *Dcne.* als Art.
1. monoica *Lavallée.*
2. affinis *O. Kuntze.*

4. Subsektion: Atragene.

37. **Clematis alpina** *Miller* 1759, Alpenwaldrebe. Alpen Europas und Nordasiens. I.
Atragene alpina *L.* 1753.
— Clematides *Crtz.*

a) occidentalis *Hornem.*, Abendländische Alpenw. Gebirge Nordamerikas.
Clematis occidentalis *de Cand.* 1824.
— verticillaris *de Cand.* 1818.
Atragene americana *Sims.* 1806.
— occidentalis *Hornem.* 1815.

b) austriaca *Lodd.*, Österreichische Alpenw.
Atragene austriaca *Scop.*
Clematis Wenderothii *Schlecht.*

c) normalis *O. Kuntze*, Pyrenäen, Alpen, Karpaten, Lappland.

d) sibirica *L.*, Sibirische Alpenw. Alpen Nordasiens.
Atragene sibirica *L.*
— alpina *Pall.*, nicht *L.*
Clematis sibirica *Mill.*
— alpina var. sibirica *Reg. & Till.*

e) ochotensis *Pall.*, Sibirien.

38. — **macropetala** *Ledebour*, Grofskronige Waldrebe. Dahurien, Mandschurei, Mongolei, Nordchina. II.
Clematis rupestris *Turcz.*

Form:
Clematis macropetala albiflora *Maxim.*, weifsblumig.

39. **Clematis Robertsiana** *Aitsch. & Hemsley*, Roberts Waldrebe. Afghanistan. (IV?).

Familie Lardizabalaceae, Lardizabalaceenfamilie.

Stauntonia *de Candolle* 1818, Stauntonia.

1. **Stauntonia hexaphylla** *Decaisne* 1839, Sechsblätterige Stauntonie. Japan. ?

Holboellia *Wallich* 1824, Holboellia.

1. **Holboellia latifolia** *Wallich* 1824, Breitblätterige H. Himalaya. ?
   Holboellia acuminata *Lindley* 1847.
   Stauntonia latifolia *Wallich.*

Akebia *Decaisne* 1837, Akebia.

1. **Akebia quinata** *Decaisne* 1839, Fünfblätterige Akebia. Gebirge Japans. II (III?). Liebt geschützten Standort.
   Rajania quinata *Thunberg* 1784.

Form:

Akebia quinata rosea *hort.*

2. **Akebia lobata** *Decaisne* 1839, Gelapptblätterige A. Japan. ?

Familie Berberidaceae, Sauerdornfamilie.

Berberis *Linné,* Berberitze, Sauerdorn, Mahonie.

Unsere genauere Kenntnis mancher Arten und Formen und namentlich der anscheinend zahlreich vorkommenden Bastarde ist noch eine recht ungenügende und dadurch die Synonymie der Gattung eine verworrene und oft zweifelhafte.

1. Untergattung: Eu-Berberis *(Endlicher).*

Berberitze, Sauerdorn; Berberis *Nuttall* als Gattung.

1. Sektion: Erythrocarpeae (Beeren rot).

Gruppe Pluriflorae.

1. **Berberis vulgaris** *Linné,* Gemeine Berberitze. Durch fast ganz Europa bis Ostasien und Himalaya. I.
   Berberis actinacantha *hort.*, nicht *Mart.*
   — arborescens *hort.*
   — canadensis *hort.*, nicht *Pursh.*, nicht *Miller.*
   — corallina *hort.*
   — crataegina *hort.*, nicht *de Candolle.*
   — dentata *hort.*

Berberis dumetorum *Gouan.*
— elegans *hort.*
— elongata *hort.*
— emarginata *hort.*, nicht *Willdenow.*
— Fendleri *hort.*, nicht *A. Gr.*
— Fischeri *hort.* z. T.
— globularis *hort.*
— graciliflora *hort.*
— hypoleuca *hort.*, nicht *Lindley.*
— ilicifolia *hort.*, nicht *Forst.*
— innominata *Kielm.* nach *Kew. Handl.*
— Knightii *hort.*, nicht *K. Koch.*
— latifolia *hort.* z. T.
— laxiflora *hort.*
— macrantha *hort.* (*Schrad.*?).
— maxima *hort.*
— monosperma *hort.* z. T.
— moranensis *hort.*
— pangharengensis *hort.*
— petiolaris *hort.*, nicht *Wall.*
— provincialis *hort.*, nicht *Audib.*
— sibirica *hort.*, nicht *Pall.*
— virgata *hort.*, nicht *Ruiz & Pav.*

Formen:

Berberis vulgaris normalis *Hook. & Thoms.* (*Dippel*).
Berberis acida *Gilib.*

Unterformen:

— — atropurpurea *hort.*
— — aurea *hort.* (ob *Tausch?*).
— — aureo-marginata *hort.*
— — albo-variegata *hort.*
— — xanthocarpa *hort.*
Berberis vulgaris fructu luteo *hort.*
— — lutea *Don.*
— — leucocarpa *hort.*
Berberis vulgaris fructu albo *hort.*
— — asperma *G. Don.*
Berberis sine nucleo *Burgsd.* 1787.
— vulgaris abortiva *hort.*
— — apyrena *hort.*
— — sulcata *K. Koch.*
Berberis sulcata *hort.*

Unterformen:

— — provincialis *Usteri.*
Berberis provincialis *Audibert.*
— — purpurea *de Candolle.*

Formen:

— — dulcis *Loudon.*
Berberis dulcis *Schrad.*, nicht *Sweet.*
— edulis *hort.*
— — microcarpa *Schrad.*
— — heterophylla *Reichenb.*, nicht *Juss.*
Berberis microphylla *hort.* z. T., nicht *Forst.*

Berberis vulgaris ciliaris *Usteri.*
Berberis ciliaris *Hiendlmayr.*
— — rotundifolia *hort. Spaeth.*
— — commutata *Regel;* nordöstl. Nordamerika, doch wohl nur verwildert.
Berberis canadensis *Miller, hort. z. T.*
— vulgaris canadensis *Dippel.*
— — amurensis *Regel.*
Berberis amurensis *Rupr.*
— — japonica *Regel.*
Berberis spec. *Hakodate hort.*
— Sieboldii *hort.*, nicht *Miquel.*

2. Bastarde von Berb. vulgaris *L.* scheinen zu sein: I, II.

2₁. Berberis brachybotrys *Edgeworth.*
Berberis vulgaris brachybotrys *K. Koch.*
— cretica *hort.* z. T., nicht *L.*
— Berberis vulgaris parvifolia *Regel.*
2₂. — lucida *Schrader.*
Berberis vulgaris lucida *K. Koch.*
2₃. — iberica *Steven*, Kaukasus.
2₄. — divaricata *Prantl.*
Berberis vulgaris divaricata *hort.*
2₅. — sanguinolenta *Schrader.*
Berberis vulgaris sanguinolenta *hort.*
2₆. — spathulata *Schrader.*
Berberis vulgaris spathulata *hort.*
— sinensis spathulata *hort.*
2₇. — angulizans *hort.*
Berberis vulgaris angulizans *hort.*
2₈. — vulgaris fructu violaceo *hort.*
2₉. — vulgaris fructu nigro *hort.*

3. **Berberis crenulata** *Schrader* = Berb. caroliniana × vulgaris (*Usteri*).

4. — **caroliniana** *Loudon* 1839, Carolina-Berberitze. Mittlere östliche Vereinigte Staaten, aber nicht in Kanada. II.
Berberis vulgaris *Walt.*, nicht *L.*
— canadensis *Pursh.*, nicht *Miller.*

Formen? (Nach *Usteri.*)

Berb. carol. (canadens.) declinata *Schrader* als Art.
— — — glauca *hort.*
— — — macrocarpa *Schrader* als Art.
— — — purpurea *hort.*

5. **Berberis Guimpelii** *K. Koch*, Guimpels Berb. China (nach *Koehne*). I.
Berberis canadensis *Hayne & Guimpel.*
— sinensis typica *Regel.*

6. — **intermedia** *K. Koch* = Berb. Guimpelii × sinensis? *Usteri.*

7. **Berberis sinensis** *Desfontaines* 1809, Chinesische Berb. China. I.

Berberis chinensis *Spreng.*
— sinensis angustifolia *Regel.*
— monosperma *hort.* z. T.
— petiolaris *Wall.?*

Form:

Berberis sinensis cerasina *Schrader* als Art.

8. **Berberis Sieboldii** *Miquel*, Siebolds Berb. Japan.
9. — **serotina** *Lange*, Späte Berb. Herkunft unbekannt.
10. — **serrata** *Koehne*, Scharfgesägte Berb. Herkunft unbekannt. I.

Berberis microphylla serrata *hort.*

11. — **Fendleri** *A. Gray*, Fendlers Berb. Felsengebirge in Kolorado und Neumexiko. III.
12. — **integerrima** *Bunge*, Turkestanische Berberitze. Nordpersien, Turkestan.
13. — **densiflora** *Boissier & Buhse*, Dichtblütige Berb. Östliches Vorderasien.
14. — **pachyacantha** *Bienert*, Dickstachelige Berb. Persien, Kaschmir.

Gruppe Pauciflorae × Pluriflorae.

15. — **sibirica × vulgaris.** Scheint vorzukommen; hierher vielleicht als Formen:

Berberis emarginata *Willdenow* und älterer Autoren «aus Sibirien».
— sibirica f. pluriflora *Koehne.*

Berberis coriacea *hort.* z. T.

Gruppe Pauciflorae.

16. **Berberis virescens** *Hooker* fil., Blafsblütige Berb. Himalaya. III, IV.

Berberis aristata *hort.* z. T., nicht *Wall.*
— — microcarpa *hort.*
— belstanensis und belstaniana *hort.*
— macrosepala *hort.* (ob *Hook. & Thoms.?*).

16₁. — **dictyophylla** *Franch.*, Netzblätterige Berb. Yünnan.
17. — **angulosa** *Wallich*, Kantige Berb. Himalaya.

Form:

Berberis angulosa puberella *Usteri.*

18. **Berberis Thunbergii** *de Candolle*, Thunbergs Berb. Japan. II.

Berberis sinensis *hort.* z. T., nicht *Desf.*

Formen:

Berberis Thunbergii uniflora *Dieck.*

Berberis Thunbergii pluriflora *Koehne.*
— — minor *Rehder.*
— — Maximowiczii *Franch. & Savat.*
Berberis Maximowiczii *Regel.*

19. **Berberis Tschonoskyana** *Regel,* Tschonoskys Berb. Japan.
20. — **concinna** *Hooker* fil., Niedliche Berberitze. Himalaya. III, IV.
21. — **sibirica** *Pallas,* Sibirische Berb. Dahurische, altaische und soongarische Gebirge. I, II.

Sektion Atrocarpeae × Erythrocarpeae.

22. — **aristata × vulgaris** *Usteri.*

Formen:

Berberis alksuthiensis *hort.*
? — floribunda *Wallich.*
? — umbellata *Wallich.*
? — petiolaris *Wallich.*

23. **Berberis macracantha** *hort.* = Bastard von Berb. aristata *Usteri.*
24. — **Fischeri** *hort.* = Berb. aristata? × caroliniana (*Usteri*).
25. — **crataegina** *de Candolle* = Berb. cretica × vulgaris? Orient.
Berberis nitens *Schrader?*
26. — **emarginata** «*Willdenow*» neuerer Autoren, vielleicht = Berb. aetnensis × vulgaris.
Berberis vulgaris emarginata *Dippel.*
27. — **concinna × Lycium** *Usteri.*
Berberis concinna *J. F. Duthie,* nicht *Hook.* f. nach *Usteri.*

Vielleicht gehört auch noch die eine oder andere der unter Nr. 2 verzeichneten vermutlichen Bastardformen richtiger hierher.

2. Sektion: Atrocarpeae.

(Beeren dunkelviolett, dunkelblau, schwarzrot oder schwarz, meist bereift).

Gruppe Asiaticae.

28. **Berberis heteropoda** *Schrenk* 1841, Ungleichstielige Berb. Turkestan, Soongarei. II.
Berberis sphaerocarpa *Karel. & Kiril.* 1842.

Formen:

Berberis heteropoda densiflora *Regel.*
— — elliptica *Regel.*

Berberis heteropoda oblonga *Regel.*
— — coerulea *Regel.*

29. **Berberis diaphana** *Maximowicz*, Durchsichtige Berberitze. China. III.

30. — **asiatica** *Roxburgh*, Asiatische Berberitze. China.

Form:

Berberis asiatica hypoleuca *Lindley* als Art.

31. **Berberis aristata** *de Candolle*, Begrannte Berberitze. Himalaya. VI.

Berberis Chitria *Hamilt.*
— coerulescens *hort.*

Formen:

Berberis aristata micrantha *Hooker* fil.
— — integrifolia *Lindley.*
— — macrophylla *hort.* als Art.
— — tinctoria *Leschen.* als Art.

32. **Berberis calliobotrys** *Bienert?*, *Koehne*, Schwielentraubige Berb. Afghanistan, Himalaya.

Berberis cretica *hort.* z. T.

33. — **cretica** *Linné*, Kretische Berb. Östliches Mittelmeergebiet, Vorderasien.

Formen:

Berberis cretica serratifolia *de Candolle.*
— — glauca *Schrader.*

34. **Berberis aetnensis** *Presl.*, Aetna-Berb. Sizilien, Sardinien, Korsika.

35. — **Lycium** *Royle*, Bocksdorn-Berb. Himalaya.

Lycium indicum *Dioscorid.*
Berberis glauca *hort.*, nicht *de Candolle.*
— glaucescens *hort.*, nicht *St. Hil.*
— aristata *hort.* z. T., nicht *de Candolle.*
— angustifolia *Roxburgh.*

36. — **pruinosa** *Franchet*, Bereifte Berberitze. Yünnan. VI.

37. — **Wallichiana** *de Candolle*, Wallichs Berberitze. Himalaya. IV.

Berberis Jamesonii *hort.*, nicht *Lindley.*
— Hookeri *hort.*

Formen:

Berberis Wallichiana pallida *Hooker f. & Thomson.*
— — latifolia *Hooker f. & Thomson.*

Berberis Knightii *hort.* z. T., nicht *K. Koch.*
— macrophylla *hort.* z. T.

Berberis Wallichiana parvifolia *Franch.*
— — arguta *Franch.*
— — microcarpa *Hook. f. & Thomson.*

38. **Berberis insignis** *Hooker fil. & Thomson,* Ausgezeichnete Berberitze. Himalaya. VII.

Gruppe Chilenses.

39. — **ruscifolia** *Lamarck,* Mäusedornblätterige Berberitze. (Ob echt in Kultur?)

40. — **ilicifolia** *Forster,* Hülsenblätterige Berberitze. Patagonien, Feuerland.

41. — **Darwinii** *Hooker,* Darwins Berberitze. Chile, Patagonien. VI.

42. — **stenophylla** *Masters* (nicht *Hance*), Schmalblätterige Berberitze. Englische Gartenzüchtung = B. Darwinii × empetrifolia; nach *Usteri* gute Art. IV.
Berberis buxifolia × empetrifolia *hort.*

Form:

Berberis stenophylla super-Darwinii *Zabel,* Gartensämling der Stenophylla 1884.

43. **Berberis Knightii** *hort., K. Koch,* Knights Berberitze. Chile.

44. — **buxifolia** *Poiret* (bei *Lamarck*), Buxbaumblätterige Berberitze. Chile bis Feuerland. III, IV.
Berberis dulcis *Sweet.*
— microphylla *hort.*, nicht *Forst.*

Formen:

Berberis buxifolia aureo-marginata *hort.*
— — nana *hort.*
Berberis microphylla nana *Dippel.*
— dulcis nana compacta *hort.*
— — pygmaea *hort.*
Berberis pygmaea *Koehne.*
— microphylla inermis *Dippel.*
— buxifolia minima *hort.*

45. **Berberis congestiflora** *Gay,* Köpfchenblütige Berberitze. Chilenische Cordilleren.

Form:

Berberis congestiflora hakeoides *Hooker.* VII.

46. **Berberis actinacantha** *Martius,* Strahlendornige Berberitze. Gebirge Chile's.

47. — **heterophylla** *Jussieu,* Verschiedenblätterige Berberitze, Chile.

48. **Berberis empetrifolia** *Lamarck*, Rauschbeerblätterige Berberitze. Chile bis Feuerland. III, IV.

---

49. Als uns unbekannte kultivirte Berberitzen seien angeführt:
   49₁. Berberis fuchsioides *hort.*
   49₂. — Leichtlinii *hort.*
   49₃. — rubricaulis *hort.*

Untergattung: Eu-Berberis × Mahonia.

50. **Berberis Jamesonii** *Lindley*. Herkunft unbekannt, nach *Dippel* vermutlich Bastard von Berberis Aquifolium.

51. — **Neubertii** *Lemaire* 1854 = B. Aquifolium × vulgaris. Durch Kreuzung der Stammarten von *Baumann*-Bollweiler gezüchtet. II.
   Berberis ilicifolia *hort.*, nicht *Forst.*

52. — **latifolia** *hort.* (nicht *Ruiz & Pavon*). Vermutlich Bastard von Berberis fascicularis *Sims*. III, IV.

Untergattung: Mahonia *Endlicher*.

Gattung Mahonia *Nuttall*, Mahonie.

1. Sektion: Erythrocarpeae.

53. — **Fremontii** *Torrey*, Fremonts Mahonie. Südwestl. Vereinigte Staaten, Mexiko. V, VI.
   Mahonia Fremontii *hort.*

2. Sektion: Atrocarpeae.

54. — **trifolia** *Roemer & Schultes* 1830, Dreiblätterige Mahonie. Südlichste Vereinigte Staaten, Mexiko. VII.
   Berberis trifoliata *Hartweg* 1846.
   — trifoliolata *Moric.* 1846.
   — Schiedeana *Schlecht.* 1854.
   Mahonia trifolia *Schlecht. & Cham.* 1830.
   — trifoliata *hort.*

55. — **gracilis** *Hartweg* (bei *Bentham*) 1839, Schlanke Mahonie. Gebirge Mexikos.

56. — **Fortunei** *Lindley*, Fortunes Mahonie. Nordchina. VI.
   Mahonia Fortunei *hort.*

57. — **Aquifolium × Fortunei?** *Zabel*. Hierher vielleicht Mahonia und Berberis heterophylla *hort.* (nicht *Jussieu*). III.

Form:

Berberis Aquifolium × Fortunei super-Aquifolium *Zabel*, aus Samen der B. heterophylla *hort.* erzogen; 1887.

58. **Berberis Aquifolium** *Pursh*, Gemeine Mahonie. Nordwestamerika; recht veränderlich und unbeständig in Form und Zahl der Blättchen. II, III.

Mahonia Aquifolium *Nuttall.*
Berberis und Mahonia fascicularis *hort.*, nicht *Sims.*
Berberis und Mahonia repens *hort.*, nicht *Lindley.*

Formen:

Berberis Aquifolium Murrayana *hort.*
Mahonia Murrayana *hort.*
— — erecta *hort.*

59. **Berberis pumila** *Greene* 1891, Niedrige Mahonie. Küstengebirge (Coast Ranges) in Südoregon und Kalifornien.
Berberis repens *Autor.* z. T. nach *Greene.*

60. — **rotundifolia** *Dippel* als Var., Rundblätterige Mahonie = Berberis Aquifolium × repens. Herkunft unbekannt. II.
Berberis repens var. rotundifolia *Dippel.*
Mahonia rotundifolia Herveyi *hort. Desfosse.*

Form:

Berberis rotundifolia super-Aquifolium *Zabel;* aus Samen der B. rotundifolia 1881 erzogen.

61. **Berberis repens** *Lindley*, Kriechende Mahonie. Nördlicheres Nordwestamerika. II.
Mahonia repens *G. Don.*
— — macrocarpa *hort.?*

62. — **nana** *Greene* 1896, Zwergige Mahonie. Felsengebirge von Idaho und Montana bis Neumexiko und Arizona.
Berberis repens *Autor.* z. T. nach *Greene.*

63. — **fascicularis** *Sims*, Büschelblütige Mahonie. Südkalifornien, Nordmexiko. VII.
Mahonia fascicularis *de Candolle.*
— Wagneri *hort.?*
Berberis pinnata *Autor.* z. T. (ob *Lagasca?*).

64. — **Aquifolium × nervosa** scheint vorzukommen. Hierher vielleicht Mahon. gracilis *hort.* (nicht *Hartw.*). II.
Berberis und Mahon. Aquifolium var. gracilis *hort.?*

65. **Berberis nervosa** *Pursh.* 1814, Handnervige Mahon. Nordwestamerika. II, III.
Berberis glumacea *Sprengel* 1825.
Mahon. nervosa *Nuttall* 1818.
— glumacea *de Candolle* 1821.

66. — **japonica** *R. Brown*, Japanische Mahonie. Himalaya, Ostasien. IV, V.
? Ilex japonica *Thunberg* 1784.
? Berberis japonica *Sprengel* 1825.
Mahon. japonica *de Candolle* 1824.

Formen:

Berberis japonica Bealei *hort.*, Nordchina.
Berberis Bealei *Fortune* 1850.
Mahon. Bealei *hort.*

— — nepalensis (*de Candolle*), Himalaya.
Berberis nepalensis *Sprengel* 1825.
— Leschenaultiana *Wallich* 1828.
— Miccia *Hamilt.* bei *Don.* 1802.
Mahon. nepalensis *de Candolle* 1821.

67. **Berberis trifurca** *Fortune*, Dreispitzige Mahonie. Nordchina. VI.
Mahon. trifurcata *hort.*

68. Als uns unbekannte kultivierte Mahonien seien angeführt:
68₁. Berb. (Mahonia) Ehrenbergii *hort.* (ob *Kunze?*).
68₂. — — juglandifolia *hort.*
68₃. — — toluccensis *hort.*

Nandina *Thunberg*, Nandina.

1. **Nandina domestica** *Thunberg*, Gartennandina. Japan, China. IV—VI.
Nandina japonica *hort.*

Formen:

Nandina domestica tenuifolia *hort.*
— — longifolia *Dippel.*
— — heterophylla *hort.*
— — laciniata purpurea *hort.*
— — purpurea *hort.*
— — monstrosa variegata *hort.*
— — major *hort.*
— — — fructu albo *hort.*

Familie Menispermaceae, Mondsamenfamilie.

Stephania *Loureiro*, Stephanie.

1. **Stephania japonica** *Miers*, Japanische Stephanie. Japan, China, Ostindien, Australien. ?
Menispermum japonicum *Thunberg.*
Cocculus japonicus *de Candolle.*
Stephania hernandiifolia *Walp.*, *Maxim.*

Menispermum *Linné*, Mondsame.

1. **Menispermum canadense** *Linné*, Amerikanischer Mondsame. Östliches und mittleres Nordamerika. — I.
   Menispermum virginicum *L.?*
2. — **dahuricum** *de Candolle*, Dahurischer Mondsame. Nordöstl. Asien. — I.
   Menispermum canadense *Pallas* (nicht *L.*).
   Stephania rotunda *Miquel* (die sterile Pflanze).

Cocculus *de Candolle*, Kockel.

1. **Cocculus diversifolius** *Miquel*, Verschiedenblätteriger Kockel. Japan: vom mittleren Nippon an südlich. — ?
2. — **Thunbergii** *de Candolle*, Thunbergs Kockel. Im südlichen Japan und China, Formosa, Java. — II.
   Cocculus ovalifolius *de Candolle*.
   Menispermum trilobum *Thunberg*.
   — orbiculatum *Thunberg*.
3. — **carolinus** *de Candolle*, Carolinischer Kockel. Südwestliches Nordamerika. — I (II).
   Menispernum carolinum *L.*
   Androphylax scandens *Wendl.*
   Wendlandia caroliniana *Nuttall*.
   Cebatha carolina *Dippel*.
   — carolina *O. Kze.* nach *Koehne*.
   — virgininica *O. Kze.* nach *Dippel*.

Familie Calycanthaceae, Gewürzstrauchfamilie.

Calycanthus *Linné* 1735, Gewürzstrauch.

1. **Calycanthus floridus** *Linné* 1762, Wohlriechender G. Virginien bis Florida. — II (III). Bedeckung des Wurzelstockes im Winter ist von Vorteil.
   Calycanthus sterilis *Walter* 1788.
   ? — floridus a oblongus *Aiton* 1789.

   Formen:

   Calycanthus floridus ovatus *Aiton*.
   — — asplenifolius *hort.*
   — — bullatus *hort.*
   — — heterophyllus *hort.*
   — — luteus *hort. Behnsch.*
   — — variegatus *hort.*
   — — purpurascens *hort.*
2. **Calycanthus fertilis** *Walter* 1788, Fruchtbarer G. Pennsylvanien bis Alleghanien. — II. Liebt Bedeckung des Wurzelstockes im Winter.
   Calycanthus ferax *Michaux* 1803.
   — laevigatus *Willdenow* 1809.
   — inodorus *Elliot* 1821.
   — pennsylvanicus *Loddiges* in *Loudon* 1830.

Form:

Calycanthus fertilis nanus *hort.*

Calycanthus nanus *hort.*

— — ellipticus *hort.*

3. **Calycanthus glaucus** *Willdenow* 1809, Bläulicher G. Virginien bis Georgia. — II. Im Winter Bedeckung des Wurzelstockes.

Form:

Calycanthus glaucus oblongus (*Aiton*).

?Calycanthus oblongus *Aiton.*

— acuminatus *hort.*

4. **Calycanthus occidentalis** *Hooker* u. *Arnott* 1841, Westlicher Gewürzstr. Kalifornien. — IV (III). Im Winter Bedeckung des Wurzelstockes.

Calycanthus macrophyllus *hort.*

5. — **praecox** *Linné* 1762, Frühblühender G. Japan. — V, VI. Im Winter Bedeckung des Wurzelstockes.

Chimonanthus fragrans *Lindley* 1819.

— praecox *Link* 1822.

Meratia fragrans *Nees von Esenbeck* 1823.

Form:

Calycanthus praecox grandiflorus *hort.*

Familie Lauraceae, Lorbeerfamilie.

Unterfamilie: Perseae.

Umbellularia *C. G. Nees von Esenbeck* 1836, Berglorbeer.

1. **Umbellularia californica** *Bentham* u. *Hooker* 1880, Kalifornischer B. Kalifornien. — V? III?

Oreodaphne californica *C. G. Nees von Esenbeck* 1836.

Tetranthera californica *Hooker* u. *Arnott* 1841.

Drimaphyllum californicum *Nuttall* 1842.

Sassafras *Th. Fr. Nees von Esenbeck* 1836, Sassafras.

1. **Sassafras officinale** *Th. Fr. Nees von Esenbeck* (in *Nees* u. *Eberm.*) 1836, Arzneilicher Sassafras. Nordamerika, ausgenommen die Westküste. — IV. Liebt lockeren Boden und Einzelstand bei geschützter Lage.

Sassafras albidum *Th. Fr. Nees von Esenbeck* (in *Nees* u. *Eberm.*) 1836.

Sassafras variifolium *O. Kuntze* 1891.

Laurus Sassafras *Linné* 1737.

— variifolia *Salisbury* 1796.

Evosmus albidus *Nuttall* 1808.

Persea Sassafras *Sprengel* 1825.

Tetranthera albida *Sprengel* 1825.

Litsaea *Lamarck* 1789, Litsaea.

1. **Litsaea geniculata** *Bentham* u. *Hooker*, Gegliederte L. Südliches Nordamerika. — ?

2. **Litsaea japonica** *Mirbel*, Japanische L. China, Japan. ? (V?).
Tetranthera japonica *Sprengel.*
3. — **glauca** *Siebold* 1830, Graugrüne L. Japan. ?

Persea *Linné* 1737, Persea.

1. **Persea carolinensis** *Nees von Esenbeck*, Südliche P. Südl. Nordamerika. ?
Laurus borbonica *Linné.*
— carolinensis *Catesby.*

Unterfamilie: Laureae.

Lindera *Thunberg* 1783, Lindera.

1. **Lindera Benzoin** *Meißner*, Benzoë-Lindera. Vereinigte Staaten, besonders Virginien bis Florida. III (II).
Lindera Benzoin *Blume* 1849.
Laurus Benzoin *Linné* 1763.
— aestivalis *Linné* 1763.
— aestivalis *Wangenheim* 1787.
— Pseudo-Benzoin *Michaux* 1803.
— Benzoin *Willdenow* 1809.
Evosmus Benzoin *Nuttall* 1818.
Benzoin odoriferum *C. G. Nees von Esenbeck* 1836.
— aestivalis *C. G. Nees von Esenbeck* 1836.
Calosmon Benzoin *Presl.* 1838.
— aestivale *Kosteletzky.*
2. — **sericea** *Blume*, Seidige L. Japan. IV?
Benzoin sericeum *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
3. — **obtusiloba** *Blume*, Stumpflappige L. Japan. IV (III).
Lindera mollis *Olivier* 1865.
Benzoin obtusiloba *Blume.*
4. — **hypoglauca** *Maximowicz* 1868, Unterseits graublätterige Lindera. Japan. IV?
5. — **glauca** *Blume*, Blaugrüne L. Japan. IV (?).
6. — **praecox** *Blume*, Frühzeitige L. Japan. (?).
Benzoin praecox *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.

Familie Papaveraceae, Mohnfamilie.

Dendromecon *Bentham* 1834, Strauchmohn.

1. **Dendromecon rigidum** *Bentham* 1834, Steifer St. Kalifornien. V I?

Familie Cruciferae, Kreuzblütlerfamilie.

Iberis *Linné* 1735, Schleifenblume.

1. **Iberis semperflorens** *Linné*, Immerblühende Schl. Sizilien. IV? (V).
Iberis cuneata *Moench.*
— florida *Salisbury.*

Form:

Iberis semperflorens flore pleno *hort. Haage* u. *Schmidt* 1885.

2. **Iberis saxatilis** *Linné*, Felsenschl. Pyrenäische Halbinsel bis Krim. III?
Iberis sempervirens *Pallas*.
— vermiculata *Willdenow*.

3. — **sempervirens** *Linné*, Immergrüne Schl. Pyrenäische Halbinsel bis Kreta, Kleinasien. III?
Iberis Gastoni *Delacroix* 1855.

Formen:
Iberis sempervirens commutata *Schott* u. *Kotschy*.
— — Garrexiana.
Iberis Garexiana *Allioni*.
— — ? saxatilis *hort*.
— — (? var.) Pruiti (*Tineo*).
Iberis Pruiti *Tineo*.

4. **Iberis Tenoreana** *de Candolle*, Tenores Schl. Pyrenäische Halbinsel, Mittelitalien. III?
Iberis Prostii *Soyer-Willemet*.

5. — **gibraltarica** *Linné*, Gibraltar-Schl. Gibraltar. V?
Iberis dentata *Moench*.
— speciosa *Salisbury*.

Aethionema *R. Brown*, Steinkresse.

1. **Aethionema grandiflorum** *Boissier* u. *Hohenacker*, Grofsblütige Steinkr. Orient. II.

Alyssum *Linné* 1735, Steinkraut.

1. **Alyssum saxatile** *Linné*, Felsenst. Von Schlesien und Bayern bis Südosteuropa. I.

2. — **medium** *Host*, Mittleres St. Österreichische Alpen und Oberitalien. I.
Alyssum petraeum *Arduin*.
— gemonense *Linné*.
— edentulum *Waldstein* u. *Kitaibel*.

3. — **repens** *Baumgarten*, Kriechendes St. Siebenbürgen bis Griechenland. I.
Alyssum decumbens *Herbich*.

4. — **argenteum** *Vitmann*, Silbriges St. Europa, Orient. I.
Alyssum murale *Waldstein* u. *Kitaibel*.

Vesicaria *Lamarck*, Blasenschötchen.

1. **Vesicaria utriculata** *Lamarck*, Grofsschlauchiges Blasensch. Südeuropa und südliches Mitteleuropa. II.
Alyssum utriculatum *L.*

Vella *Linné* 1737, Vella.

1. **Vella spinosa** *Boissier*, Dornige V. Spanien, Granada. III?
2. — **Pseudocytisus** *Linné*, Geifsklee-V. Spanien. (IV?).

Familie Crassulaceae, Fettpflanzenfamilie.

Sedum *Linné* 1735, Fetthenne.

1. **Sedum populifolium** *Linné*, Pappelblätterige F. Sibirien. — I.

Familie Saxifragaceae, Steinbrechfamilie.

Unterfamilie: Hydrangeeae, Hortensienartige.

Carpenteria *Torrey* 1853, Karpenterie.

1. **Carpenteria californica** *Torrey* 1853, Kalifornische K. Kalifornien. — V (IV?).

Philadelphus *Linné* 1753, Pfeifenstrauch (nach Prof. Dr. *Koehne*).

Abteilung: Poecilostigma *Koehne* 1896.

Unterabteilung: Gemmati *Koehne* 1896.

1. **Philadelphus mexicanus** *Schlechtendal* 1839, Mexikanischer Pf. Gebirge Mexikos. — IV?
2. — **Coulteri** *S. Watson* 1887, Coulters Pf. Mexiko. — ?
3. — **hirsutus** *Nuttall* 1817, Rauhhaariger Pf. Tennessee, Nordkarolina. — II? (III)
   Philad. trinervius *Schrader* 1838.
   — Godohokeri *Petzold* u. *Kirchner* 1864.

Form:

Philadelphus hirsutus gracilis *(Schrader)*.
Philad. gracilis *hort. ex DC.* 1828.
? — — *Loddiges*.
— trinervius β gracilis *Schrader* 1840.

Unterabteilung: Microphylli *Koehne* 1896.

4. **Philadelphus microphyllus** *Asa Gray* 1849, Kleinblätteriger Pf. Neumexiko, Kolorado, Kalifornien. — III. ?

Form:

Philadelphus microphyllus Sargenti *Koehne* 1893.

Unterabteilung: Speciosi *Koehne* 1896.

5. **Philadelphus laxus** *Schrader ex DC.* 1828, Ausgebreiteter Pf. Virginien bis Florida. — III (II).
   Philadelphus speciosus *Schrader* 1828.
   — Satsumi *Paxton* 1851/52.
   — — *C. Koch* z. T., nicht *Sieber*.
   — undulatus *Petzold* u. *Kirchner* 1864.
   — tomentosus *hort.* nonn. (fälschlich).
   — inodorus α undulatus *Dippel* 1893.
   — laxus Grahami *hort. Spaeth*.
   Deutzia virgata *hort.* nonn. (fälschlich).

Formen:

? Philadelphus laxus corymbosus *hort.*
Philadelphus Satsumi corymbosus *hort.*
— corymbosus *hort.*, nicht *Wallich.*
Deutzia corymbosa *hort.*
(Ob hierher gehörend?).

— — variegatus *hort.*

6. **Philadelphus inodorus** *Linné* 1753, Geruchloser Pf. Pennsylvanien bis Georgia und Alabama.
Philadelphus grandiflorus *Willdenow* 1809.
— laxus *Lindley* 1839, nicht *Schrader.*
Syringa inodora *Moench* 1794.

Formen:

Philadelphus inodorus speciosus *hort.*
Philadelphus inodorus speciosus grandiflorus *hort.*
? — grandiflorus *Willd.* speciosissimus *hort.*

— — flore pleno *hort.*
Philadelphus grandiflorus flore pleno *hort.*

? — — dianthiflorus flore pleno *hort.*
(Ob hierher gehörend?).

— — variegatus *hort.*
Philadelphus grandiflorus foliis aureovariegatis *hort.*

Abteilung: Stenostigma *Koehne* 1896.

Unterabteilung: Paniculati *Koehne* 1896.

7. **Philadelphus cordifolius** *Lange* 1877/79, Herzblätteriger Pf. Kalifornien. IV.

8. — **Billiardi** *Koehne* 1896, Billiards Pf. Heimat wahrscheinl. das westl. Nordamerika. ?
Philad. pubesc. «Souvenir de Billiard» *hort.* gall.

Unterabteilung: Gordoniani *Koehne* 1896.

9. **Philadelphus Lewisi** *Pursh* 1812, Lewis Pf. Vancouver, Britisch-Kolumbien, Washington, Oregon, Montana. IV.
Philadelphus californicus *Koernicke*, nicht *Bentham.*
— Gordonianus californicus herbar. *C. Koch* zum Teil.
(Ob eine Form von Lewisi?)
— confusus *Piper* 1902, vielleicht.

10. — **columbianus** *Koehne* 1896, Kolumbianischer Pf. Britisch-Kolumbien. I (?).
Philadelphus columbarius *hort.* nonn.
— cordatus *hort.* nonn.
— cordifolius *hort.* nonn.
— globosus *hort.* nonn.
— Gordonianus *hort. Spaeth* z. T.
— Gordonianus *hort. Berol.* z. T.

Form:

? Philadelphus columbianus floribundus *hort.*

11. **Philadelphus Gordonianus** *Lindley* 1838, Gordons Pf. Washington-Territorium (Brit.-Kolumbien?). I.

Philadelphus oreganus *Nuttall* ex *Torr.* u. *Gray* 1838/40.
— Zeyheri *hort. Berol.* z. T.
— Gordonianus californicus herbar. *C. Koch* z. T.
(Ob eine Form von Gordonianus?)
[? Philadelphus Satsumi Yokohamae *hort.*
(Ob hierhergehörend oder als Syn. von Phil. Yokohamae *hort. Spaeth*?).]

Formen:

Philadelphus Gordonianus cordatus *hort. Spaeth.*

— — ? Rafinesqueanus.
Philad. pubescens Rafinesquianus *hort. Spaeth.*

— — ? parviflorus *hort.*
Phil. Yokohamae *hort.* nonn.
[? — Satsumi var. Yokohamae *hort.* nonn.
(Ob hierher gehörend, oder zu Philad. Godohokeri *hort.* nonn.?)]

— — ? myrtifolius *hort.*
Philad. Zeyheri myrtifolius *hort.*
(Ob hierhergehörend oder zu Philad. Yokohamae *hort. Spaeth*?)

12. **Philadelphus pubescens** *Loisel* 1816/27, Weifsgrau behaarter Pf. Östliche Vereinigte Staaten. I.

Philad. grandiflorus *Watson* 1824.
— Gordonianus *hort. Spaeth* z. T.
— latifolius a pubescens *Dippel* 1893.
— floribundus *hort. Spaeth.*
— verrucosus *Schrader ex DC.* 1828.
— Gordonianus *hort. Berol.* z. T.
— niveus *hort.* nonn.
— nivalis *hort.* nonn.
— latifolius *hort.* nonn.

Formen:

Philadelphus pubescens? major.
Philad. grandiflorus major *hort.*

— — ? gracilis.
Philad. Gordonianus gracilis *hort. Spaeth.*

— — ? compactus.
Philad. Gordonianus compactus *J. Lange.*
(Ob alle drei Formen hierhergehörend?)

— — globosus.
Philad. globosus *hort. Kopenh.*

— — Ledebouri.
Philad. Ledebouri *hort. Kopenh.*

13. **Philadelphus latifolius** *Schrader* 1828, Breitblätteriger Pf. Vaterland wahrscheinlich die nordöstlichen Vereinigten Staaten. I.

Philad. undulatus *C. Koch* 1869, nicht *Petzold* u. *Kirchner*.
— grandiflorus amerik. Autoren und europäischer Gärten.
— Gordonianus californicus *hort. Spaeth.*
— tomentosus *hort. Berol.* z. T.
? — Deutzia corymbosa *hort.*

Form:

Philadelphus latifolius pendulifolius. II (I).
Philad. pendulifolius *Carrière* 1875.

Unterabteilung: Satsumani *Koehne* 1896.

14. **Philadelphus tomentosus** *Wallich* 1828, Filzigblätteriger Pf. Himalaya. III (?).
Philad. coronarius var. tomentosus *Hooker* u. *Thomson* 1853.
? Deutzia Sieboldiana *hort. Spaeth* (welche auch eine Form sein kann?).

Formen:

Philadelphus tomentosus variegatus *hort.*
? — — mexicanus.
? Philad. latifolius mexicanus *hort. bot. Hal.*
— — — *hort. Spaeth.*
(Letztere Form könnte auch vielleicht ein Bastard von Ph. Gordonianus sein.)

15. **Philadelphus Satsumi** *Siebold, ex Koehne,* nicht *Paxton* und nicht *C. Koch*, Satsuma-Pf. Japan und Insel Tsu-schima. I.
Philad. satsumanus *Miquel* 1867.
— chinensis *hort.* nonn.
— nepalensis *hort.* nonn.
— speciosus *hort.* nonn.
— Ledebouri *hort.* nonn.
— coronarius var. Zeyheri *C. Koch* 1869 z. T.
— coronarius c. Satsumi *Dippel* 1893 z. T.
Deutzia japonica *hort.* nonn.
— — thyrsiflora *hort.* nonn.

Form:

? Philadelphus Satsumi ambiguus.
Philadelphus Schrenkii *hort. Spaeth.*
(Ob als Form hierhergehörend?)

Unterabteilung: Coronarii *Koehne* 1896.

16. **Philadelphus Schrenkii** *Ruprecht* 1857, Schrenks Pf. Mandschurisches Gebiet. I.
Philadelphus coronarius c. Satsumi *Dippel* 1893 zum Teil.

17. — **tenuifolius** *Ruprecht* 1856, Dünnblätteriger Pf. Mandschurei bis Amur und Ussuri. I.
Philadelphus coronarius b. tenuifolius *Maximowicz*, nach *Dippel* 1893.

18. — **pekinensis** *Ruprecht* 1857, Pf. von Peking. Östliche Mongolei, Nordchina, Gebirge von Peking. I (?).
Philad. coronarius pekinensis *Maximowicz*.

19. **Philadelphus nepalensis** *Koehne* 1896, nicht *Loddiges*, Nepal-Pf. Himalaya. III (?)
? Philadelphus triflorus *Wallich* 1838.
? — nepalensis *Loudon* 1830.

20. — **Falkoneri** *Sargent* 1895, Falkoners Pf. Heimat wahrscheinlich Japan.

21. — **coronarius** *Linné* 1753, Wohlriechender Pf. Schweiz, Istrien, Österreich, Böhmen bis Südrufsland, Kaukasus, Armenien. I.
Syringa suaveolens *Moench* 1794.

Formen:

Philadelphus coronarius viduus *Čelakovský* 1899.
— — nanus *Dippel* 1893.
Philadelphus nanus *Miller*.
— — nanus flore pleno *hort.*
— — ? nivalis (*hort. Spaeth*).
Philadelphus coronarius nivalis spectabilis *hort. Spaeth*.
— — ? nivalis plenus (*hort. Spaeth*).
Philadelphus coronarius nivalis spectabilis plenus *hort. Spaeth*.
? Philadelphus pubescens flore pleno *hort.*
— — ? nivalis subplenus *hort.*
? Philadelphus pubescens subplenus *hort.*
— — ? Keteleeri *Carrière*.
— — ? — flore pleno *hort.*
(Ob beide Formen hierher gehören?)
— — salicifolius *Dippel* 1893.
— — myrtifolius *hort.*
— — cochleatus *hort.*
— — aureus *hort.*
— — variegatus *hort.*
— — argenteo-marginatus *hort.*
— — deutziiflorus plenus *hort.*
— — primuliflorus plenus *hort.*
— — rosiflorus plenus *hort.*
— — dianthiflorus plenus *hort.*
— — multiflorus plenus *hort.*
(Ob hierhergehörend?)

22. **Philadelphus Matsumuranus** *Koehne* 1896, Matsumuranischer Pf. Japan.
Philad. coronarius *Maximowicz*.

23. — **floribundus** *Schrader*, Reichblühender Pf. Vaterland unbekannt. I (?).
Philadelphus latifolius a pubescens *Dippel* 1893.

Hybriden:

24. **Philadelphus Lemoinei** (*Lemoine*) *Dippel* 1893. I (?).
Philadelphus coronarius × microphyllus *Lemoine* 1884.

Formen:

Philadelphus Lemoinei *erectus Lemoine.*
— — — grandiflorus.
Philad. Lemoinei »Mont Blanc« *Lemoine.*
— — candelabriformis.
Philad. Lemoinei »Candélabre« *Lemoine.*
— — densiflorus.
Philad. Lemoinei »Avalanche« *Lemoine.*
— — flore pleno.
Philad. Lemoinei »Boule d'argent« *Lemoine.*
— — ochroleucus.
Philad. Lemoinei »Manteau d'hermine« *Lemoine.*
— — multiflorus.
Philad. Lemoinei »Gerbe de neige« *Lemoine.*

25. **Philadelphus Godohokeri** *hort. nonn.*, nicht *Petzold* u. *Kirchner.* II.
? Philadelphus inodorus × laxus *Koehne* 1896.
? Philadelphus speciosus *Koehne*, nicht *Schrader.*
Deutzia Godohokeri *hort.*

26. — **Zeyheri** *Schrader*, Zeyhers Pf. I.
Philadelphus coronarius × inodorus (*Zeyher*).
— Kochianus *Koehne* 1893.
(Von dieser Hybride müssen wohl — nach *Koehne* (1896) — eine gröfsere Anzahl Formen in Kultur sein.)

27. — **umbellatus** *Koehne* 1893, Trugdoldiger Pf. I (?).
(?) Philad. coronarius × Philad. spec.?
— inodorus speciosus grandiflorus *hort. Spaeth.*

28. — **sanguineus** *hort.* (I) ?
? Philad. pubescens × latifolius (nach *Koehne* 1896).
— latifolius sanguineus *hort.*
Deutzia sanguinea *hort.*
(Noch ungenügend bestimmt.)

29. — **Yokohamae** *hort. Spaeth.* I (?).
? Philad. laxus × pubescens, oder
— — × latifolius (nach *Koehne*).
— hirsutus *hort. Spaeth* zum Teil.

30. — **Loddigesianus** *Koehne* 1896. ?
? Philad. hirsutus × Phil. spec.?
— nepalensis *Loddiges*, nicht *Koehne.*

31. — **acuminatus** *Lange* 1875. I (?).
Philad. Satsumi *Sieber* × Phil. spec.? nach *Koehne* 1896.
— Satsumi acuminatus *hort. Spaeth.*

32. — **monstrosus.** ?
? Philadelphus Gordonianus × Ph. latifolius.
— Gordonianus monstrosus *hort.*
(Ob eine Form von Philad. latifolius *Schrader*?).

33. **Philadelphus latifolius × Philad. Gordonianus.**
Philad. latifolius verrucosus *hort. Spaeth.*

Jamesia *Torrey* u. *Gray* 1840, Jamesie.

1. **Jamesia americana** *Torrey* u. *Gray* 1840, Amerikanische J. Kolorado, Utah, Arizona, Neu-Mexiko. II (III).

Fendlera *Engelmann* u. *Gray* 1852, Fendlera.

1. **Fendlera rupicola** *Engelmann* u. *Gray* 1852, Felsenf. Texas. II (III). Durchlässiger, sandiger Lehmboden. Sonniger (womöglich mit Felsen belegter) Standort.
2. — **utahensis** *Greene*, Utahf. Utah, Arizona. ?
Fendlera cymosa *Greene* 1881.
Whipplea utahensis *S. Watson* 1873.

Whipplea *Torrey* 1856, Whipplea.

1. **Whipplea modesta** *Torrey* 1856, Unscheinbare W. Kalifornien. IV? (V?).

Deutzia *Thunberg* 1781, Deutzie.

1. **Deutzia crenata** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Gekerbte D. China, Japan. III (II).
Deutzia scabra *Lindley* 1834.
— — *Don.*
— dentata *hort.*

Formen:

Deutzia crenata angustifolia *Regel.*
Deutzia mitis *hort.*
— staminea *hort.*, nicht *R. Brown.*
— — Fortunei *hort.*
Deutzia Fortunei *hort.*
— — macropetala *Zabel.*
Deutzia macrosepala *hort.*
— — grandiflora *hort.*
— — californica *hort.*
— — albo pleno *hort. van Houtte* 1868. IV (III).
— — candidissima plena *hort.* IV (III).
— — plena *Fortune* 1866.
Deutzia crenata Fortunei flore pleno *hort.*
— Fortunei flore pleno *hort.*
— — rubro pleno *hort.* IV (III).
Deutzia crenata purpurata flore pleno *hort.*
— — alba punctata *hort.*
Deutzia crenata foliis albo variegatis *hort.*
— — alba marmorata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — Wellsi *hort. Veitch.*
Deutzia hybrida Wellsi *hort.*
— crenata × gracilis (fälschlich).

Deutzia crenata Watereri *hort. Veitch.*
Deutzia hybrida Watereri *hort.*
— crenata × gracilis (fälschlich).
— — punicea *hort.*
— — scabra *hort.*
Deutzia scabra *hort.*, nicht *Thunberg.*
— — Sieboldi *hort.*
Deutzia Sieboldi *hort.*, nicht *Maximowicz.*

2. **Deutzia gracilis** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Zierliche D. Japan. II (III).

Formen:

Deutzia gracilis medio-picta *hort.*
— — albo-marginata *hort.*
— — albo-marmorata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — aurea *hort.*
— — rosea *Lemoine* 1901.
— — venusta *hort.*

3. **Deutzia discolor** *Hemsley* var. purpurascens *Franchet.* China. IV (III?).
4. — **parviflora** *Bunge* 1831, Kleinblütige D. Nordchina, Mongolei. II (I?).

Formen:

Deutzia parviflora amurensis *Regel.*
— — Musaei *Lemoine* 1902.

5. **Deutzia scabra** *Thunberg*, Rauhe D. Japan. ? III (II).
6. — **Sieboldiana** *Maximowicz* 1867, Siebolds D. Japan. III (II).
Deutzia scabra *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, nicht *Thunberg.*
— Sieboldi *Körnicke* 1867.
7. — **corymbosa** *Robert Brown* 1828, Doldenrispige D. Himalaya. V (IV).
8. — **staminea** *Robert Brown* 1828, Schönblütige D. Himalaya. V.

Form:

Deutzia staminea Brunoniana *Hooker* u. *Thomson.*
Deutzia Brunoniana *R. Brown.*
— canescens *Siebold.*
— corymbosa *Lindley*, nicht *Robert Brown.*

9. **Deutzia Fargesi** *Franchet* 1896, Farges D. China. ?
10. — **corymbiflora** *Lemoine* 1897/98, Doldenblütige D. China. III (IV).
Deutzia setchuensis *Franchet* 1896.

Form:

Deutzia corymbiflora erecta *hort.*

Hybriden*):

11. **Deutzia Lemoinei** *Lemoine* 1895. II (I?).

Deutzia parviflora × gracilis (*Dippel* 1894).
— angustifolia *Dippel* 1894.
— parviflora *hort.*

Form:

Deutzia Lemoinei compacta *hort.* *Lemoine* 1897.
— — multiflora *hort.* (*Lemoine*).
Deutzia Lemoinei «Boule de neige» *Lemoine* 1899.

Cardiandra *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Herzhortensie.

1. **Cardiandra alternifolia** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Wechselblätterige H. Südjapan, China. V.

Hydrangea alternifolia *Siebold* 1829.

Platycrater *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Schüsselhortensie.

1. **Platycrater arguta** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Scharfzähnige Sch. Japan. VI. Liebt geschützten Standort.

Hydrangea *Linné* 1737, Hortensie.

Untergattung: Hortensia *Koehne* 1893.

1. **Hydrangea hortensis** *Smith* 1792, Japanische H., Gartenhortensie. China, Japan. VI.

Hortensia opuloides *Lamarck* 1789.
— rosea *Desfontaines* 1804.
— speciosa *Persoon* 1805.
— mutabilis *hort.*
Hydrangea japonica *Siebold* 1829.
— Hortensia *Siebold* 1829.
— — *de Candolle.*
— mutabilis *hort.*
— opuloides *C. Koch* 1869.

Formen:

Hydrangea hortensis typica. VII (VI).
Hortensia normalis *hort.*
— — macrocephala *hort.*
Hydrangea macrocephala *hort.*
— — macrosepala *hort.*
Hydrangea Hortensia β japonica *Maximowicz.*
— japonica δ macrosepala *Regel* 1866.
— Sieboldi *hort.*
— macrosepala *hort.*
— — Mariesi *hort.*
— — flore albo *hort.*
— — Lindleyana *hort.*
— — tricolor *hort.*
— — versicolor *hort.*

*) Weitere Hybriden siehe im «Nachtrag».

Hydrangea hortensis latifolia *hort.*
— — latifolia variegata *hort.*
— — macrophylla *hort.*
Hydrangea chinensis *hort.*
— sinensis *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — roseo-marginata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — Azisai *hort.*
Hydrangea japonica ξ Azisai *Maximowicz.*
— Azisai *Siebold.*
— — Belzonii *hort.*
Hydrangea Belzonii *Siebold* und *Zuccarini.*
— japonica var. coerulea *Hooker.*
— — ε coerulescens *Regel.*
— Hortensia γ Belzonii *Maximowicz.*
— — Belzonii imperialis.
Hydrangea «Impératrice Eugenie» *hort.*
— — Otaksa *hort.*
Hydrangea Otaksa *Siebold* und *Zuccarini.*
— Hortensia δ Otaksa *Maximowicz.*
— japonica δ Otaksa *Regel.*
— — Otaksa monstrosa *hort. Truffant* 1896.
— — stellata *hort.*
Hydrangea stellata *Siebold.*
— — var. prolifera *Regel.*
— japonica η stellata *Maximowicz.*
— — — rubra plena *hort.*
Hydrangea stellata rubra plena *hort.*
— — — fimbriata *hort.*
Hydrangea stellata fimbriata *hort.*
— — acuminata *Asa Gray.*
Hydr. acuminata *Siebold* u. *Zuccarini.*
— Bürgeri *Siebold* u. *Zuccarini.*
— japonica α acuminata *Maximowicz.*
— — — roseo-alba *Regel.*
Hydrangea japonica rosalba *hort. van Houtte.*
— — — ? Hoggei *hort.*
Hydrangea japonica «Thomas Hogg» *hort.*
— — sinensis *hort. Simon-Louis frères.*

2. **Hydrangea mandschurica** *Koehne* 1893, Mandschurische H. Mandschurei? I?
Hydrangea mandschurica *hort.*
— japonica mandschurica *hort.*
— hortensis mandschurica *hort.*
— japonica ζ cyanoclada *Regel.*
— opuloides c cyanoclada *Dippel* 1892.
— nigra *hort.*
— ramis pictis *hort.*
— ramulis coccineis *hort.*

Untergattung: Hortensiella *Koehne* 1893.

Abteilung: Euhydrangea *Maximowicz.*

3. **Hydrangea paniculata** *Siebold* 1829, Rispenh. Japan, Sachalin. — I.
   Hydr. panicul. var. floribunda *Regel* 1867.

   Form:

   Hydrangea paniculata grandiflora *Siebold.*
   Hydrangea paniculata hortensis *Maximowicz.*

4. **Hydrangea quercifolia** *Bartram* 1891, Eichenblätteriger H. Kentucky bis Florida. — V (IV?). Liebt sonnigen Standort.
   Hydrangea radiata *Smith* 1761, nicht *Walter.*

5. — **arborescens** *Linné* 1753, Baumartige H. Von Pennsylvanien bis Missouri. — II?
   Hydrangea frutescens *Moench* 1794.
   — vulgaris *Michaux* 1803.

   Formen:

   Hydrangea arborescens var. cordata *Pursh.*
   Hydrangea cordata *Torren* und *Gray.*
   — — var. cordata urticifolia *hort.*
   Hydrangea arborescens urticifolia *hort.*
   — — laevigata *Cels.*
   — — sterilis *Torren* und *Gray.*
   — — discolor *Seringe.*
   Hydrangea arborescens glauca *hort.*

   Hybride:

6. **Hydrangea canescens** *hort.*, Graugrünblätterige H. — II?
   Hydrangea arborescens var. cordata *Pursh* × H. radiata *Walter*, nach *Koehne* 1893.
   Hydrangea radiata canescens *C. Koch* 1869.

7. **Hydrangea radiata** *Walter* 1788, Strahlenblütige H. Nord-Karolina bis Missouri. — II (II).
   Hydrangea nivea *Michaux* 1803.
   — arborescens glauca *hort.* (fälschlich).

   Form:

   ? Hydrangea radiata glauca *hort.*

8. **Hydrangea serrata** *de Candolle* 1830, Gesägte H. Japan. — III (II).
   Hydrangea Thunbergi *Siebold* 1829.
   Viburnum serratum *Thunberg* 1784.

9. — **pubescens** *Decaisne* 1848, Weichhaarige H. Gebirge von Peking. — IV?
   Hydrangea vestita β pubescens *Maximowicz.*
   ? — aspera *Zabel.*

10. — **hirta** *Siebold* u. *Zuccarini* 1828, Steifhaarige H. Japan. — ?
    Viburnum hirtum *Thunberg.*

11. — **vestita** *Wallich* 1826, Filzblätterige H. Himalaya. — IV (III?). Liebt etwas feuchten Standort.
    Hydrangea heteromalla *D. Don* 1825.

Form:
Hydrangea vestita var. pubescens *Sargent* 1890, nicht *Maximowicz.*
Hydrangea aspera *hort. nonn.*, nicht *D. Don* und *Wallich.*
— pekinensis *hort.*
— spec. Peking *hort.*
— Bretschneiderii *Dippel* 1893.

12. **Hydrangea involucrata** *Siebold* 1829, Hüllblätterige H. Japan. IV (V).

13. — **aspera** *D. Don* 1825, Rauhblätterige H. Nepal. III (??) (VI?).
Hortensia aspera *Buchanan-Hamilton.*

Abteilung: Calyptranthe *Maximowicz.*

14. **Hydrangea altissima** *Wallich* 1826, Hohe H. Himalaya. VI (VII?).

15. — **petiolaris** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Kletterh. Japan, Sachalin. II (?).
Hydrangea scandens *Maximowicz* 1867.
— cordifolia *Siebold* u. *Zuccarini* 1835?
— bracteata *Siebold* u. *Zuccarini* 1835?
— petiolaris *Franchet* und *Savatier* 1887.

Schizophragma *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Schein- oder Spalthortensie.

1. **Schizophragma hydrangeoides** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Echte Spalthortensie. Japan. IV (III).
Cornidia integerrima *hort.*, nicht *Hooker* und *Arnott.*

Decumaria *Linné* 1762, Dekumarie, Sternhortensie.

1. **Decumaria barbara** *Linné* 1762, Echte Sternhortensie. Östliche Vereinigte Staaten. V.
Decumaria radicans *Moench* 1794.
— sarmentosa *Bosc.*
Forsythia scandens *Walter* 1788.

Unterfamilie Escallonieae.

Itea *Linné* 1753, Rosmarinweide.

1. **Itea virginica** *Linné* 1753, Virginische R. Östliches Nordamerika. II. Liebt nahrhaften Sandboden.
Itea caroliniana *hort. nonn.*

Escallonia *Linné fil.* 1781, Escallonie.

1. **Escallonia illinita** *Presl* 1827, Glänzende E. Hochgebirge Chilis. VI?
Escallonia stenopetala *Kunze* 1847.

2. **Escallonia macrantha** *Hooker* und *Arnott* 1833, Grofsblütige E. Gebirge Südchilis. VII.
Escallonia sanguinea *hort. Veitch* 1872.

3. — **montevidensis** *de Candolle* 1830, E. von Montevideo. Südbrasilien. VII.
Escallonia spectabilis *hort. Monac.*

4. — **organensis** *Gardn.* 1846, Südbrasilianische E. Südbrasilien. VII.

5. — **pterocladon** *Hooker* 1855, Flügelästige E. Patagonien. VI. VII.

6. — **Philippiana** *Masters* 1873, Philippis E. Anden Chilis. V. VII?
Escallonia angustifolia Philippi 1864/65, nicht *Presl.*
— virgata *Persoon* var. Philippiana *Engler* 1869/70.

7. — **rubra** *Persoon* 1805, Rotblühende E. Gebirge Chilis. VI. VII.
Stereoxylon rubrum *Ruiz* und *Pavon* 1862.

Hybride:

8. **Escallonia langleyensis** *hort. Veitch.* VI.?
Escallonia Philippiana × macrantha.

Unterfamilie Ribesieae.

Ribes *Linné*, Stachelbeere, Johannisbeere.

1. Sektion. Grossularia *A. Richard* (als Gattung), Stachelbeere.

1. Gruppe. Robsonia *Berlandier* (als Gattung).

1. **Ribes speciosum** *Pursh* 1814, Prächtige Stachelbeere, Südl. Kalifornien. V (VI). Bedeckung des Wurzelstockes ist vorteilhaft.
Ribes stamineum *Smith* 1815.
— fuchsioides *Moc.* und *Sessé.*
— Robsonia fuchsioides *Berland.* 1828.

2. Gruppe. Eu-Grossularia.

1. Untergruppe. Grandiflorae.

2. — **amictum** *Greene*, Deckblätterige Stachelbeere, Nordkalifornien und Oregon, mehr im Binnenlande. ?
Ribes Menziesii *Aut.* z. T., nicht *Pursh.*

3. — **Menziesii** *Pursh*, Menzies' Stachelbeere. Mittelkalifornien. III (IV).

4. — **californicum** *Hooker* und *Arnott*, Kalifornische Stachelbeere. Mittelkalifornien. III (IV).

5. — **subvestitum** *Hooker* und *Arnott*, Bekleidete Stachelbeere. Südkalifornien. IV.
? Ribes Lobbii *Gray.*

Form:

Ribes subvestitum microphyllum (*Humb.*, *Bonpl.* u. *Kunth* als Art).

2. Untergruppe. Parviflorae.

6. **Ribes leptanthum** *Gray*, Schlankblumige Stachelbeere. Südl. Felsengebirge und Sierra Nevada. :

7. — **velutinum** *Greene*, Sammethaarige Stachelbeere. Nordwestamerika. ?
   Ribes leptanthum brachyanthum *Gray*.

8. — **Watsonianum** *Koehne*, Watsons Stachelbeere. Nordwestamerika. I.
   Ribes ambiguum *Watson* 1883, nicht *Maxim*.

9. — **niveum** *Lindley*, Weifsblütige Stachelbeere. Nordwestamerika. I?

10. — **succirubrum** *Zabel* = R. divaricatum × niveum. Aus Samen von R. niveum erzogen. I:

11. — **divaricatum** *Douglas*, Sparrige Stachelbeere. Oregon bis Kalifornien.
   Ribes divaricat. glabriflorum *Koehne* 1893.
   — triflorum *hort*. z. T., nicht *Willdenow*.

Formen:

Ribes divaricatum irriguum *Gray*.
   Ribes irriguum *Douglas*.

— — villosum *Nuttall* als Art.
   Ribes divaricat. pubiflorum *Koehne* 1893.

12. **Ribes arboreum** *hort*. scheint Hybride von R. divaricatum zu sein, nach *Koehne* = R. irriguum. :
   Ribes Grossularia arboreum *hort*.

13. — **gracile** *Michaux*, Schlanke Stachelbeere. Atlantisches Nordamerika bis zum Felsengebirge und Texas. I.

14. — **rotundifolium** *Michaux*, Rundblätterige Stachelbeere. Atlantisches Nordamerika. I.
   Ribes triflorum *Willdenow*.

15. — **grossularioides** *Maximowicz*, Japanische Stachelbeere. Japan und China. (II?).
   Ribes macrocalyx *Hance*.

16. — **hirtellum** *Michaux* (nach *Koehne*), Kurzhaarige Stachelbeere. Nordostamerika bis zum Felsengebirge. I.
   Ribes oxyacanthoides hirtellum *Autor*. z. T.

Form:

Ribes hirtellum Purpusii *Koehne*, Kolorado.

17. **Ribes oxyacanthoides** *Linné*, Weifsdornähnliche Stachelbeere. Von Nordostamerika bis zur Sierra Nevada. I.
   Ribes saxosum *Hooker*.

Formen:

Ribes oxyacanthoides setosum *Lindley* als Art.

Ribes oxyacanthoides sativum *hort.*, Nordamerikanische Kulturformen wie *Pale red* (*Cluster*), *American* etc.

18. **Ribes Grossularia × oxyacanthoides** *Beach.* In Nordamerika gezüchtete Kulturformen wie *Houghton, Downing, Pearl, Smith* (*Smiths Improved*) etc. I?

19. — **aciculare** *Smith*, Nadelborstige Stachelbeere. Altaigebirge. I.
Ribes Grossularia aciculare *Autor.* z. T.

20. — **Grossularia** *Linné* (erweitert), Gemeine Stachelbeere. Europa bis zum Himalaya, Atlasgebirge. I.

Formen:

Ribes Grossularia glanduloso-setosum *W. Koch.*
Ribes Grossularia *Linné.*

— — reclinatum (*Linné* als Art). Wohl nur Kulturform.
Ribes Grossularia glabrum *W. Koch.*

— — Uva crispa (*Linné* als Art). Krausbeere.
Ribes Grossularia pubescens *W. Koch.*

— — sardoum *Martelli* (als Art). Sardinien.

— — inerme *hort.*, Stachellose Kulturformen.

21. **Ribes Cynosbati × Grossularia,** *Beach.* In Nordamerika gezüchtet und als Mountain Gooseberry kultiviert. I.

22. — **burejense** *F. Schmidt*, Bureja-Stachelbeere. Nördl. Mandschurei. ?

23. — **Cynosbati** *Linné*, Hunds-Stachelbeere. Kanada bis Kentucky und Felsengebirge. I.

24. — **pinetorum** *Greene*, Stachelfrüchtige Stachelbeere. Nordwestamerika. ?

25. — **stenocarpum** *Maximowicz*, Schlankfrüchtige Stachelbeere. Westchina (Kansu). ?

26. — **ambiguum** *Maximowicz*, Zweifelhafte Stachelbeere. Südl. Japan. I.

I. × II. Sektion. Euribes × Grossularia.

27. **Ribes Schneideri** *Maurer* = Rib. Grossularia × nigrum. Gartenzögling.

II. Sektion. Euribes (Ribesia *de Cand.*). Johannisbeere.

3. Gruppe. Nigra.

1. Untergruppe. Pelviformia.

28. **Ribes japonicum** *Maximowicz*, Japanische Johannisbeere. Nördl. und mittl. Japan. ?

29. **Ribes bracteosum** *Douglas*, Deckblätterige Johannisbeere. Sitka bis Nordkalifornien. II?

30. — **Hudsonianum** *Richardson*, Hudsons Johannisbeere. Hudsonsbai bis zum Felsengebirge und Alaska. ?

31. — **fragrans** *Pallas*, Wohlriechende Johannisbeere. Ostsibirien, Mandschurei. ?

32. — **procumbens** *Pallas*, Niederliegende Johannisbeere. Altai bis Mandschurei. ?

33. — **graveolens** *Bunge*, Starkriechende Johannisbeere. Altai. ?

34. — **Dikuscha** *Fischer*, Sibirische Johannisbeere. Ostsibirien, Mandschurei. I?

2. Untergruppe. Campanulata.

35. — **nigrum** *Linné*, Schwarze Johannisbeere, Ahlbeere. Europa bis Nordchina. I.
Ribes glaciale *hort.* (nicht *Wallich*).

Formen:

Ribes nigrum altaicum *hort.* (z. T.).
Ribes triste *hort.* (nicht *Pallas*).
— — aconitifolium *hort.*
— — apiifolium *hort.*
— — crispum *hort.*
— — aureum *hort.*
— — marginatum *hort.*
— — variegatum *hort.*
— — fructu albo *hort.*
— — — luteo *hort.*
— — — viridi *hort.*
— — sativum *hort.*, gröſserfrüchtige Kulturformen.

36. **Ribes Griffithii** *Hooker fil.* und *Thomson*, Griffiths Johannisbeere. Östl. Himalaya. ?

37. — **trilobum** *Meyen*, Dreilappige Johannisbeere. Chilenische Anden. VII?
Ribes chilense *hort.*
— Gayanum *Walpers.*

2. × 3. Untergruppe. Campanulata × Tubulosa.

38. **Ribes intermedium** *Billiard* = R. nigrum × sanguineum. II?

Form:

Ribes intermedium dissectum *Zabel*, Gartensämling.

3. Untergruppe. Tubulosa.

39. **Ribes cereum** *Douglas*, Wachsdrüsige Johannisbeere. Nordwestamerika. III (II).

Form:

Ribes cereum viridifolium *Zabel*, Gartensämling.

40. **Ribes Spaethianum** *Koehne*, Späths Johannisbeere. Nordwestamerika. ?

41. — **punctatum** *Ruiz* u. *Pavon*, Punktiertblätterige Johannisbeere. Chilenische Anden. VII?
Ribes pulchellum *hort.* (nicht *Turcz.*).

42. — **viscosissimum** *Pursh*, Klebrige Johannisbeere. Brittisch-Kolumbien bis zum Felsengebirge und Kalifornien. III?

43. — **sanguineum** *Pursh*, Rotblühende Johannisbeere. Nordwestamerika. III. Bedeckung des Wurzelstockes ist vorteilhaft.

Formen und Unterarten:

1. Unterart. Ribes sanguineum typicum. Brittisch-Kolumbien bis Nordkalifornien.

Gartenformen oder augenscheinlich auch Blendlinge mit anderen Unterarten sind:

Ribes sanguineum albidum *Paxton*.
— — carneum *hort.*
— — carneum grandiflorum *hort.*
— — atrorubens *hort.*
— — flore pleno *hort.*
— — angustum *hort.*
— — Davianum *hort.*

2. Unterart. Ribes sang. glutinosum *Gray*, Mittelkalifornien.
Ribes glutinosum *Benth.*

3. Unterart. Ribes sang. malvaceum *Gray*, Mittelkalifornien.
Ribes malvaceum *Smith.*
— tubulosum *Eschsch.*
— sanguineum fontenaysii *hort.* (nach *Koehne*).

4. Unterart. Ribes sang. nevadense *Kellogg* (als Art). Sierra Nevada.

44. **Ribes campanulatum** *Willdenow*, Glockenblütige Johannisbeere. Hochgebirge Mexikos. ? (I?).

45. — **floridum** *L'Heritier*, Reichblütige Johannisbeere. Nordostamerika. I.
Ribes americanum *Miller.*
— campanulatum *Moench.*
— missouriense *hort.*
— pensilvanicum *Lam.*
— trifidum *hort.*

46. — **integrifolium** *Philippi*, Ganzblätterige Johannisbeere. Chilenische Anden. VII?

4. Gruppe. Alpina.

47. **Ribes glaciale** *Wallich*, Gletscher-Johannisbeere. Himalaya. ?

48. — **fasciculatum** *Siebold* u. *Zuccarini*, Büschelblütige Johannisbeere. Nordchina bis Japan. I.
 Ribes Billiardii *Carr.* ♀.
 — paniculatum rubrum *hort.* ♂.

49. — **alpinum** *Linné*, Alpen-Johannisbeere. Europa bis Orient, Kamtschatka und Japan. I.
 Ribes spicatum *hort.* (nicht *Robs.*).
 — altaicum *hort.* z. T.
 — albidum *hort.*

Formen:

Ribes alpinum diacanthoides *A. Br.*
— — strictum *hort.*
— — humile *A. Braun.*
— — pumilum aureum *hort.*
— — microphyllum *Lange.*
— — opulifolium *hort.*
— — macrocarpum *hort.*

50. **Ribes pulchellum** *Turczaninow*, Niedliche Johannisbeere. Östlich vom Baikalsee. I.

51. — **Diacantha** *Pallas* (erweitert), Stachelige Alpen-Johannisbeere. Sibirien, Mandschurei. I.
 Ribes cuneatum *Karelin* u. *Kiriloff.*

Form:

Ribes Diacantha saxatile (*Pallas* als Art).

52. **Ribes heterotrichum** *C. A. Meyer*, Ungleichhaarige Johannisbeere. Songarei. III (IV?).

53. — **orientale** *Poiret*, Orientalische Johannisbeere. Griechenland bis Himalaya. III (IV?).
 Ribes odoriferum *K. Koch.*

Formen:

Ribes orientale melananthum *Boiss.* u. *Hohenacker.*
— — villosum (*Wallich* als Art).

54. **Ribes resinosum** *Pursh*, Harzige Johannisbeere. Wärmeres Nordostamerika. III (IV?).
 Ribes glaciale *hort.* z. T.

5. Gruppe. Rubra.

1. Untergruppe. Echinata.

55. — **horridum** *Ruprecht*, Starkstachelige Johannisbeere. Östliche Mandschurei, Sachalin.

56. **Ribes lacustre** *Poiret*, Stachelborstige Johannisbeere. Nördliches Nordamerika. I.

Ribes oxyacanthoides *Michaux* und *hort.* z. T.
— subvestitum *hort.* z. T.

Formen:

Ribes lacustre molle *Gray*, Nordwestamerika.
Ribes echinatum *Douglas.*
— — parvulum *Gorman*, Alaska.

2. Untergruppe. Eurubra.

57. **Ribes multiflorum** *Kitaibel*, Langtraubige Johannisbeere. Sardinien bis Griechenland und Kroatien. III? (II).

Ribes vitifolium *Host.*
— spicatum *Reichenb.*
— Roseri *Orphan.*

Form:

Ribes multiflorum mandschuricum *Maximowicz*, Mandschurei und Nordchina.

58. **Ribes laxiflorum** *Pursh*, Lockerblütige Johannisbeere. Nordwestamerika und nördl. Japan. I.

Ribes affine *Douglas.*

59. — **erythrocarpum** *Coville*, Scharlachfrüchtige Jahannisbeere. Nördl. Nordwestamerika. ?

60. — **prostratum** *L'Heritier*, Niedergestreckte Johannisbeere. Nordwestamerika bis zum Felsengebirge. I.

61. — **albinervium** *Michaux*, Weifsnervige Johannisbeere. Nordöstl. Nordamerika. I.

62. — **Meyeri** *Maximowicz*, Meyers Johannisbeere. Altai, Nordchina. ?

63. — **petraeum** *Wulfen*, Felsen-Johannisbeere. Pyrenäen, Vogesen, Riesengebirge, durch die Alpen ostwärts bis zum Kaukasus und Sachalin. I.

Ribes rigens und ringens *hort.*

Formen:

Ribes petraeum laciniatum *Gave.* Savoyen.
— — tomentosum. Kurilen.

64. **Ribes petraeum × rubrum** kommt unter den Garten-Johannisbeeren vor. I.

Ribes rubrum Albertii *hort.*
— — cerasiforme *hort.* z. T.

65. — **rubrum** *Linné*, Rote oder gemeine Johannisbeere. Europa, Sibirien. I.

Formen:

Ribes rubrum silvestre *Mertens* und *W. Koch.*
— — pubescens *Dippel.* Scheint mehr im Norden vorzukommen (auf Rügen «Schmarten» genannt).
— — acerifolium *hort.*
— — argenteo-marginatum *hort.*
— — aureo-marginatum *hort.*
— — sativum *hort.* Meist gröfserfrüchtige Kultursträucher, auch in kernlosen, in länglichen und in weifsen bis dunkelroten Fruchtformen.

66. **Ribes caucasicum × rubrum** kommt unter den Garten-Johannisbeeren vor. I.
? Ribes spicatum *Robson.*
? — macrobotrys *hort.*

67. — **caucasium** *Marschall-Bieberstein*, Kaukasische Johannisbeere. Osteuropa, Kaukasus. I.
Ribes holosericeum *Otto* und *Dietrich.*
— Schlechtendahlii *Lange.*

68. — **triste** *Pallas*, Traurige Johannisbeere. Sibirien, Mandschurei. I (?).

II. × III. Sektion. Euribes × Siphocalyx.

69. — **Gordonianum** *Lemaire* = Ribes aureum × sanguineum. Gartenzögling. III (II).
Ribes Beatonii *hort.*
— Loudonii *hort.*

III. Sektion. Siphocalyx *Endlicher* (Chrysobotrya *Spach*) Goldtraube.

70. **Ribes aureum** *Pursh*, Schwarzfrüchtige Goldtraube. Nordwestamerika (Felsengebirge bis Sierra Nevada). I.
Ribes palmatum *Desfont.*
— fragrans *Loddiges* (nicht *Pallas*).

Formen (z. T. jedenfalls auch Blendlinge mit folgender Art):

Ribes aureum leiobotrys (*Koehne* als Art).
— — praecox *hort.*
— — acerifolium *hort.*
— — ginkgifolium *hort.*
— — fol. argenteo-variegatis *hort. Belgrad.*
— — fructu rubro *hort.*
— — — sanguineo *hort.*
— — luteum (*Berlandier* als Art).
? Ribes aureum aurantiacum minus *hort.*
— — sativum *hort.* Gröfserfrüchtige Kulturformen, wie *Crandall*, *Jelly*, *Utah*, *Golden* etc. I.

71. **Ribes tenuiflorum** *Lindley*, Rotfrüchtige Goldtraube. Nordwestamerika. I.
Ribes aureum tenuiflorum *Autor.*

Familie Hamamelidaceae, Zaubernufsfamilie.

Disanthus *Maximowicz* 1866, Disanthus, Doppelblüte.

1. **Disanthus cercidifolia** *Maximowicz* 1866, Judasbaumblätteriger D. Japan. III? Sonniger Standort.

Liquidambar *Linné* 1742, Amberbaum.

1. **Liquidambar styraciflua** *Linné* 1753, Storaxliefernder A. Östl. Ver. Staaten Nordamerikas. III. In der Jugend empfindlich.
2. — **orientalis** *Miller* 1759, Morgenländischer A. Griechenland, Kleinasien. V (VI?). In der Jugend sehr empfindlich.
Liquidambar imberbe *Aiton* 1789.
Platanus orientalis *Pococke*, nicht *Linné*.

Distylium *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Doppelgriffel.

1. **Distylium racemosum** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Traubenblätteriger D. China, Japan. VI (?).
Formen:
Distylium racemosum variegatum *Siebold*.
— — pictum *Siebold*.

Parrotia *C. A. Meyer* 1831, Parrotie.

1. **Parrotia persica** *C. A. Meyer* 1831, Persische P. Persien, Transkaukasien. III (IV).
Hamamelis persica *de Candolle* 1830.
2. — **Jacquemontiana** *Decaisne*, Jacquemonts P. Himalaya. IV? (V).
Fothergilla involucrata *Falc.* 1839.

Fothergilla *Linné fil.* 1781, Fothergilla.

1. **Fothergilla alnifolia** *Linné fil.* 1781, Erlenblätterige F. Virginien, Florida. II (III?). Liebt geschützte Lage und benötigt sandigen od. heideartigen Boden. Gedeiht auch auf Moorboden.
Fothergilla Gardeni Jacquin 1786, nicht *Linné*.
Fothergilla carolina *Britton*.
2. — **major** *Loddiges*, Grofse F. Alleghany Gebirge, Virginien bis Südkarolina. ? (III?).
Fothergilla monticola *Ashe*.

Corylopsis *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Scheinhasel.

1. **Corylopsis spicata** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Gemeine Sch. Japan. IV. Liebt Schutz.
2. — **pauciflora** *Siebold* und *Zuccarini* 1835, Armblütige Sch. Japan. III (IV) (II? Berlin). Liebt Schutz.

Loropetalum *Robert Brown* 1818, Riemenblume.

1. **Loropetalum chinense** *Robert Brown* 1818, Chinesische R. China. VI (?).
   Hamamelis chinensis *R. Brown.*

Hamamelis *Linné* 1742, Zaubernufs.

1. **Hamamelis virginiana** *Linné* 1762, Virginische Zaubernufs. Virginien, Louisiana.
   Hamamelis virginica *Linné* 1753.
   — dioica *Walter* 1788.
   — monoica *Walter* 1788.
   — androgyna *Walter* 1788.
   — corylifolia *Moench* 1794.
   — macrophylla *Pursh* 1814.

Formen:

Hamamelis virginiana arborea *hort.*
— — macrophylla *hort.*
— — parviflora *hort.*

2. **Hamamelis japonica** *Siebold* und *Zuccarini* 1846, Japanische Zaubernufs, Japan. I?
   Hamamelis arborea *Masters* 1881.

Form:

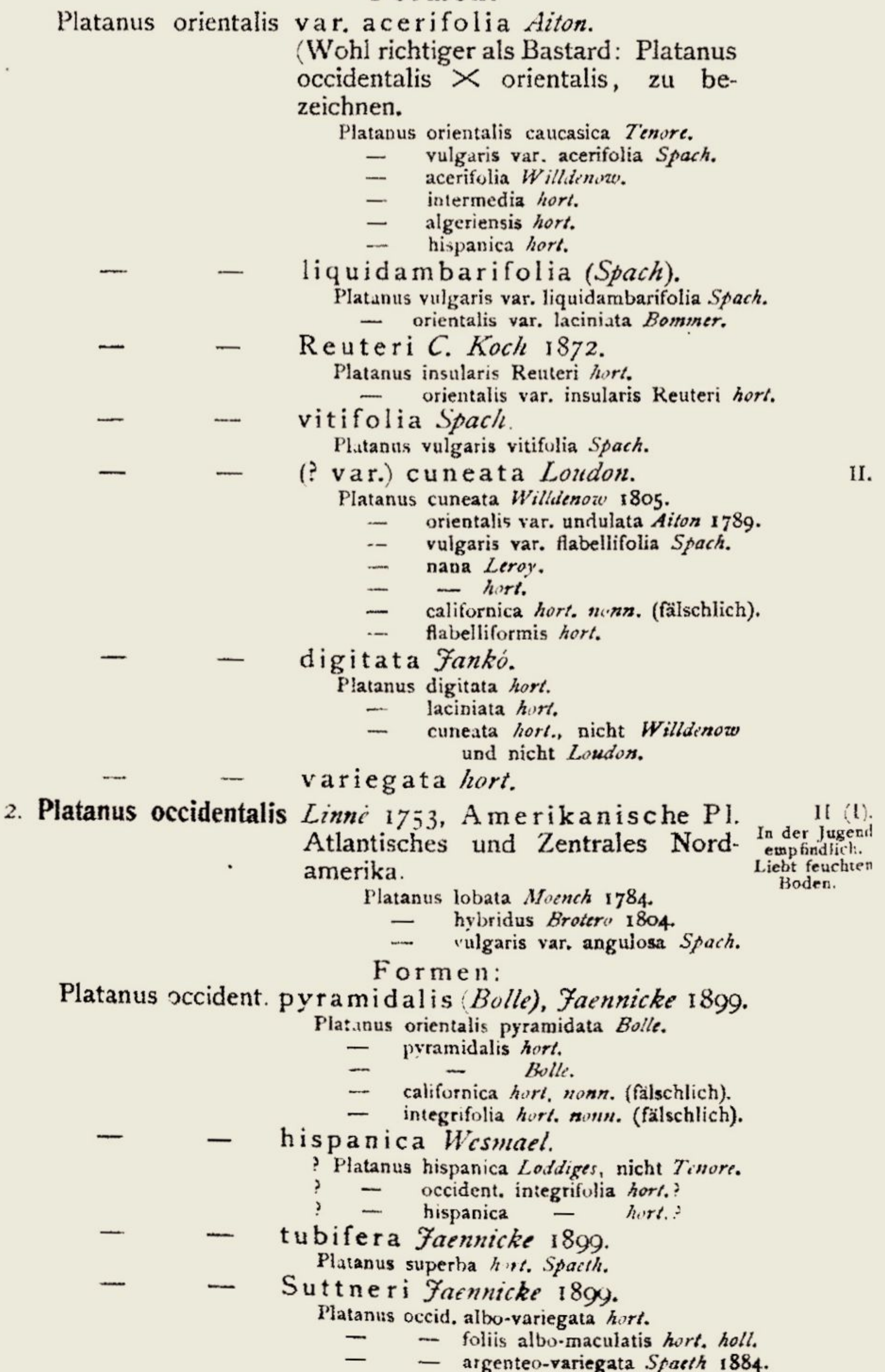
Hamamelis japonica Zuccariniana *hort.*

3. **Hamamelis mollis** *Oliver*, Weichhaarige Zaubernufs. China.

Familie Platanaceae, Platanenfamilie.

Platanus *Linné* 1735, Platane.

1. **Platanus orientalis** 1753, Morgenländische Pl. Orient, Korfu, Mittelmeerregion, Kaukasus bis zum Himalaya. II (I). In scharfen Wintern etwas empfindlich.
   Platanus palmata *Moench* 1794.
   — hispanica *Tenore* 1845, nicht *Loddiges*.
   — vulgaris *Spach* 1841.
   — occidentalis *hort.*, nicht *Linné*.
   — orientalis insularis *de Candolle*.
   — — var. insularis *Kotschy*.
   — — nepalensis *Wesmael*.
   — — genuina *Wesmael*.
   — — elongata *Aiton*.
   — laciniata *Courset*.
   — nepalensis *Morren*.
   — — *hort.*
   — elongata *hort.*
   — umbraculifera *Leroy*.



Formen:

Platanus orientalis var. acerifolia *Aiton*.
(Wohl richtiger als Bastard: Platanus occidentalis × orientalis, zu bezeichnen.
Platanus orientalis caucasica *Tenore*.
— vulgaris var. acerifolia *Spach*.
— acerifolia *Willdenow*.
— intermedia *hort*.
— algeriensis *hort*.
— hispanica *hort*.

— — liquidambarifolia (*Spach*).
Platanus vulgaris var. liquidambarifolia *Spach*.
— orientalis var. laciniata *Bommer*.

— — Reuteri *C. Koch* 1872.
Platanus insularis Reuteri *hort*.
— orientalis var. insularis Reuteri *hort*.

— — vitifolia *Spach*.
Platanus vulgaris vitifolia *Spach*.

— — (? var.) cuneata *Loudon*. II.
Platanus cuneata *Willdenow* 1805.
— orientalis var. undulata *Aiton* 1789.
— vulgaris var. flabellifolia *Spach*.
— nana *Leroy*.
— — *hort*.
— californica *hort. nonn*. (fälschlich).
— flabelliformis *hort*.

— — digitata *Jankó*.
Platanus digitata *hort*.
— laciniata *hort*.
— cuneata *hort*., nicht *Willdenow* und nicht *Loudon*.

— — variegata *hort*.

2. **Platanus occidentalis** *Linné* 1753, Amerikanische Pl. Atlantisches und Zentrales Nordamerika. II (I). In der Jugend empfindlich. Liebt feuchten Boden.
Platanus lobata *Moench* 1784.
— hybridus *Brotero* 1804.
— vulgaris var. angulosa *Spach*.

Formen:

Platanus occident. pyramidalis (*Bolle*), *Jaennicke* 1899.
Platanus orientalis pyramidata *Bolle*.
— pyramidalis *hort*.
— — *Bolle*.
— californica *hort. nonn*. (fälschlich).
— integrifolia *hort. nonn*. (fälschlich).

— — hispanica *Wesmael*.
? Platanus hispanica *Loddiges*, nicht *Tenore*.
? — occident. integrifolia *hort*.?
? — hispanica — *hort*.?

— — tubifera *Jaennicke* 1899.
Platanus superba *hort. Spaeth*.

— — Suttneri *Jaennicke* 1899.
Platanus occid. albo-variegata *hort*.
— — foliis albo-maculatis *hort. holl*.
— — argenteo-variegata *Spaeth* 1884.

Platanus occident. Kelseyana *Jaennicke* 1899.
Platanus occid. aureo-variegata *hort. Kelsey.*
— — macrophylla *hort.*
Platanus vulgaris latifolia *hort.*
(Wahrscheinlich nur die starkwüchsige Stammform).
— — Lindeniana (*Jaennicke* 1899). (VI)? Unerprobt!
Platanus Lindeniana *Martens* und *Gallego.*
(Letztere Form wohl nicht in Kultur).

3. **Platanus racemosa** *Nuttall* 1842, Kalifornische Pl. Kalifornien. V? In tiefgründigem, feuchtem Boden.
Platanus occidentalis *Hooker* u. *Arnott* 1841, nicht *Linné.*
— californica *Bentham* 1844.

4. — **mexicana** *Moricand*, Mexikanische Pl. Mexiko. (VII?), (VI?). In tiefgründigem, mehr feuchtem als trockenem Boden.
Form:
Platanus mexicana peltata *Jaennicke* 1899.

5. **Platanus Wrightii** *Watson*, Wrights Pl. Mexiko, Neumexiko, Arizona. (VII?), (VI?). In tiefgründigem, feuchtem Boden.

Familie Rosaceae.

Einteilung.

I. Unterfamilie. Spiraeeae.

1. Abteilung. Euspiraeeae.

Gattungen: 1. Spiraea, 2. Physocarpus, 3. Neillia, 4. Stephanandra, 5. Sorbaria, 6. Chamaebatiaria.

2. Abteilung. Quillajeae.

Gattungen: 7. Lindleya, 8. Vauquelinia, 9. Exochorda.

3. Abteilung. Holodisceae.

Gattung 10. Holodiscus.

II. Unterfamilie. Pomeae.

1. Abteilung. Crataegeae.

Gattungen: 11. Cotoneaster, 12. Pyracantha, 13. Crataegus, 14. Crataegomespilus, 15. Mespilus.

2. Abteilung. Pireae.

Gattungen: 16. Cydonia, 17. Chaenomeles, 18. Pirus, 19. Malus, 20. Amelanchier, 21. Peraphyllum, 22. Raphiolepis, 23. Aronia, 24. Sorbus.

III. Unterfamilie. Roseae.

1. Abteilung. Kerrieae.

Gattungen: 25. Rhodotypus, 26. Kerria, 27. Neviusa.

2. Abteilung. Potentilleae.

Gattungen: 28. Rubus, 29. Potentilla, 30. Fallugia, 31. Cowania, 32. Dryas.

3. Abteilung. Cercocarpeae.

Gattungen: 33. Cercocarpus, 34. Adenostoma, 35. Coleogyne, 36. Purshia, 37. Chamaebatia.

4. Abteilung. Euroseae.

Gattung 38. Rosa.

IV. Unterfamilie. Amygdaleae.

Gattungen: 39. Amygdalus, 40. Prunus, 41. Nuttallia.

I. Unterfamilie. Spiraeeae.

1. Abteilung. Euspiraeeae.

Spiraea *Linné*, Spierstrauch.

1. Sektion. Botryospira *Zabel*, Trauben-Spierstrauch.

1. **Spiraea caespitosa** *Nuttall*, Rasiger Trauben-Spierstrauch. An Felsen von Neumexiko und Utah bis Nordnevada und Oregon. — ? Leichter, durchlässiger, sonniger Boden.
   Lütkea caespitosa *O. Kuntze.*

1₁. — **Hendersonii** (*Greene*), Hendersons Trauben-Spierstrauch. Nordwestamerika (Washington). — ?
   Lütkea Hendersonii *Greene.*
   Eriogynia Hendersonii *Canby.*

2. — **laevigata** *Linné* 1771, Kahler Trauben-Spierstrauch. Altai und Thian-schan. — I?
   Spiraea altaiensis *Laxm.* 1771.
   — altaica *Pallas* 1773.
   Sibiraea laevigata *Maximowicz* 1879.

Form:

Spiraea laevigata mas *Zabel* 1878.

2. Sektion. Chamaedryon *Seringe.*

3. **Spiraea Thunbergii** *Siebold* 1825, Thunbergs Spierstrauch. China und Japan. — II. Bei geschütztem Standort I.
   Spiraea japonica *hort.* z. T.
   — crenata *Thunberg* 1784, nicht *L.*

4. — **prunifolia** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Pflaumenblätteriger Spierstrauch. Nördliches China, Korea, in Japan verwildert. — III (II).
   Spiraea crenata var. *Thunberg* 1784, nicht *L.*

Form:

Spiraea prunifolia flore pleno.

5. **Spiraea hypericifolia** *Linné* 1753, Hartheublätteriger Spierstrauch. Von Südeuropa durch das mittlere und wärmere nördliche Asien. II (I).

Formen:

Spiraea hypericifolia typica.
Spiraea hypericifolia *hort.*
— sibirica *hort.*
— crenata *Autor.*, nicht (*L.*) *Willd.*

— — truncata *Zabel.*
Spiraea hypericifolia thalictroides *hort.*
— — uralensis *hort.*
— thalictroides *hort.*, nicht *Pallas.*
— mexicana *hort.*
— Nicoudiertii *hort.*

— — thalictroides *Pallas* als Art. Ob in Kultur?
Spiraea aquilegiifolia *Pallas.*

— — flabellata *Bertoloni* als Art. Ob in Kultur?

6. **Spiraea acutifolia** *Willdenow* 1809, Spitzblätteriger Spierstrauch. Zentralasien. II, I.
Spiraea sibirica *hort.*
— hypericifolia *hort.* z. T.
— — turkestanica *Zabel* 1885.
— — acutifolia *hort.*

7. — **multiflora** *Zabel* 1884 = Spir. crenata × hypericifolia *Zabel*, Vielblumiger Spierstrauch. Gartenzöglinge. I.

Formen:

Spiraea multiflora superhypericifolia *Zabel.*

— — supertruncata *Zabel.*

— — intermedia *Zabel.*
Spiraea crenata *hort.* (ob *Gouan*?).
— ovata *hort.*
— obovata *hort.* (ob *Willd.*?).

— — supercrenata *Zabel.*

8. **Spiraea arguta** *Zabel* 1884 = Spir. multiflora × Thunbergii *Zabel* 1893, Scharfgezähnter Spierstrauch. Gartenzögling. II? (I).

9. — **cinerea** *Zabel* 1884 = Spir. cana × hypericifolia *Zabel* 1884, Grauer Spierstrauch. Gartenzöglinge. II, I.
Spiraea inflexa *hort.* z. T., nicht *K. Koch.*

Form:

Spiraea cinerea superhypericifolia *Zabel.*
Spiraea thalictroides *hort.* z. T., nicht *Pallas.*

10. **Spiraea gemmata** *Zabel* 1893, Grofsknospiger Spierstrauch. Mongolei. ?

Spiraea mongolica *hort.* z. T., nicht *Maximowicz.*

11. — **chamaedryfolia** *Linné* 1753, Gamanderblätteriger Spierstrauch. I.

1. Unterart.

Spiraea chamaedr. ulmifolia *Maximowicz.* Von Steiermark durch Ungarn nach Südosteuropa, dann wieder im nördlichen Ostasien.

Spiraea ulmifolia *Scop.*
— alnifolia *hort.*
— aubifolia *hort.*
— capitata *hort.*
— crenata *hort.*

Formen:

Spiraea chamaedr. euulmifolia.
— — crataegifolia.
Spiraea crataegifolia *hort.*
— — transiens *Zabel* 1893.

2. Unterart.

Spiraea chamaedr. flexuosa *Maximowicz.* Südliches Sibirien, Soongarei, Dahurien.

Spiraea flexuosa *Fischer* 1824.

Formen:

Spiraea chamaedr. euflexuosa.
Spiraea chamaedryfolia *hort.*
— — stenophylla *Zabel* 1893.
Spiraea flexuosa var. *hort. Zoesch.*

12. **Spiraea Schinabeckii** *Zabel* 1884 = Spir. trilobata × ulmifolia *Zabel* 1884, Schinabecks Spierstrauch. Gartenzögling. II.

Spiraea corymbosa *hort.*

13. — **oxyodon** *Zabel* 1884 = Spir. flexuosa × media *Zabel* 1884, Spitzzähniger Spierstrauch. Gartenzögling. ?

Spiraea pikoviensis *hort.*, nicht *Bess.*

14. — **Gieseleriana** *Zabel* 1884 = Spir. cana × ulmifolia *Zabel* 1893, Gieselers Spierstrauch. Gartenzögling. I.

Spiraea cana × chamaedryfolia *Zabel* 1884.

15. — **cana** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1812, Weifsgrauer Spierstrauch. Von Kroatien und Dalmatien bis Bosnien und Serbien. II.

16. — **inflexa** *K. Koch* 1854 = Spir. crenata × mollis *Zabel* 1893, Niederwärts gebogener Spierstrauch. Gartenzögling. I.

17. **Spiraea mollis** *K. Koch* 1854 = Spir. cana × media *Zabel* 1884, Weichhaariger Spierstrauch. Gartenzögling. I.

Spiraea betulifolia *hort.*

18. — **media** *F. Schmidt* 1792, Verwechselter Spierstrauch. Istrien, Karpathen, nördlicheres Rufsland und Asien, Sachalin. I.

Spiraea chamaedryfolia *hort.*, nicht *L.*
— confusa *Regel* u. *Koernicke* 1858.
— confusa mollis *hort.*
— foliosa *Poiret* (monströse Form).
— tenuissima *hort.* z. T.

Formen:

Spiraea media subintegerrima *Zabel.*
Spiraea oblongifolia *hort.* und auch wohl *Waldst.* u. *Kit.*
— — glabrescens *Zabel.*
— — pilosiuscula *Zabel.*
— — sericea *Regel.* Ob in Kultur?
Spiraea sericea *Turczan.*

19. **Spiraea micropetala** *Zabel* 1884 = Spir. hypericifolia × media *Zabel* 1884, Kleinblumiger Spierstrauch. Gartenzöglinge. I.

Hauptform A.

Spiraea micropetala superhypericifolia *Zabel.*
Spiraea acutifolia *hort.*, nicht *Willd.*
— nepalensis *hort.* z. T.
— nana *hort.*
— oblongifolia *hort.* z. T.
— crenata *F. Schmidt.*

Unterformen:

— — acutifolioides *Zabel.*
— — puberula *Zabel.*

Hauptform B.

Spiraea micropetala interpres *Zabel.*
Spiraea media *hort.* z. T.

Hauptform C.

Spiraea micropetala supermedia *Zabel.*

Unterformen:

— — glabrescens *Zabel.*
— — pubescens *Zabel.*
— — microphylla *Zabel.*

20. **Spiraea conferta** *Zabel* 1884 = Spir. cana × crenata *Zabel* 1884, Dichtblütiger Spierstrauch. Gartenzögling. I.

Spiraea sawranica *hort.*, nicht *Bess.*
— cana sawranica *hort.*

21. **Spiraea crenata** *Linné* 1753, *Willdenow*, Gekerbtblätteriger Spierstrauch. Von Ungarn durch das südliche Rufsland bis Sibirien. I.

Spiraea sawranica *Bess.*
— crenifolia Mey. a. Pallasiana *Maximow.*

22. — **pikoviensis** *Besser* 1820 = Spir. crenata × media *K. Koch* 1869, Pikowscher Spierstrauch. II?

Spiraea alpina *hort.*, nicht *Pall.*
— praecox *hort.*

Form:

Spiraea pikoviensis supermedia *Zabel.*

Spiraea tenuissima *hort.* z. T.

23. **Spiraea alpina** *Pallas* 1784, Alpenspierstrauch, Nordöstliches Asien. I?

Spiraea mongolica *hort.* z. T., nicht *Maximowicz.*

24. — **chinensis** *Maximowicz* 1879, Chinesischer Spierstrauch. Mittleres China. II? (III?).

Spiraea pubescens *Lindley* 1847, nicht *Turczaninow.*
— species China *hort.*

25. — **pubescens** *Turczaninow* 1832, Weichhariger chinesischer Spierstrauch. Östliche Mongolei und nördliches China. III (II).

26. — **blanda** *Zabel* 1884 = Spiraea cantoniensis × chinensis *Zabel* 1884, Reizender Spierstrauch, Gartenzögling. I.

Spiraea arctica *hort.*
— Reevesiana robusta *hort.*
— nova species *hort.*

27. — **cantoniensis** *Loureiro* 1790, Spierstrauch von Kanton. China und Japan. III (IV?).

Spiraea lanceolata *Poiret* 1806, nicht *Borkh.*
— japonica *Sieb.* 1826, nicht *L. fil.*
— corymbosa *Roxb.* 1832, nicht *Rafin.*
— Reevesiana *Lindley* 1844.
— Neumannii *hort.*
— Humannii *hort.*

Form:

Spiraea cantoniensis lanceata *Zabel.*

Spiraea Reevesiana flore pleno *hort.*

28. **Spiraea Vanhouttei** (*Briot* 1866) = Spiraea cantoniensis × trilobata *Zabel* 1884, Vanhouttes Spierstrauch. Gartenzögling. II.

Spiraea aquilegifolia Vanhouttei *hort.*
— scotica *hort.*

29. **Spiraea trilobata** *Linné* 1771, Dreilappiger Spierstrauch. Südliches Sibirien, Turkestan, nördl. China. III?
Spiraea triloba *Linné* 1774.
— grossulariifolia *hort.*

30. — **Blumei** *G. Don.* 1832, Blumes Spierstrauch, Japan. IV (III?).
Spiraea chamaedryfolia *Blume* 1826, nicht *L.*
— rupestris «*Siebold*» *hort.*

31. — **bracteata × trilobata** *Zabel* 1893. Gartenzögling. II? (III).

3. Sektion. Nothospira *Zabel.*

32. — **bracteata** *Zabel* 1884 (nicht *Rafinesque*), Deckblätteriger Spierstrauch. Nippon. II?
Spiraea nipponica *Maximowicz* 1886.
— media rotundifolia *Nicholson* 1885.
— rotundifolia flore albo *hort. von Siebold* 1882, nicht *Lindley.*

33. — **nudiflora** *Zabel* 1893 = Spir. bella × ulmifolia *Zabel* 1885, Nacktblütiger Spierstrauch, Gartenzöglinge. ?

Formen:

Spiraea nudiflora super-ulmifolia *Zabel.*
Spiraea ulmifolia Jacobsenii *Lange?*
— — pseudo-ulmifolia *Zabel.*
— — intermedia *Zabel.*
Spiraea Hookeri *hort.* z. T.
— — macrocarpa *Zabel.*
— — super-bella *Zabel.*
— — pseudo-bella *Zabel.*

4. Sektion. Spiraria *Seringe.*

A. Gruppe Calospira *K. Koch,* Doldenrispige Spiersträucher.

34. **Spiraea canescens** *D. Don* 1825, Blafsgrauer Spierstrauch. Himalaya. III (IV). Geschützter Standort.
Spiraea cuneifolia *Wall.* 1828.
— cuneata *hort.*
— flagelliformis *hort.*
— nutans *hort.*
— argentea *hort.*
— hypericifolia-crenata *hort.*

Formen:

Spiraea canescens glauca *Petzold* und *Kirchn.*
Spiraea canescens glaucophylla *Franch.*
— — rotundifolia *Lindley* als Art.
— — myrtifolia *Zabel.*
Spiraea nepalensis *hort.*

35. **Spiraea nivea** *hort.* = Spiraea canescens × expansa *Zabel* 1885, Schneeweifser Spierstrauch. Gartenzögling. — I.
Spiraea expansa nivea *Billiard* 1867.

Formen:
Spiraea nivea albocarnea *Zabel* 1893.
— — subincisa *Zabel* 1893.

36. **Spiraea longigemmis** *Maximowicz* 1879, Langknospiger Spierstrauch. Nordwestliches China (Kansu). — II (I).

37. — **expansa** *Wallich* 1828, Ausgebreiteter Spierstrauch. Himalaya. — III. In der Jugend empfindlich.
Spiraea bella expansa *Autor.*
— kamaonensis *hort*
— japonica *hort.* z. T.

Form:
Spiraea expansa inciso-serrata *Zabel.*

38. **Spiraea pulchella** *Kunze* = Spir. bella × expansa, Niedlicher Spierstrauch, Gartenzöglinge. — III.
Spiraea bella *hort.*, *K. Koch.*
— Hookeri *hort.* z. T.
— expansa rubra *hort.* z. T.

Formen:
Spiraea pulchella superexpansa *Zabel.*
— — Kunzei (die typische pulchella *Kunze*).
Spiraea ceanothifolia *hort.*

39. **Spiraea bella** (*Sims* 1823), *Sprengel* 1827, Schöner Spierstrauch, Himalaya. — III. In der Jugend empfindlich.
Spiraea coccinea *hort.*
— bella coccinea *hort.*

40. — **tristis** *Zabel* 1893, Unansehnlicher Spierstrauch. Herkunft unbekannt. — ?
Spiraea Hookeri *hort.* z. T.

41. — **bullata** *Maximowicz* 1879, Bauschigblätteriger Spierstrauch. In Japan kultiviert. — II (III).
Spiraea crispifolia *hort.* 1878.

Form:
Spiraea bullata mas *Zabel.*

42. **Spiraea Lemoinei** *Zabel* 1893 = Spir. bullata × pumila *Zabel.* Gartenzöglinge. — ? II.
Spiraea Bumalda ruberrima *Lemoine* 1892.

Form:
Spiraea Lemoinei elegans.
Spiraea Bumalda elegans *Lemoine.*

43. **Spiraea japonica** *Linné fil.* 1781 (nicht *Thunberg*, nicht *Siebold*). Japanischer Spierstrauch. Japan, im centralen China und nach *Hooker* auch im Khasia-Gebirge. III (II).

Spiraea callosa *Thunberg* 1784.
— Fortunei *Planchon* 1853.

Formen:

Spiraea japonica ruberrima *hort.*
— — atrosanguinea *hort.*
— — macrophylla *Simon-Louis* 1866 als Spir. Fortunei macrophylla.
Spiraea callosa macrophylla *hort.*
(Nicht Spir. macrophylla *Hooker* u. *Thomson.*)

Spir. laxissima *Koehne* und Spir. japonica × laxissima *Koehne* bedürfen noch weiterer Beobachtung.

44. **Spiraea pumila** *hort.* = Spir. albiflora × japonica *Zabel* 1885, Niedriger Spierstrauch. Gartenzöglinge. II?

Spiraea Bumalda *hort.* z. T.

Formen:

Spiraea pumila superjaponica *Zabel.*
— — glabra *hort.*
Spiraea callosa glabra *hort.*
— — pubescens *hort.*
— — Bumalda *Zabel.*
Spiraea Bumalda *hort.*
— callosa Bumalda *hort.*
— species nova de Japan *hort.*
— — rosea *Zabel.*
— — atrorosea *Zabel.*
Spiraea Bumalda Anthony Waterer *Waterer?*
— — Froebelii (*Froebel*).
Spiraea callosa Froebelii *Froebel.*
— — erubescens *Zabel.*
— — leucantha (= super-albiflora) *Zabel.*

45. **Spiraea vacciniifolia** *D. Don* 1825, Heidelbeerblätteriger Spierstrauch. Himalayagebiet. IV.

Spiraea laxiflora *Lindley?*
— venustula *Kunth* u. *Bouché* 1848.

46. — **revirescens** *Zabel* 1893 = Spir. expansa × japonica *Zabel* 1893, Mehrmals blühender Spierstrauch. Gartenzöglinge. III.

Spiraea ruberrima *K. Koch?*

Formen:

Spiraea revirescens parviflora *Zabel.*
— — atrorosea *Zabel.*

Spiraea revirescens rosea *Zabel.*
— — pallida *Zabel.*
— — grandiflora *Zabel.*
— — super-japonica *Zabel.*

47. **Spiraea concinna** *Zabel* 1893 = Spir. albiflora × expansa *Zabel* 1893, Zierlicher Spierstrauch. Gartenzögling. III.

48. — **Margaritae** *Zabel* 1887 = Spir. japonica × superba *Zabel* 1887, Margareten-Spierstrauch. Gartenzögling. II (I).

49. — **Foxii** *hort.* = Spir. corymbosa × japonica *Fox'* Spierstrauch. Gartenzögling.

50. — **albiflora** *Miquel* 1866/67, Weifsblühender japanischer Spierstrauch. In Japan kultiviert. III?

Spiraea callosa albiflora *Miquel* 1870.
— callosa alba *hort.*
— Fortunei alba *hort.*

51. — **superba** *Froebel* (als Spir. callosa var. superba) = Spir. albiflora × corymbosa *Zabel* 1885, Stolzer Spierstrauch. Gartenzöglinge. II.

Form:

Spiraea superba albo-rosea *Zabel.*

52. **Spiraea assimilis** *Zabel* 1893 = Spir. pumila × splendens *Zabel* 1901, Ähnlicher Spierstrauch. Gartenzögling. ? (II?).

Spiraea betulifolia × pumila *Zabel* 1893.

53. — **betulifolia** *Pallas* 1784, Birkenblätteriger Spierstrauch. Nordöstl. Asien, Alaska. I.

Spiraea betulifolia ochroleuca *Maxim.*

53¹. — **splendens** *Baumann* (um 1875), Glänzender Spierstrauch. Britisch-Kolumbien bis Kalifornien. ? (III?).

Spiraea betulifolia rosea *Gray, Maximowicz.*
— arbuscula *Greene* 1895.
— rosea *Koehne* (nicht *Rafin.*) 1893.
— lucida rosea *Greene.*
— triloba flore rubro *hort.*
— lobata *hort.*
— callosa indica *hort.*

53². — **corymbosa** *Rafinesque* 1814, Ebensträufsiger Spierstrauch. Alleghanies von Pennsylvanien bis Georgien. II (I?).

Spiraea betulifolia corymbosa *Maxim.*
— crataegifolia *Link.*
— ceanothifolia *Hornem.*

Form:

Spiraea corymbosa lucida (*Douglas*, nur der Name), *Hooker* 1833 (als Art). Nordwestamerika in Montana, Idaho und Ost-Washington. ?

Spiraea species «Grüne Berge» *hort.*
— betulifolia *hort.* z. T.

54. **Spiraea Hacquetii** *Fenzl* u. *K. Koch* 1854, Hacquets Spierstrauch. Venetianische Alpen. I (?).

Spiraea lancifolia *Maxim.* (ob *Hoffmannsegg?*)
— decumbens tomentosa *Poch* 1844.
— canescens *Pokorny* 1864, nicht *Don.*

54 I. — **Pumilionum** *Zabel* = Spir. decumbens × Hacquetii. Gartensämling von Sp. Hacquetii. I (?).

55. — **decumbens** *W. Koch* 1831, Niederliegender Spierstrauch. Karnische Alpen. I (?).

Spiraea procumbens *hort.*

B. Gruppe Pachystachya *Zabel.*

56. — **microthyrsa** *Zabel* 1893 = Spir. alba × media *Zabel* 1893. Kleinrispiger Spierstrauch. Ursprung unbekannt, vermutlich Gartenzögling. I.

Spiraea alba *hort.* z. T.

57. — **fontenaysii** *Billiard* 1867 = Spir. canescens × salicifolia *Zabel* 1885, Spierstrauch von Fontenays. Gartenzöglinge in zwei Formen: II (III).

Spiraea fontenaysii rosea *Billiard* (Spir. canescens × salicifolia).

Spiraea grata *Dippel* 1893.

— — alba *Billiard* (= Spir. canescens × latifolia *Zabel* 1885).

58. **Spiraea pruinosa** *hort. Muskau* 1867 = Spir. canescens × Douglasii *K. Koch* 1869, Bereifter Spierstrauch. Gartenzögling. II (III?).

Spiraea brachybotrys *Lange* 1882.
— pulchella *hort.* z. T., nicht *Kunze.*
— luxuriosa *Lavallée.*

59. — **rubra** *hort.* = Spir. Douglasii × expansa *Zabel* 1885, Rotblühender Spierstrauch. Gartenzögling. II. Jung empfindlich.

Spiraea expansa *hort.* z. T.
— — hybrida *hort.*
— — rubra *hort.* z. T.

60. **Spiraea semperflorens** *hort.* = Spir. japonica × salicifolia *Zabel* 1885, Immerblühender Spierstrauch. Gartenzöglinge in drei Formen:

Spiraea semperflorens typica.
Spiraea callosa semperflorens *hort.*
— Nobleana *hort.* z. T.
— Fortunei semperflorens *hort.*

— — spicata *Zabel.*
Spiraea spicata *hort.* z. T.
— kamaonensis spicata *Billiard.*
— bella × salicifolia *Zabel* 1885.

— — macrantha *Zabel* = Spir. japonica × semperflorens.

61. **Spiraea syringiflora** *Lemoine* = Spir. albiflora × salicifolia *Zabel* 1895, Syringenblütiger Spierstrauch. Gartenzögling. I.
Spiraea intermedia *hort.* z. T.

62. — **intermedia** *Lemoine* = Spir. albiflora × Douglasii *Zabel* 1885, Filziger syringenblütiger Spierstrauch. Gartenzögling. I.

Form:
Spiraea intermedia polystachys *Zabel* 1893.

63. **Spiraea sanssouciana** *K. Koch* = Spir. Douglasii × japonica, Spierstrauch von Sanssouci. Gartenzögling. II (I?).
Spiraea Nobleana *hort.* z. T.
— Regeliana *hort.* z. T.
— pachystachys *Dippel?*

64. — **brumalis** *Lange* 1882 = Spir. expansa × latifolia *Autor.*, Spätblühender Spierstrauch. Gartenzögling. II (I?).

65. — **conspicua** *Zabel* 1885 = Spir. albiflora × latifolia *Zabel* 1885, Ausgezeichneter Spierstrauch. Gartenzögling. I.

Form:
Spiraea conspicua super-latifolia *Zabel.*

66. **Spiraea notha** *Zabel* 1885 = Spir. corymbosa × latifolia *Zabel* 1885, Bastard-Spierstrauch. Gartenzöglinge, vielleicht auch wild in Nordostamerika. I (II).

Formen:
Spiraea notha super-corymbosa *Zabel.*
Spiraea corymbosa *hort.* z. T.

Spiraea notha typica *Zabel* (f. intermedia).
— — super-latifolia *Zabel.*

67. **Spiraea salicifolia × superba** *Zabel.* Gartenzögling. I.

68. — **Douglasii × superba** *Zabel.* Gartenzögling. I.

69. — **Nobleana** *Hooker* = Spir. Douglasii × splendens *Zabel* 1901, Nobles Spierstrauch, Gartenzöglinge, auch in Nordwestamerika wild. ?

Spiraea Douglasii Nobleana *Watson.*
— venusta *Dippel?*
— betulifolia × Douglasii *Zabel* 1887.

Formen:

Spiraea Nobleana super-splendens *Zabel.*
— — glabrescens *Zabel.*

Spiraea aemula = Spiraea betulif. × salicifolia *Zabel* 1887.

70. **Spiraea pachystachys** *hort.* = Spiraea corymbosa × Douglasii, Dickrispiger Spierstrauch. Gartenzögling. I.

Spiraea pachysandra *hort.*
— pulchra *hort.*
— Nobleana *hort.* z. T.

71. — **albiflora × pachystachys** *Zabel.* Gartenzögling. II.

C. Gruppe Euspiraria. Rispenblütige Spiersträucher.

72. **Spiraea difformis** *Zabel* 1893 = Spir. alba × corymbosa *Zabel* 1893, Mehrformiger Spierstrauch. Gartenzöglinge. I.

Formen:

Spiraea difformis subincisa *Zabel.*
— — typica *Zabel.*
— — effusa *Zabel.*

73. **Spiraea salicifolia** *Linné*, Weidenblätteriger Spierstrauch. I.

Hauptform A.

Spiraea salicifolia typica. Vom südlichen Deutschland durch Polen und Ungarn bis Kamtschatka und Japan.

Unterformen:

Spiraea salicifolia alpestris *Pallas.* Nordostasien und Nordwestamerika. I.
— — grandiflora *Loddiges, K. Koch.*

Spiraea grandiflora *Loddiges.*

Hauptform B.

Spiraea salicifolia alba *Willdenow*. Nordamerika und Ostasien. I.

Spiraea alba *Duroi* 1772.
— lanceolata *Borkh.* und
— cuneifolia *Borkh.* 1803.
— angustifolia *Otto* u. *Dietr.*

Unterformen:

— — lanceolata *Torr.* u. *Gray.*
— — — undulata *hort.*
— — rugosa *hort.*, Übergangsform zu A.

Spiraea rosalba = Spir. alba × salicifolia *Dippel* 1893.

— — paniculata *hort.*, Übergangsform zu C.

Hauptform C.

— — latifolia *Aiton*. Nordamerika. I.

Spiraea latifolia *Borkh.* 1803.
— carpinifolia *Willdenow.*
— latifolia carpinifolia *hort.*
— canadensis *hort.*
— carpinifolia incarnata *hort.*
— bethlehemensis alba *hort.*
— incisa *hort.*
— alba latifolia *Dippel* 1893.

Unterform:

— — bethlehemensis *hort.* (als Art), Übergangsform zu A.

Spiraea nepalensis carnea *hort.*
— rubella = Spir. latifolia × salicifolia *Dippel* 1893.

74 **Spiraea Menziesii** *Hooker* 1842 = Spir. Douglasii × salicifolia *K. Koch*, Menzies' Spierstrauch. Gartenzöglinge und wild in Nordwestamerika. II (I).

Hauptform A. Formae super-salicifoliae.

Spiraea Menziesii Lennéana *(hort)*.

Spiraea salicifolia Lennéana *hort. Petrop.*

— — Billiardii *(Billiard)*. Wild in Nordwestamerika. IV (III).

Spiraea Douglasii Menziesii *Watson.*
— Billardii *hort.*
— Billardieri *hort.*
— betulifolia *hort.*

— — triumphans.

Spiraea triumphans *hort.*

Hauptform B. Formae intermediae.

Spiraea Menziesii eximia *hort.* (als Art).

Spiraea Douglasii *hort.* z. T.

— — Constantiae *hort.* (als Art, ob *Schröder?*)
— — angustifolia *Zabel.*

Hauptform C. Formae super-Douglasii.

Spiraea Menziesii ovalifolia *Zabel*.

— — eriophylla *Zabel* 1893.

Spiraea californica *hort. gall.*, nicht *Torrey*.

— Douglasii × tomentosa *Zabel* 1885.

— — pseudo-Douglasii *Zabel*.

Hauptform D.

— — alba × Douglasii *Zabel*.

Hauptform E.

— — macrothyrsa *Zabel* (Spir. Douglasii × latifolia? *Zabel*).

Spiraea californica *hort. germ.*, nicht *Torrey*.

75. **Spiraea Douglasii** *Hooker* 1833, Douglas' Spierstrauch. Nordwestamerika. I (?).

Spiraea tomentosa *hort.* z. T.

76. — **pallidiflora** *Zabel* 1887 = Spir. Menziesii × tomentosa *Zabel* 1893, Blafsblütiger Spierstrauch. Gartenzögling. II. In nicht zu trockenem Boden.

Spiraea salicifolia × tomentosa *Zabel* 1887.

77. — **tomentosa** *Linné*, Rostfilziger Spierstrauch. Nordamerika. I? Liebt Moor- od. feuchten Sandboden.

Die folgenden, in neuerer Zeit aufgestellten Bastarde der Sektion Spiraria können nur als ungenügend bekannt angeführt und nicht systematisch eingereiht werden, da von keinem derselben die für die Bestimmung so wichtigen Früchte beschrieben worden sind:

a. Spiraea subcordata *Dippel*, möglicherweise = Spir. bella × betulifolia *Dippel* 1893. I (II).

b. — obovata *Dippel* = Spir. expansa × latifolia *Dippel* 1893. I (II).

c. — angustifolia *Dippel* = Spir. alba × Douglasii *Dippel* 1893. I.

d. — speciosa *Dippel* = Spir. alba × Sansouciana? *Dippel* 1893. I.

e. — magnifica *Dippel* = Spir. Douglasii × corymbosa *Dippel* 1893. I.

f. — fulvescens *Dippel* = Spir. Douglasii × tomentosa, *Dieck's* Katal. *Dippel* 1893. I. In mehr feuchtem als trockenem Boden.

g. — oblongifolia *Dippel* = Spir. corymbosa × Douglasii? *Dippel* 1893. I (?).

h. — majestica *Dippel* = Spir. super-corymbosa × Douglasii? *Dippel* 1893. I (?).

i. — longifolia *Dippel* = Spir. japonica × Douglasii *Dippel* 1893. I (?).

k. — brachystachys *Dippel* 1893 = Spir. betulifolia × Douglasii? *Dippel* 1893. I.

Physocarpus *Cambessèdes* (als Sektion), Blasenspiere.

1. **Physocarpus opulifolius** *Maximowicz* 1879, Schneeballblätterige Blasenspiere. Mittleres und östliches Nordamerika. I.
   Spiraea opulifolia *L.*
   Neillia opulifolia *S. Watson.*

Formen:

Physocarpus opulifolius luteus *hort.*
— — nanus *hort.*
— — inebrians *hort.*
Spiraea inebrians *hort.*

2. **Physocarpus capitatus** *O. Kuntze* 1891, Kopfblütige Blasenspiere. Nordwestamerika. I.
   Spiraea capitata *Pursh.*
   Neillia capitata *Greene* 1889.
   Opulaster capitatus *O. Kuntze.*
   Spiraea ribifolia *Nutt. mscr.*
   — opulifolia mollis *Hooker.*
   — — californica *hort.*

3. — **monogynus** *O. Kuntze* 1891, Wenigfrüchtige Blasenspiere. Inneres Nordwestamerika. I? Leichter, mehr trockener als feuchter Boden.
   Spiraea monogyna *Torrey* 1828.
   — opulifolia pauciflora *Torrey* und *Gray* 1832.
   Physocarpus pauciflorus *Zabel* 1893.
   — Torreyi *Maximowicz* 1879.
   Neillia Torreyi *Watson.*

4. — **amurensis** *Maximowicz* 1879, Amur-Blasenspiere. Amurgebiet. I.
   Spiraea amurensis *Maximowicz.*

Neillia *D. Don,* Neillie.

1. **Neillia thyrsiflora** *D. Don* 1825, Straufsblütige Neillie. Himalaya. V.
2. — **rubiflora** *D. Don* 1825, Brombeerblütige Neillie. Himalaya. Ob in Kultur? ?.

Stephanandra *Siebold* u. *Zuccarini,* Kranzspiere.

1. **Stephanandra incisa** *Zabel* 1885, Eingeschnittene Kranzspiere. Japan, Korea. II (?).
   Spiraea incisa *Thunberg* 1784.
   Stephan. flexuosa *Siebold* u. *Zuccarini* 1843.
2. — **Tanakae** *Franchet* u. *Savatier,* Tanakas Kranzspiere. Japan. III.
3. — **gracilis** *Franchet* u. *Savatier,* Kleinblütige Kranzspiere. Japan. Ob in Kultur? ?

Sorbaria *(Seringe) A. Braun,* Fieder-Spierstrauch.

1. **Sorbaria alpina** *Dippel,* Alpen-Fiederspierstrauch. Alpen des östlichen Sibiriens. — I.
   Basilima alpina *Koehne* 1893.
   Spiraea sorbifolia alpina *Pall.* 1784.
   — grandiflora *Sweet* 1827.
   — Pallasii *G. Don* 1832.
   Sorbaria grandiflora *Maximowicz* 1879.
2. — **sorbifolia** *A. Braun.* Gemeiner Fiederspierstrauch. Nordasien vom Ural bis Japan. — II (I?).
   Spiraea sorbifolia *Linné.*
   — Lindleyana *hort.* z. T.
   — grandiflora *hort.*
   — dahurica *hort.*
   — floribunda *hort.*
   Basilima sorbifolia *Rafin.*
3. — **angustifolia** *Wenzig* (als var.) 1888, Schmalblätteriger Fiederspierstrauch. Westhimalaya in Kaschmir und Afghanistan. — ?
   Sorbaria sorbifolia angustifolia *Wenzig.*
   — Aitchisonii *Hemsley* 1900.
   Spiraea Aitchisonii *Hemsley* 1900.
4. — **Lindleyana** *Maximowicz* 1879. Lindleys Fiederspierstrauch. Himalaya. — IV.
   Basilima Lindleyana *O. Kuntze.*
   Spiraea Lindleyana *Wallich* 1828.
   Schizonotus tomentosus *Lindley* 1840.

Chamaebatiaria *(Porter) Maximowicz,* Chamaebatiarie.

1. **Chamaeb. Millefolium** *Maximowicz* 1879, Schafgarbenblätterige Chamäb. Nordwestamerika. — III. Jung empfindlich.
   Spiraea Millefolium *Torrey* 1857.
   Sorbaria Millefolium *Focke.*
   Basilima Millefolium *Greene.*

2. Abteilung. Quillajeae.

Lindleya *Humb., Bonpl.* u. *Kunth,* Lindleya.

1. **Lindleya mespilioides** *H., B.* u. *Kunth,* Mispelähnliche Lindleya. Gebirge in Mexiko. — ?

Vauquelinia *Correa,* Vauquelinie.

1. **Vauquelinia Torreyi** *Watson,* Torreys Vauquelinie. Arizona, Mexiko. Ob in Kultur? — ?
   Spiraea californica *Torrey.*

Exochorda *Lindley,* Scheinfelsenbirne.

1. **Exochorda grandiflora** *Lindley* 1858, Grofsblumige Scheinfelsenbirne. China. — II. Gegen starke Sonnenbestrahlung geschützter Wurzelstock.

Amelanchier racemosa *Fortune* nach *Lindley* 1847.
Spiraea grandiflora *Hooker* 1854.
— Hookeri *hort.* z. T.

2. **Exochorda Albertii** *Regel* 1884, Albert Regels Scheinfelsenbirne. Bucharei. — II. Bemerkung wie oben.

3. Abteilung. Holodisceae.

Holodiscus *K. Koch* (als Sektion), Mehlbeerspiere.

1. **Holodiscus discolor** *Maximowicz*, Gemeine Mehlbeerspiere. Nordwestamerika bis Guatemala. — II.

Spiraea discolor *Pursh* 1814.
— ariifolia *hort.*

Formen:

Holodiscus discolor dumosa *Watson* 1880 (als Spiraea). — III?

Spiraea dumosa *Nuttall.*
— ariifolia discolor *Torr.* u. *Gray.*
Schizonotus discolor *Rafin.* 1838.
Spiraea Boursieri *Carrière* 1859.
— fissa *Lindley.*

— — ariifolia *Watson* 1880 (als Spiraea). — II (III).

Spiraea ariifolia *Smith* 1819.
— Schizonotus ariifolius *Greene* 1891.

II. Unterfamilie. Pomeae.

1. Abteilung. Crataegeae.

Cotoneaster *Medikus*, Zwergmispel.

I. Sektion. Orthopetalum *Koehne.*

1. **Cotoneaster vulgaris** *Lindley* 1822, Gemeine Zwergmispel. Fast ganz Europa, Orient, westl. Asien, Sibirien. — I.

Mespilus Cotoneaster *L.* z. T. 1753.
Cotoneast. integerrima *α* mit roter Frucht, *Medikus* 1793.
— integerrima vieler Autoren.

Formen:

Cotoneaster vulgaris depressa *Fries*, Schweden.
— — leucocarpa Podolien.
— — borealis *Dippel.*
Cotoneaster borealis *hort.*
— — intermedia *Regel.*
— — minutifolia *Zabel.*
— — oxyphylla *Zabel.*

2. **Cotoneaster uniflora** *Bunge* 1830, Einzelblütige Zwergmispel, Altaische und soongarische Alpen. Ob in Kultur? — I.

Cotoneaster vulgaris uniflora *Regel.*

3. — **disticha** *Lange* 1882, Zweizeilige Zwergmispel. Himalaya (angeblich). — IV. Wurzelstock decken.

Cotoneaster Hookeri *hort.*
— Royleana *hort.* z. T.

4. **Cotoneaster horizontalis** *Decaisne* 1879, Wagerechte Zwergmispel. China. — IV? III. Wurzelstock bedecken ist Vorteil.

Cotoneaster Davidiana *hort.*
— acuminata prostrata *Dippel.*

5. — **Simonsii** *hort.* nach *Baker*, Simons' Zwergmispel. Wahrscheinlich Himalaya. — IV? Wurzelstock decken.

Cot. Simondsii und Symonsii mancher Autoren und Gärten.
— acuminata Simonsii anderer Autoren und Gärten.
— acuminata prostrata *Hook.* manusc.
— montana *Lange* nach *Koehne.*
— nepalensis, — nevadensis, — himalaiensis } in englischen Gärten.

6. — **acuminata** *Lindley* 1832, Zugespitztblätterige Zwergmispel. Himalaya. — IV. Wurzelstock decken.

Mespilus acuminata *Lodddiges.*
Cot. Roylei *hort.*, — Royleana *hort.* } nach *J. D. Hooker.*
— frigida *hort.* z. T., nicht *Wall.*

7. — **parnassica** *Boissier* u. *Heldreich*, Zwergmispel des Parnassus. Auf dem Parnafs und Balkan, Syrien. Ob in Kultur? — ?

Cot. tomentosa parnassica, — — microphylla } *Wenzig* 1863.

8. — **tomentosa** *Lindley* 1823, Filzige Zwergmispel. Mittel- und südeuropäische Gebirge bis zum Kaukasus. — I (?).

Mespilus tomentosa *Aiton* 1789, *Miller.*
— eriocarpa *de Candolle* 1806.
— coccinea *Waldst.* u. *Kitaibel* 1812, nicht *Miller*, nicht *Schmidt.*
— pygmaea *Baumg.* 1816?
Cotoneaster eriocarpa *hort.*
— coccinea *Steudel* 1840.
— nebrodensis einiger Autoren.

Form:

Cotoneaster tomentosa intermedia *Lec.* u. *Lamot.*

Cotoneaster intermedia *Coste.*
— tomentosa × vulgaris *Camus.*

9. **Cotoneaster nigra** *Wahlberg* 1820 (nicht *Wahlenberg*), Schwarzfrüchtige Zwergmispel. Norwegen, Schweden, Ostpreufsen, Ungarn, Kleinasien und von Rufsland bis Dahurien und der Mongolei. — I.

Mespilus Cotoneaster *L.* z. T. 1753.
— melanocarpa *Fischer* 1839.
Cotoneaster integerrima β mit schwarzer Frucht *Medikus* 1793.

Cotoneaster melanocarpa *Loddiges* 1828.
— vulgaris melanocarpa *Ledeb.* 1830.
— orientalis *Kerner* 1869.

Formen:

Cotoneaster nigra typica.
— — pauciflora *Regel.*
— — laxiflora.
Cotoneaster laxiflora *Jacq. fil.* bei *Lindley.*

10. **Cotoneaster acutifolia** *Lindley* 1844 bei *Ledebour*, Spitzblätterige Zwergmispel. Dahurien, Mongolei, nördl. China. I.
Cotoneaster nigra acutifolia *Wenzig.*
— lucida *Schlechtend.* 1854.
— sinensis *hort.*

11. — **pekinensis** (*Koehne*), Pekinger Zwergmispel. Nördl. China. ?
Cotoneaster acutifolia pekinensis *Koehne.*
— spec. von den Gebirgen Pekings *hort.*

12. — **Lindleyi** *Steudel* 1840, Lindleys Zwergmispel. Nepal. III?
Cotoneaster nummularia *Lindley* 1838, nicht *Fischer* u. *Meyer* 1835.
— elliptica *hort.* } nach *Steudel.*
— laevis *hort.* }

II. Sektion. Chaenopetalum *Koehne.*

13. **Cotoneaster racemiflora** *K. Koch* 1869, Traubenblütige Zwergmispel. Algier, Sizilien?, Orient und vom Kaukasus und Persien bis zum Himalaya und Turkestan. II. Liebt etwas trockenen Standort.
Mespilus racemiflora *Desfontaines* 1829.
Cot. Fontanesii *Spach* 1834.
— nummularia *Fischer* u. *Meyer* 1835, nicht *Lindley.*

Formen:

Cotoneaster racemiflora Desfontainesii (Desfontaini) *Regel.*
Cot. Fontanesii α Desfontaini *Regel.*
— nummularia *Fisch.* u. *Mey.*, Abart racemiflora *Wenzig.*
— affinis *hort.*
— acutifolia *Turczaninow*, nicht *Lindl.*
— racemosa *Loddiges* nach *K. Koch.*

— — Meyeri *Zabel.*
Cot. racemiflora nummularia *Dippel.*
— Fontanesii β nummularia *Regel.*
— Royleana *hort.* nach *K. Koch.*

— — orbicularis *Wenzig.*
Cot. orbicularis *Schlechtend.*
— nevadensis *hort.*
— Royleana *hort.* z. T.
— racemiflora Royleana *Dippel.*

Cotoneaster racemiflora soongarica (*Regel*). Ob in Kultur? ?

Cot. nummularia soongarica *Regel* u. *Herder*.

14. **Cotoneaster multiflora** *Bunge* 1830, Vielblumige Zwergmispel. Spanien und von Transkaukasien bis zum westl. Himalaya, Altai und China. II.

Cot. granatensis *Boissier* 1828 (Spanien).
— reflexa *Carr.* 1871 (China).

Formen:

Cotoneaster multiflora Jacquemontii *Decaisne*.
— — pubescens *Regel*.

15. **Cotoneaster arborescens** *Zabel* 1897, Baumartige Zwergmispel. Himalaya, Kaschmir (angeblich). IV? III?

Cot. nummularia *K. Koch*, *Dippel* und anderer Autoren, nicht *Lindley*, nicht *Fisch.* u. *Meyer*.
— nummularia *Fisch.* u. *Meyer*, Abart Lindleyi *Wenzig*.
— Lindleyi *hort.*, nicht *Steudel*.
— granatensis *hort.*, nicht *Boissier*.
— compta *hort.*, nicht *Lemaire*.
— (Nagelia) denticulata *hort.*, nicht *H. B.* u. *Kunth*.

16. — **bacillaris** *Wallich* 1828, Stäbe liefernde Zwergmispel. Himalaya. III (IV?).

Formen:

Cotoneaster bacillaris obtusa (*Wallich* z. T. als Art).
— — floribunda *hort.* angl.
— — parvifolia *Hooker*.

17. **Cotoneaster affinis** *Lindley* 1829, Verwandte Zwergmispel. Himalaya. III.

Mespilus affinis *Don*.
Cotoneaster bacillaris affinis *Hooker*.
— rosea *Edgeworth* nach *Hooker*.
— obtusa } mancher Gärten.
— frigida }

18. — **frigida** *Wallich* 1828, Hochgebirgs-Zwergmispel. Himalaya. IV. (Wenn geschützter Standort III.)

Cotoneaster affinis } mancher Gärten.
— himalayensis }

19. — **lanata** *Decaisne* 1875, Wollige Zwergmispel. Himalaya. IV (III?). Geschützter Standort.

20. — **rotundifolia** *Wallich* 1828, Rundblätterige Zwergmispel. Himalaya. III (II??).

Cot. microphylla Uva ursi *Lindley* 1827.
— alpina *hort.*
— nepalensis *hort.*
— spec. Nepal *hort.*
— Roylei *hort.* z. T.

21. — **buxifolia** *Wallich*, Buchsbaumblätterige Zwergmispel. Himalaya. IV (III?). Geschützter Standort.

Cot. microphylla buxifolia *Wenzig*, *Dippel*.
— affinis *de C.* (Prodromus), nicht *Lindley*.
— repens *hort.*
— rotundifolia *hort.*, nicht *Wall.*
— Wheelerii *hort.*

Formen:

Cotoneaster buxifolia typica.
— — uniflora.
Cot. uniflora *hort. gall*, nicht *Bunge*.
— — lanata.
Cot. lanata *hort.* (*Lindley?*), nicht *Decaisne*.
— marginata *Lindley hort.*

22. **Cotoneaster microphylla** *Wallich* 1828, Kleinblätterige Zwergmispel. Himalaya. — III (IV). Geschützter Standort.

Form:

Cotoneaster microphylla glacialis *Hooker*.
Cot. congesta *Baker*.

23. **Cotoneaster thymifolia** *hort.* nach *Baker*. Thymianblätterige Zwergmispel. Himalaya. — IV (III). Geschützter Standort.
Cot. microphylla thymifolia *hort.*

III. Ungenügend bekannt:

24. — **compta** *Lemaire*, Zierliche Zwergmispel. Angeblich aus Mexiko. — VI.
25. — **pannosa** *hort.* (nicht *Franchet*). — ?
26. — **angustifolia** *Franchet* 1890, Schmalblätterige Zwergmispel. Yünnan. Vielleicht eine Pyracantha-Art. — ?

Pyracantha *Roemer*, Feuerdorn.

1. **Pyracantha coccinea** *Roemer* 1847, Gemeiner Feuerdorn. Italien, Südosteuropa, Orient, Kaukasus. — IV. Hält in III aus, verliert aber seine Blätter.
Mespilus Pyracantha *L.* 1753.
Crataegus Pyracantha *Pers.* 1807.
Cotoneaster Pyracantha *Spach* 1841.

Formen:

Pyracantha coccinea pauciflora (*Poiret*).
Mespilus pauciflora *Poiret* 1796.
Crataegus pauciflora *Pers.* 1807.
Cotoneaster Pyracantha leucocarpa *hort.*
— — latifolia. Himalaya? — IV.
Mespilus, Crataegus und Cotoneaster Lalandii *hort.*
Cotoneaster crenulata *hort.* z. T.
Pyracantha coccinea Lalandii *hort.*

2. **Pyracantha crenulata** *Roemer* 1847, Gekerbtblätteriger Feuerdorn. Himalayagebiet, Südchina. V (VI?).

Mespilus crenulata *Don* 1826.
Crataegus crenulata *Roxb.* 1832.
Cotoneaster crenulata *K. Koch* 1869.
Crataegus Pyracantha crenulata *hort.*
— Lalandii *hort.* z. T.
Symplocos japonica *hort.* z. T.
Sportella atalantoides *Hance.*

Crataegus *Linné*, Weifsdorn.

Gruppe 1. Phalacros *Wenzig* (als Gattung).

1. **Crataegus cordata** *Solander* bei *Aiton* 1789, Herzblätteriger Weifsdorn. Östl. Nordamerika von Missouri und Virginien bis Georgien. III.

Mespilus cordata *Miller* 1760.
— Phaenopyrum *L. fil.*, *Ehrh.* 1781.
— acerifolia *Lamarck* 1797.
Crataegus acerifolia *Moench* 1781.
— ariifolia *hort.*
— populifolia *Walter* 1788.
— corallina *Desf.* 1804.
Gymnomeles cordata *Oersted* 1860.
Phalacros cordata *Wenzig* 1874.

Gruppe 2. Flavae.

2. — **mexicana** *Sessé* u. *Moçino* 1825, Mexikanischer Weifsdorn. Mexikanische Gebirge. V (IV?).

Crataegus pubescens *Regel* 1871.
— subserrata *Benth.* 1839.
— stipulacea *Loddiges.*
— Loddigesiana *Spach.*
Mespilus pubescens *H. b.* u. *Kunth* 1823.
— stipulacea *Desf.*
— mexicana und pubescens *K. Koch* 1869.

3. — **cuneata** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Keilblätteriger Weifsdorn. Japan. IV?

Mespilus cuneata *K. Koch* 1869.
Crataegus uniflora *hort.* z. T.
— alnifolia *hort.*

Form:

Crataegus cuneata xanthocarpa *Lange.*

4. **Crataegus uniflora** *Duroi*, Einzelnblütiger Weifsdorn. Östliches Nordamerika. I.

Mespilus uniflora *Münchh.* 1770.
— parvifolia *Willdenow* 1809.
— flexispina *Moench* 1785.
— xanthocarpos *Ehrh.*, *L. fil.*
— axillaris *Loddiges*, *Pers.*

Crataegus parvifolia *Aiton* 1789.
— tomentosa *Linné* z. T.
— Pinshaw *hort.*

Formen:

Crataegus uniflora florida *Loudon* als Art.
Crataegus betulifolia *Loddiges.*
— — grossulariifolia *Loudon* als Art.

5. **Crataegus flava** *Aiton* 1789, Gelbfrüchtiger Weifsdorn. Südöstliches Nordamerika. II (III?).
Mespilus flava *Willdenow* 1809.
— flexispina *K. Koch* (nicht *Moench*).
— xanthocarpos *Moench* (nicht *Ehrh.*).
Crataegus caroliniana *Lamarck* 1797.
— turbinata *Pursh* 1814.

Form:

Crataegus flava lobata *Lange.*
Crataegus lobata *de Candolle, Loudon.*

6. **Crataegus glandulosa** *Moench* 1785, Drüsiger Weifsdorn. Südöstliches Nordamerika. II (III?).
Crataegus virginica *Loddiges.*
— flava *Koehne* (nicht *Aiton*).
— grossulariifolia *hort.*
Mespilus elliptica *K. Koch.*

Gruppe 3. Coccineae.

7. — **rotundifolia** (*Moench?*) *K. Koch*, Rundblätteriger Weifsdorn. Östliches Nordamerika. I.
Crataegus coccinea rotundifolia *hort.*
— glandulosa (*Pursh*) *Loudon.*
Mespilus rotundifolia *Wendl.* 1823, *K. Koch.*
— glandulosa *Willdenow.*

8. — **pruinosa** *Koehne* 1893, Bereifter Weifsdorn. Östliches Nordamerika. ?
Crataegus coccinea pruinosa *Dippel.*
— chlorocarpa *K. Koch* 1855.
— coccinea viridis *Torr.* u. *Gr.*
— viridis *hort.* (nicht *Linné*).
Mespilus pruinosa *Wendl.* 1823.
— viridis *K. Koch* 1869.

9. — **intricata** *Lange*, Dichtästiger Weifsdorn. Heimat unbekannt, vermutlich Nordamerika. IV?
Crataegus elliptica *Koehne.*
— coronata *hort.*

10. — **flabellata** (*Bosc.*) *Spach* 1834, Fächerblätteriger Weifsdorn. Nordamerika. I (?).
Crataegus coccinea flabellata *Dippel.*
Mespilus flabellata *K. Koch.*

11. — **coccinea** *Linné* 1753 (z. T.), Scharlachfrüchtiger Weifsdorn. Östliches Nordamerika bis zum Felsengebirge. I.

Mespilus coccinea *Miller, Ehrh.*
Crataegus glandulosa *Loudon.*

Formen:

Crataegus coccinea populifolia *Torr.* u. *Gray.*
Crataegus populifolia *Elliott.*
— coccinea cordata *Lavallée, Lange.*
— cordata *hort.* z. T.

— — Kihlmanni *hort., Lange.*

— — macracantha *Dippel.*
Crataegus macracantha *Dudley* (nicht *Loddiges*).

— — microphylla *Lange.*

— — oligandra *Torr.* u. *Gray.*

Unterarten:

— — mollis (*Torr.* u. *Gray*), 1838. Durch Zwischenformen (Bastarde?) mit der Hauptart verbunden.
Crataegus mollis *Scheele* 1846.
— subvillosa *Schrader* 1843.
— tomentosa *Emerson.*
— coccinea eriocarpa *hort.*
— — subvillosa *hort.*
— — pubescens *Tausch.*
Mespilus pubescens *Wendl.*

— — tiliifolia (*K. Koch*).
Crataegus tiliifolia *hort.*
— mollis tiliifolia *hort. Spaeth.*
Mespilus mollis tiliifolia *K. Koch.*

Gruppe 3 × 5. Coccineae × punctata.

12. **Crataegus punctata lobata** *hort.* Ungenügend bekannt. I.
Crataegus flava lobata *hort.* z. T.

Gruppe 4. Crura galli.

13. — **Crus galli** *Linné* 1753, Hahnendorn. Östliches Nordamerika. I.
Mespilus Crus galli *Duroi* 1771.
— Watsoniana *Spach.*
Crataegus lucida *Miller* 1759.
— pyracanthifolia *hort.*
— Watsoniana *Roemer.*

Formen:

Crataegus Crus galli laurifolia *Medikus* als Art.
Crataegus Crus galli splendens *Wender.*

— — lancifolia *Wenderoth.*

— — linearis *Loddiges.*
Crataegus linearis *Persoon.*
— salicifolia *Autor.* z. T.
Mespilus linearis *Desfontaines.*

— — ovalifolia *Hornem.*

— — inermis *Lange.*

14. **Crataegus Fontanesiana** (*Spach*) *K. Koch* = Crat. Crus galli × prunifolia *Koehne*, Desfontaines' Hahnendorn. Anscheinend nur kultiviert bekannt. I.

Crataegus Crus galli Fontanesiana *Dippel*.
Mespilus elliptica *Guimpel* u. *Hayne*.

Formen:

Crataegus Fontanesiana latifolia *Lange*.
Crataegus Fontanesiana *Spach*.
— salicifolia Buistii *K. Koch*.
— alnifolia *hort*. z. T.

— — latifolia chlorocarpa *Lange*.

— — angustifolia *Lange*.
Crataegus salicifolia der meisten Autoren (ob *Medikus*?).
Mespilus Bosciana *Spach*?

15. **Crataegus prunifolia** *Persoon*, Pflaumenblätteriger Hahnendorn. Östliches Nordamerika. I. Liebt etwas trockenen Standort.

Crataegus Crus galli prunifolia *Torr*. u. *Gray*.
Mespilus prunifolia *Lamarck*.

Gruppe 4 × 5. Crura galli × punctata.

16. **Crataegus Carrièrei** *Vauvel*, Carrières Weifsdorn. Gartensämling, auch wild im südöstlichen Nordamerika angegeben. I.

Crataegus hybrida Carrièrei *hort*.
— mexicana Carrièrei *hort*.
— Lavallėei *Herincq*.
Mespilus Carrièrei *hort*.
Crataegus berberidifolia *hort*.

17. — **oliviformis** *hort*. Herkunft unbekannt, wohl Gartensämling. ?

Crataegus mexicana oliviformis *hort*.

Gruppe 4 × 9. Crura galli × Melanocarpae.

18. **Crataegus hiemalis** *Lange* 1882 = Crat. Crus galli × melanocarpa, Spätfrüchtiger Weifsdorn. Mehrformiger Gartenbastard. I.

Crataegus Crus galli × pentagyna? *Koehne*.

Abweichende Formen:

Crataegus hiemalis erythrocarpa *Lange*.
Crataegus Fontanesiana × hiemalis? *Lange*.

— — pubescens *Dippel*.

Gruppe 5. Punctatae.

19. **Crataegus spathulata** *Michaux* 1803, Spatelblätteriger Weifsdorn. Südöstliches Nordamerika. III (IV?).

Mespilus spathulata *Poiret* 1816.
Crataegus microcarpa *Lindley* 1836.
— splendens *hort.*
— apiifolia *hort.*
Cotoneaster spathulata *Wenzig.*

20. **Crataegus arborescens** *Elliott* 1821, Baumartiger Weifsdorn. Südöstl. Nordamerika. IV.

Crataegus viridis *Sargent*, *Dippel*, *Koehne* (ob *Linné?*).
— nitida *Engelmann.*

21. — **sorbifolia** *Lange* 1882 (nicht *Desfontaines*), Mehlbeerblätteriger Weifsdorn. Nur kultiviert bekannt, vermutlich Bastard (aber nicht von Crat. oxyacantha). ?

Crataegus lobata *hort. gall.* z. T.

22. — **punctata** *Jacquin* 1770, Punktierter Weifsdorn. Östliches Nordamerika. I.

Mespilus punctata *Loisl.* 1815.
— cornifolia *Münchh.* 1770.
— cuneiformis *Marsh.* 1785.
— cuneifolia *Ehrh.* 1788.
— Trewiana *Tausch* 1838.
Crataegus latifolia *de Candolle.*
— obovatifolia *Roemer.*
— tomentosa punctata *Gray.*

Formen:

Crataegus punctata fructu rubro *hort.*

Crataegus punctata rubra *Aiton.*
— edulis *hort.*
— dulcis *hort.*

— — fructu flavo *hort.*

Crataegus punctata aurea *Pursh*, *Aiton.*
— — xanthocarpa *Roemer.*
— flava *Darlington* 1837.
— flava *hort.* z. T.

— — pyramidalis *Zabel*, Gartensämling.

Gruppe 5 × 7. Oxyacanthae × Punctatae.

23. **Crataegus oxyacantha × punctata.** Herkunft unbekannt, jedenfalls Gartensämling. I.

Crataegus heterophylla *hort.*

Gruppe 5 × 10. Pinnatifidae × Punctatae.

24. **Crataegus Celsiana** *(Bosc.) Spach*, *Koehne*, Cels' Weifsdorn. Vermutlich Gartenbastard. I.

Crataegus cerasina *hort.*

Gruppe 5 × 11. Orientales × Punctatae.

25. **Crataegus Dippeliana** *Lange*, Dippels Weifsdorn. Vermutlich Gartenbastard. I.

Crataegus Celsiana *Dippel.*
— tanacetifolia Leeana *hort.*
— Leeana *hort.* z. T.

Gruppe 6. Sanguineae.

26. **Crataegus pirifolia** *Aiton* 1789, Birnenblätteriger Weifsdorn. Östliches Nordamerika. I.
Crat. tomentosa *Duroi* 1771 (nicht *Linné*).
— Calpodendron *Ehrh.* 1788.
— latifolia *Lamarck* 1797.
— leucophleos *Moench* 1785?
Mespilus pirifolia *Willd.* 1809.
— leucophleos *K. Koch* 1869.

Form:

Crataegus pirifolia aurantiaca *Lange.*

27. **Crataegus succulenta** *Schrader* 1823, Saftiger Weifsdorn. Nordamerika. I.
Mespilus succulenta *Sweet* 1827.
Crat. rotundifolia succulenta *Dippel.*
— glandulosa *Koehne.*
— — succulenta *Willkomm.*
— macracantha minor *Loud.*
— corallina *hort.* z. T.

28. — **macracantha** (*Loddiges*) *Loudon*, Grofsdorniger Weifsdorn. Nordamerika. I.
Crat. glandulosa macracantha *Lindley.*
— rotundifolia minor *Dippel.*
— sanguinea *Torr.* u. *Gray.*
— Douglasii *hort.* z. T.

29. — **sanguinea** *Pallas* 1789, Blutrotfrüchtiger Weifsdorn. Sibirien, Amurgebiet. Nordchina. I.
Crat. purpurea *Loudon.*
Mespilus sanguina *Spach*, *K. Koch.*
— purpurea *Poiret.*

Form:

Crataegus sanguinea argenteo-variegata *hort.*

30. **Crataegus altaica** (*Ledeb.?*) *Lange*, Altai-Weifsdorn. Altaigebirge, Ussurigebiet. I.
Crat. purpurea altaica *Loud.*
— sanguinea xanthocarpa *Regel.*
— — fructu flavo *hort.*

Formen:

Crataegus altaica fusca *Lange.*
Crataegus sanguinea incisa *Regel.*
— — villosa *Lange.*
Crataegus sanguinea villosa *Rupr.* u. *Maxim.*

31. **Crataegus chlorosarca** *Maximowicz* 1879, Grünfleischiger Weifsdorn, Mandschurei, Ussurigebiet. I.
Crat. sanguinea Schroederi *Regel* 1880.
— mandschurica *hort.* z. T.

Form:

Crataegus chlorosarca soongarica. Turkestan.
Crat. sanguinea songarica *Regel.*
— dsungarica *(Dieck)? Lange.*

32. **Crataegus Douglasii** *Lindley* 1836, Douglas' Weifsdorn. Westliches Nordamerika. I.
Crat. punctata brevispina *Dougl.* 1833.
— glandulosa *Loddiges.*
— sanguinea *Nuttall.*
— Douglasii *Torr.* u. *Gray.*

Form:

Crataegus Douglasii rivularis *Sargent, Dippel, Lange.*
Crat. rivularis *Nuttall.*

33. **Crataegus saligna** *Greene* 1896, Weidenzweigiger Weifsdorn. Kolorado. Ungenügend bekannt. ?

Gruppe 6 × 10. Pinnatifidae × Sanguineae.

34. **Crataegus pinnatifida × sanguinea.** Scheint wild und kultiviert vorzukommen. I.
Crat. pinnatifida songarica *Dippel* (mit Ausschlufs des Synonyms incisa)?

Gruppe 7. Oxyacanthae.

35. — **oxyacantha** *Linné* 1753 (z. T.), Gemeiner Weifsdorn. Europa, Westasien, Nordafrika und angeblich auch in Neu-Fundland und Labrador. I.
Mespilus oxyacantha *Willd.* 1809.

Formen:

Crat. oxyac. obtusata *Loudon, Seringe.*
Crat. oxyacanthoides *Thuill.*
— integrifolia *Wallroth.*
— — auriculata *Mérat, Lange.*
— — microphylla *Lange.*
— — vernicosa *Lange.*
— — calycina *Petermann* 1846 (als Art).
— — xanthocarpa *Roemer.*
— — leucocarpa *Roemer.*
— — alba plena *hort.*
— — Sesteriana *hort.*

36. **Crataegus media** *Bechstein* 1797 = Crat. monogyna × oxyacantha, Gemeiner Bastardweifsdorn. Wild vorkommend und häufig angepflanzt. I.
Mespilus intermedia *Poiret?*
— apiifolia *Medikus?*
Crat. monogyna *Fingerhut.*
— intermedia *Fuss.*

Formen:

Crat. (oxyacantha *hort.*) media Gumperi *hort.*
— — rubra splendens (u. punicea) *hort.*
— — incisa *Regel.*
— — aenea *hort.*
Crat. aenea *hort.* z. T.
(Auch einige gefüllt-blühende Formen dürften hierhergehören.)

37. **Crataegus pinnatiloba** *Lange*, Fiederlappiger Weifsdorn. Kaukasus. I?
Crat. monogyna pinnatiloba *Dippel.*

38. — **monogyna** *Jacquin* 1775, Gemeiner, einweibiger Weifsdorn. Europa, Nordafrika, Vorderasien bis Sibirien und Himalaya. I.
Crat. apiifolia *Borkh.* z. T.
— kyrtostyla *Fingerhut.*
Mespilus monogyna *Willd.*
Crat. und Mesp. oxyacantha var. monogyna *Autor.* und *hort.*

Formen:

Crat. monog. laciniata *(K. Koch) Regel.*
Crat. laciniata *Steven* (nicht *Ucria*).
— Azarella *Griseb.* nach *K. Koch.*
— Oxyacantha laciniata, dissecta und fissa *hort.*
— dissecta und fissa *hort.*
— — granatensis *(Roemer) Boissier* als Art.
— — filicifolia *hort. Lange.*
Crat. monogyna u. oxyacantha pteridifolia *(Lodd.) hort.*
— pectinata *Loud.*
— — flabellata *Lange.*
— — salisburiifolia *hort.*
— — horrida *hort.*
Crat. und Mespil. oxyacantha horrida *hort.*
— — — spinosissima *hort.*
— — — ferox *hort.*
— — flexuosa *hort.*
Crat. tortuosa *hort.*
— — pendula *hort.*
— — — crispa *hort.*
— — — fl. roseo *hort.*
— — — xanthoclada (ramulis aureis) *hort.*
— — stricta *hort.*
Crat. und Mespil. stricta *hort.*
— — — fastigiata *hort.*
— — macrocarpa *hort.*
— — leucocarpa *hort.*
— — xanthocarpa *hort.*
Crat. aurantiaca *hort.*
— — corallina *hort.*

Crat. monog. fructu atrorubro *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — elegans *hort.*
— — Zaboon *hort.*
— — rosea plena *hort.*
— — rubra plena *hort.*
— — kermesina plena *hort.*
— — semperflorens *hort.*
Crat. Bruantii *hort.*
— — Insegnae *Lange.* Spanien und Italien.
Crat. Insegnae *Tineo* 1843.
— brevispina *Kunze* 1846.

39. **Crataegus heterophylla** *Flügge*, Verschiedenblätteriger Weifsdorn. Kaukasus. I?
Mespilus heterophylla *Poiret, K. Koch.*
Crat. monogyna heterophylla *Wenzig, Dippel.*

40. — **lagenaria** *Fischer* u. *Meyer*, Flaschenfrüchtiger Weifsdorn. Orient. ?
Crat. microphylla *K. K.* nach *Boissier.*

41. — **orthosepala** *Haussknecht* u. *Bornmüller.* Walzenfrüchtiger Weifsdorn. Orient. ?

42. — **apiifolia** *Michaux* 1803, Sellerieblätteriger Weifsdorn. Südöstliches Nordamerika. II.
Crat. oxyacantha *Walter* (nicht *L.*).
Mespilus apiifolia *Marsh.* 1785.

43. — **polyacantha** *Jan* 1826, Reichdorniger Weifsdorn. Italien. ?
Crat. triloba (*Poiret?*), *K. Koch*, nicht *Persoon.*

Unterart:

Crat. polyac. Heldreichii *Lange*, Griechenland. ?
Crat. Heldreichii *Boiss.*
— flabellata *Heldr.*

Gruppe 8. Incertae.

(Zweifelhafte Arten, wahrscheinlich Bastarde der Gruppe 9.)

44. **Crataegus Lambertiana** (*hort.*) *Lange*, Lamberts Weifsdorn. Herkunft unbekannt. I.
Crat. monogyna × nigra? *Lange.*
— nigra? × sanguinea *Koehne.*
— pentagyna × sanguinea? *Dippel.*
— monogyna eriocarpa *Loudon.*

45. — **platyphylla** *Lindley* 1874, *Lange*, Breitblätteriger Weifsdorn. Herkunft unbekannt. I.
Azarolus platyphylla *Roemer.*

46. **Crataegus rubrinervis** *Lange* 1882, Rotnerviger Weifsdorn. Herkunft unbekannt. I.

Crat. monogyna × pentagyna? *Dippel.*

Form:

Crat. rubrin. aberrans *Lange.*

47. **Crataegus ambigua** *C. A. Meyer* 1858, Zweifelhafter Weifsdorn. Südliches Rufsland, Kaukasus. I?

Form:

Crat. ambigua pectinata *Lange.*

Crat. pectinata *C. A. Meyer* (nicht *Bosc.*).

48. **Crataegus pectinata** *Bosc.* 1825, Kammblätteriger Weifsdorn. Vaterland zweifelhaft. ?

Crat. pentagyna amurensis *hort. Berol.*, *Wenzig.*
— nigra × pinnatifida? *Lange.*

Gruppe 9. Melanocarpae.

49. — **nigra** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1802, Schwarzfrüchtiger ungarischer Weifsdorn. Ungarn, Kroatien, Serbien, Siebenbürgen. I?

Mespilus nigra *Willdenow* 1809.

Form:

Crat. nigra obtusiloba *Lange.*

50. **Crataegus melanocarpa** *Bieberstein* 1808, Schwarzfrüchtiger orientalischer Weifsdorn. Ungarn, Krim, Kaukasus, südl. Sibirien, Persien. I?

Mespilus melanocarpa *Poiret* 1816.
Crat. pentagyna *Kitaibel* in *Willd.*, Spec. plant. 1799?
— Oliveriana *Dumont* 1811.
— Pallasii *Griseb.*?
— oxyacantha Oliveriana *Lindl.*
— Celsii und Celsiana *hort.* z. T. nach *Dippel.*
— melanocarpa und pentagyna *K. Koch.*

Form:

Crat. melanoc. polyphylla *Lange.*

Crat. subfusca *hort.* (nicht *Ledebour*).

Gruppe 10. Pinnatifidae.

51. **Crataegus Korolkowii** *Regel* (wo?), *hort.*, Korolkows Weifsdorn. Ostasien nach *Lange*, Zentralasien nach Kew Hand-List. I.

52. **Crataegus pinnatifida** *Bunge* 1831, Fiederteiliger Weifsdorn. Nordöstliches Asien. I.

Mespilus pinnatifida *K. Koch* 1860.
Crat. chinensis *hort.*
— californica *hort.*
— dahurica *hort.*?
— Philippii *hort.*?

Gruppe II. Orientales.

53. — **laciniata** *Ucria*, Geschlitztblätteriger Weifsdorn. Westliches Mittelmeergebiet. ?

Crat. pubescens *Presl.*
— monogyna hirsuta *Boissier.*
— tanacetifolia *Webb* (nicht *Pers.*).

Form:

Crat. laciniata lasiocarpa *Lange.*

54. **Crataegus pycnoloba** *Boissier* u. *Heldreich*, Schmallappiger Weifsdorn. Griechenland (auf dem Kyllene, Achaia). ?

Crat. tanacetifolia pycnoloba *Koehne.*

55. — **Azarolus** *Linné* 1753, Azaroldorn. Nordafrika, Orient bis Turkestan, in Südeuropa häufig angepflanzt. II

Mespilus Azarolus *Poir.* 1816.
Azarolus crataegoides *Borkh.* 1803.
Pirus Azarolus *Scop.*
Crat. triloba *Pers.*?

Formen:

Crat. Azarolus pontica *K. Koch* als Art. ?
— — sinaica *Boiss.* Orient.
Crat. maroccana *Lindl.*
— — Tournefortii *Grisebach* als Art.
Mespilus orientalis Apii folio villoso *Tournefort.*
Crat. orientalis *Lindley.*
Phaenopyrum Tournefortii *Roemer.*

56. **Crataegus Aronia** *Seringe* in *de Candolle, Lindley.* Zweifelhafte, vielleicht als Crat. Azarolus × orientalis zu deutende Art. II?

Crat. Azarolus var. Aronia *L.*
— orientalis Apii folio subtus villoso *Pococke.*
Mespilus Aronia *Spach.*

57. — **orientalis** *Pallas* 1808, Orientalischer Weifsdorn. Südosteuropa, Orient. II (I?).

Crat. tanacetifolia orientalis *Autor.*
— Schraderiana *Ledebour.*
Mespilus orientalis *Poiret.*
— odoratissima *Andr.* 1810.

58. — **Bornmülleri** = Crat. orientalis × tanacetifolia, Bornmüllers Weifsdorn. Im Orient wild vorkommend *(Bornmüller)* und Gartenzögling *(Zabel).* I (II?).

59. **Crataegus tanacetifolia** *Persoon* 1807, Rainfarnblätteriger Weifsdorn. Orient. I?

Mespilus tanacetifolia *Lamarck* 1797.
— orientalis Tanaceti folio villoso *Tournefort*.

Ungenügend bekannt:

60. — **Clarkei** *J. D. Hooker*. Himalaya. ?

61. — **species Poi-Pinjal-Pass.** Kaschmir. ?

Anmerkung. Zahlreiche Formen event. Bastarde der Crataegus-Arten sind noch nicht hinlänglich festgestellt.

Crataegomespilus *Simon-Louis Frères*, Bastardmispel.

(Bastarde zwischen Crataegus und Mespilus.)

1. **Crataegomesp. Dardarii** *Simon-Louis Frères* (erweitert). Pfropfhybriden, durch Veredelung der Mispel auf Crataeg. oxyacantha entstanden. ? (I?).

Formen:

Crataegomesp. Dardarii crataegoides.
forma Jules d'Asnières *S.-L. Fr.*
— — mespiloides.
forma Dardarii *S.-L. Fr.*

2. **Crataegomesp. grandiflora** *(Smith)* = Crataegus monogyna × Mespilus germanica, Grofsblumige Bastardmispel. Im Kaukasus und in Frankreich wild gefunden. ? (II?).

Mesp. grandiflora *Smith* 1804.
— Smithii *de Candolle (Seringe)* 1825.
— lobata *Poiret* 1816.
Crat. lobata *Bosc* 1821, nicht *de Cand.*
— grandiflora *K. Koch.*
Pirus lobata *Nicholson.*

Mespilus *Linné*, Mispel.

1. **Mespilus germanica** *Linné*, Gemeine Mispel. Süd- und Mitteleuropa, Orient. I.

Mespilus vulgaris *(J. Bauhin)*, *Reichenbach.*
Pirus germanica *Hooker fil.*

Formen:

Mesp. germanica macrocarpa *hort.*
— — gigantea *hort.*
— — monstrosa *hort.*
— — apyrena *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*

2. Abteilung. Pireae.

Cydonia *Jussieu (Tournefort)*, Quitte.

1. **Cydonia vulgaris** *Persoon* 1807, Gemeine Quitte. Südosteuropa und wärmeres Asien, im wärmeren Europa verwildert. II (III).
   Pirus Cydonia *Linné* 1753.
   Cydonia communis *Loisel.* 1809.

Formen:

Cyd. vulgaris piriformis *Duroi.*
   Cyd. oblonga *Miller.*
— — maliformis *Miller* als Art.
— — lusitanica *Miller* als Art.
— — pyramidalis *hort.*
— — marmorata *hort.*
   Auch in verschiedenen Fruchtformen angebaut.

Chaenomeles *Lindley*, Scheinquitte.

1. **Chaenom. chinensis** *Koehne* 1890, Chinesische Scheinquitte. China. IV.
   Pirus sinensis *Poir.*, *Sprengel.*
   — cathayensis *Hemsley.*
   Cydonia sinensis *Thouin* 1812.
2. — **japonica** *Lindley* 1822, Japanische Scheinquitte. Japan und China. II (I).
   Pirus japonica *Thunb.* 1784.
   Malus japonica *Andrews* 1807.
   Cydonia japonica *Pers.* 1807.
   — speciosa *Sweet.* 1818.

Angegebene Gartenformen (z. T. kaum unterscheidbar).

Chaenom. japonica nivalis.
— — candicans.
— — alba plena.
— — alba cincta.
— — versicolor.
— — sulphurea perfecta.
— — lutea macrantha.
— — lutea viridis.
— — versicolor lutescens.
— — Moerloosii.
— — grandiflora.
— — marmorata.
— — eximia.
— — rosea.
— — rosea plena.
— — Aurora.
— — coccinea.
— — princeps.
— — cardinalis *Spaeth.*

Chaenom. japonica sanguinea.
— — atrococcinea plena.
— — atrosanguinea plena.
— — atropurpurea.
— Simonii.
— — Baltzii *Spaeth.*
— — foliis rubris.
— — — variegatis.
— — macrocarpa.
— — umbilicata.
— — sarmentosa *hort. Sansc.*
etc. etc.

3. **Chaenomeles Maulei** *Lavallée*, Maules Scheinquitte. Japan. II (I).
Cydonia Maulei *Gard., Chron.* 1874.
Pirus Maulei *Masters.*
— japonica Maulei *hort.*
Cydonia japonica Maulei *hort.*
Chaenomeles alpina *Koehne* 1890.
? Pirus japonica var. alpina und var. pygmaea *Maximowicz* 1873 (*Decaisne* als Chaenomeles 1875).

Formen (und vermutlich auch Blendlinge mit Chaenom. japonica).
Chaenom. (Cydonia) Maulei superba *Leichtlin.*
— — — alba *O. Froebel.*
— — — grandiflora perfecta *O. Froebel.*
— — — grandiflora rosea *O. Froebel.*
— — — atrosanguinea *O. Froeb.*

Pirus *Linné* (z. T.), Birnbaum.

I. Sektion. Achras *Koehne.*

1. **Pirus glabra** *Boissier*, Kahler Birnbaum. Südpersien. Ob in Kultur? ?
Pirus syriaca glabra *Wenzig.*
2. — **salicifolia** *Linné fil.*, Weidenblätteriger Birnbaum. Transkaukasien. III, II.
Pirus salicifolia pendula *hort.*
3. — **elaeagnifolia × salicifolia** *Zabel.* Gartenzögling aus Samen der P. salicifolia. (III?).
4. — **elaeagnifolia** *Pallas*, Ölbaumblätteriger Birnbaum. Krim, Kleinasien, Kaukasus. ?
5. — **amygdaliformis** *Villars*, Mandelblätteriger Birnbaum. Südosteuropa, Kleinasien. II.
Pirus parviflora *Desfont.*
— oblongifolia *Spach.*
— cuneifolia *Guss.*

Formen:

Pirus amygd. sinaica *Koehne.*
Pirus sinaica *Thouin* nach *Koehne.*
— — ? eriopleura *Reichenb.* als Art.

6. **Pirus communis × salicifolia** *W. O. Focke.* Gartenzögling aus Samen der P. salicifolia, nach *Focke* sehr ähnlich der P. amygdaliformis. (III?) (II).

7. — **elaeagnifolia × nivalis.** ? (III).
Pirus Michauxii *hort.* z. T.

8. — **elaeagnifolia × persica?** *Dippel.* III.
Pirus Michauxii *hort.* z. T.

9. — **communis × elaeagnifolia** *Zabel.* Gartenzögling aus Samen der P. elaeagnifolia. (III?)

Form:

Pirus comm. × elaeag. oxyacanthifolia *Zabel.*

10. **Pirus persica** *Persoon,* Persischer Birnbaum. Syrien, Arabien, Persien. Wohl Stammart der Bergamotte. III.
Pirus cuneifolia *Guss.* nach *K. Koch.*
— Pyrainus *Rafin.* nach *K. Koch.*
— sinaica *Thouin* nach *Dippel.*

11. — **nivalis** *Jacquin* 1774, Schneebirne. Alpen, Südeuropa. I (II).
Pirus salviifolia? *de Candolle.*
— cuneifolia *Visiani.*

12. — **communis × nivalis.** Eine der Stammformen unserer Kulturbirnen. I.

13. — **syriaca** *Boissier,* Syrischer Birnbaum. Orient. ?

14. — **Armud** *Hausknecht* u. *Bornmüller* = Pirus communis × syriaca *Hauskn.* u. *Bornm.* Orient. ?

15. — **communis** *Linné,* Gemeiner Birnbaum. Mittel- und Südeuropa, Westasien. I.

Hauptform A.

Pirus comm. silvestris. Wilder Birnbaum, Holzbirne. (Achras, *Columella*).

Unterformen:

— — piriformis.
Pirus Achras *K. Koch,* nicht *Gaertner.*
— communis Achras *Wallroth, Koehne.*
— dasyphylla *Tausch.*

— — globosa.
Pirus Achras *Gaertner.*
— Piraster *Borkh.*
— communis Piraster *Wallroth, Koehne.*
— communis Achras *Dippel.*

Beide Unterformen gehören zu den Stammformen von
Hauptform B.

Pirus comm. sativa *de Candolle*, kultivierter Birnbaum. II—IV.

Unterformen:

Pirus comm. variegata *hort.*
— — tricolor *hort.*
— — cotinifolia *hort.*
— — trilobata *Baudrill.*
— — flore pleno *hort.*
— — fascicularis *hort.*
— — jaspidea *hort.*
— — pendula *hort.*
— — nana *hort.*
— — sibirica *hort.*

16. **Pirus communis × sinensis** scheint unter den in neuerer Zeit aus Japan eingeführten Kulturbirnen vorzukommen. ?

17. — **sinensis** *Lindley* 1829, Ostasiatischer Birnbaum. Östliches Mittelasien, in China und Japan kultiviert. I?

Pirus ussuriensis *Maximowicz* 1857.
— Malus ussuriensis *Rupr.*
— Simonii *Carrière* 1870.
— spec. Peking *hort.* z. T.
— communis sinensis *K. Koch* 1864.

Kulturformen:

Pirus sinensis Madame von Siebold *hort.* und andere.

18. **Pirus heterophylla** *Regel* u. *Shmalhausen* 1878, Verschiedenblätteriger Birnbaum. Turkestan. III?

Form:

Pirus heteroph. Koopmannii *Spaeth.*

II. Sektion. Pashia.

19. **Pirus cordata** *Desvaux*, Herzblätteriger Birnbaum. Westfrankreich, Griechenland und nach *Boissier* auch Nordpersien. ?

Pirus Boissieriana *Buhse.*
— communis azarolifera *Durieu.*
— — Briggsii *Boswell.*

20. — **longipes** *Cosson* u. *Durieu* 1854, Langstielige Birne. Algier. III?

Malus longipes *Wenzig* 1883.

21. — **variolosa** *Wallich* 1828, Warzige Birne. Himalaya. IV?

Pirus Pashia *D. Don*, 1832.
— Calleryana *Decaisne.*
— nepalensis *hort.*
Malus Pashia *Wenzig* z. T.

22. **Pirus betulifolia** *Bunge* 1831, Birkenblätteriger Birnbaum. Nordchina. ? (IV?).
Malus betulifolia *Wenzig* 1883.

Ungenügend bekannte Arten.

23. — **amygdaliformis Vill. var? lobata** *Koehne.* Herkunft unbekannt. II.
Pirus heterophylla »*Steudel*« *hort.*, nicht *Steudel*, nicht *Regel.*
— Pashia *hort.* z. T.
— amygdaliformis heterophylla *Dippel.*

24. — **canescens** *Spach.* Gartenzögling, vermutlich Bastard von P. amygdaliformis. II.

25. — **brachypoda** *Tausch, Kerner.* Alpen bei Innsbruck. ? (II).

Malus *Jussieu (Tournefort)*, Apfelbaum.

I. Sektion. Eumalus.

1. **Malus silvestris** *Miller* 1759, Holzapfel. Mitteleuropa. I.
Malus acerba *Merat* 1812.
— communis *de Cand.* I silvestris *Dippel.*
— — a. austera *Wenzig.*
Pirus Malus silvestris *Fl. Dan.* 1794.
— — austera *Wallr.*
— — glabra *W. Koch.*
— acerba *de Candolle* 1825.

Formen:

Malus silvestris tenuiflora *Boenningh.*
— — rubescens *Zabel.*
— — frutescens *Borkhausen* 1790.

2. **Malus dasyphylla** *Borkhausen* 1803, Filzapfel. Mittel- und Südeuropa, Orient. II (I).
Malus communis *de Candolle* III mitis und IV dasyphylla *Dippel.*
— paradisiaca Med. a. dasyphylla *Koehne.*
— und Pirus upsaliensis *hort.*
Pirus malus mitis *Wallr.* 1815.
— — tomentosa *W. Koch* 1838.
— Malus *Linné.*
— pumila mitis *hort.*

Hauptstammart der kultivierten Apfelsorten, die zum Teil auch auf Kreuzungen mit anderen Arten, namentlich mit Mal. pumila und prunifolia, zurückzuführen und als Mal. domestica von *Borkhausen* 1803 zusammengefaſst worden sind.

Gartenformen:

Malus dasyphylla nigra *Dippel.*
Pirus Malus nigra und fructu nigro *hort.*
— — dioica.
Malus dioica *Loisel.*
Pirus dioica *Moench.*
— apetala *Münchh.*

Malus dasyphylla pendula *hort.*
— — flore pleno *hort.*
Malus translucens *hort.*
— — variegata *hort.*
— — — argenteo-marginata *hort.*
— — — aucubifolia *hort.*
— — — aurea *Spaeth.*
— — — aureo-marginata *hort.*
— — — tricolor *hort.*
— — cortice striato *hort.*
— — monstrosa *hort.*

3. **Malus pumila** *Miller* 1759, Johannisapfel, Paradiesapfel. Südosteuropa, Orient, Kaukasus bis zum Altai. II (I).
Malus paradisiacus *Medikus* 1793.
— — b. pumila *Koehne.*
— praecox *Borkh.* 1803.
— communis *de Cand.*, II paradisiaca *Dippel.*
Pirus praecox *Pallas* 1784.
— pumila *K. Koch* z. T.

Formen:

Malus pumila Sieversii *Dippel.*
Pirus Sieversii *Ledeb.* 1830.
— — paradisiaca (*L.*).
Pirus Malus paradisiaca *L.* 1753.
— — gallica *hort.*, Doucin.

4. **Malus dasyphylla × spectabilis.** Gartenzöglinge. II (III?).
Malus paradisiaca × spectabilis *Koehne.*
— und Pirus Ringo *hort.* z. T.
— — — Riversii *hort.* z. T.
— — — spectabilis Riversii *hort.* z. T.
— herrenkrugensis *hort.*

5. — **astracanica** *Dumont* 1811, *Dippel* = Mal. dasyphylla × prunifolia. Gartenzöglinge. II (I).
Malus hybrida *Desf.* 1808?
— Fontanesiana *Spach* 1834.
Pirus astracanica *de Candolle* 1825.
— und Malus tatarica *hort.* z. T.
— — — sibirica *hort.* z. T.

Formen:

(Auch als Pirus- und Malusarten gehend.)
Malus astracanica sphaerocarpa *hort.*
— — imperialis *hort.*
— — macrocarpa *hort.*
Malus cerasifera macrocarpa *hort.*
Ziemlich zahlreiche neuere Kulturformen.

6. **Malus spectabilis** *Borkhausen* 1803, Prächtiger Apfelbaum. China, Japan. III (II).
Pirus spectabilis *Aiton* 1789.
Malus sinensis *Dumont* 1811.

7. **Malus Ringo × spectabilis** *Koehne* 1893. II (III?).
Pirus Ringo var. Kaido *hort.* z. T.
Malus Kaido *Wenzig* nach *Koehne.*

8. — **prunifolia × spectabilis** *Koehne* 1893. II (III?).
Pirus prunifolia intermedia *hort. Muskau?*

9. — **Ringo** *Siebold* 1856, Ringoapfel. Japan. I (II?).
Pirus spectabilis Ringo *K. Koch* 1869.

Form:
Malus Ringo fastigiata bifera *Dieck* 1884.

10. **Malus prunifolia × Ringo** *Koehne.* I (II?).

11. — **prunifolia** *Borkhausen* 1803, Pflaumenblätteriger Apfelbaum. Turkestan, südliches Sibirien, Nordchina. II (I).
Pirus prunifolia *Willdenow* 1794.
— odorata *Wendland.*
— hybrida *Loisel.,* nicht *Desf.,* nach *Dippel.*

Gartenformen:
Malus prunifolia dulcis.
— — — major.
— — edulis.
— — pellucida.
— — fructu striato.
— — atrocarpa. etc.

12. **Malus adstringens** *Zabel* = Mal. baccata × dasyphylla *Zabel.* I (II).
Malus und Pirus Ringo *hort.* z. T.
Pirus Malus × baccata? *Zabel* 1878.

13. — **baccata × spectabilis** *Zabel* 1878 (als Pirus). II (III?).
Malus und Pirus Kaido *hort.* z. T.

14. — **baccata × Ringo** *Koehne.* I.
Pirus Ringo *hort. Berol.*

15. — **cerasifera** *Spach* = Mal. baccata × prunifolia *K. Koch.* Kirschapfel. In zahlreichen Gartenformen kultiviert, die meist als Pirus- oder Malus baccata und prunifolia-Formen aufgeführt werden und noch genauerer Bestimmung bedürfen. I (II).
Pirus cerasifera *Tausch.*
— microcarpa *Wendl.*
— und Malus sibirica *hort.* z. T.
— — — paradisiaca *hort.* z. T.

Formen:
Malus cerasifera coccinea *hort.*
Malus sibirica coccinea *hort.*
— — coccinea macrocarpa *hort.*
— — fructu luteo *hort.*
— — hiemalis *hort.*

Malus cerasifera jenensis *hort.*
— — odorata *hort.*
Malus odorata *hort.* gall. etc.

16. **Malus baccata** *Borkhausen* 1803, Beerenapfel. Himalaya, China, Amurgebiet, Sibirien. II, I.
Pirus baccata *Linné* 1753.

Formen:
Malus baccata pendula *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — verruculosa *Zabel.*

17. **Malus Halliana** *Parsons* 1862, Halls Apfelbaum. Japan. IV (III?). Die Blütenknospen empfindlich gegen Kälte.
Pirus Halliana *hort.*
— floribunda flore pleno *Kew Hand-List.*
— und Malus Parkmannii und Parkmanni fl. pleno *hort.*

Ungenügend bekannte Arten.

a) Malus Niedzwetzkyana *Dieck.* Kaukasus, Kaschgar. ? (IV?).
b) — orthocarpa *Lavallée.* Japan. ?
Malus edulis *hort.*
Pirus orthocarpa *Nicholson.*
c) — sikkimensis *Hooker fil.* (als Pirus). Ostindien. ? (IV?).
Pirus baccata indica *hort.*
Malus Pashia sikkimensis *Wenzig.*
d) — denticulata *Lavallée.*

I. × II. Sektion. Eumalus × Sorbomalus.

18. **Malus heterophylla** *Spach* = Mal. coronaria × spectabilis? Gartenzögling. II (III?).
19. — **floribunda × spectabilis** *Koehne.* Gartenzöglinge. III (II?).

Synonyme oder Formen:
Malus und Pirus spectabilis Kaido *hort.* z. T.
— — — Tenorei fl. carneo pleno *hort.*
— — — Riversii carnea fl. pleno *hort.* z. T.
— — — spectabilis alba plena *hort.* z. T.?

20. **Malus Scheideckeri** *Spaeth* 1888 = Malus floribunda × prunifolia *Koehne.* Gartenzögling. II (III?).
21. — **dasyphylla × Toringo** *Zabel.* Gartenzögling. II.
Malus und Pirus Toringo major *hort.*
22. — **Ringo × Toringo** *Zabel.* Gartenzöglinge. I?
Malus coronaria × spectabilis? *Koehne* z. T.

Formen:
Malus Ringo × Toringo sublobata *Zabel.*
Pirus Ringo sublobata *Zabel* 1878.

Malus Ringo × Toringo trilobata *Zabel.*
Pirus Ringo trilobata *Zabel* 1878.
— Ringo × Toringo pyramidalis grandiflora *Dieck.*
Pirus spectabilis × Ringo *Dieck* 1885.
— Ringo × Toringo nivea polypetala *Dieck.*
Pirus floribunda var. *Dieck* 1884.
— Ringo × Toringo citriflora polypetala *Dieck.*
Pirus rivularis citriflora polypetala *Dieck* 1885.
(Ob — nivea polypetala *Dieck*?)

23. **Malus prunifolia × Toringo** *Zabel.* Gartenzögling aus Samen von Malus Toringo. I (II).

24. — **floribunda** *Siebold* 1859 = Malus baccata × Toringo *Zabel* 1878 (als Pirus). II (I?).
Pirus floribunda *hort.*

Form:

Malus floribunda atrosanguinea *hort.*

II. Sektion. Sorbomalus *Zabel.*

25. **Malus Toringo** *Siebold* 1856, Toringoapfel. Japan. I.
Malus Sieboldii *Regel* 1859.
— pendula *hort.*
— rivularis var. Toringo *Wenzig.*
Sorbus Toringo *K. Koch.*
Pirus Toringo *K. Koch.*

26. — **rivularis** *Roemer* 1847, Uferapfelb. Nordwestamerika, Sitka, Aleuten. I (?).
Malus rivularis, diversifolia und subcordata *Roemer.*

Hauptform A.

Malus rivularis laevipes *Nuttall* 1842.
Pirus rivularis *Dougl.* 1834.
— subcordata *Ledebour* 1849.

Unterform:

Malus rivularis integrifolia *Zabel* 1878 (als Pirus).
Malus Toringo integrifolia *Dippel* (nicht *Zabel*).

Hauptform B.

Malus rivularis diversifolia *Koehne.*
Pirus diversifolia *Bongard* 1834.
Malus diversifolia *Roemer.*

27. **Malus crataegifolia** *Koehne* 1890, Weifsdornblätteriger Apfelbaum. Toskana und Serbien. IV
Crataegus florentina *Zuccagni* 1809 nach *Nyman*, 1838 nach *Dippel.*
Pirus crataegifolia *Savi* 1815.
— florentina *Targ.-Tozz.* 1835.
Sorbus florentina *Nyman.*
— crataegifolia *Wenzig.*
— torminalis × Pirus Malus *Wenzig* (früher).

28. **Malus coronaria** *Miller*, Kronenapfel. Kanada bis Britisch-Kolumbien und Texas. I.
Pirus coronaria *Linné*.
Crataegus coronaria *Salisb.*

29. — **angustifolia × coronaria** scheint wild vorzukommen; in Kultur befindet sich die III?

Form:

Malus angustifolia × coron. flore pleno.
Malus angustifolia flore pleno *Bechtel.*
— coronaria flore pleno *hort.* z. T.

30. **Malus angustifolia** *Michaux* 1803, Schmalblätteriger Kronenapfel. Südöstliches Nordamerika. III (IV?).
Pirus angustifolia *Aiton* 1789.
Malus sempervirens *Desf.* 1809.
Pirus sempervirens *Willd.* 1813.
— coronaria angustifolia *Wenzig.*
— — sempervirens *hort.* z. T.
Chloromeles angustifolia *Decaisne* 1875.

Amelanchier *Medikus*, Felsenbirne, Traubenbirne.

1. **Amelanchier vulgaris** *Moench* 1794, Gemeine Felsenbirne. Mittel- u. Südeuropa, Orient. III (II).
Mespilus Amelanchier *L.* 1753.
Crataegus rotundifolia *Lam.* 1783.
Pirus Amelanchier *L. fil.*, *Ehrh.*
Aronia rotundifolia *Pers.* 1807.
— Amelanchier *Reichb.* 1832.
— rupestris *Bluff* u. *Fing.* 1821.
Amelanchier rotundifolia *Dumont*, nicht *Roemer*.
— ovalis *Medikus* 1793, nicht *Borkh.*

2. — **cretica** *de Candolle*, Kretische Felsenbirne. Südosteuropa, Kleinasien. ?
Pirus cretica *Willd.*
Crataegus cretica *Desf.*
Aronia cretica *Pers.*
Amelanchier suborbicularis *Borkh.* 1803.

3. — **parviflora** *Boissier*, Kleinblumige Felsenbirne. Orient. ?
Amelanchier pisidica *Boiss.*
— integrifolia *Kotschy.*

4. — **asiatica** *Walpers* 1843, Japanische Felsenbirne. China und Japan. IV (V?).
Aronia asiatica *Siebold* u. *Zuccarini* 1835.
Amelanchier canadensis japonica *Miquel* 1867.
— japonica *hort.*

5. — **oligocarpa** *Roemer* 1847, Wenigfrüchtige Felsenbirne. Nördl. Nordostamerika. III? (II?).
Mespil. canad. oligocarpa *Michaux* 1803.
Amel. canad. oligocarpa *Torr.* u. *Gray* 1840.
— sanguinea *Autor.* z. T.

6. **Amelanchier spicata** *de Candolle* (nach *Britton* u. *Brown*), nicht *Decaisne*, nicht *Koehne*, Ährenblütige Felsenbirne. Östliches Nordamerika. ?
   Crataegus spicata *Lam.* 1783.
   Amelanchier alnifolia nana *hort.*

7. — **ovalis** *Borkhausen* 1803, Ovalblätterige Felsenbirne. Mehr nördliches Nordostamerika bis zum Saskatchavan. I?
   Pirus ovalis *Willd.* 1796.
   Mespilus canadensis rotundifolia *Michaux* 1803.
   Amel. rotundifolia *Roemer*, nicht *Dumont.*
   — canadensis spicata *Sargent.*
   — spicata *Koehne.*

8. — **canadensis** *Medikus* 1793, Kanadische Felsenbirne. Nordostamerika. I.
   Mespilus canadensis *L.*, *Spec. Plant.* 1753.
   Crataegus racemosa *Lamarck* 1783.

Form:

Amelanchier canadensis grandiflora *Zabel.*
   Amelanchier lancifolia *hort. gall.*

9. **Amelanchier Botryapium** *de Candolle*, Länglichblätterige Felsenbirne. Nordostamerika. Nach *A. Rehder* die empfehlenswerteste June-berry der Nordamerikaner. I.
   Pirus Botryapium *L. fil.* 1781.
   Mespilus canadensis obovalis *Michaux* 1803.
   Amel. canadensis oblongifolia *Torrey* u. *Gray.*
   — canadensis obovalis *Sargent*, *Koehne.*
   — spicata *Decaisne.*

10. — **alnifolia** *Nuttall* 1840, Erlenblätterige Felsenbirne. Ontario bis Brit.-Kolumbien, Michigan, Nebraska, Kalifornien, Neumexiko. II (I?).
   Aronia alnifolia *Nuttall* 1818.
   Amel. canadensis alnifolia *Torrey* u. *Gray.*
   — spicata *hort. z.* T.

11. — **utahensis** *Koehne* 1890, Utah-Felsenb. Utah bis Arizona. ?

Noch ungenügend bekannt sind:

12. **Amelanchier florida** *Lindley* 1829. Oregon und Washington (nach *Britton*). II?

13. — **glabra** *Greene* 1891. Sierra Nevada. ?

14. — **pallida** *Greene* 1891. Nördliches und nordöstliches Kalifornien. ?

15. — **canadensis × ovalis** *Koehne* (als canadensis × spicata, 1893). (I?).

16. — **alnifolia × canadensis?** *Koehne* 1893. (I?).

Peraphyllum *Nuttall*, Mormonenbirne.

1. **Peraphyll. ramosissimum** *Nuttall* 1840, Reichästige Mormonenbirne. Inneres Nordwestamerika. — III (II?). Durchlässiger, sandiger Boden. (Sonniger Standort?).

Raphiolepis *Lindley*, Traubenapfel.

1. **Raphiol. japonica** *Siebold* u. *Zuccarini*, Japanischer Traubenapfel. Japan. — ? (V?).
   Raphiol. ovata *Carrière*.
   — integerrima *hort.*
   Photinia ovata *hort.*
   Mespilus Sieboldi *Blume* nach *Kew Hand-List*.

Aronia *Persoon* z. T., Zwergvogelbeere*).

I. Sektion. **Euaronia** (Würgbeere, Choke-berry).

1. **Aronia arbutifolia** *Spach* 1834, Rotfrüchtige Zwergvogelbeere. Nordamerika. — I.
   Mespilus arbutifolia *L.* 1753.
   Crataegus pirifolia *Lam.* 1783.
   Aronia pirifolia *Persoon* 1807.
   Pirus arbutifolia *L. fil.* 1781.
   — — erythrocarpa *Michaux* 1803.
   Sorbus arbutifolia *K. Koch* 1869.
   Hahnia arbutifolia a. rubra *Med.* 1793.
   Azarolus arbutifolia *Borkh.* 1803.

Gartenform:

Aronia arbutifolia macrocarpa *Zabel*.

2. **Aronia floribunda** *Spach* 1834 = Aronia arbutifolia × nigra *Koehne*. — I. In sehr kalten Wintern etwas empfindlich.
   Pirus floribunda *Lindley* 1827.
3. — **nigra** *Koehne* 1893, Schwarzfrüchtige Zwergvogelbeere. Nordamerika. — I.
   Pirus nigra *Sargent* 1890.
   — arbutifolia nigra *Willd.* 1799.
   — melanocarpa *Willd.* 1809.
   Mespilus arbutifolia melanocarpa *Michaux* 1803.
   Crataegus arbutifolia *Lam.* 1783.
   Aronia arbutifolia *Pers.* 1807.
   — melanocarpa *Elliott* 1821.
   — glabrescens *Spach* 1834.
   Sorbus melanocarpa *K. Koch* 1869.

Formen:

Aronia nigra grandifolia *hort.*
   Aronia grandifolia *Spach*.
   Pirus grandifolia *Lindley*.

— — pubescens *hort.*
   Aronia pubens *Spach*.

— — decumbens *Zabel*. Gartenzögling.

---

*) *Persoon* zählte zu seiner Gattung Aronia auch noch die Amelanchier-Arten und Sorbus Chamaemespilus; ein besserer und dabei sehr bezeichnender Gattungsname würde Adenorhachis *de Candolle* (als Sektion) sein.

II. Sektion. Aria × Aronia.

4. **Aronia Dippelii** *Zabel* = Aron. nigra × Sorbus Aria. Gartenzöglinge. I.
   Hahnia Aria × Aron. nigra = Aron. alpina *Dippel* 1893 (mit Ausschlufs von Synonymen).
   Aria nivea × Aronia nigra *Koehne* 1893.
   Pirus alpina *hort.* z. T.
   Sorbus alpina *hort.* z. T.
   — alpina latifolia *hort. Flottbeck.*

Formen (als Sorbus alpina var.):
Aronia Dippelii compacta *Dieck* 1885.
— — longifolia *Zabel* 1878.
— — grandifolia (= super-Aria) *Zabel* 1878.

Aronia arbutifolia × Sorbus Aria dürfte vorkommen und als Aron. Willdenowii (= Pirus alpina *Willd.*) zu bezeichnen sein. Crataegus alpina *Miller*. Pirus alpina *Duroi* und Azarolus alpina *Borkhausen* sind anscheinend alpine Formen der Sektion Aria; der Trivialname alpina ist daher zweckmäfsiger für Aronia-Bastarde nicht anzuwenden.

III. Sektion. Aronia × Aucuparia.

5. **Aronia monstrosa** (*hort.*) *Zabel* = Aron. arbutifolia × Sorbus americana. Herkunft unbekannt. I.
   Sorbus monstrosa macrocarpa *hort. gall.*

6. — **hybrida** (*Moench*) *Zabel* = Aron. arbutifolia × Sorbus aucuparia. Gartenzöglinge. I.
   Pirus hybrida = Pirus arbutifolia × Sorbus aucuparia *Moench* 1783.
   Sorbus spuria *Persoon.*

Form:
Aronia hybrida super-aucuparia (*Moench* 1783).

7. **Aronia heterophylla** (*Reichenbach*) *Zabel* = Aron. nigra × Sorbus aucuparia. Erste Herkunft unbekannt. I.
   Sorbus aucuparia × melanocarpa *Zabel* 1881 (aus Samen der Aron. nigra erzogen).
   Sorbus heterophylla *Reichenbach* 1832.
   Mespilus sorbifolia *Poiret* 1816.

Formen (Sämlinge der Aron. heterophylla):
Aronia heterophylla super-nigra *Zabel.*
— — intermedia *Zabel.*
— — super-aucuparia *Zabel.*

8. **Aronia Sargentii** *Dippel* (unter *Sorbus*) = Aron. nigra × Sorbus americana *Dippel* 1893. I.

Sorbus *Linné,* Vogelbeere, Mehlbeere.

I. Sektion. **Aucuparia.** Vogelbeere, Eberesche.

1. Gruppe. Eu-Aucuparia.

1. **Sorbus aucuparia** *Linné,* Gemeine Eberesche. Europa, Kaukasus bis Sibirien und nordöstl. Asien. I.
   Pirus aucuparia *Gaertner.*
   Aucuparia silvestris *Medikus.*

Formen:

Sorbus aucuparia moravica *Zengerling* 1889.
  Sorbus aucuparia dulcis *Kraetzl* 1890.
  — — dulcis und fructu dulci *hort.*
— — moravica laciniata *Beißner* 1899; im böhmischen Erzgebirge von *Ordnung*-Eisenberg aufgefunden.
— — alpestris *Wimmer* (glabrata *Wimmer* u. *Grab.*).
— — glabrescens *Zabel.*
— — rossica *Spaeth.*
— — incisa *hort.*
— — laciniata *hort.*
— — integerrima *Koehne.*
— — lanuginosa *D. Koch.*
  Sorbus lanuginosa *Kitaib.*
  — aucuparia × domestica *hort.* z. T.
— — luteo-variegata *hort.*
— — foliis aureis *hort.*
— — Dirkensii aurea *hort.*
— — fructu luteo *hort.*
— — Fifeana *hort.*
— — nana *hort.*
— — pendula *hort.*
— — — variegata *hort.*
— — — Dawsonii *hort.*

2. **Sorbus thianschanica** *Ruprecht,* Eberesche vom Thian-Schan-Gebirge. Asien: Hochgebirge des Thian Schan. I (II).
   Pirus thianschan. *Regel* 1891.
   — und Sorbus spec. Musart *hort.*

3. — **pekinensis** (*Brettschneider*) *Koehne* 1901, Pekinger Eberesche. Nordchina. I (II).

4. — **discolor** *Maximowicz,* Zweifarbigblätterige Eberesche. Nordchina (ungenügend bekannt). ?

5. — **Matsumurana** *Koehne* 1901, Japanische Berg-Eberesche. Alpine Regionen Japans. I (II).
   Pirus Matsumurana *Makino* 1897.

6. — **japonica** *Koehne* 1901, Nordjapanische Eberesche. Nördl. Japan, Sachalin, Kurilen. I (II).
   Pirus aucuparia japonica *Franch.* u. *Savat., Makino.*

6₁. **Sorbus sambucifolia** *Roemer* 1847, Holunderblätterige Eberesche. Kamtschatka bis Amurgebiet. ?
Pirus sambucifolia *Chamisso* u. *Schlecht.* 1827.

6₂. — **occidentalis** *Ser. Watson* 1888 als Pirus-Art. Westamerikanische Eberesche. Gebirge in Washington und Oregon und vielleicht nördl. bis Alaska (*Sargent.*). ?

6₃. — **dumosa** *Greene* 1900, Zwerg-Eberesche. Auf den hohen Gebirgen Kaliforniens und Arizonas. ?

6₄. — **californica** *Greene* 1900, Kalifornische Eberesche. Kalifornien.
Sorb. occident. *Greene* 1891, nicht *Watson.*

6₅. — **americana** *Marshall* 1785, Amerikanische Eberesche. Nordamerika. I
Pirus americana *Torr.* u. *Gray.*

Hauptform:

Sorbus americana microcarpa *Wenzig,* Kleinfrüchtige amerikan. Eberesche. Nördl. und mittleres Nordamerika.
Sorbus microcarpa *Pursh* 1814.
— micrantha *Dum.-Cours.* 1811.
— americana neuerer Autoren.
Pirus microcarpa *Sprengel.*
— americana microcarpa *Torr.* u. *Gray.*

Unterformen:

— — nana *hort.*
— — leucocarpa («white fruited form») *Arnold Arboret.*

Hauptform:

— — macrocarpa, Grofsfrüchtige amerikanische Eberesche. Nördlicheres Nordamerika.
Sorbus sambucifolia neuerer Autoren, nicht *Roemer.*
— americana *Willd.* nach *Sprengel.*
Pirus americana *Sprengel.*

Unterform:

— — sitchensis *Roemer* als Art.

2. Gruppe. Pseudo-Aucuparia.

6₆. **Sorbus gracilis** *Decaisne,* Schlanke Eberesche. Japan. ?
Pirus gracilis *Siebold* u. *Zuccarini.*
Aria gracilis *Koehne* 1890.

6₇. — **foliolosa** *Decaisne,* Blättchenreiche Eberesche. Himalaya, Yünnan. ?
Pirus foliolosa *Wallich.*
Photinia foliolosa *Koehne* 1890.

I. × II. Sektion. Aucuparia × Cormus.

7. **Sorbus aucuparia × domestica,** Bastard-Speierling. Noch ungenügend bekannt, wird wild (Nahethal) und kultiviert angegeben. II.

II. Sektion. Cormus, Speierling.

8. **Sorbus domestica** *Linné* 1753, Echter Speierling. Nordafrika und Südeuropa bis zum Rheingebiet und Thüringen. II.
   - Pirus Sorbus *Gaertner* 1791.
   - — domestica *Smith.*
   - Malus Sorbus *Borkhausen* 1803.
   - Cormus domestica *Spach* 1834.

Formen:

Sorbus domestica pirifera *Hayne.*
— — malifera *Hayne.*

I. × VI. Sektion. Aria × Aucuparia. Bastard-Ebereschen.

9. **Sorbus hybrida** *Linné* 1762 = Sorbus Aria × aucuparia und Sorb. aucuparia × scandica. Gemeine Bastard-Eberesche. I.
   - Aria nivea × Sorbus aucuparia und Aria suecica × Sorbus aucuparia *Koehne.*

Formen:

Sorbus hybrida super-aucuparia (einschliefsl. Sorb. aucuparia × hybrida).
- Sorbus lanuginosa *hort.*, nicht *Kitaibel.*
- — subserrata *Opitz.*
- — aucuparia saturejifolia *K. Koch* nach *Koehne.*
- — neuillyensis *Dippel.*
- — Neuillyi *hort.*
- Pirus pinnatifida *Ehrh.*

— — subscandica.
- Crataegus Aria fennica *L.*
- Sorbus fennica *K. Koch.*

— — media.

— — super-aria (einschliefslich Sorb. Aria × hybrida).
- Pirus thuringiaca *Ilse* 1866.
- Sorbus quercoides *hort.*

— — super-scandica.
- Sorbus corymbiflora *hort.*

10. **Sorbus speciosa** *Dippel*, Prächtige Eberesche. Gartenzögling, vielleicht = Sorbus americana × hybrida. I (?).
   - Sorbus speciosa *hort. Zoeschen.*
   - — aucuparia × americana *hort.*
   - — aucuparia saturejifolia *K. Koch* nach *Dippel* (= forma super-americana *Dippel*).

III. Sektion. Aria × Pirus.

11. **Sorbus Bollwilleriana** *C. Bauhin* 1620 (als Pirus) = Sorbus Aria × Pirus communis *Reichenb.* 1832, Hagebuttenbirne, Lazarolbirne. Wohl nur angepflanzt vorkommend. II (I?).

Pirus auricularis *Knoop* 1763.
— irregularis *Münchhausen* 1790.
— Pollveria *L.* 1771.
— tomentosa *Moench.*
— malifolia *Spach.*
Lazarolus Pollveria *Medikus* 1793.
Azarolus pollvilleriana *Borkhausen* 1803.

IV. Sektion. Cormoaria, Scheinspeierling.

12. **Sorbus lanata** (*D. Don*), Wolliger Scheinspeierling. Himalaya. ?

Pirus lanata *D. Don.* 1825.
— vestita *Wallich.*
Cormus lanata *Koehne.*

13. — **crenata** *Wenzig* z. T., Gekerbtblätteriger Scheinspeierling. Himalaya. ?

Pirus crenata *D. Don* 1825.
Cormus crenata *Koehne.*
Aria crenata *Decaisne.*
— lanata z. T. *Decaisne.*

V. Sektion. Torminaria, Elsbeere.

14. — **torminalis** *Crantz* 1767, Gemeine Elsbeere. Mittel- und Südeuropa, Orient, Kaukasus. II (I?).

Crataegus torminalis *L.* 1753.
Pirus torminalis *Ehrh.* 1789.
Azarolus torminalis *Borkh.* 1803.
Torminaria Clusii *Roemer* 1847.
— torminalis *Dippel* 1893.

15. — **latifolia** *Persoon* 1807 = Sorb. Aria × torminalis *Bechstein* (als Crataegus), Bastard-Elsbeere. Mitteleuropa. II (I?).

Crataegus hybrida *Bechstein* 1797.
— latifolia *Poiret-Lamarck* 1783.
— dentata *Thuill.* 1790.
Sorbus Aria de Fontainebleau *hort.*
Pirus Aria × torminalis *Irmisch.*
— latifolia *Autor.*
— und Sorbus atrovirens *hort.*
Azarolus hybrida *Borkh.* 1803.
Torminaria latifolia *Dippel.*

Formen:

Sorb. latif. acutifolia *Ilse* = forma super-torminalis.
— — dentata *Ilse* = f. intermedia, die häufigste Form.

Sorb. latif. paucicrenata *Ilse* = f. super-aria und = Sorb. Aria × latifolia.
— — rotundifolia = Sorbus Aria orbicularis × torminalis.
Pirus rotundifolia *Bechst.*

Sorb. scandica × torminalis und — hybrida × latifolia dürften wild wie kultiviert vorkommen. (II?).

VI. Sektion. **Aria** *Dalechamp* 1587, Mehlbeere.

16. **Sorbus kumaonensis** *(Wallich)*, Himalaya-Mehlbeere. Himalaya. ?
Pirus kumaonensis *Wallich.*
Sorbus lanata *Wenzig* z. T.

17. — **scandica** *Fries* 1818, Nordische Mehlbeere, Oxelbeere. Skandinavien, nördliche und östliche Ostseeküste. I.
Crataegus Aria scandica *Linné, Amoen.* 1751.
— Aria suecica *Linné, Spec. pl.* 1753.
— scandica *Wahlenb.* 1820.
Pirus intermedia *Ehrh.* 1789.
— semipinnata *Bechst.*
— scandica *Babingt.*
— suecica *Garcke.*
Azarolus intermedia *Borkh.* 1803.
Sorbus intermedia *Pers.* 1807.
Aria suecica *Koehne* 1893.
— scandica *Decaisne.*
Hahnia suecica = Hahn. Aria × Sorb. aucuparia *Dippel* 1893 (mit Ausschlufs des Synonyms Aria nivea × Sorb. aucuparia *Koehne* 1890).
Sorbus und Pirus Aria × aucuparia var. *Autor.*

Form:

Sorbus scandica Mougeotii. Mitteleuropäische Gebirge.
Sorbus Mougeotii *Soyer-Will.* u. *Godron.*

Sorbus Aria × scandica dürfte vorkommen.

18. **Sorbus Aria** *Crantz* 1762, Gemeine Mehlbeere. Gebirge Europas und des Orients, Kaukasus, Westsibirien. I.
Crataegus Aria *L.* 1753.
Pirus Aria *Ehrh.* 1789.
Hahnia Aria *Medik.* 1793.
Azarolus Aria *Borkh.* 1803.
Aria nivea *Host.* 1813.

Formen:

Sorbus Aria majestica *hort.*
Aria majestica *Lavallée.*
Sorbus majestica *hort.*
Pirus lanata *hort.* z. T.
— — japonica *hort.*
— — graeca *K. Koch* als Art. Im südlichen Verbreitungsbezirk.

Crataegus graeca *Spach.*
Aria graeca *Decne., Koehne.*
Pirus Aria *Sibthorp.*
— meridionalis *Gussone.*

Sorbus Aria flabellifolia *(Spach).*
Crataegus flabellifolia *Spach.*
— corymbosa *Desf.*
Sorbus corymbosa *Loddiges.*
— undulata *Lindley.*
Aria flabellifolia *Decne., Koehne.*

— — orbicularis.
Sorbus und Aria rotundifolia *hort.* (nicht *Bechstein*).

— — edulis *(Willd.).*
Pirus edulis *Willdenow.*
Sorbus edulis *K. Koch.*
— nepalensis *hort.*
— Aria oblongifolia *Pers.*

— — carpinifolia *Petz.* u. *Kirchn.*

— — bellojocensis *Gandoger* als Art.

— — longifolia *(Spach).*
Sorb. (Aria) angustifolia *hort.*
— — salicifolia *hort.*

— — glabrata *hort.*
Sorbus (Aria) glabrata *hort.*
— — glabra *hort.*
Aria Szovitsii *Decne.?*

— — lutescens *hort.*

— — chrysophylla *hort.*

19. **Sorbus Decaisneana** *(Lavallée)*, Decaisnes Mehlbeere. Ungenügend bekannt. ?
Aria Decaisneana *Lavallée.*
Pirus Decaisneana *Nicholson.*

20. — **Hostii** *K. Koch* = Sorbus Aria × Chamaemespilus, Hosts Mehlbeere. I.
Aria Hostii *Jacq. fil.* 1826.
Aronia Aria × Chamaemespilus *Reichenb.* 1832.

Formen:

Sorbus Hostii ambigua.
Aria ambigua *Decne.* 1874.
— nivea × Chamaemespilus *Beck.*
Sorbus Hostii *hort.*

— — Crantzii.
Aria Crantzii *Beck.*

— — fallacina.
Sorbus scandica fallacina *Roger.*
Aria Mougeotii × Chamaemespilus *Beck.*

21. **Sorbus Chamaemespilus** *Crantz* 1763, Alpen-Mehlbeere. Mittel- und südeuropäische Gebirge, Kaukasus, Sibirien, Himalaya. I (?).
Mespilus Chamaemespilus *L.* 1753.
Pirus Chamaemespilus *Pallas* 1800.
— alpina *Duroi* 1772.
Aronia Chamaemespilus *Pers.* 1807.
Azarolus Chamaemespilus *Borkh.* 1803.
Aria Chamaemespilus *Host.* 1827.

Form:

Sorb. Chamaemesp. sudetica. Riesengebirge, Vogesen, Vorarlberg.

Pirus sudetica *Tausch* 1834.
— Aria rosea *Tausch.*
Aria sudetica *Beck.*

VII. Sektion. Pourthiaea *Decaisne*, Warzenmehlbeere.

22. **Sorbus villosa** *(Thunberg)*, Zottige Warzenmehlbeere. Mittleres Ostasien. II (III).

Crataegus villosa *Thunberg.*
Mespilus Sieboldii *Blume* nach *Koehne.*
Photinia villosa *de Candolle.*
— pustulata *Lindley.*
— arguta *hort.*, nicht *Wall.*
— variabilis *Hemsley.*
Pourthiaea villosa *Decaisne.*
Stranvaesia digyna *Siebold* u. *Zuccarini.*

Form:

Sorbus villosa laevis.

Crataegus laevis *Thunberg.*
Photinia laevis *de Candolle.*
Sorbus terminalis *hort. gall.*

23. **Sorbus arguta** *(Wallich)*, Scharfgezähnte Warzenmehlbeere. Himalaya. ?

Photinia arguta *Wallich.*
Pourthiaea arguta *Decne.*

VIII. Sektion. Photinia *Lindley*, Glanzmehlbeere.

24. **Sorbus glabra** *(Thunberg)*, Kahle Glanzmehlbeere. Japan. ? (IV?), (III?).

Crataegus glabra *Thunberg.*
Photinia glabra *Maximowicz.*
— serrulata *Lindley.*
— dentata *hort.*

IX. Sektion. Micromeles *Decaisne*, Zwergmehlbeere.

25. **Sorbus alnifolia** *K. Koch* 1875, Erlenblätterige Zwergmehlbeere. Japan. II?

Crataegus alnifolia *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
Aria alnifolia *Decaisne* 1875.
Micromeles alnifolia *Koehne* 1890.

26. — **Koehnei** *Zabel*, Koehnes Zwergmehlbeere. Japan. Ob in Kultur? ?

Micromeles japonica *Koehne* 1890.
Sorbus lanata *Wenzig* z. T. nach *Koehne.*
Aria lanata *Decaisne* nach *Koehne.*

Sorbus japonica *(Thunberg* als Mespilus, Eriobotrya japonica *Lindley)* widersteht den deutschen Wintern nicht. Kalthaus (ob VII?).

III. Unterfamilie. Roseae.

1. Abteilung. Kerrieae.

Rhodotypus *Siebold* u. *Zuccarini*, Scheinkerrie.

1. **Rhodotypus kerrioides** *Siebold* u. *Zucc.* 1835, Japanische Scheinkerrie. Japan. — II (I). Bei trockenem Standort.
   Rubus japonicus *hort.*
   Kerria japonica flore albo *hort.*

Kerria *de Candolle*, Kerrie. — III, II. In nicht zu schwerem Boden.

1. **Kerria japonica** *de Candolle*, Japanische Kerrie. Japan.
   Rubus japonicus *L.?* 1767.
   Corchorus japonicus *Thunb.* 1784.
   Spiraea japonica *Cambessedes* 1824.

Formen:

Kerria japonica flore pleno. Mauerröschen. — III.
— — variegata (marginata) *hort.*
— — vittato-ramosa *hort.*

Neviusia *Asa Gray*, Neviusia.

1. **Neviusia alabamensis** *A. Gray*, Spierstrauchähnliche Neviusia. Alabama. — III (IV?).

2. Abteilung. Potentilleae.

Rubus *Linné*, Himbeere, Brombeere.

I. Sektion. Anoplobatus *Focke*.

1. **Rubus deliciosus** *Torrey* 1841, Köstliche Himbeere. Nordwestamerika. — II (I?).
   Rubus Roezlii *Regel* 1875.
2. — **trifidus** *Thunberg* 1784, Dreispaltige Himbeere. Japan. — ?
3. — **nutkanus** *Moçino* 1825, Nutka-Himbeere. Nordwestamerika bis zum Oberen See und bis Neumexiko. — III? (II?). Liebt sandigen Moorboden.
   Rubus parviflorus *Nuttall* 1818.
   — odoratus albus *hort.* z. T.

Form:

Rubus nutkanus velutinus *Greene.*
Rubus velutinus *Hooker* u. *Arn.* 1840.

4. **Rubus odoratus** *Linné* 1753, Wohlriechende Himbeere. Nordamerika. — I.
   Rubus canadensis rosea *hort.*

Form:

Rubus odoratus albus *hort.*

5. **Rubus nobilis** *Regel* = Rubus idaeus × odoratus. Edler Himbeerstrauch. Niederländischer Gartenzögling.

II. Sektion. Batothamnus *Focke*.

6. **Rubus incisus** *Thunberg* 1784, Eingeschnittene Himbeere. Japan. ?

7. — **crataegifolius** *Bunge* 1831, Weifsdornblätterige Himbeere. Nordöstliches Asien. (I?).

8. — **palmatus** *Thunberg* 1884, Handblätterige Himbeere. Ostasien. ?
   ? Rubus crataegifolius *hort.* z. T.
   ? — palmatifolius × idaeus *hort.*, Goldgelbe japanische Maihimbeere.

9. — **spectabilis** *Pursh* 1814, Prächtiger Himbeerstrauch. Nordwestamerika. IV? Geschützter Standort.
   Rubus nepalensis *hort.*

Form:

Rubus spectabilis Menziesii *Watson*.
   Rubus Menziesii *Hooker* 1833.

9₁. **Rubus crataegifolius × ursinus** *Burbank*. Gartenzüchtling («Primus Blackberry»). ?

10. — **ursinus** *Chamisso* u. *Schlechtendahl*, Bärenhimbeere. Nordwestamerika in verschiedenen, vielleicht selbständige Arten darstellenden Formen. ?
   Rubus macropetalus *Dougl.* (unzutreffende Benennung).
   — vitifolius *Cham.* u. *Schlecht.*

11. — **morifolius** *hort.*, nicht *Siebold*. Ungenügend bekannt. ?

III. Sektion. Malachobatus *Focke*.

12. — **nivalis** *Douglas*, Schneehimbeere. Felsengebirge. Ob in Kultur? ?

IV. Sektion. Idaeobatus *Focke*.

13. — **parvifolius** *Linné* 1753, Kleinblätterige Himbeere. Himalaya, Ostasien bis Australien. ?
   Rubus triphyllus *Thunb.* 1784.

Unterart:

Rubus parvifol. purpureus *Focke*. Nördliches China. ?
   Rubus purpureus *Bunge* 1831.
   — trifidus *hort.*, nicht *Thunb.*

14. — **hypargyrus** *Edgeworth*, Weifsfilzige Himalayahimbeere. Himalaya. ?
   Rubus niveus *Wallich*.
   — Hoffmeisterianus *Kunth* u. *Bouché*.

15. — **phoenicolasius** *Maximowicz* 1872, Rotzottige Himbere. Japan. ? (IV?).
   Rubus occidentalis *Thunb.*

15₁. **Rubus idaeus × phoenicolasius** *Usteri.* Gartenzögling. ?

16. — **idaeus** *Linné* 1753, Gemeine Himbeere. Nördliche gemäfsigte Zone. I.

Formen:

Rubus idaeus obtusifolius *Focke.*
Rubus obtusifolius *Willdenow.*
— idaeus anomalus *Arrhen.*
— Leesii *Babingt.*

— — borealis *Spach.*

— — melanolasius *Focke.* Brit.-Kolumbien. ?
Rubus melanolasius *hort.*

— — sativus. Gartenhimbeere. In zahlreichen Formen kultivirt.

17. **Rubus strigosus** *Michaux* 1803, Borstige Himbeere. Nördliches Nordamerika, westlich bis Montana; nordöstliches Asien. I.
Rubus pennsilvanicus *Poir.* 1804.
— idaeus var. strigosus *hort.*

18. — **idaeus × occidentalis.** Gartenzögling. Nebst dem folgenden Bastard Stammform kultivierter, sogen. brombeerähnlicher Himbeeren. I.

19. — **idaeus × leucodermis.** Gartenzöglinge.

20. — **occidentalis** *Linné* 1753, Schwarze Himbeere. Von Kanada bis Georgia und Oregon. I.
Rubus americanus caesius *hort.*

21. — **leucodermis** *Douglas* 1839, Amerikanische weifszweigige Himbeere. Nordwestamerika. III.
Rubus occidentalis leucodermis *Hooker.*

Form:

Rubus leucodermis fructu luteo *C. A. Purpus* 1887.

22. **Rubus biflorus** *Hamilton* 1810, Weifszweigige Himalayahimbeere. Himalaya. IV.
Rubus leucodermis *Hooker* 1852, nicht *Dougl.*

23. — **rosifolius** *Smith* 1791, Rosenblätterige Himbeere. Japan, Himalaya bis Molukken, Kap. VI.

Form:

Rubus rosifolius flore pleno.
Rubus rosifolius coronarius *Sims.*
— coronarius *hort.*

IV. × V. Sektion. Eubatus × Idaeobatus.

24. **Rubus idaeoides** *Ruthe* = Rub. caesius × Idaeus. I. Sonniger Standort.

24₁. — **ursinus × villosus** *J. H. Logan.* Gartenzüchtling («Mammoth Blackberry»). I?

V. Sektion. Eubatus *Focke*, Brombeere.

I. Europäische und westasiatische Arten.

Von diesen sind nach Dr. *W. O. Focke* bereits mehr als 1500 sogenannte Spezies beschrieben worden. Wir beschränken uns auf die Angabe von einigen die *Focke*schen Gruppen bezeichnenden, namentlich deutschen oder kultivierten «Arten». Die Gartenbrombeeren scheinen zum Teil aus noch nicht sicher bestimmten Kreuzungen (auch mit dem nordamerikanischen Rub. villosus) hervorgegangen zu sein.

Gruppe 1. Suberecti.

25. **Rubus suberectus** *Andersson*, Aufrechte Brombeere. Mitteleuropa. — I.
    Rubus fastigiatus *Weihe* u. *Nees* z. T.
26. — **fissus** *Lindley*, Gespaltenblätterige Brombeere. Norddeutschland etc. — I.
27. — **plicatus** *Weihe* u *Nees*, Faltenblätterige Brombeere. Mittel- und Nordeuropa. — I. Liebt etwas Schatten.
    Rubus fruticosus *L.*
28. — **nitidus** *Weihe* u. *Nees*, Glänzende Brombeere. Westdeutschland etc. — I.
29. — **sulcatus** *Vest*, Gefurchte Brombeere. Südlicheres Mitteleuropa. — I.
    Rubus fastigiatus *Weihe* u. *Nees* z. T.
    — fruticosus *Autor.* z. T.

Gruppe 2. Rhamnifolii.

30. — **montanus** *Wirtgen*, Berg-Brombeere. Mitteldeutschland etc. — II (I?).
31. — **rhamnifolius** *Weihe* u. *Nees*, Kreuzdornblätterige Brombeere. Mehr im nördlichen Europa. — I.
32. — **Lindleyanus** *Lees*, Lindleys Brombeere. Nordwestdeutschland etc. — I.
33. — **carpinifolius** *Weihe*, Hainbuchenblätterige Brombeere. Westdeutschland etc. — I (?).
34. — **vulgaris** *Weihe* u. *Nees*, Gemeine Brombeere. Deutschland etc., namentlich in Gebirgen. — I.
35. — **affinis** *Weihe* u. *Nees*, Verwandte Brombeere. Mitteldeutschland etc. — I (?).

Form:

Rubus affinis laciniatus, geschlitztblätterige Brombeere. Wild vorkommend und auch der Früchte wegen (Kittaninny-Bromb. z. T.) kultiviert.
Rubus laciniatus *Willdenow*.

Gruppe 3. Candicantes.

36. **Rubus thyrsoideus** *Wimmer*, Straufsblütige Brombeere. Deutschland etc. — I (?).

Form:

Rubus thyrsoideus candicans *Focke*.
Rubus candicans *Weihe*.

Gruppe 4. Villicaules.

37. **Rubus ulmifolius** *Schott fil.*, Rüsterblätterige Brombeere. West- und Südeuropa. — III (IV?).
Rubus discolor *Weihe*.
— amoenus *Portensch.*

Gartenformen:

Rubus ulmifolius bellidiflorus *Focke*.
Rubus bellidiflorus *K. Koch*.
— fruticosus flore pleno roseo *hort.*
— — inermis *hort.*
— — leucocarpus *hort.*

38. **Rubus hedycarpus** *Focke*, Süfsfrüchtige Brombeere. Westdeutschland bis Orient. — ? III?
Rubus discolor *Weihe* u. *Nees*.
— sanctus *Schreb.*

Formen:

Rubus hedycarpus pubescens *Focke*.
Rubus pubescens *Weihe* u. *Nees*.
— — Linkianus *Focke*.
Rubus Linkianus *Seringe*.
— fruticosus flore pleno albo *hort.*
— — armeniacus *Focke*. Der Früchte wegen kultiviert.
Rubus armeniacus *hort.*

39. **Rubus bifrons** *Vest*, Zweideutige Brombeere. Sachsen, West- und Süddeutschland etc. — I?
40. — **gratus** *Focke*, Grofsfrüchtige Brombeere. Mittel- und Westdeutschland etc. — I?
41. — **villicaulis** *Koehler*, Rauhstengelige Brombeere. Deutschland etc. — I.
42. — **macrophyllus** *Weihe* u. *Nees*, Grofsblätterige Brombeere. Schlesien, West- und Süddeutschland etc. — I?

Gruppe 5. Tomentosi.

43. — **tomentosus** *Borkhausen*, Filzige Brombeere. Mittel- und Süddeutschland bis Westasien. — II (I). Liebt Halbschatten.
44. — **Arrhenii** *Lange*, Arrhenius' Brombeere. Nordwestdeutschland, Dänemark etc. — I.

Gruppe 6. Sprengeliani.

45. **Rubus Sprengelii** *Weihe*, Sprengels Brombeere. · Mittleres Westeuropa. I.

Gruppe 7. Vestiti.

46. — **vestitus** *Weihe* u. *Nees*, Dichtbehaarte Brombeere. Westdeutschland etc. I.
Rubus leucostachys *Schleich.*, *Smith.*

Gruppe 8. Adenophori.

47. — **silesiacus** *Weihe* u. *Nees*, Schlesische Brombeere. Östliches Mitteldeutschland. I.
48. — **infestus** *Weihe*, Dichtstachelige Brombeere. Westlich-zentrales Deutschland. I.

Gruppe 9. Radulae.

49. — **rudis** *Weihe* u. *Nees*, Breitrispige Brombeere. Mittel- und Westdeutschland etc. I (?).
50. — **Radula** *Weihe* u. *Nees*, Raspelbrombeere. Nord- und Mitteldeutschland. I.
51. — **fuscus** *Weihe* u. *Nees*, Braune Brombeere. Westfalen und östliches Rheingebiet. I?
52. — **pallidus** *Weihe* u. *Nees*, Blasse Brombeere. Nordwestdeutschland, Bayern. I.

Gruppe 10. Hystrices.

53. — **hystrix** *Weihe* u. *Nees*, Igelstachelige Brombeere. Westliches Rheingebiet. II.
54. — **rosaceus** *Weihe* u. *Nees*, Rosenblütige Brombeere. Westliches Nord- und Mitteldeutschland etc. II?
55. — **Koehleri** *Weihe* u. *Nees*, Köhlers Brombeere. Mittel- und Süddeutschland. I?

Gruppe 11. Glandulosae.

56. — **Schleicheri** *Weihe* u. *Nees*, Schleichers Brombeere. Mitteldeutschland. I.
57. — **Bellardii** *Weihe* u. *Nees*, Bellardis Brombeere. Zentrales Europa. I.
Rubus glandulosus *Bellardi?*
— hybridus *Vill.*, *Autor.*
58. — **hirtus** *Waldstein* u. *Kitaibel*, Rauhhaarige Brombeere. Mitteleuropa, Westasien. I.
59. — **platyphyllus** *K. Koch* (nicht *Weihe* u. *Nees*), Breitblätterige Brombeere. Kaukasus. ?

Gruppe 12. Corylifoliae.

60. **Rubus dumetorum** *Weihe* u. *Nees*, Hecken-Brombeere. Mitteleuropa, Kaukasus; reich an Formen und Bastarden. I?
   Rubus corylifolius *Smith?*

   Form:

   Rubus dumetorum nemorosus *Hayne* als Art.

61. **Rubus caesius** *Linné*, Acker-Brombeere. Europa, westliches und nördliches Asien. Formenreich; abweichender ist die — I. Sonniger Standort.

   Form:

   Rubus caesius turkestanicus *Regel*. ?

II. Nordostamerikanische Arten.

62. **Rubus villosus** *Aiton*, Zottige Brombeere. Kanada und Vereinigte Staaten. I.

   Gartenformen:

   Rubus villosus flore pleno.
   — — sativus, Lawton-Brombeere, der Früchte wegen gebaut und zu Kreuzungen mit europäischen Arten benutzt.

63. **Rubus cuneifolius** *Pursh*, Sand-Brombeere, keilblätterige Brombeere. Von New York bis Florida; auch wegen der süfsen Früchte gebaut. ?

64. — **canadensis** *Linné*, Kanadische Brombeere. Neu-Fundland und Kanada bis zu den Alleghanies. ?

65. — **flagellaris** *Willdenow*, Peitschen-Brombeere. Südöstl. und mittlere Vereinigte Staaten. ?

66. — **trivialis** *Michaux*, Gemeine amerikanische Brombeere. Südöstliche Vereinigte Staaten. ?

67. — **hispidus** *Linné*, Steifhaarige Brombeere. Von Kanada bis Karolina. — I. Schattenliebend.
   Rubus obovalis *Michaux*.
   — sempervirens *Bigelow*.

Rubus saxatilis *Linné*, triflorus *Pursh*, sorbifolius *Maximowicz* und xanthocarpus *Bur.* u. *Franchet* werden besser zu den Stauden gezählt, obwohl ihre Ausläufer in milden Wintern oft etwas verholzen.

Potentilla *Linné*, Fünffingerstrauch.

1. **Potentilla Salessowii** *Stephan* 1809. Salessows Fünffingerstrauch. Südliches Sibirien, Turkestan, Himalaya, Tibet. III.

Comarum Salessowii *Bunge* 1839.
Potent. discolor *Jacquem.* 1844.

2. **Potentilla dahurica** *Nestler* 1816, Dahurischer Fünffingerstrauch. Südöstl. Sibirien bis Mongolei. — I.
Potentilla glabrata *Willdenow* 1816.
— glabra *Loddiges* 1824.
— fruticosa dahurica *Seringe* 1825.

3. — **dahurica × fruticosa** *Koehne* 1896. Gartenzögling. — I (II?).

4. — **fruticosa** *Linné*, Gemeiner Fünffingerstrauch. Europa, Asien, Nordamerika. — II (I).
Potentilla grandiflora *Lehm.*
— floribunda *hort.*
— dahurica *hort.*

Formen:

Potentilla fruticosa prostrata *Lapeyrouse* (als Art). Pyrenäen. — ?
— — tenuifolia *Willdenow* (als Art).
Potentilla floribunda *Pursh.*
— fruticosa tenuiloba *Seringe.*

5. **Potentilla micrandra** *Koehne* 1896, Kleinmänniger Fünffingerstrauch. Vermutlich Japan. — ?
Potentilla nova species *hort.* Petropolit.

6. — **parvifolia** *Fischer*, Kleinblätteriger Fünffingerstrauch. Soongarei. — ?

Fallugia *Endlicher*, Fallugie.

1. **Fallugia mexicana** *Walpers*, Mexikanische Fallugie. Südwestliches zentrales Nordamerika. — ?
Sieversia paradoxa *Don.*
Fallugia paradoxa *Endlicher.*

(Der ältere Artname paradoxa hat nur Sinn in Beziehung auf die Gattung Sieversia.)

Cowania *Don*, Cowanie.

1. **Cowania mexicana** *Don*, Mexikanische Cowanie. Südwestliche Vereinigte Staaten, Mexiko. — ? (V?). Leichter, sandiger Kalkboden.

2. — **Purpusii** *Brandegee* 1902, Purpus' Cowanie. Nevada. — ?
Cowania mexicana × Purshia glandulosa *C. A. Purpus.*

Dryas *Linné*, Dryade.

1. **Dryas octopetala** *Linné*, Weifsblumige Dryade. Alpen u. nördl. zirkumpolares Gebiet. — II. (Bei Schneedecke I).

Formen:

Dryas octopetala integrifolia. Grönland, Island, arktisches Amerika.

Dryas integrifolia *Hornem.*
— tenella *Pursh.*

— — lanata *Kerner.*

2. **Dryas Drummondii** *Hooker, Richardson,* Gelbblumige Dryade. Englisches Nordamerika, Felsengebirge, Ostsibirien. III. (Bei Schneedecke II).

3. Abteilung. Cercocarpeae.

Cercocarpus *Humboldt, Bonpland* u. *Kunth,* Federfrucht, Schweiffrucht.

1. **Cercocarpus betulifolius** *Nuttall,* Birkenblätterige Schweiffrucht. Nordwestamerika. III.

Cercocarp. parvifolius glaber *Watson.*
— — betuloides *Sargent.*
— betuloides *Torr.* u. *Gray.*

2. — **parvifolius** *Nuttall,* Kleinblätterige Schweiffrucht. Nordwestamerika. III.

3. — **ledifolius** *Nuttall,* Porstblätterige Schweiffrucht, Bergmahagoni. Nordwestamerika. III.

4. — **intricatus** *Watson,* Dichtästige Schweiffrucht. Nordwestamerika. Vielleicht nur Form von Nr. 3. ? (III?).

5. — **Traskiae** *Brandegee.* Niederkalifornien. Ob winterhart?

Adenostoma *Hooker* u. *Arnott,* Chemisalstrauch.

1. **Adenostoma fasciculatum** *Hooker* u. *Arnott,* Büschelblätteriger Chemisalstrauch. Wärmeres Nordwestamerika. ? (III?). Trockener Standort unbedingt notwendig.

Coleogyne *Torrey,* Coleogyne.

1. **Coleogyne ramosissima** *Torrey,* Dichtästige Coleogyne. Kalifornien. Ob in Kultur?

Purshia *de Candolle,* Purschia.

1. **Purshia tridentata** *de Candolle,* Dreizähnige Purschia. Nordwestamerika. IV (III?).

Tigarea tridentata *Pursh.*
Kunzia tridentata *Sprengel.*

2. **Purshia glandulosa** *Curran* 1885, Drüsige Purschia. Kalifornien, Nevada. IV (III?).

Chamaebatia *Bentham*, Chamaebatie.

1. **Chamaebatia foliolosa** *Bentham* 1839, Reichblätterige Chamaebatie. Nordwestamerika. IV? III. Halb schattiger Standort.

4. Abteilung. Euroseae.

Rosa *Linné*, Rose.

Bearbeitet unter Zugrundelegung von *Fr. Crépin*, Primitiae Monographiae Rosarum, Fasc. I—VI, 1869 bis 1882, und dessen von 1883—1898 meist im Bulletin de la Soc. roy. de Botanique de Belgique erschienenen bez. Abhandlungen. Auch sind wir dem Herrn Verfasser durch geneigte schriftliche Mitteilungen zu grofsem Danke verpflichtet.

Bei der Unzahl der sowohl in den Gärten kultivierten als auch der wild vorkommenden Formen und der Leichtigkeit, mit welcher sich in beiden Fällen Bastarde gebildet haben und sich fortwährend bilden, würde eine vollständige Aufzählung aller bekannten Rosen eines allgemeinen Interesses entbehren. Wir beschränken uns daher auf ein Verzeichnis der Arten, die zur Zeit als solche meistseitig angenommen worden sind, sowie der Hybriden namentlich der wilden Arten, und der wichtigsten, vorzugsweise in Mitteleuropa kultivierten und wild vorkommenden Haupt- und Unterformen.

I. Sektion. Synstylae, Kletterrosen.

1. **Rosa microcarpa** *Lindley* 1820 (nicht *Retzius*), Kleinfrüchtige Rose. China. Ob noch in Kultur? Vielleicht die Stammform einiger sogenannten Bengalrosen. V.
   Rosa indica einiger Autoren, nicht *Linné*.
   — amoyensis *Hance* 1868.

2. — **multiflora** *Thunberg* 1784, Vielblumige Rose. China und Japan. III (II?).
   Rosa polyantha *Siebold* u. *Zuccarini* 1844.
   — intermedia *Carrière* 1868.
   — thyrsiflora *Leroy*.
   — Wichurae *K. Koch* 1869.

Formen:

Rosa multiflora typica, Blüten weifs.
— — microphylla *Franchet*.

Rosa multiflora calva *Franchet.*
— — pallide-rosea.
Rosa polyantha *hort.* zum Teil.
— — pallide-rosea flore pleno.
— — platyphylla (*Thory* u. *Redouté*).
— — — flore pleno (*Thor.* u. *Red.*).

3. **Rosa moschata × multiflora** *Crépin.* Gartenzögling. V (IV?).
Rosa polyantha grandiflora *Bernaix.*

4. — **multiflora × setigera** *Koehne.* Gartenzögling. III?

5. — **Maximowicziana** *Regel.* Ungenügend bekannt, vielleicht Hybride. ?

6. — **Luciae** *Crépin* 1887, Lucias Rose. Japan und China. Ob in Kultur? II? Soll in Petersburg hart sein (?).
Rosa Luciae *Franchet* u. *Rochebrune* 1871 z. T.

Formen:

Rosa Luciae adenophora *Franchet.*
— — hakonensis *Franchet.*

7. **Rosa Wichuraiana** *Crépin* 1887, Wichuras Rose. Japan. III.
Rosa Luciae *Franchet* u. *Rochebrune* 1871 z. T.
— sempervirens *Siebold* u. *Zuccarini* 1844, nicht *L.*
— bracteata *hort.*, nicht *Wendl.*

Form:

Rosa Wichuraiana foliis variegatis *hort.*

7 I. **Rosa tunquinensis** *Crépin* 1887, Tonkinrose. China. (V?).

8. — **anemoniflora** *Fortune* 1847, Anemonenblütige Rose. China. (V?).
Rosa triphylla *hort.*, nicht *Roxb.*

Form:

Rosa anemoniflora flore pleno.

9. **Rosa Watsoniana** *Crépin* 1887, Watsons Rose. Vermutlich Japan. III?

10. — **setigera** *Michaux* 1803, Prärierose. Östliches Nordamerika. II.
Rosa rubifolia *R. Br.* 1812.

Form:

Rosa setigera flore pleno mit manchen Gartenformen und -Blendlingen.

11. **Rosa arvensis × setigera.** Gartenformen. II?

12. — **phoenicea** *Boissier* 1849, Phönizische Rose. Europäische und asiatische Türkei. IV.
Rosa chlorocarpa *M. H. Braun* 1885.

13. — **moschata** *Herrmann* 1762, *Miller* 1768, Moschusrose. Abyssinien und wärmeres Asien, verwildert hier und da im Mittelmeergebiet. Formenreich. V (VI?).

Formen:

Rosa moschata Brownii *Sprengel* 1825 als Art.
Rosa Brunonii *Lindl.* 1820.
— ruscinonensis *Gren.* u. *Déségl.*
— — abyssinica *R. Brown* 1820 als Art.
— — Leschenaultiana *Wight* u. *Arn.* 1834 als Art.
— — longicuspis *Bertol.* 1861 als Art.
— — yunnanensis *Crépin.*
— — Pissardii *Carr.* als Art.
— — Godefroyae *Carr.* als Art.
— — nastarana *Christ* 1887.
— — flore pleno. Gartenformen.

13. **Rosa Soulieana** *Crépin* 1896. Thibet. ?

14. — **sempervirens** *Linné* 1753, Immergrüne Rose. Südeuropa und Nordafrika. IV (V).
Rosa prostrata *de Candolle* 1813.
— atrovirens *Visiani* 1808.

Formen:

Rosa sempervirens scandens *Miller* 1759 (als Art).
— — flore pleno. Gartenformen.

15. **Rosa pervirens** *Grenier* = Rosa arvensis × sempervirens. ?

16. — **arvensis** *Hudson* 1762, Gemeine Kletterrose. Mittel- und Südeuropa. I (II).
Rosa repens *Scopoli* 1772.
— silvestris *Herrmann* 1762.
— scandens *Mnch.* 1785, nicht *Miller.*
— erronea *Ripart.*
— ovata *Lejeune.*
— serpens *Wibel* 1799.

Wilde Formen:

Rosa arvensis gallicoides *Déségl.*
— — paradoxa *Burnat* u. *Gremli.*
— — conspicua *Boreau* 1862 als Art.
— — bibracteata, *Bastard* bei *de Candolle* 1815 als Art.
— — brevistyla *de Candolle.*
— — transalpina *Christ.*
— — baldensis *Kerner.*

Gartenformen:

Rosa arvensis capreolata *Neill* als Art, Ayrshire-rose.
Rosa tuguriorum *Willdenow.*
— — alba plena.
— — rosea plena und mehrfache andere Formen und Blendlinge.

I. × III. Sektion. Chinenses × Synstylae.

17. **Rosa indica × multiflora.** Hierher die neueren «polyantha fl. pleno» Rosen der Gärten. IV.

Form:

Rosa indica × super-multiflora = Rosa Crimson Rambler *Turner.* (III?) IV.

17₁. **Rosa Crimson Rambler × Wichuraiana** = Rosa Wichuraiana rubra *Barbier & Co.* IV.

17₂. — **indica fragrans × Wichuraiana.** Neuere Gartenzüchtungen von *W. A. Manda, Barbier & Co.* etc. IV?

18. — **Noisetteiana** *Thory* u. *Redouté* 1821 = Rosa chinensis × moschata. In unseren Gärten als Noisette-Rosen in vielen Spielarten und Kreuzungen. IV (III).

I. × V. Sektion. Gallicae × Synstylae.

19. **Rosa gallica × multiflora** *Crépin.* Gartenblendlinge, darunter: II?
    Rosa de la Grifferaie *Vibert.*
    — Abondance *hort.* etc.

20. — **gallica × moschata** *Penzance.* Alte und neuere Gartenblendlinge, anscheinend im Orient auch wild vorkommend. (IV?).
    Rosa damascena *hort.* z. T.
    — calendarum *Borkhausen.*

21. — **Polliniana** *Sprengel* 1813 = Rosa arvensis × gallica. I (?).
    Rosa hybrida *Schleicher* 1815.
    — geminata *Rau* 1816.

Gartenform:

Rosa Polliniana flore semipleno.

22. **Rosa cannabifolia** *hort.* Abstammung nicht sicher bekannt. ?
    Rosa alba cymbifolia *de Launay.*
    — — cannabina *hort.*

I. × VI. Sektion. Caninae × Synstylae.

23. **Rosa arvensis × canina.** (I)?
24. — **arvensis × dumetorum.** (I)?
25. — **arvensis × tomentosa.** I.

I. × VIII. Sektion. Cinnamomeae × Synstylae.

26. **Rosa Iwara** *Siebold* = Rosa multiflora × rugosa. II?
27. — **californica × multiflora** *Zabel.* Gartenzögling. III.

27₁. **Rosa Theano** *J. C. Schmidt* = Rosa californica × Crimson Rambler. III?

Rosa californica fl. pleno *hort.*

27₂. — **rugosa × Wichuraiana** *Arnold* Arboretum. II?

I. × XIII. Sektion. Bracteatae × Synstylae.

28. **Rosa Lyellii** *Lindley* = Rosa clinophylla × moschata. ?

Rosa lucida duplex *hort.*
— clinophylla plena *hort.*

29. — **bracteata × moschata.** Gartenbastarde, wie Rosa Maria Leonida und andere. V?

Sektion II. Stylosae.

30. — **stylosa** *Desvaux* 1809, Bündelgriffelige Rose. Westliches Mitteleuropa. II?

Als Arten beschriebene Formen.

Rosa stylosa chlorantha *Sauzé* u. *Maill.*
— — systyla *Bastard.*
— — leucochroa *Desvaux.*
— — parvula *Sauzé* u. *Maill.*
— — virginea *Ripart.*
— — rusticana *Déséglise* etc.

Sektion III. Chinenses.

31. **Rosa indica** *Linné*, Indische Rose. China. IV.

Rosa chinensis *Jacquin* 1765.

Unterart a.

Rosa indica semperflorens *Curtis* 1794 als Art. Monatsrose.

Rosa bengalensis *Pers.* 1807.
— indica *Redouté* 1821.
— diversifolia *Ventenat* 1800.
— acuminata *Tratt.*

Formen:

Rosa indica longifolia *Willdenow* als Art.
— — viridiflora *hort.*
— — minima *Curtis* 1762.
— — — flore pleno.

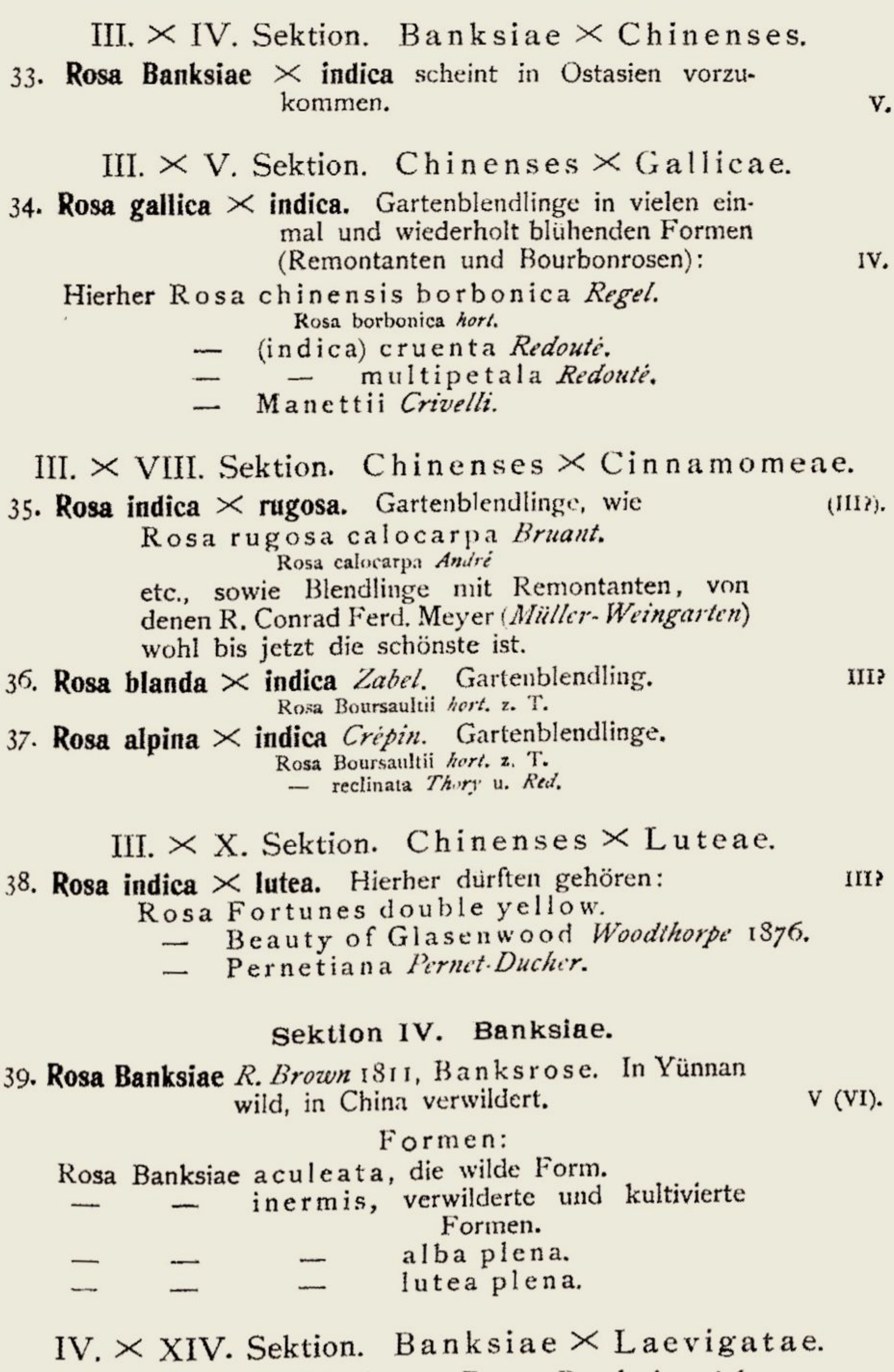
Rosa Lawranceana *Sweet.*

Unterart b.

Rosa indica fragrans *Thory.* u. *Red.* als Art. Teerose. V.

Rosa odoratissima *Sweet.*
— Thea *hort.*
— indica odoratissima *Lindley.*

32. **Rosa gigantea** *Collett* 1888, Riesenrose. Hochgebirge zwischen Birma und Siam. V.



III. × IV. Sektion. Banksiae × Chinenses.

33. **Rosa Banksiae × indica** scheint in Ostasien vorzukommen. V.

III. × V. Sektion. Chinenses × Gallicae.

34. **Rosa gallica × indica.** Gartenblendlinge in vielen einmal und wiederholt blühenden Formen (Remontanten und Bourbonrosen): IV.

Hierher Rosa chinensis borbonica *Regel.*
Rosa borbonica *hort.*
— (indica) cruenta *Redouté.*
— — multipetala *Redouté.*
— Manettii *Crivelli.*

III. × VIII. Sektion. Chinenses × Cinnamomeae.

35. **Rosa indica × rugosa.** Gartenblendlinge, wie (III?).
Rosa rugosa calocarpa *Bruant.*
Rosa calocarpa *André*
etc., sowie Blendlinge mit Remontanten, von denen R. Conrad Ferd. Meyer (*Müller-Weingarten*) wohl bis jetzt die schönste ist.

36. **Rosa blanda × indica** *Zabel.* Gartenblendling. III?
Rosa Boursaultii *hort.* z. T.

37. **Rosa alpina × indica** *Crépin.* Gartenblendlinge.
Rosa Boursaultii *hort.* z. T.
— reclinata *Thory* u. *Red.*

III. × X. Sektion. Chinenses × Luteae.

38. **Rosa indica × lutea.** Hierher dürften gehören: III?
Rosa Fortunes double yellow.
— Beauty of Glasenwood *Woodthorpe* 1876.
— Pernetiana *Pernet-Ducher.*

Sektion IV. Banksiae.

39. **Rosa Banksiae** *R. Brown* 1811, Banksrose. In Yünnan wild, in China verwildert. V (VI).

Formen:

Rosa Banksiae aculeata, die wilde Form.
— — inermis, verwilderte und kultivierte Formen.
— — — alba plena.
— — — lutea plena.

IV. × XIV. Sektion. Banksiae × Laevigatae.

40. **Rosa Fortuneana** *Lindley* = Rosa Banksiae × laevigata. Fortunes Rose. ?

Sektion V. Gallicae.

41. **Rosa gallica** *Linné* 1753, Französische Rose. In zahlreichen Formen wild in Mittel- und Südeuropa, im Orient und Kaukasus und in noch zahlreicheren, meist halb bis ganz gefüllten Spielarten kultiviert und eingebürgert. II (I).

a) Rosa gallica pumila *Lindley*, Wilde, als Arten beschriebene Formen:

Rosa gallica austriaca *Crantz* 1763.
— — pygmaea *Bieb.*
— — Czackiana *Bess.*
— — Wolfgangiana *Bess.*
— — pumila *Linné f.*, *Jacq.* 1774.
— — arvina *Krocker.*
— — elata *Christ.* etc.

b) Rosa gallica elatior *Lindley*, Gartenformen. (Essigrosen, Provinzrosen.)

Rosa gallica semiplena. II?
— — plena.
Rosa officinalis *de Candolle.*
— — striata.
— — velutiniflora *Déségl.* u. *Oz.*
— — punctata.
— — incarnata *Miller.*
— — conditorum *Dieck* 1892.
— — oleifera *Dieck* 1892 etc.

c) Unterart.

Rosa Centifolia *Linné*, Zentifolie. Wohl durch Kultur aus Rosa gallica entstanden. II (I).

Formen:

Rosa Centifolia alba *hort.*
— — minor *Roess.*
Rosa provincialis *Miller.*
— Pomponia *Lindley.*
— — minima.
Rosa dijoniensis *Roessig.*
— pulchella *Willdenow.*
— parvifolia *Willd.* (R. burgundiaca *Roess.*)
— — sancta *Richard* als Art.
— — paestumensis *hort.*
— — cristata *hort.*
— — muscosa *Ait.*
— — bipinnata *Red.*

V. × VI. Sektion. Caninae × gallicae.

42. **Rosa damascena** *Herrmann* 1762 = Rosa canina × gallica *Crépin*, Damascener-

rose. Uralte Gartenrosen von zweifelhafter Abstammung und früher Hauptgrundlage für Neuzüchtungen. II (I).

Formen:

Rosa damascena portlandica *hort.*
— — trigintipetala *Dieck* 1890.

43. **Rosa alba** *Linné* 1753, Weifse Rose. Vermutlich in der Kultur aus Rosa dumetorum × gallica oder coriifolia × gallica entstanden. I.

Formen:

Rosa alba incarnata *hort.*
— — suaveolens *Dieck* 1891.
— — × gallica *Zabel* 1878 und zahlreiche Kreuzungen mit anderen Formen.

44. **Rosa Kosinskiana** *Besser* 1822 = Rosa canina × gallica *Rapin.* I (II).

45. — **collina** *Jacquin* 1794 = Rosa dumetorum × gallica. I (II).

Formen:

Rosa collina Ratomskiana *Besser* 1820 (als Art).
— — macrantha *Desp.* 1838.
— — Boreykiana (*Besser* 1820).
— — marginata (*Wallroth*).

46. **Rosa gallica × glauca.** I (II?).

Formen:

Rosa gallica × glauca Waitziana *Reichenb.* als Art.
— — × — psilophylla *Rau* als Art.

47. **Rosa anisopoda** *Christ* 1873 = R. gallica × sepium. I (II).
Rosa agrestis × gallica *Autor.*
— Kluckii *Autor.*, nicht *Besser.*
— infesta *Kmet.*

48. **Rosa quassata** *Grenier* = R. gallica × rubiginosa. I.
Rosa echinoclada *Boullu.*

49. — **silvicola** *Déséglise* u. *Ripart* = R. gallica × micrantha. II.

50. — **gallica × tomentosa.** I.

51. — **gallica × omissa.** I.

52. — **gallica × villosa.** I.

53. — **gallica × Jundzillii.** II?

54. — **Christii** *M. Schulze* = R. gallica × trachyphylla. (II?).

V. × VIII. Sektion. Cinnamomeae × Gallicae.

55. **Rosa francofurtana** *Münchhausen* 1770, *Borkhausen* 1790. Alte Gartenrose von zweifel-

hafter Abstammung, vielleicht = R. cinnamomea × gallica. I (?).
Rosa turbinata *Aiton* 1790.
— campanulata *Ehrh.* 1791.
— francofortensis *Roess.*

56. **Rosa inermis** *Thory* u. *Redouté* = R. alpina × gallica. Gartenblendling, auch wild in der Schweiz angegeben. I.
Rosa alpina turbinata *Seringe.*

57. — **alba × alpina.** Gartenblendlinge mit einfacher oder mit gefüllter Blüte. I.

57 1. — **provincialis × rugosa** *Dieck.* I (II).

Sektion VI. Caninae.

1. Gruppe. Eucaninae. Hundsrosen.

58. **Rosa canina** *Linné* 1753 z. T., Gemeine Hundsrose. Europa, Nordafrika, Westasien. I.

Hauptform A.

Rosa canina vulgaris *W. Koch.*

Als Arten beschriebene Unterformen:

Rosa canina lutetiana *Leman.*
Rosa canina *Linné Herbar.*
— — aciphylla *Rau.*
— — exilis *Crépin* u. *Wirtgen.*
— — andegavensis *Bastard.*
— — dumalis *Bechstein.*
— — glaberrima *Desvaux.*
— — spuria *Puget.*
— — squarrosa *Rau.*
— — biserrata *Mérat.*
— — verticillacantha *Mérat.*
— — oenensis *Kerner* z. T.
— — scabrata *Crépin.*
— — leucantha *Bieberstein.*
— — Blondaeana *Ripart.*, etc.

Hauptform B.

Rosa canina dumetorum *W. Koch.*
Rosa dumetorum *Thuillier.*

Als Arten beschriebene Unterformen:

Rosa canina uncinella *Rau.*
— — urbica *Leman.*
— — platyphylla *Rau.*
— — Déséglisei *Boreau* etc.

Ungenügend bekannte Formen:

Rosa canina Armidae *Webb.* Kanarische Inseln. ?
Rosa Armidae *hort.*
— — Hetscholdii *Zabel* 1889. Gartenzögling. ?

59. **Rosa Pouzinii** *Trattinick*, Pouzins Rose. Südeuropa und nordwestliches Afrika. ?

60. — **tomentella** *Leman* 1818, Feinfilzige Rose. Mittleres Europa. (II?).

Als Arten beschriebene Formen:

Rosa tomentella obtusifolia *Desvaux*.
— — canescens *Baker*.
— — amblyophylla *Ripart* etc.

61. **Rosa abietina** *Grenier*, Tannenrose. Schweiz und südwestliches Frankreich. (II?).
Rosa Dematranea *Lagger* u. *Pug*.

61₁. — **glauca × Pouzinii** = R. ameliavensis *Coste* u. *Simon*. ?

62. — **glauca** *Villars* (nicht *Pourret*), Blaugrüne Rose. Nordeuropa bis nördliches Südeuropa, Kleinasien, Kaukasus. II?

Hauptform A.

Rosa Reuteri *Godet* als Art.

Als Arten beschriebene Unterformen:

Rosa glauca falcata *Puget*.
— — Crépiniana *Déséglise*.
— — transiens *Kerner*.
— — discreta *Ripart*.
— — imponens *Ripart*.
— — Delasoiei *Lagger*.
— — Crépinii *Miégeville*.
— — inclinata *Kerner* etc.

Hauptform B.

Rosa coriifolia *Fries* als Art.

Als Arten beschriebene Unterformen:

Rosa glauca eucoriifolia (*Fries*).
— — incana *Kitaibel*.
— — albida *Kmet*.
— — bellavalis *Puget*.
— — cerasifera *Timbal-Lagr*.
— — Kmetiana *Borbás*.
— — bovernieriana *Lagger* u. *Pug*.
— — hallandica *Scheutz*.
— — Friesii *Scheutz*.
— — capnoides *Kerner*.
— — tristis *Kerner*.
— — Froebelii *Christ*., Turkestan.
Rosa laxa *Froebel*, nicht *Retzius*.
etc.

63. **Rosa Chavinii** *Rapin*, Chavins Rose = R. glauca × montana. Südwestliches Frankreich, Schweiz, Piemont. (II?).

64. — **montana** *Chaix*, Bergrose. Tirol, Schweiz, Griechenland, Italien, Südwesteuropa, Algier. II (I).

Formen:

Rosa montana sembrancheriana (*Delasoie*).
— — sanguisorbella *Christ.* etc.

Anmerkung. «Zwischen allen von den Autoren **aus** der Rosa canina abgetrennten Nebenarten finden sich Übergangsformen vor» (*Crépin*). Ob dieselben als Bastarde oder als diese Nebenarten zu einer Gesamtart verbindende Mittelformen aufzufassen sind, ist noch nicht festgestellt. Dasselbe gilt auch von R. rubiginosa *L.* und villosa *L.*

65. **Rosa Pokornyana** *Kmet* = R. canina × rubrifolia. I.

66. — **glauca × rubrifolia.** II.

2. Gruppe. Rubrifoliae.

67. **Rosa rubrifolia** *Villars* 1789, Rotblätterige Rose. Mitteleuropäische Gebirge von den Pyrenäen bis Montenegro. I. Halbschattiger Standort.

Rosa ferruginea *Autor.*, nicht *Villars.*
— glauca *Pourret* 1788, nicht *Villars.*
— Gaillardii *Gremli.*

Als Arten beschriebene Formen:

Rosa rubrifolia livida *Hort.*
— — Gutensteinensis *Jacq.*
— — glaucescens *Wulf.*
— — jurana *Gaudin.*
— — Ilseana *Crépin* etc.

3. Gruppe. Rubiginosae. Weinrosen.

68. **Rosa glauca × rubiginosa** *Crépin* 1891. II (I).

69. — **rubiginosa** *Linné*, Mantissa 1771, Gemeine Weinrose. Mitteleuropa. I.

Rosa Eglanteria *Linné*, Species 1753.
— suavifolia *Lightf.* 1777.
— suaveolens *Pursh.* 1814.

Formen:

Rosa rubiginosa comosa *Ripart* als Art.
— — apricorum *Ripart* als Art.
— — Gremlii *Christ.*
— — decipiens *Sagorski.*
— — jenensis *M. Schulze.*

Rosa rubiginosa umbellata *Christ.*
Rosa umbellata *Leers.*
— echinocarpa *Ripart.*
— — dimorphacantha *Martinis*, etc.

70. **Rosa graveolens × rubiginosa** *Koehne.* I.
71. — **micrantha × rubiginosa.** II. I.
72. — **Maassii** *M. Schulze* = R. rubiginosa × sepium. I.
Rosa agrestis × rubiginosa *M. Schulze.*
73. — **iberica** *Bieberstein*, Iberische Rose. Kaukasusländer, Armenien. ?
74. — **glutinosa** *Smith* 1806, Klebrige Rose. Südosteuropa, Kleinasien, Kaukasus, Persien. IV? (V).
Rosa pulverulenta *Bieb.* 1808.
— pustulosa *Bertol.*
— dalmatica *Kerner* z. T. 1870.
75. — **sicula** *Trattinick*, Sizilische Rose. Südeuropa, Marokko, Algier, westlichstes Kleinasien. ?
Rosa Thuretii *Bur.* u. *Gr.*
76. — **Seraphinii** *Viviani.* Italien, Rumelien. II.
Rosa apennina *Woods.*
77. — **ferox** *Bieberstein* (nicht *Meyer*), Reichstachelige Rose. Siebenbürgen, Südrufsland, Kaukasus, Kleinasien. ? (IV?).
78. — **micrantha** *Smith* 1812, Kleinblumige Weinrose. Mittel- und Südeuropa, Kleinasien, Kaukasus, Nordafrika. II (III).

Als Arten beschriebene Formen:

Rosa micrantha permixta *Déségl.*
— — sphaerocarpa *Rip.*
— — lactiflora *Déségl.*
— — vallesiaca *Lagger* u. *Pug.*
— — Lusseri *Lagger* u. *Pug.*

79. **Rosa micrantha × sepium** *Christ.* (II?).
Rosa agrestis × micrantha.
80. — **graveolens** *Grenier*, Starkriechende Rose. Mitteleuropa. I (II).
Rosa elliptica *Tausch.*
— pulverulenta *Baker*, nicht *Bieb.*

Als Arten beschriebene Formen:

Rosa graveolens Jordanii *Déségl.*
— — lugdunensis *Déségl.*
— — Vaillantiana *Boreau.*
— — cheriensis *Déségl.*
— — pseudograveolens *Moutin.*
— — inodora *Fries*, etc.

81. **Rosa sepium** *Thuillier* 1799, Heckenrose. Europa, Nordafrika. I.
Rosa canina sepium *W. Koch.*

Als Arten beschriebene Formen:
Rosa sepium agrestis *Savi* 1798.
— — vinodora *Kerner.*
— — mentita *Déségl.*
— — virgultorum *Rip.*
— — arvatica *Puget.*
— — pseudosepium *Callay*, etc.

82. **Rosa zalana** *Wiesbaur.* Ungarn, Kroatien. ?

4. Gruppe. Tomentosae, Filzrosen.

83. **Rosa Cottetii** *Puget* = R. glauca × tomentosa. I.
Rosa marginata *Rapin*, nicht *Wallroth.*

84. — **alpestris** *Rapin* in Reuter Cat. = R. glauca × omissa. I (?).

85. — **Maureri** *M. Schulze* = R. graveolens × tomentosa. II (I).

86. — **sepium × tomentosa** *Christ.* I.
Rosa agrestis × tomentosa.

87. — **tomentosa** *Smith* 1800, Gemeine Filzrose. Europa, Ostasien. I.
Rosa mollissima *Willd.* 1787, nicht *Fries.*

Als Arten beschriebene Formen:
Rosa tomentosa farinulenta *Crépin.*
— — cinerascens *Dumort.*
— — dumosa *Puget.*
— — subglobosa *Smith.*
— — annesiensis *Déségl.*
— — farinosa *Bechst.*
— — commutata *Scheutz.*
— — foetida *Bastard.*
— — scabriuscula *Smith.*
— — cuspidata *Steven.*
— — umbelliflora *Swarz.*
— — Zabelii *Crépin.*
— — venusta *Scheutz.*
— — collivaga *Cottet.*
— — anthracitica *Christ.*, etc.

88. **Rosa omissa** *Déséglise*, Alpen-Filzrose. Skandinavien, Mitteldeutschland, westliche Alpenländer. I.

Formen:
Rosa omissa resinosoides *Crépin.*

Rosa omissa Gillotii *Déségl.* als Art.
— — tunoniensis *Déségl.* als Art.

89. **Rosa australis** *Kerner*, Süddeutsche Rose. (Ob hierhergehörig?). Südtirol. ?
Rosa resinosa *Hausmann*, nicht *Sternberg*.

5. Gruppe. Villosae. Apfelrosen.

90. **Rosa Heckeliana** *Trattinick* 1823, Heckels Rose. Sizilien, Kalabrien, Griechenland. ?

Formen:

Rosa Heckeliana Parnassi *Burnat* u. *Gremli*.
— — atrichoclada *Borbás*.

91. **Rosa elymaitica** *Boissier* u. *Haussknecht* 1872, Elymäische Rose. Kaukasus. ?
92. — **glauca × pomifera** *M. R. Keller* 1891. (I?).
93. — **villosa** *Linné* 1753, Apfelrose. I

Hauptform A.

Rosa mollis *Smith* 1812, Weichhaarige Apfelrose. Europa (Skandinavien, Britannien, Norddeutschland, Belgien, Frankreich, in den Alpen fast fehlend, nordöstliches Rufsland), Kleinasien bis Persien.

Als Arten beschriebene Unterformen:

Rosa villosa mollissima *Fries*, nicht *Willdenow*.
— — Scheutzii *Christ*.
— — ciliato-petala *Besser*.
— — Andrzeiowskii *Autor.*, nicht *Besser*, *Steven*.
— — arduennensis *Crépin*.

Hauptform B.

Rosa orientalis *Dupont*, Orientalische Apfelrose. Orient, Persien. ?

Unterform.

Rosa villosa pulchella (*Schott* u. *Kotschy*).

Hauptform C.

Rosa pomifera *Herrmann* 1762 (als R. pomifera domestica), Echte Apfelrose. Norddeutschland, mitteleuropäische Alpen, Pyrenäen, Zentralspanien, nördliche Apenninen, Südosteuropa, Orient.

Als Arten beschriebene Unterformen:

Rosa villosa recondita *Puget*.
— — Gaudinii *Puget*.
— — friburgensis *Lagger* u. *Pug*.
— — resinosa *Sternberg*.

Rosa villosa Grenieri *Déségl.*
— — minuta *Boreau.*
— — sempronina *Favrat* u. *Schimp.*
— — Murithii *Puget* (eine fast kahle Form).

6. Gruppe. Jundzilliae.

94. **Rosa canina × Jundzillii.** Wird angegeben *(Koehne).* ?
95. — **Jundzillii** *Besser* 1816, Jundzills Rose. Frankreich, Deutschland, Österreich-Ungarn, Südrufsland, Armenien, westl. Transkaukasien. II?

Als Arten beschriebene Formen:

Rosa Jundzillii trachyphylla *Rau* 1816.
— — Pugetii *Boreau.*
— — reticulata *Kerner.*
— — flexuosa *Déségl.*
— — speciosa *Déségl.*
— — tolosana *Timbal-Lagr.*
— — Hampeana *Grisebach.*
Rosa alpina Hampeana *Autor.*
etc.

VI. × VIII. Sektion. Caninae × Cinnamomeae.

96. **Rosa cinnamomea × villosa.** I (II).
97. — **salaevensis** *Rapin* = Rosa alpina × glauca. I?
Rosa Pacherii *J. B. Keller.*
98. — **Muretii** *Rapin* = Rosa alpina × coriifolia. I.
Rosa stenosepala *Christ.*
99. — **anachoretica** *Schmidely* = Rosa alpina × montana. I.
100. — **alpina × rubrifolia.** Unterengadin. I.
101. — **alpina × rubiginosa.** I.
102. — **alpina × tomentosa.**

Hauptform A.

Rosa spinulifolia *Dematra* 1818.

Unterformen:

Rosa spinul. wasserburgensis *Kirschleger* als Art.
— — Sueftertii *Kirschleger* als Art.
— — super-alpina *Zabel.* Gartenzögling.

Hauptform B.

Rosa petrophila *Borbás* u. *H. Braun.*

Unterform:

Rosa sytnensis *Kmet.*

Hauptform C.

Rosa vestita *Godet.*

Unterformen:

Rosa vestita hawrana *Kmet* als Art.
— — solitaria *Kmet* als Art.
— — horrida *Zabel.* Gartenzögling.

103. **Rosa alpina × omissa** *Buser.* Mte. Salève. I.

104. — **gombensis** *Lagger* u. *Puget* 1875 = Rosa alpina × pomifera. I.
Rosa longicruris *Christ.*
— glandulosa *hort.*
— alpina × villosa *Autor.*

VI. × IX. Sektion. Caninae × Pimpinellifoliae.

105. **Rosa hibernica** *Smith* (z. T.) 1810 = Rosa canina × pimpinellifolia. I.
Rosa canina × spinosissima *Aut.*

Formen:

Rosa hibern. Schultzii *Ripart* als Art.
— — armatissima *Déségl.* u. *Ripart* als Art.

106. **Rosa sabauda** *Rapin.* II?
Rosa glauca × pimpinellifolia?
— hibernica glabra *Baker.*
— hibernica *Geysenheyner*, nicht *Sm.*

107. — **coriifolia × pimpinellifolia.** I.
Rosa hibernica *Smith* z. T.

108. — **pimpinellifolia × rubrifolia.** I.
Rosa Redoutea glauca *Thory* u. *Redouté.*

109. — **biturigensis** *Boreau* = Rosa pimpinellifolia × rubiginsa. I.

110. — **graveolens × pimpinellifolia.** I.
Rosa gapensis *Grenier?*

111. — **pimpinellifolia × sepium.** I.

112. — **involuta** *Smith* 1804 = Rosa pimpinellifolia × tomentosa. I.

Als Arten beschriebene Formen:

Rosa invol. Doniana *Woods* 1818.
— — gracilis *Woods* 1816.
— — Sabinii *Woods* 1816.
— — Sabinii ravellae *Christ.*
— — Wilsonii *Borrer* 1835.
— — coronata *Crépin* 1858.
— — coronata × pimpinellifolia.
— — Braunii *J. B. Keller.*
— — Cavallii *Kmet* (f. super-tomentosa).
— — Andrzeiowskii *Steven* (nicht *Autor.*).

113. **Rosa omissa × pimpinellifolia.** I.
Rosa dichroa *Lerch* 1872?

114. — **pimpinellifolia × pomifera** *Crépin* 1890. I.

115. — **mollis × pimpinellifolia.** I.

VI. × IX. Sektion. Caninae × Luteae.

116. **Rosa lutea × rubiginosa** *Penzance* 1891. Gartenzögling. I.

Sektion VII. Carolinae.

117. — **carolina** *Linné* 1753, Karolinarose. Östliches Nordamerika. II (I)? Liebt feuchten Standort.
Rosa virginiana *Duroi* 1772, nicht *Mill.*
— corymbosa *Ehrh.* 1789.
— palustris *Marsh.* 1785.
— pennsylvanica *Michaux* 1803.
— hudsoniana *Thory* u. *Red.*

118. — **lucida** *Ehrhart.* 1789, Glänzendblätterige Rose. Nordöstliches Nordamerika. I.
Rosa virginiana *Miller* 1768.
— carolina *Duroi* 1772, nicht *L.*
— caroliniana *Michaux* 1803.
— humilis var. lucida *hort.*, *Koehne.*
— laxa *Lindley?* nicht *Retz.*
— baltica *Roth* nach *W. Koch* u. *Trevir.*

Gartenform.
Rosa lucida flore pleno *hort.*
Rosa Rapa *Bosc.*

119. **Rosa nitida** *Willdenow* 1809, Rotdornige Rose. Nordöstliches Nordamerika. I.
Rosa rubrispina *Bosc.* 1814.
— blanda *Pursh* 1814, nicht *Aiton.*

120. **Rosa carolina × humilis.** II (I).

121. — **humilis** *Marshall* 1785, Niedrige Rose. Vereinigte Staaten.
Rosa parviflora *Ehrhart* 1789.

Gartenform:
Rosa humilis flore pleno.

122. **Rosa foliolosa** *Nuttall* 1840, Blättchenreiche Rose. Südliche Vereinigte Staaten. V.

VII. × VIII. Sektion. Carolinae × Cinnamomeae.

123. **Rosa blanda × carolina.** ?

124. — **carolina × rugosa** *Zabel* 1878. Gartenzögling. II?

125. — **nitida × rugosa** *v. St. Paul.* Gartenzögling. I.

126. — **cinnamomea × humilis** *Koehne.* I (II?).

127. — **humilis × rugosa** *Koehne.* I.

VII. × IX. Sektion. Carolinae × Pimpinellifoliae.

128. **Rosa Kochiana** *Koehne* = R. humilis × pimpinellifolia *Koehne*. I.
   Rosa oxyacantha *hort. Berol.*, nicht *Bieb.*

VIII. Sektion. Cinnamomeae, Zimmtrosen.

129. **Rosa cinnamomea** *Linné, Syst.* 1759, Gemeine Zimmtrose. Nord- und Mitteleuropa, Nordasien, Armenien, Kaukasus. I (II).
   Rosa spinosissima *L. spec.* 1753.
   — collincola *Ehrhart* 1788.
   — majalis *Herrmann* 1762.

Wilde Formen:

Rosa cinnamomea glabrifolia *C. A. Meyer.*
— — glandulifolia *C. A. Meyer.*
— — pseudoalpina *C. A. Meyer.*
— — persicina *Regel.*

Gartenform:

Rosa cinnamomea foecundissima *Münchhausen* als Art, Pfingstrose.

129₁. **Rosa dahurica** *Pallas*, Dahurische Zimmtrose. Nordöstliches Asien. I (II).
   Rosa cinnamomea dahurica *C. A. Meyer.*
   — Fischeri *hort.*
   — microcarpa *hort.*
   ? — amblyotis *Meyer.*

130. — **cinnamomea × rugosa** *Zabel* 1878. Gartenzöglinge. I (?).

Formen:

Rosa cinnamomea × rugosa macracantha *Zabel.*
— — × — sanguinea *Zabel.*

131. **Rosa acicularis × cinnamomea** *Koehne.* I (?).

132. — **nutkana** *Presl* 1851, Nutkarose. Nordwestamerika. II?

133. — **pisocarpa** *Asa Gray* 1872, Erbsenfrüchtige Rose. Nordwestamerika. IV (?).
   Rosa gymnocarpa *hort.*, nicht *Nuttall.*
   — myriantha *Decne.*

Formen:

Rosa pisocarpa sphaerocarpa.
— — conocarpa.

134. **Rosa Woodsii** *Lindley* 1820, Woods' Rose. Nordwestamerika. IV?
   Rosa Fendlerii *Crépin* 1876.

135. — **blanda** *Aiton* 1789. Eschenblätterige Zimmtrose. Nordöstliches Nordamerika. I.
   Rosa virginiana *Autor.*, nicht *Miller.*
   — fraxinifolia *Borkhausen* 1790.
   — Lyonii *hort.*

Formen:

Rosa blanda glabra.
Rosa alpina laevis *Redouté* 1817.
— fraxinifolia *Gmel.*, *Lindley*.
— — pubescens.
Rosa blanda *Lindley*.
— Solandri *Tratt.*
— — luxurians.
— — jowensis *Zabel*. Iowa.
— — gemella *Willdenow* als Art.

136. **Rosa arkansana** *Porter* 1874, Arkansasrose. Nordamerika westlich vom Mississippi. I.
Rosa blanda arkansana *Autor*.
— — setigera *Crépin*.
— stricta var. *Hooker*.

137. — **californica** *Chamisso* u. *Schlechtend.*, Kalifornische Zimmtrose. Nordwestamerika. (V?) (nach Zabel: III?).
Rosa californica ultramontana *hort.* z. T.

137₁. — **spithamaea** *Watson* 1880, Niedrige Zimmtrose. Nordwestamerika. ? (IV?).
Rosa sonomensis *Greene*.

138. — **blanda × rugosa** *Koehne*, *Focke*. I.

139. — **californica × rugosa** *Zabel*. Gartenzögling. ?

140. — **acicularis × rugosa** *Zabel* 1878. Gartenzögling. I.

141. — **rugosa** *Thunberg* 1784, Runzelblätterige Zimmtrose. Nordöstliches Asien (Nordchina, Mandschurei, Korea, Kamtschatka, Japan, Sachalin, Kurilen). I.
Rosa ferox *C. A. Meyer*, nicht *Bieb*.
— Regeliana *André* u. *Linden*.
— glandulosa *hort.*

Gartenformen:

Rosa rugosa flore pleno.
— — flore albo und manche neuere Formen und Blendlinge, wie
— — germanica *O. Froebel*.
— — helvetica *O. Froebel* etc.

141₁. **Rosa kamtschatica** *Ventenat*, Kamtschatka-Zimmtrose. Nordöstliches Asien. I.
Rosa rugosa kamtschatica *Autor*.

141₂. — **Beggeriana × rugosa** *Focke*. (II?).

141₃. — **macrophylla × rugosa** *hort. Kew*. ?

142. — **laxa** *Retzius* (nicht *Lindley*) 1803, Lockerblütige Zimmtrose. Altai, Soongarei, Turkestan; in Schweden verwildert.
Rosa soongarica *Bunge*.
— cinnamomea soongarica *Ledeb*.
— — microcarpa *C. A. Meyer*.

143. **Rosa Beggeriana** *Schrenck* 1841, Beggers Zimmtrose. Altai, Soongarei, Turkestan, Afghanistan, nordöstliches Persien.
Rosa Regelii *Reuter.*

Formen:

Rosa Beggeriana flore pleno, in Turkestan kultiviert.
— — nigrescens *Regel.*
— — Sielverjhelmii (*Schrenck* als Art) *Crépin.*
— — Lehmanniana *Bunge* als Art.
— — anserinifolia *Boissier* als Art.

144. **Rosa Albertii** *Regel* 1883, Albert Regels Rose. Soongarei und Turkestan. I (?).
Rosa Ecae *hort.*, nicht *Aitchison.*
— species Musart *hort.* z. T.

145. — **gymnocarpa** *Nuttall* 1840, Nacktfrüchtige Zimmtrose. Nordwestamerika. ?

146. — **macrophylla** *Lindley* 1820, Grofsblätterige Zimmtrose. Himalaya, Thibet, westliches und nördliches China. ?

147. — **Webbiana** *Wallich* 1839, Webbs Rose. Turkestan bis Afghanistan und westl. Himalaya. ?
Rosa unguicularis *Bertol.* 1861.
— Guielmi-Waldemarii *Klotzsch* u. *Garcke.*
— Fedtschenkoana *Regel* 1877.

Form:

Rosa Webbiana flore pleno, in Asien kultiviert.

147₁. **Rosa oxyodon** *Boiss.* 1872, Spitzzähnige Zimmtrose. Südwestliches Asien. ?
Rosa haematodes *Boiss.*

148. — **acicularis** *Lindley* 1820, Nadelstachelige Zimmtrose. Nordeuropa, Nordasien, nördliches Nordamerika und Felsengebirge. I.
Rosa althaeae *hort. Flottbeck.*
— sibirica *hort. Flottbeck.*

Formen:

Rosa acicularis oxyacantha *Crépin* (*Bieberstein* als Art).
— — carelica *Fries* als Art.
Rosa fennica *Lallemant.*
— — carelica glandulosa *Regel.*
— — Bourgeauiana *Crépin* als Art.
Rosa Sayi *Schweinitz* z. T.
— Engelmanni *Ser. Watson* 1887.
— species nova Felsengebirge *hort.*

148₁. **Rosa nipponensis** *Crépin* 1875, Nippon-Zimmtrose. Japan. I?
Rosa acicularis nipponensis *Autor.*

149. **Rosa acicularis × blanda.**
Rosa acicularis × virginiana *Koehne.*

150. — **alpina × cinnamomea** *Zabel* 1878 (Gartenzögling), *Crépin* 1889 (wild wachsend). I.

151. — **alpina × blanda** *Koehne* 1893 als R. pendulina × virginiana. I.

152. — **alpina** *Linné*, Species 1762, Alpen-Zimmtrose. Mitteleuropäische Gebirge und vielleicht auch Kaukasus. I.
Rosa cinnamomea *L.*, Species 1753.
— pendulina *Linné*, Species 1753.
— rupestris *Crantz* 1763.

Wilde Formen:

Rosa alpina latifolia *Seringe.*
— — laevis *Seringe.*
— — scabriuscula *Christ.*
— — intricata *Déségl.* als Art.
— — pyrenaica *Gouan* als Art.
— — Malyi *Kerner.*
Rosa dalmatica *Kerner* z. T.
— — monspeliaca *Gouan* als Art.
etc.

Gartenformen:

Rosa alpina variegata *Redouté.*
— — flore pleno *hort.?*

VIII. × IX. Sektion. Cinnamomeae × Pimpinellifoliae.

153. **Rosa reversa** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1812 = R. alpina × pimpinellifolia. I.
Rosa alpina × spinosissima *Autor.*
— Candolleana *Thory* 1813.
— gentilis *Sternberg* 1826.
— ? rubella *Smith* 1824.

Formen:

Rosa reversa Sauzeana *Boullu* als Art.
— — Ozanonii *Déségl.* als Art.
— — petrogenes *Ozanon* als Art.
— — rubella mediterranea *Christ.*
etc.

154. **Rosa acicularis × pimpinellifolia.** Hierher vielleicht Gartenzöglinge: I.
mit einfachen Blüten: Rosa oxyacantha *hort.*
mit gefüllten Blüten: Rosa pimpinellifolia hybrida fl. pl. *hort.*

VIII. × X. Sektion. Cinnamomeae × Luteae.

154 a. **Rosa lutea × rugosa** = R. heterophylla *Cochet-Cochet.* Gartenzögling. II (I).

VIII. × XI. Sektion. Cinnamomeae × Sericeae.

154₂. **Rosa rugosa × sericea** *Focke.* III (?).

VIII. × XV. Sektion. Cinnamomeae × Microphyllae.

154₃. **Rosa microphylla × rugosa** *hort. Kew.* II (III?).

IX. Sektion. Pimpinellifoliae.

155. **Rosa pimpinellifolia** *Linné,* Syst. 1759, Gemeine Bibernellrose. Fast ganz Europa und vom Orient durch Zentralasien bis zur Mandschurei. I.

Rosa spinosissima *Linné* Mantissa 1771, nicht Spec. 1753.

Wilde Formen:

Rosa pimpinell. Linnéana.
Rosa pimpinellifolia *Linné.*
— — spinosissima *Linné* 1771 als Art.
— — altaica *Willdenow* als Art.
Rosa grandiflora *Lindley.*
— — myriacantha *de Candolle* als Art.
— — poteriifolia *Besser* als Art.
— — inermis *de Candolle.*
Rosa mitissima *Gmel.*

Gartenformen:

Rosa pimpinell. flore pleno *hort.*
Rosa scotica fl. pleno *hort.*
— — fulgens *hort.*
— — penicillata *hort.*
— — picta *hort.*
— — venulosa *hort.*
— — rosea *hort.*
— — ciphiana *hort.*
— — stricta *Mühlenberg* nach *Lindley* etc.

156. **Rosa xanthina** *Lindley* 1820, Gelbe Bibernell-Rose. Afghanistan, Zentralasien, Mandschurei, Nordchina. (II ?).

Rosa heteracantha *Karel.* u. *Kiril.* 1841.
— platyacantha *Schrenck* 1849.
— Ecae *Aitchison* 1880.

Formen:

Rosa xanthina flore pleno, in China kultiviert.
— — (platyacantha) macrocarpa *Regel.*

IX. × X. Sektion. Luteae × Pimpinellifoliae.

157. **Rosa lutea × pimpinellifolia.** Hierher eine Reihe von gelbblühenden Gartenrosen, welche die vermutlichen Stammarten miteinander verbinden, aber noch nicht genügend untersucht sind. I (II).

Formen:

Rosa hispida *Sims.* 1813. (Nach *Dippel* Synonym von R. hemisphaerica.)

Rosa pimpinellifolia hispida *Autor.*
— lutescens *Pursh.* 1814.
— ochroleuca *Sw.*
— pimpinell. lutescens *hort.*
— — ochroleuca *hort.*

— hispida flore pleno *hort.*
— flava *Wickstroem.*
— flava *hort.* (nicht *Wickstr.*).
Rosa americana *hort.* (ob *Waitz?*).
— Harrisonii *hort.*
Rosa lutea Harrisonii *hort.*

X. Sektion. Luteae.

158. **Rosa lutea** *Miller* 1768, Gelbe Rose. Orient, in Europa wohl nur verwildert. II (I).

Rosa Eglanteria *Linné*, Fl. Suec. 1755, nicht Spec. 1753.
— chlorophylla *Ehrh.* 1788.
— foetida *Herrmann* 1762.

Formen:

Rosa lutea bicolor *Jacquin* als Art, Kapuzinerrose.

Rosa punicea *Miller.*
— Eglanteria punicea *Redouté.*
— lutea punicea *hort.*

— — — Remontant *Müller-Weingart.*
— — flore pleno.
Rosa Persian yellow *hort.*

159. **Rosa sulphurea** *Aiton* 1789, Schwefelgelbe Rose. Orient. IV.

Rosa hemisphaerica *Herrmann* z. T. 1762.
— glaucophylla *Ehrhart* 1788.

Wilde einfache Formen:

Rosa sulphurea Rapinii *Boissier* u. *Balansa* als Art 1853.
— — Bungeana *Boissier* u. *Buhse* als Art 1860.

Gartenform:

— — flore pleno, Gelbe Zentifolie.

XI. Sektion. Sericeae.

160. **Rosa sericea** *Lindley*, Seidenhaarige Rose. Himalaya, China (Yünnan bis Kansu). IV (III?).

Rosa Wallichii *Trattinick.*
— tetrapetala *Roxburgh.*

XII. Sektion. Minutifoliae.

161. **Rosa minutifolia** *Engelmann* 1882, Kalifornische kleinblätterige Rose. Halbinsel Kalifornien. IV.

XIII. Sektion. Bracteatae.

162. **Rosa bracteata** *Wendland* 1789, Makartney-Rose. Mittelchina, Formosa. VI (V?).
Rosa Macartnea *Dumont* 1811.

163. — **clinophylla** *Thory* 1817, Geneigtblätterige Rose. Ostindien, namentlich im Gangestal. ?
Rosa involucrata *Roxburgh* 1820.

XIII. × XVI. Sektion. Bracteatae × Berberidifoliae.

164. **Rosa Hardyi** *Paxton* = R. clinophylla × simplicifolia. ?
Rosa Hardii *Celsius*.

XIV. Sektion. Laevigatae.

165. **Rosa laevigata** *Michaux* 1803, Chinarose, Cherokesenrose. Einheimisch in China, Japan und Formosa; eingebürgert im Kaplande, den Kanarischen Inseln und den südlichen Vereinigten Staaten. ? (IV?), (V).
Rosa ternata *Poiret* 1804.
— nivea *de Candolle* 1813.
— cherokensis *Donn* 1815.
— laevigata *Lindley* 1820.
— hystrix *Lindley* 1820.
— triphylla *Roxburgh*.
— sinica *Lindley*, nicht *Aiton*, nicht *Murray*.

Formen:

Rosa laevigata rosea *Maximowicz*, Japan.
— — Camellia *Siebold* als Art, Japan.
Rosa camelliiflora *hort.*
— — Anemone *C. A. Schmidt*.

XV. Sektion. Microphyllae.

166. **Rosa microphylla** *Roxburgh* 1820, Asiatische kleinblätterige Rose. China und Japan. III (II?).
Rosa Roxburghii *Trattinick* 1824.

Gartenformen:

Rosa microphylla alba plena.
— — rosea plena.

XVI. Sektion (Untergattung). Berberidifoliae.

167. **Rosa simplicifolia** *Salisbury* 1786, Einfachblätterige Rose. Von Nordpersien durch Turkestan bis zum Altai. IV (V?).
Rosa persica *Michaux* 1786.
— berberifolia *Pallas* 1797.
Hulthemia berberifolia *Dumort.* 1824.
Lowea berberifolia *Lindley* 1829.

IV. Unterfamilie. Amygdaleae.

Amygdalus *Linné*, Pfirsich und Mandel.

1. **Amygdalus Persica** *Linné* 1757, Gemeiner Pfirsichbaum. Wahrscheinlich in China einheimisch. III, IV.
   Prunus Persica *Siebold* u. *Zuccar.* 1846.
   Persica vulgaris *Miller* 1753.

Hauptform A.

Amygdalus Persica vulgaris.

Unterformen:

— — pyramidalis *hort.*
— — pendula *hort.*
— — Hancei pendula *hort.*
— — atropurpurea *hort.*
— — aurea *hort.*
— — alba plena *hort.*
— — rosea plena *hort.*
— — rubra plena *hort.*
— — magnifica *hort. Veitch.*
— — camelliiflora *hort.*
— — dianthiflora *hort.*
— — chrysantha *hort.*
— — versicolor *hort.*

Hauptfom B.

— — Nucipersica *L.* IV.
   Amygdalus Nectarina *Ait.*
   Persica laevis *de Candolle.*
   — Nucipersica *Borkh.*

Hauptform C.

— — platycarpa *Decaisne.*

Hauptform D.

— — pumila.
   Persica pumila *Borkhausen* 1803.
   Amygdalus pumila *L.?*

2. **Amygdalus Davidiana** *Carrière* 1872, Davids Pfirsichbaum. Nordchina. III, IV.
   Persica Davidiana *Carr.* 1872.
   Prunus Davidiana *Franchet.*
   Amygdalus communis *Bunge*, nicht *L.*

Formen:

Amygdalus Davidiana flore roseo.
— — flore albo.

3. **Amygdalus persicoides** *Seringe* = Amygd. communis × Persica, Pfirsichmandel. IV?
   Persica amygdaloides *Duham.*
   Amygdalus Persico-Amygdalus *Dalechamp.*

4. **Amygdalus communis** *Linné* 1753. Gemeiner Mandelbaum. Mittelasien. III, IV.
Prunus Amygdalus *Baillon, Stockes.*

Formen:

Amygdalus communis spontanea.
Hierher oder zur folgenden Art die uns in Frucht noch nicht bekannte Prunus divaricata *hort. Muskau,* nicht *Ledebour.*

— — macrocarpa *Seringe.*
— — amara *L.*
Amygdalus amara *Hayne.*
— — fragilis *Seringe.*
Amygdalus fragilis *Fl. d. Welt.*
— dulcis *Mill.*
— — alba plena.
— — rosea plena.
— — angustifolia *hort.*
Amygdalus communis salicifolia *hort.*
— — purpurea *hort.*
— — marginata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — compacta *hort.*
— — pendula *hort.*

5. **Amygdalus Webbii** *Spach*, Webbs Mandelstrauch. Anatolien. Ob in Kultur? ?

6. — **orientalis** *Miller* 1759, Silberblätteriger Mandelbaum. Orient. IV (V).
Amygdalus argentea *Lam.* 1783.
Prunus orientalis *Walpers.*
Cerasus orientalis *Spach.*

7. — **prunifolia** *Carrière*, Pflaumenblätteriger Mandelstrauch. Ungenügend bekannt. ?

8. — **nana** *Linné* 1753, Zwergmandel. Donaugebiet von Österreich an, Mittel- und Südrufsland, Kaukasusgebiet bis Sibirien und Dahurien. I.
Prunus nana *Stockes.*
Persica chinensis nana *hort.*

Formen:

Amygdalus nana georgica *Seringe.*
Amygdalus georgica *Desfont.*
— Pallasiana *Schlecht.*
— cochinchinensis *hort.*
— nana cochinchinensis *hort.*
— atrorosea *hort.*

— — macrocarpa *Zabel.*
— — angustifolia rosea (typica).
— — — alba.
— — latifolia rosea.

Amygdalus nana latifolia alba.
Amygdalus campestris *Besser.*
— nana campestris *Ser.*
— Besseriana *Schott.*
— — flore pleno *hort.* Ob noch in Kultur?

9. **Amygdalus Andersonii** *Greene*, Andersons Mandelstrauch. Östliche Grenzbezirke Kaliforniens. ?
Prunus Andersonii *A. Gray.*

10. — **fasciculata** *C. Parry* 1874, Büschelblätteriger Mandelstrauch. Kalifornien bis Arizona und Utah. V, IV.
Emplectocladus fasciculata *Torrey* 1854.
Prunus fasciculata *A. Gr.* 1874.

Prunus *Linné*, Kirsche und Pflaume.

I. Untergattung: Cerasus, Kirsche.

1. Sektion. Amygdalopsis *Carrière*, Mandelkirsche.

1. **Prunus triloba** *Lindley*, Dreilappige Mandelkirsche. Östliches und zentralöstliches China. III (II). Bedeckung des Wurzelstocks ist Vorteil.
Amygdalopsis Lindleyi *Carrière* 1862.
Armeniaca triloba *hort.*
Prunopsis Lindleyi *André.*
Amygdalus pedunculata *Bunge* z. T., nicht *Pall.*

Form:
Prunus triloba flore pleno *hort.*

2. **Prunus Petzoldii** *K. Koch* 1869, Petzolds Mandelkirsche. China. IV.
Prunus triloba Petzoldii *hort.*
— virgata *hort.*
Amygdalopsis virgata *hort.*
Amygdalus chinensis *hort.*
— pedunculata *Bunge* z. T., nicht *Pall.*
Armeniaca Petzoldii *hort.*

3. — **pedunculata** *Maximowicz* 1883, Stielblütige Mandelkirsche. Wärmeres nordöstliches Asien. Ob in Kultur? ?
Amygdalus pedunculata *Pallas.*

2. Sektion. Microcerasus, Strauchkirsche.

4. — **prostrata** *Labillardière*, Europäische Strauchkirsche. Spanien, Sardinien, Südwesteuropa, Orient bis zum Thianschan und Himalaya. IV.
Cerasus prostrata *Loisel.*

Formen:
Prunus prostrata bifrons *Fritsch* als Art.
— — subdiscolor *Koehne.*
— — concolor *Boissier.*
— — humilis (*Colla*). Sardinien.

5. **Prunus incana** *Steven* 1831, Graublätterige Strauchkirsche. Westasien (nach *Dippel* auch in Südosteuropa, von *Nyman* nicht angegeben). II (III).
Amygdalus incana *Pall.* 1784.
Cerasus incana *Spach* 1842.

6. — **Jacquemontii** *Hooker*, Jacquemonts Strauchkirsche. Tibet, Nordwest-Himalaya, Afghanistan. ?
Prunus humilis *Brandis*, nicht *Bunge*.
Amygdalus humilis *Edgew.*

7. — **Boissierii** *hort.*, Boissiers Strauchkirsche. Herkunft unbekannt. ?
Amygdalus Boissierii *hort. gall.*
? Prunus incisa *Boiss.* (nicht *Thunb.*).

8. — **tomentosa** *Thunberg* 1784, Filzblätterige Strauchkirsche. Mandschurei, Nordchina, Japan (ob einheimisch?). II.
Prunus trichocarpa *Bunge* 1831.

Formen:

Prunus tomentosa flore albo.
— — flore roseo.

2. × 3. Sektion. Microcerasus × Eucerasus.

9. **Prunus Maureri** *Zabel* 1888 = Prunus incana × pumila, Maurers Strauchkirsche. Gartenzögling aus Samen von Prunus incana. II.

3. Sektion. Eucerasus.

10. **Prunus pumila** *Linné* 1767, Zwergiger Kirschstrausch, Sandkirsche, Sand-Cherry. Östl. Nordamerika. I.
Cerasus glauca *Moench* 1794.
— pumila *Michaux* 1803.
— canadensis *Loisel.* 1812.

Formen:

Prunus pumila depressa.
Prunus depressa *Pursh* 1814.
— susquehanae *Willd.* 1809.
— prostrata *hort.*, nicht *Labill.*
Cerasus depressa *Seringe*.

— — Besseyi, Westliche Sandkirsche. Jowa bis Felsengebirge. ?
Prunus Besseyi *Bailey*. Auch kultiviert als Improved Dwarf Rocky Mountain Cherry.

11. **Prunus humilis** *Bunge*, Niedriger Kirschstrauch. Nordchina. IV?
Prunus Bungei *Walpers*.
— japonica *Carrière* z. T., nicht *Thunberg*.

12. **Prunus japonica** *Thunberg* 1784 (erweitert), Japanischer Kirschstrauch. Südliche Mandschurei bis mittleres China, Japan. IV, III.

Prunus sinensis *Pers.*
Amygdalus pumila *Sims.*, nicht *L.*

Hauptform A.

Prunus japonica typica *Maximow.*

Prunus japonica *Sieb.* u. *Zucc.*
— subhirtella *Miquel* z. T.
Cerasus japonica *Loisel.*

Unterformen:

— — typica flore simplici albo.
— — — flore simplici roseo.
— — — flore pleno.

Hauptform B.

— — glandulosa *Maximow.*

Prunus glandulosa *Thunb.*
Cerasus glandulosa *Loisel.*
— japonica *Lindl.*
— chinensis flore pleno *hort.*

Unterformen:

— — glandulosa flore simplici.
— — — flore albo pleno.
— — — flore roseo semipleno.
— — — flore roseo pleno.

? Prunus praecox *Carrière* ist noch ungenügend bekannt. Soll Sämling von Prunus japonica und anscheinend = Prunus domestica × japonica sein. ?

13. **Prunus pennsilvanica** *Linné fil.* 1781, Pennsilvanischer Kirschbaum. Nordamerika. I.

Prunus lanceolata *Willd.* 1796.
— borealis *Poir.* 1805.
— persicifolia *Desfont.*
Cerasus borealis *Michaux* 1803.
— pennsilvanica *Seringe.*

14. — **Chamaecerasus** (*Plinius*, *Clusius*) *Jacquin*, Zwergkirsche, Zwergweichsel. In verschiedenen, noch nicht genügend festgestellten Formen oder vielleicht Arten von Frankreich (?) durch Mittel- und Süddeutschland, das Weichselgebiet und Oberitalien bis zu den Pontischen Gebirgen, dem Himalaya und Altai. I.

Cerasus fruticosa *Borkhaus.*
Stammform von Prunus Cerasus *Haufsknecht.*
Cerasus pumila *Bauhin.*
Prunus Cerasus pumila *L.*
— Chikasa *hort.*
— reflexa *hort.*

Formen:

Prunus Chamaecer. Jacquiniana (*Jacquin*, Icones plant. rar. Vol. I, S. 9, Taf. 90).

— — fruticosa *Willd.*

Prunus fruticosa *Pall.*

— — globosa *hort.*

Prunus myrtifolia globosa *hort.*
Cerasus humilis *Host?*

— — salicifolia *hort.*

Prunus fruticosa pendula *Dippel.*
Cerasus und Prunus myrtifolia pendula *hort.*
Cerasus sibirica *hort.*
— pumila pendula *hort.*

— — salicifolia variegata *hort.*

15. **Prunus intermedia** *Poiret* = Prunus Cerasus × Chamaecerasus *G. Beck* 1891, Ostheimer Kirsche, Strauchweichsel. Im Verbreitungsbezirke der Stammarten häufig wild und angepflanzt vorkommend. I.

Cerasus intermedia *Loisl.*
Uebergangsformen von Prunus Chamaecer. in Pr. Cerasus *Haufsknecht.*
Prunus acida chamaecerasocarpa *Dieck.*
— species «Gebirge bei Peking» *hort.*
— species Himalaya (Cashmere-Cherry) *hort.*
— dumosa *hort?* (vielleicht Bastard mit einer Caproniana-Form).

Formen:

Prunus intermedia Marasca (*Host*, der Prunus Cerasus näherstehende Formen).

Amarasco, Marasco, Marasche der Norditaliener.
Cerasus Marasca *Host.*
Prunus Marasca *Reichenb.*
— Cerasus Marasca *Autor.*
— Chamaeceraso-semperflorens *Schur.*

— — sativa, Ostheimer Weichsel; nach *Borkhausen* von Italien, nach *L. Bechstein* von den französischen Pyrenäen eingeführt.

Prunus Chamaecerasus sativa *Reichenb.*

— — semperflorens, Allerheiligenkirsche.

Prunus semperflorens *Ehrh.*
— Cerasus semperflorens *W. Koch.*
— acida semperflorens *Autor.*
— serotina *Roth*, nicht *Ehrh.*

16. **Prunus Cerasus** *Linné* z. T., *Bechstein*, Schwarze saure Kirsche. Südeuropa, Orient bis zum westlichen Himalaya, in Mitteleuropa vielleicht nur verwildert; sowie in zahlreichen Frucht- und Blendlingsformen kultiviert. I.

Prunus Cerasus austera *(L.)*, *Hayne* 1822, *W. Koch.*
— austera *Ehrh.* 1792.
— acida *Dumortier* nach *Koehne.*
Französisch Griotte.

Formen:

Prunus Cerasus culta, schwarze saure Kirschen, Weichseln.
— — flore roseo (*Bauhin*).
— — flore pleno *hort.*
Cerasus Rhexii fl. pleno *hort.*

17. **Prunus caproniana** *Gaudin* = Prunus avium × Cerasus (*W. Koch*), *Haufsknecht*, Glaskirsche. Verbreitungsbezirk wie bei Prunus Cerasus und ebenso in zahlreichen Blendlings- und Fruchtformen kultiviert. I (II).
Prunus Cerasus caproniana *Willd.*
Cerasus caproniana *de Cand.*
Prunus acida *Ehrh.* 1792, *Bechst.*
— Cerasus acida *Hayne* 1822, *W. Koch.*
— Cerasus *Koehne* (*L. z. T.*).

Fruchtformen:

a. Prunus avium nigricans × Cerasus, Süfsweichseln, wohl nur kultiviert.
b. Prunus avium varia × Cerasus, Glaskirschen, französisch Gobet. Kultiviert und bis Mitteleuropa nicht selten wie wild vorkommend.
c. Prunus avium varia × Cerasus f. super-Cerasus. Kultiviert als Amarellen und auch wie wild vorkommend.
Prunus Cerasus rhenana *Wirtgen.*
— — jenensis *Bogenhard.*

Zierformen:

Prunus (Cerasus) capron. polygyna *de Cand.*
Prunus Cerasus multicarpa *hort.*
— — variegata *hort.*
— — pulverulenta *hort.*
— — salicifolia *hort.*
— — serotina flore pleno *hort.*
— — ranunculiflora fl. pl. *hort.*
— — pendula *hort.*
Prunus avium pendula *hort.*
Cerasus Juliana pendula *hort.*

18. **Prunus avium** *Linné*, Vogelkirsche, Süfskirsche. Europa und Westasien bis Yünnan, sowie in zahlreichen Fruchtformen kultiviert und verwildert. II (I).
Cerasus avium *Moench.*
— nigra *Mill.*
— dulcis *Gaertn.*
Französisch Merise.

Formen:

Prunus avium **nigricans.**

Prunus nigricans *Ehrh.* 1792.
— avium *Bechst.*
Cerasus dulcis nigricans *Borkh.*

Hierher als kultivierte Fruchtformen:

a. mit weichem Fleisch: Schwarze Herzkirschen, Blutkirschen;

b. mit hartem Fleisch: Schwarze Knorpelkirschen.

Prunus duracina melanocarpa *Reichenb.*
Cerasus duracina *de C.* z. T.
Prunus avium duracina *W. Koch* z. T.
Französisch: Bigarreau noir.

Prunus avium **varia.**

Prunus varia *Ehrhart* 1792.
— rubicunda *Bechstein.*
Cerasus dulcis varia *Borkhausen.*

Hierher als kultivierte Fruchtformen:

a. Mit weichem Fleisch: Herzkirschen.

Prunus Juliana *Reichenbach.*
— avium Juliana *W. Koch.*
Cerasus Juliana *de Candolle.*
Französisch: Guigne.

b. Mit hartem Fleisch: Hellfarbige Knorpelkirschen.

Cerasus duracina *de Candolle* z. T.
Prunus avium duracina *W. Koch* z. T.
— duracina erythrocarpa und ochroleucocarpa *Reichenbach.*
Französisch: Bigarreau commun.

Kultivierte Zierformen:

Prunus avium decumana *hort., K. Koch.*

Cerasus decumana *Delaun.*
— macrophylla *Poiret.*
— nicotianifolia *Thomps.*

— — nana *hort.*
— — angustifolia *hort.*
— — salicifolia *hort.*
— — heterophylla *hort.*
— — laciniata *hort.*
— — aspleniifolia *hort.*
— — variegata *hort.*
— — pulverulenta tricolor *hort.*
— — pyramidalis *hort.*
— — praemorsa *hort.*
— — flore pleno *hort.*

19. **Prunus species Nordjapan.** Japanische Vogelkirsche. Nordjapan; noch ungenügend bekannt. ?

Prunus Pseudo-cerasus f. spontanea *Garden and Forest* 1897, Fig. 58, p. 463.

20. — **pendula** *Maximowicz* 1883, Japanische Hängekirsche. Japan. I.

Cerasus pendula *Siebold* 1827.
Prunus Itosakura *Siebold* 1830.

Formen:

Prunus pendula diffusa.
Cerasus japonica *hort. gall.*

— — typica.
Cerasus pendula fl. roseo *hort. gall.*

21. **Prunus Miqueliana** *Maxim.* 1883, Miquels Kirsche. Nippon. — I
Prunus incisa *Miquel*, nicht *Thunberg.*
Cerasus Herincquiana *Lavall.*

22. — **incisa** *Thunberg*, Eingeschnitten-blätterige Kirsche. Nippon. — ?
Prunus subhirtella *Miquel z.* T.

23. — **serrulata** *Lindley*, Begranntblätterige Kirsche. China und Japan. — ? (II?)
Cerasus serrulata *G. Don.*
— hortensis rosea plena *hort.*
— serratifolia rosea plena *hort.*
— Juliana rosea *hort.*

24. — **Pseudo-Cerasus** *Lindley*, Rosenblütige Kirsche. China und Japan. — II.

Formen:

Prunus Pseudo-Cerasus spontanea.
Prunus Jamasakura *Siebold.*

— — flore pleno roseo.
Cerasus Sieboldii rubra *hort.*
— Watereri *hort.*
— Caproniana rosea plena *hort.*
Prunus paniculata *Ker.*, nicht *Thunb.*

— — flore pleno albo.
Cerasus Sieboldii alba plena *hort.*

25. **Prunus campanulata** *Maximowicz*, Glockenblütige Kirsche. China (Fokien), in Japan kultiviert. — ?

26. — **Puddum** *Roxburgh*, Himalayakirsche. Himalaya. Ob in Kultur? — (II??).

27. — **glandulifolia** *Ruprecht* u. *Maximowicz*, Drüsigblätterige Kirsche. Amurgebiet. — ?

28. — **Maximowiczii** *Ruprecht*, Maximowicz' Kirsche. Östl. Mandschurei, Sachalin, Japan. — III?

29. — **graeca** *Desfontaines* = Prunus avium × Mahaleb. Bastard-Steinweichsel. — II.

Formen:

Prunus graeca Desfontainesii. Herkunft unbekannt.
Cerasus Fontanesiana *Spach.*
Prunus (und Padus) Mahaleb cerasifolia *hort.*

Prunus graeca Ordnungii. Von *E. Ordnung* 1896 durch Befruchtung einer Herzkirsche mit Prunus Mahaleb erzogen.

30. **Prunus Mahaleb** *Linné*, Gemeine Steinweichsel. Rheingebiet, südliches Mitteleuropa, Südeuropa, Orient. II (I?).
Cerasus Mahaleb *Miller*.
Padus Mahaleb *Borkhausen*.
Prunus odorata *Lamarck*.

Formen:

Prunus Mahaleb turcica *hort*. Türkische Steinweichsel.
Prunus Marasca *Welden*, nicht *Host*.
— — Cupaniana (*Tineo*). Kalabrien.
— — chrysocarpa *hort*.
— — compacta *hort*.
— — globosa *hort*.
— — monstrosa *hort*.
— — pendula *hort*.
— — marginata *hort*.
— — variegata *hort*.

31. **Prunus emarginata** *Walpers*, Ausgerandete Steinweichsel. Nordwestamerika. I.
Cerasus emarginata *Dougl*.
— glandulosa *Kellogg*.
— Pattoniana *Carrière*.

32. — **mollis** *Walpers*, Weichhaarige Steinweichsel. Nordwestamerika. I.
Cerasus mollis *Dougl*.
Prunus emarginata mollis *Brew*. u. *Watson*.

4. Sektion. Padus. Traubenkirsche.

33. **Prunus Maackii** *Ruprecht*, Maacks Traubenkirsche. Östliche Mandschurei. II?

34. — **Buergeriana** *Miquel*, Bürgers Traubenkirsche. Japan. Ob in Kultur? ?

35. — **serotina** *Ehrhart*, Spätblühende Traubenkirsche. Östliches Nordamerika. I.
Prunus cartilaginea *Lehm*.
— virginiana *Miller* (nicht *L*.).
Padus serotina *Borkhausen*.
Cerasus serotina *Loisl*.

Formen:

Prunus serotina salicifolia *Koehne*. Südöstliche Vereinigte Staaten, Gebirge in Mexiko und Peru.
Prunus salicifolia *H. B.* u. *Kunth*.
— Capuli *Cavanilles* (*Spreng*.).
— Capollin *Zuccarini*.
Cerasus Capollin *de Candolle*.

Prunus serotina tomentella *Zabel*.
— — angustifolia.
Prunus Capuli *hort*. z. T. (nicht *Cav.*).
— — pyramidalis (*Hesse*).
Cerasus virginiana pyramidalis salicifolia *Hesse*.
— — pendula *hort*.
— — aspleniifolia *hort*.
— — variegata *hort*.

36. **Prunus demissa** *Walpers*, Niedrige Traubenkirsche. Nordwestamerika. II?
Cerasus demissa *Nuttall*.
Prunus virginiana demissa *Torrey*.

37. — **virginiana** *Linné*, Virginische Traubenkirsche. Östliches Nordamerika. I.
Prunus rubra *Miller*.
Cerasus virginiana *Michaux*.
— fimbriata *Spach*.
— bracteata *hort*. (z. T.).
Padus virginiana *Borkhausen*.
— oblonga *Moench*.

Formen:

Prunus virginiana rubra.
Prunus rubra *Willdenow* (nicht *Miller*).
— — macrostachys *Zabel*.
— — salicifolia *hort*.
— — pendula *hort*.
— — nana *hort*.
Prunus nana *Duroi* (nicht *Stockes*).
Padus nana monstrosa *hort*.

Prunus virginiana culta. Als Choke Cherry oder Würgkirsche im östlichen Nordamerika, namentlich in der Provinz Quebec und im Staate Connecticut, kultiviert in manchen Varietäten mit grofsen und kleinen, hellen und dunklen, zusammenziehenden und milden Früchten. Hierher als

Unterart:

Prunus virginiana Duerinckii.
Cerasus Duerinckii *Mart*. 1841.
Prunus Duerinckii *Walpers* 1843.
— Padus rotundifolia *hort*., *Dippel*.
— Laucheana *Bolle*.
— Padus × virginiana *Koehne*.
Padus racemosa rotundifolia *hort*.

38. **Prunus Padus × virginiana** scheint vorzukommen. Hierher vielleicht Prunus Padus stricta *hort*. (nicht *Wangenheim*). (I?).

39. — **Grayana** *Maximowicz* 1883, Grays Traubenkirsche. Durch ganz Japan in Wäldern. III (II).
Prunus Padus japonica *Miquel* 1864.

40. — **Regeliana** *Zabel*, Regels Traubenkirsche. Ostasien. I?
Prunus Maackii *E. Regel* (nicht *Ruprecht*).
— Padus Maackii *hort*.

41. **Prunus Padus** *Linné*, Gemeine Traubenkirsche. Europa, Orient, Nordasien bis Japan. I.

Prunus racemosa *Lam.*
Cerasus Padus *de Candolle.*
Padus vulgaris *Borkhausen.*
— racemosa *hort.*

Formen:

Prunus Padus bracteosa *Seringe.*
Cerasus bracteata *hort.* z. T.
— oxypyrena *Spach.*
— — commutata *Dippel.*
Prunus Grayana *hort.* (nicht *Maxim.*).
— — pubescens *Regel.* Peking, Sachalin.
— — petraea *Tausch* (als Art). Riesengebirge, Schweiz.
— — sibirica *hort.* Petrop.
— — borealis *Schübeler.* Arktisches Skandinavien.
— — chlorocarpa. Botan. Zeitung 1818.
— — leucocarpa. Botan. Zeitung 1822.
Prunus Salzeri *Zdarek.*
— — pendula *hort.*
— — grandiflora *Zabel.*
Cerasus Padus Albertii *hort. Gall.*
— — flore pleno *hort.*
— — aucubifolia *hort.*
— — aurea *hort.*
— — — Albertsii *hort.*
— — marmorata *hort.*
— — heterophylla *hort.*
— — — variegata *hort.*

42. **Prunus pachyclada** *Zabel*, Dickzweigige Traubenkirsche. Heimat unbekannt, vielleicht wärmeres Ostasien. ?

Prunus cornuta *hort.* (nicht *Wallich*).
Padus cornuta *hort.*
Prunus Padus cornuta *Dippel.*

43. — **cornuta** *Wallich*, Gehörntfrüchtige Traubenkirsche. Afghanistan, Himalaya. Ob in Kultur? (I?).

44. — **Ssiori** *F. Schmidt*, Langtraubige Traubenkirsche. Südliche Mandschurei, Sachalin, nördliches Japan. (I?).

5. Sektion. Laurocerasus, Kirschlorbeer.

45. **Prunus Laurocerasus** *Linné*, Gemeiner Kirschlorbeer. Südosteuropa, Orient, Transkaukasien, Nordpersien. IV (V).

Padus Laurocerasus *Miller.*
Cerasus Laurocerasus *Loisl.*

Formen:

Prunus Lauroc. rotundifolia *hort.* V.
— — latifolia *hort.*
— — — Bertinii *hort.*
— — camelliifolia *hort.*
— — angustifolia *hort.* (varr. salicifolia und japonica *hort.*).
— — microphylla *hort.* (var. parvifolia *hort.*).
— — schipkaensis *Spaeth.* IV?
— — — Mischeana *Spaeth.*
— — — Zabeliana *Spaeth.*
— — serbica *Pančič.*
— — caucasica *hort.* (III??).
— — — rotundifolia *hort.*
— — colchica *hort.* (III??).
— — compacta *hort.*
— — pyramidalis *hort.*
— — Benardii *hort.*
— — Otinii *hort.*
— — versailliensis *hort.*
— — variegata *hort.* VI.

46. **Prunus lusitanica** *Linné* 1753, Portugiesischer Kirschlorbeer. Pyrenäische Halbinsel, Kanaren. V (VI).

Padus lusitanica *Miller* 1753.
— eglandulosa *Moench.*
Cerasus lusitanica *Loisel.*

Formen:

Prunus lusitan. azorica *hort.* (var. grandifolia *hort.*).
— — myrtifolia *hort.* (var. pyramidalis *hort.*).
— — coriacea *hort.*
— — ormstoniensis *hort.*
— — variegata *hort.*
— — marginata *hort.*

47. **Prunus caroliniana** *Aiton,* Karolinischer Kirschlorbeer. Südöstliche Vereinigte Staaten. ?

Prunus serratifolia *Marshall.*
Padus caroliniana *Borkh.*
Cerasus caroliniana *Michaux.*

Die zu dieser Sektion gehörigen Prunus spinulosa *Siebold* u. *Zuccarini* von Kiusiu, macrophylla *Siebold* u. *Zuccarini* von Nippon und Kiusiu, sowie ilicifolia *Walpers* von Kalifornien dürften für deutsche Winter zu empfindlich sein. ?

II. Untergattung: Prunocerasus (Pseudoprunus),
Pflaumenkirsche, Scheinpflaume.

6. Sektion.

48. **Prunus nigra** *Aiton* 1789, Kanadische Scheinpflaume. Nordöstliche Vereinigte Staaten bis Neufundland. Canada Plum. I.
    Prunus mollis *Torrey*, nicht *Walpers*.
    — americana *Torr.* u. *Gray* z. T.
    — americana canadensis *hort.*

49. — **orthosepala** *Koehne* 1893, Texanische Scheinpflaume. Vermutlich Texas. ? (IV).
    Prunus spec. Texas *hort.*

50. — **maritima** *Wangenheim* 1781, Strandscheinpflaume. Küstengebiet von Neu-Braunschweig bis Virginien. Beach Plum. III?
    Prunus pubescens *Poiret* 1797.
    — pygmaea *Willden.* 1799.
    — sphaerocarpa *Michaux* 1803.
    — candicans *Willd.* 1809, nicht *Bess.*
    — littoralis *Bigelow* 1824.
    Cerasus pubescens *Seringe.*

Form:

Prunus maritima culta. Hierher Bassetts Scheinpflaume, Bassets American Plum.

51. **Prunus americana** *Marshall* 1785, Amerikanische Scheinpflaume. Östliche und zentrale Vereinigte Staaten von New Jersey bis Nordmexiko. II?
    Prunus hiemalis *Michaux* z. T.
    — nigra *Mühlenb.*, nicht *Ait.*

Formen:

Prunus americana culta, in einigen Formen in Nordamerika kultiviert.
— — flore pleno.

52. **Prunus alleghaniensis** *Porter* 1877, Alleghanische Scheinpflaume. Mittelpennsylvanien. ?

53. — **acuminata** *Willdenow*, Scharfgesägte Scheinpflaume. Nordamerika. ?
    Prunus reclinata *Bosc.*
    — americana *hort.*, nicht *Marsh.*
    — hiemalis *hort.*
    — californica *hort.*
    — monticola *hort.*, nicht *K. Koch.*

6. × 7. Sektion. Euprunus × Prunocerasus.

54. **Prunus hortulana** *Bailey* = Prunus americana × angustifolia. II?

Kulturformen:

Prunus hortulana super-americana. Hierher Miners Pflaume.

Prunus hortulana Mineri *Bailey.*

— — intermedia, Wildgans-Scheinpflaume. Wild Goose Plum.

— — super-angustifolia, Schley- oder Clifford-Scheinpflaume. Hierher Ohio Prolific, Schley, Texas Belle, Wooten.

— — dubia, Waylands Scheinpflaume. Vielleicht Bastarde der zu intermedia gehörenden Pflaumen mit anderen amerikanischen Pflaumen. Hierher Wayland, Golden Beauty, Reed, Leptune, Kanawha, Cumberland.

3. × 7. Sektion. Eucerasus × Euprunus.

55. **Prunus utahensis** *Transon Frères'* Katalog 1877 = Prunus pumila Besseyi × Watsonii *Bailey*, Bastardpflaume von Utah. Utah Hybrid Cherry. II?

Prunus hybrida utahensis *hort.*

III. Untergattung: Prunophora, Pflaumen und Aprikosen.

7. Sektion. Euprunus, Pflaume.

56. **Prunus angustifolia** *Marshall* 1785, Schmalblätterige Pflaume. Südöstliche Vereinigte Staaten. II?

Prunus Chicasa *Michaux* 1803.
Cerasus Chicasa *Seringe* 1824.

Formen:

Prunus angustifol. culta Chickasaw Plum. Hierher Caddo, Newman, Chief, Lone, Star der Nordamerikaner.

57. **Prunus Watsonii** *Sargent* 1894, Watsons Pflaume, Sandpflaume; Sand Plum. Kansas, Nebraska. III (II?).

58. — **umbellata** *Elliott* 1821, Doldenblütige Pflaume. Südöstliche Vereinigte Staaten. IV.

Cerasus umbellata *Torrey* u. *Gray* 1838.

59. — **subcordata** *Bentham* 1837, Westamerikanische Pflaume. Oregon bis Kalifornien. (IV?).

Form:

Prunus subcordata Kelloggii *Lemmon*, kultiviert als Sisson Plum.

60. **Prunus spinosa** *Linné*, Schlehe, Schwarzdorn. Europa, Nordafrika, Orient, Sibirien. I.

Formen:

Prunus spinosa thessala *Haufsknecht*.
— — pubescens (*Poiret*).
— — eriophora *Haufsknecht*.
— — variegata *hort*.
— — dulcis *hort*.
— — coaetanea *Autor.?* (Schattenform?).
— — vimariensis *Haufsknecht*.
— — flore pleno *hort*.

61. **Prunus spinosa × syriaca**, Grüne Mirabelle. Herkunft unbekannt. III (II).
Prunus spinosa fructu viridi *Liegel*.
— Mirabella viridis *hort*.

62. — **fruticans** *Weihe* 1826 = Prunus insititia × spinosa, Grofse Schlehe. I.
Prunus candicans *Besser* 1822 (nicht *Willd.*, nicht *Balbis*).
— spinosa macrocarpa *Wallr.*
— serotina *Schur*.
— ligerina *Lloyd*.

63. — **curdica** *Fritsch*, Kurdische Schlehe. Südarmenische Gebirge. ?

64. — **subrotunda** *Bechstein*, Schlehenpflaume. Südeuropa, aber auch allenthalben in Deutschland wild, vorzüglich in Franken auf Kalkgebirgen (*Bechst.*). II.
Prunus nigra *Reichenb.* (nicht *Aiton*).

65. — **syriaca** *Borkhausen*, Mirabelle. Häufig kultiviert, angeblich aus Westasien stammend. III.
Prunus Mirabella *hort*.
— insititia syriaca *Koehne*.

66. — **insititia** *Linné*, Haferschlehe, Krekenpflaume, Spilling. Vom südlichen Skandinavien und Dänemark durch Mittel- und Südeuropa, Nordafrika, Orient und Kaukasus in der typischen Form wild und in zahlreichen Abarten oder Blendlingen kultiviert und z. T. verwildert. I.

Verwilderte Formen:

Prunus insititia oxycarpa, Spitzpflaume. In Franken und Meiningen auf Kalkboden, in Hecken und Baumgärten (*Bechst.*).
Prunus oxycarpa *Bechstein*.
— — Desvauxii (*Boreau*).

Prunus insititia dumetorum *(Lamotte)*.
— — cinerascens *(Lamotte)* etc.

Zierformen:

— — aucubifolia *hort.* (= aureo-variegata *hort.*).
— — albo-variegata *hort.*
Prunus orientalis argentea *hort.*
— — albo-variegata pendula *hort.*
— — semiplena *Liegel.*

67. **Prunus vinaria** *Bechstein*, *Reichenbach*, Weinpflaume, bunte Kreke. In Franken und Thüringen wie wild. III.
Prunus floribunda *Weihe.*

68. — **italica** *Borkhausen* 1803, Reineclaude (Königin Claudias Pflaume, Randlockenbaum nach *Dippel*). Angeblich aus Westasien stammend. III.

Verwilderte oder wilde Formen scheinen zu sein:

Prunus italica Sanctae Catharineae *(Lamotte)*, wild im zentralen Frankreich.
Prunus Catharinea *hort.*
— cereola *(Jacq.)*.
— — lutea, Gelber Spilling. Südeuropa, in Deutschland vorzüglich in Franken und Thüringen *(Bechst.)*.
Prunus lutea *Bechstein.*

Zierformen:

— — semiplena *(Liegel)*.
Polypetalia speciosa *Dochnahl.*
— — Plantièrensis *(Simon-Louis Frères)*.

69. **Prunus domestica** *Linné* 1753 (z. T.), Zwetsche. Einheimisch nach *Nyman* im Pontus, in Lazistan und Nordpersien; verwildert in mehrfachen Formen oder Blendlingen vom mittleren Europa bis zum Orient. II (I).
Prunus communis *Hudson* 1762.
— oeconomica *Borkh.* 1790.
— damascena *Reichenb.* 1832.

Verwilderte und angepflanzte Formen:

Prunus domest. pyramidalis *(de Candolle* als Art). In der südlichen Schweiz und Oberitalien häufig als Prunelle kultiviert.
Prunus domest. pruneauliana *Seringe* z. T.
— — juliana *Linné.*
— — exigua. In ganz Deutschland in Hecken und Gebüsch *(Bechst.)*.
Prunus exigua *Bechst.*

Prunus domest. rubella, Roſspflaume. Südeuropa, Franken, Thüringen.

Prunus rubella *Bechst.*
— Brignola *Reichenb.*

Und andere mehr, namentlich im zentralen Frankreich.

Zierformen:

Prunus domest. aureo-marginata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — flore pleno *hort.*
— — juliana pendula *hort.*

«Viele Pflaumen unserer Gärten sind mannigfaltige Bastarde von domestica, italica und insititia, vielleicht auch von Myrobalana.» *Koehne.*

70. **Prunus Coccumilio (cocomilia)** *Tenore*, Neapolitaner Pflaume. Kalabrien. II?

71. — **monticola** *K. Koch* 1854, Bergpflauume. Kleinasien, Armenien. II.

72. — **Myrobalana** *Linné*, Kirschpflaume. Macedonien, Thracien, Stawropol, Orient, Turkestan und Westsibirien. II (I).

Hauptformen:

Prunus Myrobal. divaricata, die wilde Form.
Prunus divaricata *Ledeb.*
— — cerasifera, kultivierte Formen.
Prunus cerasifera *Ehrh.*

Hierher als Fruchtformen die Alutscha-Pflaume der Russen, die Golden Cherry der Nordamerikaner u. a. m.

Zierformen:

Prunus Myrobal. purpurea *Spaeth* 1882, Blutpflaume.
Prunus Pissardii *Carrière.*
— Myrobal. atropurpurea *Dippel.*
— — Pissardii *hort.*
— — purpurea diversifolia *Hesse.*
— — — variegata (versicolor) *hort.*
Prunus Pissardii versicolor *hort.*
— — tricolor *hort.*
— — variegata *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — elegans *Hesse.*
— — angustifolia aureo-marginata *hort.*
— — — pendula *hort.*
Prunus divaricata pendula *hort.*
— — contorta *André.*
— — flore pleno *hort.*

Hybriden, vielleicht mit amerikanischen Arten, sind die Marianna- und die Caradeuc-Pflaumen.

73. **Prunus triflora** *Roxburgh* 1814, Dreiblütige Pflaume. In China einheimisch, in Japan und Nord-

amerika als Botanpflaume kultiviert; soll die Stammart einiger in der Neuzeit eingeführten japanischen Pflaumen sein. Ob hierhergehörig? Die Blätter der Botanpflaume sind beim Austreiben gefaltet, aber ihre Seitenränder rückwärts gerollt. ?

74. **Prunus Masu** *hort.*, Masupflaume. Japan. ?

Prunus species *hort. Lemoine* 1883.

75. — **Simonii × triflora.** Nordamerikanische Gartenzöglinge, wie Climax Plum, Sultan Plum etc. ?

76. — **Simonii** *Carrière*, Simons Pflaume. China; kultiviert in Japan und den Vereinigten Staaten und in letzteren jetzt vielfach zu Kreuzungen benutzt. IV (III?).

Persica Simonii *Lavallée, Decaisne.*

Hybride, vielleicht mit einer amerikanischen Art, ist die Burbankpflaume.

77. **Prunus baldschuanica** *Regel*, Baldschuanpflaume. Bucharei. ?

Von europäischen Arten dieser Sektion befinden sich Prunus Rambourii *Boissier*, in der spanischen Sierra Nevada, und Prunus Pseudo-Armeniaca *Heldreich* u. *Sartorius*, in Attika und Euböa einheimisch, noch nicht in Kultur.

7. × 8. Sektion. Armeniaca × Euprunus.

78. **Prunus dasycarpa** *Ehrh.*, Pflaumenaprikose. Herkunft unbekannt. III, IV.

Armeniaca dasycarpa *Borkhausen* 1803.
— atropurpurea *Loisel.*
— fusca *Turp.* u. *Poit.*
— vulgaris dasycarpa *hort.*
Prunus Armeniaca dasycarpa *K. Koch.*

8. Sektion. Armeniaca. Aprikose.

79. **Prunus brigantiaca** *Chaix*, Glattfrüchtige Aprik. Südfrankreich, Piemont. V (IV).

Armeniaca brigantiaca *Pers.*
— brigantina *Vill.*
Prunus Armeniaca brigantiaca *Dippel.*
— Amarella *Reichenb.* z. T.

80. — **mandschurica** *Koehne* 1893, Mandschurische Aprikose. Mandschurei. Ob in Kultur? ?

Prun. Armeniaca mandschurica *Maxim.* 1883.

81. — **Mume** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Japanische Aprikose. Korea, verwildert in Japan. IV.

Armeniaca Mume *Siebold.*
— japonica *hort.*

Formen:

Prunus Mume typica.
— — pleiocarpa *Maximowicz.*
— — rosea plena *hort.*
Prunus Myrobalana rosea plena *hort.*
— — rubra plena *hort.*
Prunus Myrobalana rubra plena *hort.*

82. **Prunus Armeniaea** *Linné* (erweitert), Aprikose. Transkaukasien bis zum westlichen Himalaya und bis Nordchina und Mongolei; in Südeuropa verwildert. (III) IV.

Unterart A.

Prunus Armeniaca sibirica *Maximowicz.* Sibirische Aprikose. Südöstliche Mongolei und Dahurien.
Prunus sibirica *Linné.*
Armeniaca sibirica *Pers.*

Unterart B.

Prunus Armeniaca vulgaris, Gemeine Aprikose.
Armeniaca vulgaris *Lam.* 1783.

Formen:

Prunus Armeniaca persicifolia *Loiseleur.*
Prun. dasycarpa persicifolia einiger Autoren u. Gärten.
— — nepalensis *hort.*
— — variegata *hort.*
— — Ansu *Maximowicz.*

Prunus Armeniaca × Amygdalus Persica soll als Pfirsichaprikose vorkommen.

Plagiospermum *Oliver*, Schiefkern-Pflaume.

1. **Plagiosp. sinense** *Oliver*, Chinesische Schiefkern-Pfl. Nordchina; unsere Winter ertragender Fruchtstrauch.
Prunus spec. Japan *hort.* z. T.

Nuttallia *Torrey* u. *Gray*, Nuttallie.

1. **Nuttallia cerasiformis** *Torrey* u. *Gray* 1838, Kirschenähnliche Nuttallie. Nordwestamerika. IV, III. Treibt, wenn im Holz erfroren, von unten wieder gut nach. Leidet stark durch Spätfröste.
Prunus californica *hort.*
Nuttallia cerasiformis mascula *hort.*
— — hermaphrodita *hort.*
Osmaronia cerasiformis *Greene.*

Familie Leguminosae.

Einteilung.

I. Unterfamilie. Caesalpiniaceae.

Gattungen: 1. Cercis, 2. Gleditschia, 3. Gymnocladus, 4. Caesalpinia.

II. Unterfamilie. Papilionaceae.

1. Abteilung. Sophoreae.

Gattungen: 1. Sophora, 2. Ammodendron, 3. Cladrastis.

2. Abteilung. Podalyrieae.

Gattungen: 4. Anagyris, 5. Piptanthus.

3. Abteilung. Genisteae.

Gattungen: 6. Lupinus, 7. Argyrolobium, 8. Spartium, 9. Genista, 10. Petteria, 11. Erinacea, 12. Laburnum, 13. Podocytisus, 14. Calycotome, 15. Adenocarpus, 16. Ulex, 17. Cytisus.

4. Abteilung. Trifolieae.

Gattung: 18. Ononis.

5. Abteilung. Galegeae.

Gattungen: 19. Indigofera, 20. Amorpha, 21. Wistaria, 22. Robinia, 23. Colutea, 24. Halimodendron, 25. Caragana, 26. Calophaca, 27. Astragalus.

6. Abteilung. Hedysareae.

Gattungen: 28. Coronilla, 29. Hedysarum, 30. Corethrodendron, 31. Desmodium, 32. Lespedeza.

7. Abteilung. Phaseoleae.

Gattung: 33. Pueraria.

I. Unterfamilie. Caesalpiniaceae.

Cercis *Linné*, Judasbaum.

1. **Cercis Siliquastrum** *Linné*, Europäischer Judasbaum. Südliches Europa von Südtirol und Istrien bis südwestliches Asien und Persien. — III (II?). In der Jugend empfindlich.

Formen:

Cercis Siliquastrum foliis variegatis.
— — flore albo.

2. **Cercis californica** *Torrey* bei *Bentham*, Kalifornischer Judasbaum. Nordwestamerika. — IV (III?).
Cercis occidentalis *Torrey* zum Teil.

3. — **canadensis** *Linné*, Ostamerikanischer Judasbaum. Östliche Vereinigte Staaten, nördlich bis New York. — II (III?). Jung empfindlich.

Form:

Cercis canadensis flore pleno.

4. **Cercis chinensis** *Bunge* 1835, Chinesischer Judasbaum. China, Japan (ob wild?). — IV. Geschützter Standort; in der Jugend empfindlich.
Cercis japonica *Siebold* 1853.

Gleditschia *Linné*, Gleditschie.

1. **Gleditschia triacanthos** *Linné*, Dreidornige Gleditschie. Östl. Vereinigte Staaten, nördlich bis New York. — I.
Gled. macracantha *Willd.*, nicht *Desf.*
— ferox *hort.*

Formen:

Gleditschia triacanthos inermis *de Candolle*.
Gled. triacanthos laevis *hort.*
— inermis *Linné*, nicht *Mill.*

— — pendula *hort.*
Gled. Bujotii *hort.*

— — monosperma *hort.*, nicht *Walt.*

2. **Gleditschia japonica** *Miquel* 1867, Japanische Gleditschie. Japan, China. — II, III.
Gleditschia sinensis *hort.*, nicht *Lam.*
— coccinea *hort.*

3. — **macracantha** *Desfontaines* 1809, Grofsdornige Gleditschie. China. — IV (?).
Gled. Fontanesii *Spach.*
— ferox *hort.*
— sinensis macracantha *Maxim.*

4. — **caspica** *Desfontaines* 1809, Kaspische Gleditschia. Persien und südwestlich vom Kaspischen Meere. — IV.

5. — **sinensis** *Lamarck* 1786, Chinesische Gleditschie. China. — I (?). In der Jugend empfindlich.
Gled. horrida *Willd.* 1805.
— japonica *hort.*
— ferox *hort.*

Form:

Gleditschia sinensis nana *Loudon.*
Gled. excelsa pendula *hort.*
— sinensis nana inermis *hort.*

6. **Gleditschia xylocarpa** *Hance*, Holzfrüchtige Gleditschia. Nordchina. Ob in Kultur? — ?
Gled. sinensis *Bunge*, nicht *Lam.*

7. — **heterophylla** *Bunge*, Verschiedenblätterige Gleditschie. China. Ob in Kultur? — ?

8. — **aquatica** *Marshall* 1785, Sumpfgleditschie. Wärmere östliche Vereinigte Staaten. — IV?
Gled. inermis *Mill.* 1759 (hat aber grofse Dornen).
— monosperma *Walter* 1788.
— caroliniensis *Lam.* 1786.

Gymnocladus *Lamarck*, Schusserbaum.

1. **Gymnocl. dioica** *K. Koch* 1869, Amerikanischer Schusserbaum, Kentucky-Kaffeebaum. Mittlere östliche Vereinigte Staaten. I.
   Gymnocl. canadensis *Lam.* 1783 (wächst in Kanada nicht wild).
   Guilandina dioica *L.* 1753.
   Hyperanthera dioica *Vahl* 1790.

Form:

Gymnocl. dioica variegata *Sim.-Louis Fr.*

2. **Gymnocl. chinensis** *Baillon*, Chinesischer Schusserbaum, Seifenbaum. Mittelchina. Ob in Kultur? ?

Caesalpinia *Linné* (*Plumier*), Caesalpinie.

1. **Caesalp. japonica** *Siebold* u. *Zuccarini*, Japanische Caesalpinie. Japan. ?
   Caesalpinia Crista *Thunb.*, nicht *L.*
   — sepiaria *Miquel* (ob *Roxburgh?*).

II. Unterfamilie. Papilionaceae.

1. Abteilung. Sophoreae.

Sophora *Linné*, Sophore.

1. **Sophora japonica** *Linné*, japanische Sophore. Von Turkestan durch China bis Japan, auf dem Festlande in noch ungenügend bekannten, vielleicht eigene Arten darstellenden Formen. II (I??). Trockener, sonniger Standort; jung empfindlich.
   Styphnolobium japonium *Schott.*

Formen:

Sophora japonica pendula *hort.* III.
— — variegata *hort.*
— — violacea *hort.* V?
   Sophora violacea *hort.*, nicht *Thwaites.*
— — chinensis *hort.*
   Sophora chinensis *hort.*
— — Korolkowii *hort.* III?
   Sophora Korolkowii *Cornu.*
— — tomentosa *hort.* (nicht Sophora tomentosa *L.*). IV?

2. **Sophora platycarpa** *Maximowicz*, Breitfrüchtige Sophore. Japan. ?
3. — **affinis** *Torrey* u. *Gray*, Amerikanische Sophore. Vereinigte Staaten von Arkansas bis Texas und Kolorado. IV.

Ammodendron *Fischer*, Sandsophore.

1. **Ammod. Comollyi** *Bunge*, Comollys Sandsophore. Turkestan.

Form:

Ammod. Comollyi longisiliquum *Litwinow*.

Cladrastis *Rafinesque*, Gelbholz.

1. **Cladrastris lutea** *K. Koch* 1869, Amerikanisches Gelbholz. Nordkarolina, Kentucky, Tennessee. — II (I?). Sonniger Standort. Jung etwas empfindlich.
   Cladastris tinctoria *Rafin.* 1825.
   Virgilia lutea *Michaux* 1813.
2. — **amurensis** *Ruprecht, K. Koch*, Asiatisches Gelbholz. Amurgebiet, Mandschurei, Japan. — I (?).
   Maackia amurensis *Rupr.* u. *Maxim.* 1857.

Form:

Cladrastis amurensis Bürgeri *Maxim.* (Japan).
Bürgeria floribunda *Miquel*.

2. Abteilung. Podalyrieae.

Anagyris *Linné*, Stinkschote.

1. **Anagyris foetida** *Linné*, Gemeine Stinkschote. Wärmeres Mittelmeergebiet. — V, VI.

Piptanthus *D. Don*, Piptanthus.

1. **Piptanthus nepalensis** *D. Don*, Himalaya-Piptanthus. Himalaya. — ?
   Anagyris indica *Lindl.*
   — nepalensis *Graham.*
   Baptisia nepalensis *Hooker.*
   Thermopsis nepalensis *de Candolle.*
   — laburnifolia *Don.*

3. Abteilung. Genisteae.

Lupinus *Linné*, Wolfsbohne.

1. **Lupinus arboreus** *Sims*, Baumartige Wolfsbohne. Kalifornien. — ?
   Lupinus rivularis *Agardh.*
   — sericeus *Eschsch.*
   — macrocarpus *Hook.* u. *Arn.*

Argyrolobium *Ecklon* u. *Zeyher*, Silberhülse.

1. **Argyrolobium Linnaeanum** *Walpers*, Linnés Silberhülse. Südeuropa. — ?
   Cytisus argenteus *Linné.*
   Argyrol. argenteum *Autor.*, nicht *Eckl.* u. *Zeyh.*
   Genista argentea *Scheele.*

Spartium *Linné*, Pfrieme.

1. **Spartium junceum** *Linné*, Binsenpfrieme. Südliche Alpen bis Nordafrika, Orient. — IV. In sandigem, sonnigem, trock. Boden. Liebt geschützt. Wurzelstock im Winter.
   Spartianthus junceus *Link*.
   Genista juncea *Scop.*, *Lam.*
   — odorata *Moench*.
   — florida *hort.*, nicht *L*.

Form:
Spartium junceum flore pleno.

Genista *Linné*, Ginster.

1. Sektion. Brachycarpeae.

1. Gruppe. Asterospartum *Spach* (Oppositifoliae).

1. **Genista radiata** *Scopoli* 1772, Europäischer Strahlenginster. Südliche Alpen bis Apenninen und Balkanhalbinsel. — II (III).
   Cytisus radiatus *W. Koch*.
   Spartium radiatum *L*.
   Enantiosparton radiatum *K. Koch*.

Form:
Genista radiata holopetala *(Fleischmann)*.
   Genista holopetala *Reichenb.*
   Cytisus holopetalus *Fleischmann*.

2. **Genista numidica** *Spach*, Numidischer Strahlenginster. Kleinasien. — ?
   Spartium radiatum *hort.* z. T.
3. — **Jaubertii** *Spach*, Jauberts Strahlenginster. Kleinasien. — ?

2. Gruppe. Trifoliolatae.

4. — **nissana** *Petrovič*, Ginster von Nissa. Westl. Bulgarien. — ?

3. Gruppe. Echinospartum *Spach*.

5. — **horrida** *de Candolle*, Igelginster. Östliche Pyrenäen und südwestl. Frankreich. — ?

4. Gruppe. Voglera *Fl. d. Wetter.*

6. — **germanica** *Linné*, Deutscher Dornginster. Mittel- und Südeuropa. — I.
   Voglera spinosa *Flora der Wetterau*.

Form:
Genista germanica inermis.

7. **Genista hispanica** *Linné*, Spanischer Dornginster. Südwestliches Europa. — IV (?).
   Genista hispanica pumila *hort.*
   Ulex hispanicus *hort.*

8. **Genista silvestris** *Scopoli*, Wilder Dornginster. Südöstliches Europa. ?
Genista arcuata *W. Koch.*

9. — **dalmatica** *Bartling*, Dalmatinischer Dornginster. Südöstliches Europa. II? (III).

5. Gruppe. Phyllospartum *Willk.*

10. **Genista anglica** *Linné*, Englischer Dornginster. Westliches Mitteleuropa. I. Liebt Moor od. Heideerde und freien Standort.

2. Sektion. Stenocarpeae.

6. Gruppe. Spartioides *Spach.*

11. **Genista cinerea** *de Candolle*, Grauer Ginster. Südwesteuropa. III?
Genista scoparia *Vill.*, nicht *Lam.*
— ramosissima *Boiss.*, nicht *Poiret.*
Spartium cinereum *Villars.*

12. — **sericea** *Wulfen*, Seidiger Ginster. Nordöstliches Adriameergebiet. (V?)

7. Gruppe. Genistoides *Moench* (Corniola *Medikus*).

13. **Genista scariosa** *Viviani*, Dreikantiger Ginster. Südlicheres Mitteleuropa, Italien. ?
Genista januensis *Bertol.*
— triquetra *Waldst.* u. *Kit.*
— triangularis *Willd.*

14. — **depressa** *Bieberstein*, Niedergedrückter Ginster. Südosteuropa. III?

15. — **tinctoria** *Linné*, Färberginster. Europa, westliches Asien. I (II).
Corniola tinctoria *Medikus.*
Genistoides tinctoria *Moench.*

Ist durch zahlreiche, wahrscheinlich hybride und noch näher zu prüfende Zwischenformen mit Gen. elata und Gen. ovata verbunden.

Hauptformen:

Gen. tinct. latifolia *de Candolle.*
Gen. pubescens *Lang.*
— — dumetorum *Gandoger* als Art.
— — sibirica *Linné* als Art.
Gen. polygalifolia *hort.* (nicht *de Cand.*).
— — umbrosa *Boenningh.*

16. **Genista elata** *Wenderoth* 1840, Hoher Ginster. Südöstl. Europa, Orient, Kaukasus. II.
Genistoides elata *Moench* 1794.
Genista elatior *W. Koch.*
— virgata *Willd.*
— sibirica *Reichenbach*, nicht *L.*
— florida *hort.*, nicht *L.*

17. **Genista ovata** *Waldstein* u. *Kitaibel*, Eiblätteriger Ginster. Südosteuropa, Orient. — II. Sonniger Standort.
Corniola ovata *Presl.*

Formen:
Gen. ovata Perreymondii *Loisl.* als Art. Westlich bis in der Schweiz.
— — nervata *Kitaibel* als Art.

8. Gruppe. Chamaespartum *Adanson.*

18. **Genista pilosa** *Linné*, Behaarter Ginster. Mittel- und Südeuropa, Orient. — II? Liebt Schneedecke und ziemlich schattigen Standort.
Gen. sericea *hort.*, nicht *Wulf.*

9. Gruppe. Saltzwedelia *Fl. Wett.* (Genistella *Mnch.*).

19. **Genista sagittalis** *Linné*, Flügelginster. Mittleres und südöstliches Europa, Orient. — III, II.
Cytisus sagittalis *Mert.* u. *Koch.*
Saltzwedelia sagittalis *Flora d. Wetterau.*
Genista triquetra *hort.*, nicht *Waldst.* u. *Kit.*

Petteria *Presl*, Petterie.

1. **Petteria ramentacea** *Presl* 1845, Wohlriechender Goldregen. Östl. Adriameergebiet. — III. Geschützter Standort.
Cytisus ramentaceus *Sieber* 1822.
— fragrans *Welden* 1832, nicht *Lam.*
— Weldenii *Visiani* 1830.
— ponticus *hort.*
Laburnum ramentaceum *K. Koch* 1869.
— fragrans *Griseb.* 1843.

Erinacea *Boiss.*, Igel-Geifsklee.

1. **Erinacea pungens** *Boissier*, Stechender Igel-Geifsklee. Südwesteuropa. — ?

Laburnum *Grisebach*, Goldregen.

1. Sektion. Eulaburnum.

1. **Laburnum vulgare** *Grisebach*, Gemeiner Goldregen. Südliches Mitteleuropa. — II.
Cytisus Laburnum *L.*

Wilde Formen:
Laburnum vulgare Linnéanum *Wettstein.*
— — Jacquinianum *Wettstein.*
— — Alschingeri (*Visiani*).
Laburnum Alschingeri *K. Koch.*
Cytisus Alschingeri *Visiani.*

Gartenformen:
Laburnum vulgare (oder Cytisus Laburnum) sessilifolium *hort.*
— — latifolium *hort.*
— — quercifolium *hort.*

Laburnum vulgare laciniatum *hort.*
— — bullatum (foliis involutis, monstrosum) *hort.*
— — chrysophyllum (aureum) *hort.*
— — variegatum *hort.*
— — autumnale *hort.*

2. **Laburnum Watereri** *Dippel* = Laburnum alpinum × vulgare. II.
Cytisus angustifolius *Moench* nach *Reichenb.*
— alpinus × Laburnum *Wettstein.*
— alpinus Watereri *hort.*
Laburn. alpinum und vulgare Watereri *hort.*
— — — — Parksii und Parkesii *hort.*
— intermedium *hort.*
— serotinum *hort.*

3. — **alpinum** *Grisebach,* Alpen-Goldregen. Alpen und Südosteuropa. II (I).
Cytisus alpinus *Miller.*
— angustifolius *Moench*, nach *Dippel.*

Formen:

Laburnum alpinum macrostachys *Endl.*
— — microstachys *Wettstein.*
— — pilosum *Wettstein.*
— — lucidum *hort.*
— — pendulum *hort.*

2. Sektion. Cytisus × Laburnum.

4. **Laburnum Carlieri** *hort.* = Cytisus nigricans × Laburnum vulgare. Carliers Goldregen. II (I).
Cytisus Carlieri *hort.*
Laburnum vulgare Carlieri *hort.*

5. — **Adamii** *Petzold* u. *Kirchner* = Cytisus purpureus × Laburnum vulgare. Adams Goldregen. III.
Cytisus Adamii *Poiteau.*
— Laburnum purpureus *hort.*
Laburnum vulgare flore rubro *hort.*
— — purpurascens *hort.*

Podocytisus *Boissier.*

1. **Podocytisus caramanicus** *Boissier,* Karamanischer Goldregen. Kleinasien. ?
Cytisus caramanicus *Lavallée.*
Laburnum caramanicum *Benth.* u. *Hook.*
Podocytisus americanus *hort.*

Calycotome *Link,* Dornen-Geifsklee.

1. **Calycotome villosa** *K. Koch,* Zottiger Dornen-Geifsklee. Mittelmeergebiet. V

Spartium villosum *Poiret.* 1789.
— lanigerum *Desfont.* 1830.
Cytisus laniger *de Candolle* 1825.
— spinosus *hort.*, nicht *Lam.*

Adenocarpus *de Candolle*, Drüsenhülse.

1. **Adenocarpus complicatus** *Gay*, Kleinblätterige Drüsenhülse. Wärmeres Westeuropa vom französischen Jura bis Spanien. — III.
Cytisus complicatus *de Candolle. Loisl.*
Adenocarpus parvifolius *Duby.*

2. — **decorticans** *Boissier*, Hohe Drüsenhülse. Spanien (in der Serrania de Ronda gesellig mit Abies Pinsapo etc.). — ?
Adenocarpus decorticatus *hort.*

Ulex *Linné*, Stechginster.

1. **Ulex europaeus** *Linné* (zum Teil), Gemeiner Stechginster. Mittleres und südliches Westeuropa. — IV. Wenn aus einheimischem Samen gezogen dann auch III. Sandiger, trockener Standort.

Formen:
Ulex europaeus autumnalis *hort.*
— — flore pleno *hort.* — V.
— — parviflorus *hort.* (nicht Ulex parvifl. *Pourret.*).
— — strictus *hort.*

2. **Ulex Welwitschianus** *Planchon*, Welwitsch' Stechginster. Südwesteuropa. — IV, V.

3. — **Gallii** *Planchon*, Galls Stechginster. Westeuropa. — IV.

4. — **nanus** *Forster, Smith*, Zwergiger Stechginster. Westeuropa. — V, IV.

Cytisus *Linné*, Geifsklee.

I. Sektion. Corothamnus *Presl* (als Gattung).

1. **Cytisus procumbens** *Sprengel* 1826, Liegender Geifsklee. Österreich-Ungarn, Montenegro, Serbien. — I (II).
Genista procumbens *Waldst.* u. *Kit.* 1800.
Corothamnus decumbens *K. Koch* z. T.
Cytisus Kitaibelii *Visiani* z. T.

Form:
Cytisus procumbens myrtifolius (*Presl*).
Corothamnus myrtifolius *Presl* 1844.
Cytisus myrtifolius *Nyman* 1878.
Genista elliptica *Kitaibel* 1863.

2. **Cytisus decumbens** *Spach* 1845, Niederliegender Geifsklee. Frankreich, Schweiz, Mittelitalien, Dalmatien bis Albanien. II.

Spartium decumbens *Durande* 1782.
Genet de Haller *Reynier*.
Genista Halleri *de Candolle* 1825.
— Kitaibelii *Janka* z. T.
Corothamnus decumbens *K. Koch* z. T.
Cytisus Kitaibelii *Visiani* 1850 z. T.

Formen:

Cytisus decumbens vulgaris (*Grenier* u. *Godr.*).
— — grandiflorus (*Grenier* u. *Godr.*).
— — pedunculatus (*Grenier* u. *Godr.*).
Genista pedunculata *L'Hérit.*

3. **Cytisus diffusus** *Visiani* 1850, Weitschweifiger Geifsklee. Lombardei, Steiermark, Kärnten, Istrien, Dalmatien, Kroatien. II.

Genista diffusa *Willdenow* 1800.
Spartium decumbens *Jacquin* 1786—93, nicht *Durande*.
Corothamnus decumbens *K. Koch* z. T.
Genista Kitaibelii *Janka* z. T.
— humifusa *Wulfen* bei *Jacquin*.
Cytisus humifusus *Nyman*, *Koehne*.

2. Sektion. Sarothamnus Besenpfrieme.

4. **Cytisus scoparius** *Link*, Gemeine Besenpfrieme. Mitteleuropa. II. Trockener, sandiger, sonniger Standort.

Spartium scoparium *L.* 1753.
Sarothamnus scoparius *Wimmer* 1832.
— vulgaris *W. Koch* 1837.
Genista scoparia *Lam.* 1783.

Formen:

Cytisus scoparius ochroleucus *hort.*
Spartium scoparium flore albo *hort.*
— — pallidum *hort.*
— — sulphureum *hort.*
— — variegatus *hort.*
— — grandiflorus (*hort. Veitch*).
— — flore pleno *hort.*
— — Andréanus.
Genista Andréana *Puissant.*
— — pendulus *hort.*
Genista prostrata *hort.*
Sarothamnus cantabricus *hort.*, nicht *Willk.*

5. **Cytisus cantabricus** *Willkomm* (als Sarothamnus), Kantabrische Besenpfrieme. Spanien. Ob in Kultur? ?

3. Sektion. Spartocytisus, Pfriemen-Geifsklee.

6. **Cytisus purgans** *Willkomm*, Reinigender Geifsklee. Spanien bis Mittelfrankreich. III

Spartium purgans *L.* 1735.
Genista purgans *L.* 1763.
Sarothamnus purgans *Godr.* u. *Gren.*
Spartocytisus purgans *Webb.*
Genista spartioides *hort.*
— repens *hort.*

7. **Cytisus praecox** *hort.* = Cytisus albus × purgans *Zabel.* Gartenbastarde. III?

Formen:

Cytisus praecox intermedius *Zabel.*
Cytisus praecox *hort.*
Genista praecox *hort.*
— — superalbus *Zabel.*
Cytisus odoratus *hort.*

8. **Cytisus albus** *Link* 1822 (nicht *Hacquet*), Weifser Pfriemen-Geifsklee. Südwesteuropa, Nordafrika. VI (V?).

Genista alba *Lam.* 1786.
— multiflora *Loisl.* 1812.
Spartocytisus albus *Webb.*
Spartium album *Desf.*
— multiflorum *Aiton.*
Cytisus Linkii *Janka.*

Formen:

Cytisus albus durus *K. Koch.*
— — incarnatus *hort.*

3. × 4. Sektion. Eucytisus × Spartocytisus.

8₁. **Cytisus kewensis** *hort. Kew* = Cyt. Ardoinii × Cyt. albus. Gartenzüchtling. ? (VI?).

4. Sektion. Eucytisus.

9. **Cytisus Ardoinii** *Fournier* 1866, Ardoins Geifsklee. Seealpen. (Abgebildet in Moggridge, Flora of Mentone Taf. 58.) ? (VI?).

10. — **Sauzéanus** *Burnat* u. *Briquet* 1894, Sauzés Geifsklee. Südwestliches Frankreich (Dauphiné). ?

11. — **triflorus** *L'Héritier* 1785 (nicht *Lamarck* 1786), Dreiblumiger Geisklee. Italien bis Spanien, Nordafrika. ?

12. — **glabrescens** *Sartorelli* 1816, Kahler Geifsklee. Lombardei (Gebirge am Comersee) und Kanton Tessin. III (II??). Liebt Schneedecke.

Cytisus emeriflorus *Reichenbach* 1832.

5. Sektion. Lembotropis.

13. **Cytisus nigricans** *Linné*, Schwarzwerdender Trauben-Geifsklee. Mittel- und Süddeutschland, Schweiz, Oberitalien bis Ungarn. I.

Lembotropis nigricans *Griseb.*
Cytisus racemosus elegans *hort.*

Formen:

Cytisus nigricans Carlieri *hort.*
— — elongatus *Borkhausen.*
Cytisus spicatus *hort.*
— longeaspicatus *hort.*

6. Sektion. Phyllocytisus.

14. **Cytisus sessilifolius** *Linné*, Reichblätteriger Trauben-Geifsklee. Südliche Alpenländer und Südeuropa. — II. Sonniger Standort.
Lembotropis sessilifolius *K. Koch.*

Form:

Cytisus sessilifolius leucanthus *hort.*

7. Sektion. Tubocytisus *de Candolle.*

(Viborgia *Moench* als Gattung.)

15. **Cytisus purpureus** *Scopoli* 1760, Purpurblütiger Geifsklee. Kärnten, Krain, Südtirol, Lombardei. — III (II).
Viborgia purpurea *Moench* 1802.

Formen:

Cytisus purpureus albus *hort.*
— — albo-carneus *hort.*
— — incarnatus *hort.*
— — amsanticus *hort.*
— — atropurpureus *hort.*
— — erectus *hort.*
— — villosus *Regel.*

16. **Cytisus versicolor** *hort.* = Cyt. elongatus × purpureus. Verschiedenfarbiger Geifsklee. — (II?).
Cytisus elongatus versicolor *hort.*
— hirsutus versicolor *hort.*

17. — **ratisbonensis** *Schaeffer* 1760, Regensburger Geifsklee. Südöstl. Deutschland, Österreich-Ungarn, Südrufsland, Sibirien. — I.
Cytisus ruthenicus *Fischer* 1824.
— supinus *Jacquin.*
— supinus *Linné* z. T.

Formen:

Cytisus ratisbonensis biflorus. Schlesien bis Ostpreufsen, Ungarn, Südrufsland.
Cytisus biflorus *L'Héritier.*
— — elatior. Kulturform.

18. **Cytisus elongatus × ratisbonensis** dürfte wild und kultiviert vorkommen. I.

19. — **elongatus** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1805, Langzweigiger Geifsklee. Ungarn, Serbien. I.

Cytisus elongatus multiflorus *Lindl.*
— biflorus elongatus *Autor.*
— hirsutus elongatus *Autor.*
— austriacus, polystachyus, ruthenicus und triflorus *hort.*

Form:

Cytisus elongatus glaber. Ungarn.

Cytisus glaber *Linné f.* nach *Kerner.*

20. **Cytisus leiocarpus** *Kerner* 1863, Kahlhülsiger Geifsklee. Östl. Karpaten, Siebenbürgen. II?

Cytisus hirsutus leiocarpus *Autor.*

21. — **ciliatus** *Wahlenberg* 1814, Wimperhülsiger Geifsklee. Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Bosnien. II?

Cytisus hirsutus ciliatus *Autor.*

Formen:

Cytisus ciliatus Grisebachii (*Briquet*). Türkei.

Cytisus ponticus *Grisebach*, nicht *Willdenow.*

— — alpestris (*Beck*). Siebenbürgen, Bosnien, Herzegowina.

Cytisus alpestris *Schur* 1866.

22. **Cytisus falcatus** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1812 = Cyt. ciliatus × hirsutus. II?

23. — **hirsutus** *Linné* 1753 (nach *Kerner*), Rauhhaariger Geifsklee. Nördliches und östliches Südeuropa, Kaukasus, Sibirien. II (I?).

Cytisus triflorus *Lam.*, nicht *L'Hérit.*

Formen:

Cytisus hirsutus hirsutissimus. Italien, Türkei, Griechenland, Bithynien.

Cytisus hirsutissimus *K. Koch.*

— — polytrichus. Pyrenäen, Seealpen, Neapel, Siebenbürgen, Krim.

Cytisus polytrichus *Bieberstein* 1819.
— demissus *Boissier* 1872.

24. **Cytisus graniticus** *Rehm.* 1872, Granit-Geifsklee. Krim. Weifsblühend; ob in Kultur?

25. — **leucanthus** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1805, Weifsblütiger Kopf Geifsklee. Ungarn. Siebenbürgen, Serbien, Bulgarien, Türkei, Südrufsland. I? (II).

Cytisus albus *Hacquet* 1790 (nicht Cyt. albus *Link* = Genista alba *Lam.* 1786).
— austriacus leucanthus *Tausch* 1830.

Form:

Cyt. leucanth. microphyllus *Boissier* 1888.

Cyt. microphyllus *Boiss.* 1857.
— schipkaensis *Dieck.*

26. **Cytisus pallidus** *Kerner* 1869 = Cyt. austriacus × leucanthus *Schur* 1853. II (I?).

Cyt. leucanthus pallidus *Schrad.* 1825.
— austriacus pallidus *Neilr.* 1866.
— banaticus *Griseb.* u. *Schenk* 1852.

Form:

Cyt. pallidus obscurus.

Cyt. leucanthus obscurus *Rochel* 1828.
— Rochelii *Wierzb.*
— obscurus *Schur.*

27. **Cytisus austriacus** *Linné*, Österreichischer Kopf-Geifsklee. Von Österreich-Ungarn durch das südliche Europa bis zum westlichen Kaukasus. (I), II.

Viborgia austriaca *Moench.*

Formen:

Cyt. austr. thessalus *Boiss.* 1872. Thessalien.
— — Heuffelii *Wierzbicki* als Art 1852. Südungarn, Siebenbürgen.
— — pygmaeus *Willdenow* als Art 1800. Türkei.

28. **Cytisus virescens** *Kerner* 1869 = Cyt. austriacus × capitatus *Neilreich* 1859. Grünlicher Kopf-Geisklee. Österreich-Ungarn, Siebenbürgen. I (II).

Cyt. austriacus virescens *Kovacz* 1846.
— capitatus *hort* z. T. nach *Dippel.*

29. — **capitatus** *Scopoli* 1772 (erweitert), Gemeiner Kopf-Geisklee. Südliches und östliches Frankreich, Norditalien, Schweiz, Bayern, Thüringen, Posen, Schlesien, Österreich-Ungarn, mittleres Rufsland und Südosteuropa. II (I).

Cyt. supinus *Kerner* 1869 (*Linné* 1733 z. T.).
— hirsutus *Lam.* 1786, nicht *Linné.*
— argenteus, canescens, leucanthus, medicaginoides, uralensis und nigricans nanus *hort.*

Formen:

Cyt. capit. genuinus.

Cyt. capitatus *Scopoli*, *Jacquin*, *W. Koch.*

— — prostratus.

Cyt. prostratus *Scopoli*, *Jacquin*, *W. Koch.*

— — gallicus *Kerner* als Art 1869. Östliches und zentral. Spanien, südliches, zentral. und östliches Frankreich, Belgien.
— — lasiosemius (*Briquet*). Kleinasien.

Cyt. lasiosemius *Boiss.* 1860.

30. **Cytisus spinescens** *Sieber* bei *Sprengel* 1826, Dornspitziger Geifsklee. Adriameergebiet. ›

Cyt. argyreius *Reichenb.* 1832.
— ramosissimus *Tenore*, nicht *Poiret*.

4. Abteilung. Trifolieae.

Ononis *Linné*, Hauhechel.

1. **Ononis spinosa** *Linné* (z. T.), Dornige Hauhechel. Mitteleuropa. I.

Ononis campestris *Koch* u. *Zis*, nicht *Sieber*.

Form:

Ononis spinosa flore albo.

2. **Ononis fruticosa** *Linné*, Strauchige Hauhechel. Südfrankreich, Piemont. III (II?). Sonniger Standort.

3. — **aragonensis** *Asso* 1779, Aragonischer Hauhechel. Nordöstl. Spanien. ?

5. Abteilung. Galegeae.

Indigofera *Linné*, Indigostrauch.

1. **Indigofera decora** *Lindl.*, Prächtiger Indigostrauch. China und Japan. IV. Liebt Wurzelstockbedeckung.

Indigof. decora alba *hort.* ist eine nicht hierhergehörige Staude.

2. **Indigofera reticulata** *Koehne* 1893, Netzaderiger Indigostrauch. Wahrscheinl. China od. Japan. ? (IV).

Indigofera decora *hort.*

3. — **Gerardiana** *Wallich*, Gerards Indigostrauch. Himalaya. IV, III. Wurzelstockbedeckung.

Indig. Dosua *hort.*, nicht *Hamilt.*
— Roylei *hort.*
— atropurpurea
— coronillifolia } der englischen Gärten.
— floribunda

4. — **Kirilowii** *Maximowicz*, Kirilows Indigostrauch. Mandschurei.

Amorpha *Linné*, Bastardindigo.

1. **Amorpha canescens** *Nuttall*, Grauhaariger Bastardindigo. Nordamerika. III, II. Sandiger Boden; geschützter Standort.

Form:

Amorpha canescens glabrescens.

2. **Amorpha pubescens** *Willdenow* 1796, Weichhaariger Bastardindigo. Südöstliches Nordamerika. Ob in Kultur? IV. Sandiger Boden; gut geschützter Standort.

Amorpha herbacea *Walter* 1788. (Ist aber nicht krautig.)
— pumila *Michaux* 1803.

3. **Amorpha microphylla** *Pursh* 1814, Kleinblätteriger Bastardindigo. Nördliches inneres Nordamerika. Ob in Kultur? II?
Amorpha nana *Nutt.* 1818.

4. — **fruticosa** *Linné*, Gemeiner Bastardindigo. Nordamerika. II, III.
Amorpha caroliniana *Croom.*
— croceo-lanata *Wats.*
— fragrans *Sweet.*
— glabra *Desf.*
— herbacea *hort.*
— Lewisii *Loddig.*
— nana *hort.*
— paniculata *Torr.* u. *Gray.*
— pubescens *hort.*
— pumila *hort.*
— tenessensis *Schuttl.*
— texana *Buckl.*

Formen:
Amorpha fruticosa coerulea *hort.*
— — dealbata *hort.*
— — elata *Hayne* (als Art).
— — emarginata *hort.*
— — Gardneri *hort.*
— — ludoviciana *hort.*
— — marginata *hort.*
— — tomentosa *hort.*
— — crispa *hort.*
— — pendula *Carr.*

Wistaria *Nuttall*, Wistarie.

1. **Wistaria japonica** *Siebold* u. *Zuccarini*, Japanische Wistarie. China, Japan. III. Sonnige Lage.
Kraunhia japonica *Taubert* 1891.
Millettia japonica *A. Gray.*

2. — **polystachya** *K. Koch*, Vieltraubige Wistarie. China, Mongolei. III, IV. Sonnige Lage. Nicht zu schwerer Boden.
Dolichos polystachyos *Thunb.* 1784.
Wistaria chinensis *de Cand.* 1825.
— floribunda *de Cand.* 1825.
Glycine floribunda *Willd.* 1800.
— sinensis *Sims.* 1819.
Kraunhia floribunda *Taubert* 1891.

Formen:
Wistaria polystachya alba. IV.
— — alba plena. IV.
— — variegata *hort.*
— — multijuga *hort. Siebold* als Art.
Wistaria grandiflora *hort.*
— — multijuga alba *hort.*
— — — rosea *hort.*

3. **Wistaria brachybotrys** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Kurztraubige Wistarie. Japan. III (II?). Sonnige Lage. Nicht zu schwerer Boden.

4. **Wistaria frutescens** *de Candolle* 1825, Nordamerikanische Wistarie. Südöstliches Nordamerika. — IV. Bemerkung wie bei voriger Art.

Glycine frutescens *Linné* 1753.
Apios frutescens *Pursh* 1814.
Wistaria speciosa *Nutt.* 1818. (Bessere Benennung als Wist. frutescens!)
Kraunhia frutescens *Rafinesque* 1808.
Diplonyx elegans *Rafin.* 1817.

Formen:

Wistaria frutescens macrostachya *Nuttall.*
Wistaria frutesc. Backhouseiana *Carr.*
— — magnifica *André.*
— — albo-lilacina (und rosea) *hort.*
— — nivea *hort.*
— — Allenii *hort.*

Robinia *Linné*, Robinie.

1. **Robinia Pseudacacia** *Linné*, Gemeine Robinie. Östliche Vereinigte Staaten. — I (II). In der Jugend etwas empfindlich.

Gartenformen:

Rob. Pseudac. umbraculifera *de Candolle*, Kugelakazie. — II.
Rob. inermis *Dum.*

Unterformen:

— — Bessoniana.
— — Bessoniana latifolia.
— — inermis nigra.
— — — hybrida.
— — — rubra.
— — nigricans *Baumann.*
— — patula.
— — Rehderi *Petz.* u. *Kirchn*

Rob. Pseudac. tortuosa *de Candolle.*

Unterformen:

— — tortuosa elegans.
— — — microphylla
— — volubilis.
— — monstrosa.

Rob. Pseudac. pendula *hort.*
— — — Ulriciana *Reuter.*
— — — monophylla.

Rob. Pseudac. pyramidalis *Petz.* u. *Kirchn.* — II
Rob. Pseudac. fastigiata *hort.*

Unterformen:

— — stricta.
— — Gonduini.
— — cylindrica.
— — monophylla fastigata.

Rob. Pseudac. inermis *de Candolle*. II.
Rob. spectabilis *Dum.*

Unterformen:

— — formosa.
— — mitis.
— — procera.
— — speciosa.
— — spectabilis *hort.*
— — echinata *hort.*
— — monophylla *hort.*
Rob. Pseudac. heterophylla *hort.*

Rob. Pseudac. angustifolia.

Unterformen:

— — amorphifolia.
— — coluteoides.
— — elegans.
— — insignis.
— — linearis.
— — microphylla.
— — myrtifolia.
— — sophorifolia.
— — tragacanthoides.

Rob. Pseudac. foliis coloratis.

Unterformen:

— — aurea.
— — argenteo-variegata.
— — aureo-variegata.
— — glaucescens.
— — marmorata.
— — purpurea.
— — pendulifolia purpurea.
— — atropurpurea.

Rob. Pseudac. foliis monstrosis.

Unterformen:

— — bullata.
— — bullata minor.
— — crispa.
— — dissecta.
— — revoluta.

Rob. Pseudac. semperflorens.
— — jaspidea.
— — nana.

2. **Robinia dubia** *Foucault* = Rob. Pseudacacia × viscosa, Bastardrobinie. II.
Rob. ambigua *Poiret.*
— intermedia *Soulange-Bodin.*

Formen:

Rob. dubia Decaisneana. — II.
Rob. Pseudac. Decaisneana *hort.*

— — formosissima *hort.*
Rob. Pseudac. formosissima *hort.*

— — albiflora.
Rob. viscosa albiflora *hort.*

3. **Robinia viscosa** *Ventenat* 1800. Klebrige Robinie. Nordamerika (Virginien bis Georgien). — I (II).
Rob. glutinosa *Sims.* 1801.

Formen:

Rob. viscosa horrida *hort.*
— ? — bella rosea *hort.*

4. **Robinia neomexicana** *Asa Gray* 1855, Neumexikanische Robinie. Felsengebirge in Kolorado, Neumexiko, Arizona, Utah. — III (II?).
Robinia neomexicana luxurians *Dieck* 1892.

5. — **Holdtii** *Beißner* 1902 = Rob. neomexicana × Pseudacacia (zu Ehren des Herrn *von Holdt* in Alcott, Colorado).

6. — **Kelseyi** *hort. H. P. Kelsey*, Kelseys Robinie. Nordamerika. — ?

7. — **hispida** *Linné*, Borstige Robinie (Rote Akazie). Südöstliches Nordamerika. — III. Sandiger Lehmboden ist Vorteil.
Rob. rosea *Loisl.*

Formen:

Rob. hispida Camusettii *hort.*
— — rosea *hort.*
Rob. rosea *Pursh.*
— glabrescens *Hoffmannsegg.*
— hispida glabra *hort.*
— — inermis *hort.*

— — macrophylla *Schrader.*
Rob. hispida complexa *hort.*
— — glabra *hort.*
— — inermis *hort.*

Colutea *Linné*, Blasenhülse.

1. **Colutea arborescens** *Linné*, Baumartige Blasenhülse. Wärmeres Mitteleuropa bis Nordafrika und Kleinasien. — II.

Form:

Colut. arboresc. crispa *hort.*

2. **Colutea brevialata** *Lange*, Kurzflügelige Blasenhülse. Südfrankreich. — II.
Col. arborescens brevialata *Dippel.*

3. **Colutea longialata** *Koehne* 1896, Langflügelige Blasenhülse. Wahrscheinlich Kleinasien und Balkanhalbinsel. II?
Col. melanocalyx *hort.* z. T.

4. — **media** *Willdenow* 1809 = Col. arborescens × orientalis, Bastardblasenhülse. II (I?).
Col. orientalis *Moench* und *hort.*, nicht *Mill.*
— cruenta *hort.*, nicht *Ait.*
— halepica *hort.*, nicht *Lam.*
— arborescens pygmaea *hort.*?
— purpurea *hort.*

5. — **halepica** *Lamarck* 1783, Syrische Blasenhülse. Syrien. Ob noch in Kultur? IV?
Col. istria *Mill.* 1759 (unrichtige Benennung!).
— Pocockii *Aiton* 1789.
— microphylla *Delile* 1813.
— procumbens *L'Hérit.* 1784?

6. — **melanocalyx** *Boissier* u. *Heldreich* 1849, Schwarzkelchige Blasenhülse. Kleinasien. II (I??).

7. — **orientalis** *Miller* 1759, Rotblühende Blasenhülse. Ungarn, Südeuropa, Orient, Tartarei. II, III.
Col. sanguinea *Pall.* 1784.
— aperta *Moench* 1785.
— cruenta *Aiton* 1789.

Halimodendron *Fischer*, Salzstrauch.

1. **Halimodendron argenteum** *Fischer* 1825, Silberhaariger Salzstrauch. Sibirien, Tartarei, Turkestan. IV, III.
Robinia Halodendron *L. fil.* 1781.
— argentea *Sievers* 1797.
Caragana argentea *Lam.* 1783.

Formen:

Halimod. argent. purpureum *Spaeth.*
— — trijugum *Zabel.*
Halimod. spec. Turkestan *hort. Petropol.*

Caragana *Lamarck*, Erbsenstrauch.

1. **Caragana arborescens** *Lamarck*, Baumartiger Erbsenstrauch. Sibirien, Mandschurei. I.
Robinia Caragana *L.* 1753.
— Altagana *Pall.* z. T. 1784.
— inermis *Moench.*
Caragana cucullata *hort.*
— microphylla *hort.*

Formen:

Carag. arbor. fruticosa.
Robinia Altagana fruticosa *Pall.*
— — sophorifolia *K. Koch.*

Carag. arbor. pendula *hort.*
— — lutescens *hort.*
— — variegata *hort.*
— — Redowskii *Fischer* als Art.
Carag. cuneifolia *Dippel.*

2. **Caragana microphylla** *Lamarck*, Kleinblätteriger Erbsenstrauch. Nördl. Asien. I.
Robinia microphylla *Pall.* 1800.
— Altagana *Pall.* z. T. 1784.
— Caragana arenaria *Sims.*
Caragana Altagana *Poiret* 1811.
— arenaria *Donn* 1817.
— arborescens microphylla *hort.*

3. — **frutescens** *de Candolle* 1825, Kleiner Erbsenstrauch. Mittel- und Südrufsland, Kaukasus, Sibirien, China. I.
Robinia frutex *L.* 1853.
— frutescens *L.* 1762.
Caragana frutex *K. Koch* 1869.
— cuneata *Moench* 1794.
— digitata *Lam.* 1783.
— grandiflora *hort.*
— Redowskii *hort.*
— silvatica *hort.*
— pygmaea *hort.* z. T.
— triflora («trifoliata») *hort.*

Formen:
Carag. frutesc. angustifolia *de Cand.*
Carag. parvifolia *Hoffmannsegg.*
— — mollis *de Candolle.*
Carag. mollis *Bieb.*, nicht *Bess.*
— — latifolia *de Candolle.*
— — spinescens *Regel.*

4. **Caragana jubata** *Poiret* 1811, Mähnenerbsenstrauch. Sibirien. I. In nicht zu schwerem Boden.
Robinia jubata *Pall.* 1797.

5. — **Gerardiana** *Royle* 1839, Gerards Erbsenstrauch. Himalaya. IV.
Astragalus Gerardianus *Graham* 1828.

6. — **brevispina** *Royle* 1839, Kurzdorniger Erbsenstrauch. Himalaya. ?
Carag. triflora *Lindl.* u. *Paxt.* 1845.

7. — **spinosa** *de Candolle* 1825, Dorniger Erbsenstrauch. Sibirien. I.
Robinia spinosa *L.* 1771.
— spinosissima *Laxm.* 1771.
— ferox *Pall.* 1784.
Carag. spinosissima *K. Koch* 1869.
— ferox *Lam.* 1783.
— tragacanthoides *hort.*, nicht *Poiret.*

8. **Caragana tragacanthoides** *Poiret.* 1811, Tragantartiger Erbsenstrauch. Sibirien. Ob in Kultur? (I?).
Robinia tragacanthoides *Pallas* 1797.

9. — **Chamlagu** *Lamarck* 1783, Chinesischer Erbsenstrauch. Nordchina. III?
Robinia Chamlagu *L'Hérit.* 1784.
— chinensis *Pers.* 1807.
Carag. chinensis *Turczan.*

10. — **pygmaea** *de Candolle* 1825, Niedriger Erbsenstrauch. Kaukasus bis Sibirien und Tartarei. II.
Rob. pygmaea *Linné* 1753.
Carag. spinosa *hort.*
— tragacanthoides *hort.*

Formen:

Carag. pygm. grandiflora *K. Koch.*
Robinia grandiflora *Bieb.*
Carag. grandiflora *de Cand.*

— — arenaria *Fischer* bei *de Cand.*
Carag. arenaria *Dippel.*
— aurantiaca *Koehne.*
— pygmaea aurantiaca *Dieck.*

Calophaca *Fischer*, Schönhülse.

1. **Calophaca wolgarica** *Fischer* 1825, Wolgarische Schönhülse. Von Südrufsland bis zum westlichen Turkestan. I. In nicht zu schwerem Boden.
Cytisus wolgaricus *L. fil.* 1781.
— pinnatus *Pall.* 1784.
Colutea wolgarica *Lam.* 1783.
Adenocarpus wolgensis *Spreng.* 1826.

2. — **grandiflora** *Regel* 1886, Grofsblumige Schönhülse. Zentralasien. I. In nicht zu schwerem Boden.

Astragalus *Linné*, Tragant.

1. **Astragalus aristatus** *L'Héritier* 1784, Gegrannter Tragant. Südliche Schweiz, Piemont, Südfrankreich. ?
Astrag. sempervirens *Lam.*

6. Abteilung. Hedysareae.

Coronilla *Linné*, Kronwicke.

1. **Coronilla Emerus** *Linné*, Kronwickenstrauch. Schweden (Insel Öland), südliches Mittel- und Südeuropa. IV (III?). In der Jugend empfindlich.
Coronilla pauciflora *Lam.*

Form:

Coron. Emerus multiflora *hort.*
Coron. emeroides *Boissier.*

Hedysarum *Linné*, Hahnenkopf.

1. **Hedysarum multijugum** *Maximowicz* 1881, Vielpaariger Hahnenkopf. Südl. Mongolei. (I?). Lockerer, durchlässiger Boden; sonniger Standort.

Corethrodendron *Basiner*, Besenstrauch.

1. **Corethrodendron scoparium** *Basiner*, Soongarischer Besenstrauch. Soongarei. Ob in Kultur? ?

Desmodium *Desvaux*, Wandelklee.

1. **Desmodium tiliifolium** *Don* (als Hedysarum), Lindenblätteriger Wandelklee. Himalaya. (IV?).

Lespedeza *Michaux*, Buschklee.

1. **Lespedeza macrocarpa** *Bunge*, Grofsfrüchtiger Buschklee. China, Japan. IV. In der Jugend empfindlich.
   Campylotropis sinensis *Bunge*.
   Desmodium japonicum *hort.*
2. — **bicolor** *Turczaninow*, Zweifarbiger Buschklee. Japan, Nordchina, Amurgebiet. IV. Siehe obige Bemerkung.
3. — **Sieboldii** *Miquel* 1867, Siebolds Buschklee. Japan. Bei uns nur Staude. (III?). Bemerkung wie bei erster Art.
   Lesped. bicolor Sieboldii *Maximow.* 1873.
   — racemosa *Dippel* 1893.
   — formosa *Koehne* 1893.
   Desmodium racemosum *Sieb.* u. *Zucc.* 1846 z. T., nicht *de Cand.*
   — formosum *Vogel* nach *Koehne.*
   — penduliflorum *Oudem.* 1888.

7. Abteilung. Phaseoleae.

Pueraria *de Candolle*, Puerarie.

1. **Pueraria Thunbergiana** (*Sieb.* u. *Zucc.*) *Bentham*, Thunbergs Puerarie, Ko-pou-Bohne. Japan. ? (III?).
   Dolichos japonicus *hort.*

Familie Zygophyllaceae, Jochblattfamilie.

Zygophyllum *Linné* 1735, Jochblatt.

1. **Zygophyllum Xanthoxylum** *Engler* 1890, Gelbholzähnliches Jochblatt. Salzwüsten der Mongolei. IV? Liebt salzhaltigen, sandigen Boden.
   Sarcozygium Xanthoxylum *Bunge* 1843.

Nitraria *Linné* 1759, Salpeterstrauch.

1. **Nitraria Schoberi** *Linné* 1762, Schobers S. Von Südrufsland und dem Kaspischen Meer bis zu den sibirischen Salzsteppen. — I? Gedeiht besonders auf salzhaltigem, sandigem Boden.
   Nitraria caspica *Willdenow*.
   — sibirica *Poiret*.

Larrea *Cavanilles* 1800, Kreosotstrauch.

1. **Larrea mexicana** *Moric.*, Mexikanischer K. Mexiko, Kolorado. — ? Durchlässiger Boden.

Familie Rutaceae, Rautenfamilie.

1. Abteilung. Xanthoxyleae.

Xanthoxylon *Linné* 1737, Gelbholz.

1. **Xanthoxylon americanum** *Miller* 1759, Amerikanisches G. Ostmassachusetts bis Minnesota, Ostkansas, Virginien. — I.
   Xanthoxylon Clava Herculis *Linné* 1753 z. T.
   — ramiflorum *Michaux* 1803.
   — mite *Willdenow* 1809.
   — fraxineum *Willdenow* 1805.
2. — **Bungei** *Planch* 1853, Bunges G. Nördl. China. — V (IV?).
   Xanthoxylon Bungeanum *Maximowicz* 1871.
   — nitidum *Bunge* 1831.
   — simulans *Hance* 1866.
3. — **piperitum** *A. de Candolle*, Pfeffer-G. China, Japan. — III (?).
   Form:
   Xanthoxylon piperitum inerme *hort.*
4. **Xanthoxylon planispinum** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Flachstacheliges G. Japan. — V.
5. — **ailantoides** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Götterbaumähnliches G. Formosa, Japan. — VI.
6. — **schinifolium** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Mastixbaumähnliches G. China, Japan. — V.
   Xanthoxylon mandschuricum *Bennet* 1862.

Orixa *Thunberg* 1784, Orixa

1. **Orixa japonica** *Thunberg* 1784, Japanische O. Japan. — II (III).
   Othera Orixa *Lamarck* 1816.
   Ilex Orixa *Sprengel* 1824.
   Celastrus Orixa *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
   — japonica *C. Koch* 1869.
   Evodia ramiflora *Asa Gray*.

Choisya *Kunth* 1820, Choisya.

1. **Choisya ternata** *Kunth* 1820, Dreizählige C. Gebirge Mexikos. — VI (V).

2. Abteilung. Ruteae.

Boenninghausenia *Reichenbach*, Bönninghausenie.

1. **Boenningh. albiflora** *Reichenbach*, Weifsblühende Bönningh. Himalaya und Gebirge Chinas und Japans. V.
   Ruta albiflora *Hooker*.

Ruta *Linné*, Raute.

1. **Ruta montana** *Linné*, Bergraute. Westl. Südeuropa, Nordafrika. V.
   Ruta legitima (*All.*) *Jacquin*.
   — tenuifolia *Desf*.
2. — **graveolens** *Linné* (z. T.), Gemeine Raute, Weinraute. Südwestl. Asien, Südeuropa und südl. Mitteleuropa. I (II).
   Form:
   Ruta graveolens variegata *hort*.
3. **Ruta angustifolia** *Persoon*, Schmalblätterige Raute. Mittelmeergebiet, Kleinasien. V.
   Ruta chalepensis *Vill*.
4. — **divaricata** *Tenore*, Ausgespreizte Raute. Südeuropa. III, IV.
   Ruta graveolens var. *L*.
   — crithmifolia *Moric*.
5. — **bracteosa** *de Candolle*, Grofsdeckblätterige Raute. Südeuropa, nördlich bis Istrien. III, IV.

3. Abteilung. Toddalieae.

Ptelea *Linné* 1735, Lederblume.

1. **Ptelea trifoliata** *Linné* 1753, Gemeine L. Pennsylvanien bis Ontario, Minnesota, Kolorado, Neumexiko, Nordmexiko, Texas, Florida. I.
   Formen:
   Ptelea trifoliata typica *Koehne* 1893.
   — — aurea *Behnsch*.
   — — aureo-variegata *hort*.
   — — variegata *hort*.
   — — monophylla *hort*.
   Ptelea monophylla *Lamarck*.
   — — pentaphylla *hort*.
   Ptelea pentaphylla *Fabricius* 1759.
   — — fastigiata *hort*.
   — — var. pubescens *Pursh*. II.
   Ptelea mollis *Curtis*.
   — glauca *hort*.
   — trifoliata glauca *hort*.
2. **Ptelea angustifolia** *Bentham*, Schmalblätterige B. Westl. Nordamerika.

Phellodendron *Ruprecht* 1859, Korkbaum.

1. **Phellodendron amurense** *Ruprecht* 1859, Mandschurischer K. Sachalin, Japan. — I.
2. — **japonicum** *Maximowicz* 1871, Japanischer K. Japan. — III (II?).

Skimmia *Thunberg* 1784, Skimmie.

1. **Skimmia japonica** *Thunberg* 1784, Japanische S. Sachalin, Japan. — V (IV). Liebt Schatten und hohe Luftfeuchtigkeit.
   Skimmia oblata *T. Moore* 1864.
   — fragrans *Carrière* 1874.
   — fragrantissima *hort.*
   Ilex Skimmia *Sprengel* 1825.

   Formen:

   Skimmia japonica ovata *hort.* — IV (III?).
   Skimmia oblata ovata *Carrière* 1880.
   — — Veitchii *hort.*
   Skimmia oblata Veitchii *Carrière* 1880.
   — — (?) speciosa *hort.*
   Skimmia oblata speciosa *hort.*
2. **Skimmia Fortunei** *Masters* 1889, Chinesische S. China. — V. Liebt Schatten und hohe Luftfeuchtigkeit.
3. — **intermedia** *Carrière* 1874. — V. Liebt Schatten und hohe Luftfeuchtigkeit.
   Skimmia Fortunei × S. japonica.
   — Foremanni *hort.* 1881.
4. — **rubella** *Carrière* 1874, Rotschimmernde S. China. — ? (V?).
5. — **Laureola** *Siebold* u. *Zuccarini*, Lorbeer-S. Himalaya, Japan. — (V?).

4. Abteilung. Aurantieae.

Citrus *Linné* 1735, Zitrone.

1. **Citrus trifoliata** *Linné* 1763, Kleeblatt-Z. Japan. — IV (V?).
   Aegle sepiaria *de Candolle* 1824.
   Pseudaegle sepiaria *Miquel* 1866.
   Triphasia trifoliata *hort.* } nicht *de Candolle* und
   Limonia trifoliata *hort.* } nicht *Linné*.
   Citrus triptera *Desfontaines* 1869.
2. — **japonica** *Thunberg*, Japanische Z. China, Japan. — ? (V?).

Familie Simarubaceae, Bittereschenfamilie.

Ailantus *Desfontaines* 1786, Götterbaum.

1. **Ailantus glandulosa** *Desfontaines* 1786, Drüsiger G. Japan, China. — II. Jung empfindlich. Gedeiht schlecht in sehr schweren und feuchten Böden.
   Ailantus procera *Salisbury* 1796.
   — japonica *hort. nonn.*

   Formen:

   Ailantus glandulosa aucubifolia *hort.*
   — — pendulifolia *hort.*

Ailantus glandulosa rubra *hort.*
— — flavescens *hort.*

Picrasma *Blume* 1825, Bitterbaum.

1. **Picrasma ailantoides** *Planchon* 1846, Japanischer B. Japan, China. — II (III).
   Picrasma japonica *Asa Gray* 1858/59.
   Rhus ailantoides *Bunge* 1835.
2. — **quassioides** *Bennet*, Quassiaähnlicher B. China, Himalaya. — ?

Familie Meliaceae, Zedarachfamilie.

Cedrela *Linné* 1756, Surenbaum.

1. **Cedrela chinensis** *A. Jussieu* 1830, Chinesischer S. China. — IV (III?). In der Jugend empfindlich. Liebt nicht zu fetten, mehr trockenen Boden, ähnlich Ailantus.
   Cedrela chinensis *Karelin.*
   Ailantus flavescens *Carrière* 1865.

Melia *Linné* 1737, Zedarach.

1. **Melia Azedarach** *Linné* 1762, Gemeiner Z. Griechenland, Orient, Ostasien. — VI (V?).
   Azedarach deleteria *Moench* 1789.

Form:

Melia Azedarach umbraculiformis *hort.*

2. **Melia japonica** *G. Don* 1831, Japanischer Z. Japan. — V.
   Melia floribunda *hort.*

Form:

Melia japonica nana *hort.*

Familie Polygalaceae, Kreuzblumenfamilie.

Polygala *Linné* 1735, Kreuzblume.

1. **Polygala Chamaebuxus** *Linné* 1763, Buchsbaum-K. Süddeutschland, Schweiz, Italien, Voralpen. — I. Liebt Schneedecke.

Form:

Polygala Chamaebuxus rhodoptera *Brügger.*
   Polygal. Chamaeb. purpurea *hort.*

2. **Polygala acanthoclada** *Asa Gray* 1876, Stachelzweigige K. Westl. Nordamerika. — ?

Krameria *Linné* 1758, Krameria.

1. **Krameria canescens** *Asa Gray* (nicht *Willdenow*), Weifsgraue K. Östliches Nordamerika. — ?

Familie Euphorbiaceae, Wolfsmilchfamilie.

Securinega *Jussieu* 1789, Hartholz.

1. **Securinega ramiflora** *J. Müller* 1866, Vielblütiges H. Südsibirien, Mongolei, Amurgebiet. III (IV).
   Xylophylla ramiflora *Aiton* 1789.
   Phyllanthus ramiflorus *Persoon* 1807.
   Geblera suffruticosa *Fischer* und *Meyer* 1835.
   Fluggea suffruticosa *Baillon* 1858.
2. **Securinega japonica** *Miquel*, Japanisches H. Japan. III.
   Securinega fluggeoides *J. Müller*.

Daphniphyllum *Blume* 1826, Daphniphyllum.

1. **Daphniphyllum glaucescens** *Blume* 1826, Graugrünes D. Gebirge Hinterindiens bis zu den Inseln Hong-Kong und Korea. VI (V?).
   Daphniphyllum Roxburghii *Baillon* 1858.
   Goughia neilgherrensis *Wight* 1850.

   Form:
   Daphniphyllum glaucescens concolor *J. Müller*.
   Daphniphyllum glaucescens viridis *hort.* (engl. Gärten).
   Letztere eine noch nicht näher bestimmte Form.
2. **Daphniphyllum macropodium** *Miquel*, Grofsstieliges D. Japan. ?

Mallotus *Loureiro* 1790, Mallotus.

1. **Mallotus japonicus** *Mueller*, Japanischer M. Japan. ?
   Rottlera japonica *Sprengel*.

Familie Empetraceae, Rauschbeerenfamilie.

Corema *Don* 1826, Fieberbeere.

1. **Corema album** *Don* 1826, Weifse F. Pyrenäenhalbinsel, Azoren, Kanaren? ?
   Empetrum album *Linné*.
2. — **Conradi** *Torrey*, Conrads F. Nordamerika. ?

Empetrum *Linné* 1735, Rauschbeere.

1. **Empetrum nigrum** *Linné* 1753, Schwarze R. I.
   Empetrum procumbens *Linné* 1737.
   — crassifolium *Rafinesque* 1836.

   Liebt Schneedecke und Schutz gegen starke Sonne. Torfiger Boden ist vorteilhaft.

   Formen:
   Empetrum nigrum typicum *Koehne*. Gemäfsigte und kalte Teile der nördl. Halbkugel, Gebirge Südeuropas, in Nordamerika nördlich bis Nutka und Neuengland.
   — — scoticum *Hooker*.
   — — tomentosum *hort*

Empetrum nigrum var. purpureum *Rafinesque*. Arktisches Nordamerika.

Empetrum nigrum α purpureum *A. de Cand.*

— — var. rubrum *Vahl*. Antarktisches Amerika, Tristan da Cunha.

Empetrum medium *Carmichael*.
— nigrum β rubrum *A. de Cand.*

— — ? var. album erectum *hort. Dieck*.

Familie Cyrillaceae.

Cyrilla *Linné* (1767?), Cyrille.

1. **Cyrilla racemiflora** *Linné*, Mäusedornblütige C. Karolina, Florida. ? (V).

Familie Coriariaceae, Gerberstrauchfamilie.

Coriaria *Linné* 1737, Gerberstrauch.

1. **Coriaria myrtifolia** *Linné* 1753, Myrtenblätteriger G., Mittelmeerländer. IV.
2. — **nepalensis** *Wallich* 1832, Himalaya-G. Himalaya. V?
3. — **ruscifolia** *Linné* 1763, Mäusedorn-G. Peru. VI?
4. — **terminalis** *Hemsley*, Gipfelständiger G. ?Patria. ?
5. — **japonica** *Asa Gray* 1858/59, Japanischer G. Japan. IV?

Familie Buxaceae, Buchsbaumfamilie.

Pachysandra *Michaux* 1803, Pachysandra.

1. **Pachysandra terminalis** *Siebold* u. *Zuccarini* 1843, Endblütige P. Japan. III (II).

Form:

Pachysandra terminalis variegata *hort.*

2. **Pachysandra procumbens** *Michaux*, Niederliegende P. Karolina, Alleghanies, Kentucky, Insel Guadeloupe. ?

Buxus *Linné* 1735, Buchsbaum.

1. **Buxus balearica** *Willdenow* 1805, Balearischer B. Balearen. IV? (V). Liebt nicht allzu sonnigen Standort.

Buxus sempervirens var. gigantea *Loisel.* 1801.

2. — **longifolia** *Boissier* 1853, Langblätteriger B. Syrien, China? IV (III). Liebt geschützten, nicht zu sonnigen Standort.

Buxus Fortunei *Carrière* 1871, nicht *Standish*.
— — longifolia *hort.*
— haleppica *hort.*
— chinensis longifolia *hort.*

3. — **Harlandi** *Hance* 1873, Harlands B. China.

4. **Buxus japonica** *J. Müller* 1869, Japanischer B. Japan. III (II?).
Buxus sempervirens (B. virens) *Thunberg* 1784, nicht *Linné*.
— Fortunei *Standish*, nicht *Carrière*.
? — — obcordata *hort*.

Formen:

Buxus japonica aurea *hort*.
— — nana *hort*.
— — argentea *hort*.
— — obcordata *hort*.
Buxus obcordata *hort*.
— — rotundifolia *hort*., nicht *Baillon*.
? Buxus rotundifolia *hort*.

5. **Buxus microphylla** *Siebold* u. *Zuccarini* 1845, Kleinblätteriger B. Japan und China. IV.
Buxus microphylla *C. Koch*.
— japonica microphylla *Müller-Arg*.

Form:

Buxus microphylla variegata *hort*.
? Buxus obcordata variegata *hort*.

6. **Buxus sempervirens** *Linné* 1753, Gemeiner B. Südeuropa, Nordafrika, Orient, Kaukasus. II (I).
Buxus arborescens *Miller*.
— sempervirens arborescens *hort*.
— arborescens *hort*.

Formen:

Buxus sempervirens pendula *hort*.
— — pyramidalis *hort*.
— — — variegata *hort*.
— — subglobosa *hort*. III?
— — angustifolia *hort*.
Buxus angustifolia *Loudon*.
— — *Miller*.
— longifolia *hort*.
— tenuifolia *hort*.
— — minima *hort*.
— — angustifolia variegata *hort*.
Buxus angustifolia foliis variegatis *hort*.
— — salicifolia *hort*.
Buxus sempervirens ledifolia *hort*.
— salicifolia *hort*.
— — salicifolia elata *hort*.
Buxus sempervirens elata *hort*.
— salicifolia elata *hort*.
— — thymifolia *hort*.
— — glauca *hort*.
— — hardwickensis *hort*.
— — Handworthi *hort*.
Buxus Handsworthi *hort*.
— — macrophylla *hort*.
Buxus sempervirens macrocarpa *hort*.
— — macrophylla glauca *hort*.
— — — rotundifolia *hort*.

Buxus sempervirens latifolia *hort.*
— — — bullata *hort.*
— — — nova *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
Buxus rotundifolia *Baillon.*
— — rotundifolia aureo-variegata *hort.*
— — — minor *hort.*
— — caucasica *hort.*
Buxus caucasica *hort.*
— — cucullata *hort.*
— — undulifolia *hort.*
— — aureo-variegata *hort. Spaeth* 1890.
Buxus semp. foliis flavo-variegatis *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
Buxus semp. foliis maculatis *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
Buxus semp. foliis flavo-marginatis *hort.*
— — var. suffruticosa *Linné.*
Buxus suffruticosa *Miller.*
— semperv. β humilis *J. D. Koch.*
— — var. suffrutic. rosmarinifolia *hort.*
Buxus rosmarinifolia *Baillon.*
— sempervirens rosmarinifolia *hort.*
— — var. suffrutic. crispa *hort.* III.
Buxus semperv. rosmarinifolia crispa *hort.*
— semperflorens crispa *hort.*
— — var. suffrutic. myrtifolia *hort.*
Buxus semperflorens myrtifolia *hort.*
— myrtifolia *hort.*
— myrtifolia *Lamarck.*
— myrtifolia *Loudon.*
— — var. suffrutic. glauca *hort.*
Buxus semp. myrtifolia glauca *hort.*
— myrtifolia glauca *hort.*
— — var. suffrutic. navicularis *hort.*
Buxus sempervirens navicularis *hort.*
— navicularis *hort.*
— — var. suffrutic. maculata *hort.*
— — — — aurea *hort.*
— — — — argenteo-marginata *hort.*
— — — — aureo-marginata *hort.*

Familie Anacardiaceae, Sumachfamilie.

Pistacia *Linné* 1737, Pistazie.

1. **Pistacia vera** *Linné* 1753, Echte P. Westasien. V (IV?).
Pistacia trifoliata *Linné.*
— narbonnensis *Linné.*
— reticulata *Willdenow.*

2. — **Terebinthus** *Linné* 1753, Terpentin-P. Südeuropa, Nordafrika, Orient. V (IV?).
Pistacia vera *Miller* 1756.

3. **Pistacia atlantica** *Desfontaines*, Atlantische P. Gebirge der Mittelmeerländer. V (IV?).

4. — **Lentiscus** *Linné* 1753, Mastix-P. Südeuropa, Nordafrika, Orient. V (IV?).
Pistacia massiliensis *Miller* 1756.

5. — **mutica** *Fischer* u. *Meyer* 1838, Unbewehrte P. Östliche Mittelmeerländer, Persien. V?

Rhus *Linné* 1737, Sumach.

Abteilung: Cotinus *Scopoli* 1772, Perückenstrauch.

1. **Rhus Cotinus** *Linné* 1753, Gemeiner P. (Fisetholz). Südeuropa, Orient, bis Südwestsibirien. II (I). Friert in scharfen Wintern etwas zurück.
Cotinus Coggygria *Scopoli* 1772.
— Coccygea *C. Koch* 1869.
— coriaria *du Hamel*.

Formen:

Rhus Cotinus pendula *Dervaes*.
— — atropurpurea *hort.*
— — lanceolata *hort.*

2. **Rhus cotinoides** *Nuttall*, Amerikanischer P. Arkansas, Alabama, Tennessee, Westtexas. IV. In der Jugend empfindlich.
Cotinus americanus *Nuttall* 1854.

Abteilung: Rhus, Echter Sumach.

Gruppe: Trichocarpae *Engler*, Haarfrüchtige Sumach.

3. **Rhus trichocarpa** *Miquel*, Haarfrüchtiger S. Japan. III (II).

4. — **typhina** *Linné* 1756, Hirschkolben-S., Essigbaum. Neubraunschweig bis Ontar. Minnes. Mississippi, Alab., Virginien. I.
Rhus canadensis *Miller* 1756.
— virginiana *Pursh*.

Formen:

Rhus typhina gracilis *hort.*
— — monstrosa *hort.*
— — viridiflora *Torrey* u. *Asa Gray*. (Männliche Pflanze.)
Rhus viridiflora *Poiret*.
— — arborescens *Willdenow*.
— — laciniata *Manning* (*Rehder*) 1900.

5. **Rhus glabra** *Linné* 1753. Kahler S. Etwas südlicherer Verbreitungsbezirk als Rh. typhina. I.
Rhus viridiflora *hort.*, nicht *Poiret*.

Formen:

Rhus glabra elegans *Engler*. III (II).
Rhus elegans *Aiton*.
— caroliniana *Miller*.
— sanguinea *hort. nonn.*
— coccinea *hort. nonn.*

Rhus glabra elegans laciniata *Carrière*.
— — flore albo *hort.*

6. **Rhus semialata** *Murray* 1784, Halbgeflügelter S. Cochinchina, Hinterindien. ? (V?). Jung empfindlich. Wurzeldeckung.

Formen:

Rhus semialata var. Osbecki *de Candolle* 1825. China, Japan. II (I?). Jung etwas empfindlich. Liebt etwas Schutz und in der Jugend Wurzeldeckung.

Rhus javanica *Linné* 1753.
— alata *Savatier* u. *Franchet* 1878.
— japonica *hort.*

— — Roxburghi *de Candolle*. Himalaya. ?

7. **Rhus Coriaria** *Linné* 1753, Gerber-S. Südeuropa, Orient. IV.

8. — **copallina** *Linné* 1753, Kopal-S. Neuengland und Kanada bis Arkansas, Texas, Florida. III (II?).

Form:

Rhus copallina leucantha *hort.*

Rhus leucantha *Jacquin*.

9. **Rhus aromatica** *Aiton* 1789, Aromatischer S. Kanada bis Kentucky und Karolina. III. Liebt sonnige Lage.

Rhus crenata *Miller*.
Lobadium aromaticum *Rafinesque*.

Form:

Rhus aromatica suaveolens *hort.*

Rhus suaveolens *Aiton* 1789.

10. **Rhus trilobata** *Nuttall* 1838, Dreilappiger S. Westliches Nordamerika, besonders Felsengebirge. III. Sandiger oder sandig-lehmiger Boden und trockene Lage.

11. — **coriarioides** *Dippel* 1892, Chinesischer Gerber-S. Nordchina? (V?).

Eine noch nicht näher bekannte Art.

12. — **Michauxii** *Sargent* 1895, Michauxs S. Nordamerika. III?

Rhus pumila *Michaux* 1803.

Hybride dieser Gruppe.

13. **Rhus glabra × typhina** *Koehne* 1893. (II?).

Gruppe: Venenatae *Engler*, Giftsumach.

14. — **Toxicodendron** *Linné* 1753, Gift-S. Nordamerika, Sachalin, Japan. I.

Rhus pubescens *Engelmann*.
Toxicodendron pubescens *Miller* 1756.
Rhus Toxicodendron quercifolium *Michaux* 1805.

Form:

Rhus Toxicodendron radicans (*Linné*).

Toxicodendron vulgare *Miller.*
— volubile *Miller.*
Rhus radicans *Linné* 1753.

15. **Rhus diversiloba** *Torrey* u. *Gray* 1838, Verschiedenlappiger S. Nordwestamerika. ?
Rhus lobata *Hooker* 1833, nicht *Poiret.*
— varielobata *Steudel* 1841.

16. — **ambigua** *Lavallée* 1877, Zweifelhafter S. Japan. II.
Ampelopsis japonica *hort.*
Vielleicht Form von Rhus Toxicodendron.

17. — **vernicifera** *de Candolle* 1825, Firnis-S. Japan. III (II).
Rhus Vernix *Linné* 1753 zum Teil.
— juglandifolia *Wallich*, nicht *Willdenow.*
— Wallichii *Sweet* 1827.

18. — **venenata** *de Candolle* 1825, Sumpf-S. (Sumpfesche). Kanada bis Minnes. Arkans., Louisiana, Karol., Nordgeorgia. II. Feuchter Standort.
Rhus Vernix *Linné* zum Teil (1753).
Toxicodendron pinnatum *Miller* 1756.

19. — **silvestris** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Wald-S. Japan. V.

20. — **succedanea** *Linné*, Wachs-S. Japan, China. V.
Toxicodendron altissimum *Miller* 1756.

Form:
Rhus succedanea japonica *Engl.*

Familie Aquifoliaceae, Stechpalmenfamilie.

Ilex *L*, Hülsen, Stechpalme.

I. Untergattung: Euilex. II (III)*).

A. Aquifolium.

1. **Ilex Aquifolium** *Linné* 1753, Gemeiner Hülsen, Stechpalme. Süd- und Mitteleuropa, Orient.
Aquifolium spinosum *Gaertner.*

Formen:
Im Wuchs weichen ab:
Ilex Aquifolium pendula, Hängende St.
— — — albo-marginata (argenteo-marginata, argentea purpurea, variegata).
— pendula argenteo-picta.
— — — aureo-marginata.
— — — aureo picta.
— — — aureo-variegata.
— — — tricolor.
— — pyramidalis, Pyramiden-St. (pyramidalis latifolia).

*) Liebt leichten Halbschatten und möglichst windfreien Standort bei nicht zu leichtem Boden. Die buntblätterigen Formen sind meist alle empfindlicher als die Art, ganz besonders in Gegenden mit geringer Luftfeuchtigkeit und austrocknenden Winden.

In den Blättern weichen ab (nach der *Göppert*schen Gruppierung):

A. Blätter buchtig, stechend gezähnt, Blattfläche wellig. Blätter auf beiden Flächen glatt, grofs oder mittelgrofs.

Ilex Aquifolium argenteo-marginata (albo-marginata, argentea lato-marginata, argenteo-variegata).
— — Versaillensis albo-marginata.
— — argentea medio-picta (albo-picta, Ingrami).
— — argentea regina (Silver Queen).
— — aureo-marginata.
— — aurea medio-picta (aureo-picta).
— — calamistrata (crispa).
— — — aureo-picta.
— — — variegata.
— — carnola (carnosa).
— — elegans.
— — — aureo-marginata (aureo-regina, Golden Queen, Madame Briot).
— — Hodginsii (Shepherdii).
— — hybrida.
— — latifolia *hort.*, nicht *Thunb.* (nobilis, Lawsoniana).
— — latifolia albo-marginata.
— — — aureo-maculata.
— — — aureo-marginata.
— — — cupreo-picta.
— — macrophylla *hort.*, nicht *Bl.* (grandifolia).
— — monstrosa (recurva), serratifolia compacta, tortuosa.
— — nigrescens (maderensis).
— — — aureo-marginata.
— — obliqua aureo-marginata.
— — — aureo-picta.
— — revoluta.
— — rigida.

Blätter klein:

Ilex Aquifolium crassifolia (serrata).
— — compacta.
— — — aureo-marginata.
— — Doningtoniensis (Whittingtoniensis).
— — — aureo-maculata.
— — Handsworthiensis (longifolia argentea).
— — — argenteo-variegata.
— — hastata (latispina nana, latispina pygmaea).
— — Smithiana.

Blätter auf beiden Flächen stachelig.

Ilex Aquif. echinata (ferox).
— — — argenteo-variegata.
— — — albo-marginata.
— — — aurea.
— — — aureo-marginata.
— — — aureo-picta.
— — — aureo-variegata.
— — — tricolor.

Blattfläche eben oder fast eben. Blätter grofs oder mittelgrofs.

Ilex Aquif. altaclarensis.
— — canadensis.
— — — aureo-variegata.
— — Foxii.
— — nigricans (atrovirens, maderensis nigricans).
— — platyphylla (planifolia).
— — — aureo-marginata.
— — — aureo-picta.
— — — medio-picta.
— — Thunbergiana.

Blätter klein.

Ilex Aquif. angustifolia (myrtifolia, stricta, serratifolia).
— — — argenteo-marginata.
— — — aureo-marginata.
— — — medio-picta.
— — — inermis.
— — bromeliifolia.
— — — aureo-marginata.
— — Beetii.
— — ciliata (ciliaris, serrata, serratifolia recurva).
— — — argenteo marginata.
— — — aureo-marginata.
— — — major.
— — — minor.
— — elliptica.
— — — bicolor (flammea angustifolia, flammea longifolia).
— — — purpurea.
— — Fischeri.
— — myrtifolia (lineata).
— — ovata (Ilex ovata *Goepp.*)

B. Blätter mit einzelnen ungleichen und seichten Zähnen bis ganzrandig. Blätter grofs.

Ilex Aquif. camelliifolia.
— — heterophylla (magnifica heterophylla major).

Ilex Aquif. latispina.
— — laurifolia.
— — — aureo-maculata.
— — — longifolia.
— — Watereriana.
— — — aureo-marginata (compacta aurea, nana aureo-varieg., pumila aurea).

Blätter klein bis mittelgrofs.

Ilex Aquif. inermis (integrifolia, senescens, excorticata, rotundifolia).
— — — aureo-marginata.
— — scotica (rubricaulis, I. Dahoon *hort. non Walt.*).
— — — aureo-picta (rubricaulis aureo- und flavo-marginata).
— — trapeziformis.

In den Früchten weichen ab.

Ilex Aquif. chrysocarpa (xanthocarpa oder fructu luteo).
— — laurifolia (subinermis) fructu luteo.
— — fructu aurantiaco.
— — fructu roseo.
— — fructu rubro.
— — leucocarpa.

2. **Ilex cornuta** *Lindley* 1850, Gehörnter H. Nordchina. V.
Ilex furcata *hort.*

3. — **integra** *Thunberg* 1784, Ganzrandiger H. Japan. IV.
Ilex japonica *hort.*, nicht *Thunberg.*
Othera japonica *Thunberg.*

4. — **dipyrena** *Wallich* 1820, Zweikerniger H. Himalaya. V.
Ilex Cunninghamii *hort.*

5. — **latifolia** *Thunberg* 1784, Breitblätteriger H. Japan. VI (V?).
Ilex Tarajo *Sieb.*
— latifolia var. Tarajo *Sieb.*
— macrophylla *B. Bijdr.* XVII.

B. Lioprinus.

6. **Ilex opaca** *Aiton* 1789, Amerikanischer H. Östliches Nordamerika. III (IV).
Ilex quercifolia *Meerb.*
— Aquifolium und canadensis *Marsh.*
— Aquifolium *Walt.*
— laxiflora *Lam.*

Formen:

Ilex opaca acuminata.
— — globosa.
— — latifolia.
— — macrodon.

7. **Ilex Cassine** *Linné* 1753, Lorbeerblätteriger H. Südöstl. Vereinigte Staaten Nordamerikas. V (VI).

Ilex Dahoon *Walt.*
— caroliniana *Mill.*
— cassinoides *Lk.*
— laurifolia *Nuttall.*
— ligustrina *Elliot.*
— phillyreifolia *hort.*

Formen:

Ilex Cassine angustifolia *Aiton.*
— — ligustrifolia.

Ilex Dahoon parvifolia *K. Koch.*
— myrtifolia *Walt.*
— rosmarinifolia *Lam.*
— angustifolia *Willd.*
— ligustrifolia *Pursh.*

8. **Ilex glabra** *Gray* 1856, Schwarzfrüchtige Winterbeere. Östliche Ver. Staaten Nordamerikas. III.

Prinos glaber *L.*
Winterlia glabra und triflora *Moench.*

C. Paltoria.

9. **Ilex vomitoria** *Aiton* 1789, Brech-H. Südöstliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. VI (V)?

Ilex Cassine *Walt.*
— ligustrina *Jacq.*
— floridana *Lam.*
— Cassena *Michaux.*
— religiosa *Bart.*
— laurifolia *hort.*
— cassinifolia *hort.*
— caroliniana *Loesener.*
Cassine Peragua *Mill.*
— caroliniana *Lam.*

10. — **crenata** *Thunberg* 1784, Gekerbtblätteriger H. Japan. III (II).

Ilex buxifolia *hort.*
— Fortunei *hort.* (myrtifolia *hort.*).
Celastrus adenophylla *Miq.*

Formen:

Ilex crenata oder Fortunei aureo-variegata.
— — major.

2. Untergattung: Prinus.

11. **Ilex decidua** *Walter* 1788, Sommergrüner H. Südöstliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. IV (V).

Ilex aestivalis *Lam.*
— prinoides *Aiton.*
— Prionitis *Willd.*
Prinos deciduus *Dec.*

12. — **monticola** *Gray* 1856, Berg-H. Östliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. V (IV).

Ilex montana *Gray.*
— dubia *Trelease.*
Prinos dubius *Don.*

Varietät:

Ilex mollis *Gray*.

13. **Ilex ambigua** *Chapman*, Zweifelhafter H. Südliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. VI.
Prinos ambiguus *Michaux*.
Cassine caroliniana *Walt*.
Nemopanthes ambiguus *Wood*.

14. — **Amelanchier** *Curtis*, Gard. and Forest 1889. Südl. Vereinigte Staaten Nordamerikas. VI.
Prinos lanceolatus *Pursh*.

15. — **laevigata** *Gray* 1856, Glattblätterige Winterbeere. Östl. Vereinigte Staaten Nordamerikas. III.
Prinos laevigatus *Pursh*.
— nitidus *hort.*, nicht *Moench*.

16. — **verticillata** *Gray* 1886, Gemeine Winterbeere. Kanada und nordöstliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. I (?).
Prinos verticillatus *L*.
— confertus *Moench*.
— Gronowii *Michaux*.
— padifolius *Willd*.

Noch ungenau bekannt:

17. — **Pernii** *Franchet*, Pernis H. China.

18. — **rugosa** *Schmidt*, Runzeliger H. Japan, Sachalin.

Nemopanthes *Rafinesque*, Berghülsen.

1. **Nemopanthes canadensis** *de Candolle* 1824, Gemeiner B. Kanada und östliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. II. Liebt Halbschatten und Schneedecke; sonst empfindlich.
Nemop. fascicularis *Rafin*. 1819.
— lucida *K. Koch* 1872.
— mucronata *Trelease*.
Ilex lucida *Aiton* 1789.
— canadensis *Michaux* 1803.
— delicatula *Barton* 1812.
— prunifolia *Mühlb*. 1813.
Prinos integrifolius *Elliot*.
Vaccinium mucronatum *L*.

Familie Celastraceae, Baumwürgergewächse.

Celastrus *Linné*, Baumwürger.

1. **Celastrus scandens** *Linné* 1753, Gemeiner B. Kanada bis Virginien. I (?). Liebt Halbschatten.
Evonymoides scandens *Moench* 1794.

2. — **dependens** *Wallich* 1824, Hangeblätteriger B. Himalaya. II (?). Liebt Halbschatten.
Celastrus multiflora *Roxb.*, nicht *Lam*.
— paniculata *hort.*, nicht *Willd*.

3. **Celastrus orbiculata** *Thunberg* 1784, Rundblätteriger B. Japan, China. — II (I). Liebt Halbschatten.
   Celastrus articulata *Thunb.*
   — auriculata *Vitman.* 1789.
   — Tatarinowii *Rupr.*

4. — **punctata** *Thunberg* 1784, Punktierter B. Japan, China. — IV (III). Liebt Halbschatten.

5. — **flagellaris** *Ruprecht*, Peitschenartiger B. Amurgebiet.

Evonymus *Linné*, Spindelbaum.

A. Immergrüne Art.

1. **Evonymus japonica** *Thunberg* 1784, Japanischer Sp. Japan. — V (VI). Bunte Formen meist empfindlicher.

Formen:

Evonymus japonica albo-marginata (argenteo-margin.).
— — albo-maculata (variegata, punctata, picta).
— — aureo-marginata.
— — aureo-maculata (variegata, punctata, picta).
— — aurea.
— — fastigiata (pyramidalis viridis)
— — — aurea.
— — — maculata.
— — flavescens (pallens).
— — sulphurea.
— — ovata aurea.
— — — aureo-marginata.
— — rotundifolia medio-picta.
— — macrophylla *Sieb.* (latifolia *hort.* und robusta *hort.*).
— — macrophylla albo-maculata.
— — — albo-marginata.
— — — aureo-maculata (Duc d'Anjou).
— — macrophylla aureo-marginata.
— — — flavescens.
— — — sulphurea.
— — — versicolor.
— — — pyramidalis. (E. j. pyramidalis *Carr.*).
— — longifolia.
— — longifolia albo-marginata.
— — — aureo-marginata.
— — — argenteo-variegata.
— — microphylla *Sieb.*
   Evonymus jap. angustifolia, myrtifolia, pulchella, auch fälschlich Eurya jap. und jap. angustifolia *hort.*

Evonymus japonica pulchella albo-variegata.
— — radicans *Sieb.* III.
Evonymus jap. crispa *hort.*
— — radicans picta.
Evonymus rad. argenteo-variegata.
— — radicans Silver gem.
— — gracilis *Sieb.* III.
Evonymus radicans-und Carrièrei *hort.*
— repens *Carr.*
— — gracilis argenteo-marginata. IV.
— — — roseo-marginata.
— — — aureo-picta.

B. Sommergrüne Arten.

2. **Evonymus nana** *M. Bieberstein* 1819, Zwerg-Sp. Kaukasusländer bis Westchina, Mongolei. II (III).
Evonymus angustifolia *hort.*, nicht *Pursh.*
— linifolia *hort.*
— pendula *hort.* (auf E. europ. veredelt).
— rosmarinifolia *hort.*

Form:

Evonymus nana Koopmanni *Dippel.*
Evonymus Koopmanni *Lauche.*

3. **Evonymus verrucosa** *Scopoli* 1772, Warziger Sp. Östl. Mitteleuropa bis Ural, Transkaukasien, Orient. II (I).
Evonymus europaea leprosa *L. fil.* 1781.
4. — **latifolia** *Scopoli* 1772, Breitblätteriger Sp. Südl. Mitteleuropa, Orient. I (?).
Evonymus europaea latifolia *L.* 1753.
5. — **macroptera** *Ruprecht*, Grofsflügeliger Sp. Mandschurei, Sachalin.
Evonymus latifolia *Regel non Scopoli.*
6. — **sachalinensis** *Maximow.*, Sachalin-Sp. Kansu, Mandschurei, Sachalin, Japan.
Evonym. latifol. var. sachalin. *Fr. Schmidt.*
— latifolia *Savatier.*
7. — **oxyphylla** *Miquel*, Spitzblätteriger Sp. Japan, Korea, Amur. I?
Evonymus laxiflora *Bl.*
— latifolia *Asa Gray.*
8. — **europaea** *L.* 1753, Gemeiner Sp., Pfaffenhütchen. Europa bis Ostasien. I.
Evonymus vulgaris *Mill.* 1759.

Formen:

Evonymus europaea nana *hort.* (nicht *M. Bieb.*).
— — ovata *Dippel* (nicht *Wall.*).
— — latifolia *hort.* (nicht *Scop.*).
— — angustifolia *hort.*
— — fol. purpureis.
Evon. eur. fol. atropurpureis *hort.*, nicht *Jacq.*

Evonymus europaea fol. argent.-variegatis *hort.*
— — — aureo-variegatis *hort.*
— — aucubifolia *hort.*
— — fructu albo.
Evon. eur. leucocarpa *hort.*
— — — atropurpureo *hort.*
— — — coccineo *hort.*
— — — pallido *hort.*

9. **Evonymus ussuriensis** *Maximow.*, Ussuri-Sp. Mandschurei.

10. — **alata** *K. Koch* 1869, Korkig geflügelter Sp. Japan, Mandschurei, China. I.
Evonymus Thunbergianus *Bl.* 1826.
— subtriflorus *Bl.* 1826.
Celastrus alatus *Thunb.* 1784.
— striatus *Thunb.* 1784.
Melanocarya alata *Turcz.*

11. — **americana** *Linné* 1753, Amerikanischer Sp. New York bis Illinois und Karolina, in den Südstaaten immergrün. II. Liebt etwas Schutz.
Evonymus sempervirens *Marsh.* 1785.
— alternifolia *Moench* 1794.

Formen:

Evonymus americana angustifolia.
Evonymus angustifolia *Pursh.*
— — obovata *Torr.* et *Gray.*
Evonymus obovata *Nuttall.*
— pendula *hort.*, nicht *Wall.*
— scandens *hort.*
— — sarmentosa *Nuttall.*

12. **Evonymus nipponica** *Maximowicz*, Nippon-Sp. Niko.

13. — **atropurpurea** *Jacquin* 1772, Purpurblütiger Sp. Vereinigte Staaten Nordamerikas. I. Leichter, etwas sandiger Boden und etwas Schatten ist von Vorteil.
Evonymus caroliniensis *Marsh.* 1785.
— macrocarpus *hort.*

14. — **Bungeana** *Maximowicz* 1867, Bunges Sp. Mandschurei, Mongolei, China. II.
Evonymus micranthus *Bunge* 1831, nicht *Don.*

15. — **Hamiltoniana** *Wallich* 1824, Hamiltons Sp. Himalaya, Mandschurei. IV (III).
Evonymus japonicus *Thunb.*
— atropurpureus *Roxb.*, nicht *Jacq.*
— Maacki *Rupr.* 1857.
— spec. Amur *hort. nonn.*
— forma ignota *hort. nonn.*

16. — **Sieboldiana** *Blume* 1826, Siebolds Sp. Japan. II (?).
Evonymus Majumi *Sieb.* 1830.
— spec. Japan *hort. nonn.*

17. — **occidentalis** *Nuttall*, Westlicher Sp. Kolorado. II? III? Feuchter Standort, beschattet.

18. — **pauciflora** *Maximowicz*, Wenigblütiger Sp. Amurgebiet. II.

Pachystigma *Rafinesque*, Dicknarbe.

1. **Pachystigma Myrsinites** *Rafinesque* 1818, Myrtenblätterige D. Britisch-Kolumbien bis Neumexiko. — I. In leichtem, humusreichem, etwas feuchtem Boden. Halbschattig.
   Ilex myrsinites *Pursh* 1814.
   Myginda myrtifolia *Nuttall* 1818.
   Oreophila myrtifolia *Nuttall*.

2. **Pachystigma Canbyi** *Asa Gray* 1890, Canbys D. Alleghanies. — I. Bemerkung wie bei P. Myrs.

Familie Staphyleaceae.

Staphylea *Linné*, Pimpernufs.

1. **Staphylea pinnata** *Linné*, Gemeine Pimpernufs. Bergwälder vom südlicheren Mitteleuropa bis Kleinasien und Kaukasus. — II.

Formen:
Staphylea pinnata typica.
— — brachybotrys *Zabel*.
— — lasiandra *Zabel*.

2. **Staphylea elegans** *Zabel* = Staph. colchica × pinnata *Zabel* (nicht *André*), Bastardpimpernufs. — IV (III).

Formen:
Staphylea colchica Kochiana × pinnata.
   Staphylea colchica *hort. Flottbek*, nicht *Steven*.
— — Coulombieri × pinnata = Staph. elegans var. Hessei *Zabel*.

3. **Staphylea colchica** *Steven*, Kaukasische Pimpernufs. Kaukasus. — III (II). Liebt geschützten Standort.
   Staphylea pinnata colchica einiger Gärten.

Formen:
Staphylea colchica Kochiana *Zabel*.
   Staph. colchica *K. Koch* und französischer Gärten.
   — colchica lasiandra *Dippel*.
— — Hooibrenckii *Zabel*.
   Hooibrenckia formosa holländischer Gärten.
— — Coulombieri (*André*). — III.
   Staph. Coulombieri *André*.
   — pinnata × colchica *André*.
   — colchica *Regel* in Gartenflora 1875.

Unterformen:
Staphylea colchica Coulomb. grandiflora *Zabel*.
— — — macrocarpa *Zabel*.

4. **Staphylea Emodi** *Wallich*, Himalayapimpernufs. Im westlichen Himalaya und in Afghanistan. Noch nicht genügend bekannt. — IV.

5. **Staphylea Bolanderi** *Asa Gray*, Bolanders Pimpernufs. Kalifornische Sierra Nevada, nördlich bis Mount Shasta. — V. Sonniger Standort.

6. — **trifoliata** *Linné*, Nordamerikanische Pimpernufs. Nordostamerika. — I.
   Staph. trifolia *L.*

Form:

Staphylea trifoliata pauciflora *Zabel.*

7. **Staphylea Bumalda** *de Candolle*, Japanische Pimpernufs. Japan. — IV.
   Bumalda trifolia *Thunberg.*

8. — **holocarpa** *Hemsley* 1895, Chinesische Pimpernufs. China. Noch ungenügend bekannt. — ? (V?).

Euscaphis *Siebold* u. *Zuccarini*, Kahnfrucht.

1. **Euscaphis japonica** *Dippel*, Japanische Kahnfrucht. Japan und China. — ? (IV?).
   Euscaphis staphyleoides *Sieb.* u. *Zucc.*
   Sambucus japonica *Thunb.*

Familie Aceraceae, Ahornfamilie.

Acer *Linné* 1735, Ahorn.

(Nach Graf *Fritz von Schwerin.*)

1. Reihe: Rubra *Pax* 1886.

1. **Acer dasycarpum** *Ehrhart* 1789, Silber-A. Neu-Braunschweig bis Ontario, Dakotah, Nebras., Kans., Tennessee, Westflorida. — I. Liebt etwas feuchten Boden.
   Acer saccharinum *Linné* 1753 (nicht *Wangenheim*).
   — rubrum *Lamarck* 1786, ausgenommen var. *β*.
   — — pallidum *Aiton* 1789.
   — eriocarpum *Michaux* 1803.
   — Saira *Kirchner* 1864.
   — Wagneri *Kirchner* 1864.
   — spec. e *Kiachta hort.*
   — virginianum *hort.*

Formen:

Abteilung: typicum *Schwerin* 1893.

Acer dasycarpum genuinum *Schwerin* 1893.
   Acer dasyc. Arbuscula *Reuter.*
— — macrophyllum *Kirchner* 1864.
— — sanguineum *Schwerin* 1893.
— — monstrosum *Simon* u. *Schwerin* 1893.
— — serpentinum *Schwerin* 1893.
— — Pavia *Kirchner* 1864.
   Acer dasyc. palmatum *Schwerin* 1893.
— — nanum *Schwerin* 1893.
— — pyramidale *Spaeth* 1885.

Abteilung: coloratum *Wesmael* 1890.

Acer dasycarpum lutescens *Spaeth* 1883.
— — aureo-variegatum *Nicholson* 1881.
Acer dasyc. «*Souvenir Louis van Houtte*» *hort.*
— rubrum aureo-variegatum *hort.*
— — citreo-variegatum *Schwerin* 1893.
— — bicolor *Schwerin* 1901.
— — albo-variegatum *Spaeth* 1883.
— — Jühlkei *Jurrissen* 1885.
— — pulverulentum *Spaeth* 1883.
— — lacteum *Schwerin* 1893.
— — rubellum *Schwerin* 1901.

Abteilung: subtrilobatum *Schwerin* 1893.

Acer dasycarpum trilobatum *Schwerin* 1901.
— — pendulum *Nicholson* 1881.
— — tripartitum *Transon* u. *Schwerin* 1893.
— — pseudoternatum *Schwerin* 1893.
— — longifolium *Spaeth* 1882.
Acer dasyc. cuneatum *Pax* 1886 zum Teil.
— — curvatum *Schwerin* 1893.
— — crispum *Kelsey* 1894.
Acer virginianum cristatum *hort. gall.*

Abteilung: laciniatum *Pax* 1886.

Acer dasycarpum Wieri *Ellwanger* u. *Barry* 1873.
Acer dasyc. Wieri laciniatum *hort.*
— — laciniatum pendulum *hort.*
— — Schwerini *Beißner* 1902.
— — heterophyllum *Masters* 1881.
— — Wagneri *Lebas* 1868.
Acer Wagneri dissectum *hort.*
— dasyc. heterophyll. argenteo-marginat. *hort. belg.*
— — dissectum *Pax* 1886.
— — dilaceratum *Schwerin* 1901.

2. **Acer rubrum** *Linné* 1753, Rotblühender A. Neu-Braunschweig, Quebek, Ontario bis Dakotah, Texas und Florida. — I. Liebt feuchten Standort.
Acer carolinianum *Walter* 1788.
— dasycarpum glabrum *Ascherson* 1864.
— floridanum *hort.*
— pycnanthum *C. Koch* 1869.

Formen:

Abteilung: normale *Schwerin* 1893.

Acer rubrum eurubrum *Pax* 1886.
Acer rubrum pallidiflorum *C. Koch* 1869.
— — hybridum *hort.* (*Baudriller*).
— — tricuspidatum *Dippel?*
— — Schlesingeri ♂ *Sargent* u. *Schwerin* 1893.
Acer rubrum Schlessenceri *hort.*
— — latifolium *Schwerin* 1893.

Acer rubrum semiorbiculatum *Pax* 1902 (als Art: 1886).
— — sanguineum ♀ (*Spach*) *Lavallée* 1877.
Acer sanguineum *Spach* 1834.
— coccineum *Michaux fil.* 1810.
— — Wageri ♀ *C. Koch* 1869.
Acer Wagneri *hort.*
— rubrum palmatum *hort.*
— — pendulum *Lavallée* 1877.
— — albo-variegatum *Schwerin* 1901.
— — aureo-variegatum *Schwerin* 1901.
— — columnare *Rehder* 1900.

3. **Acer tomentosum** *Desfontaines* 1829, Filziger A. In europäischen Gärten in Kultur ♂. I.
Acer glaucum *Marshal* 1785?
— rubrum tomentosum *Kirchner* 1864.
— rubrum fulgens *hort. gall.*
— — microphyllum *Wesmael* 1890.
— microphyllum *Pax* 1885.

4. — **Drummondii** *Hooker* u. *Arnott* 1834, Drummonds A. Florida. IV?
Acer rubrum Drummondii *Torrey* u. *Gray* 1840.

2. Reihe: Trifoliata *Pax* 1886.

5. **Acer cissifolium** *C. Koch* 1869, Cissusblätteriger A. Japan. III (II).
Negundo cissifolium *Siebold* u. *Zuccarini* 1843.

6. — **nikoënse** *Maximowicz* 1868, Nikko-A. Japan. II?
Acer Maximowiczianum *Miquel* 1867, nicht *Pax.*

7. — **mandschuricum** *Maximowicz* 1868, Mandschurischer A. Mandschurei. ? (I?).

3. Reihe: Negundo *Pax* 1886.

8. **Acer Negundo** *Linné* 1753, Eschen-A. Kanada bis Felsengebirge, Florida und Mexiko. I (II).
Liebt etwas feuchten Standort. Trockener Boden ungünstig, kümmerliches Wachstum.
Negundo aceroides *Torrey*, nicht *Moench.*
— fraxinifolium *Nuttall* 1818.

Formen:

Abteilung: nudum *Schwerin* 1893. III.

Acer Negundo quinatum ♂ u. ♀ *Schwerin* 1893.
— — dentatum *Schwerin* 1901.
— — laciniatum ♀ *O. Kuntze* 1867.
Acer Negundo heterophyllum *Spaeth* 1883.
— — angustissimum *Pax* 1886 z. T.
— — aureo-notatum ♀ *Schwerin* 1893.
— — aureo-limbatum ♀ *Schwerin* 1893.
Acer Negundo aureo-marginatum *hort.*, nicht *Dieck.*
— — auratum ♀ *Spaeth* 1891.
— — insigne ♀ *Schwerin* 1893.
— — argenteo-cinctum ♀ *Schwerin* 1901.

Abteilung: californicum *Kirchner* 1864. II?

Acer Negundo pruinosum ♂ u. ♀ *Schwerin* 1893.
Acer californicum *hort.*
— — rectangulatum ♀ *Schwerin* 1896.
— — parallelum ♀ *Schwerin* 1896.
— — falcatum ♀ *Schwerin* 1896.
— — Koehneanum ♀ *Schwerin* 1896.
— — densiflorum ♀ *Schwerin* 1896.
— — Rozineckianum ♀ *Walter* 1896.
— — cristatum *Schwerin* 1901.
— — nanum *Dieck* 1885.
— — angustissimum *Pax* u. *Schwerin* 1901.
— — angustifolium *Dieck* 1885.
— — guttatum ♀ *Schwerin* 1893.
— — aureo-variegatum ♀ *Kirchner* 1864, nicht *Spaeth*.
— — aureo-marginatum ♀ *Dieck* 1885.
— — elegans *Schwerin* 1901.
Acer Negundo aureo-marginatum elegans *hort. gall.*
— — versicolor ♂ *Dieck* 1885. II?
— — argenteo-variegatum ♀ *Bonamy* 1852. II.
Acer Negundo bicolor *Pax* zum Teil.
— — argenteo-marginatum ♀ *Deegen* 1888. III.
— — argenteo-limbatum ♀ *Schwerin* 1893. III.
Acer argenteo-varieg.-robustum *hort. bat.*

Abteilung: rubifolium *Pax* u. *Schwerin* 1892. III (II?).

Acer Negundo giganteum ♂ *Schwerin* 1893.
— — chrysophyllum ♂ *Schwerin* 1893.

Abteilung: violaceum *Kirchner* 1864. I (?).

Acer Negundo robustum ♂ u. ♀ *Schwerin* 1893.
— — crispum ♀ *D. Don* 1825.
Acer Negundo laciniatum *Nicholson* 1881, nicht *O. Kuntze*.
— — angustissimum *Pax* 1886 (z. T.).
— — pseudocrispum ♂ *Schwerin* 1901.
— — subintegrilobum ♂ *Schwerin* 1901.
— — pubescens ♂ *Schwerin* 1893.
— — petiolatum ♀ *Schwerin* 1893.
— — rubescens ♀ *Schwerin* 1893.
— — lutescens ♂ *Schwerin* 1893.
— — discolor ♀ *Schwerin* 1893.
— — argenteo-notatum *Schwerin* 1893.

Abteilung: texanum (*Pax*) *Schwerin*.

Syn.: Acer californicum texanum *Pax* 1886.
— Negundo tomentosum *Schwerin* 1894.

Acer Negundo glaucum ♂ *Schwerin* 1894.
— — serotinum ♀ *Schwerin* 1894.
— — Odessanum *Rothe*.

Acer Negundo aureo-vittatum ♀ *Schwerin* 1894. II.

Acer Negundo aureo-variegatum *Spaeth* 1887, nicht *Kirchner*.

— — luteo-pictum ♀ *Schwerin* 1893/94. II.

9. **Acer californicum** *Torrey* u. *Gray* 1838 (*Dietr.*), Kalifornischer A. Westlich der Felsengebirge, östlich bis zum Winipegsee, Texas. V (IV).

Negundo californicum *C. Koch* 1869.

Formen:

Acer californicum albidum ♂ u. ♀ *Schwerin* 1893.

— — rubescens ♂ *Schwerin* 1893.

4. Reihe: Integrifolia *Pax* 1886.

10. **Acer oblongum** *Wallich* 1824, Lorbeerblätteriger A. Himalaya. V (?) (VI).

Acer laurifolium *D. Don* 1825.
— Buzimbala *Hamilton* 1825.
— nepalense *hort.*
— oblongifolium *hort.*

Formen:

Acer oblongum latialatum *Pax* 1902.
— — horizontale *Pax* 1902.
— — glaucum *Schwerin* 1893. VII (VI).
— — concolor *Pax* 1889?
— — microcarpum *Hiern* 1875.

11. **Acer Schwerini** *Pax* 1892, Schwerins A. Himalaya. V. Wurzelschutz.

Formen:

Acer Schwerini typicum *Pax* 1902.
— — marmoratum *Schwerin* 1902.
— — microphyllum *Schwerin* 1902.

5. Reihe: Indivisa *Pax* 1886.

12. **Acer Thomsoni** *Miquel* 1852, Thomsons Ahorn. Osthimalaya. V? (VI).

13. — **Hookeri** *Miquel* 1852, Hookers A. Osthimalaya. China. V? (VI).

Formen:

Acer Hookeri normale *Schwerin* 1893.
— — majus *Pax* 1886.

14. **Acer distylum** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Zweigriffeliger A. Japan. VI.

15. — **carpinifolium** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Hainbuchen-A. Japan. II (?).

6. Reihe: Spicata *Pax* 1886.

16. **Acer Bürgerianum** *Miquel* 1865, Bürgers A. Japan und China. IV (III).

Acer trinerve *Dippel* 1892.
— trifidum *hort.*, nicht *Thunberg* und nicht *Hook.* u. *Arn.*

(Vielleicht eine Jugendform von A. trifidum *Hooker* u. *Arnott.*)

17. **Acer tataricum** *Linné* 1753, Tatarischer A. Von Krain bis Galizien, Südrufsland, Kaukasus und Kleinasien. I.

Acer cordifolium *Moench* 1794.

Formen:

Abteilung: genuinum *Raciborski* 1888.

Acer tataricum oblongifolium *Raciborski* 1888.
— — rubrum *Schwerin* 1893.
— — crispatum *Pax* 1886.
— — nanum *Dieck* 1885.
— — aureo-variegatum *Schwerin* 1901.
— — rotundifolium *Raciborski* 1888.
— — torminaloides *Pax* 1886.
— — cultriforme *Nicholson* 1881.

Abteilung: Slendzinskii *Raciborski* 1888.

Acer tataricum Eu-Slendzinskii *Schwerin* 1893.
— — orbiculatum *Schwerin* 1893.
Acer tatar. Slendzinskii rotundifolium *Raciborski* 1888.

18. **Acer Ginnala** *Maximowicz* 1857, Sibirischer A. I.

Acer tataricum laciniatum *Regel* 1857.

Formen:

Abteilung: Eu-Ginnala *Pax* 1886.

Mongolei bis Amurgebiet, Korea, Japan.

Acer Ginnala typicum *Schwerin* 1893.
Acer azinatum *hort.*
— — aureo-variegatum *Spaeth* 1894.
— — pulverulentum *Schwerin* 1896.
— — angustilobum *Schwerin* 1896.
— — aidzuense *Franchet* 1880.

(Letzte Form vielleicht identisch mit typicum.)

Abteilung: Semenowii *Pax* 1868. Turkestan.

Acer Ginnala Semenowii (*Regel* u. *Herder*) *Pax* 1886.
Acer Semenowii *Regel* u. *Herder* 1866.
— hybridum *hort. Baudriller* (nicht *Spach*).

19. **Acer Pseudoplatanus** *Linné* 1753, Berg-A. Mittel- und Südeuropa bis Kaukasus. I.

Abteilung: villosum (*Presl.*) *Parlatore* 1872.

Acer villosum *Presl* 1822.

Unterabteilung: latialatum *Pax* 1886.

Acer Pseudoplatanus platypterum *Borbás* 1885.
Acer macropterum *Gussone.*

Unterabteilung: nebrodense *(Tineo) Pax* 1886.

Acer Pseudoplat. siculum (*Gussone*) *Borbás* 1891.
Acer siculum *Gussone* 1844.
— nebrodense *Tineo*.

— — subparallelum *Borbás* 1891.

Abteilung: typicum *Pax* 1886.

Unterabteilung: quinquelobum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. acuminatum *Tausch* 1829.
Acer Pseudoplat. subtruncatum *Pax* 1886.
— — normale *Schwerin* 1893 z. T.
— — longifolium *hort.*

— — subobtusum *de Candolle* 1824.
Acer robustum *Opiz.*
— Pseudoplat. normale *Schwerin* 1893 zum Teil.

— — jaspideum *Lavallée* 1877.
— — clausum *Schwerin* 1893.
— — serotinum *Endlicher* 1843.
— — serratum *Schwerin* 1893.
— — palmatifidum *Duhamel* 1755.
Acer Fieberi *Ortmann* 1852.
— Pseudoplat. longifolium *Loudon* 1830.
— — Fieberi (*Ortmann*) *Pax* 1886.
— — lobatum *Nicholson* 1881.

— — rugosum *Schwerin* 1901.
— — neglectum *Schwerin* 1893.
— — heterophyllum *Schwerin* 1896.
— — crispum *Schwerin* 1893.
— — concavum *Schwerin* 1896.
— — opulifolium (*Kirchner*) *Schwerin* 1895.
Acer opulifolium *Kirchner* 1864, nicht *Villars.*
— Douglasi (fälschlich) *(hort).*

— — vitifolium *Tausch* 1829.
— — pyramidale *Nicholson* 1881.

Unterabteilung: subtrilobum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. trilobatum *C. Koch* 1869.
Acer praecox *Opiz* 1852.

— — cruciatum *Schwerin* 1893.
— — Opizii *(Ortmann) Schwerin* 1893.
Acer Opizii *Ortmann* 1852.
— Pseudoplatanus subintegrilobum *Pax* 1886 zum Teil.
— — triangulare *Schwerin* 1893 (als Unterart).

— — laxum *Schwerin* 1896.
— — argutum *Schwerin* 1893.
— — laciniatum *Loudon* 1830.
Acer Pseudoplat. ternatum *Schwerin* 1893.
— — viride *Pax* 1902.

Abteilung: coloratum *Pax* 1886.

Unterabteilung: splendens *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. Rafinesqueanum *Nicholson* 1881.
Acer Rafinesquianum *hort.*
— — cupreum *Behnsch* 1885.
— — metallicum *Schwerin* 1893.
Acer Pseudoplat. bicolor *hort. Simon* (nicht *Spaeth*).

Unterabteilung: lutescens *Heinhold.*

Acer Pseudoplat. Worléeï *Ohlendorf.*
Acer Pseudopl. elegantissimum varieg. *Perkins* 1899.
— — flavescens *Schwerin* 1893.
— — Alberti *Dippel* 1892.
— — corstorphinense *Loudon* 1842?
Acer Pseudopl. lutescens novum *hort.*
— — flavo-marginatum *Loudon* 1842.
— — luteo-concavum *Schwerin* 1893.

Unterabteilung: auratum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. flavo-variegatum *Hayne* 1822.
Acer Pseudopl. bicolor *hort.* (*Dieck*), nicht *Spaeth.*
— — aureo-variegatum *Schwerin* 1893.
— — aucubifolium *Nicholson* 1881.

Unterabteilung: pallidum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. albo-variegatum *Loudon* 1842.
— — Leopoldi *Lemaire* 1864.
— — tricolor *Kirchner* 1864.
— — limbatum *Schwerin* 1901.
— — zebrinum *Schwerin* 1901.

Unterabteilung: argenteum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. Simoni *Deegen* u. *Schwerin* 1893.
Acer Pseudopl. *«Simon Louis frères» hort.* (*Deegen*).
— Pseudopl. quadricolor *Schwerin* 1893.
— — Webbianum *Nicholson* 1881.
— — Annae *Schwerin* 1893.
Acer Pseudopl. tricolor *hort.* (nicht *Kirchner*).
— — insigne *Spaeth* 1883.
— — discolor *Schwerin* 1893.
Acer Pseudoplat. punctatum *hort.*
— — pulverulentum *Schwerin* 1896.

Unterabteilung: smaragdinum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. laetum *Schwerin* 1893.
— — Spaethi *Schwerin* 1893.
Acer Pleudoplat. variegatum *hort.*
Acer Pseudoplat. luteo-virescens *Simon* 1887.
— — bicolor *Spaeth* 1880.

Unterabteilung: purpureum *Loudon* 1842.

Acer Pseudoplat. purpurascens *Pax* 1886.
— — purpureo-digitatum *Hesse* 1901.

Acer Pseudoplat. Pseudo-Nizeti *Schwerin* 1893.
Acer Pseudoplatanus purpurascens aureo-variegatum *hort.*
— — Handjeryi *Spaeth* u. *Schwerin* 1893.
Acer Pseudopl. Prinz Handjery *hort. Spaeth* 1883.
— — nervosum *Schwerin* 1893.
— — atropurpureum *Spaeth* 1883.
— — Nizeti *Makoy* 1887.
— — purpureo-variegatum *Nicholson* 1881.
Acer Pseudoplatanus »Prinz Camill Rohan« *hort. bohem.*

Abteilung: anomalum *Schwerin* 1893.

Acer Pseudoplat. complicatum *Mortensen* 1878.
Acer melliodorum *Opiz.*
— Pseudoplat. euchlorum *Spaeth* 1878.
— — Dittrichii (*Ortmann*) *Čelakovsky* 1867.
Acer Dittrichii *Ortmann* 1831.
— Ortmannianum *Opiz.*
— bohemicum *Presl* 1852.
— — divaricatum *Reinecke* 1900.
— — micropterum *Hayne* 1822.
Acer Pseudoplat. brevialatum *Schwerin* 1893.
— — stenopterum *Hayne* 1822.
— — macropterum *Hayne* 1822.
Acer macrocarpum *Opiz* 1824.
— Pseudopl. macrocarpum (*Opiz*) *Spack* 1834.
— — subalpinum *Beck* 1890.
— — grandicorne *Borbás* 1891.
— — latifolium *Schwerin* 1896.
— — obtusangulatum *Borbás* 1891.
— — erythrocarpum *Carrière* 1864.

20. **Acer Trautvetteri** *Medwedjeff* 1880, Trautvetters A. Kaukasusländer, Nordpersien. — II. Geschützter Standort.
Acer insigne Trautvetteri *Pax* 1886.
— — *Dippel* 1892 (zum Teil).
— velutinum *hort.*

Formen:

Acer Trautvetteri genuinum *Schwerin* 1893.
— — erythrocarpum *Dieck* 1892.

21. **Acer Heldreichii** *Orphanides* 1844, Heldreichs A. Balkanhalbinsel. — III, II.
Acer macropterum *Visiani* 1860.
— Visianii *Nyman* 1878.
— Heldreichii Eu-Heldreichii *Pax* 1886.
— — macropterum (*Visiani*) *Pax* 1886.

22. — **macrophyllum** *Pursh* 1814, Grofsblätteriger A. Alaska bis Kalifornien. — III (II). Etwas beschatteter, geschützter Standort. Junge Pflanzen empfindlich.
Acer palmatum *Rafinesque* 1836.
— Murrayanum *hort. angl.*

Formen:

Acer macrophyllum normale *O. Kuntze* 1891.
— — imbricatum *O. Kuntze* 1891.
— — angustialatum *O. Kuntze* 1891.
— — tricolor *Schwerin* 1893.
— — brevialatum *O. Kuntze* 1891.

23. **Acer insigne** *Boissier* u. *Buhse* 1860, Schöner A. Kaukasusländer, Nordpersien. — II (III). Geschützter Standort. Jung empfindlich.

Formen:

Acer insigne glabrescens *Pax* 1886.
— — Van Volxemi (*Masters*) *Pax* 1892.
Acer Van Volxemi *Masters* 1877.
— Pseudoplat. Van Volxemi *Wesmael* 1890.
— Kakheti *Van Volxem.*
— insigne perckense *Schwerin* 1893.
— — velutinum *Boissier* 1867.
Acer velutinum *Boissier* 1845.

24. **Acer spicatum** *Lamarck* 1786, Ähren-A. Kanada bis Saskatschewan und Georgia. — (II ?). Junge Pflanzen empfindlich.
Acer pennsylvanicum *Du Roi* 1772 (nicht *Linne*).
— montanum *Aiton* 1789.
— parviflorum *Ehrhart* 1789.
— rugosum *hort.*

Formen:

Acer spicatum americanum *Maximowicz* 1859.
Acer spicatum rugosum *Schwerin* 1893.
— — ukurunduense (*Trautvetter* u. *Meyer*) *Maximowicz* 1859. — (I ?).
Acer ukurunduense *Trautvetter* u. *Meyer* 1856.
— Dedyle *Maximowicz* 1856.
— vitifolium *hort.* (*Muskau*, nicht *Veitch.*).

25. **Acer acuminatum** *Wallich* 1825 (in *Don*), Langspitziger A. Himalaya. — III (IV). Schutz der Wurzeln ist von Vorteil.
Acer caudatum *Wallich* 1831?
— sterculiaceum *C. Koch* 1869 (nicht *Wallich*).

26. — **caesium** *Wallich* 1874, Bläulicher A. Himalaya. — (IV ?).

27. — **Campbelli** *Hooker fil.* u. *Thomson* 1874, Campbells A. Himalaya. — (V ?).

Hybriden der Reihe: Spicata.

28. **Acer Boscii** *Spach* 1834, nicht *Koch.* — II.
(Acer tataricum × monspessulanum?).
— — Boscii *Wesmael* 1890.
— lobatum *Bosc.*

29. — **Duretti** *Pax* 1886. — I (?) (II).
(Acer Pseudoplatanus × monspessulanum?).

Formen:

Acer Duretti normale *Schwerin* 1893.
— — aureo-marmoratum *Schwerin* 1893.
— — aureo-marginatum *Schwerin* 1896.

30. **Acer coriaceum** *Tausch* 1829. I (?) II.
(Acer Pseudoplatanus × monspessulanum?).
— creticum *Schmidt* 1792, nicht *Linné*.
— polymorphum *Spach* 1834, nicht *Siebold* u. *Zuccarini*.

Formen:

Acer coriaceum macrophyllum *Pax* 1886.
Acer coriaceum *Tausch* 1829.

— — microphyllum *Pax* 1886.
Acer parvifolium *Tausch* 1829.
— dealbatum *hort.* (*Dammann*).

31. **Acer hybridum** *Spach* 1834. II (I?).
(Acer Pseudoplatanus × monspessulanum.)

32. — **sericeum** *Schwerin* 1894. I.
(Acer Pseudoplat. × A. spec.)

33. — **ramosum** *Schwerin* 1894. I.
(Acer Pseudoplat. × A. spec.)

7. Reihe: Lithocarpa *Pax* 1886.

34. **Acer villosum** *Wallich* 1831, Zottiger A. Himalaya. ?

Formen:

Acer villosum euvillosum *Schwerin*.
— — sterculiaceum (*Wallich*) *Schwerin*.
Acer sterculiaceum *Wallich* 1831, nicht *Koch*.

35. **Acer diabolicum** *Blume* 1865, Hondo-A. Gebirge Hondos. II (?), III.
Acer pulchrum *Maximowicz*.

36. — **barbinerve** *Maximowicz* 1867, Bartnerviger A. Japan. II (III).
Acer diabolicum barbinerve *Wesmael* 1890.

37. — **argutum** *Maximowicz* 1867, Scharfgesägter A. Japan. III II?).
Acer diabolicum argutum *Wesmael* 1890.

8. Reihe: Campestria *Pax* 1886.

38. **Acer campestre** *Linné* 1753, Feld-A. (Maſsholder). Fast ganz Europa bis Südruſsland, Kleinasien und Nordpersien. I.
Acer silvestre *Wenderoth* 1830.
— suberosum *Dumortier* 1827.

Formen:

Abteilung: hebecarpum *de Candolle* 1824.

Acer campestre eriocarpum *Opiz* 1824.
— — pubescens *Boenninghausen* 1824.
— — villicarpum *Lang* 1824.
— — lasiocarpum *Wimmer* u. *Grabowsky* 1827.
— — tomentosum *Kitaibel* 1863.

Unterabteilung: marsicum (*Gussone*) *C. Koch* 1869.
Acer marsicum *Gussone* 1826.

Acer campestre subtrilobum *Uechtritz* u. *Sintenis* 1880.
— — obtusangulatum *Halácsy* 1900.
— — brachypterum (*Borbás*) *Pax* 1889.
Acer brachypterum *Borbás* 1889.
— hungaricum *Borbás* 1891.
— — corniforme *Borbás* 1881.

Unterabteilung: lobatum *Pax* 1889.

Acer campestre quinquelobum (*Masner*) *Schwerin* 1893.
Acer quinquelobum *Masner* 1824.
— — palmatifidum *Tausch* 1829.
Acer palmatisectum *Ortmann*.
— campestre palmatisectum *Čelakovský* 1867.
— — molle *Opiz* 1824.
Acer campestre mollissimum *Tausch* 1829.
— — hirtivalvum *Borbás* 1891.
— — affine (*Opiz*) *Tausch* 1829.
Acer affine *Opiz* 1824.
— campestre falcatum *Reinecke* 1892.
— — convergens *Reinecke* 1899.
— — tauricum *Loudon* 1842.
— — laetum *Schwerin* 1893.
— — albo-variegatum *Hayne* 1822.

Unterabteilung: acutilobum *Tausch* 1829.

Acer campestre oxytomum *Borbás* 1891.
Acer austriacum *Trattinik* 1812 zum Teil.
— — angustilobum *Schwerin* 1901.

Abteilung: leiocarpum (*Opiz*) *Tausch* 1829.
Acer leiocarpum *Opiz* 1824.

Unterabteilung: pseudomarsicum *Pax* u. *Schwerin* 1893.

Acer campestre trifidum *Borbás* 1881.
Acer leiophyllum *Pax* 1889.
— — pseudomonspessulanum *Bornmüller* u. *Pax* 1889.
Acer haplolobum *Borbás* 1891.
— — integrilobum *Tausch* 1829.
Acer campestre hederifolium *H. Braun* 1891.
— — obtusum *Schwerin* 1901.

Unterabteilung: normale *Schwerin* 1893.

Acer campestre laevigatum *Loudon* 1842.
— — collinum *Wallroth* 1824.
Acer campestre lasiophyllum *Wimmer* u. *Grabowski* 1827.
— — polycarpum *Opiz* 1824.
— — orthopterum (*Masner*) *Pax* 1902.
Acer orthopteron *Masner* 1824.
— — macrocarpum (*Opiz*) *Tausch* 1829.
Acer macrocarpum *Opiz*.
— — microcarpum (*Masner*) *Tausch* 1829.
Acer microcarpum *Masner* 1824.
— — saniculifolium *Borbás* 1884.

Acer campestre cornutum *H. Braun* 1891.
Acer campestre deflexum *Beck* 1895.
— — albo-maculatum *Schwerin* 1901.
— — microphyllum *Opiz* 1824.

Unterabteilung: austriacum (*Trattinik*) *de Candolle* 1838.
Acer austriacum *Trattinik* 1812 z. T.

Acer campestre glabratum *Wimmer* u. *Grabowsky* 1827.
Acer heterotomum *Borbás* 1891.
— — Bedöi (*Borbás*) *Pax* 1889.
Acer Bedöi *Borbás* 1887.
— — trichopodum *Borbás* 1891.
— — Bierbachi *Schwerin* 1898.

Bei folgenden Formen ist es, weil die Früchte nicht bekannt sind, noch unbestimmt, welcher Abteilung sie einzureihen sind:

Acer campestre oblongifolium *Raciborski* 1888.
— — pulverulentum *Kirchner* 1864.
Acer campestre argenteo-maculatum *hort.* (nicht *Schwerin*).
— — pendulum *Schwerin* 1893.
— — puncticulatum *Schwerin* 1893.
Acer campestre pendulum pulverulentum *hort.*
— — nanum *Loudon* 1842.
Acer campestre compactum *Schwerin* 1893.
— — postelense *R. Lauche* 1896.
— — Schwerini *Hesse* 1899.
— — calvifrons *H. Braun* 1891.

39. **Acer obtusatum** *Waldstein* u. *Kitaibel* 1805, Stumpfblätteriger A. Südeuropa, Nordafrika. II (?).

Formen:

Abteilung: glabrescens *Schwerin* 1893.

Acer obtusatum malvaceum *Pax* 1886.

Abteilung: tomentosum (*C. Koch*) *Schwerin* 1893.
Acer opulifolium tomentosum *C. Koch* 1837.
— — obtusatum *Visiani* 1852.
— — velutinum *Boissier* 1867.

Unterabteilung: euobtusatum *Pax* 1886.
Acer neapolitanum *Gussone*, nicht *Tenore*.
— aetnense *Tineo*.
— Opalus obtusatum *Arcangeli* zum Teil.

Acer obtusatum genuinum *Pax* 1886.
Acer obtusatum anomalum *Pax* 1886.
— — africanum *Pax* 1886.

Unterabteilung: neapolitanum (*Tenore*) *Pax* 1886.

Acer obtusatum neapolitanum (*Tenore*) *Pax* 1886. III?
Acer neapolitanum *Tenore* 1820.
— Opalus *Tenore* 1846, nicht *Aiton*.

40. **Acer italum** *Lauth* 1781, Italischer A. Südeuropa bis Kleinasien, Kaukasus und Libanon. II.

Acer italicum *W. Lauche* 1880.
— italum variabile *Pax* 1886 (z. T.).
— — occidentale *Schwerin* 1893.

Formen:

Acer italum Opalus (*Aiton*) *Pax* 1886.
Acer Opalus *Aiton* 1789.
— rotundifolium *Lamarck* 1789.

— — opulifolium (*Villars*) *Pax* 1886.
Acer opulifolium *Villars* 1786.
— vernum *Reynier* 1788.
— Opalus *Reichenbach* 1842.
— opalifolium *Tenore* 1846.

41. **Acer hyrcanum** *Fischer* u. *Meyer* 1837, Hyrkanischer Ahorn. Orient. II. ?

Acer italum hyrcanum (*Fischer* u. *Meyer*) *Pax* 1886.

Formen:

Abteilung: euhyrcanum *Schwerin* 1893.

Acer hyrcanum euhyrcanum *Schwerin* 1893.
— — tomentellum *Pax* 1886.

Abteilung: acutilobum *Schwerin* 1893.

Acer hyrcanum Keckianum *Ascherson* u. *Sintenis* 1892.
— — tauricolum *Boissier* 1867.
Acer tauricolum *Boissier* u. *Balansa* 1856.
— — Reygassei *Boissier* 1867.
Acer Reygassei *Boissier* u. *Balansa* 1856.

Abteilung: intermedium (*Pančic*) *Pax* 1886.

Acer hyrcanum intermedium (*Pančic*) *Pax* 1886.
Acer intermedium *Pančic* 1871.
— — serbicum *Pax* 1886.
— — cordisectum (*Borbás*) *Pax* 1886.
Acer intermedium cordisectum *Borbás* 1891.
— — velutinum *Schwerin*.
Acer velutinum *Schwerin* 1894.
— — paradoxum *Bornmüller* u. *Sintenis* 1894.
— — crassifolium *Pax* 1886.

Abteilung: Reginae Amaliae (*Orphanides*) *Pax* 1902.

Acer hyrc. Reginae-Amaliae (*Orphanides*) *Pax* 1902.
Acer Reginae-Amaliae *Orphanides* 1853.
— monspessulanum Reginae-Amaliae *Wesmael* 1890.

42. **Acer monspessulanum** *Linné* 1753, Dreilappiger A. Mittel- und Südeuropa bis Nordafrika, Turkestan und Persien. II (I).

Acer trifolium *Duhamel* 1755.
— trilobatum *Lamarck* 1786.
— trilobum *Moench* 1794.

Acer campestre fol. trilobis, integerrimus *Pollich* 1777.
— rectangulatum *Dulac* 1867.

Formen:

Abteilung: glabrescens *Schwerin* 1893.

Unterabteilung: integrilobum *Schwerin* 1893.

Acer monspess. genuinum *Pax* 1886.
Acer monspess. gallicum *Schwerin* 1893.
— — cassinense *Terraciano* 1872.
Acer monspess. corallineum *Pax* 1886.
— — commutatum (*Presl*) *Borbás* 1891.
Acer rumeliacum *Borbás* 1875.
— commutatum *Presl* 1822.
— monspess. rumelicum *Grisebach* 1843.
— — cruciatum *Pax* 1886.
— — illyricum (*Jacquin fil.*) *Tausch* 1829.
Acer illyricum *Jacquin fil.* 1827.
— — microphyllum *Boissier* 1867.
— — maroccanum *Schwerin* 1893.
— — Biedermanni *Schwerin* 1899.
— — quinquelobum *Pau* 1893.

Unterabteilung: dentatum *Schwerin* 1893. II.

Acer monspess. liburnicum *Pax* 1886.
Acer monspess. denticulatum *hort.*
— littorale *hort.*
— — ibericum (*Bieberstein*) *C. Koch* 1889.
Acer ibericum *Marschall von Bieberstein* 1808.
— — athoum *Bornmüller* u. *Sintenis* 1894.

Abteilung: villosum *Willkomm* u. *Lange* 1880. II.

Acer monspessulanum hispanicum *Schwerin* 1893.

43. **Acer cinerascens** *Boissier* 1845, Graufarbiger A. Von Südkurdistan bis Luristan, Farsistan, Kerman, Syrien? III.

Trockener Standort; sandiger, durchlässiger Boden. Größere Feuchtigkeit sehr ungünstig. — Noch sehr wenig Erfahrungen.

Formen:

Abteilung: Boissieri *Schwerin* 1898.

Acer cinerascens typicum *Schwerin* 1898.
— — cruciatum *Bornmüller* 1898.

Abteilung: Bornmülleri *Schwerin* 1898.

Acer cinerascens medicum *Schwerin* 1898.
— — longipes *Bornmüller* 1898.
— — acutilobum *Haußknecht* 1898.

Abteilung: Paxii *Schwerin* 1898.

Acer cinerascens subglabrum *Bornmüller* 1898.
— — acutifolium *Bornmüller* 1898.

44. **Acer creticum** *Linné* 1763, nicht 1753, und nicht *Schmidt*, Orientalischer A. Griechenland, griechische Inseln, Kreta, Cypern, Syrien. III (II).

Acer orientale (*Tournefort*) *C. Koch* 1869.
— heterophyllum *Willdenow* 1796.
— monspessulanum orientale *Wesmael* 1890.

Formen:

Acer creticum rotundifolium *Spach* 1834.
Acer creticum semiorbiculatum *Boissier* 1867.

— — obtusifolium (*Sibthorp* u. *Smith*) *Spach* 1834.
Acer obtusifolium *Sibthorp* u. *Smith* 1806.
— creticum sublobatum *Spach* 1834.

— — cuneifolium *Spach* 1834.
Acer cuneatum *Boissier* 1867.

— — sempervirens (*Linné*) *Pax* 1902.
Acer sempervirens *Linné* 1767.
— virens *Thunberg* 1797.
— creticum nanum *Tausch* 1829.
— ovale *Pax* 1886.

— — trichocladum *Bornmüller* 1898.

— — Willkommii (*Wettstein*) *Bornmüller* 1898.
Acer Willkommii *Wettstein* 1889.

45. **Acer syriacum** *Boissier* 1856, Syrischer A. Syrien. IV.

Acer monspessul. syriacum (*Boissier*) *Wesmael* 1890.

Formen:

Acer syriacum eusyriacum *Pax* 1886.

— — cyprium *Boissier* 1856.

46. **Acer hermoneum** *Bornmüller* u. *Schwerin*, Hermon-A. (IV?).

Acer syriacum hermoneum *Bornmüller*.

Noch ungenügend bekannt.

47. — **microphyllum** *Kirchner* 1864. Patria? II?

Acer italum microphyllum *C. Koch* 1869.
— — hispanicum (*Pax*) *Dippel* 1892, fälschlich.

Hybriden der Reihe: Campestria.

48. **Acer Peronaï** *Schwerin* 1901. Italien. II.

(Acer italum × monspessulanum).

49. — **rotundilobum** *F. Schwerin* 1894, Rundlappiger A. II?

(Acer monspessulanum × Pseudoplatanus?)
Acer barbatum *hort. Booth* 1859 (nicht *Michaux*).
— trilobatum *hort.*

Noch nicht genügend bekannt.

9. Reihe: Macrantha *Pax* 1886.

50. **Acer pennsylvanicum** *Linné* 1753, Pennsylvanischer A. Kanada bis Minnesota, Georgia und Alleghanien. II (III). Jung empfindlich.

Acer canadense *Duhamel* 1755.
— striatum *du Roi* 1772.

Formen:

Acer pennsylvanicum typicum *Schwerin* 1901.
— — albo-variegatum *Schwerin* 1901.
— — aureo-variegatum *Schwerin* 1901.

51. **Acer tegmentosum** *Maximowicz* 1856, Knospenschuppiger A. Amurgebiet. (III?).
Acer pennsylvanicum tegmentosum *Wesmael* 1890.

52. — **rufinerve** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Rotnerviger A. Japan. II.
Acer pennsylvanicum rufinerve *Wesmael* 1890.

Formen:

Acer rufinerve normale *Schwerin* 1893.
— — albo-limbatum *Hooker fil.* 1869. III.
Acer rufinerve marginatum *Pax* 1886.
— — marmoratum *Pax* 1886.

53. **Acer Tschonoskii** *Maximowicz* 1886, Tschonoskis A. Japan. ?

54. — **capillipes** *Maximowicz* 1867, Feinstieliger A. Japan. ?
Acer pennsylvanicum var. capillipes *Wesmael* 1890.

55. — **micranthum** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Kleinblumiger A. Japan. III (II?).

56. — **crataegifolium** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Weifsdornblätteriger A. Hochgebirge Japans. III (II).

Formen:

Acer crataegifolium typicum *Schwerin* 1893.
— — Veitchi *Nicholson* 1881.
Acer crataegifolium variegatum *Pax* 1886.

57. **Acer parviflorum** *Franchet* u. *Savatier* 1879, Kleinblütiger Ahorn. Japan. V? (IV?).
Acer pennsylvanicum parviflorum *Wesmael*.
— lanatum *hort.* (*Hesse*).

58. — **Veitchi** *Schwerin* 1894, Veitchs A. Nordchina. IV (III?).

10. Reihe: Saccharina *Pax* 1886.

59. **Acer saccharum** *Marshal* 1785, Zucker-A. Von Neufundland und Kanada bis zu den Felsengebirgen, Texas und Florida. I.
Acer saccharinum *Wangenheim* 1785.
— palmifolium *Borkhausen* 1795.
— saccharophorum *C. Koch* 1853.

Formen:

Abteilung: pseudoplatanoides *Pax* 1886.

Acer saccharinum glabratum *Schwerin* 1893.
— — pubescens *Pax* 1902.
— — monumentale *Temple* u. *Rehder* 1900.

Abteilung: barbatum (*Michaux*) *Trelease* 1894.

Acer barbatum *Michaux* 1803.
— palmifolium nigrum *Schwerin* 1893 (fälschlich).

Acer saccharinum villosum *Schwerin* 1893.
— — glaucum *Pax* 1886.
— — truncatum *Schwerin* 1893.

60. **Acer leucoderme** *Small* 1895, Weifsrindiger A. Nordamerika. (? I).

Acer floridanum acuminatum *Trelease* 1894.

(Noch ungenügend bekannt.)

61. — **nigrum** *Michaux fil.* 1810, Schwarz-A. Von Illinois und Indiana bis Louisiana und Alleghanien. I.

Acer saccharinum nigrum *Gray* 1848.
— saccharum nigrum *Britton* 1889.
— barbatum nigrum *Sargent* 1891.
— palmifolium concolor *Schwerin* 1893.

Formen:

Acer nigrum concolor *Schwerin* 1893.
Acer nigrum euconcolor *Schwerin* 1893.
— — Rugelii (*Pax*) *Wesmael* 1890.
Acer Rugelii *Pax* 1886.
— palmifol. integrilobum *Schwerin* 1893.
— — nudifolium *Schwerin*.
— — hispidum *Schwerin*.
Acer hispidum *Schwerin* 1894.

62. **Acer grandidentatum** *Nuttall* 1838, Berg-Zuckerahorn. Felsengebirge, Utah bis Arizona. II (?).

Acer barbatum var. grandidentatum *Sargent* 1891.

II. Reihe: Platanoidea *Pax* 1886.

63. **Acer truncatum** *Bunge* 1831, Chinesischer A. Nordchina. IV (III).

Acer laetum β truncatum *Regel* 1857.

Formen:

Abteilung: nudum *Schwerin* 1896.

Acer truncatum typicum *Schwerin* 1896.
— — dissectum (*Wesmael*) *Schwerin*.
Acer pictum dissectum *Wesmael* 1890.

Abteilung: pilosum *Schwerin* 1896.

Acer truncatum barbinerve *Schwerin* 1896.
— — albo-variegatum *Schwerin* 1896.

64. **Acer pictum** *Thunberg* 1784, Nippon-A. Sachalin, Mandschurei, Nippon, Jezo. III. Auf Höhenlagen II.

Acer laetum *Regel* 1857, nicht *Fischer* u. *Meyer*.

Formen:

Abteilung: typicum *Schwerin* 1893.

Acer pictum eupictum *Pax* 1886.
— — Mono *Maximowicz* 1880.
Acer Mono *Maximowicz* 1857.
— laetum γ parviflorum *Regel* 1857.
— — Savatieri *Pax* 1886.
Acer truncatum *Franchet* u. *Savatier* 1875, nicht *Bunge*.

Abteilung: Paxii *Schwerin* 1893.

Acer pictum ambiguum (*Dippel*) *Schwerin*.
Acer ambiguum *Dippel* 1892.
— Dippeli *Schwerin* 1893.
— pictum Eu-Paxii *Schwerin* 1893.
— — albo-maculatum *Dippel* 1892.
Acer pictum *Thunberg* 1784.

65. **Acer laetum** *C. A. Meyer* 1831, Freudiggrüner A. Südeuropa bis Himalaya. III (II?).
Acer pictum *C. Koch* 1864.
— Lobelii laetum *Pax* 1886.

Formen:

Abteilung: colchicum (*Hartwiss*) *Pax* 1886.
Acer colchicum *Hartwiss* 1840.

Acer laetum viride *Hesse* 1888.
— — rubrum *Kirchner* 1864.
Acer colchicum rubrum *hort.*
— laetum horticolum *Pax* 1902.
— — marmoratum *Nicholson* 1881.
Acer colchicum tricolor *hort.* (*Simon*).
— laetum tricolor *Schwerin* 1893.

Abteilung: cultratum (*Wallich*) *Schwerin* 1893. III.
Acer cultratum *Wallich* 1831.

Acer laetum indicum *Pax* 1886.

Abteilung: Regeli *Pax* 1902.

Acer laetum Regeli *Pax* 1902.

66. **Acer Lobelii** *Tenore* 1819, de l'Obels A. Südeuropa bis Himalaya. II. Jung empfindlich.
Acer platanoides integrilobum *Tausch* 1829 (nicht *Zabel*).
— Lobelii *Parlatore* 1873.

Formen:

Acer Lobelii Tenorei *Pax* 1886.
— — striatum *Schwerin* 1893.

67. **Acer Miyabëi** *Maximowicz* 1888, Miyabes A. Japan. III (II?).

68. — **platanoides** *Linné* 1753, Spitz-A. Europa bis Ural und Kaukasus. I.
Acer Dobrudschae *Pax* 1886.
— fallax *Pax* 1886.

Acer platanifolium *Stokes* 1812.
— rotundum *Dulac* 1867.
— laetum cordifolium *Uechtritz* u. *Sintenis* 1880.

Formen:

Abteilung: typicum *Pax* 1886.

Unterabteilung: rubellum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides normale *Schwerin* 1893.
— — recurvum *Reinecke* 1900.
— — brevilobum *Schwerin* 1896.
— — decussatum *Nicholson* 1881.
— — acuminatum *Schwerin* 1893.
— — incumbens *Pax* 1886 zum Teil.
— — nanum *Nicholson* 1881.
Acer platanoides pyramidale *hort.*
— — — nanum *hort.*
— — columnare *Carrière* 1878.

Unterabteilung: maculatum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides adspersum *Schwerin* 1893.
— — latifolium *Dieck* 1885.

Unterabteilung: rufum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides rufescens *Schwerin* 1893.
— — globosum *Nicholson* 1881.

Unterabteilung: pratinum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides laetum *Schwerin* 1893.

Abteilung: coloratum *Pax* 1886.

Unterabteilung: rubrum *Herder* 1867.
Acer platanoides purpurascens *Willkomm* 1875.

Acer platanoides Schwedleri *C. Koch* 1869.
— — Reitenbachi *Nicholson* 1881.
Acer platanoides nigrum *hort. amer.*
— — Youngi *hort.* (*Maurice*).
— — multicolor *Schwerin* 1896.

Unterabteilung: argenteum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides albescens *Dippel* 1892.
— — bicolor *Schwerin* 1893.
— — albo-variegatum *Hayne* 1822.
Acer platanoides quadricolor *Dieck* 1885.
— — Pückleri *Spaeth* u. *Schwerin* 1893.
Acer platanoides Reichsgraf von Pückler *hort.* (*Spaeth* 1885).
— — pictum *Hesse* 1892.
Acer platanoides albo-dentatum *Schwerin* 1893.

Unterabteilung: auratum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides aureo-variegatum *Loudon* 1842.
— — Buntzeli *Wittmack* 1880.

Abteilung: bullatum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides undulatum *Dieck* 1885.
Acer incumbens *Pax* 1886 (zum Teil).
— — roseo-bullatum *Schwerin* 1893.

Abteilung: palmatifidum *Tausch* 1829.

Acer platanoides dissectum *Jacquin fil.* 1827.
Acer plat. palmatipartitum *Spach* 1834.
— — palmatum *C. Koch* 1869.
— — Lorbergi *van Houtte* u. *Schwerin* 1893.
Acer platan. digitatum *hort.*

Abteilung: crispum (*Lauth*) *Spach* 1834.
Acer crispum *Lauth* 1781.
— platan. cuneatum *Pax* 1886.

Acer platanoides cucullatum *W. Lauche* 1880.
— — laciniatum (*Lauth*) *Aiton* 1789.
Acer laciniatum *Lauth* 1781.
— laciniosum *Desfontaines* 1804.
— Lobeli laciniatum *Tenore* 1823.
— — argutum *Schwerin* 1893.
Acer crispum *hort.* (*Spaeth*).
— — plicatum *Schwerin* 1893.

Abteilung: heterophyllum *Nicholson* 1881.

Acer platanoides irregulare *Schwerin* 1893.
— — dilaceratum *Dieck* 1885.
— — Wittmacki *Schwerin* 1893.
— — aureo-marginatum *Pax* 1886.

Abteilung: hederifolium *Schwerin* 1893.

Acer platanoides Stolli *Spaeth* u. *Schwerin* 1893.
Acer platan. Ökonomierat Stoll *Spaeth* 1888.
— — integrilobum *Zabel* 1878 zum Teil.

Abteilung: minimum *Schwerin* 1893.

Acer platanoides pygmaeum *Schwerin* 1893.

Abteilung: pubens *Schwerin.*

Acer platanoides pubescens *Hayne* 1822.
— — fallax (*Pax*) *Schwerin.*
Acer fallax *Pax* 1886.

Hybriden der Reihe: Platanoidea.

69. **Acer Dieckii** *Pax* 1892.
(Acer platanoides × A. laetum.)
— Lobelii Dieckii *Pax* 1886.
— platanoides integrilobum *Zabel* 1887 z. T.
— Lobelii × A. platanoides *Koehne* 1893.

Formen:

Acer Dieckii integrilobum *Schwerin* 1893.
— — monstrosum *Schwerin* 1893.

70. **Acer neglectum** *Lange* 1882, nicht *Hoffmannsegg*, Zöschener A. — I.

(Acer campestre × laetum) *Dieck* 1887.

Formen:

Acer neglectum eunegiectum *Schwerin* 1894.
— — zöschense *(Pax) Schwerin* 1894.
Acer zöschense *Pax* 1886.

12. Reihe: Glabra *Pax* 1886.

71. **Acer glabrum** *Torrey* 1838, Zwerg-A. Von Vancouver bis Kalifornien, Neumexiko und Montana. — II.

Formen:

Acer glabrum monophyllum *Schwerin* 1893.
— — tripartitum *(Nuttall) Pax* 1886.
Acer tripartitum *Nuttall* 1838.

72. **Acer Douglasii** *Hooker* 1846, Douglas-A. Westliches Nordamerika. — II.

Acer glabrum Douglasi *Wesmael* 1890.

13. Reihe: Palmata *Pax* 1886.

73. **Acer palmatum** *Thunberg* 1784, Fächer-A. Japan. — III. Jung empfindlich. Alte Bäume ziemlich dauerhaft (II). Liebt nicht zu feuchten Standort. (Die Formen empfindlicher?).

Acer polymorphum *Siebold* u. *Zuccarini* 1845.

Formen:

Abteilung: Thunbergii *Pax* 1886.

Unterabteilung: eupalmatum *Schwerin* 1893.
Acer palmatum *Thunberg* 1784.
— polymorphum palmatum *C. Koch* 1869.
— formosum *Verschaffelt* 1867?

Acer palmatum normale *Schwerin* 1893.
— — rubrinerve *Schwerin* 1893.
Acer rubricaule *hort.* (*Dicksons*).
— — minus *Nicholson* 1881.
Acer ribesifolium *hort.* (*Veitch*).
— — caudatum *Schwerin* 1893.
— — atropurpureum *van Houtte* 1857.
Acer septemlobum atropurpureum *Nicholson* 1881.
— — sanguineum *Carrière* 1867.
Acer palmatum roseum *hort.* (*Hesse*).
— — bicolor *C. Koch* 1864.
— — aureum *Nicholson* 1881.
— — volubile *Schwerin* 1893.
— — versicolor *van Houtte* 1861.
Acer septemlobum variegatum *Nicholson* 1881.
— — roseo-maculatum *hort.* (*Dicksons*).
— — pulverulentum *Schwerin* 1896.
— — roseo-pictum *Schwerin* 1901.
— — roseo-marginatum *van Houtte* 1862.

Acer palmatum albo-marginatum *Nicholson* 1881.
— — scolopendrifolium *Hesse* u. *Schwerin* 1893.
— — van Houttëi *Schwerin* 1893.
Acer palmatum laciniatum *hort.* (*van Houtte*).
— — crispum *André* 1870.
Acer crispatum *hort.*
— involutum *hort.* (*Veitch*).
— — cristatum *Hesse* u. *Schwerin* 1893.

Unterabteilung: septemlobum (*Thunberg*) *C. Koch* 1884.
Acer septemlobum *Thunberg* 1784.
— illustre *Verschaffelt* 1867?

Acer palmatum euseptemlobum *Schwerin* 1893.
— — sinuatum *Schwerin* 1893.
Acer ampelopsifolium *hort.* (*Dicksons*).
— — rubrum *hort. Schwerin* 1893.
Acer septemlobum sanguineum *Nicholson* 1881.
— — purpureum *hort.* (*Dicksons*).
— — Saintpaulianum *Schwerin* 1896.
— — rubro-latifolium *Schwerin* 1893.
Acer latifolium atropurpureum *Nicholson* 1881.
— — brevilobum *Schwerin* 1893.
— — tricolor *Nicholson* 1881.
— — aureo-marmoratum *Schwerin* 1901.
— — reticulatum *André* 1870.
— — flavescens *Nicholson* 1881.
Acer palmatum marmoratum *hort.* (*Dicksons*).
— — striatum *hort.*

Unterabteilung: intermedium *Schwerin* 1893.

Acer palmatum elegans *Nicholson* 1881.
Acer pinnatum *hort.*
— — Schwerini *Hesse* 1895.
— — Hessëi *Schwerin* 1893.
Acer palmatum septemlobum elegans atropurpureum *Nicholson* 1881.
— — laciniatum *Schwerin* 1893.
Acer ampelopsifolium *hort.* (*Veitch*).
— — Nicholsoni *Schwerin* 1893.
Acer elegans purpureum *hort.* (*Veitch*) nicht *Nicholson*.
Acer digitatum atropurpureum *hort.* (*van Houtte*).
— — rufescens *Schwerin* 1901.
— — cuneatum *Schwerin* 1893.
Acer septemlobum laciniatum *hort.* (*Veitch*).

Abteilung: sessilifolium *Maximowicz* 1880.

Acer palmatum sessilifolium (*Siebold* u. *Zuccarini*) *Maximowicz* 1880.
Acer sessilifolium *Siebold* u. *Zuccarini* 1845.
— Negundo sessilifolium *Miquel* 1865.
— palmatum decompositum *hort.*

Abteilung: linearilobum *Siebold* u. *Zuccarini* 1845.

Acer palmatum lineare *Schwerin* 1893.
— — atrolineare *Schwerin* 1893.
Acer linearilobum atropurpureum *Nicholson* 1881.

Abteilung: dissectum (*Thunberg*) *C. Koch* 1869.

Acer palmatum decompositum *Siebold* u. *Zuccarini* 1845.
— — pinnatifidum *hort.*
— — palmatifidum *hort.*
— — incisum *hort.*
— dissectum *Thunberg* 1784.
— formosum *Carrière* 1867?
— jucundum *Carrière* 1867?

Acer palmatum palmatifidum *van Houtte* 1875.
Acer palmatum eudissectum *Schwerin* 1896.
— — rubellum *Pax* 1886.
— — ornatum *Carrière* 1867.
Acer ornatum purpureum *hort.*
— rhodophyllum *Pax* 1886.
— palmatum dissectum atropurpureum *Hogg* 1879.
— — Friderici-Guillelmi *Carrière* 1867.
Acer palmatifidum rubrum roseo-marginatum *hort.*
— pinnatifidum roseo-pictum *Lemaire* 1867.
— polychromum *Pax* 1886.
— amoenum *Verschaffelt* 1887.
— japonicum Munnigi *hort.*

74. **Acer circinatum** *Pursh* 1814, Rundblätteriger A. Britisch-Kolumbien bis Nord-Kalifornien.
Acer virgatum *Rafinesque* 1836.
— microphyllum *hort.* (*Veitch*).

II (III). Etwas feuchter Standort, geschützte, leicht beschattete Lage. Jung empfindlich.

75. **Acer japonicum** *Thunberg* 1784, Japanischer A. Japan.

IV (III). Wurzelschutz.

Formen:

Acer japonicum typicum *Schwerin* 1893.
— — aureum *Schwerin* 1893.
— — macrophyllum *Schwerin* 1893.
— — Parsonsii *Veitch* u. *Schwerin* 1893.
Acer japonicum laciniatum *hort.* (*van Houtte*).
— filicifolium *hort.* (*Hesse*).

76. **Acer Sieboldianum** *Miquel* 1865, Siebolds A. Japan.
Acer japonicum *Franchet* u. *Savatier* 1875, nicht *Thunberg*.
— palmatum Kaempferi *hort.*

II (III). Wurzelschutz.

Formen:

Acer Sieboldianum typicum *Maximowicz* 1886.
— — tortuosum *Maximowicz* 1886.
— — microphyllum *Maximowicz* 1886.

Familie Hippocastanaceae, Rofskastanienfamilie.

Aesculus *Linné* 1737 (1740), Rofskastanie.

Abteilung: Euaesculus *Pax*, Rofskastanien.

1. **Aesculus turbinata** *Blume* 1837, Kreiselfrüchtige R. Japan, Mittelchina. III.
   ? Aesculus japonica *hort.*

2. — **chinensis** *Bunge* 1835, Chinesische R. Nordchina, Japan. III (II?).

Form:

Aesculus chinensis variegata *hort.*

3. **Aesculus Hippocastanum** *Linné* 1753, Gemeine R. Gebirge Nordgriechenlands, vielleicht auch Kleinasien, Persien, Himalaya. I.
   Hippocast. vulgare *Gaertner* 1791.

Formen:

Aesculus Hippocast. pumila *hort.*
  Aesculus pumila *hort.*
— — pumila flore pleno *hort.*
— — umbraculifera *hort.*
— — pyramidalis *hort.*
— — digitata *hort.*
— — — major *hort.*
— — incisa *hort.*
  Aesculus Hippoc. foliis incisis *hort.*
— — laciniata *hort.*
  Aesculus Hippoc. dissecta *hort.*
  — — — heterophylla *hort.*
  — — asplenifolia *hort.*
— — crispa *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
  Aesculus Hippocast. maculata superba *hort.*
— — Memmingeri *hort.*
— — flore pleno *hort.*
  Aesculus Hippoc. flore albo pleno *hort.*
— — flore pleno Schirenhaferi *Rosenthal.*
  Aesculus Hippoc. Schirenhaferi *Newekl.*
— — nigra *hort.*
— — leiocarpa *hort.*
— — praecox *hort.*
— — spectabilis *hort.*
— — tortuosa *hort.*

Hybriden dieser Abteilung:

4. **Aesculus rubicunda** *Loisel* 1822, Rotblühende Bastard-R. II (I).
Aesculus Hippocast. × Aesc. Pavia *C. Koch* 1869.
— carnea *Hayne* 1822.
Pavia rubicunda *Loddiges* 1827.
— carnea *Spach* 1834.
— Watsoniana *Spach* 1834.
Aesculus floribunda *hort.*
— spectabilis *hort.*

Formen:

Aesculus rubicunda pendula *hort. P. Smith.*
— — rosea *hort.*
— — — variegata *hort.*
— — carnea *hort.*
— — coccinea *hort.*
— — atropurpurea *hort.*
Aesculus rubicunda atropurpureis *hort.*
— — flore purpureo *hort.*
— — rubro-petiolata *Spaeth.*
— — Brioti *hort.*
— — marginata *hort.*
— — aureo-maculata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — alba *hort.*
Aesculus rubicunda flore albo *hort.*

5. **Aesculus plantierensis** *E. André.* II.
Aesculus rubicunda × Aesculus Hippocastanum *Simon-Louis frères.*

Abteilung: **Pavia** *Boerhaave* 1752, Pavie.

6. **Aesculus glabra** *Willdenow* 1809, Kahle R. Pennsylvanien bis Iowa, Kansas, Ind.-Terr., Tennessee, Nordalab. II.
Aesculus ohioënsis *Michaux* 1813.
— echinata *Muehlenberg* 1813.
Pavia glabra *Spach* 1834.

Formen:

Aesculus glabra pallida *hort.*
Aesculus pallida *Willdenow.*
Pavia pallida *Spach.*
— — marylandica *Koehne* 1892.
Aesculus marylandica *Booths* Katalog.
— lutea marylandica *Dippel* 1892.

7. **Aesculus lutea** *Wangenheim* 1788, Gelbblühende R. Pennsylvanien bis Südiowa, Ind.-Territ., Alab., Westtexas und Georgia. II.
Aesculus flava *Aiton* 1789.
Pavia flava *Moench* 1794.
— lutea *Poiret* 1804.
Aesculus octandra *Marshal.*

8. **Aesculus discolor** *Pursh* 1813, Mifsfarbige R. Westvirginien bis Texas. II.

Aesculus hybrida *de Candolle* 1813.
Pavia hybrida *de Candolle* 1824, nicht *Spach.*
— discolor *Spach* 1834.
Aesculus lutea purpurascens *Asa Gray* 1879.
— — a. versicolor *Dippel* 1892.
— Michauxii *hort. nonn.*
Pavia Michauxii *hort. nonn.*
— rosea nana *hort.*

9. **Aesculus Pavia** *Linné* 1753, Rotblühende R. (Pavie). Mittlere Vereinigte Staaten von Nordamerika. II (III).
Pavia octandra *Miller* 1771.
— rubra *Poiret* 1804.
— Willdenowiana *Spach* 1834.
— Michauxii *Spach* 1834.
Aesculus pubescens *hort.*

Formen:

Aesculus Pavia atrosanguinea *hort.*
Aesculus Pavia atropurpurea *hort.*
— — splendens *hort.*
— atropurpurea *Spach* 1834.
— — Lindleyana *hort.*
Aesculus Lindleyana *Spach* 1834.
— — arguta *hort.*
Pavia arguta *hort.*
Aesculus arguta *hort.*
— — coriacea *hort.*
— — pubescens *hort.*
Aesculus Pavia carnea pubescens *hort.*
— — pumila flore pleno *hort.*
— — rosea nana *hort.*
— — variegata *hort.*

10. **Aesculus humilis** *Loddiges,* Niedrige R. Mittlere Vereinigte Staaten. II (III).
Aesculus Pavia a. nana *Dippel* 1892.
Pavia humilis *G. Don.*
Aesculus Pavia nana *hort.*
— — pendula mancher Gärten.
? Pavia lucida *Spach* 1834.

Hybriden dieser Abteilung:

11. **Aesculus neglecta** *Lindley,* Unbeachtete R. II (?).
Aesculus discolor × lutea *Koehne* 1893.

12. — **mutabilis** *hort.*, Veränderliche R. II (?).
Aesculus discolor × lutea ? (*Koehne* 1893).
? — intermedia *Steudel* 1840 (ob auch *André*?).
Pavia mutabilis *Spach* 1834.
— intermedia *Spach* 1834.
— hybrida *Spach* 1834.

13. — **versicolor** *Dippel* 1892, Verschiedenfarbige R. II (III).
Aesculus Pavia × lutea *C. Koch* 1869.
Pavia versicolor *Spach* 1834.

Aesculus Lyoni *Loudon*.
Pavia Lyoni *hort*.
? Aesculus Whitleyi *hort*.

14. **Aesculus humilis × lutea?** (*Koehne*) *Spaeths* Katalog. II (?).

Abteilung: Calothyrsus *Spach*, Schönpavie.

15. **Aesculus californica** *Nuttall* 1839, Kalifornische R. Kalifornien. V (VI).
Calothyrsus californica *Spach* 1834.

Abteilung: Macrothyrsus *Spach*, Straufspavie.

16. **Aesculus parviflora** *Walter* 1786, Kleinblütige R. Südöstliches Nordamerika. I.
Aesculus macrostachya *Michaux* 1803.
Pavia alba *Poiret* 1804.
— edulis *Poiteau* 1808.
— macrostachya *de Candolle* 1824.
Macrothyrsus discolor *Spach* 1834.

Familie Sapindaceae, Seifenbaumfamilie.

Koelreuteria *Laxmann* 1772, Koelreuterie.

1. **Koelreuteria paniculata** *Laxmann* 1776, Rispige K. China. III. (II in geschützter Lage). In der Jugend empfindlich.
Koelreuteria paullinioides *L'Héritier* 1786.
Sapindus chinensis *Linné fil.* 1781.
Koelreuteria japonica *van Houtte* (*Siebold*).

2. — **bipinnata** *Franchet* 1886, Doppelfiederige K. Gebirge Westchinas. IV.

Ungnadia *Endlicher* 1833, Ungnadie.

1. **Ungnadia speciosa** *Endlicher* 1833, Prächtige U. Texas, Neumexiko, Nordmexiko. V (VI). Treibt, wenn im Holz erfroren, aus dem Wurzelstock wieder nach.

Xanthoceras *Bunge* 1831, Gelbhorn.

1. **Xanthoceras sorbifolia** *Bunge* 1831, Ebereschenblätteriges G. Nordchina, Mongolei. II. Liebt Schutz und lockeren Boden.

Familie Sabiaceae, Sabienfamilie.

Meliosma *Blume* 1828, Honigduft.

1. **Meliosma myriantha** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Reichblütiger Honigduft. Japan. IV.

Familie Rhamnaceae, Kreuzdornfamilie.

Abteilung: Zizypheae *Jussieu* 1759.

Paliurus *Jussieu* 1752, Stechdorn.

1. **Paliurus australis** *Gaertner* 1788, Gemeiner St. Südeuropa, Orient. — IV (V?). Liebt Schutz. (III??).
   Paliurus aculeatus *Lamarck* 1796.
   Rhamnus Paliurus *Linné* 1753.
   Zizyphus Paliurus *Willdenow* 1797.

Zizyphus *Jussieu* 1789, Judendorn.

1. **Zizyphus vulgaris** *Lamarck* 1789, Gemeiner J. Syrien, Orient, Mongolei, Nordchina. — III (IV?).
   Zizyphus Jujuba *Miller* 1753, nicht *Lamarck*.
   — officinarum *Medikus* 1783.
   — sativa *Desfontaines* 1809.
   Rhamnus Zizyphus *Linné* 1762.
   — paliurioides *Pallas* 1789.

Berchemia *Necker* 1790, Berchemie.

1. **Berchemia scandens** *C. Koch* 1869, Gemeine B. Von Virginien ab südwärts. — III? (IV).
   Berchemia volubilis *de Candolle* 1825.
   Rhamnus scandens *Hill* 1786.
   — volubilis *Linné fil.* 1788.
   Zizyphus volubilis *Willdenow* 1796.
   Oenoplia volubilis *Schultes* 1819.
2. — **racemosa** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Traubige B. Japan, China. — III, II?

Abteilung: Rhamneae.

Rhamnus *Linné* 1735, Kreuzdorn, Faulbaum.

Untergattung: Frangula *Miller* 1752, Faulbaum.

1. **Rhamnus Frangula** *Linné* 1753, Gemeiner F. Europa, Nordafrika, Orient bis Sibirien. — I. Liebt nicht zu trockenen Boden.
   Frangula Alnus *Miller* 1759.
   — vulgaris *Reichenbach* 1832.

Formen:

Rhamnus Frangula latifolia *hort.*
   Rhamnus latifolia *hort.*, nicht *L'Héritier*.
— — angustifolia *hort.*
— — asplenifolia Muskauer Arboretum.
— — variegata *hort.*

2. **Rhamnus latifolia** *L'Héritier* 1788, Breitblätteriger F. Azoren, Kanaren. VI, VII.
Rhamnus oleifolia *hort. nonn.*, nicht *Hooker.*

Form:
Rhamnus latifolia viridis *hort.*

3. — **caroliniana** *Walter* 1788, Karolinischer F. New York bis Nebraska, Kansas, Texas, Florida. IV.
Rhamnus canadensis *hort. nonn.*
Frangula caroliniana *Asa Gray* 1856.

4. — **sempervirens** *hort.*, Immergrüner F. ?Patria (Westl. Nordamerika?). III (?).

5. — **rupestris** *Scopoli* 1772, Felsen-F. Österreichische Alpen, Südosteuropa. III (II). Liebt Schneedecke.
Rhamnus pumila *Wulfen* 1788.
— Wulfenii *Sprengel* 1825.
— rumeliaca *Frivaldsky* 1835.
— Wulfenii *Reichenbach* 1832.

6. — **Purshiana** *de Candolle* 1825, Purschs F. Brit.-Kolumbien bis Kalifornien, Nordmexiko, Texas, Montana. IV.
Rhamnus alnifolia *Pursh* 1814, nicht *L'Héritier.*
— oleifolia *Hooker* 1833.

Formen:
Rhamnus Purshiana hirtella.
— — intermedia *Koehne.*
— — Purpusi *Koehne.*
Rhamnus californica *Purpus.*
— Purpusi n. spec.
— — tomentella (*Brew.* u. *Wats.*).
Rhamnus californica tomentella *hort.*
— tomentella *Bentham.*

7. **Rhamnus californica** *Eschscholtz* 1825, Kalifornischer F. Kalifornien. IV?

8. — **grandifolia** *Fischer* u. *Meyer* 1838, Grofsblätteriger F. Kaukasus, Persien. IV (III).
Die in verschiedenen Baumschulen als Rhamus grandifolia angebotenen Pflanzen sind wohl meist Rhamnus imeretina *Koehne.*

9. **Rhamnus crenata** *Siebold* u. *Zuccarini* 1843, Gekerbtblätteriger F. Japan. II?
Frangula crenata *Miquel.*

10. — **crocea** *Nuttall*, Safrangelber F. Östliches Nordamerika. III?

11. — **virgata** *Roxburg*, Rutenförmiger F. Himalaya. ?

Form:
Rhamnus virgata aprica *Maximowicz.* Dahurien.

12. **Rhamnus costata** *Maximowicz* 1866, Gerippter F. Japan.

Untergattung: **Eurhamnus** *Dippel* 1892, Wegdorn.

Abteilung: Alaternus *L'Héritier*.

13. **Rhamnus Alaternus** *Linné* 1753, Immergrüner W. Südeuropa. — IV. Liebt Schutz und etwas schattigen Standort.
    Alaternus Phylica *Miller* 1759.

    Form:

    Rhamnus Alaternus variegata *hort.* — V.
    — — robusta *hort. Simon-Louis.*
    — — incisa *hort.*

Hybriden dieser Abteilung:

14. **Rhamnus hybrida** *L'Héritier* 1788. — III (II).
    Rhamnus Alaternus × alpina.
    — americana *hort.*
    — sempervirens *hort. nonn.*

15. — **Billardi** *Lavallée.* — III (II).
    ? Rhamnus Alaternus × alpina.
    — Billardi *hort.*

Abteilung: Espina *C. Koch* 1869.

16. **Rhamnus alnifolia** *L'Héritier* 1788, Erlenblätteriger W. Neu-Braunschweig bis Oregon, Kalifornien, Illinois und Pennsylvanien. — I. Liebt feuchten Standort.
    Rhamnus franguloides *Michaux* 1803.

17. — **lanceolata** *Pursh* 1814, Lanzettblätteriger W. Pennsylvanien bis Missouri, Texas, Alabama. — ?
    Rhamnus Shortii *Nuttall* 1834.
    Sageretia lanceolata *G. Don* 1832.
    Azara lanceolata *hort.*

18. — **pumila** *Linné* 1767, Zwerg-W. Alpen und Voralpen. — II (I). Auf nicht zu trockenem Standort.
    Rhamnus rupestris *Villars* 1787, nicht *Scopoli.*
    — valentinus *Willdenow* 1797.
    — Villarsii *Schrank* 1808.
    — alpina α pygmaea *Regel* 1876.
    — — γ pumila *Regel* 1876.
    — — a pumila *Dippel* 1892.
    Frangula rotundifolia *Miller* 1759.

19. — **alpina** *Linné* 1753, Alpen-W. Gebirge von Süd- und Mitteleuropa. — I.
    Rhamnus pubescens *Sibthorp* 1806, nicht *Poiret.*
    — Sibthorpianus *Roemer* u. *Schultes* 1819.
    — cornifolia *Boissier* u. *Hohenacker* 1849.
    — libanotica *Boissier* 1849 u. 1853.
    — carniolica *Kerner* 1870.
    Frangula latifolia *Miller* 1759.
    Alaternus alpina *Moench* 1794.

20. — **imeretina** *Koehne* 1893, Kaukasischer W. Kaukasus. — II (I). Auf nicht zu trockenem Standort.

Rhamnus grandifolia *hort.*, nicht *Fischer* u. *Meyer*.
— alpina var. colchica *Kusnetzoff*.
— — b. grandifolia *Dippel* 1892.
— — *Pallas* 1788.
— Imeretia *hort.*

Abteilung: Cervispina *Moench*.

21. **Rhamnus palaestina** *Boissier*, Palästina-W. Galatischer Pontus, Syrien, Palästina, Sinai. ?

22. — **Erythroxylon** *Pallas* 1776 und 1788, Rotholziger W. Kaukasus, Sibirien, Mongolei. IV. Liebt warmen Standort.
Rhamnus lycioides *Pallas*, nicht *Linné*.

Formen:
Rhamnus Erythroxylon angustifolia *hort.*
— — latifolia *hort.*
? — — Pallasii.
Rhamnus Pallasii *Fischer* u. *Meyer* 1837.

23. **Rhamnus chlorophora** *Decaisne* 1857, Gelbgrüner W. China. IV (III).
Rhamnus chinensis *hort. Zösch.*

24. — **saxatilis** *Linné* 1763, Felsen-W. Mittel- und südeuropäische Gebirge. II.
Rhamnus longifolia *Miller* 1759.
— tinctoria *Willdenow* u. *Kitaibel* 1812.
— prunifolia *hort.*

Form:
Rhamnus saxatilis var. dumosa *hort.*
Rhamnus dumosa *hort.*

25. **Rhamnus infectoria** *Linné* 1767, Färber-W. Südeuropäische Gebirge. IV (III). Etwas geschützt.
Rhamnus minor *Miller* 1759.
— spathulaefolia *Fischer* u. *Meyer*.

26. — **utilis** *Decaisne* 1857, Chinesischer W. Nordchina (Japan?). III (IV).
Rhamnus japonica *hort.*

27. — **petiolaris** *Boissier* 1856, Langstieliger W. Orient. ?

28. — **cathartica** *Linné* 1753, Gemeiner W. Europa, West- und Nordasien. I.
Rhamnus spinosa *Gilibert* 1782.
— Wikkor *Lucé* 1823.
Cervispina cathartica *Moench*.

Formen:
Rhamnus cathartica Wicklius *hort.*
— — xanthocarpa *hort.*
— — latifolia *hort.*

29. **Rhamnus japonica** *Maximowicz*, Japanischer W. Nordjapan. ?

30. **Rhamnus microcarpa** *Boissier*, Kleinfrüchtiger W. Kaukasus. (IV?).

31. — **davurica** *Maximowicz* 1867, Dahurischer W. West- und Nordasien. ?
Rhamnus cathartica var. dahurica *Pallas*.

32. — **mandschurica** *Maximowicz*, Mandschurischer W. Mandschurei?
Noch ungenügend bekannt.

Nach *Dippel* (1892) würden zu Nr. 28 zu zählen sein:

33. **Rhamnus spec. von Japan** und ?

34. — — **nov. von Kulab.** ?

Hovenia *Thunberg* 1784, Hovenie.

1. **Hovenia dulcis** *Thunberg* 1784, Japanische H. Japan, Korea, Nordchina, Himalaya. V. Treibt, wenn im Holz erfroren, aus dem Wurzelstock wieder aus.

Ceanothus *Linné* 1737, Säckelblume.

1. **Ceanothus sanguineus** *Pursh* 1814, Rotzweigige S. Britisch-Kolumbien bis Idaho und Kalifornien. IV. Schutz des Wurzelstockes ist vorteilhaft.
Ceanothus oregonus *Nuttall* 1838.

2. — **americanus** *Linné* 1753, Gemeine S. Ontario bis Manitoba, Texas, Florida. III (II?). Im Schutze stehend. Schutz des Wurzelstockes.
Ceanothus tardiflorus *Hornemann* 1807.
— herbaceus *Rafinesque* 1808.

Formen:

Ceanothus americanus perennis *Pursh* 1814.
Ceanothus perennis *hort.*
— procumbens *hort.*

— — macrophyllus *Desfontaines*.

— — Baumannianus *Spach*.

— — Neumanni *Tausch*.

— — Pitcheri *Pickering*.
Ceanothus Dillenianus *Spach*.

— — ovatus *Desfontaines*.
Ceanothus ovatus Fontanesianus *Spach*.
— Fontanesianus *hort.*
— glaber *Spach*.

— — var. laetevirens *Lange*.

— — var. opacus *Lange*.

3. **Ceanothus ovalis** *Bigelow* 1824, Ovalblätterige S. Kanada und Seengebiet bis Texas. III (II).
Ceanothus intermedius *Hooker* 1833, nicht *Pursh*.
— grandiflorus englischer Gärten.

4. **Ceanothus velutinus** *Douglas* 1833, Sammethaarige S. Britisch-Amerika bis Kalifornien, Kolorado, Nebraska. II.

Ceanothus laevigatus *de Candolle,* nicht *Hooker.*

5. — **thyrsiflorus** *Eschscholtz* 1826, Straufsblütige S. Kalifornien. V.

6. — **divaricatus** *Nuttall* in *Torrey* und *Gray* 1840, Sparrige S. Kalifornien. VI (V).

7. — **integerrimus** *Hooker* u. *Arnott* 1841, Ganzrandige S. Kalifornien. III (IV).

8. — **Fendleri** *Asa Gray,* Fendlers S. Kolorado, Neumexiko, Arizona. II? (III?).

9. — **dentatus** *Torren* u. *Gray* 1840, Gezähntblätterige S. Küstengebirge Kaliforniens. V (VI).

Ceanothus Lobbianus *Hooker.*
— diversifolius *Kellogg.*

10. — **papillosus** *Torren* u. *Gray* 1840, Warzige S. Küstengebirge Kaliforniens. V (VI).

11. — **cordulatus** *Kellogg* 1863, Herzförmige S. Kalifornien. IV?

12. — **parviflorus** *Trelease*, Kleinblumige S. Kalifornien. V?

13. — **pinetorus** *Coville,* Feinblätterige S. Kalifornien. V?

14. — **cuneatus** *Nuttall,* Keilförmige S. Kalifornien. V.

15. — **rigidus** *Nuttall* in *Torren* u. *Gray* 1840, Steifästige S. Nordkalifornien. V (VI).

16. — **azureus** *Desfontaines* 1815, Azurblaue S. Gebirge Mexikos. VII? Kalthaus.

Ceanothus coeruleus *Lagasca* 1816.
— bicolor *Humboldt* u. *Bonpland.*

(Eine Pflanze des Kalthauses; zur Kreuzung mit anderen Ceanothusarten, besonders americanus, benutzt.)

17. **Ceanothus crassifolius** *Torren* 1859, Dickblätterige S. Gebirge der kalifornischen Küste. V.

18. — **prostratus** *Bentham* 1839, Niederliegende S. Gebirge Nordkaliforniens. V (VI).

19. — **Veitchianus** *Hooker,* Veitchs S. Kalifornien. ?

Hybriden:

a) Bastarde unbekannter Abstammung:

20 **Ceanothus floribundus** *Hooker* 1851. Kalifornien. V.

21. — **roseus** *hort.* V.

b) Bastard von: Ceanothus ovalis × thyrsiflorus *Koehne* 1893.

22. **Ceanothus pallidus** *hort.* IV (?) (V).

c) Bastarde von: Ceanothus americanus × azureus:

23. **Ceanothus Arnouldi** *hort.* IV? (V).
24. **Ceanoth. hybridus maximus** *hort.* V.
— — — *hort.*: Gloire de Versailles *Simon-Louis frères.* V.
— — — *hort.*: Gloire de Plantières *Simon-Louis frères.* V.
25. **Ceanoth. hybridus** *hort.*: Lucie Simon *Simon-Louis frères.* V.
— — — Marie Simon — — V.
— — — coelestis — — V.
— — — grandiflorus roseus *Sim.-L. frèr.* V.
— — — nanus roseus — — V.
— — — flore albo pleno — — V.
— — — albidus — — V.
— — — giganteus — — V.
— — — multiflorus — — V.

und andere mehr.

Familie Vitaceae, Rebenfamilie.

Ampelopsis *Michaux* 1803 (zum Teil), Doldenrebe, Jungfernwein.

Abteilung: Quinaria.

1. **Ampelopsis tricuspidata** *Siebold* u. *Zuccarini* 1841, Dreispitzige D. Japan, China. IV. An nicht zu trockenem Standort. — Junge Pflanzen empfindlich. Im Alter hart, selbst in III.
Vitis inconstans *Miquel* 1864.
— capreolata *C. Koch* 1869, nicht *Don.*
Cissus Thunbergii *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
Parthenocissus tricuspidata *Planchon* 1887.
Vitis tricuspidata *hort.*
Quinaria tricuspidata *Koehne* 1893.

Formen:

Ampelopsis tricuspidata Veitchii *hort.* Bemerkungen wie oben!
Ampelopsis Veitchii *hort.* 1868.
Quinaria Veitchi *Koehne* 1893.
Ampelopsis Roylii *hort. nonn.*
Parthenocissus Veitchii *Koehne* u. *Graebner* 1900.
— — Veitchii robusta *hort.*
— — — purpurea *hort.*
Ampel. Veitchi atropurp. holländ. Gärten.

2. **Ampelopsis hirsuta** *Donn*, Rauhhaarige D. Östliche Vereinigte Staaten. I.

? Quinaria hirsuta *Rafinesque* 1830.
Ampelopsis quinquefolia var. hirsuta *Torrey* u. *Gray*.
Ampelopsis quinquefolia a hirsuta *Dippel* 1892.
Parthenocissus hirsuta *Graebner* 1900.

(Vielleicht eine Varietät von Ampel. quinquefolia.)

3. **Ampelopsis radicantissima**, Festhaftende D. Vereinigte Staaten. I (II).

Quinaria radicantissima *Koehne* 1893.
Vitis quinquefolia c radicantissima *Lauche* 1882.
Quinaria hederacea *Rafinesque* 1830 (zum Teil?).
Ampelopsis quinquefolia c angustifolia *Dippel* 1892.
— virginiana *hort. nonn.*
— hederacea *hort. nonn.*
— muralis *hort. nonn.*
Parthenocissus radicantissima *Koehne* u. *Graebner* 1900.

Formen:

Ampel. radicant. Graebneri.
Ampelopsis Graebneri *C. Bolle* 1899.
Parthenocissus Graebneri *C. Bolle*.

— — Saint-Paulii.
Parthenocissus Saint-Paulii *Koehne* u. *Graebner* 1900.

— — Engelmannii.
Ampelopsis Engelmannii *hort.*
Vitis Engelmannii *Watson*.
Parthenocissus Engelmannii *Koehne* u. *Graebner* 1900.

— — minor.
Ampelopsis hederacea minor *hort.*

4. **Ampelopsis quinquefolia** *Michaux* 1803, Gemeine D. Wilder Wein, Jungfernrebe. Kanada bis Felsengebirge und Florida. I. Liebt etwas feuchten Boden.

Hedera quinquefolia *Linné* 1753.
Vitis quinquefolia *Lamarck* 1786.
— — *Moench*
— hederacea *Ehrhart* 1791.
— — *Willdenow* 1797 (zum Teil?).
Cissus quinquefolia *Sal.*
— hederacea *Persoon* 1805.
Ampelopsis hederacea *de Candolle* 1824.
Quinaria hederacea *Rafinesque* 1830.
Parthenocissus quinquefolia *Planchon*.
Quinaria quinquefolia *Koehne* 1893.

Formen:

Ampelopsis quinquefolia angustifolia *hort.* (nicht *Dippel*).
Ampelopsis heptaphylla *Buckley* 1861.

— — latifolia *hort.*
Ampelopsis latifolia *Tausch* 1838.
— Roylei *hort. nonn.*
— himalayana *hort.*
— macrophylla *hort.*
— major *hort.*

— — laciniata *Asa Gray*.
Ampelopsis quinquefolia dissecta *hort.*

Ampelopsis quinquefolia serrata *hort. Spaeth.*
— — Spaethii.
Parthenocissus Spaethii *Koehne* u. *Graebner* 1900.

Abteilung: Ampelopsis.

5. **Ampelopsis cordata** *Michaux* 1803, Herzblätterige D. Virginien bis Illinois, Texas, Florida. II.
Vitis indivisa *Willdenow* 1811.
Ampelopsis cordifolia *Rafinesque* 1830.
Vitis cordata *C. Koch* 1869.

6. — **gilgitensis** *Koehne* 1893, Gilgit-D. Nordhimalaya. II (?).
Ampelopsis spec. Gilgit. *Dippel* 1892.

7. — **aegirophylla** *Planchon* 1887, Pappelblätterige D. Mittelasien. ?
Cissus aegirophylla *Bunge* 1854.
Vitis aegirophylla *Boissier* 1869.

8. — **brevipedunculata** *Koehne* 1893, Ussuri-D. Ussurigebiet, Japan. II.
Cissus brevipedunculata *Maximowicz* 1859.
Vitis heterophylla Thunberg a cordata *Regel* 1873.
— heterophylla var. β amurensis *Planchon.*
— amurensis *hort. nonn.*
— Regeliana *hort. nonn.*
— Davidiana *hort. nonn.*
— brevipedunculata *Dippel* 1892.
Ampelopsis aconitifolia *hort.*, nicht *Bunge.*

9. — **heterophylla** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Verschiedenblätterige D. Japan, Nordchina, Mandschurei, Mongolei. III (II).
Vitis heterophylla *Thunberg* 1784.

Formen:

Ampel. heterophylla humulifolia *hort.*
Ampelopsis humulifolia *Bunge* 1833.
Vitis heterophylla Thunb. var. humulifolia *Hooker.*

— — Maximowiczii (*Regel*).
Vitis heterophylla Thunb. Maximowiczii *Regel* 1873.
Ampelopsis Maximowiczii *hort.*

— — citrulloides *hort.*
Ampelopsis citrulloides *hort.*
Vitis citrullifolia *hort.*

— — Regeliana *hort.*
Ampelopsis Regeliana *hort.*

— — elegans *C. Koch* 1869. III.
Vitis elegans *C. Koch* 1855.
— Sieboldii *hort. nonn.*
Cissus elegans *hort.*

— — tricolor *hort.*

10. **Ampelopsis aconitifolia** *Bunge* 1853, Sturmhutblätterige D. Nordchina. III.
Vitis aconitifolia *Hance* 1866.

Formen:

Ampelopsis aconitifolia typica *Koehne* 1893.
— — rubricaulis *hort.*
Ampelopsis rubricaulis *Carrière* 1868.
— — dissecta *hort.* (*Carrière*).
Ampelopsis dissecta affinis *hort.*
Vitis dissecta affinis *hort.*

11. **Ampelopsis serjaniifolia** *Bunge* 1833, Serjanienblätterige D. Japan, Nordchina. II (?).
Cissus viticifolia *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
Vitis pentaphylla *Miquel*, nicht *Thunberg*.
— serjaniifolia *Franchet* u. *Savatier* 1879.

12. — **bipinnata** *Michaux* 1803, Baum-D. Nordkarolina bis Kentucky, Texas und Florida. III (II).
Vitis arborea *L.* 1753.
Ampelopsis arborea *Koehne* 1893.
Vitis bipinnata *Torrey* u. *Gray* 1838.
Cissus stans *Persoon* 1805.
— bipinnata *Elliot* 1821.

13. — **orientalis** *Planchon* 1887, Orientalische D. Kleinasien. III (IV). Ersetzt abgefrorene Triebe wieder rasch aus dem Wurzelstock.
Cissus pinnata *Russegger* 1794, nicht *Boissier*.
— orientalis *Lamarck* 1797.
Vitis orientalis *Boissier* 1867.

14. — **striata**, Chilenische D. Gebirge Chilis. VI (VII).
Cissus striata *Ruiz* u. *Pavon* 1794.
— deficiens *Hooker* u. *Arnott* 1833.
Adenopetalum palmatum *Turczaninow* 1858.
Ampelopsis sempervirens *hort.*
— striata sempervirens *hort.*

Abteilung: Tetrastigma.

15. **Ampelopsis capreolata**, Gabelrankige D. Himalaya. III (?).
Cissus capreolata *Royle* 1839.
Vitis capreolata *D. Don* 1825.
Tetrastigma serrulatum *Planchon*.
— capreolatum *Koehne* 1893.

Vitis *Linné* 1753, Rebe.

Abteilung: Euvitis, Weinrebe.

1. **Vitis Labrusca** *Linné* 1753, Wilde R. Neuengland bis Karolina. I.
Vitis canina *Rafinesque* 1830.

Form:

Vitis Labrusca grandifolia *Regel*, Isabella-R.

Unterformen:

Vitis Labrusca grandifolia Isabella *hort.*
— — — Catawba *hort.*

2. **Vitis Thunbergi** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Thunbergs R. Japan, Korea, China. II.

Vitis Labrusca *Franchet* u. *Savatier* zum Teil.
— — α und β *Thunberg.*
— ficifolia *C. Koch* 1869, nicht *Bunge.*
— bryoniaefolia *Hance* 1882, nicht *Bunge.*
— Sieboldii *hort. nonn.*

3. **Vitis Coignetiae** *Pulliat* in *Planchon*, Coignet-R. Japan. II?
Bis jetzt nur die ♂ Form in Kultur.

4. — **candicans** *Engelmann* 1850, Weifsfilzige R. Florida bis Arkansas, Texas, Neumexiko. V (?).
Vitis mustangensis *Buckley* 1861.
— coriacea *Shuttleworth.*

5. — **aestivalis** *Michaux* 1803, Sommer-R. Mittlere und südliche Vereinigte Staaten. II.
Vitis intermedia *Muehlenberg* 1813.
— vinifera americana *Marshal* 1785.
— Labrusca β aestivalis *Regel* 1873.

6. — **californica** *Bentham* 1839, Kalifornische R. Oregon bis Kalifornien. III (?).
Vitis caribaea *Hooker* u. *Arnott* 1844.

7. — **Berlanderi** *Planchon*, Berlanders R. Texas und Neumexiko. V (?).

8. — **cinerea** *Engelmann* 1883, Graue R. Illinois bis Louisiana und Texas. ?
Vitis aestivalis var. cinerea *Engelmann* 1879.

9. — **rupestris** *Scheele* 1848, Sand-R. Tennessee und Missouri bis Neumexiko. III (II?).

10. — **riparia** *Michaux* 1803, Ufer-R., Falsche Fuchs-R. Kanada bis Florida und Arkansas. I (II?).
Vitis vulpina *Linné* 1753.
— incisa *Jacquin* 1804.
— odoratissima *J. Donn* 1819.
— cordifolia β riparia *Torrey* u. *Gray* 1838.

Formen:

Vitis riparia typica *Koehne* 1893.
— — cirrhisequa *Koehne* 1893.
— — var. palmata *Vahl.*

11. **Vitis rubra** *Michaux*, Katzen-R. Illinois bis Louisiana und Texas. IV.
Vitis palmata *Vahl* 1794.
— riparia *Michaux* 1803 zum Teil.
— virginiana *Poiret* 1806.
— riparia β palmata *Planchon* 1887.

12. — **amurensis** *Ruprecht* 1857, Amur-R. Amurgebiet, Mandschurei, Nordchina. I.
Vitis vinifera β amurensis *Regel* 1861.
— Thunbergii *Regel* 1864.
— vulpina ♂ amurensis *Regel* 1873.

13. — **cordifolia** *Michaux* 1803, Winter-R. New York bis Arkansas, Texas, Florida. I (?).
Vitis vulpina *Torrey* 1824.
— — β cordifolia *Regel* 1873.

14. **Vitis vinifera** *Linné* 1753, Wein-R. Südeuropa, Nordafrika, Vorderasien. (III).

Formen:

Vitis vinifera silvestris *Willdenow* 1809, Wilde Wein-R. III (II).

Vitis Labrusca *Scopoli* 1760, nicht *Linné*.
— silvestris *Gmelin* 1806.

— — sativa *de Candolle*, Kultur-R. Mit zahlreichen Unterformen. III (IV).

— — laciniosa *hort.*, Petersilien-R. IV.

Vitis laciniosa *Linné*.

15. **Vitis Pagnuccii** *Romanet du Caillaud* 1885, Pagnuccis R. China. Noch nicht genügend bekannt. III (II?).

16. — **Romaneti** *Romanet du Caillaud* 1881, Romanets R. China. III (II?).

Spinovitis Davidii *Carrière* 1885.
Vitis Davidiana *hort. nonn.*

Noch nicht genügend bekannt.

Form:

Vitis Romaneti tricolor *hort.*

Vitis Romaneti var. «Mad. *Victor Caplat*» *hort.*

17. **Vitis arizonica** *Engelmann* 1869, Arizona-R. Nordamerika. ?

18. — **flexuosa** *Thunberg* 1794. China, Japan. ?

Vitis indica *Thunberg*.

Hybriden dieser Abteilung:

19. **Vitis Champini** *Planchon*. Texas. IV (?).

Vitis candicans × rupestris.

20. — **Solonis** *Engelmann*. Arkansas? I (?).

Vitis riparia × V. spec.?

Abteilung: **Muscadinia**, Fuchsrebe.

21. **Vitis rotundifolia** *Michaux* 1803, Echte Fuchsrebe, Schlehen-R. Virginia bis Louisiana und Florida. V.

Vitis Muscadina *Rafinesque* 1830.
— vulpina *Torrey* u. *Gray* 1838.
— — L. a. rotundifolia *Regel* 1873.

Familie Elaeocarpaceae.

Aristotelia *L'Héritier de Brutille* 1784, Aristotelie.

1. **Aristotelia Macqui** *L'Héritier* 1784, Gemeine A. Chile. (V?). Treibt, wenn im Holz erfroren, aus dem Wurzelstock stark nach. Wurzelbedeckung!

Aristotelia glandulosa *Ruiz* u. *Pavon* 1798.

Familie Tiliaceae, Lindenfamilie.

Corchoropsis *Siebold* u. *Zuccarini* 1843, Korchoropsis.

1. **Corchoropsis crenata** *Siebold* u. *Zuccarini* 1843, Gekerbtblätteriger K. Japan. ?

Grewia *Linné* 1737, Grewie.

1. **Grewia parviflora** *Bunge* 1835, Kleinblütige G. Gebirge Nordchinas. II (I?).
2. — **oppositifolia** *Buchanan-Hamilton* 1824, Nepal-G. Nepal. IV?

Tilia *Linné* 1737, Linde.

Abteilung: Lindnera *Reichenbach.*

1. **Tilia mandschurica** *Ruprecht* u. *Maximowicz* 1857, Mandschurische Silber-L. Korea bis Amurland, Nordchina, Ostmongolei. I?

   Tilia argentea *Regel.*

2. — **alba** *Aiton* 1789, Amerikanische Silber-L. Nördliche und mittlere Vereinigte Staaten von Nordamerika. I.

   Tilia americana *Du Roi* 1772, nicht *Linné.*
   — laxiflora *Pursh,* nicht *Michaux.*
   — petiolaris *hort.,* nicht *de Candolle.*
   — americana pendula *hort.*

Formen:

Tilia alba aureo-variegata *hort.*
— — Parmentieri *hort.*

3. **Tilia tomentosa** *Moench* 1785, Ungarische Silber-L. Ungarn bis Südrußland, Türkei, Kleinasien. I.

   Tilia alba *Waldstein* u. *Kitaibel* 1802.
   — argentea *de Candolle* 1813.
   — — *Desfontaines.*
   — rotundifolia *Ventenat* 1803.
   — pannonica *Jacquin.*

Formen:

Tilia tomentosa pendula *hort.*
   Tilia alba pendula *hort.*
— — pendula variegata *hort.*
   Tilia alba pendula foliis variegatis *hort.*
— — petiolaris (*de Candolle*).
   Tilia petiolaris *de Candolle* 1824.
— — horizontalis *hort.*
— — canescens *hort.*
— — nova *hort.*
— — fructu oblongo *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*

4. **Tilia Miqueliana** *Maximowicz* 1880, Miquels Silber-L. Japan. II (I?).

5. — **mongolica** *Maximowicz* 1880, Mongolische L. Mongolei, China. ?

6. — **heterophylla** *Ventenat* 1803, Verschiedenblätterige Silberl. Pennsylvanien bis Illinois, Alab. Florida. III?
   Tilia alba *Michaux* 1813, nicht *Aiton*.
   — laxiflora *Hentze* 1867, nicht *Michaux*.
   — pubescens *C. Koch* 1869, nicht *Aiton*.
   — macrophylla *hort.*
   — gigantea *hort.*
   — hybrida superba *hort.*

7. — **pubescens** *Aiton* 1789, Weichhaarige L. New-York bis Texas und Florida. I?
   Tilia americana *Watson* 1788, nicht *Linné*.
   — laxiflora *Michaux* 1803.
   — truncata *Spach* 1834.

8. — **americana** *Linné* 1753, Schwarz-L. Neu-Braunschweig und Kanada bis Dakota, Osttexas, Georgia. I.
   Tilia caroliniana *Miller*.
   — — *Du Roi* 1772.
   — nigra *Borkhausen* 1803.
   — glabra *Ventenat* 1803.
   — canadensis *Michaux* 1803.

Formen:

Tilia americana laxiflora *Loudon*.
   Tilia nigra laxiflora *Spach*.
   ? — laxiflora *Willdenow*.

— — laxiflora gigantea *hort.*
   Tilia gigantea *hort.*
   — americana gigantea *hort.*

— — neglecta *Spach*.
   Tilia neglecta *hort.*
   — americana b. pubescens *Dippel* 1893.

— — missisippiensis *(Bosc)*.
   Tilia missisippiensis *Bosc*.

— — oblongata *hort.*
   Tilia nigra oblongata *hort.*

— — longidentata *hort.*
   Tilia longifolia dentata *hort.*
   — nigra longifolia dentata *hort.*

— — densiflora *hort.*
   Tilia nigra densiflora *hort.*

— — Moltkei *hort. Spaeth* 1884.
   ? Ob Bastard von alba *Ait.* × americana *L.*

— — Rosenthali *hort. Mosc.*

— — aureo-variegata *hort.*
   Tilia americana argentea foliis aureo-variegatis *hort.*

— ? — rubra *hort.*

— — macrophylla *hort.*

Abteilung: Eutilia.

9. **Tilia grandifolia** *Ehrhart* 1790, Grofsblätterige L., Sommer-L. Mittel- und Südeuropa. I.

Tilia europaea *Miller* 1759, nicht *Linné*.
— platyphyllos *Scopoli* 1772.
— pauciflora *Hayne* 1813.
— mollis *Spach* 1834.
— hollandica *hort.*

Formen:

Tilia grandifolia pyramidalis *hort.*
Tilia pyramidalis *Host.*
— — pyramidalis aurea *hort.*
— — — obliqua *hort.*
Tilia platyphyllos obliqua *hort.*
— — corallina *C. Koch.*
Tilia europaea β corallina *Aiton.*
— — asplenifolia *hort.*
Tilia platyphyllos filicifolia *hort.*
— europaea laciniata *Loudon.*
— — asplenifolia nova *hort.*
Tilia platyphyllos filicifolia nova *hort.*
— — speciosa *hort.*
— — vitifolia *hort.*
— — serratifolia *hort.*
— — corylifolia *hort.*
— — latifolia *hort.*
— — flaccida *hort.*
— — pubescens *hort.*, nicht *Aiton.*
— — albo-marginata *van Houtte.*
— — aurea *Kirchner.*
Tilia europaea aurea *Loudon.*
? — Handsworthi aurea *hort.*
— — aurea nova *hort. Masek.*
— — variegata *hort.*
— — pluriflora *hort.*
Tilia mollis β pluriflora *Spach.*
— rubra multiflora *hort. Muskau.*
— — multibracteata *A. Braun.*
Tilia platyphyllos flore pleno *hort.*

10. **Tilia rubra** *de Candolle* 1813, Rote L. Südosteuropa bis Kaukasusländer. I.

Tilia corinthiaca *Bosc.* 1809.
— caucasica *Ruprecht.*

Formen:

Tilia rubra euchlora (*C. Koch*).
Tilia euchlora *C. Koch* 1869.
— dasystyla *Loudon* 1838.
— — euchlora begoniifolia *hort.*
Tilia begoniaefolia *hort.*
? Ob Bastard: grandifolia × rubra.

11. **Tilia vulgaris** *Hayne* 1813 u. 1815, Gemeine L., holländische L. In ganz Deutschland und in den

übrigen, vorzüglich nördlichen Ländern Europas. I.

Tilia intermedia *de Candolle* 1824.
— floribunda *Reichenbach fil.* 1844.
— pallida *Wierzbicki* 1844.
— europaea *Smith* 1797, nicht *Linné*.
— hybrida *Belau* in *Bechstein* 1843.
— corinthiaca var. vulgaris *Regel*.

Formen:

Tilia vulgaris bicuspidata *hort.*
Tilia vulgaris cuspidata *C. Koch* 1869.
— — pendula *hort.*
Tilia Beaumontia pendula *hort.*

12. **Tilia parvifolia** *Ehrhart* 1794, Kleinblätterige L., Steinlinde. Europa, Orient. I.

Tilia cordata *Miller* 1759.
— ulmifolia Scopoli 1772.
— microphylla *Ventenat* 1803.
— silvestris *Desfontaines* 1804.
— cordifolia *Besser* 1809.

Formen:

Tilia parvifolia Maximowiczi.
Tilia ulmifolia mandschurica *Maximowicz*.
— — sibirica *Maximowicz*.
— — japonica *Miquel*.
— — septentrionalis *Ruprecht* 1860.
— — pendula *hort.*
— — pyramidalis *hort.* 1895.
— — argenteo-variegata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*

Hybriden beider Abteilungen:

13. **Tilia viridis** *Bayer*.
Tilia cordata (= parvifolia) × tomentosa (*Koehne* 1893).

14. — **Richteri** *Borbás*. I.
Tilia cordata (= parvifolia) × tomentosa (*Koehne* 1893).

15. — **Juranyiana** *Simkovicz*. I.
Tilia cordata (= parvifolia) × tomentosa *Koehne* 1893.

16. — **floribunda** *A. Braun* 1843. I.
Tilia americana × parvifolia (*C. Koch* 1869).

17. — **flavescens** *A. Braun* 1843.
Tilia americana × parvifolia (*C. Koch* 1869).

18. — **spectabilis** *Dippel* 1893. I.
Tilia americana × heterophylla.
? — alba *Ait.* × pubescens.
— Blechiana Zöschener Arboretum.
— alba spectabilis *Froebels* Katalog.

19. — **multiflora** *Ventenat*. I.
? (Tilia americana × corinthiaca (= rubra) (*Koehne* 1893).
? Tilia praecox *A. Braun*.
? — Ludovicia *Bosc*.

20. — **orbicularis** *Carrière*. I.
Tilia alba Ait. × Tilia rubra euchlora (*C. Koch*).
(Mitt. d. dendrol. Ges. 1898 S. 86).

Tricuspidaria *Ruiz* u. *Pavon* 1794, Dreispitz.

1. **Tricuspidaria dependens** *Ruiz* u. *Pavon* 1794, Hängender D. Chile. — VI?
   Tricusp. hexapedala *Turczaninow* 1863. — Liebt Schutz.

Familie Malvaceae, Malvenfamilie.

Hibiscus *Linné* 1753, Eibisch.

1. **Hibiscus Hamabo** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835. Japanischer E. Küstengebiete Japans. — V.
2. — **syriacus** *Linné* 1753, Syrischer E. Orient. — IV, III. In der Jugend etwas empfindlich; liebt geschützten Standort.
   Ketmia syriaca *Scopoli* 1760.
   — arborea *Moench* 1794.

Formen:

Hibiscus syriacus variegatus *hort.*
— — flore pleno *hort.* (mit vielen Formen). — IV.
— — argenteo-variegatus *hort.*
— — aureo-variegatus *hort.*
— — quercifolius *hort.*
— — ranunculiflorus albus plenus *hort.* und andere mehr.

Familie Sterculiaceae, Stinkmalvenfamilie.

Fremontia *Torrey* 1854, Fremontie.

1. **Fremontia californica** *Torrey* 1854, Kalifornische F. Kalifornien. — V. Liebt etwas trockenen Standort oder doch gut durchlassenden Untergrund.
   Cheiranthodendron californicum *Baillon.*

Sterculia *Linné* 1747, Stinkmalve.

1. **Sterculia platanifolia** *Linné*, Platanenblätterige St. China, Japan. — ?
   Sterculia Fiorniana *J. F. Gmelin.*
   — pyriformis *Bunge* 1835.
   — Firmiana *J. F. Gmelin.*
   — tomentosa *Thunberg.*

Form:

Sterculia platanifolia robusta (*Carrière*).
   Sterculia robusta *Carrière* 1868.

Familie Dilleniaceae, Dilleniaceenfamilie.

Actinidia *Lindley* 1835, Strahlengriffel.

1. **Actinidia Kolomikta** *Maximowicz* 1859, Mandschurischer St. Ostsibirien, Amurland. — I. Liebt viel Sonne und etwas feuchten Standort.
   Prunus? Kolomikta *Maximowicz* 1857.
   Trochostigma Kolomikta *Ruprecht* 1857.
   Kolomikta mandschurica *Regel.*

2. **Actinidia polygama** *Franchet* u. *Savatier*, Vielehiger St. Japan. — I. Verkümmert auf heifsen, trockenen Plätzen.
Trochostigma polygama *Siebold* u. *Zuccarini* 1843.

3. — **arguta** *Franchet* u. *Savatier*, Spitzblätteriger St. Japan. — II (I?). Viel Sonne, bei etwas feuchtem Standort.
Trochostigma arguta *Siebold* u. *Zuccarini* 1843.

4. — **callosa** *Lindley*, Schwieliger St. Mandschurei, Japan, Himalaya. — ?

5. — **volubilis** *Franchet* u. *Savatier*, Windender St. Japan. — (II?).
Trochostigma volubile *Siebold* u. *Zuccarini*.

Familie Theaceae, Theestrauchfamilie.

Gordonia *Ellis* 1770, Musbeere.

1. **Gordonia Altamaha** *Sargent* 1889, Weichhaarige M. Gebirge Georgias und Floridas. — VI (V). Sonnige Lage.
Gordonia Franklinii *L'Héritier* 1785.
— pubescens *L'Héritier* 1785.
Franklinia americana *Marshal* 1785.
— Alatamaha *Marshal* 1785.
Lacathea florida *Salisbury* 1806.

2. — **lasianthus** *Linné* 1767, Gemeine M. Südvirginien, bis Alabama und Florida. — VI (?). Sonnige Lage.
Hypericum lasianthus *Linné* 1737.

Stuartia *Linné* 1737, Stuartie.

1. **Stuartia virginica** *Cavanilles* 1790, Virginische St. Südliche Vereinigte Staaten Nordamerikas; von Virginien südlich. — V? In nicht zu schwerem, durchlässigem Boden. Sonnige Lage, doch nicht trocken. Bei Kalkboden ist Heideerde beizumischen.
Stuartia Malachodendron *Linné* 1763 z. T.
— marylandica *Don* 1796.

2. — **monodelpha** *Siebold* u. *Zuccarini* 1826, Kleinblütige St. Gebirge von Sikok (Japan). — V? Liebt Moor und Heideerde. Ist jung sehr empfindlich. Sonnige Lage.

3. — **Pseudocamellia** *Maximowicz* 1867, Kamellien-St. Japan. — V (IV?). In durchlässigem Boden. Sonnige Lage.
Stuartia grandiflora *Siebold* nach *Briot* 1879.

4. — **pentagyna** *L'Héritier* 1785, Fünfgriffelige St. Karolina, Georg., Virginien, Tennessee. — V? (III). In nicht zu schwerem, durchlässigem Boden. Sonnige Lage. (Heideerde beimischen, bei Kalkboden).
Malachodendron ovatum *Cavanilles* 1790.

5. — **serrata** *Maximowicz*, Gesägtblätterige St. Japan. — (III?). Bemerkung wie oben.
? Stuartia japonica *hort.*

Eurya *Thunberg* 1783, Eurye.

1. **Eurya japonica** *Thunberg* 1783, Japanische E. Gebirge Japans. (V?).

Formen:

Eurya japonica littoralis *Siebold* 1846.
— — montana *Siebold* 1846.
— — uniflora *Siebold* 1846.
— — microphylla *Siebold* 1846.
— — hortensis *Siebold* 1846.
— — — latifolia *Siebold* 1846.
— — — — variegata *Siebold* 1846.
— — — variegata *Siebold* 1846. IV (?)
— — linearifolia *Miquel*.
— — multiflora *Miquel*.
— — pusilla *Miquel*.
— — pumila *Miquel*.

Ternstroemia *Linné* 1781, Ternströmie.

1. **Ternstroemia japonica** *Thunberg* 1794, Japanische T. Japan. (V?).

Familie Stachyuraceae, Schwanzährenfamilie.

Stachyurus *Siebold* u. *Zuccarini* 1826, Schwanzähre.

1. **Stachyurus praecox** *Siebold* u. *Zuccarini* 1826, Frühblühende Sch. Japan. IV. Warmer Standort.

Familie Hypericaceae, Hartheufamilie.

Hypericum *Linné* 1737, Hartheu, Johanniskraut.

1. **Hypericum calycinum** *Linné* 1767, Vielstengeliges H. Türkei, Kleinasien, Transkaukasien. II (III).
   Eremanthe calycina *Spach* 1836.
   Norysca calycina *Blume* 1856.

Form:

Hypericum calycinum variegatum *hort.*

2. **Hypericum patulum** *Thunberg* 1784, Japanisches H. Japan, Himalaya. II (III). Treibt, wenn das Holz erfroren, aus dem Wurzelstock wieder stark nach.
   Hypericum cernuum *Roxburgh* 1814.
   Eremanthe patula *C. Koch* 1853.
   Norysca patula *Blume* 1856.

Formen:

Hypericum patulum var. uralum *Don* 1825.
   Norysca urala *C. Koch* 1853.
   Hypericum ramosissimum *hort. nonn.*
   — nepalense *hort. nonn.*
   — uralum *hort.*
— — var. oblongifolium *Wallich* 1832.
   Norysca oblongifolia *Blume* 1856.

3. **Hypericum Ascyrum** *Linné*, Sibirisches H. Japan, Sibirien. I.

Formen:

Hypericum Ascyrum macropetalum *hort.*
— — variegatum *hort.*

4. **Hypericum chinense** *Linné* 1759, Chinesisches H. Japan, China. IV (III).

Hypericum monogynum *Miller.*
— aureum *Loureiro* 1793, nicht *Bartram.*
— salicifolium *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
Norysca chinensis *Spach.*
— aurea *Blume* 1836.
— salicifolia *Blume* 1836.

5. — **Kalmianum** *Linné* 1753, Kalms H. Kanada und nördliche Vereinigte Staaten. I. Liebt sonnigen Standort u. etwas sandigen Boden.

Norysca Kalmiana *C. Koch* 1856.

6. — **prolificum** *Linné* 1767, Sprossendes H. Von New Jersey, Michigan, Minnesota südwärts. II (I).

Hypericum Kalmianum *Du Roi* 1773, nicht *Linné.*
Hypericum foliosum *Jacquin* 1798, nicht *Aiton.*
Myriandra prolifica *Spach* 1836.
— spathulata *Spach* 1836.

Form:

Hypericum prolificum aureum *Koehne* 1893.

7. **Hypericum cistifolium** *Lamarck*, Cistrosen-H. Nordamerika. ?

Hypericum sphaerocarpum *Michaux.*

8. — **Androsaemum** *Linné* 1753, Konradskraut. Grofsbritannien, Südosteuropa, Orient. II (III). Liebt etwas feuchten Standort. Treibt, wenn im Holz erfroren, wie die meisten Hypericumarten, aus dem Wurzelstock wieder nach.

Hypericum bacciferum *Lamarck* 1778.
— caprifolium *hort.*, nicht *Boissier.*
Androsaemum officinale *Allioni* 1785.
— vulgare *Gaertner* 1788.

Formen:

Hypericum Androsaem. grandifolium *hort. nonn.*
— — variegatum *hort.*

9. **Hypericum elatum** *Aiton* 1789, Hohes H. Kanaren, Teneriffa. IV (?).

Hypericum grandifolium *Choisy* 1821.
— multiflorum *hort. nonn.*
Androsaemum pyramidale *Spach* 1836.
— Webbianum *Spach* 1836.
— parviflorum *Spach* 1836.
— foliosum *Aiton* 1789.

10. — **hircinum** *Linné* 1753, Bocks-H. Südeuropa, Nordafrika, Orient. III. Liebt trockenen Standort.

Hypericum canariensis *Cambessedes* 1827, nicht *Linné.*
Androsaemum hircinum *Spach* 1836.

Form:

Hypericum hircinum variegatum *hort.*

11. **Hypericum Richeri** *Villars*, Richers H. Mitteleuropa. II.

12. — **inodorum** *Willdenow* 1800, Geruchloses H. Kleinasien, Armenien. III (II).
Androsaemum xylosteifolium *Spach* 1830.

Form:

Hypericum inodorum ramosissimum *(Ledebour)*.
Hypericum ramosissimum *Ledebour* 1842.

13. **Hypericum olympicum** *Linné* 1762, Olympisches H. Griechenland, Kleinasien, Armenien. IV.
Hypericum adenophyllum *Ledebour* 1842.
Olympia glauca *Spach*.

14. — **empetrifolium** *Willdenow* 1809, Rauschbeerblätteriges H. Griechenland, Kleinasien. IV? V?

15. — **Coris** *Linné* 1773, Alpen-H. Alpen. I.
Hypericum multicaule *Lamarck* 1797.
— verticillatum *Lamarck* 1778.

16. — **floribundum** *Aiton* 1789, Reichblütiges H. Kanarische Inseln, Madeira. IV.
Webbia floribunda *Spach* 1836.

17. — **fasciculatum** *Lamarck* 1797, Büschelblätteriges H. Südliche Vereinigte Staaten Nordamerikas. IV.
Hypericum aspalathoides *Willdenow*.
Myriandra Brathydis *Spach* 1836.

18. — **erectum** *Thunberg*, Aufrechtes H. Japan. IV (III).

19. — **densiflorum** *Pursh* 1814, Dichtblütiges H. New Jersey bis Florida, Arkansas, Texas. II (?).
Hypericum prolificum var. densiflorum *Asa Gray* 1879.

? Form:

Hypericum densiflorum galioides *(Pursh)*.
Hypericum galioides *Pursh* 1814.

20. **Hypericum aureum** *Bartram* 1794, Goldgelbes H. Südkarolina, Alabama, Tennessee. II? Treibt, wenn im Holz erfroren, wieder stark aus dem Wurzelstocke nach.
Hypericum frondosum *Michaux* 1803.
— amoenum *Pursh* 1814.

21. — **Hookerianum** *Wight* u. *Arnott* 1834, Hookers H. Hochgebirge Nepals, Nordindiens und auf dem Himalaya. IV.
Hypericum oblongifolium *Hooker* 1856, nicht *Choisy*.

Hybriden:

22. **Hypericum Moserianum** *E. André* 1889. II? (III?).
Hypericum patulum × calycinum *hort. Moser* 1888.

Formen:

Hypericum Moserianum variegatum *hort. Moser.*
— — tricolor *hort. Barbier.*

23. **Hypericum multiflorum** *hort.* III.
Hypericum Androsaemum × elatum?

24. — **elatum × hircinum** *hort.* III.

Ascyrum *Linné* 1737, Ascyrum.

1. **Ascyrum Crux-Andreae** *Linné* Andreas-Kreuz-A. Georgia, Virginien. IV (III).
2. — **hypericoides** *Linné*, Hartheuähnliches A. Virginien. IV (III).
3. — **Michauxii** *Spach*, Michauxsches A. Virginien. IV (III).
4. — **stans** *Michaux*, Steifes A. Karolina. ?

Familie Tamaricaceae, Tamariskenfamilie.

Reaumuria *Linné* 1759, Reaumuria.

1. **Reaumuria hypericoides** *Willdenow*, Hartheuähnliche R. Persien, Kaukasus. ?
Reaumuria cistoides *Adams.*
— linifolia *Salisbury.*
— hyrcanica *Jaubert* u. *Spach.*

Hololachne *Ehrenberg* 1827, Salztamariske.

1. **Hololachne soongorica** *Ehrenberg* 1827, Songorische S. Mittelasien. ?
Tamarix soongorica *Pallas* 1797.

Tamarix *Linné* 1735, Tamariske.

1. **Tamarix tetrandra** *Pallas* 1794, Viermännige T. Südosteuropa, Orient. III (IV). Liebt Halbschatten. Erfriert leichter auf trockenem Boden.
Tamarix taurica *Pallas* 1797.
— africana *Borrer* u. *Chaubard* 1838, nicht *Poiret.*
— Kotschyi *Bunge* 1852.
— speciosa *hort.*
— africana *hort.*

Formen:

Tamarix tetrandra parviflora *de Candolle* 1828.
Tamarix tetrandra var. parviflora *Boissier* u. *Kotschy.*

— — purpurea *hort.*
Tamarix purpurea *hort.*

2. **Tamarix gallica** *Linné* 1753, Fünfmännige T. Südeuropa, Kanaren, Nordafrika, Orient, Himalaya. — III (IV). Liebt Halbschatten.

Tamarix pentandra *Pallas* 1788.
— arborea *Sieber* 1827, nicht *Ehrenberg*.
Tamariscus pentandra *Lamarck* 1778.
— gallicus *Allioni* 1785.
? — aegyptiaca *Bertoloni*.
? — palaestina *Bertoloni*.
— paniculata *Steven*.

Formen:

Tamarix gallica libanotica *hort*.
? Tamarix palaestina *Bertoloni*.
— — indica *Willdenow* 1827.
— — — rubra *hort*.
— — canariensis *Willdenow* 1827.
Tamarix anglica *Webb*.
— — Pallasii *Desvaux* 1825.
? Tamarix aegyptiaca *Bertoloni*.
— — narbonnensis *Ehrenberg* 1827.
— — ramosissima *Ledebour* 1829.
— — senegalensis *de Candolle* 1828.
— — nilotica *Ehrenberg* 1852.
— — elegans (*Spach*).
Tamarix elegans *Spach* 1836.
? — viridis *hort*.
— — heterophylla *hort*.
— — mannifera *Kotschy*.

3. **Tamarix chinensis** *Loureiro* 1790, Chinesische T. China und Japan. — IV. Liebt Halbschatten.

Tamarix gallica *Thunberg* 1784.
— — b. chinensis *Ehrenberg* 1827.
— japonica *hort*.
— — vera *hort*.

Form:

Tamarix chinensis plumosa *hort*.
Tamarix japonica plumosa *hort*.

4. **Tamarix tetragyna** *Ehrenberg* 1827, Vierweibige T. Orient, Ägypten. — ?

? Tamarix caspica *hort*.

5. — **Odessana** *Steven*, Russische T. Bei Odessa. — III (IV). Liebt Halbschatten.

Tamarix tetrandra *Szovits* 1852.

6. — **hispida** *Willdenow* 1816, Borstige T. Kaspische Region.

Tamarix kaschgarica *hort*. *Lemoine*.

Form:

Tamarix hispida aestivalis *hort*.

Myricaria *Desvaux* 1815, Rispelstrauch.

1. **Myricaria germanica** *Desvaux* 1815, Gemeiner R. Mittel- und Südeuropa, Orient. — III. Liebt Schneedecke. Trockener Standort wirkt nachteilig.

Myricaria herbacea *Desvaux*.
Tamarix germanica *Linné* 1753.
Tamariscus decandrus *Lamarck*.
— germanicus *Scopoli* 1760.

2. **Myricaria davurica** *Ehrenberg* 1827, Dahurischer R. Dahurien, Transbaikalien, Altai. — I (II). Trockener Standort wirkt nachteilig.
Myricaria dahurica *de Candolle* 1828.
— squamosa *Desvaux* 1815?
Tamarix dahurica *Willdenow* 1812/13.

Familie Frankeniaceae, Frankenienfamilie.

Frankenia *Linné* 1735, Frankenie.

1. **Frankenia hirsuta** *Linné*, Rauhhaarige F. Südfrankreich, Orient. — V?
Frankenia laevis *Linné*.

Familie Cistaceae, Cistrosenfamilie.

Helianthemum *Tournefort* 1742, Sonnenröschen.

1. **Helianthemum vulgare** *Gaertner* 1788, Gemeines S. Europa, Nordafrika, Orient. — I. Liebt Schneedecke.
Helianthemum Chamaecistus *Miller* 1759 z. T.
— variabile *Spach* 1836.
Cistus Helianthemum *Linné* 1753.

Formen:

Helianthem. vulg. grandiflorum *W. D. Koch*.
Helianthemum grandiflorum *de Candolle*.
Cistus grandiflorus *Scopoli*.
— — albiflorum *W. D. Koch*.
— — serpyllifolium *C. Koch*.
Helianthemum serpyllifolium *Miller*.
Cistus serpyllifolius *Crantz*.
— helianthemoides *Crantz*.
— — velutinum *C. Koch*.
Helianthemum velutinum *Jordan*.
— — croceum *hort*.
— — flore pleno *hort*.

2. **Helianthemum lavandulifolium** *Persoon*, Lavendelblätteriges S. Mittelmeergebiet. — V (IV?).

3. — **polifolium** *Persoon*, Poleiblätteriges S. Südeuropa und nördl. angrenz. Gebirge. — I. Liebt Schneedecke.
Helianthemum polifolium *de Candolle* 1805.
— pulverulentum *de Candolle* 1805.
— apenninum *de Candolle* 1805.
— pilosum *C. Koch* 1869, nicht *Persoon*.
Cistus apenninus *Linné*.
— polifolius *Linné*.
— pulverulentus *Thuillier*.

Formen:

Helianth. polifolium angustifolium *Mertens* u. *Koch*.
? Helianthemum lineare *Persoon*.
? — pilosum *Persoon*.
— germanicum *Miller*.
— — glaucum *hort*.
— — aurantiacum *hort*.
— — pallidum *hort*.
— — sulphureum *hort*.
— — — plenum *hort*.
— — roseum *hort*.
Helianthemum roseum *Miller*.
— — roseum plenum *hort*.
— — rhodanthum *hort*.
— — rubrum *hort*.
Helianthemum venustum *Sweet*.
— — rubrum plenum *hort*.

4. **Helianthemum oelandicum** *Wahlenberg*, Verästeltes S. Mitteldeutschland. — I. Liebt Schneedecke und etwas feuchten Standort.
Helianthemum oelandicum *de Cand.* 1805.
— marifolium *de Cand.* 1805.
— italicum *Persoon* 1807.
— vineale *Persoon* 1807.
— penicillatum *Thib.*
— canum *Dunal* 1824.
— montanum *Visiani* 1852.
Cistus oelandicus canus *Linné* 1753.
— — marifolius *Linné* 1753.
— italicus *Linné* 1762.
— vinealis *Willdenow* 1799.
— alpestris *Crantz*.
Rhodax montanus *Spach* 1836.

Form:

Helianthemum oelandicum alpestre (*Reichenbach*).
Helianthemum obovatum *Dunal* 1824.

5. **Helianthemum thymifolium** *Persoon* 1807, Thymianblätteriges S. Mittelmeergebiet. — III (IV).
Helianthemum glutinosum β thymifolium *de Candolle* 1805.
Cistus thymifolius *Linné* 1753.
Fumana viscida *Spach* 1836.

Form:

Helianthemum thymifolium glutinosum *Persoon*.
Cistus glutinosus *Linné* 1767.

6. **Helianthemum arabicum** *Persoon*, Arabisches S. Mittelmeergebiet. — V (?).
Fumana arabica *Spach*.

7. — **Fumana** *Miller* 1759, Heideblätteriges S. Mittel- und Südeuropa, Nordafrika, Orient. — I. ? Liebt Schneedecke.

Helianthemum procumbens *Dunal* 1824.
Cistus Fumana *Linné* 1753.
Fumana vulgaris *Spach* 1836.
— Spachii *Godron* u. *Grenier* 1848.
— procumbens *Godron* u. *Grenier* 1848.

Form:

Helianthemum Fumana major *hort.*

8. **Helianthemum canadense** *Michaux*, Kanadisches S. Kanada. I (?).
Helianthemum corymbosum *Pursh.*
— ramuliflorum *Michaux.*

Hudsonia *Linné* 1767, Hudsonie.

1. **Hudsonia ericoides** *Linné* 1767, Heideartige H. Osten der Vereinigten Staaten, Maine, südlich bis Virginien und Nordkarolina. III.
Hudsonia montana *Nuttall* 1814.

2. — **tomentosa** *Nuttall* 1814, Filzige H. Nordöstl. Vereinigte Staaten, von den Ufern der grofsen Seen bis Minnesota. III (II).

Familie Violaceae, Veilchenfamilie.

Hymenanthera *Rob. Brown* 1816, Hymenanthere.

1. **Hymenanthera crassifolia** *Hooker fil.* 1853, Dickblätterige H. Neuseeland. VI (VII).

Familie Flacourtiaceae, Flacourtiaceenfamilie.

Berberidopsis *Hooker fil.* 1862, Korallenstrauch.

1. **Berberidopsis corallina** *Hooker fil.* 1862/63, Chilenischer Korallenstrauch. Chile. VI (VII).

Idesia *Maximowicz* 1866, Orangenkirsche.

1. **Idesia polycarpa** *Maximowicz* 1866, Reichfrüchtige O. Kiushiu, auf Hondo kultiviert. IV (III). In der Jugend empfindlich
Polycarpa Maximowiczii *Ruprecht.*

Formen:

Idesia polycarpa femina.
— — mascula.

Azara *Ruiz* u. *Pavon* 1794, Azara.

1. **Azara microphylla** *Hooker fil.*, Kleinblätterige A. Chile. VII. (Kalthaus?).

2. — **dentata** *Ruiz* u. *Pavon* 1798, Gezähntblätterige A. Chile. VII. (Kalthaus?).
Azara microphylla *hort. nonn.*, nicht *Hooker fil.*

3. — **Gilliesi** *Hooker* u. *Arnott* 1833, Gillies-A. Chile. ?

Familie Cactaceae, Kaktusfamilie.

Opuntia *Miller* 1752, Feigenkaktus.

1. **Opuntia fragilis** *Haworth* 1819, Brüchiger F. Westliches Nordamerika. II (III).
   Cactus fragilis *Nuttall* 1818.
   Opuntia humilis *hort.*

Formen:

Opuntia fragilis brachyarthra *Coulter.*
   Opuntia brachyarthra *Engelmann.*
— — tuberiformis *hort.* 1901.
— — caespitosa *hort. Spaeth* 1901.

2. **Opuntia vulgaris** *Miller*, Gemeiner F. Von Massachusetts bis Georgia, Florida; in Südeuropa eingebürgert (bis Bozen). V (VI).
   Opuntia italica *Tenore.*
   Cactus Opuntia *Linné.*

Form:

Opuntia vulgaris nana (*Visiani*). (IV).
   Opuntia nana *Visiani.*

3. **Opuntia Rafinesquei** *Engelmann* u. *Bigelow* 1856, Rafinesques-F. Kentucky bis Wisconsin und Arkansas. II.
   Opuntia humifusa *Rafinesque* 1830.
   — mesacantha *Rafinesque* 1830.

Formen:

Opuntia Rafinesquei arkansana *Engelmann* u. *Bigelow.*
— — cymochila *Engelmann* u. *Bigelow.*
— — grandiflora *Engelmann* u. *Bigelow.*
— — stenochila *Engelmann* u. *Bigelow.*
— — oplocarpa *Coulter.*
— — Greenii *hort.*
— — macrorrhiza.
   Opuntia macrorrhiza *Engelmann.*
— — major *hort.*
— — robusta *hort.*
— — Vaseyi *hort.*

4. **Opuntia basilaris** *Engelmann* u. *Bigelow*, Grundästiger F. Kalifornien, Sierra-Nevada. (? V). Sandboden

Form:

Opuntia basilaris ramosa *Parish.*

5. **Opuntia Treleasii** *Coulter,* Treleas F. Kalifornien. :
6. — **phaeacantha** *Engelmann* 1849, Braunstacheliger F. Neumexiko, Arizona, Texas. Sandiger Boden.

Formen:

Opuntia phaeacantha brunnea *Engelmann.*
— — major *Engelmann.*

7. **Opuntia Engelmanni** *Salm-Dyck,* Engelmanns F. Neumexiko bis Mexiko. III?

8. **Opuntia comanchica** *Engelmann* u. *Bigelow*, Comanchen-F. Neumexiko, Missourigebiet. III.

Formen:

Opuntia comanchica albispina *hort.*
— — longispina *hort.*
— — salmonea *hort. Spaeth* 1898.
— — rubra *hort. Spaeth* 1898.
— — lutea carneo-staminea *hort. Spaeth* 1900.
— — major *hort.*
— — minor *hort.*
— — orbicularis *hort. Spaeth* 1900.
— — pallida *hort.*

9. **Opuntia rhodantha** *Schumann* 1896, Rosenrotblühender F. Kolorado. II.

Formen:

Opuntia rhodantha brevispina *hort.*, *Spaeth* 1900.
— — flavispina *hort.*, *Spaeth* 1900.
— — Schumanniana *hort.*, *Spaeth* 1901.
— — pisciformis *hort.*, *Spaeth* 1901.

10. **Opuntia xanthostemma** *Schumann* 1896, F. mit gelben Staubfäden. Kolorado. II.

Formen:

Opuntia xanthostemma elegans *hort.*, *Spaeth* 1899.
— — gracilis *hort.*, *Spaeth* 1901.
— — orbicularis *hort.*, *Spaeth* 1900.
— — rosea *hort.*, *Spaeth* 1898.
— — fulgens *hort.*, *Spaeth* 1898.

11. **Opuntia missouriensis** *de Candolle*, Missouri-F. Westliches Nordamerika. II.

Cactus ferox *Nuttall* 1818.
Opuntia polyacantha *Haworth* 1819.

Formen:

Opuntia missouriensis albispina *Engelmann* u. *Bigelow*.
— — rufispina *Engelmann* u. *Bigelow*.
— — subinermis *Engelmann* u. *Bigelow*.
— — microsperma *Engelmann* u. *Bigelow*.
— — platycarpa *Engelmann* u. *Bigelow*.
— — trichophora *Engelm.* u. *Bigelow*.
— — salmonea *hort. Spaeth* 1898.
— — erythrostemma *hort. Spaeth* 1898.
— — Watsonii *Coulter*.

12. **Opuntia Emoryi** *Engelmann* 1857, Emorys F. Neumexiko. III. Trockener Standort.

Cactus Emoryi *Lehmann*.
— — *Lemaire*.

13. — **arborescens** *Engelmann* 1848, Baumartiger F. Nordmexiko. ?

Opuntia imbricata *P. de Candolle*.

14. — **tortispina** *Engelmann* u. *Bigelow* 1856, Drehstacheliger F. Nebraska, Texas. ?

15. **Opuntia rutila** *Nuttall*, Rötlichblühender F. Utah. II (?).
Opuntia erinacea *Engelmann.*

16. — **arenaria** *Engelmann*, Sandliebender F. Neumexiko, Texas. ?

17. — **spirocentra** *Engelmann* u. *Bigelow*, Nordmexiko. II (?).

18. — **Schwerini** *Schumann* 1899, Schwerins F. Kolorado. II?

19. — **pulchella** *Engelmann*, Nördlicher F. Nevada, Arizona. IV? Sandboden.

20. — **andicola** *Pfeiffer*, Anden-F. Gebirge Argentiniens. ?
Opuntia horizontalis *Gillies.*
— papyracantha *hort.*, nicht *Philippi.*

21. — **Pentlandii** *Salm-Dyck*, Pentlands F. Cordilleren Bolivias. ?
Cactus Pentlandii *Lemaire.*
Opuntia Cumingii *hort.*

22. — **corrugata** *Salm-Dyck*, Runzeliger F. Argentinien. ?
Cactus corrugatus *Lemaire.*
— eburneus *Lemaire.*
Opuntia eburnea *Lemaire.*

23. — **barbata** *Brandegee*, Bärtiger F. Utah, Westkolorado. ?

Form:

Opuntia barbata (var.?) gracillima *Brandegee.*

24. **Opuntia hystricina** *Engelmann* u. *Bigelow*, Stachelschwein-F. Westl. Nordamerika. ? (V?). Sandiger Standort.

25. — **echinocarpa** *Engelmann* u. *Bigelow*, Igelfrüchtiger F. Kalifornien, Arizona. ?

Formen:

Opuntia echinocarpa major *Engelmann.*
Op. echinoc. robustior *Coulter.*
— — Parkeri *Engelmann.*

Hybriden:

26. **Opuntia phaeacantha × missouriensis** *hort.* (II?).

27. — **pachyclada rosea** *Spaeth* 1901. Kolorado. ?
? Opunt. fragilis × xantostemma.

28. — — **Spaethiana** *K. Schumann* (*Spaeth*) 1901. Kolorado.
? Opuntia fragilis × xanthostemma.

29. — **pachyarthra flava** *Spaeth* 1901. Kolorado. ?
? Opuntia fragilis × comanchica.

Echinocereus *Engelmann*, Igel-Kerzenkaktus.

1. **Echinocereus viridiflorus** *Engelmann* 1848, Grünlichblühender I.-K. Texas, Kolorado. ?
Cereus viridiflorus *Engelmann* 1849.
Echinocereus Labouretianus *Lemaire.*

Form:

Echinocereus viridiflorus cylindricus *Engelmann.*
— — longispinus *hort.*

2. **Echinocereus Fendleri** *Rümpler*, Fendlers I.-K. Texas, Kolorado. ?
Cereus Fendleri *Engelmann* 1849.

3. — **Engelmannii** *Lemaire*, Engelmanns I.-K. Kalifornien, Kolorado. VII.
Cereus Engelmannii *Parry* 1852.

Formen:
Echinocereus Engelmannii chrysocentrus *Engelmann* u. *Bigelow*.
— — variegatus *Engelmann* u. *Bigelow*.

4. **Echinocereus phoeniceus** *Lemaire*, Purpurfarbiger I.-K. Neumexiko, Kolorado. IV?
Cereus phoeniceus *Engelmann*.

Formen:
Echinocereus phoeniceus brevispinus *Engelmann*.
— — inermis *Schumann*.
— — conoideus *Engelmann*.

5. **Echinocereus mojavensis** *Rümpler* 1886, Mohave I.-K. Westliches Nordamerika. ?
Cereus mojavensis *Engelmann* u. *Bigelow*.
— Bigelowii *Engelmann*.

Echinocactus *Link* u. *Otto* 1827, Igelkaktus.

1. **Echinocactus glaucus** *Schumann* 1893, Blaugrüner I. Kolorado. ?

2. — **Whipplei** *Engelmann* u. *Bigelow*, Whipples I. Kolorado, Neumexiko. IV? (VI).

Form:
Echinocactus Whipplei (var.?) nanus *Brandegee*.

3. — **polyancistrus** *Engelmann* u. *Bigelow*, Angelhakiger I. Gebirge Kaliforniens, Nevada. ?

4. **Echinocactus spinosior** *Brandegee* (1900), Dorniger I. Kolorado, Neumexiko. IV? (VI).
Echinocactus Whipplei var. spinosior *Engelm.*

5. — **Simpsonii** *Engelmann* 1863, Simpsons I. Utah, Kolorado. ? IV (VI).

Formen:
Echinocactus Simpsonii minor *Engelmann*.
— — robustior *Coulter*.

Mamillaria *Haworth* 1812, Warzenkaktus.

1. **Mamillaria vivipara** *Haworth*, Sprossen-W. Vom Missouri bis zum Felsengebirge. IV? (VI).
Cactus viviparus *Nuttall*.
? Echinocactus vipiparus *Poselger*.

2. **Mamillaria missouriensis** *Sweet* 1827, W. vom Missouri. Missourigebiet. IV? (VI).
Cactus missouriensis *O. Kuntze*.

Formen:

Mamillaria missouriensis caespitosa *S. Watson.*
— — similis *Engelmann.*
— — viridescens *Schumann.*

3. **Mamillaria Purpusi** *Schumann* 1893, Purpusscher W. Kolorado. IV? (VI).
? Mamillaria Spaethiana *Schumann* 1893.

4. — **supertexta** *Martius* 1829, Übersponnener W. Mexiko. IV? (VI).
Mamillaria elegans *de Candolle.*

5. — **vetula** *Martius* 1829, Ältlicher W. Mexiko. IV? (VI).

Familie Thymelaeaceae, Seidelbastfamilie.

Thymelaea *Tournefort* 1772, Thymeläa.

1. **Thymelaea tinctoria** *Endlicher*, Färber-Th. Westl. Europa. ? (III).
Passerina tinctoria *Pourret.*
— hirsuta *Asso.*
Daphne tomentosa *Lamarck.*

2. — **Tartonraira** *Allioni*, Silberblätterige Th. Südfrankreich, Italien. ? (V).
Passerina Tartonraira *Schrader.*
Daphne Tartonraira *Linné.*
— caudicans *Lamarck.*

Form:

Thymelaea Tartonr. angustifolia *Cuv.*
Daphne argentea *Sibthorp* u. *Smith.*

Daphne *Linné* 1737, Seidelbast.

1. Abteilung: Mezereum *Spach.*

1. **Daphne Mezereum** *Linné* 1753, Gemeiner S. (Kellerhals). Europa bis Altai und Kaukasus. I.
Thymelaea Mezereum *Scopoli* 1772.
— praecox *Gilibert* 1792.
Mezereum officinarum *C. A. Meyer* 1843.

Formen:

Daphne Mezereum flore albo *hort.*
Daphne alba *Aiton.*
— albiflora *Wolf* u. *Schoellenbach.*
— — flore luteo *hort.*
— — grandiflora *hort.*
Daphne maxima *hort.*
— — autumnalis *hort.*
— — fructu luteo *hort.*
— — argentea *Hesse.*

2. **Daphne Genkwa** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Japanischer S. Japan. ?

3. **Daphne Fortunei** *Lindley* 1846, Fortunes S. China. V.

4. **Daphne altaica** *Pallas* 1784, Altai-S. Songarei, Altai, Mongolei. — I. Liebt Schneedecke und etwas trockenen Standort. Gegen starke Frühjahrssonne empfindlich.

Daphne indica *Schangin* 1793.

Form:

Daphne altaica Sophiae *(Kolinicz)*. Südrufsland, Westasien.

Daphne Sophiae *Kolinicz.*

5. **Daphne caucasica** *Pallas* 1784, Kaukasischer S. Kleinasien, Kaukasien. — III.

Daphne salicifolia *Lamarck* 1789.

Form:

Daphne caucasica variegata *hort.*

6. **Daphne alpina** *Linné* 1753, Alpen-S. Alpen und alle südeuropäischen Gebirge. — I. Liebt Schneedecke.

Daphne candida *Vitmann* 1789.
Thymelaea candida *Scopoli* 1772.
— alpina *Allioni* 1785.

2. Abteilung: Daphnanthes *C. A. Meyer.*

7. **Daphne oleoides** *Schreber* 1766, Ölbaumblätteriger S. Alpen und südeuropäisches Gebirge, Orient, Kaukasus. — III (IV).

Daphne buxifolia *Sibthorp* u. *Smith* 1806.
— glandulosa *Bertoloni* 1819.
— collina *d'Urville* 1822.
— lucida *Loiseleur-Deslongchamps* 1827.
— acuminata *Stokes* 1852.

Form:

Daphne oleoides jasminea (*Sibthorp* u. *Smith*).

Daphne jasminea *Sibthorp* u. *Smith.*

8. **Daphne sericea** *Vahl* 1790, Seidiger S. Italien, Balkanhalbinsel, Orient. — V (?).

Daphne collina *Smith* 1792.
— alpina *Savi* 1804.
— collina *Smith* a sericea *Dippel* 1893.
— oleaefolia *Lamarck.*
— argentea *Clark.*

9. — **Blagayana** *Freyer* 1838, Blagays S. Krain, Steiermark. — I. Liebt Schneedecke.

10. — **Cneorum** *Linné* 1753, Rosmarin-S. Mitteleuropäische Gebirge, Pyrenäen. — I. Liebt Schneedecke und ziemlich sonnigen Standort.

Daphne odorata *Lamarck* 1778.
Thymelaea Cneorum *Scopoli* 1772.

Formen:

Daphne Cneorum major *hort.*

Daphne Cneorum maxima *hort.*

— — argenteo-marginata *hort.*
— — luteo-marginata *hort.*

Daphne Cneorum elegans *hort.*

— — flore rubro *hort.*
— — flore albo *hort.*
— — — luteo *hort.*

11. **Daphne striata** *Trattinik* 1812, Streifblütiger S. Karpaten, Alpen, Capri. — I. Liebt Schneedecke.

Daphne Cneorum *Wahlenberg* 1813.
— — β *Gauain* 1828.

12. — **odora** *Thunberg*, Duftender S. Japan. — ?

Daphne sinensis *Lamarck*.

Formen:

Daphne odora aureo-variegata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — marginata *hort.*
— — flore rubro *hort.*

13. **Daphne petraea** *Leybold* 1855, Felsen-S. Südtirol. — I (?). Liebt Schneedecke.

Daphne rupestris *Facchini*.

Hybriden dieser Abteilung:

14. **Daphne hybrida** *Lindley* 1829, Bastard-S. — V.

Daphne sericea × sinensis [= odora] (*Fion*).
— Fionina *hort.*
— Dauphini *hort.*
— Delphini *hort.*
— hyemalis *hort.*
— sinensis β hybrida *Meißner* 1857.

15. — **neapolitana** *Loddiges* 1824, Neapolitanischer S. — ?

Daphne Cneorum × sericea.
— hybrida *Tassi* 1828.
— Elisae *Visiani* 1855.
— collina β neapolitana *Meißner* 1857.
— Delahayana *hort.*

3. Abteilung: Laureola *Spach.*

16. **Daphne Laureola** *Linné* 1753, Lorbeer-S. West- und südeuropäisches Gebirge, Alpen, Kleinasien, Azoren. — IV, III. Liebt Schneedecke und Schutz im Winter gegen stärkere Sonnenbestrahlung, verlangt überhaupt einen nicht zu sonnigen Standort.

Daphne major *Lamarck* 1778.
Thymelaea Laureola *Scopoli* 1772.

Formen:

Daphne Laureola variegata *hort.*
— — purpurea *hort.*

17. **Daphne glomerata** *Lamarck* 1789, Geknäuelter S. Kleinasien bis Kaukasus. — II (I?). Liebt Schneedecke.

Daphne Mezereum *Güldenstaedt* 1787.
— comosa *Adam* 1805.

18. — **pontica** *Linné* 1753, Pontischer S. Türkei, Kleinasien, Kaukasus. — IV (III).

19. — **japonica** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Japanischer S. Japan. — IV.

Noch zu wenig bekannt.

Hybride dieser Abteilung:

20. **Daphne Houtteana** *Planchon* in *Paxton*. — (II) I.

Daphne Laureola × Mezereum? *Koehne* 1893.
— Mezereum a atropurpurea *Dippel* 1893.
— — foliis atropurpureis *hort.*
— — Houtteana *Lindley* u. *Paxton* 1850/51.

Edgeworthia *Meißner* 1836, Edgeworthia.

1. **Edgeworthia papyrifera** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Chinesische E. China, Japan. — VI (V?). Sonniger Standort. In Felsenritzen.
   Edgeworthia chrysantha *Lindley* 1847.
   — Gardneri *Meißner* 1841.
   Daphne papyrifera *Siebold* 1830.

Dirca *Linné* 1737, Lederholz.

1. **Dirca palustris** *Linné* 1753, Sumpf-L. Neubraunschweig u. Kanada bis Minnesota, Missouri, Virginien. — II.

Stellera *Gmelin* 1747, Stellera.

1. **Stellera Alberti** *A. Regel* 1887, Bucharische St. Bucharei. — I. Liebt Schneedecke.

Wikstroemia *Endlicher* 1833, Wikströmie.

1. **Wikstroemia canescens** *Meißner* 1841, **var. Ganpi** *Miquel*. Himalaya, China. — (VI?).
   Stellera Ganpi *Siebold* 1830.

Familie Elaeagnaceae, Ölweidenfamilie.

Elaeagnus *Linné* 1737, Ölweide.

1. **Elaeagnus angustifolia** *Linné fil.* 1763, Schmalblätterige Ö. Orient. — II. In nicht zu schwerer Bodenart.
   Elaeagnus hortensis *Marschall von Bieberstein* 1808.

Formen:

Elaeagnus angustifolia spinosa *hort.* — I.
   Elaeagnus spinosa *Linné*.
   — incana *Lamarck* 1778.
   — argentea *Moench* 1794.

— — pyramidalis *hort. Spaeth* 1882.

— — media *hort.*

— — var. orientalis *Linné fil.* — III.
   Elaeagnus tomentosa *Moench* 1794.
   — sativa *hort.*
   — orientalis *Schlechtendal.*

— — hortensis *hort.*
   Elaeagnus argentea *hort.*

— — latifolia *hort.*

2. **Elaeagnus parvifolia** *Wallich*, Kleinblätterige Ö. Himalaya. — ?
   Elaeagnus crispa *hort.*, nicht *Thunberg*.
3. — **longipes** *Asa Gray* 1856, Langstielige Ö. Japan. — II.
   Elaeagnus edulis *Siebold* 1876.
   — Kologa *hort.*, nicht *de Candolle*.

Formen:

Elaeagn. longipes crispa *Maximowicz*.

— — aureo-variegata *Hesse*.

4. **Elaeagnus umbellata** *Thunberg* 1784, Doldige Ö. Japan. III (IV?).
Elaeagnus rotundifolia *hort.*
— parvifolia *hort.*

Form:.
Elaeagn. umbellata variegata *hort.*

5. **Elaeagnus crispa** *Thunberg* 1784, Welligblätterige Ö. Japan. IV.
Elaeagnus longipes crispa *hort.*, nicht *Maximowicz.*
(Zweifelhafte Form; wohl zu E. umbellata gehörend.)

6. — **argentea** *Pursh* 1814, Silber-Ö. Engl. Nordamerika bis N.-W.-Minnes., Utah, Montana. I. Liebt sandigen Boden.
Elaeagnus commutata *Bernhardi* 1843.
Shepherdia argentea vieler Gärten.

7. — **pungens** *Thunberg* 1784, Stechende Ö. Japan, China. III (IV?).

Formen:
Elaeagnus pungens Simonii *(Carrière)*
Elaeagnus Simonii *Carrière* 1869.
— — Simonii variegata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*

8. **Elaeagnus glabra** *Thunberg* 1784, Kahle Ö. Japan, China. VI?

9. — **ferruginea** *A. Richard* 1792, Rostbraune Ö. Japan. VI (VII?).
Elaeagnus reflexa *hort. Simon-Louis.*
— pungens *hort. Siebold.*

10. — **macrophylla** *Thunberg* 1784(?), Grofsblätterige Ö. Japan, Korea.

11. — **multiflora** *Thunberg*, Reichblütige Ö. Japan. ?

Hybride:

12. **Elaeagnus reflexa** *Morren* u. *Decaisne* 1836. VI (VII?).
Elaeagnus glabra × pungens *Decaisne.*

Formen:
Elaeagnus reflexa aureo-marginata *hort.*
— — aureo-maculata *hort.*
— — Frederici variegata *hort.*

Hippophaë *Linné* 1735, Sanddorn.

1. **Hippophaë rhamnoides** *Linné* 1763, Gemeiner S. Europa, Orient, Sibirien. I. Liebt etwas sandigen oder kiesigen Boden bei ziemlich freiem Standort.
Osyris rhamnoides *Scopoli* 1772.

Form:
Hippophaë rhamnoides taurica *hort.*
Hippophaë angustifolia *Loddiges.*
— sibirica *Loddiges.*
— rhamnoides α angustifolia *Dippel* 1893.

2. **Hippophaë salicifolia** *D. Don* 1828, Weidenblätteriger S. Himalaya. III (II?).
Hippophaë conferta *Wallich* 1828.

Shepherdia *Nuttall* 1818, Büffelbeere.
(Lepargyrea *Rafinesque* 1818.)

1. **Shepherdia argentea** ♂ u. ♀ *Nuttall* 1818, Silber-B. Von Nordminnes. und Kolorado an westwärts. — II (III). Liebt etwas feuchten Standort.
   Hippophaë argentea *Pursh* 1814.
   Lepargyrea argentea *Greene* 1890.
2. — **canadensis** *Nuttall* 1818, Kanadische B. Englisches Nordamerika bis Michig., Minnes. und Felsengebirge. — I (?).
   Hippophaë canadensis *Linné* 1763.
   Lepargyrea canadensis *Greene* 1890.

Hybride:

3. **Shepherdia gottingensis** *A. Rehder* 1894. — II (?).
   Shepherdia argentea ♀ × canadensis ☿ *A. Rehder* 1894.
   Lepargyrea gottingensis hybr. nova *A. Rehder* 1894.

Familie Onagraceae, Nachtkerzenfamilie.

Zauschneria *Presl* 1835, Zauschnerie.

1. **Zauschneria californica** *Presl* 1835, Kalifornische Z. Kalifornien. — V.

Fuchsia *Linné* 1737, Fuchsie.

1. **Fuchsia microphylla** *Kunth* 1823, Kleinblätterige F. Mexiko (1000—1300 m). — II (III). Wurzelstock bedecken. Treibt, wenn im Holz erfroren, wieder gut nach.
2. — **coccinea** *Aiton* 1789, Scharlachrote F. Gebirge Chilis. — II, III. Bemerkung wie bei voriger.
   Fuchsia magellanica *Lamarck* 1786.
   — coccinea *Hooker fil.*
   — elegans *Salisbury* 1791.
   Nahusia coccinea *Schneevogt* 1793.
   Skinnera coccinea *Moench* 1803.
3. — **discolor** *Lindley*, Mifsfarbige F. Falklandsinseln. — ?

? Form:

Fuchsia discolor myrtifolia *hort.*
   Fuchsia myrtifolia *hort.*

4. **Fuchsia globosa** *Lindley*, Kugel-F. Mexiko. — V?

Form:

Fuchsia globosa ranunculiflora plena *Coene* 1857. — ?

5. **Fuchsia gracilis** *Lindley* 1824, Zierliche F. Mexiko. — II (III). Bemerkung wie bei F. microphylla.
   Fuchsia decussata *Graham* 1824, nicht *Ruiz* u. *Pavon*.

Formen:

Fuchsia gracilis floribunda *hort.*
— — variegata *hort.*

6. **Fuchsia splendens** *Zuccarini* 1832, Blendende F. Mexiko.
7. — **cordifolia** *Bentham*, Herzblätterige F. Guatemala. — ?

8. **Fuchsia fulgens** *Moç.* u. *Sessé* (in *de Candolle*), Leuchtende F. Mexiko. ?

9. — **corymbiflora** *Ruiz* u. *Pavon*, Doldenblütige F. Peru. ?

10. — **procumbens** *R. Cunn.* 1839, Niederliegende F. Neuseeland. ?

Hybriden:

11. **Fuchsia Riccartoniana** *hort.* 1871. II (III).
Fuchsia coccinea × Fuchsia globosa (?). Bemerkung wie bei F. microphylla.
Fuchsia americana grandiflora *hort.*

12. — **Thompsoniana** *hort.* (III ?).
Fuchsia gracilis × Fuchsia spec.?

13. — **pumila** *hort.* ?
Fuchsia gracilis × Fuchsia spec.?

Familie Araliaceae, Kraftwurzfamilie.

Aralia *Linné* 1735, Aralia.

1. **Aralia chinensis** *Linné* 1753, Chinesische A. China. II (?). Liebt etwas Schutz und Wurzelstockbedeckung.
Aralia Leroyana *C. Koch* 1864.
— japonica *hort.*, nicht *Thunberg.*

Formen:

Aralia chinensis canescens *Lavallée*, nicht *Siebold* u. *Zuccarini.*
Aralia canescens *hort.*

— — var. mandschurica (*Ruprecht* u. *Maximowicz*). Mandschurei, Japan.
Aralia mandschurica *Ruprecht* u. *Maximowicz* 1856.
— chinensis a elata *Dippel* 1893.
Dimorphanthus elatus *Miquel* 1840.
— mandschuricus *Maximowicz* 1859.

— — argenteo-variegata *hort.*

— — aureo-variegata *hort.*
Dimorphanthus mandschuricus elegantissimus fol. var. *hort.* (*Smith*).

— — albo-marginata *hort.*

2. **Aralia spinosa** *Linné* 1753, Dornige A. Virginien bis Arkansas, Louisiana, Florida. IV (III). Wurzelstockbedeckung. Treibt aus dem Wurzelstock gut nach.

Eleutherococcus *Maximowicz* 1859, Stachelstrauch.

1. **Eleutherococcus senticosus** *Maximowicz* 1859, Ostasiatischer St. Nordostasien. I. Leidet durch Spätfröste.
Hedera senticosa *Ruprecht* u. *Maximowicz* 1857.
Acanthopanax senticosum *Harms.*

2. — **Simoni** *hort.* China. ?
Noch nicht näher bekannt.

Panax *Linné* 1753, Kraftwurz.

1. **Panax horridum** *Smith*, Stachelige K. Sitka bis Kalifornien und Felsengebirge. I? (II).
   Aralia erinacea *Hooker* 1827.
   Echinopanax horridum *Decaisne* u. *Planchon* 1854.
   Oplopanax horridum *Miquel* 1863.
   Fatsia horrida *Bentham* u. *Hooker* 1877.
2. — **sessiliflorum** *Ruprecht* u. *Maxim.* 1857, Strauchartige K. Nordchina, Amur- und Ussurigebiet. I.
   Panax sessilifolium *C. Koch* 1869.
   Acanthopanax sessiliflorum *Harms*.

Acanthopanax *Decaisne* u. *Planchon* 1854, Stachel-Kraftwurz.

1. **Acanthopanax spinosum** *Miquel* 1863, Fünfzählige St.-K. Japan, China. III (II).
   Panax spinosum *Linné fil.* 1781.
   Aralia pentaphylla *Thunberg* 1784.

   Form:
   Acanthopanax spinosum albo-marginatum *hort.*
2. **Acanthopanax pentaphyllum** *Marshal*, Fünfblätterige St.-K. Japan (China?). III (II?).
3. — **ricinifolium** *Decaisne* u. *Planchon* 1854, Rizinusblätterige St.-K. Japan, Mandschurei, China. I? (II).
   Panax ricinifolium *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
   Aralia Maximowiczii *van Houtte* 1865.
   — ricinifolia *hort.*
   Kalopanax ricinifolium *Miquel.*

   Form:
   Acanthopanax ricinifolium variegatum *hort.*
4. **Acanthopanax sciadophylloides** *Franchet* u. *Savatier*, Schirmblätterige St.-K. Japan. II (I?).
5. — **divaricatum** *Seemann* 1867, Sparrige St.-K. Japan. ?
   Acanthop. asperatum *Franchet* u. *Savatier.*
   ? Panax divaricatum *Siebold* u. *Zuccarini.*

Helwingia *Willdenow* 1865, Helwingie.

1. **Helwingia rusciflora** *Willdenow* 1865, Mäusedornblütige H. Japan (bis zur alpinen Region). III.
   Helwingia japonica *A. Dietrich.*
   Osyris japonica *Thunberg.*

Dendropanax *Planchon* 1854, Baum-Kraftwurz.

1. **Dendropanax japonicum** *Seemann*, Japanische B.-K. Japan. ?

Heptapleurum *Gaertner* 1791.

1. **Heptapleurum impressum** *C. B. Clarke.* Himalaya. ? (VII).

Hedera *Linné* 1753, Epheu.

1. **Hedera Helix** *Linné* 1753, Gemeiner Epheu. Europa bis Kanaren, Nordafrika, Orient, Ostasien. II. Liebt Schutz u. Halbschatten.

Formen:

Hedera Helix typica.
— — hibernica *C. Koch* (Schottischer E.). Irland. III. Liebt Schutz.
— — hibernica aureo-marginata *hort.*
— — — aureo-variegata *hort.*
— — — — — elegans *hort.*
— — — Kenwoodiana *hort.*
— — — latifolia *hort.*
— — — maculata *hort.*
Hedera Helix Lowii foliis aureo-marginatis *hort.*
— — — maculata aurea *hort.*
— — — — major *hort.*
Hedera Helix latimaculata *hort.*
— — — Sellowii *hort.*
— — arborea *hort.* (fruchttragende, nicht klimmende Form, durch Stecklinge fixiert).
— — — conglomerata *hort.*
— — — dentata *hort.*
— — — — latifolia *hort.*
— — — digitata *hort.*
— — — — aurea *hort.*
— — — aureo-variegata *hort.*
— — — marmorata *hort.*
— — — minor *hort.*
— — — — argentea *hort.*
— — — — lutea *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — aurea *hort.*
Hedera Helix aurantiaca *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — — -maculata *hort.*
— — — -spectabilis *hort.*
— — — -variegata *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — marginata elegantissima *hort.*
— — — robusta *hort.*
— — variegata *hort.*
Hedera Helix albo-lutescens *hort.*
— — picta *hort.*
— — flava *hort.*
— — purpurea *hort.*
Hedera Helix rhomboidea *hort.*
— — rhomboides *hort.*

Hedera Helix leucocarpa *hort.*
— — microcarpa picta *hort.*
— — chrysocarpa *Requien.* IV.
Hedera Helix baccifera lutea *hort.*
— poetarum *Bertoloni.*
— poetica *Bauhin.*
— — chrysocarpa variegata *hort.*
— — sulphurea *hort.*
— — angularis *hort.*
— — — aurea *hort.*
— — cochleata *hort.*
— — donerailensis *hort.*
Hedera Helix Donneliensis *hort.*
— — donerailensis minor *hort.*
— — microphylla picta *hort.*
— — elegantissima *hort.*
Hed. Hel. Salma elegantissima *hort.*
— — reticulata *hort.*
— — betulifolia *hort.*
— — Cullisi *hort.*
— — Decaisneana *hort.*
— — lusitanica *hort.*
Hed. Hel. ozonica *hort.*
— — palmata *hort.*
— — — aurea *hort.*
— — — nova *hort.*
Hedera Helix atropurpurea *hort.*
— — nigra *hort.*
— — lanceolata *hort.*
— — pennsylvanica *hort.*
— — rhombea *Siebold* u. *Zuccarini.*
— — — argentea *hort.*
— — — marginata *hort.*
— — — ovata *hort.*
Hedera Helix obovata *hort.*
— — — variegata *hort.*
Hedera Helix japonica foliis variegatis *hort.*
— — sagittifolia *hort.*
— — vitifolia *hort.*
— — acuta *hort.*

2. **Hedera colchica** *C. Koch* 1842, Kolchischer E. Transkaukasien. IV (V).
Hedera Raegneriana *hort.* (Roegneriana).
— cordata *hort.*
— macrophylla *hort.*

Formen:

Hedera colchica purpurea *hort.*
— — taurica *hort.*

3. **Hedera canariensis** *Willdenow* 1808, Kanarischer E. Kanaren, Nordafrika. IV (III).
Hedera Helix var. canariensis *hort.*
— — algeriensis *hort.*
— — maderensis *hort.*

Formen:

Hedera canariensis variegata *hort.*
— — tricolor. *hort.*

Familie Umbelliferae, Doldenträgerfamilie.

Bupleurum *Linné* 1735, Hasenohr.

1. **Bupleurum fruticosum** *Linné* 1753, Strauchartiges H. Südeuropa, Orient. V (IV?).
   Buprestis fruticosa *Sprengel* 1814.
   Tenarea fruticosa *Sprengel* 1820.

Familie Cornaceae, Hartriegelfamilie.

Marlea *Roxburgh* 1819, Marlea.

1. **Marlea platanifolia** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Platanenblätterige M. Japan. VI (V). Treibt, wenn im Holz erfroren, aus dem Wurzelstock wieder stark aus.
   Alangium platanifolium *Siebold* u. *Zuccarini*.
2. — **begonifolia** *Roxburgh*, Begonienblätterige M. China, Japan. ?

Cornus *Linné* 1737, Hartriegel.

1. Abteilung: Microcarpium *Spach.*

Gruppe: Bothrocaryum *Koehne* (1896).

1. **Cornus alternifolia** *Linné fil.* 1781, Zerstreutblätteriger H. Neu-Braunschweig bis zu dem Oberen See, Alabana, Georgia. I. Auf nicht zu feuchtem Standort.
   Cornus alterna *Marshal* 1785.
   — plicata *Tausch* 1838.

Formen:

Cornus alternif. albo-marginata *Hesse.*
— — albo-variegata *hort.*
— — umbraculifera *hort.*

2. **Cornus macrophylla** *Wallich*, Grofsblätteriger H. Himalaya, China, Japan. (II).
   Cornus macrophylla *Hooker fil.* z. T.
   — — *Maximowicz* z. T.
   — — *Koehne* 1896 z. T.
   — brachypoda *C. Koch* nach *Herbar* z. T.
   — glauca *Blume.*
   ? — alba *Thunberg.*

Form:

Cornus macrophylla variegata (*hort. Barbier*).
Cornus brachypoda variegata *hort. Barbier.*

Gruppe: Amblycaryum *Koehne* (1896).

3. **Cornus brachypoda** *C. A. Meyer* 1845 (nicht *Dippel* 1893; nicht *Koehne* 1893), Kurzstieliger H. China, Japan. II (I?).

Cornus brachypoda *Miquel.*
— — *Carl Koch* nach *Herbar* z. T.
— macrophylla *Maximowicz* z. T.
— — *Koehne* in Gartenflora 1896 z. T.

4. **Cornus tatarica** *Miller* 1759, Tatarischer H. Sibirien, Nordchina. I.
Cornus alba *Linné* zum Teil 1767.
— purpurea *Tausch* 1838.

Formen:
Cornus tatarica Gouchaulti *hort.*
Cornus sibirica Gouchaulti *hort. gall.*
— — variegata *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — — -maculata *hort.*
— — var. sibirica *(Loddiges).*
Cornus sibirica *Loddiges.*
— — var. sibirica argenteo-marginata *hort.*
— — — — variegata *hort.*

5. **Cornus alba** *Wangenheim* 1787, nicht *Linné*, Weifser H. I. Liebt etwas feuchten Standort.
Cornus stolonifera *Michaux* 1803.
— candidissima *Bischoff* 1851.

Formen:
Cornus alba flaviramea *hort. Spaeth* 1900.
— — Behnschi *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — — — elegans *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
Cornus alba marginata elegantissima *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — tricolor *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — Spaethi *Wittmack.*
— — — robusta *hort.*
Cornus alba Froebeli *hort.*
— — maculata *hort.*
— — Rosenthali *hort. Schwerin.*

6. **Cornus paniculata** *L'Héritier* 1788, Rispen-H. Kanada, Minnes. und Virginien. I. Liebt feuchten Standort.
Cornus racemosa *Lamarck* 1786.
— candidissima *Miller* 1759.
— albida *Ehrhart* 1789.
— citrifolia *hort.*
— oblongata *hort.*, nicht *Wallich.*

7. — **Baileyi** *Coulter* u. *Evans*, Baileys H. Westl. Nordamerika. Noch nicht genügend bekannt. ?

8. — **femina** *Miller* 1759, Steifästiger H. Von Virginien bis Texas und Florida. III (?).
Cornus stricta *L'Héritier* 1788.
— cyanocarpos *Gmelin* 1791.
— coerulea *Meerburgh* 1798, nicht *Lamarck.*
— fastigiata *Michaux* 1803.
— stricta *de Candolle* 1830.

9. **Cornus glabrata** *Bentham* 1841, Kahler H. Oregon bis Kalifornien. — III (?). Jung empfindlich.

10. — **pubescens** *Nuttall* 1840, Weichhaariger H. Vancouver u. Brit.-Kolumbien bis Kalifornien. — III (?), II.
   Cornus circinata *Chamisso* u. *Schlechtendal* 1828, nicht *L'Héritier*.
   — alba *Hooker* u. *W. Arnott* 1841.
   — californica *C. A. Meyer* 1845.
   — sericea β occidentalis *Torrey* u. *A. Gray*.

11. **Cornus asperifolia** *Michaux* 1803, Rauhblätteriger H. Ontario bis Iowa, Süd-Karol., Florida, Texas. — I (?).
   Cornus sericea β asperifolia *de Candolle* 1830.

Form:

Cornus asperifolia var. Drummondii (*C. A. Meyer*).
   Cornus Drummondii *C. A. Meyer* 1845.

12. **Cornus circinata** *L'Héritier* 1788, Rundblätteriger H. Schottland bis Iowa, Winipeg und Virgin. — I. Auf nicht zu feuchtem Standort.
   Cornus rugosa *Lamarck* 1786.
   — tomentosula *Michaux* 1803.
   — verrucosa *hort.*

13. — **sericea** *Linné* 1771, Seidenhaariger H. Neu-Braunschweig bis Dakota, Texas, Florida. — I.
   Cornus Amomum *Miller* 1759.
   — coerulea *Lamarck* 1786.
   — rubiginosa *Ehrhart* 1789.
   — cyanocarpa *Moench* 1794.
   — lanuginosa *Michaux* 1803.
   — citrina *hort.*
   — asperifolia *hort.*

Formen:

Cornus sericea oblongifolia *Dippel* 1893.
   Cornus oblongifolia *de Candolle*.
   — asperifolia *hort.*
   — stricta *hort.*
   — fastigiata *hort.*

— — variegata *hort.*

14. **Cornus ignorata** *C. Koch* 1869, Verkannter H. Japan. — II (?).
   Cornus sanguinea *Thunberg* 1784, nicht *Linné*.

15. — **sanguinea** *Linné* 1753, Gemeiner H. Europa, Orient. — I.

Formen:

Cornus sanguinea australis *C. Koch* 1869. — I.
   Cornus citrifolia *Wahlenberg* 1828.
   — australis *C. A. Meyer* 1845.

— — candidissima *hort.*

— — viridissima *Dieck.*

— — Mietzschii Graf *Schwerin.*

— — variegata *hort.*

— — argenteo-variegata *hort.*
   C. sang. fol. arg.-varieg. elegans *hort.*

16. **Cornus corynostylis** *Koehne* 1896, Keulengriffeliger H. Himalaya. — ?
   Cornus macrophylla *Hooker fil.* zum Teil.

Unter Umständen zu Corn. corynostylis wäre

17. **Cornus Theleryana** *hort.* zu rechnen. (Vaterland?). ?

18. — **Purpusi** *Koehne* 1899, Purpusscher H. Ohio. ?
Cornus species Toledo *C. A. Meyer* 1887.

19. — **Hessei** *Koehne* 1899, Hesses H. (Vaterland?). ?

2. Abteilung: Macrocarpium *Spach*, Kornelkirsche, Dürlitze.

20. **Cornus mas** *Linné* 1753, Gemeine K. Europa, Orient. I.
Cornus mascula *Du Roi* 1772.

Formen:

Cornus mas pyramidalis *hort.*
— — nana *hort.*
Cornus pumila *hort.*
— — crispa *hort.*
Cornus mas heterophylla *hort.*
— — lanceolata *hort.*
— — macrocarpa *hort.*
— — fructu luteo *hort.*
— — — flavo *hort.*
— — — violaceo *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — argenteo-maculata *hort.*
— — aurea *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
— — aureo-maculata *hort.*
— — aureo-elegantissima *hort.*
Cornus mas aureo-tricolor *hort.*

21. **Cornus officinalis** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Japanische K. Japan. III (II?).

3. Abteilung: Benthamia, Benthamie.

22. **Cornus capitata** *Wallich*, Erdbeer-B. Himalaya. VI (VII).
Benthamia fragifera *Lindley*.

23. — **florida** *Linné* 1753, Blumen-B. Neu-England bis Ontario, Minnes., Florida, Texas. II? Geschützte Lage. Nicht zu schwerer Boden.
Benthamidia florida *Spach* 1839.

Formen:

Cornus florida pendula *hort. Meehan.*
— — flore rubro *hort. Meehan.*

24. **Cornus Nuttalli** *Audubon* 1843, Nuttals B. Vancouver und Brit.-Kolumbien bis Südkalifornien. II (III).

25. — **Kousa** *Buerger*, B. von Kousa. Japan. ?
Benthamia japonica *Siebold* u. *Zuccarini* 1835.
Cornus japonica *Koehne*.

Form:

Cornus Kousa major (*Dippel*) 1893.

26. **Cornus Bretschneideri** *L. Henry* (1900?), Bretschneiders B. China.

Aukuba *Thunberg* 1784, Aukube.

1. **Aukuba japonica** *Thunberg* 1784, Japanische A. Japan. V (IV). Wurzelstock bedecken.

Formen:

Aukuba japonica typica mascula (♂) *Thunberg.*
— — — femina (♀) *Siebold.*
— — viridis ♀ *hort.*
— — — ♂ *hort.*
— — — macrophylla *hort.*
— — — longifolia ♀ *Siebold.*
— — himalayca *Hooker fil.* u. *Thomson.*
Aukuba himalayca *Hooker fil.* u. *Thomson.*
— — himalayca macrophylla *hort.*
Aucuba (jap.) himalayca femina *hort.*
— — hermaphrodita *hort.*
Aukuba japonica dioica *hort.*
— — — variegata *hort.*
— — arborea vera ♀ *Standish.*
— — — — ♂ *Siebold.*
— — pygmaea ♂ *Siebold.*
— — nana *Siebold.*
— — — floribunda *hort.*
— — — rotundifolia ♂ *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
— ovata *Siebold.*
— — — maculata *hort.*
— — — aureo-punctata ♂ *Siebold.*
— — angustifolia ♀ *Maximowicz.*
— — — maculata ♂ *Standish.*
— — cucullata variegata ♂ *hort.*
— — salicifolia ♂ *hort.*
— — — ♀ *Standish.*
— — ovaliformis marmorata ♀ *hort.*
— — longifolia *Standish.*
— — — aureo-variegata ♀ *hort.*
— — — maculata ♀ *Standish.*
— — — elegans *hort.*
— — — — variegata *hort.*
— — — arborea ♀ *Siebold.*
— — — salicifolia *hort.*
— — ilicifolia ♀ *hort.*
— — dentata ♀ *hort.*
— — — variegata ♀ *hort.*
— — grandidentata ♀ *Siebold.*
Aukuba grandidens ♀ *Siebold.*
— — — maculata ♀ *Standish.*
— — voluta ♂ *hort.*
— — concolor *Regel.*
— — macrophyllla *hort.*

Aukuba japonica macrophylla maculata ♀ *hort.*
— — — — ♂ *hort.*
— — — dentata *hort.*
— — — picta ♀ *hort.*
— — marmorata ♀ *hort.*
— — immaculata *hort.*
Aukuba himalayca ♀ *Henderson.*
— — — macrophylla ♀ *Siebold.*
— — magnoliifolia variegata *hort.*
— — fructu albo ♀ *hort.*
— — — luteo ♀ *hort.*
Aukuba japonica luteo-carpa ♀ *hort.*
— — crassifolia latifolia ♂ (franz. Gärten).
— — grandis *hort.*
— — gigantea ♂ *hort.*
— — Bruanti ♀ *hort.*
— — macrodontha ♀ *Standish.*
— — Sieboldiana elegantissima *hort.*
— — maculata ♂ *Siebold.*
— — — ♀ *hort.*
— — — robusta ♀ *hort.*
— — grandimaculata *hort.*
— — latimaculata ♀ *hort.*
— — — aurea ♀ *hort.*
— — aurea ♀ *Siebold.*
— — — splendida ♀ *hort.*
Aukuba japonica splendida aurea ♀ *hort.*
— — aureo-maculata ♀ *hort.*
Aukuba japonica femina aureo-maculata *hort.*
— — aureo-maculata dentata *hort.*
Aukuba japonica dentata aureo-maculata *hort.*
— — bicolor ♂ *Siebold.*
Aukuba japonica picturata (*Gaujard*) ♂ *hort.*
— — picta ♀ *Siebold.*
Aukuba japonica femina picta *hort.*
— — punctata ♀ *hort.*
— — sulphurea ♂ *hort.*
— — variegata ♂ *hort.* 1864.
Aukuba japonica viridi-variegatis *hort.*
— — foliis luteo-variegatis *hort.*
— — luteo-variegata *hort.*
— — variegata ♀ *hort.*
Aukuba japonica femina variegata *hort.*
— — crotonifolia *hort.*
— — medio aureis *Maximowicz* 1864.
— — — luteo-pictis *hort.*
— — — variegata ♂ *Siebold.*
— — versicolor *Maximowicz.*
Aukuba japonica luteo-marginata *hort.*
— — aureo-marginata *hort.*
Aukuba japonica limbata *hort.*

Aukuba japonica Youngii ♂ *hort.*
— — — ♀ *hort.*

Garrya *Douglas* 1834, Garrya.

1. **Garrya elliptica** *Douglas* 1834, Ellipsenblätterige G. Kalifornien, Neumexiko. — VI (VII?).
2. — **macrophylla** *Bentham* 1839, Grofsblätterige G. Mexiko. — VII (?).
   Fadyenia macrophylla *Endlicher* 1847.
3. — **flavescens** *S. Watson* 1873, Gelbliche G. Westliches Nordamerika. — III.
4. — **Veatchii** *Kellogg* 1873, Veatchs G. Kalifornien. — ?
5. — **Fremontii** *Torrey*, Fremonts G. Westliches Nordamerika. — ?
6. — **Lindheimeri** *Torrey*, Lindheimers G. Texas. — ?
7. — **Thureti** *Carrière*, Thurets G. Westliches Nordamerika. — ? (V?).

Nyssa *Linné* 1737, Tupelobaum.

1. **Nyssa aquatica** *Linné* zum Teil, 1753, Wasser-T. Südmaine bis Ontario, Michigan, Florida, Texas. — II (III). In der Jugend empfindlich. Feuchter Standort nicht unbedingt erforderlich.
   Nyssa sylvatica *Marshal* 1785.
   — multiflora *Wangenheim* 1787.
   — villosa *Michaux* 1803.
   — sylvatica *Michaux fil.* 1812.
   — integrifolia *Aiton* 1789.
2. — **biflora** *Walter* 1788, Zweiblütiger T. Neu-Jersey bis Tennessee, Alabama, Florida. — II (III). In der Jugend empfindlich. Liebt feuchten Standort; auch Moorboden.
   Nyssa aquatica *Chapman*, nicht *Linné*.
   ? — — *Marshal* 1785, nicht *Linné*.
3. — **uniflora** *Wangenheim* 1787, Einblütiger T. Südvirginien bis Illinois, Missouri, Arkansas, Tennessee, Florida. — III (II). In der Jugend empfindlich. Liebt feuchten Standort.
   Nyssa aquatica *Linné* zum Teil 1753.
   — denticulata *Aiton* 1789.
   — tomentosa *Michaux* 1812.
   — grandidentata *Michaux fil.* 1812.
4. — **capitata** *Walter* 1788, Kopfblütiger T. Südkarolina bis Florida. — III (IV). In der Jugend sehr empfindlich. Liebt feuchten Standort.
   Nyssa Ogeche *Marshal* 1785.
   — candicans *Michaux* 1803.

II. Sympetalae.

(Gamopetalae, Monopetalae; Pflanzen mit verwachsenblätteriger Blumenkrone.)

Familie Clethraceae.

Clethra *Linné*, Clethra.

1. **Clethra acuminata** *Michaux*, Spitzblätterige Clethra. Südöstliche Vereinigte Staaten. — III (IV).
   Clethra montana *Bartr.*
2. **Clethra alnifolia** *Linné*, Erlenblätterige Clethra. Östliches Nordamerika. — III (IV).

Formen:

Clethra alnifolia Michauxii (*Court.* als Art).
— — paniculata (*Aiton* als Art).
— — scabra (*Persoon* als Art).

Unterart.

Clethra alnifolia tomentosa *Michaux*.
Clethra tomentosa *Lam.*, *Borkh.*
— alnifolia pubescens *Aiton*.
— pubescens *Willdenow*.
— incana *Persoon*.

3. **Clethra barbinervis** *Siebold* u. *Zuccarini*, Bartnervige Clethra. Ostasien. — III, II. Jung empfindlich.
   Clethra canescens *Reinw.*
4. — **Delavayi** *Franchet* 1895, Delavays Clethra. Yünnan. — ?
5. — **Fargesii** *Franchet* 1895, Farges' Clethra. China (Sutchuen). — ?

Familie Pirolaceae.

Chimaphila *Pursh*, Wintergrün.

1. **Chimaph. umbellata** *Nuttall*, Doldenblütiges Wintergrün. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, Nordamerika. — I. Liebt Schatten.
   Pirola umbellata *L.*
   Pseva umbellata *Rafin.*, *O. Kuntze.*
   Chimaph. corymbosa *Pursh.*
2. — **maculata** *Pursh*, Buntblätteriges Wintergrün. Nordamerika. — ? (II?).
   Pirola maculata *L.*
3. — **Menziesii** *Sprengel*, Menzies' Wintergrün. Nordwestamerika. — ?
   Pirola Menziesii *R. Br.*, *Don.*

Familie Ericaceae.

Einteilung.

I. Unterfamilie. Rhododendreae.

1. Abteilung. Ledeae.

Gattungen: 1. Elliottia, 2. Tripetaleia, 3. Cladothamnus, 4. Ledum.

2. Abteilung. Eu-Rhododendreae.

Gattungen: 5. Rhododendron, 6. Menziesia.

3. Abteilung. Phyllodoceae.

Gattungen: 7. Leiophyllum, 8. Loiseleuria, 9. Rhodothamnus, 10. Kalmia, 11. Phyllodoce, 12. Bryanthus, 13. Dabeocia.

II. Unterfamilie. Arbuteae.

4. Abteilung. Andromedeae.

Gattungen: 14. Enkianthus, 15. Cassiope, 16. Leucothoë, 17. Andromeda, 18. Lyonia, 19. Oxydendron, 20. Orphanidesia, 21. Epigaea.

5. Abteilung. Gaultherieae.

Gattungen: 22. Gaultheria, 23. Pernettya, 24. Chiogenes.

6. Abteilung. Eu-Arbuteae.

Gattungen: 25. Arbutus, 26. Arctostaphylos.

III. Unterfamilie. Vaccinieae.

7. Abteilung. Eu-Vaccinieae.

Gattungen: 27. Gaylussacia, 28. Vaccinium.

IV. Unterfamilie. Ericeae.

8. Abteilung. Eu-Ericeae.

Gattungen: 29. Calluna, 30. Erica, 31. Bruckenthalia.

I. Unterfamilie. Rhododendreae.

1. Abteilung. Ledeae.

1. Elliottia *Mühlenberg*, Elliottie.

1. **Elliottia racemosa** *Mühlenberg*, Traubenblütige Elliottie. Südöstliche Vereinigte Staaten, selten. — In sandigem und dabei feuchtem Boden. ?

2. Tripetaleia *Siebold* u. *Zuccarini*, Dreiblumenblatt.

1. **Tripetaleia paniculata** *Siebold* u. *Zuccarini*, Rispiges Dreiblumenblatt. Japan. ?
   Elliottia paniculata *Benth.* u. *Hooker.*

2. **Tripetaleia bracteata** *Maximowicz*, Deckblätteriges Dreiblumenblatt. Japan. ?
Elliottia bracteata *Maximowicz*.

3. Cladothamnus *Bongard*, Alaskarose.

1. **Cladothamnus piroliflorus** *Bongard* 1834, Nördliche Alaskarose. Alaska. ?
Tolmiea occidentalis *Hooker*.
Leiophyllum pyroliflorum *Dippel*.

2. — **campanulatus** *Greene* 1895, Südliche Alaskarose. Hohe Gebirge in Washington und Brit.-Kolumbien. ?

4. Ledum *Linné*, Porst.

1. **Ledum palustre** *Linné*, Sumpfporst. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, nördl. Nordamerika. I. In sumpfigem Moorboden; nicht zu sonniger Standort. Gegen Rauch und Staub empfindlich.
Ledum angustifolium *hort.*
— rosmarinifolium *hort.*
(schmalblätterige Formen).

2. — **hirsutum** *hort.* = Ledum latifolium × palustre, Bastardporst. Herkunft unbekannt. I. Siehe vorige Bemerkung.
Ledum palustre hirsutum *hort.*

3. — **latifolium** *Aiton* 1789, Breitblätteriger Porst. Nordamerika: von Grönland und Labrador bis Pennsilvanien, westlich bis Britisch-Kolumbien. I. Siehe Bemerkung bei L. palustre.
Ledum groenlandicum *Flora Danica* 1771, *Retz.* 1779.
— canadense *Loddiges*.
— palustre latifolium *Michaux*.
— — canadense *hort.*
— glandulosum *hort.* (nicht *Nuttall*).

4. — **glandulosum** *Nuttall*, Drüsiger Porst. Nordwestamerika. I. Siehe Bemerkung bei L. palustre.

2. Abteilung. Eu-Rhododendreae.

5. Rhododendron *Linné* (erweitert), *G. Don*, Alpenrose, Azalee.

1. Sektion. Osmothamnus (*de Cand.*) *Maximowicz*.

1. **Rhododendron micranthum** *Turczaninow*, Porstähnliche Alpenrose. Gebirge westlich von Peking. Ob in Kultur?

2. — **lapponicum** *Wahlenberg*, Lappländische Alpenrose. Nordisches Westasien und Europa und nordöstl. Nordamerika. (III?) (oder I?).
Azalea lapponica *Linné*.

3. — **parvifolium** *Adams*, Kleinblätterige Alpenrose. Ostsibirien, Dahurien und angrenzendes China. I. Deckung gegen Sonne und Wind, besonders Frühjahrs.

Rhodod. parviflorum *Aiton.*
— palustre *Turcz.*
Azalea lapponica *Pallas* (nicht *Linné*).

Form:

Rhododendron parvifolium album *Herder.*

4. **Rhodod. pumilum** *Hooker*, Zwergige Alpenrose. Himalaya. ?

5. — **lepidotum** *Wallich*, Schülferschuppige Alpenrose. Himalaya. ?

6. — **fragrans** *Maximowicz*, Wohlriechende Alpenrose. Östlichstes Sibirien.
Azalea fragrans *Adams.*
Osmothamnus fragrans *de Candolle* und Osmoth. pallidus *de Candolle.*

7. — **Anthopogon** *D. Don*, Bärtige Alpenrose. Alpen des Himalaya. ?

8. — **Collettianum** *Aitchison* u. *Hemsley*, Colletts Alpenrose. Afghanistan. ?
Rhodod. afghanicum *hort.* (nicht *Aitch.* u. *Hemsl.*).

9. — **hirsutum** *Linné*, Rauhhaarige Alpenrose. Alpen. II. Schutz gegen Frühjahrssonne (bis Mai).

Formen:

Rhodod. hirsutum aureo-marginatum. Alpen.
— — latifolium *Hoppe.* Alpen.
— — glabratum *Ascherson* u. *Kuhn.*
— — album.

10. **Rhodod. intermedium** *Tausch* = Rhodod. ferrugineum × hirsutum. Alpen. III (II).

Formen:

Rhodod. intermedium super-ferrugineum.
— — super-hirsutum.
Rhodod. halense *Grembl.*
— hirsutiforme *Krempelh.*

11. **Rhodod. ferrugineum** *Linné*, Rostfarbige Alpenrose. Pyrenäen, Alpen, Karpaten. III (II). Gegen Frühjahrssonne sehr empfindlich.

Formen:

Rhodod. ferrugineum album *Sweet.*
— — atrococcineum *hort.*
— — variegatum *hort.*

12. **Rhodod. myrtifolium** *Schott* u. *Kotschy*, Myrtenblätterige Alpenrose. Karpaten des östlichen Siebenbürgens. III (IV).
Rhodod. ferrugineum myrtifolium *Autor.*

1. × 2. Sektion. Eu-Rhododendron × Osmothamnus.

13. **Rhododendron ferrugineum × punctatum** *hort.* Gartenzöglinge. III (II). Gegen Frühjahrssonne sehr empfindlich.

Formen:

Rhodod. ferrugineum × punct. arbutifolium (*hort.*).
Rhodod. daphnoides *hort.*
— — Hammondii (*hort.*).
Rhodod. tenellum *hort.*
— — Wilsonii (*hort.*, nicht *Nuttall*).

14. **Rhodod. hirsutum × punctatum** scheint als Gartenzögling vorzukommen. — II (III). Schutz gegen Frühjahrssonne.
? Rhodod. ovalifolium *hort.*

2. Sektion. Eu-Rhododendron *Maximowicz.*

15. **Rhodod. punctatum** *Andrews*, Punktiertblätterige Alpenrose. Mittlere östliche Vereinigte Staaten. — III (II??).
Rhodod. minus *Michaux.*
— ferrugineum minus *Persoon.*
— ovatum *hort.*, nicht *Planchon.*
— myrtifolium *hort.* zum Teil.

16. — **glaucum** *Hooker fil.*, Blaugrüne Alpenrose. Sikkim- und Bhotan-Himalaya. — III (II??).

17. — **Wilsonii** *Nuttall* = Rhodod. ciliatum × glaucum. — IV (III?).

18. — **ciliatum** *Hooker fil.*, Wimperblätterige Alpenrose. Sikkim-Himalaya. — IV.

Form:

Rhodod. ciliatum roseo-album *Bot. Magaz.*

19. **Rhodod. Keiskei** *Miquel*, Keiskes Alpenrose. Japan (Kiusiu, Nippon).

20. — **chrysanthum** *Pallas*, Goldgelbe Alpenrose. Östliches asiatisches Rufsland. — II (I?). Liebt Schneedecke. Gegen Frühjahrssonne sehr empfindlich.

21. — **caucasicum** *Pallas*, Kaukasische Alpenrose. Hochgebirge des Kaukasus und Orients; Stammart zahlreicher Gartenformen und Blendlinge (Rhod. caucasicum grandiflorum *hort.* etc.). — II (I??). Gegen Frühjahrssonne sehr empfindlich.

22. — **arboreum × caucasicum.** Gartenzögling. — III (II?).
Rhodod. caucasicum pulcherrimum *Loudon.*
— pulcherrimum *Lindley.*

23. — **caucasicum × ponticum** *hort.* Gartenzögling. — III?
Rhodod. caucasicum hybridum *hort.*

24. — **brachycarpum** *G. Don*, Kurzfrüchtige Alpenrose. Japan. — II.

25. — **Thomsonii** *Hooker fil.*, Thomsons Alpenrose. Himalaya. Bei uns im Freien erfrierend, aber ausdauernde Bastarde liefernd.

26. **Rhodod. Luscombei** *Watson* = Rhodod. Fortunei × Thomsonii. Gartenzögling. IV?

27. — **catawbiense** *Michaux*, Catawba-Alpenrose. Nordamerika: Virginien bis Georgien; Stammart vieler Gartenformen und Blendlinge, von denen hervorgehoben werden mögen:

Formen:

Rhodod. catawbiense fastuosum (*van Houtte*).
— — Everestianum *hort.*
etc.

28. **Rhodod. catawbiense × Fortunei** *Paul.* Gartenzögling. IV.

29. — **campanulatum × catawbiense** *hort.* Gartenzögling. IV.
Rhodod. hybridum Johann Stern *hort.*

30. — **arboreum × catawbiense** *hort.* Gartenzögling. IV?

Formen:

Rhodod. arbor. × catawb. altaclerense (*Lindl.*).
— — × — Nobleanum (*Lindl.*).
— — × — Russellianum (*Sweet*).

31. **Rhodod. Manglesii** *hort.* = Rhodod. Aucklandii × catawbiense. Gartenzögling. IV?

32. — **ponticum** *Linné*, Pontische Alpenrose. Kleinasien, Armenien. III (IV).

Formen:

Rhodod. ponticum album *hort.*
— — variegatum *hort.*
— — pictum *hort.*
— — crispum *hort.*
— — undulatum *hort.*
— — lancifolium *hort.*
Rhodod. lancifolium *Moench.*
— — cheiranthifolium *hort.*
— — tortuosum *hort.*
und zahlreiche andere Gartenformen und Blendlinge.

33. **Rhodod. baëticum** *Boissier* u. *Reuter*, Spanische Alpenrose. Südwestlichstes Europa. (IV?).
Rhod. ponticum baëticum *Autor.*
— myrtifolium *hort.* z. T.
— ponticum myrtifolium *hort.*

34. — **arboreum × ponticum.** Gartenzögling. III (IV).
Rhod. Cunninghamii *hort.* z. T.

35. — **californicum** *Hooker*, Kalifornische Alpenr. Nordwestamerika. IV.

Form:

Rhodod. californ. Washingtonianum *hort.*

36. **Rhodod. macrophyllum** *G. Don*, Grofsblätterige Alpenrose. Nördliches Nordwestamerika. IV.

37. — **maximum** *Linné*, Gröfste amerikanische Alpenrose. Nordöstliches Amerika. I.
Rhod. procerum *Salisb.*
— purpureum *G. Don.*
— Purshii *G. Don.*

38. — **arboreum × maximum.** Gartenzögling. (II?).
Rhod. Cunninghamii *hort.* z. T.

39. — **arboreum** *Smith*, Baumartige Alpenrose. Himalaya, Ostindien. Bei uns im Freien erfrierend, aber ausdauernde Bastarde liefernd.

40. — **campanulatum** *D. Don*, Glockige Alpenrose. Himalaya. III (IV?).
Rhod. aeruginosum *Hook. f.*

Formen:

Rhodod. campanul. pictum *hort.*
— — Wallichii *Hook. f.*
Rhod. Batemanii *Hook.*

41. **Rhodod. Smirnowii** *Trautvetter*, Smirnows Alpenrose. Südwestliches Kaukasien, Lazistan. III, II.

42. — **Smirnowii × Ungernii** scheint vorzukommen. ?

43. — **Ungernii** *Trautvetter*, Ungerns Alpenrose. Südwestliches Kaukasien, Lazistan. (IV?) III.

44. — **niveum** *Hooker fil.*, Weifsfilzige Alpenrose. Sikkim-Himalaya. ?

45. — **racemosum** *Franchet*, Traubenblütige Alpenrose. Westchina. (Ob hierhergehörig?) V (IV?).

46. — **Metternichii** *Siebold* u. *Zuccarini*, Metternichs Alpenrose. Nordjapan. II, III.

47. — **Falconeri** *Hooker fil.*, Falconers Alpenr. Sikkim-Himalaya. ?

48. — **Fortunei** *Lindley*, Fortunes Alpenr. China. IV.

2. × 3. Sektion. Anthodendron × Eu-Rhododendron.

Hierher eine Reihe von Gartenzöglingen und Blendlingen, deren Abstammung meistens nicht sicher bekannt ist, wie

49. **Rhodod. azaleoides** *Desfontaines* 1815. V (IV??).
Rhodod. ponticum × viscosum *Aut.* z. T.
— maximum × viscosum *Aut.* z. T.
— ponticum β subdeciduum *Andrews* 1801.
— hybridum *Ker-Gawl.* 1817.

Rhodod. odoratum *Loddiges.*
— fragrans *Paxton* (nicht *Maximow.*).
— ponticum var. azaleoides *hort.*
— maximum hybridum *Bot. Magaz.*

50. **Rhodod. Govenianum** *Sweet* = Rhod. catawbiense × nudiflorum. (IV?).
Rhod. nudiflorum Govenianum *Loud.*

Form:
Rhodod. Cartonii *hort.* ?

51. **Rhodod. eximium** *D. Don* = Rhodod. arboreum × nudiflorum. ?
52. — **Tolerianum** *hort.* ?
53. — **gemmiferum** *hort.* ?
54. — **flavum × ponticum.**

Formen:
Rhodod. (Azalea) Laetitiae *hort. angl.*
— — Ludoviciae *hort. angl.*

55. **Rhodod. sinense × Eurhododendron spec.** = Rhodod. Smithii *hort.* var. aureum *Paxton.*
Und andere mehr.

2. × 6. Sektion. Eu-Rhododendron × Rhodorastrum.

56. **Rhodod. praecox** *Carrière* 1868 = Rhodod. ciliatum × dahuricum, Frühblühende Alpenrose. Gartenzögling. III? Gegen Frühjahrssonne sehr empfindlich.

3. Sektion. Anthodendron *Reichenbach*
(als Gattung, Euazalea *Dippel*), Genter Azaleen.

57. **Rhodod. viscosum** *Torrey*, Klebrigblütige Azalee. Östliches Nordamerika. II, I.
Azalea viscosa *L.*
— nudiflora alba *hort.*
Anthodendron viscosum *Rchb.*

Formen:
Rhodod. viscosum glaucum *Torr.*
Azalea glauca *Lam.*
— hispida *Pursh.*
— scabra *Lodd.*
Rhodod. glaucum *G. Don.*
— — nitidum *A. Gray.*
Azalea nitida *Pursh.*
und Blendlinge mit anderen Arten und Formen.

58. **Rhodod. calendulaceum × viscosum.**
Azalea nudiflora coccinea *hort.*

59. — **ornatum** *Sweet* = Rhodod. flavum × viscosum.

60. **Rhodod. Daviesii** *Davies* = Rhodod. sinense × viscosum. II? (III).

61. — **nudiflorum** *Torrey*, Nacktblütige Azalee. Östliches Nordamerika. (III?).
Azalea nudiflora *Linné* 1763.
— periclymenoides *Michaux*.
— canescens *Michaux*.
— bicolor *Pursh*.
— lutea *Linné* 1753 nach *K. Koch*.
Anthodendron nudiflorum *Reichenb*.

Formen:
Rhodod. nudiflorum bicolor (*Pursh* als Azalea-Art).
Rhod. bicolor *G. Don*.
— — papilionaceum (*Pursh* als Azalea-Art).
Zahlreiche Gartenformen und Blendlinge.

62. **Rhodod. Mortieri** (nicht Morterii) *Sweet* = Rhod. calendulaceum × nudiflorum. Genter Gartenzöglinge. (III?).

63. — **arborescens** *Torrey*, Baumartige Azalee. Nordostamerika von Pennsilvanien bis Nordkarolina und Tennessee. III (IV).
Azalea arborescens *Pursh*.
— fragrans *Rafin.*, nicht *Adams*.

64. — **arborescens × calendulaceum** *Zabel* scheint vorzukommen.

65. — **sonomense** *Greene* 1891, Sonoma-Azalee. Kalifornien (Sonoma County). ?

66. — **occidentale** *A. Gray*, Westamerikanische Azalee. Kalifornien. IV (III). Etwas feuchter, nicht allzu sonniger Standort.
Azalea occidentalis *Torr.* u. *Gray*.
— californica *hort*.

67. — **albicans** *Waterer* = Rhodod. occidentale × sinense.

68. — **calendulaceum** *Torrey*, Ringelblumenfarbige Azalee. Nordostamerika von Pennsilvanien bis Georgien. III (II?).
Azalea calendulacea *Michaux*.
— pontica calendulacea *Pers*.

Formen:
Rhodod. calendul. aurantiacum.
Azalea aurantiaca *Dietr*.
— — flammeum *hort*.
— — speciosum *hort*.
Azalea speciosa *Willd*.
Und zahlreiche Gartenformen und Blendlinge.

69. **Rhodod. flavum** *G. Don*, Pontische Azalee. Von Podolien bis zum Kaukasus und Orient. II. Geschützter Standort.
Azalea pontica *L*.
Anthodendron flavum *Rchb*.

Formen:

Rhodod. flavum albiflorum *hort.*
— — ardens *Sweet.*
Und zahlreiche Gartenformen und Blendlinge.

70. **Rhodod. sinense** *Sweet* 1829, Chinesische Azalee. China und Japan. III (II).
Rhod. molle *Sieb.* u. *Zucc.*
Azalea sinensis *Lodd.* 1825.
— mollis *Blume* 1826.
— japonica *A. Gray* 1857.
— pontica sinensis *Loud.*

Zahlreiche Gartenformen und Blendlinge, wie:
Rhodod. sinense album grandiflorum *hort.*
— — striatum *hort.*
Azalea japonica stricta *hort.* Etc.

3. × 4. Sektion. Anthodendron × Rhodora.

71. **Rhodod. Seymouri** *Herbert* (als Azalea) = Rhodod. canadense × flavum. Englischer Gartenzögling.

4. **Sektion. Rhodora** *(Linné) Dippel.*

72. **Rhodod. Schlippenbachii** *Maximowicz*, Schlippenbachs Azalee. Korea und angrenzende russische Mandschurei.

73. — **Albrechtii** *Maximowicz*, Albrechts Azalee. Japan (Nippon und Yeso).

74. — **Vaseyi** *Asa Gray* 1885, Vaseys Azalee. Östliches Nordamerika in den Alleghanies. Variiert in den Blütenfarben von lebhaft Hellrosa bis Weifs. III (II?). Etwas feuchter Standort.
Azalea Vaseyi *hort.*

75. — **canadense** *Zabel* 1878, Kanadische Azalee, Rhodora. Östliches Nordamerika von Neufundland bis Pennsilvanien. I. Liebt Schneedecke.
Rhodora canadensis *Linné.*
Rhodod. Rhodora *G. Don.*
— pulchellum *Salisb.*

Form:

Rhodod. canad. album *hort.*

76. **Rhodod. rhombicum** *Miquel* 1865, Rautenblätterige Azalee. Japan. IV (III?).
Rhod. reticulatum *G. Don?*
Azalea reticulata *K. Koch?*
— rhombica *hort.*

77. — **dilatatum** *Miquel* 1863, Breitblätterige Azalee. Japan. ?

5. Sektion. Tsusia *(Planchon), Maximowicz,* Indische Azaleen.

78. **Rhodod. macrosepalum** *Maximowicz,* Grofskelchige Azalee. Japan, im mittleren Nippon. — I? Liebt Schneedecke.

Azalea macrosepala *K. Koch.*

Form:

Rhodod. macrosep. rhodoroides *Maximow.*

79. **Rhodod. ledifolium** *G. Don* 1834 (erweitert), Porstblätterige Azalee. In China wild, in Japan und Java kultiviert. — III.

Rhod. rosmarinifolium *Dippel.*
Azal. rosmarinifolia *Burmann* 1768 (ob *Roth?*).
— mucronata *Blume* 1826, *K. Koch.*
— ledifolia *Hooker* 1829.
— liliiflora *hort.*

Formen:

Rhodod. ledifol. leucanthum *de Candolle.*

Rhod. leucanthum *Bunge.*
Azal. indica alba *Lindley.*

— — purpureum *Maximow.*

— — narcissiflorum *Fortune* (als Art nach *Planchon*).

Rhod. und Azal. ledifol. fl. pleno *hort.*

— — cryptopetalum *Maximow.*

80. **Rhodod. phoeniceum** *Don* = Rhodod. ledifolium × sublanceolatum *Maximow.*

Azal. ledifolia phoenicea *Hooker.*
— indica calycina *Lindl.*
Rhodod. puniceum *Planchon.*

81. — **indicum × ledifolium.** Vielfach vorkommende Kreuzungsformen; eine der ältesten ist Rhodod. pulchrum *Sweet.*

82. — **linearifolium** *Siebold* u. *Zuccarini*, Linealblätterige Azalee. Japan. — III.

Azal. linearifolia *Hooker.*
Rhod. rosmarinifolium *hort.* (nicht *Dippel*).

83. — **sublanceolatum** *Miquel,* Lanzettblätterige Azalee. Einheimisch wahrscheinlich in China, kultiviert in Japan.

Rhod. indicum var. sinense *Buerger* nach *Miquel.*

84. — **indicum** *Sweet,* Gemeine indische Azalee. Durch fast ganz China und Japan auf trockenen Hügeln häufig und in zahllosen Abänderungen und Blendlingsformen kultiviert. — IV.

Azalea indica *Linné.*

Hauptformen:

Rhodod. indicum Kaempferi *Maximowicz* (*Kaempfer* tab. 846). Durch ganz Japan gemein, China?

Rhod. Kaempferi *Planchon*.
— Sieboldii var. major *Miquel*.

— — Simsii *Maximowicz*. China, koreanischer Archipel?, Japan??

Azal. indica *Sims*. 1812.
Rhodod. Simsii *Planchon* und
— Calleryi *Planchon*.

— — macranthum *Maximowicz*. China (Provinz Fokien wild, in Peking kultiviert), Japan (Nippon, Kiusiu, kultiviert noch in Hakodate). Vielleicht eigene Art.

Rhod. macranthum *Don* 1834.
Azal. macrantha *Bunge*.
— indica lateritia *Lindl*.
Rhod. Danielsianum, Rh. lateritium, Rh. ramentaceum und Rh. Breynii *Planchon*.

Unterformen:

Rhod. indicum macranthum genuinum *Maximow*.

Azal. ramentacea *Lindl*.

— — macranthum lateritium *Maximow*.

Azal. Danielsiana *Paxton*.

— — polypetalum *Maximow*.

85. **Rhodod. amoenum** *Planchon* (erweitert), Liebliche Azalee. China und Japan. IV, III.

I. Hauptform: typicum.

Azal. amoena *Lindley* 1852/53.
Rhod. amoenum *Planchon*.
— indicum amoenum *Maximow*.

Unterformen:

Rhodod. amoenum japonicum (*Maximow*.). Japan.

— — normale (*Maximow*.). Japan.

— — Buergeri (*Maximow*.). China, Japan.

Rhod. Buergeri *Miquel*.

— — genuinum (*Maximow*.). China.

II. Hauptform: obtusum.

Rhodod. amoenum obtusum. China, Japan. (III), (IV).

Rhod. obtusum *Planchon*.
— indicum obtusum *Maximow*.
— Sieboldii var. minus *Miquel*.
Azal. obtusa *Lindley* 1846.
— indica *Thunbg*. nach *Planchon*.

III. Gartenformen:

Rhodod. amoenum Caldwellii *hort*.

— — Daimio *hort*.

Rhodod. amoenum Mikado *hort.*
— — splendens *hort.*
— — balsaminiflorum *Carrière* (als Art).
Azal. Rollissonii *hort.*
— rosiflora *hort.*
— indica rosiflora *hort.*
— — obtusum fl. pleno *hort.*
— — — album *hort.*

86. **Rhodod. macrostemon** *Maximowicz*, Langfädige Azalee. Japan.

87. — **serpyllifolium** *Miquel*, Thymianblätterige Azalee. Japan.
Azalea serpyllifolia *A. Gray.*

88. — **Tschonoskii** *Maximowicz*, Tschonoskis Azalee. Japan (mittlere Alpen im nördlichen Nippon).

6. Sektion. Rhodorastrum *Maximowicz.*

89. **Rhodod. dahuricum** *Linné*, Dahurische Alpenrose. Östliches Sibirien, Kamtschatka, ganz Dahurien und russische Mandschurei. — I. Gegen Frühjahrssonne sehr empfindlich.
Azalea dahurica *K. Koch.*

Form:
Rhodod. dahuricum atrovirens *hort. angl.*

90. **Rhodod. mucronulatum** *Turczaninow*, Korea-Alpenrose. Südliches Dahurien, um Peking, russische Mandschurei, Korea und Kiusiu. — I. Siehe obige Bemerkung.
Rhod. dahuricum mucronulatum *Maximow.*

91. — **virgatum** *Hooker fil.*, Rutenästige Azalee. Sikkim-Himalaya. Ob bei uns winterhart?

7. Sektion. Azaleastrum *(Planchon), Maximowicz.*

92. **Rhodod. ovatum** *Planchon*, Eiblätterige Alpenrose. Östlichstes mittleres und südliches China. — III (II).
Azalea ovata *Lindley.*

Formen:
Rhodod. ovatum fl. pallide-purpureis *Hooker fil.*
— — fl. pallide-roseis *Hooker fil.*
— — fl. albis *Hooker fil.*
Azalea myrtifolia *Champion.*

93. **Rhodod. semibarbatum** *Maximowicz*, Halbbärtige Alpenrose. Hochalpen der japanischen Insel Nippon (Hondo).

94. **Rhodod. albiflorum** *Hooker*, Weifsblühende Alpenrose. Nordwestliches Nordamerika. I (?).

8. Sektion. Therorhodion *Maximowicz.*

95. **Rhodod. kamtschaticum** *Pallas*, Kamtschatka-Alpenrose. Ostsibirien, nördliches Japan, nördliches Nordwestamerika. II?
Rhodothamnus kamtschaticus *Lindley.*

96. — **Redowskianum** *Maximowicz*, Redowskis Alpenrose. Nordöstlichstes Asien (sehr selten). Ob in Kultur?
Rhod. Chamaecistus *Chamisso, Schlechtendahl, Ledebour* (nicht *Linné*).

6. Menziesia *Smith*, Menziesie.

1. **Menziesia glabella** *Asa Gray*, Glattblätterige Menziesie. Britisch Kolumbien bis Washington und Oregon. II, I. Moorboden od. feuchter Sandboden ist Vorteil, ebenso Bedecken des Wurzelstockes im Winter.
Azaleastrum Purpusii *hort.*
? Menziesia urceolaris *Salisb.*

2. — **globularis** *Salisbury*, Ostamerikanische Menziesie. Östliches Nordamerika in den Alleghanies. II. Siehe Bemerkung bei M. glabella.
Menziesia ferruginea globularis *Sims.*
— Smithii *Michx.* 1803.
— pilosa *Juss.*
Azalea pilosa *Michx.* 1796.

3. — **ferruginea** *Smith*, Rostfarbige Menziesie. Nördliche Westseite Nordamerikas und nördliche Ostseite Asiens. III. Siehe Bemerkung bei M. glabella.

3. Abteilung. Phyllodoceae.

7. Leiophyllum *Persoon*, Sandmyrte.

1. **Leiophyllum buxifolium** *Elliott* 1821, Buchsbaumblätterige Sandmyrte. Östliche Vereinigte Staaten, nördlich bis New Jersey. IV? Moor- oder feuchter Sandboden; nicht zu sonniger Standort.
Ledum buxifolium *Berg.* 1777.
Ammyrsine buxifolia *Pursh* 1814.
Cladothamnus buxifolius *Baillon.*
Leiophyll. serpyllifolium *de Candolle.*
— thymifolium *G. Don* 1834.
Ledum thymifolium *Lam.* 1789.

Form:

Leiophyll. buxifolium prostratum, Hochgebirgsform.
Leiophyllum prostratum *Loudon.*
Ammyrsine prostrata *Sweet.*

8. Loiseleuria *Desvaux*, Zwergazalee.

1. **Loiseleuria procumbens** *Desvaux*, Liegende Zwergazalee. Alpines und arktisches Europa, Asien und Nordamerika. — I. Liebt Schneedecke.
   Azalea procumbens *Linné.*
   Chamaeledon procumbens *Link.*
   Chamaecistus procumbens *O. Kuntze.*
   — serpyllifolius *S. Gray.*

9. Rhodothamnus *Reichenbach*, Zwerg-Alpenrose.

1. **Rhodothamnus Chamaecistus** *Reichenbach*, Gemeine Zwerg-Alpenrose. Alpen vom Lech bis Kroatien, Siebenbürgen. — I. Liebt Schneedecke.
   Rhododendron Chamaecistus *L.*
   Adodendron Chamaecistus *O. Kuntze.*

10. Kalmia *Linné*, Kalmie.

1. **Kalmia latifolia** *Linné*, Breitblätterige Kalmie. Nordostamerika. — II (III). Schutz gegen starke Sonne und gegen Winde. Liebt eher lehmigen Sandboden als Moorboden. Wurzelbedeckung im Winter.

   Formen:

   Kalmia latifolia myrtifolia *hort.*, Gartensämling und wild in Massachusetts.
   Kalmia latifolia minor *hort.*
   — — polypetala *Sargent.*

2. **Kalmia angustifolia** *Linné*, Schmalblätterige Kalmie. Nordostamerika. — II. Moorboden. Sonnenschutz.

   Formen:

   Kalmia angustifolia nana *hort.* (und procumbens *hort.*).
   — — ovata *hort.*
   — — rosea *hort.*
   — — rubra *hort.*
   — — media *hort.*
   — — lucida *hort.*

3. **Kalmia polifolia** *Wangenheim* 1788, Poleiblätterige Kalmie. Nördlich-östliches und westliches Nordamerika. — I. Feuchter Moorboden. Sonnenschutz.
   Kalmia glauca *Aiton* 1789.

   Hochgebirgsform:

   Kalmia polifolia microphylla *Hooker* (auch in Wyoming und Montana).

4. **Kalmia cuneata** *Michaux*, Keilblätterige Kalmie. Nordamerika (Karolina). — ?

5. — **hirsuta** *Walter*, Rauhhaarige Kalmie. Nordamerika (Südkarolina). — ?

11. Phyllodoce *Salisbury,* Moosheide.

1. Sektion. Eu-Phyllodoce *A. Gray.*

1. **Phyllodoce aleutica** *Drude,* Aleuten-Moosheide. Nordjapan bis Kamtschatka, Unalaschka und Alaska. — III. Neben größere Steine, Felsen pflanzen.
   Menziesia aleutica *Sprengel.*
   Bryanthus aleuticus *A. Gray.*
   Phyllodoce Pallasiana *D. Don.*

2. — **taxifolia** *Salisbury,* Taxusblätterige Moosheide. Pyrenäen, Nordeuropa, nördliches Nordostamerika, Nordasien. — II. Siehe obige Bemerkung.
   Andromeda taxifolia *Pallas* 1788.
   — coerulea *Linné* 1753 (blüht aber rosa!).
   Bryanthus taxifolius *A. Gray.*
   — coeruleus *Dippel.*
   Phyllodoce coerulea *Babingt.*
   Erica coerulea *Willdenow.*
   Menziesia coerulea *Swartz.*
   — aleutica *Bong.* (nicht *Sprengel*).

3. — **glanduliflora** *Drude,* Drüsigblumige Moosheide. Nördl. Nordwestamerika. — ?
   Menziesia glanduliflora *Hooker.*
   Bryanthus glanduliflorus *A. Gray.*

2. Sektion. Parabryanthus *A. Gray.*

4. **Phyllodoce empetriformis** *D. Don,* Rauschbeerartige Moosheide. Nordwestamerika. — III. Siehe Bemerkung bei Ph. aleutica.
   Menziesia empetriformis *Smith.*
   — Grahamii *Hooker.*
   Phyllodoce Grahamii *Nuttall.*
   Bryanthus empetriformis *A. Gray.*

   Form:
   Phyllodoce empetriformis intermedia (*A. Gray*).

5. **Phyllodoce Breweri** *Drude,* Brewers Moosheide. Nordwestamerika (Sierra Nevada). — III. Siehe erste Bemerkung.
   Bryanthus Breweri *A. Gray.*

6. — **erecta** *Drude,* Aufrechte Moosheide. Vaterland nicht sicher bekannt, vermutlich Bastard. — ?
   Bryanthus erectus *Lindley.*
   ? Phyllodoce (Bryanthus) empetriformis oder taxifolia × Rhodothamnus Chamaecistus *Autor.*
   ? Phyllodoce (Bryanthus) species × Kalmia polifolia *Autor.*

12. Bryanthus *Steller, Gmelin,* Moosblume.

1. **Bryanthus Gmelinii** *Don,* Gmelins Moosblume. Japan, Ostsibirien (Ochotskische Küste und Kamtschatka). Ob in Kultur? — ?
   Andromeda bryantha *Linné, Pallas.*
   Erica bryantha *Thunberg.*

13. Dabeocia *D. Don* (Daboëcia), Glanzheide.

1. **Dabeocia polifolia** *D. Don* 1834, Poleiblätterige Glanzheide. Atlantisches Europa, Azoren. II (III).
   Erica Daboecia *Linné* 1763.
   Andromeda Daboecia *Linné* 1767.
   Menziesia polifolia *Juss.* 1802.
   — Daboeci *de Candolle.*
   Dabeocia cantabrica *K. Koch* 1872.
   Boretta cantabrica *O. Kuntze.*

Formen:

Dabeocia polifolia alba *hort.*
— — bicolor *hort.*
— — striata *hort.*
— — atropurpurea *hort.*
— — grandiflora *hort.*
— — globularis *hort.*
— — angustifolia *hort.*

II. Unterfamilie. Arbuteae.

4. Abteilung. Andromedeae.

14. Enkianthus *Loureiro*, Prachtglocke.
(Enkyanthus *de Candolle*).

1. **Enkianthus nikoënsis** *Makino*, Prachtglocke von Niko. Gebirge Japans, wie auch die folgenden Arten. Ob hierhergehörig? ?
   Andromeda subsessilis *Miquel.*
   — nikoensis *Maximowicz.*
2. — **japonicus** *Hooker fil.*, Japan. Prachtgl. (III?).
   Andromeda perulata *Miquel.*
3. — **nipponicus** *Palibin*, Prachtgl. von Nippon. ?
4. — **cernuus** *Makino*, Übergebogene Prachtgl. (III?).
   Enkianthus Meisteria *Maximowicz, Palibin.*
   Meisteria cernua *Siebold* u. *Zuccarini.*
   Andromeda cernua *Miquel.*

Form:

Enkianthus cernuus rubens.
   Andromeda cernua rubens *Maximowicz.*

5. **Enkianth. campanulatus** *Nicholson*, Gemeine Prachtgl. (III?).
   Andromeda campanulata *Miquel.*
   Enkianthus nivalis *hort.*

15. Cassiope *D. Don*, Zypressenheide.

1. **Cassiope hypnoides** *D. Don*, Moosartige Cypressenheide. Arktisches Europa und nördliches Asien und Nordamerika. II. Liebt Torfboden u. Schneedecke.
   Andromeda hypnoides *Linné.*

2. **Cassiope tetragona** *D. Don,* Vierkantige Zypressenheide. Arktisches Europa und nördliches Asien und Nordamerika. — II. Siehe Bemerkung bei C. hypnoides.
Andromeda tetragona *Linné.*

3. — **Mertensiana** *D. Don,* Mertens' Cyressenheide. Nördl. Nordwestamerika. — ?

4. — **fastigiata** *D. Don,* Gleichhochästige Zypressenheide. Hochgebirge des Himalaya. — ?
Andromeda fastigiata *Wall.*

16. Leucothoë *D. Don,* Leucothoe.

1. **Leucothoë axillaris** *D. Don,* Achselblütige Leucothoe. Östliche wärmere Vereinigte Staaten. — III (II). Für Küstengegenden.
Andromeda axillaris *Lam.*
Lyonia axillaris *K. Koch.*

2. — **Catesbaei** *Asa Gray,* Catesbys Leucothoe. Nordvirginien bis Georgien. — III.
Andromeda Catesbaei *Walt.*
— spinulosa *Pursh.*
— Rollissonii *hort.*
— axillaris longifolia *Sweet.*
Lyonia Catesbaei *K. Koch.*
Leucothoe spinulosa *D. Don.*

Form:
Leucothoë Catesbaei angustata *hort.*
Andromeda augusta *hort.*

3. **Leucothoë Davisiae** *Torrey,* Davisias Leucothoe. Nevada und kalifornische Sierra Nevada. — III (II).
Andromeda Lobbii *hort. angl.*

4. — **populifolia** *Dippel,* Pappelblätterige Leucothoe. Südkarolina bis Südgeorgien. — IV.
Andromeda populifolia *Lam.* 1783.
— acuminata *Aiton* 1789.
— lucida *Jacq.* 1786.
— reticulata *Walter* 1788.
— formosissima *Bartr.* 1791.
Leucothoe acuminata *G. Don.*
Lyonia populifolia *K. Koch.*

17. Andromeda *Linné* (z. T.), Andromeda.

I. Untergattung. Eu-Andromeda.

1. **Andromeda polifolia** *Linné,* Poleiblätterige Andromeda. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, Nordamerika. — I. Liebt Schneedecke. In Moor- oder feuchtem Heideboden.
Androm. rosmarinifolia *Pursh.*

Formen:

Androm. polif. ericoides *hort.*
— — angustifolia *Aiton.*
Androm. angustifolia *Lodd.*
— glaucophylla *Lk.*
— — minor *hort.*
— — ovata *hort.*
Androm. vacciniifolia *hort.*
— — revoluta *hort.*
— — grandiflora *Lodd.*
— — major *hort.*

II. Untergattung. Zenobia *(A. Gray).*

2. **Andromeda speciosa** *Michaux,* Prächtige Andromeda. Südöstliche Vereinigte Staaten. — III, IV. Siehe umstehende letzte Bemerkungen.
Zenobia speciosa *D. Don.*
Androm. cassinifolia *Sims.*
— pulverulenta *Bartr.*
— — nitida *hort.*
— — nuda *hort.*
— — viridis *hort.*
Lyonia pulverulenta *K. Koch.*

Form:

Androm. speciosa pulverulenta *Hayne.*
Androm. glauca *hort.*
— speciosa glauca *Wats.*
— dealbata *Lindl.*

III. Untergattung. Portuna *(Nutt.).*

3. **Andromeda floribunda** *Pursh,* Reichblumige Andromeda. Alleghanies von Virginien bis Georgien. — III. Siehe erste Bemerkungen.
Portuna floribunda *Nutt.*
Leucothoe floribunda *D. Don.*
Zenobia floribunda *de Cand.*
Lyonia floribunda *K. Koch.*
Pieris floribunda *Benth.* u. *Hook.*

4. — **formosa** *Wallich,* Schöne Andromeda. Gemäfsigter Himalaya, China. — III. Siehe erste Bem.
Pieris formosa *D. Don.*
Portuna formosa *(A. Gray).*

5. — **japonica** *Thunberg,* Japanische Andromeda. Japan. — IV (III?). Siehe erste Bem.
Pieris japonica *D. Don.*
Portuna japonica *(A. Gray).*

Form:

Androm. japon. variegata *hort.*

18. Lyonia *Nuttall,* Lyonie.

I. Untergattung. Eu-Lyonia.

1. **Lyonia ligustrina** *de Candolle,* Ligusterblätterige Lyonia. Östliches Nordamerika. — II. Siehe erste Bem.

Andromeda ligustrina *Mühl.*
Vaccinium ligustrinum *L.*
Andromeda paniculata *Ait.* (*Linné z.* T.).
— racemosa *Lam.* (nicht *L.*).
— parabolica *Duham.*
Lyonia paniculata *Nutt.*
— parabolica *K. Koch.*
— multiflora *Wats.*

2. **Lyonia frondosa** *Nuttall,* Reichlaubige Lyonie. Östliches Nordamerika. — II. Siehe erste Bem.

Andromeda frondosa *Pursh.*
— paniculata frondosa *Autor.*
— — tomentosa *hort.*
— — foliosiflora *Michx.*
— tomentosa *hort.*
Xerobotrys tomentosa *hort.*

3. — **ferruginea** *Nuttall,* Rostfarbige Lyonie. Georgien und Florida. — ?

Andromeda ferruginea *Walt.*

II. Untergattung. Pieris (*Don*).

4. **Lyonia ovalifolia** *Drude,* Ovalblätterige Lyonie. Himalaya, Japan. — ?

Pieris ovalifolia *D. Don.*
Andromeda ovalifolia *Wall.*

Formen:

Lyonia ovalif. densiflora *hort.*
— — lanceolata (*D. Don*).

III. Untergattung. Chamaedaphne (*Moench*).

5. **Lyonia calyculata** *Reichenbach,* Grofskelchige Lyonie. Nordeuropa, Nordasien, Nordamerika. — I. Liebt Schneedecke.

Andromeda calyculata *Linné.*
Chamaedaphne calyculata *Moench.*
Cassandra calyculata *D. Don.*

Formen:

Lyonia calycul. nana *hort.*
Andromeda vaccinioides *hort.*
— — crispa (*Desf.*).
Andromeda angustifolia *Pursh.*
— crispa *Desf.*
Cassandra angustifolia *D. Don.*
Chamaedaphne angustifolia *Spach.*

IV. Untergattung. Eubotrys (*Nutt.*).

6. **Lyonia racemosa** *D. Don.* Traubenblütige Lyonie. Östliche Vereinigte Staaten. — III, IV. Siehe erste Bem.

Andromeda racemosa *Linné z.* T.
— paniculata *Linné z.* T.
— spicata *Wats.*
— tomentosa *Dum.-Cours.*
Leucothoe spicata *D. Don.*
— racemosa *A. Gray.*
Eubotrys racemosa *Nutt.*
Cassandra racemosa *Spach.*
Zenobia racemosa *de C.*

7. **Lyonia recurva** *Drude*, Zurückgekrümmte Lyonie. Virginien bis Alabama. ?
Andromeda recurva *Buckley*.
Leucothoe recurva *A. Gray*.

7 1. — **Grayana,** Grays Lyonie. Japan. ?
Leucothoe Grayana *Maxim*.

V. Untergattung. Maria *(de Cand.)*.

8. **Lyonia Mariana** *D.* u. *G. Don*, Maryland-Lyonie. Östliche Vereinigte Staaten. III.
Andromeda Mariana *L.*
Leucothoe Mariana *de C.*
Pieris Mariana *Benth.* u. *Hook.*
Andromeda pulchella *Salisb.*

9. — **marginata** *D. Don*, Geränderte Lyonie. Südöstliche Vereinigte Staaten. ?
Andromeda marginata *Duham.*
— myrtifolia *Salisb.*
— nitida *Bartr.*
— lucida *Lam.* (nicht *Jacq.*).
— coriacea *Ait.*
Leucothoe coriacea *de Cand.*
Pieris nitida *Benth.* u. *Hook.*

19. Oxydendron *de Candolle*, Sauerbaum.

1. **Oxydendron arboreum** *de Candolle*, Gemeiner Sauerbaum. Südöstliche Vereinigte Staaten. III.
Andromeda arborea *L.*
Lyonia arborea *D. Don.*

20. Orphanidesia *Boissier*, Orphanidesie.

1. **Orphanidesia gaultherioides** *Boissier*, Lazische Orphanidesie. Kleinasien (Lazistan). ?

21. Epigaea *Linné*, Grundstrauch.

1. **Epigaea repens** *Linné*, Kriechender Grundstrauch. Nordamerika von Neu-Fundland bis zum Saskatchewan und bis Florida. IV (III). Liebt Schneedecke u. Schutz gegen zu starke Sonnenbestrahlung.

5. Abteilung. Gaultherieae.

22. Gaultheria *Linné*, Scheinbeere (Gautiera *Torrey*).

1. **Gaultheria procumbens** *Linné*, Niederliegende Scheinbeere. Nordostamerika. I. Liebt Schneedecke. Moorboden für alle Gaultherien.
Gaultheria humilis *Salisb.*
Gautiera procumbens *Torr.*

2. **Gaultheria nummularioides** *D. Don*, Rundblätterige Scheinbeere. Himalaya. — IV.
Gaulth. Nummularia *de Cand.*

3. — **Myrsinites** *Hooker*, Myrtenblätterige Scheinbeere. Nordwestamerika. — II?
Vaccinium humifusum *Grah.*
— obtusum *Pursh?*

4. — **ovatifolia** *Asa Gray*, Eiblätterige Scheinbeere. Britisch-Kolumbien bis Oregon. — ?

5. — **Shallon** *Pursh*, Grofse Scheinbeere. Nordwestamerika. — I. Liebt Schneedecke.

Form:
Gaulth. Shallon acutifolia *hort. angl.*
Gaultheria ovatifolia *hort.* (nicht *A. Gr.*).

23. Pernettya *Gaudichaud*, Torfmyrte.

1. **Pernettya rupicola** *Philippi*, Felsen-Torfmyrte. Chile. — V. Sonniger Standort, aber im Winter Schutz gegen Bestrahlung.
Pernett. mucronata *hort* z. T.

2. — **mucronata** *Gaudichaud*, Stachelspitzige Torfmyrte. Feuerland bis Chile. — V. Bemerkung wie bei voriger.
Arbutus mucronata *L. fil.*

3. — **hybrida** *hort.*, Bastard-Torfmyrte. Hierher einige noch nicht sicher unterschiedene Gartensämlinge. — ?
Pernett. intermedia *hort.*

4. — **angustifolia** *Lindley*, Schmalblätterige Torfmyrte. Chile. — V. Bemerkung wie oben.

Form:
Pernett. angustif. atrococcinea *hort.*

5. **Pernettya phillyreifolia** *de Candolle*, Phillyreablätterige Torfmyrte. Hochgebirge von Mittelamerika bis Peru. — V. Bemerkung wie bei P. rupic.
Arbutus phillyreifolia *Persoon.*
— floribunda *hort.*
Pernettya floribunda *hort.*
— speciosa *hort.*

24. Chiogenes *Salisbury*, Glanzbeere.

1. **Chiogenes hispidula** *Torrey* u. *Gray*, Borstenhaarige Glanzbeere. Nordostamerika bis zum nördlichen Felsengebirge. — II.
Vaccinium hispidulum *L.* 1762, *Michaux.*
Oxycoccus hispidulus *Persoon* 1805.
Gaultheria hispidula *Mühl.*
— serpyllifolia *Pursh* 1814.
Phalerocarpus serpyllifolius *G. Don.*
Chiogenes serpyllifolia *Salisbury.*

6. Abteilung. Eu-Arbuteae.

25. Arbutus *Linné*, Erdbeerbaum.

1\. **Arbutus Menziesii** *Pursh*, Menzies' Erdbeerbaum. Nordwestamerika von Vancouver-Island bis Mexiko. — VI, V.
Arbutus procera *Dougl.*

2\. — **Andrachne** *Linné*, Kretischer Erdbeerbaum. Griechenland bis Krim und Orient. — V, VI.
Arbutus integrifolia *Lam.*

3\. — **hybrida** *Ker-Gawler* = Arbutus Andrachne × Unedo. Bastard-Erdbeerbaum. Wild vorkommend und Gartenzögling. — ?
Arbutus Andrachne serratifolia *hort.*
— andrachnoides *Link.*
— serratifolia *Lodd.*

4\. — **Unedo** *Linné*, Gemeiner Erdbeerbaum. Irland, Südeuropa und Orient. — V, VI.
Unedo edulis *Hoffmanns.* u. *Link.*

26. Arctostaphylos *Adanson*, Bärentraube.

1\. **Arctostaph. pungens** *Humb.*, *Bonpl.* u. *Kunth*, Stechende Bärentraube. Gebirge Kaliforniens bis Utah, Arizona und Mexiko. — V. Liebt Schneedecke.
Daphnidostaphylis pungens *Klotzsch.*

2\. — **Manzanita** *Parry*, Manzanita-Bärentraube. Nordwestamerika (südwestl. Sierra Nevada). — ?

3\. — **tomentosa** *Douglas*, Filzige Bärentraube. Nordwestamerika vom Kolumbiaflusse an südwärts. — ?
Arbutus tomentosa *Pursh.*
Arctostaph. cordifolia *Lindl.*
Xerobotrys tomentosus, cordifolius und argutus *Nuttall.*
Andromeda tomentosa *hort.* z. T.

4\. — **media** *Greene* = Arctostaph. tomentosa × Uva-ursi *Greene.* Zwischen den Stammarten in Washington (Mason Co.).

5\. — **Uva-ursi** *Sprengel*, Gemeine Bärentraube, Heidemyrte. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien und Nordamerika (südlich bis Neumexiko). — I. Liebt Schneedecke.
Arctostaph. officinalis *Wimm.* u. *Grab.*
— procumbens *E. Meyer.*
Arbutus Uva-ursi *L.*
— procumbens *Salisbury.*

Formen:

Arctostaph. Uva-ursi californica *hort.*
Arctostaph. californica *hort.*

Arctostaph. Uva-ursi grandis *Zabel.* (Südalpen.)
Arctostaph. Uva-ursi gigantea *hort.*

6. **Arctostaph. nevadensis** *A. Gray,* Nevada-Bärentraube. Nordwestamerika (südwestl. Sierra-Nevada). II? Liebt Schneedecke.

Untergattung: Arctous *A. Gray.*

7. **Arctostaph. alpina** *Sprengel,* Alpen-Bärentraube. Mitteleuropäische Gebirge, Nordeuropa, Nordasien und nördliches Nordamerika. I. Liebt Schneedecke.
Arbutus alpina *Linné.*
Arctous alpina *Niedenzu.*

III. Unterfamilie. Vaccinieae.

7. Abteilung. Eu-Vaccinieae.

27. Gaylussacia *Humb., Bonpl.* u. *Kunth,* Buckelbeere.

1. Sektion. Decachaena *A. Gray.*

1. **Gaylussacia dumosa** *Torrey* u. *Gray,* Niedrige Buckelbeere. Östliches Nordamerika. IV.
Decamerion dumosum *Nuttall.*
Vaccinium dumosum *Andr.*
— frondosum *Michaux* (nicht *L.*).
Adenaria dumosa *O. Kuntze.*
Gayluss. hirtella *Torrey.*

Formen:
Gayluss. dumosa hirtella *A. Gray* (südliche Form).
Vaccinium hirtellum *Aiton.*
Gayluss. hirtella *Klotzsch.*
— — humilis (*Watson*).

2. **Gayluss. frondosa** *Torrey* u. *Gray,* Blaue Buckelbeere. Östliches Nordamerika. III.
Vaccinium frondosum *Linné.*
— glaucum *Michaux.*
— venustum *Aiton.*
Decamerion frondosum *Nuttall.*
Adenaria frondosa *O. Kuntze.*

3. — **ursina** *Torrey* u. *Gray,* Bären-Buckelbeere. Nord- und Südkarolina. ?
Vaccinium ursinum *M. A. Curt.*
Adenaria ursina *O. Kuntze.*

4. — **resinosa** *Torrey* u. *Gray,* Klebrige Buckelbeere. Östliches Nordamerika bis zum Saskatchewan und Georgien. IV, III.
Vaccinium resinosum *Aiton.*
— parviflorum *Andr.*
Decamerion resinosum *Nuttall.*
Adenaria resinosa *O. Kuntze.*
Andromeda baccata *Wangenh.*
Gaylussacia baccata *K. Koch.*

2. Sektion. Pseudo-Idaea *Drude*.

5. **Gayluss. brachycera** *Asa Gray*, Immergrüne Buckelbeere. Pennsilvanien bis Virginien. III.
   Vaccinium brachycerum *Michaux*.
   — buxifolium *Salisbury*.
   Adenaria brachycera *O. Kuntze*.

28. Vaccinium *Linné*, Heidelbeere.

I. Untergattung. Batodendron *A. Gray*.

1. **Vaccinium arboreum** *Marshall*, Baumartige Heidelbeere. Südöstl. Vereinigte Staaten. V?
   Vaccin. diffusum *Aiton*.
   — mucronatum *Walter*.

2. — **stamineum** *Linné*, Grünfrüchtige Heidelbeere. Östl. Vereinigte Staaten. II (III?).
   Vaccin. elevatum *Banks, Soland.*
   — album *Pursh* (nicht *L.*).

II. Untergattung. Cyanococcus *Gray*.

3. **Vaccin. pennsilvanicum** *Lamarck*, Pennsilvan. Heidelbeere. Nordamerika, südlich bis Neu Jersey und Illinois, westlich bis zum Saskatchewan. I? (II).
   Vaccin. myrtilloides *Michaux* (nicht *Hooker*).
   — tenellum *Pursh*, *Hayne* (nicht *Aiton*).
   — humile und ramulosum *Willd.*

Form:

Vaccin. pensilvan. angustifolium *A. Gray*.
   Vaccin. angustifolium *Aiton*.
   — salicinum *Aschers.*

4. **Vaccinium canadense** *Kalm*, Kanadische Heidelbeere. Nördliches Nordamerika, westlich bis zum Felsengebirge. I (?).
   Vaccinium album *Lamarck* (nicht anderer *Autor.*).

5. — **occidentale** *A. Gray*, Kalifornische Heidelbeere. Kalifornien. ?

6. — **vacillans** *Solander*, Zweifelhafte Heidelbeere. Neu-England bis Karolina und Missouri. I (?).
   Vaccin. virgatum *Bigelow* (nicht *Ait.*).
   — pennsilvanicum *Torr.* u. *Gray* (nicht *Lam.*).

7. — **corymbosum** *Linné*, Doldentraubige Heidelbeere. Östliches Nordamerika. II (I?).

Formen:

Vaccin. corymb. amoenum *A. Gray*.
   Vaccin. amoenum *Ait.*
   — grandiflorum und elongatum *Wats.*

Vaccin. corymb. pallidum *A. Gray.*
Vaccin. pallidum *Ait.*
— albiflorum *Hook.*
— — atrococcum *A. Gray.*
Vaccin. fuscatum *A. Gr.* (nicht *Ait.*).
— disocarpum *Bigel.*

8. **Vaccinium hirsutum** *Buckley,* Rauhhaarige Heidelbeere. Nord-Karolina. ?

III. Untergattung. Myrtillus.

9. **Vaccinium uliginosum** *Linné,* Sumpf-Heidelbeere. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, nördliches Nordamerika. I.
Vaccin. rubrum *Gilib.*
— gaultherioides *Bigel.*

Formen:
Vaccin. uliginosum pubescens (*Wormsk.* u. *Hornem.* als Art), arktische Form.
— — leucocarpum.

10. **Vaccinium Myrtillus** *Linné,* Gemeine Heidelbeere. Europa, Nordasien, Nordamerika. I. Kümmert in stark kalkhaltigem Boden.

Formen:
Vaccin. Myrtillus chlorocarpum.
— — leucocarpum *Dumort.*
— — microphyllum *Hook.*

11. **Vaccinium myrtilloides** *Hooker,* Saure Heidelbeere. Nordwestamerika, östlich bis zum Oberen See. I.
Vaccin. membranaceum *Dougl.*

12. — **caespitosum** *Michaux,* Rasige Heidelbeere. Nördliches Nordamerika. II (?).

13. — **ovalifolium** *Smith,* Ovalblätterige Heidelbeere. Nördliches Nordwestamerika, östl. bis zum Oberen See. I (?).
V ccin. Chamissonis *Bong.*

14. — **parvifolium** *Smith,* Kleinblätterige Heidelbeere. Nördliches Nordwestamerika. II ?

III. × IV. Untergattung. Myrtillus × Vitis-idaea.

15. **Vaccinium intermedium** *Ruthe* = Vaccin. Myrtillus × Vitis idaea *Ruthe.* Hier und da wild zwischen den Stammarten. I (?).

IV. Untergattung. Vitis-idaea.

1. Sektion. Dendrococcus.

16. **Vaccinium Arctostaphylos** *Linné*, Kaukasische Heidelbeere. Kleinasien, Kaukasus. ?

2. Sektion. Eu-Vitis-idaea, Rotbeere.

17. **Vaccinium ovatum** *Pursh*, Eiblätterige Rotbeere. Nordwestamerika. V.
    Vaccinium lanceolatum *Dunal*.
18. — **crassifolium** *Andrews*, Dickblätterige Rotbeere. Nord-Karolina bis Georgien. ?
    Vaccin. carnosum *Pers*.
    — myrtifolium *Michx*. (nicht *Willd*.).
    — Humboldtii *Klotzsch*.
19. — **nitidum** *Andrews* (nicht *Pursh*), Glänzende Rotbeere. Karolina. ?
20. — **Vitis-idaea** *Linné*, Gemeine Rotbeere. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, nördliches Nordamerika. I.
    Vitis-idaea punctata *Moench*.

Formen:

Vaccin. Vitis idaea leucocarpum *Aschers*. u. *Magnus*.
— — nanum *hort*.

V. Untergattung. Schollera (*Roth* als Gattung), Moosbeere.

1. Sektion. Thamnococcus.

21. **Vaccinium erythrocarpum** *Michaux*, Strauchige Moosbeere. Virginien bis Georgien. ?
    Oxycoccus erectus *Pursh*.
    — erythrocarpus *Pers*.

2. Sektion. Oxycoccus.

22. **Vaccinium macrocarpum** *Aiton*, Grofsfrüchtige Moosbeere. Östliches Nordamerika, westlich bis zum Saskatchewan; holländische Insel Terschelling. I.
    Oxycoccus macrocarpus *Wats*.
    — palustris macrocarpus *Pers*.
    Vaccin. Oxycoccus oblongifolium *Michx*.

Formen:

Vaccinium macrocarp. fructu cylindrico *hort*.
— — fructu piriforme *hort*.

23. **Vaccinium Oxycoccus** *Linné*, Gemeine Moosbeere. Mittel- und Nordeuropa, Nordasien, nördliches Nordamerika. I. Moorboden.

Schollera Oxycoccus *Roth.*
— paludosa *Baumgart.*
Oxycoccus palustris *Pers.*
— vulgaris *Pursh.*
— europaea *Nutt.*

Formen:

Vaccin. Oxycocc. microcarpum *(Trautv.)*.
— — leucocarpum.

IV. Unterfamilie. Ericeae.

8. Abteilung. Eu-Ericeae.

29. Calluna *Salisbury*, Besenheide.

1. **Calluna vulgaris** *Salisbury*, Gemeine Besenheide. West- und Nordeuropa, Pontische Gebirge Kleinasiens, nördliches Nordostamerika. I.

Erica vulgaris *L.*

Formen:

Calluna vulgaris Beleziana (*Rouy* als Art).
— — argentea *hort.*
Calluna vulg. variegata *hort.*
— — lutescens *hort.*
— — aurea *hort.*
— — punctata *hort.*
— — decumbens *hort.*
— — nana *hort.*
— — pygmaea *hort.*
— — hypnoides *hort.*
— — Foxii *hort.*
— — tenuis *hort.*
— — gracilis *hort.*
— — alba *hort.*
— — — aurea *hort.*
— — — dumosa *hort.*
— — — elata *hort.*
— — — Hammondii *hort.*
— — — minor *hort.*
— — — nivea *hort.*
— — — pilosa *hort.*
— — — pubescens *hort.*
— — — pumila *hort.*
— — — Reginae *hort.*
— — — rigida *hort.*
— — — robusta *hort.*
— — — Serlei (Searlii) *hort.*
— — — tenella *hort.*
— — pallida *hort.*
— — coerulea *hort.*

Calluna vulgaris cuprea *hort.*
— — Alportii *hort.*
— — elata *hort.*
— — coccinea *hort.*
— — flore pleno *hort.*
— — tomentosa *hort.*

30. Erica *Linné*, Heide.

1. Sektion. Callicodon *Benth.*

1. **Erica carnea** *Linné*, Fleischrote Heide. Südeuropa, Alpen, nördlich bis Böhmen und Vogtland. — II. Liebt Schneedecke (oder leichte Bedeckung).
Erica herbacea *L.*
— bracteata *Moench.*
Gypsocallis carnea *D. Don.*

Formen:

Erica carnea alba *hort.*
— hybrida *hort.*
Erica carnea × mediterranea *hort.*
— — hibernica *Hook.* (westliches Irland).
Erica mediterranea hibernica *hort.*
— hibernica *Syme.*
— — occidentalis *de Cand.* Küsten der Bai von Biscaya.
Erica mediterranea *L.* (wächst aber nicht am Mittelmeer).
Gypsocallis mediterranea *D. Don.*
Erica lugubris *Salisb.*
— — occidentalis alba *hort.*
— — — glauca *hort.*
— — — praecox *hort.*

2. Sektion. Loxomeria *Salisb.*

2. **Erica ciliaris** *Linné*, Gewimperte Heide. Westeuropa, nördlich bis Irland und Westengland. — IV. Moorboden. Schneedecke (oder hohle, leichte Bedeckung).

Form:

Erica ciliaris Maweana *hort. angl.* Portugal.

2 × 3. Sektion. Loxomeria × Eremocallis.

3. **Erica Watsonii** *de Candolle, Bentham* = Erica ciliaris × Tetralix *Syme*, Bastard-Sumpfheide. Westengland. — ?

3. Sektion. Eremocallis *Salisb.*

4. **Erica Tetralix** *Linné*, Sumpfheide. Westeuropa und Norddeutschland bis Livland. — I. Moor- oder doch lockerer, feuchter Boden.

Formen:

Erica Tetralix rubra *hort.*
— — bicolor *hort.*
— — alba *hort.*
— — — praecox *hort.*
— — tomentosa *hort.*
— — Mackayi *(Hook.).* Irland, Spanien.
Erica Mackayi *Hooker.*
— Mackayana *Babingt.*
— ciliaris × Tetralix *hort.*

5. **Erica cinerea** *Linné*, Graue Heide. Westeuropa, östlich bis Bonn, nördlich bis südl. Norwegen. I.

Formen:

Erica cinerea nigra *hort.*
— — atrosanguinea *hort.*
— — coccinea *hort.*
— — rosea multiflora *hort.*
— — alba *hort.*
— — — major *hort.*
— — — nova *hort.*

6. **Erica arborea** *Linné*, Baumartige Heide. Kaukasus und Mittelmeergebiet, nördlich bis Südtirol und Veltlin. ? (V).

7. — **stricta** *J. Donn.*, Steife Heide. Südeuropa, Orient. IV (III??).
Erica pendula *Wendl.*
— multicaulis *Salisb.*
— corsica *de Cand.*

4. Sektion. Gypsocallis *Salisb.*

8. **Erica multiflora** *Linné*, Vielblumige Heide. Südeuropa und Nordafrika. IV (III??).
Gypsocallis multiflora *D. Don.*
Erica vagans *de Cand.* (nicht *L.*).
— peduncularis *Presl.*
— umbellifera *Loisl.*

9. — **vagans** *Linné*, Sich ausbreitende Heide. Südwestliches Europa, nördlich bis Holland, Cornwallis und Irland. III (II??).
Erica multiflora *Huds.* (nicht *L.*) und *hort.*
Gypsocallis vagans *Salisb.*

Formen:

Erica vagans (u. multiflora *hort.*) alba *hort.*
— — — rubra *hort.*
— — — grandiflora *hort.*

5. Sektion. Chlorocodon *Benth.*

10. **Erica scoparia** *Linné*, Dichtzweigige Heide. Süd- und Südwesteuropa von Italien bis Westfrankreich. III (II).
    Erica virgulata *Wendl.*

Form:

Erica scoparia nana *hort.*

31. Bruckenthalia *Reichenbach*, Ährchenheide.

1. **Bruckenthalia spiculiflora** *Reichenbach*, Bruckenthals Ährchenheide. Hochgebirge Siebenbürgens, des südöstlichen Europas und Kleinasiens. I.
    Erica spiculifolia *Salisb.*
    — Bruckenthalii *Spreng.*
    Menziesia Bruckenthalii *Baumg.*
    Bruckenth. spiculifolia einiger Autoren.

Familie Myrsinaceae.

Ardisia *Swartz*, Ardisie.

1. **Ardisia japonica** *Blume*, Japanische Ardisie. Japan und China. III.
    Ard. odontophylla *Lindley.*
    Bladhia glabra *Thunberg.*
    — japonica *Thunberg.*

Familie Plumbaginaceae, Bleiwurzfamilie.

Ceratostigma *Bunge* 1835, Hornnarbe.

1. **Ceratostigma plumbaginoides** *Bunge* 1835, Bleiwurzartige H. Nordchina. ? Auf nicht zu humusreichem Boden.
    Valoradia plumbaginoides *Boissier.*
    Plumbago Larpentae *Lindley.*

Familie Sapotaceae, Breiapfelfamilie.

Bumelia *Swartz* 1788, Bumelie.

1. **Bumelia lycioides** *Persoon* 1801, Bocksdorn-B. Ostvirginien bis Illinois, Texas, Florida, Mexiko. V.
    Syderoxylon lycioides *Linné* 1737.
    — laeve *Walter* 1788.
2. — **tenax** *Willdenow* 1797, Zähe B. Nord-Karolina bis Georgia. VI.

Chrysophyllum carolinense *Jacquin* 1767.
Syderoxylon tenax *Linné* 1771.
— sericeum *Walter* 1788.
— chrysophylloides *Michaux* 1803.
Bumelia chrysophylloides *Pursh* 1816.
— reclinata *Chapman* 1865.

3. **Bumelia lanuginosa** *Persoon*, Flaumige B. Südöstl. Vereinigte Staaten. V (IV ?).

Familie Ebenaceae, Ebenholzfamilie.

Diospyros *Linné* 1737, Dattelpflaume.

1. **Diospyros virginiana** *Linné* 1753, Virginische D. New York bis Iowa, Florida, Louisiana. IV (III??). Junge Pflanzen empfindlich.

Diospyros concolor *Moench* 1794.
— lucida *hort. nonn.*
— distyla *hort. nonn.*

Formen:

Diospyros virginiana pubescens *Dippel* 1889.
Diospyros pubescens *Pursh*.
— — pubescens microcarpa *Rafinesque*.
— — lucida *hort.*

2. **Diospyros Lotus** *Linné* 1753, Lotus-D. Kleinasien bis Ostindien, China. IV (V?). Jung empfindlich. Liebt leichten, feuchten Boden, bei sonnigem Standort.

Diospyros calycina *hort.*

3. — **Kaki** *Linné fil.* 1781, Kaki-D. Japan, Nordchina. V (IV).

Diospyros chinensis *Blume* 1823.
— Schi-Tse *Bunge* 1831.
— microcarpa *Siebold* 1844.
— japonica *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.

Formen:

Diospyros Kaki costata *Carrière* 1869.
Diospyros costata *hort.*
— — Mazelii *Carrière*.
Diospyros Mazelii *hort.*

Familie Symplocaceae, Rechenblumenfamilie.

Symplocos *Linné (Jacquin)* 1760, Rechenblume.

1. **Symplocos crataegoides** *Hamilton*, Weifsdornähnliche R. China, Japan, Himalaya. II (I?).

Symplocos paniculata *Wallich*.

2. **Symplocos tinctoria** *L'Héritier* 1791, Färber-R. Nordamerika. (II?).

3. — **japonica** *A. de Candolle*, Japanische R. China, Japan. ?

Familie Styracaceae, Storaxfamilie.

Styrax *Linné* 1735, Storaxbaum.

1. **Styrax americana** *Lamarck* 1783, Amerikanischer St. Von Virginien und Florida bis Arkansas und Louisiana. III (?). Warmer, geschützter Standort. Jung etwas empfindlich.
   Styrax laevis *Walter* 1788.
   — glabra *Cavanilles* 1788.
   — laevigata *Aiton* 1789.

2. — **japonica** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Japanischer St. China, Japan, Korea. III (IV). Warmer, geschützter Standort.

3. — **officinalis** *Linné* 1753, Echter St. Mittelmeerländer, Orient. IV. Bemerkung wie oben.

4. — **grandifolia** *Aiton* 1789, Grofsblätteriger St. Südvirginien bis Florida. IV (III?). Bemerkung wie oben.

5. — **Obassia** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Rundblätteriger St. Japan. IV (III?). Bemerkung wie oben.

6. — **serrulata** *Roxburgh*, Feingesägtblätteriger St. Himalaya, China. IV? Bemerkung wie oben.

Pterostyrax *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Flügelstorax.

1. **Pterostyrax hispida** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Rauhhaariger F. Japan. III (II). Jung empfindlich. Sonniger Standort.
   Halesia hispida *Bentham* u. *Hooker* 1876.
   Styrax Obassia *hort. nonn.*

2. — **corymbosa** *Siebold* u. *Zuccarini*, Doldentraubiger F. Japan. III (II). Jung empfindlich. Sonniger Standort.
   Halesia corymbosa *Nichols.*

Halesia *Linné* 1759, Halesie.

1. **Halesia diptera** *Linné* 1763, Zweiflügelige H. Georgia, Florida, Louisiana. IV (?) (VI). Leicht feuchter Boden. Sonniger Standort.
   Halesia reticulata *Buckley* 1860.

2. — **tetraptera** *Linné* 1763, Vierflügelige H. Westvirginien, Illinois bis Florida. II. Leicht feuchter Boden. Sonniger Standort.

Formen:

Halesia tetraptera Meehani *hort.*
   Halesia Meehani *hort.*

Halesia tetraptera parviflora.
Halesia parviflora *Michaux*.
— — laevigata *hort.*

3. **Halesia stenocarpa** *C. Koch* 1858, Schmalfrüchtige H. Nordamerika. (III?).

Familie Oleaceae, Ölbaumfamilie.

1. Abteilung: Fraxineae *Bentham* u. *Hooker*.

Fontanesia *La Billardière* 1791, Fontanesie.

1. **Fontanesia phillyreoides** *La Billardière* 1791, Steinlindenartige F. Syrien, Nordchina. V.

Formen:

Fontanesia phillyreoides longifolia *Dippel* 1893.
— — angustifolia *hort.* IV.
Fontanesia phillyreoides *Hayne*.
— angustifolia *Dippel* 1893.
— — Fortunei *hort.* III.
Fontanesia Fortunei *Carrière* 1859.
— californica *hort. nonn.*
— — nana *hort.*
— — linearis *hort.* IV.

Fraxinus *Linné* 1753, Esche.

I. Untergattung: Ornus *Persoon*, Blumenesche.

1. **Fraxinus Sieboldiana** *Blume* 1851, Siebolds Blumen-E. Japan. II (?).
Fraxinus japonica *Bürger*, nicht *Blume*.
— serratifolia *hort.*

2. — **longicuspis** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Spitzblätterige Blumen-E. Japan. III (II?).

3. — **floribunda** *Wallich* 1820, Reichblühende Blumen-E. Himalaya. IV. In der Jugend sehr empfindlich. Etwas trockener Standort ist Vorteil.

4. — **raibocarpa** *Regel* 1884, Krummfrüchtige Blumen-E. Ost-Bucharei, Turkestan. I (?).

5. — **rotundifolia** *Lamarck* 1786, Rundblätterige Blumen-E. IV. Geschützte Lage und etwas trockener Standort.
Ornus rotundifolia *Persoon* 1807.

Form:

Fraxinus rotundifolia argentea *Dippel* 1893.
Fraxinus argentea *Loiseleur*.
— pallida *hort.*

6. **Fraxinus Ornus** *Linné* 1753, Gemeine Blumen-E. Südeuropa, Orient. — III (IV). Mehr trockener als feuchter Standort.

Fraxinus paniculata *Miller* 1759.
— florifera *Scopoli* 1772.
Ornus europaea *Persoon* 1807.

Formen:

Fraxinus Ornus latifolia *Ait.*
Fraxinus Ornus rotundifolia *hort.*
— rotundifolia *hort.*
— — angustifolia *Dippel.*
Fraxinus Theophrasti *hort. nonn.*
— — variegata *hort.*

7. **Fraxinus Mariesi** *Hooker fil.* 1883, Maries Blumen-E. China. — ? (IV?).

8. — **Bungeana** *A. de Candolle* 1844, Bunges Blumen-E. China. — II (?).

Fraxinus floribunda *Bunge* 1831.
— obovata *Blume* 1851.
— chinensis *Herder* 1872, nicht *Wallich.*

Formen:

Fraxinus Bungeana typica *Koehne* 1893.
— — parvifolia *hort.*
— — cerifera *hort.*
— — microphylla *hort.*

9. **Fraxinus dipetala** *Hooker* u. *Arnott*, Zweikronenblätterige Blumen-E. Kalifornien, Mexiko. — ?

10. — **ciliata** *Dippel* 1893, Gewimperte Blumen-E. ? Vaterland. — ?
Noch ungenügend bekannt.
Fraxinus Schiedei *hort.*, nicht *Wallich.*

11. — **xanthoxyloides** *Wallich* 1828, Gelbholzblätterige E. Himalaya. — III? (IV). Mehr trockener als feuchter Standort.

Ornus xanthoxyloides *G. Don.*
— oxyacanthifolia *hort. nonn.*

12. — **dimorpha** *Cosson* u. *Durieu* 1855, Verschiedenblätterige E. Nordafrika, Afghanistan. — VII (VI?).

Form:

Fraxinus dimorpha dumosa *Carrière* 1865.

13. **Fraxinus anomala** *Torrey*, Utah-E. Süd-Utah, Kolorado. — (III?).

14. — **caroliniana** *Miller* 1759, Wasser-E. Virginien bis Florida und Louisiana. — IV. (Die echte Art!)

Fraxinus americana *Marshal* 1785.
— pallida *Bosc* 1808.
— platycarpa *Michaux* 1803.
— pauciflora *Nuttall* 1854.
— triptera *Nuttall* 1854.
— Nuttalli *Buckley* 1860.
— nigrescens *Buckley* 1862.

15. **Fraxinus oregona** *Nuttall* 1854, Oregon-E. Oregon, Kalifornien. II (?).

Fraxinus pubescens var. oregona *Hooker* 1840.
— latifolia *Bentham.*
— californica *hort.* (ob Form?).

Form:

Fraxinus oregona pulverulenta *Dieck.*

16. **Fraxinus pubescens** *Lamarck* 1786, Rot-E. Kanada und Dakotha bis Florida und Louisiana. I. Nicht zu kalter Standort.

Fraxinus pennsylvanica *Marshal* 1785.
— Novae-Angliae *du Roi* 1772.
— nigra *Pott* 1795, nicht *Marshal.*
— tomentosa *Michaux* 1813.
— oblongocarpa *Buckley* 1862.
— Novae-Angliae *hort.*
— epiptera *hort.*

Formen:

Fraxinus pubescens ovata *Dippel.*

Fraxinus ovata *Bosc* 1808.
— pubescens latifolia *Willdenow.*
— glauca *hort.*
— ovalis *hort.*
— pennsylvanica *hort.*

— — coriacea *Dippel* 1893.

Fraxinus coriacea *Bosc.*
— — ? *S. Watson.*
— rubicunda *Bosc* 1811.
— arbutifolia *hort.*
— pubescens latifolia *hort. Musk.*

— — nana *Dippel* 1893.

Fraxinus Richardi *Bosc* 1811.
— pubescens subpubescens *hort.*

— — longifolia (*Vahl*).

Fraxinus longifolia *Bosc* 1811.
— — *Vahl.*

— — Boscii *Dippel* 1893.

Fraxinus Boscii *hort. nonn.*
? — pulverulenta *Bosc* 1811.

— — Boscii aucubifolia *hort.*

Fraxinus aucubifolia *hort.*
— — nova *hort.*
— pubescens aucubaefolia *hort.*

— — alba marginata *hort.*

— — argentea marginata *hort. Spaeth.*

— — variegata *hort.*

— — (?) cinerea (*Bosc*).

Fraxinus cinerea *Bosc* 1811.

17. **Fraxinus americana** *Linné* 1753, Weifs-E. Von Kanada bis Florida und Louisiana. I (?).

Fraxinus alba *Marshal* 1785.
— Novae-Angliae *Wangenheim* 1787.
— canadensis *Gaertner* 1788.
— discolor *Muehlenberg* 1813.
? — albicans *Buckley* 1862.

Formen:

Fraxinus americana epiptera *Carl Koch* 1869. (III?).
Fraxinus epiptera *Michaux*.
— lancea *Bosc* 1811.
— Novae-Angliae *hort.*
— americana longifolia *hort. nonn.*

? — — acuminata *Carl Koch* 1869.
Fraxinus acuminata *Lamarck*.
— americana glauca *hort.*
— glauca *hort.*

— — macrophylla *hort.*

— — salicifolia *hort.*

— — elliptica *hort.*

— — longifolia *hort.*

— — argentea marginata *hort. Spaeth* 1883.
? Fraxinus excelsior alba margin. *hort.*

— — alba marginata *hort.*

— — tomentosa *hort.*

18. **Fraxinus juglandifolia** *Lamarck*, Walnufsblätterige E. Von Kanada bis Florida und Louisiana. I (?).
Fraxinus juglandifolia *Willdenow*.
— carolinensis *Wangenheim*.

Formen:

Fraxinus juglandifolia serrata *hort.*

— — subserrata *hort.*

19. **Fraxinus viridis** *Michaux* 1813, Grüne E. Von Kanada bis Florida, Texas, Arizona. I (?).
Fraxinus expansa *Willdenow* 1811.
— concolor *Muehlenberg* 1813.
— caroliniana *Pursh* 1814.
— Novae-Angliae *Miller* 1759.
— pennsylvanica lanceolata *Sargent*.

Formen:

Fraxinus viridis Berlandieriana *Asa Gray*. ?
Fraxinus Berlanderiana *de Candolle*.
— — *Carl Koch*.

— — Berlandieriana trialata (*Buckley*).
Fraxinus trialata *Buckley* 1863.

2. Untergattung: Fraxiniaster *de Candolle*.

20. **Fraxinus mandschurica** *Ruprecht* 1857, Mandschurische E. Amurgebiet, Mandschurei, Sachalin. I. Treibt in milden Gegenden bald aus und leidet dann sehr unter den Spätfrösten.

21. — **nigra** *Marshal* 1785, Schwarz-E. Neu-Schottland bis Virginien, Kentucky, Wisconsin. I. Liebt feuchten Standort.
Fraxinus sambucifolia *Lamarck* 1786.

Formen:

Fraxinus nigra crispa *Loddiges*.
Fraxinus sambucifolia crispa *hort.*
— coarctata *hort.*
— imbricata *hort.*

— — cucullata *hort.*
Fraxinus sambucifolia cucullata *hort.*

22. **Fraxinus quadrangulata** *Michaux* 1805, Blau-E. Von Michigan und Ohio bis Missouri und Tennessee. ?
Fraxinus tetragona *Bosc* 1822.
— quadrangularis *Loddiges* 1836.

23. — **excelsior** *Linné* 1759, Gemeine E. Europa, Orient. I. In scharfkalten Wintern etwas empfindlich. Liebt feuchten Standort.
Fraxinus apetala *Lamarck* 1781.

Formen:

Fraxinus excelsior monophylla *hort.*
Fraxinus monophylla *Desfontaines*.
— heterophylla *Vahl*.
— simplicifolia *Willdenow*.
— diversifolia *Aiton*.
— integrifolia *hort.*
— rufa *hort.*
— excelsior simplicifolia *hort.*

— — monophylla pendula *hort. Masek*.
— — — laciniata *hort.*
Fraxinus simplicifolia laciniata *Kirchner*.
— — — intermedia *hort.*
— — — albo-marginata *hort.*
? — — atrovirens *Dippel* 1893.
Fraxinus atrovirens *Desfontaines*.
— crispa *Bosc* 1811.
— — coriariifolia *Dippel* 1893.
Fraxinus coriariifolia *Scheele* 1843.
— expansa *hort.*, nicht *Willdenow*.
— — parvifolia *Dippel* 1893.
— — acuminata *hort.*
— — angustifolia *hort.*
— — aspleniifolia *Carl Koch*.
— — glomerata *hort.*
— — linearis *hort.*
— — elegantissima *hort.*
— — exoniensis *hort.*
— — hispida *hort.*
— — lucida *hort.*
— — salicifolia *hort.*
— — scolopendriifolia *hort.*
— — viridis nobilis *hort.*
— — verticillata *Dippel* 1893.
Fraxinus verticillata *Loddiges*.
— — concavifolia *hort.*

Fraxinus excelsior concavifolia variegata *hort.*
— — cucullata *hort.*
— — imbricata *hort.*
? — — crispa *Loudon.*
— — — variegata *hort.*
— — longifolia *hort.*
— — heterophylla *hort.*, nicht *Vahl.*
— — lutea (*Loddiges*).
Fraxinus lutea *Loddiges.*
— — — stricta *hort.*
— — foliis luteis *hort.*
— — — aureis *hort.*
— — aureo-punctata *hort.*
Fraxinus excelsior paniculata *hort. nonn.*
— — — striata *hort.*
— — punctata *hort.*
— — Streubeli *hort.*
— — postelensis *R. Lauche.*
— — argentea *Desfontaines.*
— — albo-variegata *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — albifolia *Spaeth.*
— — aurea (*Willdenow*).
Fraxinus aurea *Willdenow.*
— — Transoni *hort.*
— — purpurascens *Desfontaines.*
Fraxinus purpurascens *Desfontaines.*
— — jaspidea *Desfontaines.*
— — verrucosa (*Desfontaines*).
Fraxinus verrucosa *Desfontaines.*
— — fungosa (*Loddiges*).
Fraxinus fungosa *Loddiges.*
— — tortuosa *hort.*
— — — pendula *hort.*
Fraxinus excelsior pendula tortuosa *hort.*
— — mixta *hort.*
— — spectabilis *hort.*
Fraxinus excelsior fastigiata *hort.*
— — horizontalis (*Desfontaines*).
Fraxinus horizontalis *Desfontaines.*
— — pendula *Desfontaines.*
Fraxinus pendula *Aiton.*
— — — Wendworthi *hort.*
Fraxinus excelsior Wendworthi pendula *hort.*
— — — aurea *hort.*
Fraxinus excels. aurea pendula *hort.*
— — — variegata *hort.*
— — polemoniifolia (*Poir.*)
Fraxinus polemoniifolia *Poiret.*
— — *Duhamel.*
— nana *Willdenow.*

Fraxinus Theophrasti *hort.*
— humilis *hort.*
— pumila *hort.*

Fraxinus excelsior polemoniifolia variegata *hort.*
— — globosa *hort.* (*Deegen*).
Fraxinus excelsior nana *hort.*
— — (?) amarissima *Dippel* 1893.
Fraxinus amarissima *hort.*

24. **Fraxinus Elonza** *Dippel* 1893, Elonza-E. Italien? ?
Fraxinus Elonza *hort.*
Nach *Koehne* (1893) vielleicht ein Bastard (parvifolia × excelsior?)

25. — **tamariscifolia** *Vahl* 1804, Mastixblätterige E. Orient. III.
Fraxinus lentiscifolia var. tamariscifolia *Willdenow* 1805.
— Theophrasti *hort. nonn.*
— lentiscifolia *hort. nonn.*
— angustifolia lasiorachis *hort. nonn.*

Formen:
Fraxinus tamariscifolia monophylla *Dippel* 1893.
— — pendula *hort.*
— — nana *Dippel* 1893.
Fraxinus lentiscifolia nana *hort.*

26. **Fraxinus oxycarpa** *Willdenow* 1805, Spitzfrüchtige E. Südosteuropa, Orient, Kaukasus, Nordpersien. III (II).
Fraxinus oxyphylla *Marschall v. Bieberstein* 1808.

Formen:
Fraxinus oxycarpa rostrata *C. Koch.* ?
Fraxinus rostrata *Gussone* 1826.
— parviflora *Auch* 1843.
— paniculata *hort. nonn.*
— — stipulata *Dippel* 1893.
Fraxinus excelsior lyrata *hort.*
— — oxyacanthifolia *hort.*
— — aspleniifolia *hort.*
— — cuspidata *Dippel* 1893.
Fraxinus oxyphylla nova *hort. Simon-Louis.*
— — epiptera *hort.*
— — taurica *hort.*
— — edentata *hort.*
— — — variegata *hort.*

27. **Fraxinus angustifolia** *Vahl* 1805, Schmalblätterige E. Südeuropa. III.
Fraxinus chinensis *hort.*
— calabrica *hort.*
— salicifolia *hort.*

Formen:
Fraxinus angustifolia microphylla *Dippel* 1893.
— — pyramidalis *hort.*

28. **Fraxinus sogdiana** *Bunge* 1854, Sogdianische E. Turkestan, Turan, Bucharei. ? (III?).
?Fraxinus turkestanica *hort.*
— spec. Taschkent (*hort.*).

29. — **syriaca** *Boissier*, Syrische E. Syrien und Kurdistan bis Turkestan. ?
? Fraxinus turkestanica *hort.*

30. — **lentiscifolia** *Desfontaines* 1804, Mastixblätterige E. Südeuropa, Orient. IV.
Fraxinus parvifolia *Lamarck* 1786.
— lentiscifolia var. parvifolia *Willdenow* 1805.
— obliqua *Tausch* 1834.
— oxycarpa var. parvifolia *Boissier* 1879.

Formen:

Fraxinus lentiscifolia pendula *hort.*
— — — vera *hort.*
— — mixta *hort.*, nicht *Bosc.*
Fraxinus microphylla *Bosc.*
— parvifolia minor *Dippel* 1893.
— — monophylla *hort.*
Fraxinus parvifolia × Fraxinus excelsior monophylla *Dieck.*
— parvifolia monophylla *Dippel* 1893.
— — monophylla laciniata *hort.*
— — Veltheimii *Dieck.*
Fraxinus parvifolia Veltheimii (*Dippel*).
— Veltheimii *Dieck.*
— lentiscifolia × excelsior. monoph.?

31. **Fraxinus persica** *Boissier*, Persische E. Südpersien. ?
Fraxinus oxyphylla var. persica *Boissier.*
Ob in Kultur?

32. — **australis** *Dippel* 1893, nicht *Jo. Gay* ined. (1850), Südliche E. Spanien. ?

33. — **numidica** *Dippel* 1893, Numidische E. Nordafrika. (IV??).
Fraxinus numidica *hort.*

34. — **Willdenowiana** *Koehne* 1893, Willdenows E. Heimat unbekannt. I?
Fraxinus parvifolia *Willdenow*, nicht *Lamarck.*
— argentea *hort. nonn.*
— oxycarpa argentea *hort. Zöschen.*

35. — **Regelii** *Dippel* 1893, Regels E. Turkestan. ?
Fraxinus sogdiana *hort.*, nicht *Bunge.*

36. — **potamophila** *von Herder* 1868, Ufer-E. Ostturkestan, Songarei. ?
Nach *Koehne* (1893 u. 1899) vielleicht zu Fr. Regeli gehörig.

37. — **rhynchophylla** *Hance* 1869, Schnabelblätterige E. Nordchina. ? (IV?).

? Hybride.

38. **Fraxinus glabra** *Lawson.* ?

Fraxinus pennsylvanica (= pubescens) × viridis *Koehne.*

2. Abteilung: Syringeae *Bentham* u. *Hooker.*

Forsythia *Vahl* 1804, Forsythie.

1. **Forsythia viridissima** *Lindley* 1840, Dunkelgrüne F. China. — III (II) Geschützter, warmer Standort.

Form:

Forsythia viridissima argentea variegata *hort.*

2. **Forsythia suspensa** *Vahl* 1804, Hängende F. China (Japan kultiviert). — II. Bemerkung wie oben.

Formen:

Forsythia suspensa var. Fortunei (*Lindley*). — II. Bemerkung wie oben.

Forsythia Fortunei *Lindley* 1864.
— suspensa ramis erectis *Sieb.*u.*Zucc.*
Syringa suspensa *Thunberg* 1784.

— — var. Fortunei aureo-variegata *hort.*

— — var. Sieboldi *Zabel.* — II. Bemerkung wie oben.

Forsythia Sieboldi *Zabel* 1885.
— suspensa ramis laxe pendulis *Siebold* u. *Zuccarini.*

Hybride.

3. **Forsythia intermedia** *Zabel* 1885. — II.

Forsythia suspensa × viridissima (*Zabel*).
— intermedia divaricata *Koehne.*

Formen:

Forsythia intermedia densiflora *Koehne.*
— — vitellina *Koehne.*
(Ob: F. suspensa var. Fortuni × F. viridissima.)

Syringa *Linné* 1735, Flieder.

1. **Syringa vulgaris** *Linné* 1753, Gemeiner F. Ungarn, Siebenbürgen, Serbien. — I.

Lilac vulgaris *Lamarck* 1789.

Formen:

Syringa vulgaris variegata *hort.*
— — aurea *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — versicolor *hort.*
— — bicolor *hort.*
— — alba *Dietrich.*
Lilacum album *Renault.*
— — — grandiflora *hort.*
— — albo-rosea *hort.*
— — virginalis *hort.*
— — rosea *hort.*

Syringa vulgaris rubra *hort.*
— — — major *hort.*
— — purpurea *hort.*
— — — Marlyensis *hort.*
— — violacea *hort.*
— — coerulea *hort.*
— — albo-coerulea *hort.*
— — rubro-coerulea *hort.*
— — lilacina *hort.*
— — alba plena *hort.*
— — rubra plena *hort.*
— — violacea plena *hort.*
— — azurea plena *hort.*
— — flore pleno Lemoinei *Lemoine.*
— — Chamaethyrsus *André* 1894.
— — pyramidalis *hort.*
— — macrostachya *hort.*
und andere mehr.

2. **Syringa oblata** *Lindley* 1859, Rundblätteriger F. China. — I. Die Blütenknospen etwas empfindlich. Leidet oft durch Spätfröste.

Formen:

Syringa oblata alba *hort.*
— — rubro-coerulea *hort.*

3. **Syringa persica** *Linné* 1753, Persischer F. Kaukasus bis Afghan.; Siebenbürgen. — I.

Lilac persica *Lamarck* 1789.
— minor *Moench* 1794.

Formen:

Syringa persica laciniata *Vahl.*
Syringa laciniata *Miller.*
— capitata *Gmelin.*
— — pteridifolia *hort.*
Syringa persica filicifolia *hort.*
— — pinnata *hort.*
— — alba *hort.*
Syringa Steencruyssii *hort.*

4. **Syringa chinensis** *Willdenow* 1796, nicht *Bunge*, Chinesischer F. China? — I.

Syringa Rothomagensis *A. Richard.*
— persica var. rothomagensis *Mirbel.*
— correlata *Alex. Braun* 1873.
— dubia *Persoon* 1805.
Lilacum rothomagense *Renault* 1804.
— varina *Dumont de Coursel* 1805.

Nach *C. Koch* wahrscheinlich ein Bastard von Syringa persica × vulgaris.

Formen:

Syringa chinensis alba *hort.*
— — metensis *hort.*
— — bicolor *hort.*

Syringa chinensis rubra *Loddiges.*
Syringa chinensis Saugeana *hort.*
— — duplex *hort.*
Syringa Varina duplex *Lemoine.*

5. **Syringa Emodi** *Wallich* 1828, Emodi-F. Himalaya. III.

Formen:

Syringa Emodi variegata *hort.*
— — aurea *hort.*
— — elegantissima *hort.*
— — semiplena *hort.*

6. **Syringa Josikaea** *Jacquin fil.* 1831, Ungarischer F. Ungarn. I.

Formen:

Syringa Josikaea pallida *hort.*
— — rubra *hort.*
— — eximia *hort.*
— — Zabeli *hort.*

7. **Syringa villosa** *Vahl* 1805, Zottiger F. Nordchina, Mongolei. I.
Syringa pubescens *Turczaninow* 1840.
— Emodi rosea *Cornu* 1888.
— villosa *Sargent* 1888.
— Bretschneideri *hort. Lemoine.*

8. **Syringa japonica** *Decaisne* 1879, Japanischer F. Nordjapan. I.
Ligustrina amurensis β japonica *Maximowicz* 1874.

9. — **amurensis** *Ruprecht* 1857, Amur-F. Mandschurei. I. (1879/80 in Starnberg sehr beschädigt. Ob Standort schuld?)
Ligustrina amurensis *Regel* 1863.
Syringa ligustrina *hort.*

10. — **pekinensis** *Ruprecht* 1857, Peking-F. Nordchina. I.
Syringa amurensis β pekinensis *Maximowicz* 1859.
Ligustrina pekinensis *Regel* 1863.

Form:

Syringa pekinensis pendula *hort. Zöschen.*

Hybriden:

11. **Syringa hyacinthiflora** (*hort. Lemoine*).
Syringa oblata × vulgaris.
— hybrida hyacinthiflora plena *hort. Lemoine.*

12. — **villosa × Josikaea.**
Syringa Josikaea × Emodi rosea *hort. Paris.* 1890/91.
— Bretschneideri × Josikaea var. Lutèce *Simon-Louis.*
— — hybrida *L. Henry.*

13. — **Josikaea × villosa.**

3. Abteilung: Oleineae *Bentham* u. *Hooker.*

Phillyrea *Linné* 1735, Steinlinde.

1. **Phillyrea latifolia** *Linné* 1753, Breitblätterige St. Südeuropa, Nordafrika. V.

Formen:

Phillyrea latifolia laevis *Aiton.*
Phillyrea laevis *Willdenow.*
— mucronata dentata *Tausch.*

— — obliqua *Aiton.*
Phillyrea obliqua *Willdenow.*
— mucronata serrata *Tausch.*

— — ilicifolia *L.*
Phillyrea spinosa *Miller.*
— ilicifolia *Willdenow.*

2. **Phillyrea angustifolia** *Linné* 1753, Schmalblätterige St. Südeuropa, Nordafrika — V (IV?).
Phillyrea lanceolata *Aiton* 1796.
— brachiata *Aiton* 1796.

Form:

Phillyrea angustifolia rosmarinifolia *Aiton.*
Phillyrea rosmarinifolia *Miller.*

3. **Phillyrea media** *Linné* 1759, Mittlere St. Südeuropa, Nordafrika. — V.

Formen:

Phillyrea media buxifolia *Aiton.*

— — oleifolia *Aiton.*
Phillyrea oleifolia *Miller.*
— latifolia lanceolata *Tausch.*

— — ligustrifolia *Aiton.*
Phillyrea mucronata lanceolata *Tausch.*
— ligustrifolia *Miller.*

— — virgata *Aiton.*
Phillyrea virgata *Willdenow.*

4. **Phillyrea Vilmoriniana** *Boissier* u. *Ball* 1876, Vilmorins St. Kaukasus. — IV.
Phillyrea laurifolia *hort.* 1883.
— decora *Boissier* u. *Ball* 1867.
? Medwediewi *Sredinski* 1884.

Osmanthus *Loureiro* 1790, Osmanthus.

1. **Osmanthus americanus** *Bentham* u. *Hooker*, Amerikanischer O. Nordkarolina bis Florida. — V (VI).
Olea americana *Linné* 1767.

2. — **fragrans** *Loureiro*, Wohlriechender O. China, Japan, Himalaya. — V (VI).
Olea fragrans *Thunberg* 1784.
— sinensis *hort.*

Form:

Osmanthus fragrans flore rubro *hort.*
Olea rubra *hort.*

3. **Osmanthus Aquifolium** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Stechpalmblätteriger O. Japan. — V.

Olea aquifolia *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
— ilicifolia *Hasskarl* 1844.
Osmanthus heterophyllus *hort.*
Ilex Aquifolium var. heterophylla *Blume* 1826.

Formen:

Osmanthus Aquifolium rotundifolius *hort.*
Osmanthus rotundifolius *hort.*
— — myrtifolius *hort.*
Osmanthus myrtifolius *hort.*
— — ilicifolius *hort.*
Osmanthus ilicifolius *hort.*
— — latifolius *hort.*
Osmanthus latifolius *hort.*
— — latifolius variegatus *hort.*
— — albo-marginatus *hort.*
— — aureo-marginatus *hort.*
— — — -variegatus *hort.*
— — albo-variegatus *hort.*
— — purpureus *hort.*
— — reticulatus *hort.*

Forestiera *Poiret* 1811, Forestiera.

1. **Forestiera acuminata** *Poiret* 1811, Zugespitzte F. Von Illinois und Missouri bis Westgeorgia und Texas. III (II?).
Adelia acuminata *Michaux* 1803.
Borya acuminata *Willdenow* 1805.
— nitida *Willdenow* 1813.
Bigelowia acuminata *Smith* 1819.

2. — **ligustrina** *Poiret* 1811, Rainweiden-F. Tennessee bis Florida. III (IV?).
Adelia ligustrina *Poiret* 1811.
Borya ligustrina *Willdenow*.
Bigelowia ligustrina *Smith* 1819.

3. — **neo-mexicana** *Asa Gray* 1877, Neumexikanische F. Neumexiko. (IV). Sandiger Boden, trockene, sonnige Lage.

Chionanthus *Linné* 1735, Schneeblume.

1. **Chionanthus virginica** *Linné* 1753, Virginische Sch. Von Pennsylvanien und Florida bis Ohio und Texas. III. In der Jugend empfindlich. Liebt Schutz.
Chionanthus trifida *Moench* 1794.

Formen:

Chionanthus virginica angustifolia *Aiton.*
— — pubescens *Dippel* 1893.
Chionanthus pubescens *H. B.* u. *Knth.*
— maritima *Pursh.*
— — *Loddiges.*
— — latifolia *Dippel.*
Chionanthus montana *Pursh.*

2. **Chionanthus retusa** *Lindley* u. *Paxton* 1886, Abgestutzte Sch. China, Japan. IV (III).

Olea *Linné* 1735, Ölbaum.

1. **Olea europaea** *Linné* 1753, Europäischer Ö. Orient (in Südeuropa bis Südtirol gebaut). VI (VII?).

Ligustrum *Linné* 1735, Rainweide.

1.* **Ligustrum obtusifolium** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Stumpfblätterige R. Japan. IV (?).

2. — **Ibota** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Ibota-R. Japan. III (IV).

Ligustrum amurense *Carrière* 1861.
— — *hort.*

Formen:

Ligustrum Ibota ciliatum *Dippel* 1893.
Ligustrum ciliatum *Siebold* 1851.
— — myrtifolium *hort.*
— — Regelianum *hort. Siebold* (ob Art?).
Ligustrum Regelianum *Lemoine.*
— Ibota b. obovatum *Dippel* 1893.

3. **Ligustrum medium** *Franchet* u. *Savatier*, Mittelständige R. Japan. (IV?).

4. — **ovalifolium** *Hafskarl* 1844, Eiblätterige R. Japan. III (IV?).

Ligustrum reticulatum *Blume* 1851.
— japonicum β ovalifolium *Blume.*
— vulgare *Thunberg* 1784, nicht *Linné.*
— californicum *hort.*
— ovatum *hort.*
— syringiflorum *hort.*

Formen:

Ligustrum ovalifolium robustum *hort.*
— — — aureo-marginatum *hort.*
— — aureo-variegatum *hort.*
— — argenteo-pictum *hort.*

5. **Ligustrum Massalongianum** *Visiani* 1852, Massalongis R. Himalaya. V (?).

Ligustrum angustifolium *hort.*
— longifolium *hort.*
— rosmarinifolium *hort.*

6. — **vulgare** *Linné* 1753, Gemeine R. Europa, Kaukasus, Kleinasien. I. (Bei feuchtem Standort erfriert in sehr kaltem Winter selbst diese harte Pflanze bis auf den Wurzelstock!).

Formen:

Ligustrum vulgare italum.
Ligustrum italum *Miller.*
— sempervirens *Pieri.*

Ligustrum vulgare italum foliosum.
Ligustrum vulgare foliosum *hort.*
— — pyramidale *Spaeth* 1883.
— — erectum *hort.*
— — pendulum *hort.*
— — aureum *hort.*
Ligust. vulg. foliis albo-marginatis *hort.*
— — glaucum albo-marginatum *hort.*
— — latifolium aureo-maculatum *hort.*
— — argenteo-marginatum *hort.*
— — aureo-marginatum *hort.*
— — albo-punctatum *hort.*
— — albo-maculatum *hort.*
— — flavo-punctatum *hort.*
— — aureo-variegatum *hort.*
— — albo-variegatum *hort.*
— — ? atrovirens *hort.*
— — leucocarpum *hort.*
— — chlorocarpum *hort.*
— — xanthocarpum *hort.*
Ligustrum vulgare fructu luteo *hort.*

7. **Ligustrum insulare** *Decaisne* 1879, Hängeblätterige R. Heimat unbekannt.
Ligustrum insulense französ. Gärten.
— Stauntoni *hort.*, nicht *de Candolle.*

8. — **nepalense** *Wallich* 1820, Nepal-R. Nepal. IV? (V).
Ligustrum spicatum *D. Don* 1825.
— vestitum *Wallich* 1828.

9. — **Quihoui** *Carrière* 1869, Quihous R. China. IV? (VI).

10. — **brachystachyum** *Decaisne* 1879, Kurzährige R. China. IV.

11. — **sinense** *Loureiro* 1790, Chinesische R. Nordchina, Korea. III (IV).
Ligustrum villosum *May.* 1874.
— — *hort.*
— Ibota *hort.*
— — villosum *hort.*

12. — **Stauntoni** *de Candolle* 1844, Stauntons R. China. III.
Ligustrum chinense *Carrière* 1869.

Formen:

Ligustrum Stauntoni nanum *hort.*
Ligustrum chinense nanum *Carrière.*
— — aureo-marginatum *hort.*

13. — **compactum** *Hooker fil.* u. *Thomson* 1877, Langblätterige R. Nepal, Himalaya. VI.
Ligustrum oblongifolium *hort. Panerm.*
— longifolium *Carrière.*
— lancifolium *Carrière.*

Ligustrum Simonii *Carrière.*
— lineare *hort.*
— compactum Simonii *hort.*

14. **Ligustrum japonicum** *Thunberg* 1784, Japanische R. Japan. IV.

Ligustridium japonicum *Spach* 1839, zum Teil.
Ligustrum glabrum *hort.*
— lucidum *hort.*
— ovatum *hort.*
— ovalifolium *hort.*
— Sieboldi *hort.*
— spicatum *hort.*
— syringiflorum *hort.*

Formen:

Ligustrum japonicum Kellerianum *Visiani* 1855.
Ligustrum Kellermanni *hort.*

— — Roxburghii *Dippel* 1893.
Ligustrum Roxburghii *Blume.*
Visiani paniculata *de Candolle.*
Phillyrea paniculata *Roxburgh.*

— — argenteo-marginatum *hort.* V.

— — aureo-marginatum *hort.* V.
Ligustrum lucidum aureo-margin. *hort.*

— — aureo-punctatum *hort.* V.

— — tricolor *hort.*
Ligustrum lucidum tricolor *hort.*

— — picturatum *hort.*

— — robustum *hort.*

— — excelsum (superbum) *hort.*

15. **Ligustrum lucidum** *Aiton* 1810, Glänzende R. China. IV.

Ligustrum japonicum *hort.*, nicht *Thunberg.*
— — macrophyllum *hort.* 1877.
— magnoliifolium *hort.*
— spicatum *hort.*
— sinense latifolium robustum englischer Gärten.
Ligustridium japonicum *Spach* 1839, zum Teil.

Formen:

Ligustrum lucidum coriaceum *Decaisne.* III?
Ligustrum coriaceum *Noisette.*
— — *Carrière* 1874.
— japonicum a var. coriaceum *Blume.*

— — Alivoni *hort.*

— — volutum *hort.*

— — erectum *hort.*

16. **Ligustrum strongylophyllum** *Hemsley.* China. (V?).

17. — **Delavayanum** *Hariot.* 1900. Yünnan. (VI?).

Menodora *Humboldt* u. *Bonpland* 1809, Menodora.

1. **Menodora spinescens** *Asa Gray* 1868, Dornige M. Westl. Nordamerika. (V?).

2. — **scabra** *Asa Gray* (1868?), Scharfe M. Neumexiko. (VI?).

Unterfamilie: Jasmineae.

Jasminum *Linné* 1735, Jasmin.

1. **Jasminum nudiflorum** *Lindley* 1846, Frühblühender J. Nordchina. III (IV). Sonniger Standort.

Form:

Jasminum nudiflorum aureum *hort.*
Jasminum nudiflorum foliis aureo-variegatis *hort.*
— — grandiflorum *hort.*

2. **Jasminum officinale** *Linné* 1753, Gebräuchlicher J. Vorderasien. IV (V?).
Jasminum vulgatius *Lamarck* 1778.
— viminalis *Salisbury* 1796.

Formen:

Jasminum officinale affine *hort.*
Jasminum affine *Royle.*
— — variegatum *hort.*
— — albo-marginatum *hort.*
— — majus *hort.*

3. **Jasminum Wallichianum** *Lindley*, Wallichs J. Himalaya.

4. — **nepalense** *Sprengel* 1827, Nepal-J. Nepal. (V) VI.
Jasminum Wallichianum *hort. nonn.*
— dichotomum *D. Don* 1825.
— Hamiltonii *G. Don* 1838.

5. — **revolutum** *Sims*, Zurückgerollter J. Himalaya. VI (V).
Jasminum chrysanthemum *Roxburgh* 1820.
— flavum *Sieber.*
— triumphans *hort.*

6. — **heterophyllum** *Roxburgh* 1820, Verschiedenblätteriger J. Nepal. V (VI).
Jasminum arboreum *Hamilton.*
— macrophyllum *hort. nonn.*
— nepalense *hort. nonn.*

7. — **floridum** *Bunge* 1831, Reichblühender J. Nordchina. IV.
Jasminum Reevesii *Van Houtte.*

8. — **fruticans** *Linné* 1753, Strauch-J. Südeuropa, Nordafrika, Orient, Kaukasus. IV (III).
Jasminum heterophyllum *Moench* 1794.
— collinum *Salisbury* 1796.
— syriacum *Boissier* 1855.

9. — **humile** *Linné* 1753, Niedriger J. Südeuropa, Syrien, Kanaren. IV.
Jasminum fruticans β *Lapeyrouse* 1813.
— italicum *hort.*

Form:

Jasminum humile variegatum *hort.*

Familie Loganiaceae, Loganienfamilie.

Gelsemium *Jussieu* 1789, Schein-Jasmin.

1. **Gelsemium sempervirens** *Aiton* 1811, Immergrüner Schein-J. Virginien bis Mexiko. V (VI?).
   Gelsemium nitidum *Michaux* 1803.
   — lucidum *Poiret* 1818.
   Bignonia sempervirens *Linné* 1762.
   Lisianthus sempervirens *Miller* 1757.
   Anonymos sempervirens *Walter* 1788.

Buddleia *Linné* 1737, Buddleia.

1. **Buddleia Lindleyana** *Fortune* 1844, Lindleys B. China. III (IV). In nicht zu schwerem Boden, sonnige, doch nicht trockene Lage. Ersetzt sich, wenn im Holz erfroren, gut wieder von unten.
   Buddleia salicifolia *hort.*, nicht *Walter*.
2. — **variabilis** *Hemsley* 1894, Veränderliche B. China. III. Bemerkung wie oben.
3. — **japonica** *Hemsley*, Japanische B. Japan. (III?).
   Buddleia curviflora *André*, nicht *Hooker* u. *Arnott*.
4. — **Colvilei** *Hooker fil.* u. *Thomson* 1855, Colvils B. Himalaya. IV. Bemerkung wie oben.
5. — **globosa** *Lamarck* 1774, Kugelblätterige B. Chilenische Anden. IV? (V?).
   Buddleya capitata *Jacq.* 1786.

Form:

Buddleia globosa angustifolia *hort. Zoesch.*

Hybriden:

6. **Buddleia insignis** *Carrière* 1878. ?
   Buddleia Lindleyana × Buddl. spec.
7. — **intermedia** *Carrière* 1873. III.
   Buddleia Lindleyana × Buddl. japonica.

Form:

Buddleia intermedia robusta *hort.*

Desfontainea *Ruiz* u. *Pavon* 1794, Desfontainea.

1. **Desfontainea Hookeri** *Dunal* 1852, Hookers D. Gebirge Patagoniens. IV.
   Desfontainea spinosa *Hooker*.

Familie Apocynaceae, Hundskohlgewächse.

Vinca *Linné* 1737, Sinngrün, Wintergrün.

1. **Vinca minor** *Linné* 1753, Kleines S. Europa, Kaukasus. I.

Formen:

Vinca minor alba *hort.*
— — azurea *hort.*
— — coerulea plena *hort.*
— — purpurea plena *hort.*
— — rosea plena *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — variegata *hort.*
— — maculata *hort.*
— — aureo-marmorata *hort.*

2. **Vinca major** *Linné* 1753, Grofses S. Mittel- und Südeuropa, Kaukasus. III (IV).

Formen:

Vinca major flavida *hort.*
— — argenteo-marginata *hort.*
— — reticulata *hort.*
— — aureo-variegata *Reuter.*

3. **Vinca media** *Hoffmannsegg* 1809, Mittelständiges S. Südliches Europa. III (IV).
Vinca major *Brotero* 1804, nicht *Linné.*
— acutiflora *Bertoloni* 1835.
— intermedia *hort.*

Form:

Vinca media albo-variegata *hort.*
Vinca intermedia fol. alb.-varieg. *hort.*

Trachelospermum *Lemaire* 1851.

1. **Trachelospermum jasminoides** *Lemaire* 1851, Jasminähnliches T. China und Japan. (VI?).

Familie Asclepiadaceae, Schwalbenwurzfamilie.

Periploca *Linné* 1737, Baumschlinge.

1. **Periploca graeca** *Linné* 1753, Griechische B. Balkanhalbinsel, Orient. II. Warmer Standort, sonst empfindlich.
Periploca maculata *Moench* 1794.

Metaplexis *Rob. Brown* 1809, Metaplexie.

1. **Metaplexis Stauntonii** *Roemer* u. *Schultes* 1820, Stauntons M. Nordchina, Mandschurei, Japan. ? (IV?).

Metaplexis chinensis *Decaisne* 1844.
— rostellata *Turczaninow* 1848.
Urostelma chinensis *Bunge* 1831.
Pergularia japonica *Thunberg* 1784.

Marsdenia *Rob. Brown* 1811, Marsdenie.

1. **Marsdenia erecta** *Rob. Brown* 1811, Grofsblätterige M. Osteuropa, Orient. III (II).
Cynanchum erectum *Linné* 1753.
Pergularia erecta *Sprengel* 1825.
Cionura erecta *Grisebach* 1844.

Familie Hydrophyllaceae, Wasserblattfamilie.

Eriodictyon *Bentham* 1844/46.

1. **Eriodictyon glutinosum** *Bentham* 1846. Kalifornien. ?
2. — **angustifolium** *Nuttall* 1847, Westl. Nordamerika. ?

Familie Polemoniaceae, Sperrkrautfamilie.

Phlox *Linné* 1737, Flammenblume.

1. **Phlox Stellaria** *Asa Gray* 1870, Stern-Flammenblume. Nordöstliche Vereinigte Staaten. II (III).

Form:

Phlox Stellaria erubescens *Zabel*, Gartensämling. Entschieden verholzende Halbsträucher. Verwandte Arten sind entweder weniger verholzend (nordostamerikanische) oder noch nicht in Kultur (nordwestamerikanische).

Gilia *Ruiz* u. *Pavon* 1794, Gilie.

1. **Gilia californica** *Bentham*, Kalifornische Gilie. Kalifornien. V, VI.
Leptodactylon californicum *Hooker* u. *Arnott* 1841.

Familie Borraginaceae, Borretschfamilie.

Ehretia *Linné* 1737, Ehretie.

1. **Ehretia serrata** *Roxburgh* 1814, Gesägtblätterige E. China. IV. Wurzelbedeckung.
Cordia thyrsiflora *hort.*

Form:

Ehretia serrata obovata.
Ehretia obovata *Lindley*.

Lithospermum *Linné* 1737, Steinsame.

1. **Lithospermum fruticosum** *Linné* 1753, Strauchartiger St. Südeuropa. — II (III). Wurzelbedeckung.
   Lithospermum hispidulum *Sibthorp* 1806.
   — rosmarinifolium *Tenore* 1829, nicht *Reichenbach*.
   — prostratum *Loiseleur-D.* 1807.
   — diffusum *Lagasca* 1816.

Moltkia *Lehmann* 1817, Moltkia.

1. **Moltkia parviflora** *C. B. Clarke*, Kleinblumige M. Himalaya. — ?
2. — **petraea** *Boissier*, Felsen-M. Süd- und Osteuropa. — (II ?).

Familie Verbenaceae, Eisenkrautfamilie.

Abteilung: Viticeae *Bentham* u. *Hooker*.

Callicarpa *Linné* 1737, Schönfrucht.

1. **Callicarpa japonica** *Thunberg* 1784, Japanische Sch. Japan. — IV (V??).
   Callicarpa longifolia *Lamarck* 1783.
   — — subglabrata *Schauer* 1847.
   — Mimurazaki *Sieber* 1844.

   Form:
   Callicarpa japonica fructu-albo *hort.*
2. **Callicarpa dichotoma** *C. Koch* 1872, Purpurblütige Sch. China, Japan. — III (IV?).
   Callicarpa purpurea *Jussieu* 1806.
   — gracilis *Siebold* u. *Zuccarini* 1846.
   Porphyra dichotoma *Loureiro* 1790.
3. — **americana** *Linné* 1762, Amerikanische Sch. Südliche Vereinigte Staaten. — IV.
   Johnsonia americana *Miller* 1759.
   Burchardia Heisteri *Duhamel du M.* 1768.
4. — **mollis** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Weichhaarige Sch. Japan. — IV.

Clerodendron *Linné* 1737, Loosbaum.

1. **Clerodendron trichotomum** *Thunberg* 1784, Dreistrahliger L. Japan. — IV.
   Clerodendron serotinum *hort.*
2. — **foetidum** *Bunge* 1836, Stinkender L. Nordchina. — V (IV).
   Clerodendron Bungei *Steudel* 1840.

   Form:
   Clerodendron foetidum roseum *hort.*

Vitex *Linné* 1737, Mönchspfeffer.

1. **Vitex Agnus castus** *Linné* 1753, Gemeiner M. Südeuropa, Orient. — IV. Mit Wurzeldeckung III.
   Vitex latifolia *Miller* 1759.
   — verticillata *Lamarck* 1778.
   Agnus castus vulgaris *Carrière* 1870/71.

Formen:

Vitex Agnus castus diversifolia *Carrière* 1870/71.
— — — serrata *hort.*
Vitex Agnus castus incisa *hort.*
— — — robusta *Carrière* 1870/71.
— — — variegata *hort.*
— — — coerulea *hort.*

2. **Vitex incisa** *Lamarck* 1786, Eingeschnittener M. Nordchina, Mongolei. — IV.
3. — **Negundo** *Linné* 1753, Negundoblätteriger M. Gebirge Ostindiens und Nepals (Japan?). — V.
   Vitex paniculata *Lamarck* 1786.
   — arborea *Desfontaines*.

Caryopteris *Bunge* 1846, Bartblume.

1. **Caryopteris Mastacanthus** *Schauer* 1847, Chinesische B. China. — IV.
   Caryopteris sinensis *Dippel* 1889.
   Mastacanthus sinensis *Endlicher* 1844.
   Barbula sinensis *Loureiro* 1790.

Form:

Caryopteris Mastac. candida *hort.*

2. **Caryopteris divaricata** *Maximowicz* 1877, Sparrige B. Japan. — (IV?).

Abteilung Verbeneae.

Lippia *Linné* 1737, Lippie.

1. **Lippia citriodora** *H. B.* u. *Knth* 1817, Orangen-L. Argentinien nnd Chile. — VI (V??).
   Verbena triphylla *L'Héritier* 1784.
   Aloysia citriodora *Orteg.* u. *Palav.* 1791.
   Zapania citriodora *Lamarck* 1791.

Citharexylum *Linné* 1737, Geigenholz.

1. **Citharexylum ligustrinum** *van Houtte* 1887, Ligusterähnliches Geigenholz (Chile?). — V?
   Lippia ligustrina *G. Thuret* nach *Decaisne* 1879.
   Ligustrum spicatum *Jaques* 1863.
   — multiflorum *hort.*
2. — **reticulatum** *H. B.* u. *Knth.*, Netzartiges G. Kordilleren Perus. — (?).

Familie Labiatae, Lippenblütlerfamilie.

Abteilung Ajugeae *Bentham.*

Teucrium *Linné* 1737, Gamander.

1. **Teucrium Polium** *Linné* 1753, Poley-Gamander. Südeuropa, Vorderasien. IV.
   Teucrium capitatum *Linné.*
   — flavicans *Lamarck* 1786.
   — tomentosum *Villars.*
   Polium aureum *Moench* 1794.
   — luteum *Miller* 1759.
2. — **montanum** *Linné* 1753, Berg-G. Mittel- und Süddeutschland, Südeuropa, Kleinasien.
   Teucrium supinum *Linné.*
   Polium montanum *Miller* 1759.

   Form:
   Teucrium montanum angustifolium *hort.*
3. **Teucrium fruticans** *Linné* 1753, Strauch-G. Mittelmeergebiet. V.
   Teucrium latifolium *Linné* 1753.
   — tomentosum *Moench* 1794.
4. — **creticum** *Linné* 1753, Kretischer G. Mittelmeergebiet. V.
   Teucrium hyssopifolium *Schreber* 1774.
   — rosmarinifolium *Lamarck* 1786.
5. — **Marum** *Linné* 1753, Katzen-G. Mittelmeergebiet, Spanien. V.
   Teucrium maritimum *Lamarck* 1778.
   Chamaedrys Marum *Moench* 1794.
6. — **Chamaedrys** *Linné*, Gemeiner G. Europa, Orient, Nordasien. I.
   Teucrium officinale *Lamarck.*
   Chamaedrys Botrys *Moench.*
   — officinalis *Moench.*

Abteilung Rosmarineae.

Rosmarinus *Linné* 1753, Rosmarin.

1. **Rosmarinus officinalis** *Linné* 1753, Echter R. Mittelmeerländer. V (?).
   Rosmarinus latifolius *Miller* 1759.

Abteilung Monardeae *Bentham.*

Salvia *Linné* 1735, Salbei.

1. **Salvia officinalis** *Linné* 1753, Echter S. Südeuropa. III.
   Salvia grandiflora *Tenore* 1826.

Formen:
Salvia officinalis grandifolia *hort.*
— — aureo-variegata *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*
— — tricolor *hort.* VI.
— — variegata *hort.*

2. **Salvia cretica** *Linné* 1753, Schmalblätteriger S. Spanien, Kreta. (V?).

3. — **tomentosa** *Miller* 1759, Grofsblühender S. Krim, Sibirien, Kleinasien. (V?).
Salvia grandiflora *Ettinger* 1777.

4. — **auriculata** *Miller* 1759, Ohrblätteriger S. Griechische Inseln, Kleinasien. ?
Salvia baccifera *Ettinger* 1777.
— triloba *Linné fil.* 1781.
— Clusii *Jacquin* 1786.
— sipylea *Lamarck* 1791.
— subtriloba *Schrank* 1828.

5. — **pomifera** *Linné* 1753, Gallentragender S. Orient, Kreta. ?
Salvia fragifera *Ettinger* 1777.

Audibertia *Bentham* 1831, Audibertie.

1. **Audibertia incana** *Bentham*, Graufilzige A. Westl. Nordamerika.
Salvia carnosa *Douglas*.

Abteilung Stachydeae *Bentham*.

Phlomis *Linné* 1735, Flammenlippe.

1. **Phlomis fruticosa** *Linné* 1753, Strauchige F. Südeuropa, Orient. V.
Phlomis latifolia *Miller* 1759.

Formen:
Phlomis fruticosa angustifolia *hort.*
Phlomis angustifolia *Miller*.
— — tricolor *hort.*
— — aurea *hort.*

Abteilung Saturejeae *Bentham*.

Satureja *Linné* 1737, Pfefferkraut.

1. **Satureja montana** *Linné* 1753, Berg-Pf. Südeuropa, Nordafrika, Orient. (IV?).
Satureja trifida *Moench* 1794.
— hyssopifolia *Bertoloni* 1829.
Micromeria montana *Reichenbach* 1830.

Form:
Satureja montana variegata *hort.*

2. **Satureja pygmaea** *Sieber*, Zwerg-Pf. Südeuropa. (V?).
Satureja illyrica *Host.*
— subspicata *Visiani.*
Micromeria pygmaea *Reichenbach.*

3. — **mutica** *Fischer* u. *Meyer*, Unbewehrtes Pf. Kaukasus. III.

Hyssopus *Linné* 1753, Ysop.

1. **Hyssopus officinalis** *Linné* 1753, Echter Y. Süddeutschland, Südeuropa, Orient, Himalaya. II.

Form:
Hyssopus officinalis roseus *hort.*

Thymus *Linné* 1735, Thymian, Quendel.

1. **Thymus vulgaris** *Linné* 1753, Gemeiner T. Südeuropa. I.

Formen:
Thymus vulgaris angustifolius *hort.*
— — latifolius *hort.*
— — variegatus *hort.*
— — capitatus *Willkomm* u. *Lange.*

2. **Thymus Serpyllum** *Linné* 1753, Quendel-T. Europa bis Nordasien, Orient, Himalaya. I.

Formen:
Sehr veränderlich, mit sehr zahlreichen Übergängen.

3. **Thymus Serpyllum × vulgaris** *Zabel.*

Monardella *Bentham* 1874, Monardella.

1. **Monardella odoratissima** *Bentham*, Wohlriechende M. Westliches Nordamerika. IV? Durchlässiger, doch nicht trockener Boden. Sonnige Lage.

Abteilung Ocimeae *Bentham* 1874.

Lavandula *Linné* 1737, Lavendel, Spike.

1. **Lavandula Spica** *Linné* zum Teil, 1753, Echter L., Spike. Westliches Südeuropa, Nordafrika. IV (III). Leicht Schutz.
Lavandula vulgaris α *Lamarck* 1778.
— officinalis *Chaix* 1776.
— angustifolia *Ehrhart* 1792.
— vera *de Candolle* 1815.

Form:
Lavandula Spica pyrenaica *hort.*
Lavandula pyrenaica *de Candolle.*

2. **Lavandula latifolia** *Villars* 1786, Breitblätteriger L. Westliches Südeuropa, Nordafrika. V.
Lavandula Spica β *Linné* 1753.
— vulgaris β *Lamarck* 1778.
— Spica *de Candolle* 1815.

Familie Solanaceae, Nachtschattenfamilie.

Lycium *Linné* 1735, Bocksdorn.

1. **Lycium chilense** *Bertoloni* 1829, Chilenische B. Chile. ?

2. — **rhombifolium** *Dippel* 1889, Breitblätteriger B. China. III.

Lycium ovatum *Poiret* 1801.
— chinense *Roemer* u. *Schultes*, nicht *Miller*.
— barbarum *Watson* 1825.
— — *W. D. J. Koch*.
— subglobosum α spathulatum *Dunal* 1852.
Jasminoides rhombifolia *Moench* 1794.

Form:

Lycium rhombifolium nanum *Dippel*. V?

3. **Lycium chinense** *Miller* 1759. Chinesische B. China. V.

Lycium barbarum β chinense *Aiton* 1789.
— — *Loureiro* 1790.
— Trevianum *Roemer* u. *Schultes* 1819.

Formen:

Lycium chinense ovatum *hort*.
Lycium ovatum *C. Koch* 1872, nicht *Poiret*.
— — macrocarpum *hort*.
Lycium megistocarpum α ovatum *Dunal* 1852.
— — inerme *hort*.
— — carnosum *hort*.
Lycium carnosum *hort*.

4. **Lycium halimifolium** *Miller* 1759, Gemeiner B. China. II (I).

Lycium europaeum *Gouan* 1760, nicht *Linné*.
— barbarum *Aiton* 1789.
— vulgare *Aiton* 1789.
— turbinatum *Poiret* 1804.
— lanceolatum *Poiret* 1804.
— barbarum *Sprengel* 1824.
— — *Reichenbach* 1830.
— — verschiedener Autoren, nicht *Linné*.
— vulgare megistocarpum β lanceolatum *Dunal* 1852.
— europaeum *W. J. D. Koch*.
— flaccidum *C. Koch*.
Jasminoides flaccida *Moench* 1794.

Form:

Lycium halimifolium aureo-variegatum *hort*.

5. **Lycium subglobosum** *Dunal* 1852, Erbsenfrüchtiger B. Südeuropa. IV?

6. — **turcomanicum** *Turczaninow*, Turkomanischer B. Turkestan, Nordchina. ?

7. — **ruthenicum** *Murray* 1779/80, Russischer B. Ostrußland, Südsibirien bis Persien. I (?).

Lycium tataricum *Pallas* 1784.
— glaucum *Miers* 1849.

8. **Lycium barbarum** *Linné* 1753, Berber-B. Nordafrika, Mesopotamien, Persien. IV (V).
Lycium barbarum *Miller* 1759.
— Schawii *Roemer* und *Schultes* 1819.

9. — **europaeum** *Linné* 1753, Europäischer B. Mittelmeerländer. IV (III?).
Lycium salicifolium *Miller* 1759.
— mediterraneum *Dunal* 1852.

10. — **afrum** *Linné* 1753, Afrikanischer B. Nordafrika, Palästina, Kap. VI.

11. — **pallidum** *Miers.*, Blafsgrüner B. Neumexiko. (VI?).

12. — **Cooperi** *Asa Gray* 1868, Coopers B. Mexiko. ?

Solanum *Linné* 1737, Nachtschatten.

1. **Solanum Dulcamara** *Linné* 1753, Bittersüfs-N. Europa, Asien. I.
Dulcamara flexuosa *Moench* 1784.

Formen:
Solanum Dulcamara flore albo *hort.*
— — — rubro *hort.*
— — flore pleno *hort.*
— — aureo-variegatum *hort.*
— — argenteo variegatum *hort.*
— — — -marginatum *hort.*
— ?— lyratum (*Thunberg*).

2. **Solanum persicum** *Willdenow* 1819, Persischer N. Kleinasien, Kaukasien, Persien. III.
Solanum littorale *Raab.*
— Dulcamara persicum *Dippel* 1889.

3. — **jasminoides** *Paxton*, Jasmin-N. ? Patria. VII (VI).

Cestrum *Linné* 1737, Hammerstrauch.

1. **Cestrum Parqui** *L'Héritier de Brutille* 1785, Weidenblätteriger H. Chile und Montevideo. V? (VI).
Cestrum virgatum *Ruiz* u. *Pavon* 1799.

Familie Scrophulariaceae, Braunwurzfamilie.

Pentstemon *Mitchell* 1748, Bartfaden.

1. **Pentstemon Menziesii** *Hooker* 1840, Menzies B. Westliches Nordamerika. III (?). Durchlässiger Boden, ohne trocken zu sein. Sonniger Standort.
Pentstemon Lewisii *Bentham* 1846.

Formen:
Pentstemon Menziesii var. Scouleri *Asa Gray*. III. Bemerkung wie oben.
Pentstemon Scouleri *Douglas.*
— fruticosus *Greene.*
Gerardia fruticosa *Pursh.*

(?) Pentstemon Menziesii crassifolius (*Lindley*).
(?) — — peduncularis (*Nuttall*).

2. **Pentstemon Newberryi** *Asa Gray*, Newberrys B. Kalifornien. — IV? Bemerkung wie oben.
Pentstemon Menziesii var. Newberryi.

3. — **Bridgesii** *Asa Gray* 1868, Bridges B. Westliches Nordamerika. — IV? Bemerkung wie oben.

Formen:
Pentstemon Bridgesii rostriflorus (*Kellogg* 1863).
— — puberulus *Zabel*.

4. **Pentstemon breviflorus** *Lindley*, Kurzblütiger B. Kalifornien. — IV? Bemerkung wie oben.

? Formen:
Pentstemon breviflorus carinatus (*Kellogg* 1853).
— — canoso-barbatus (*Kellogg* 1863).

5. **Pentstemon corymbosus** *Bentham*, Doldentraubiger B. Kalifornien. — III? Bemerkung wie oben.

6. **Pentstemon Davidsoni** *Greene*, Davidsons B. Küstengebiet Nordkaliforniens. — IV? Bemerkung wie oben.

7. — **deustus** *Douglas*, Brandfarbiger B. Westliches Nordamerika. — III? Bemerkung wie oben.

8. — **Lemmoni** *Asa Gray*, Lemmons B. Kaliforniens Küstengebiet. — IV? Bemerkung wie oben.

Paulownia *Siebold* u. *Zuccarini*, Paulownie.

1. **Paulownia imperialis** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Filzige Paulownie. Japan. — V (III).
Paulownia tomentosa *C. Koch* 1872.
Bignonia tomentosa *Thunberg* 1784.
Incarvillea tomentosa *Sprengel* 1825.

Form:
Paulownia imperialis flore albo *hort.*

2. — **Fargesii** *Franchet*, Farges' Paulownie. Ostasien. — ?

Veronica *Linné* 1737, Ehrenpreis.

1. **Veronica elliptica** *G. Forster* 1786, Elliptischer E. Falklandsinseln, Neuseeland. — VI?
Veronica decussata *Solander* 1789.
Hebe Magellanica *Jussieu* 1791.

2. — **salicifolia** *G. Forster* 1786, Weidenblätteriger E. Neuseeland. — VI?

3. **Veronica parviflora** *Vahl* 1794, Kleinblütiger E. Neuseeland. VI (VII)?

Veronica angustifolia *A. Richard* 1834.
— stenophylla *Steudel* 1841.
— angustifolia englischer Gärten.

4. — **Traversi** *Hooker*, Travers' E. Neuseeland. VI?

Mimulus *Linné* 1741, Maskenblume.

1. **Mimulus puniceus** *Steudel*, Granatrote M. Kalifornien. V? Durchlässiger, eher leichter als schwerer Boden, sonniger Standort.

Diplacus puniceus *Don*.

2. — **glutinosus** *Wendland*, Klebrige M. Kalifornien. V? Bemerkung wie oben.

Mimulus aurantiacus *Curtis*.
— viscosus *Moench*.
Diplacus aurantius *Don*.

Form:

Mimulus glutinosus grandiflorus *hort.*

Familie Bignoniaceae, Trompetenbaumfamilie.

Chilopsis *D. Don* 1823, Lippenmaske.

1. **Chilopsis saligna** *D. Don* 1823, Weidenblätterige L. Mexiko. (VI?).

Chilopsis linearis *Sweet*.

Bignonia *Linné* 1735, Trompetenblume.

1. **Bignonia capreolata** *Linné* 1753, Rankende Trompetenblume. Nordamerikanische Südstaaten. V (IV?).

Bignonia crucigera *Walter* 1788.
Anisostichus capreolatus *Bureau* 1864.

Catalpa *Scopoli* 1777, Trompetenbaum.

1. **Catalpa bignonioides** *Walter* 1788, Gemeiner T. Östliches Nordamerika, südlich von Illinois ab. III? (IV). (Im Herbste gut ausgereifte Pflanzen sind sehr widerstandsfähig.)

Catalpa cordifolia *Jaume Saint-Hilaire* 1804.
— syringifolia *Sims* 1805.
— communis *Dumont du Courset* 1811.
Bignonia Catalpa *Linné* 1753.

Formen:

Catalpa bignonioides erubescens *hort.*

Catalpa erubescens *Carrière* 1869.

— — purpurea *hort. van Houtte.*

Catalpa bignonioides Koehnei *hort. Hesse.*
— — aurea *hort.*
— — argentea *hort.*
Catalpa bignonioides variegata *hort.*
— — nana *hort.*

2. **Catalpa speciosa** *Warder* 1853, Prächtiger T. Ohio, Illinois. — III (II?). Jung empfindlich. (Siehe Bemerkung bei C. bign.)

3. — **Bungei** *C A. Meyer* 1837, Bunges T. China. — III (II?). (Siehe Bemerkung bei C. bign.)
Catalpa syringifolia *Bunge* 1835, nicht *Sims.*

Form:

Catalpa Bungei heterophylla *C. A. Meyer.*

4. **Catalpa Kaempferi** *Siebold* u. *Zuccarini* 1846, Japanischer T. Japan. — III (II). (Siehe Bemerkung bei C. bign.)
Catalpa ovata *G. Don* 1838.
— bignonioides β Kaempferi *de Candolle* 1845.
— Bungei *hort. nonn.*
— Kaempferi vera *hort.*
— himalayensis *hort. nonn.*
Bignonia Catalpa *Thunberg* 1784, nicht *Linné.*

Formen:

Catalpa Kaempferi atropurpurea *hort.* (ob Bastard?) — III (IV?).
— — nana *hort.*
Catalpa nana *hort.*
— pumila *hort.*
— Kaempferi Wallichiana *hort.*

Hybriden:

5. **Catalpa hybrida** *(J. C. Teas) C. S. Sargent* 1889. — III. (Bemerkung bei C. bignon.)
? Catalpa Kaempferi × C. speciosa.
? — — × C. bignonioides.

Form:

Catalpa hybrida japonica *hort.*
Catalpa japonica *hort.*

Tecoma *Jussieu* 1774, Jasmintrompete.

1. **Tecoma radicans** *Jussieu* 1774, Wurzelnde J. Kanada bis Florida. — III. Treibt, wenn im Holz erfroren, aus dem Wurzelstock gut nach.
Bignonia radicans *Linné* 1753.
Campsis radicans *Bureau* 1864.

Formen:

Tecoma radicans atropurpurea *hort.*
Tecoma radicans grandiflora atropurpurea *hort.*
— grandiflora atropurpurea *hort.*
— — sanguinea praecox *hort.*
Tecoma sanguinea praecox *hort.*

Tecoma radicans speciosa rubra *hort.*
Tecoma speciosa rubra *hort.*
— — — lutea *hort.*
Tecoma speciosa lutea *hort.*
— — flava *hort.*
— — — lutea nova *hort.*
Tecoma speciosa flava nova *hort.*
— — minor *hort.*
Tecoma radicans coccinea *hort.*
— — major *hort.*

2. **Tecoma chinensis** *C. Koch* 1872, Chinesische J. China, Japan. IV (III).
Tecoma grandiflora *Delaunay.*
Bignonia chinensis *Lamarck* 1783.
— grandiflora *Thunberg* 1784.
Campsis adpressa *Loureiro* 1790.
Incarvillea grandiflora *Poiret* 1822.

Formen:

Tecoma chinensis rubra *hort.*
Tecoma chinensis grandiflora rubra *hort.*
— grandiflora rubra *hort.*
— — Princei *hort.*
Tecoma chinensis grandiflora Princei *hort.*
— grandiflora Princei *hort.*
— — Thunbergi *hort.*
Tecoma grandiflora Thunbergi *hort.*
— Thunbergi *Siebold.*
— — tardiflora *hort.*
Tecoma hybrida *hort.*
— — coccinea *hort.*

Hybride:

3. **Tecoma intermedia** *hort.* III?
Tecoma chinensis × T. radicans.
— — aurantiaca *hort.*
— grandiflora aurantia *hort.*

Familie Plantaginaceae, Wegerichfamilie.

Plantago *Linné* 1735, Wegerich.

1. **Plantago Cynops** *Linné*, Strauchartiger W. Südeuropa. II (III).
Plantago genevensis *de Candolle.*
— suffruticosa *Lamarck.*
Psyllium genevensis *Poiret.*
— suffruticosum *Jaume Saint-Hilaire.*

Familie Rubiaceae, Färberrötenfamilie.

Cephalanthus *Linné* 1737, Kopfblume.

1. **Cephalanthus occidentalis** *Linné* 1753, Gemeine K. Kanada bis Texas, Arizona, Kalifornien.
   Cephalanthus oppositifolius *Moench* 1786.

Form:

Cephalanthus occident. angustifolius *hort.* (*Dippel* 1889).
   Cephalanthus angustifolius *hort.*

Serissa *Commerson* 1789, Serissa.

1. **Serissa foetida** *Commerson* 1789, Stinkende S. China, Japan.
   Serissa japonica *Dippel* 1889.
   Lycium foetidum *Linné fil.*
   — japonicum *Thunberg* 1784.
   Buchozia coprosmoides *L'Héritier.*
   Dysoda foetida *Salisbury.*
   — fasciculata *Loureiro* 1790.

Formen:

Serissa foetida aureo-variegata *hort.*
— — argenteo-variegata *hort.*

Familie Caprifoliaceae.

1. Abteilung. Sambuceae.

Sambucus *Linné*, Holunder.

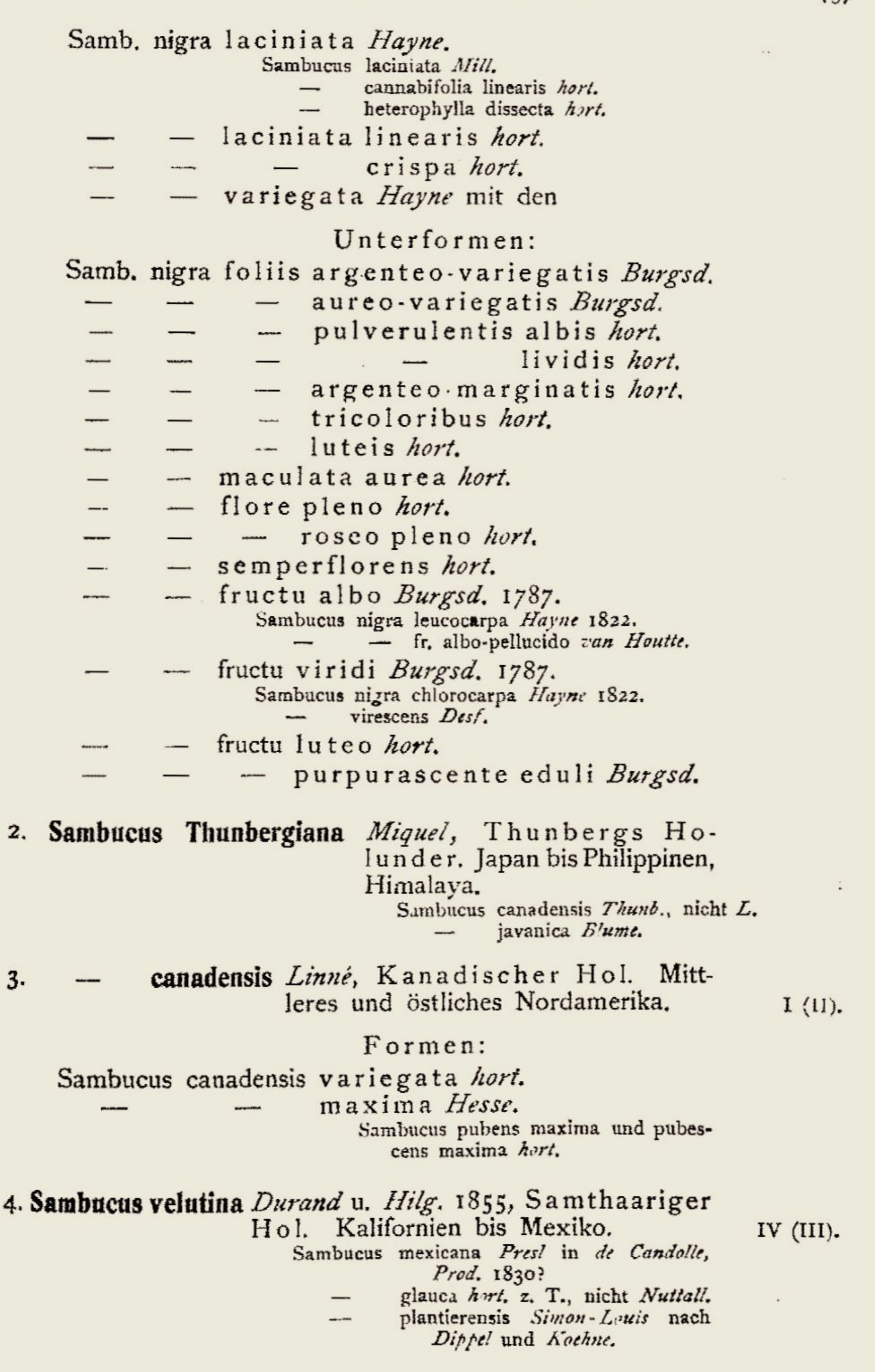
1. Sektion. Eusambucus *Spach.*

1. **Sambucus nigra** *Linné*, Schwarzer Holunder (schwarzer Flieder). Europa, Mittelmeergebiet und Nord- und Mittelasien.
   Sambucus vulgaris *Lamarck.*

I. Die geschlitztblätterigen und buntblätterigen Formen frieren, besonders bei feuchtem Standort, in kalten Wintern oft stark zurück.

Formen:

Samb. nigra pubescens.
   Sambucus pubens *hort.*, nicht *Michx.*
   — pubescens *hort.*, nicht *Pers.*
— — pyramidalis *hort.*
   Sambucus nigra stricta *hort.*
— — monstrosa *hort.*
— — pendula *hort.*
— — rotundifolia *hort.*
— — subtrifoliata *Zbl.*



Samb. nigra laciniata *Hayne.*
Sambucus laciniata *Mill.*
— cannabifolia linearis *hort.*
— heterophylla dissecta *hort.*
— — laciniata linearis *hort.*
— — — crispa *hort.*
— — variegata *Hayne* mit den

Unterformen:

Samb. nigra foliis argenteo-variegatis *Burgsd.*
— — — aureo-variegatis *Burgsd.*
— — — pulverulentis albis *hort.*
— — — — lividis *hort.*
— — — argenteo-marginatis *hort.*
— — — tricoloribus *hort.*
— — — luteis *hort.*
— — maculata aurea *hort.*
— — flore pleno *hort.*
— — — roseo pleno *hort.*
— — semperflorens *hort.*
— — fructu albo *Burgsd.* 1787.
Sambucus nigra leucocarpa *Hayne* 1822.
— — fr. albo-pellucido *van Houtte.*
— — fructu viridi *Burgsd.* 1787.
Sambucus nigra chlorocarpa *Hayne* 1822.
— virescens *Desf.*
— — fructu luteo *hort.*
— — — purpurascente eduli *Burgsd.*

2. **Sambucus Thunbergiana** *Miquel,* Thunbergs Holunder. Japan bis Philippinen, Himalaya.
Sambucus canadensis *Thunb.*, nicht *L.*
— javanica *Blume.*

3. — **canadensis** *Linné,* Kanadischer Hol. Mittleres und östliches Nordamerika. I (II).

Formen:

Sambucus canadensis variegata *hort.*
— — maxima *Hesse.*
Sambucus pubens maxima und pubescens maxima *hort.*

4. **Sambucus velutina** *Durand* u. *Hilg.* 1855, Samthaariger Hol. Kalifornien bis Mexiko. IV (III).
Sambucus mexicana *Presl* in *de Candolle, Prod.* 1830?
— glauca *hort.* z. T., nicht *Nuttall.*
— plantierensis *Simon-Louis* nach *Dippel* und *Koehne.*

5. **Sambucus fontenaysii** *hort. gall.*, Hol. von Fontenays. Angeblich Gartensämling und vermutlich Hybride von Samb. glauca *Nuttall.* IV.
Sambucus glauca fontenaysii *Dippel.*
— — fontenayensis *Koehne.*
— Fontenayi *K. Koch.*

6. — **glauca** *Nuttall*, Bereiftfrüchtiger Hol. Nordwestamerika. IV.
Sambucus coerulea *Rafinesque?*
— californica *hort.*

Form:
Sambucus glauca angustifolia *Zabel.*

2. Sektion. Botryo-Sambucus *Spach.*

7. **Sambucus melanocarpa** *A. Gray* 1882/83, Schwarzfrüchtiger Trauben-Hol. Oregon bis Utah und Neumexiko, Felsengebirge. IV.

8. — **leiosperma** *Leiberg* 1897, Glattsamiger Trauben-Hol. Alaska bis Oregon und Washington.

9. — **Sieboldiana** *Blume*, Siebolds Trauben-Hol. China und Japan. ?
Sambucus racemosa Sieboldiana *Fritsch.*

10. — **pubens** *Michaux* 1803, Flaumhaariger Trauben-Hol. Nordamerika, vorzugsweise im Osten. I (II).
Sambucus pubescens *Persoon* 1805.
— racemosa pubens *Fritsch.*
— — pubescens *Dippel.*

Formen:
Sambucus pubens foliis punctatis *hort. gall.*
— — rosiflora (*Dippel, Carrière* als Art).
— — spectabilis (*Dippel* als racemosa-Form).
— — arborescens (*Torr.* u. *Gray*). II?
Sambucus racemosa serratifolia *hort.*
— — arborescens foliis aureis *hort.*

Sambucus pubens × racemosa dürfte kultiviert vorkommen und hierher vielleicht auch einige der als Varietäten der Stammarten aufgeführten Formen gehören. I (II).

11. **Sambucus racemosa** *Linné*, Gemeiner Trauben-Hol. Mittel- und Südeuropa bis Orient und Sibirien.

Formen:

Sambucus racemosa foliis marmoratis *hort.*
— — — punctatis *hort.*
— — — luteo-variegatis *hort.*
— — laciniata *D. Koch.*
— — — aurea (und foliis aureis) *hort.*
— — — dentata *hort. gall.*
— — — elegans *hort. gall.*
— — — ornata *hort. gall.*
— — — tenuifolia *hort. gall.*
— — — pteridifolia *hort. gall.*
— — plumosa *hort.* Liebt trockenen Standort.
— — fructu flavo *hort.*
Sambucus racemosa xanthocarpa *hort.*
— — dahurica *Batalin.*

2. Abteilung. Viburneae.

Viburnum *Linné*, Schneeball.

1. Sektion. Opulus.

1. **Viburnum Opulus** *Linné*, Gemeiner Schneeball. Europa und Kleinasien bis Sachalin, vielleicht auch Nordamerika. I.
Viburnum Oxycoccus *Pursh?*

Formen:

Viburnum Opulus sterile *Schmidt.*
Viburnum Opulus roseum *hort.*
— — flore pleno *hort.*
— — — variegatum *Burgsd.*
Viburnum Opulus Tatteri *hort.*
— — variegatum *hort.*
— — nanum *hort.*
— — pygmaeum *hort.*
Viburnum acerifolium *hort.* z. T.
— parvifolium *hort.*

2. **Viburnum americanum** *Miller* 1759, Amerikanischer Schneeball. Nördliches Nordamerika. I.
Viburnum trilobum *Marsh.* 1785.
— opuloides *Mühlenberg* 1813.
— edule *Pursh* 1814.
— Opulus americanum *Aiton.*

3. — **Sargentii** *Koehne*, Sargents Schneeball. Nordchina. ?

4. — **acerifolium** *Linné*, Ahornblätteriger Schneeball. Nordöstliches Nordamerika. III (II?).

5. **Viburnum orientale** *Pallas*, Orientalischer Schneeball. Kaukasus, Kleinasien. ?

6. — **pauciflorum** *Pylaie*, Armblütiger Schneeball. Nördliches und westliches Nordamerika. ?

7. — **ellipticum** *Hooker*, Ovalblätteriger Schneeball. Nordwestamerika. I (?).

2. Sektion. Euviburnum.

Gruppe Dilatata.

8. **Viburnum japonicum** *Sprengel*, Japanischer Schneeball. Kiusiu. V?

Cornus japonica *Thunberg* (nicht *Koehne*).
Viburnum macrophyllum *Blume* bei *van Hall*.
— Buergeri *Miquel*.
— Sieboldii *hort.* z. T., nicht *Miquel*.
— Awabuki *hort.*, nicht *K. Koch*.

Formen (ob hierhergehörig?):

Viburnum japonicum latifolium *hort.*
— — variegatum *hort.*

9. **Viburnum dilatatum** *Thunberg*, Breitblätteriger Schneeball. Japan. III (?).

Viburnum corylifolium *Hooker fil.* u. *Thomson*?

10. — **erosum** *Thunberg*, Genagtblätteriger Schneeball. Japan (Kiusiu, Nippon), Korea-Archipel, China. ?

Viburnum dilatatum formosanum *Maxim.*
— erosum formosanum *Hance*.

11. — **Wrightii** *Miquel*, Wrights Schneeball. Japan. ?

Viburnum erosum *A. Gray*, nicht *Thunberg* nach *Maximowicz*.

12. — **phlebotrichum** *Siebold* u. *Zuccarini*, Behaartnerviger Schneeb. Japan. VI?

Gruppe Dentata.

13. **Viburnum dentatum** *Linné*, Gezähntblätteriger Schneeball. Nordamerika. I (?). Liebt feuchten Boden.

Viburnum acuminatum *hort.*
— dentatum lucidum *Aiton*.

Form:

Viburnum dentatum variegatum *hort.*

Viburnum asiaticum fol. variegatis *hort.*

14. **Viburnum longifolium** *Loddiges*, Langblätteriger Schneeball. Herkunft unbekannt, vermutlich Nordamerika. — I.
Viburnum dentatum longifolium *Dippel*.
— pubescens *hort*. z. T.

15. — **molle** *Michaux*, Weichhaariger Schneeball. Atlantisches Nordostamerika. — III.
Viburnum nepalense *hort*.
— Hanceanum *Dippel*, nicht *Maxim*.
— scabrellum *Chapm.*?
— dentatum semitomentosum *Michaux* z. T.

16. — **pubescens** *Pursh*, Flaumhaariger Schneeball. Östliches Nordamerika. — I.
Viburnum dentatum pubescens *Aiton*.
— — semitomentosum *Michaux* z. T.

17. — **tomentosum** *Thunberg*, Filziger Schneeball. Japan und China. — II. Liebt geschützten, mehr feuchten als trockenen Standort.
Viburnum plicatum *Miquel*.
— Sieboldii *hort*. z. T., nicht *Miquel*.

Formen:

Viburnum tomentosum typicum.
Viburn. plicatum tomentosum *Miquel*.

— — cuspidatum *Sieb.* u. *Zucc.*, nicht *Thunberg*.
Viburn. plicatum parvifolium *Miq*.

— — sterile.
Viburn. plicatum plenum *Miquel*.
— — *Thunberg*.

Gruppe Nervosa.

18. **Viburnum fragrans** *Bunge*, Duftender Schneeball. Im Norden Chinas und in der Mongolei kultiviert. — ?

19. — **Sieboldii** *Miquel*, Siebolds Schneeball. Im südlichen Japan. — IV (III).
Viburnum reticulatum *hort*.
— laevigatum *hort*.
— stellatum *hort*.

Gruppe Lantana.

20. **Viburnum lantanoides** *Michaux*, Grofsblätteriger Schneeball. Nordöstliche Vereinigte Staaten. — II (I?).
Viburnum alnifolium *Marsh*.
— grandifolium *Smith*.
— Lantana grandifolium *Aiton*.
— — canadensis *Persoon*.

21. **Viburnum furcatum** *Blume*, Gabelästiger Schneeball. Vom südlichen Sachalin durch ganz Japan. ?

Viburnum dilatatum radiatum *A. Gray*.
— lantanoides *Miq.*, nicht *Michaux*.
— cordifolium *Autor.* z. T., nicht *Wall.*, nicht *Hooker fil.*

22. — **glomeratum** *Maximowicz*, Knäuelblütiger Schneeball. China (Kansu). ?

23. — **Lantana** *Linné*, Wolliger Schneeball. Mittleres und südliches Europa, Orient. I. Liebt etwas feuchten Standort.

Formen:

Viburnum Lantana marginatum *hort.*
— — albo-variegatum *hort.*
— — aureo-variegatum *hort.*
— — punctatum *hort.*
— — macrophyllum *hort.*
Viburnum macrophyllum *hort.*
— — lanceolatum *hort.*
— — glabrescens *Zabel.*
Viburnum burejaeticum *hort.*, nicht *Regel* u. *Herd.*
— — minus *hort.*
— — maculatum *Pantocsek.*
— — discolor *Huter* als Art.
— — sterile *hort.*

24. **Viburnum cotinifolium** *D. Don*, Perückenstrauchblätteriger Schneeb. Nepal. V (IV?).

Viburnum multratum *K. Koch.*
— polycarpum *Wall.*

3. Sektion. Lentago.

Gruppe Glabrata (Nordamerikaner).

25. **Viburnum nudum** *Linné*, Nacktknospiger Schneeball. Östliche Vereinigte Staaten. III (IV).

Formen:

Viburnum nudum grandifolium *Gray.*
— — serotinum *Gray.*
— — nitidum *Aiton* als Art. Nordkarolina bis Louisiana.
Viburnum nudum angustifolium *Torr.* u. *Gray.*
— punicifolium *Desfontaines.*
— anglicum *hort.*

26. **Viburnum cassinoides** *Linné*, Hülsenblätteriger Schneeball. Vom nordöstlichen Nordamerika bis zum Saskatchevan. IV.

Viburnum nudum cassinoides *Torr.* u. *Gray.*
— squamatum *Willd.*, *Watson.*
— pirifolium *Pursh*, nicht *Poiret.*

27. **Viburnum Vetteri** *Zabel* = Vib. Lentago × nudum *Zabel* 1889. II.
Viburnum prunifolium *hort.* z. T.

28. — **Lentago** *Linné*, Kraussstieliger Schneeball. Von Kanada bis zum Saskatchevan und Georgien. I.
Viburnum acuminatum, nitidum, nudum, pirifolium und prunifolium *hort.* z. T.

Formen:

Viburnum Lentago subpedunculatum *Zabel.*
— — bullatum *hort.*
Viburnum bullatum *hort.*

29. **Viburnum prunifolium** *Linné*, Pflaumenblätteriger Schneeball. Östl. Vereinigte Staaten. II.
Viburnum Lentago *Duroi*, *Moench*, nicht *L.*

Formen:

Viburnum prunifolium pirifolium *Poiret* als Art.
— — variegatum *hort.*

30. **Viburnum obovatum** *Walter*, Kleinblätteriger Schneeball. Südöstliche Vereinigte Staaten. ?
Viburnum laevigatum *Aiton*, nicht *Willd.*, nicht *hort.*
— cassinoides *Michaux*, nicht *L.*

Gruppe Pubera (Asiaten).

31. **Viburnum macrocephalum** *Fortune*, Grofsdoldiger Schneeball. Mittleres China. IV (V?).
Viburnum Keteleeri *Carrière.*
— Fortunei *hort.* z. T.

Form:

Viburnum macrocephalum sterile, in China und Japan kultiviert.
Viburnum macrocephalum *hort.*

32. **Viburnum schensianum** *Maximowicz* 1880, Schensischer Schneeball. Mittleres China (Provinz Schensi). ?

33. — **burejaeticum** *Regel* u. *Herder* 1862, Bureja-Schneeb. Mandschurei: Burejagebirge. I (?).
Viburnum dahuricum *Maxim.*, nicht *Pall.*
— burejanum *Herder* 1878.

Gruppe Tubiflora.

34. **Viburnum dahuricum** *Pallas* 1790, Dahurischer Schneeball. Dahurien, Mongolei, Westchina. III.
Lonicera mongolica *Pallas* 1784.

34 a. — **Carlesii** *Hemsley*, Carles' Schneeball. Korea.

35. — **urceolatum** *Siebold* u. *Zuccarini*, Krugblütiger Schneeball. Japan: Nippon, Kiusiu. ?

4. Sektion. Tinus.

Gruppe Eutinus.

36. **Viburnum Tinus** *Linné*, Lorbeer-Schneeball. Mittelmeergebiet. Veränderlich, aber kaum, wie auch Nr. 37 u. 38, als Freilandgehölz für Deutschland in Betracht kommend. VI.
Viburnum laurifolium *Lam.*

Gruppe Solenotinus.

37. **Viburnum Sandankwa** *Hafskarl*, Sandankwa-Schneeball. Lutschu-Inseln wild, in Japan kultiviert. IV.
Viburnum suspensum *hort.*

Gruppe Microtinus.

38. **Viburnum odoratissimum** *Ker*, Wohlriechender Schneeball. Südjapan, Lutschu-Inseln, China, Khasia, Birma. VI (VII).
Viburnum sinense *Zeyher.*

Formen:

Viburnum odoratissimum verum *Maximow.*
Viburnum odoratissimum *K. Koch.*

— — Awabuki *K. Koch* als Art.
Viburnum Awafuki *hort.*

Triosteum *Linné*, Drillingssteinchen.

1. **Triosteum pinnatifidum** *Maximowicz*, Fiederspaltiges Drillingsst. China: Nanschan-Gebirge. II.

3. Abteilung. Linnaeeae.

Symphoricarpus *Jussieu*, Schneebeere (Symphoria *Pers.*).

1. Sektion. Breviflorae.

1. **Symphoricarpus orbiculatus** *Moench* 1794, Kreisblätterige Schneebeere. Östliche und mittlere Vereinigte Staaten, Kanada. II (III).
   Symphoricarpus vulgaris *Michx.* 1803.
   — humilis *Borkh.* 1803.
   — parviflorus *Desf.* 1804.
   — spicatus *Engelm.*
   Lonicera Symphoricarpus *L.*
   Symphoria conglomerata *Pers.* 1805.
   — glomerata *Pursh* 1814.

   Form:
   Symphoricarpus orbiculatus aureo-reticulatus *hort.*

2. **Symphoricarpus occidentalis** *Hooker*, Westliche Schneebeere. Inneres Nordamerika. I (II).
   Symphoria occidentalis *R. Br.*

   Formen:
   Symphoric. occidentalis Heyeri *Dieck* 1888.
   Symphoric. Heyeri *Dippel* 1889.
   — — angustifolius *Zbl.* Gartensämling.

3. **Symphoric. racemosus** *Michaux*, Gemeine Schneebeere. Östl. und nördlicheres Nordamerika. I.
   Symphoria racemosa *Pers.*

   Formen:
   Symphoric. racem. pauciflorus *Robbins.*
   — — glaucus *hort. Flottbek.*
   Symphoric. montanus *hort.* z. T., nicht *K. Koch.*

4. **Symphoric. mollis** *Nuttall*, Weichhaarige Schneebeere. Kalifornien. IV (?).

   Form:
   Symphoric. mollis ciliatus *Kew Hand-List.*
   Symphoric. ciliatus *Nutt.*

5. **Symphoric. acutus** *Dippel*, Spitzblätterige Schneebeere. Nordwestamerika. II (?).
   Symphoric. mollis acutus *A. Gray.*

2. Sektion. Longiflorae.

6. **Symphoric. rotundifolius** *A. Gray*, Rundblätterige Schneebeere. Nordwestamerika. II (?).

7. **Symphoric. oreophilus** *A. Gray*, Bergschneebeere. Nordwestamerika. II (?).

8. — **montanus** *K. Koch*, Mexikanische Schneebeere. Hochebenen Mexikos. V (IV).

Symphoric. microphyllus *Hooker*.
— microphyllus, glaucescens und montanus *Kunth*.
— toluccensis und polluccensis *hort.*
Symphoria microphylla, glaucescens und montana *Sprengel*.

Formen:

Symphoric. montanus glaucescens *K. Koch*.
— — microphyllus *K. Koch*.
Lonicera vacciniifolia *hort.*

9. **Symphoric. longiflorus** *A. Gray*, Langblumige Schneebeere. Südnevada, Utah und wahrscheinlich auch Texas. ?

Ungenügend bekannt:

10. **Symphoric. puniceus** *K. Koch* 1872 (ob *Sweet* 1838?) ?
Lonicera gracilipes *Rehder* bei *Koehne*, nicht *Miquel*.

Dipelta *Maximow.* (nicht *Regel* u. *Schmalhausen*), Doppelschild. (Ob in Kultur?)

1. **Dipelta floribunda** *Maximowicz*, Reichblütiger Doppelschild. Westchina. ?

2. — **elegans** *Batalin*, Eleganter Doppelschild. Nordchina. ?

Abelia *R. Brown*, Abelie.

(Sektion von Linnaea nach *A. Braun* u. *Vatke*).

1. Sektion. Eu-Abelia.

Gruppe Corymbosae *Zbl.*

1. **Abelia triflora** *R. Brown*, Dreiblumige Abelie. Himalaya. V.
Linnaea triflora *A. Br.* u. *Vat.*

2. — **corymbosa** *Regel* u. *Schmalhausen*, Ebensträufsige Abelie. Turkestan. ?

Gruppe Rupestres *Zbl.*, Chinesische Arten.

3. **Abelia uniflora** *R. Brown*, Einblumige Abelie. VI.
Linnaea uniflora *A. Br.* u. *Vat.*
Abelia biflora *hort.*, nicht *Turcz.*

4. **Abelia hybrida** *hort.* = Ab. rupestris × uniflora *Zabel.* — V.
Abelia biflora × rupestris *Spaeth.*
Linnaea biflora × rupestris *Koehne.*
Abelia floribunda hybrida *hort.*
— multiflora hybrida *hort.*
— rupestris *hort.*, nicht *Lindl.*
— — alba *hort.*

5. — **rupestris** *Lindley*, Felsen-Abelie. — VI.
Linnaea rupestris *A. Br.* u. *Vat.*

6. — **chinensis** *R. Brown*, Chinesische Abelie. — ?
Linnaea chinensis *A. Br.* u. *Vat.*

Gruppe Biflorae.

7. **Abelia spathulata** *Siebold* u. *Zuccarini*, Spatelblätterige Abelie. Japan. — II (III).
Abelia serrata *hort. angl.*, nicht *Sieb.* u. *Zucc.*

8. — **serrata** *Siebold* u. *Zuccarini*, Gesägtblätterige Abelie. Japan. — ?

9. — **biflora** *Turczaninow*, Zweiblumige Abelie. China und südöstliche Mandschurei. — ?
Abelia Davidii *Hance.*

2. Sektion. Vesalea *Mart.* u. *Gal.* (als Gattung).

Abelia floribunda *Decaisne* aus Mexiko ist wohl nirgends in Deutschland winterhart.

Linnaea *Gronovius*, Linnäa.
(Serpyllifolia, *Buxbaum.*)

1. **Linnaea borealis** *Linné*, Nordische Linnäa. Alpen, Kaukasus und nördlich in Europa, Asien und Nordamerika. — I. Bei Schneedecke, feuchtem Boden und leicht. Schatten.
Linnaea serpyllifolia *J. Bauh.*
Obolaria borealis *O. Kuntze.*

Form:
Linnaea borealis grandifolia. Nordamerika.

4. Abteilung. Lonicereae.

Lonicera *Linné*, Geifsblatt, Heckenkirsche.
(Caprifolium *Brunfels.*)

1. Untergattung. Caprifolium *Juss.* (als Gattung), Geifsblatt.

1. Sektion. Labiatiflorae.

Gruppe Europaeae.

1. **Lonicera Periclymenum** *Linné* 1753, Wald-Geifsblatt. Mitteleuropa bis zu den Ostsee-

ländern, Südeuropa bis Nordafrika und Kaukasus. I.

Caprifolium silvaticum *Lam.* 1778.
— Periclymenum *Röm.* u. *Schult.* 1824.
— vulgare *Borkh.* 1803.
— germanicum (Dodoëns) *hort.*

Formen:

Lonicera Pericl. belgica *hort.*
— — semperflorens und hybrida semperflorens *hort.*
— — serotina *Ait.*
— — rubra *hort.*
— — mongolica *hort.*
— — hispanica *Boiss.* u. *Reut.* als Art.
— — fruticosa *Zbl.* 1889.
— — quercifolia *hort.*, unbeständige, zufällige Form.
— — quercifolia variegata *hort.*, unbeständige, zufällige Form.

2. **Lonicera etrusca** *Savi* (bei *Santi* 1795), Toskanisches Geifsblatt. Südeuropa, Madeira, Nordafrika, Syrien. IV (III).

Caprifol. etruscum *Röm.* u. *Schult.*

Formen:

Lonicera etrusca glabrescens.
Lonicera pubescens *hort. Simon-Louis*, nicht *Sweet.*
— — gigantea.
Lonicera etrusca pubescens *Dipp.*
Caprifol. giganteum *hort. gall.*
— — gigantea superba (*hort. gall.*)

3. **Lonicera americana** *K. Koch* 1872, Amerikanisches Geifsblatt. Östliche Vereinigte Staaten, vielleicht aus Europa eingeführt. I (II).

Periclymenum americanum *Mill.* 1759.
Lonicera grata *Ait.* 1789.
— Caprifolium *Kew Hand-List* 1896.
Caprifol. gratum *Borkh.* 1803.

4. — **Caprifolium** *Linné* 1753, Garten-Geifsblatt. Mitteleuropa (nördl. bis Thüringen), Südeuropa, Kaukasus. I (II).

Caprifol. hortense *Lam.* 1778.
— italicum (Dodoëns) *Borkh.* 1803.

Hauptformen:

Lonicera Caprifol. praecox *Lam.*, im ganzen Gebiete.
Lonicera pallida *Host*, *Reichenb.*
— verna *hort. gall.*
Caprifol. pallidum und vernum *hort.*

Lonicera Caprifol. italica *Schmidt* 1794, im südlichen Gebiete.
Caprifol. atropurpureum *hort.*
Lonicera Caprifolium *Reichenb.*
— — rubellum *de C.*

— — parvifolia.
Caprifol. dimorphum *hort.*, ob *Tausch?*

Unterformen:

Lonicera Caprifol. major *Dippel.*
Caprifol. Magnevillae *hort.*

— — erosa *de C.*, unbeständige, zufällige Form.

— — erosa variegata, unbeständige, zufällige Form.

5. **Lonicera implexa** *Aiton* 1789, Verschlungenes Geifsblatt. Südeuropa, Nordafrika. VI (V).

Form:

Lonicera implexa balearica *K. Koch.*
Lonicera balearica *Viviani, de C.*
Caprifol. balearicum *Dumont-Cours.* 1823.

6. **Lonicera splendida** *Boissier* 1838, Prächtiges Geifsblatt. Spanien. III.
Caprifol. splendidum *K. Koch* 1853.
Lonicera affinis *hort.*, nicht *Hooker.*

Gruppe Americanae.

7. **Lonicera hispidula** *Douglas* 1836 (z. T.), Steifhaariges Geifsblatt. Oregon, Kalifornien. IV.
Caprifol. hispidulum (*Lindl.* 1835 z. T.), *Greene.*
Lonicera californica *Torr.* u. *Gray* 1841.
— microphylla *Hook.*

Form:

Lonicera hispidula vacillans *A. Gray.*

8. **Lonicera interrupta** *Bentham* 1849, Unterbrochenes Geifsblatt. Kalifornien. V.
Caprifol. interruptum *Greene* 1892.
Lonicera hispidula interrupta *A. Gray.*

9. — **subspicata** *Hooker* u. *Arnott* 1841, Ährchenblütiges Geifsblatt. Südliches kalifornisches Küstengebirge. VI.
Caprifol. subspicatum *Greene* 1892.
Lonicera hispidula subspicata *A. Gray.*

10. — **glauca** *Hill* 1769, Blaugrünes Geifsblatt. Nördliches, namentlich östliches Nordamerika; selten echt in Kultur. I.
Lonicera dioica *Linné* (unrichtige Benennung).
— media *Murr.* 1776.
— parviflora *Lam.* 1783.

Caprifol. glaucum *Mnch.* 1794.
— parviflorum *Prsh.* 1817.
— dioicum *Röm.* u. *Schult.*

11. **Lonicera glauca × Sullivantii.** I, II.
Lonicera glauca *hort.*, nicht *Hill.*
— epsoniensis *hort.*
— flava *hort.* z. T.

12. **Lonicera glauca × hirsuta** = L. glaucescens *Rydberg.* I.
Lonicera Douglasii *Hooker* 1833 und *hort.* (nicht = Caprifol. Douglasii *Lindl.* 1830 nach *Rydberg*).
— involucrata *hort.*, nicht *Banks.*

13. — **Sullivantii** *A. Gray*, Sullivants Geifsblatt. Mehr in den mittleren Vereinigten Staaten, von Ohio und Nordkarolina bis zum Winnipegsee. I, II.
Lonicera und Caprifol. Douglasii *hort.* z. T.

14. — **flava × Sullivantii.** II, III.
Lonicera flava *hort.* z. T.
— Schmitziana *hort.* z. T.

15. — **flava** *Sims.* 1810, Gelbblühendes Geifsblatt. Südkarolina und Georgien! Ob bei uns in Kultur? II. Geschützter Standort.
Caprifol. flavum *Elliott* 1821.
— Fraseri *Pursh* 1814.

16. — **hirsuta × Sullivantii** *Sargent* 1896. ?

17. — **hirsuta** *Eaton* 1822, Rauhhariges Geifsblatt. Nördlicheres Nordamerika, westlich bis zum Saskatchevan. I.
Lonicera pubescens *Sweet* 1827.
— Goldiei *Spreng.* 1827.
Caprifolium pubescens *Goldie* 1822.

2. Sektion. Regulariflorae.

18. **Lonicera ciliosa** *Poiret* 1817, Wimperblätteriges Geifsblatt. Nordwestamerika. III (IV).
Lonicera occidentalis *Hook.* 1833.
Caprifol. ciliosum *Pursh* 1814.

Formen:

Lonicera ciliosa depressa (typica).
— — — glabrescens.
Lonicera Brownii *hort. gall.*
— — volubilis.
Lonicera semperflorens minor *hort.*
Caprifol. occidentale *hort.* und *Lindl.*

19. **Lonicera ciliosa × sempervirens** *Zabel* 1895 = L. plantierensis (*Simon-Louis* als Var.). Wohl Gartensämlinge. III.

Caprifol. occidentale plantierensis *Simon-Louis.*
Lonicera ciliosa plantierensis *Dipp.*

Formen:

Lonicera plant. fuchsioides *hort.*
Lonicera fuchsioides *hort.*, nicht *Hemsl.*
— sempervirens minor *Ait.*

— — Youngii *hort.*
Lonicera ciliosa Youngii *Dippel.*
Caprifol. sempervirens Youngii *hort.*

— — punicea *hort.*
Lonicera sempervirens punicea *Dipp.*
— punicea *hort.* z. T., nicht *Sims.*

20. **Lonicera sempervirens** *Linné* 1753, Immergrünes Geifsblatt. Südöstliche Vereinigte Staaten. III.
Caprifol. sempervirens *Borkh.* 1803, *Michx.* 1803.
Lonicera virginiana und caroliniana *Marsh.* 1783.

Formen:

Lonicera semperv. xanthina *Zbl.* Vielleicht selbstständige Art. IV.
Lonicera sempervir. flava *Dipp.*
— flava und flava nova *hort.*
Caprif. flavum und flavum novum *hort.*
— Fraseri *hort.*, nicht *Pursh.*

— — speciosa *Dippel.* IV.
Lonicera Magnevillea *hort.* z. T. nach *Dipp.*

— — superba und coccinea superba *hort.*, *Dipp.*

2. Untergattung. Nintooa *Sweet* (als Gattung). Scheingeifsblatt.

21. **Lonicera japonica** *Thunberg* 1784 (erweitert) *Maximowicz.* Japanisches Scheingeifsblatt. Japan, Korea, China, Formosa. Formenreich. III.
Lonicera chinensis *Wats.* 1825.
— flexuosa *Thunbg.*
— confusa *Miquel,* nicht *de C.*
Caprifol. chinense *Loud.*
— japonicum *hort.*

Formen:

Lonicera japonica typica.
Lonicera japonica *Thunbg.* nach *Dippel* u. *Koehne.*
Nintooa japonica *Sweet.*

— — flexuosa.
Lonicera flexuosa *Thunbg.* 1794 nach *Dippel* u. *Koehne.*
— diversifolia *Carr.*, nicht *Wall.*
— brachypoda *hort.*, nicht *de C.*

Unterformen:

Lonicera japonica Halliana *hort.*
Lonicera und Caprif. Halliana und Hallii *hort.*
— — aureo-reticulata *hort.*
Lonicera und Caprifol. brachypoda reticulata und aureo-reticulata *hort.*

Gegen Frost sehr empfindliche Arten sind:

22. **Lonicera confusa** *de Candolle* 1830, Verwechseltes Scheingeifsblatt. China, in Japan eingeführt. VI.
Caprifolium confusum *Spach* 1839.

23. — **canescens** *Schousboe*, Grauhaariges Scheingeifsblatt. Spanien, Sizilien, Nordafrika. VI.
Lonicera biflora *Desfontaines.*

24. — **affinis** *Hooker*, Verwandtes Scheingeifsblatt. Südjapan (nicht Lonicera affinis *hort.*). VI.

III. Untergattung. Eulonicera *Dippel*, Heckenkirschen.
(Chamaecerasus *Burgsdorf*, Xylosteum *Jussieu.*)

1. Sektion. Labiatiflorae.

Gruppe Rhodanthae melanocarpae.

25. **Lonicera nigra** *Linné*, Schwarzfrüchtige Heckenkirsche. Gebirge des wärmeren Europas: Pyrenäen bis Karpaten. I. Liebt Schatten.
Xylosteum nigrum *Miller.*
Chamaecerasus nigra *Med.*

Formen:

Lonicera nigra glabrescens *Zabel.*
— — puberula *Zabel.*
— — latifolia *Zabel.*
— — grandibracteata *Zabel.*
— — campaniflora (*Loddiges*).
Xylosteum campaniflorum *Loddiges.*
— — pyrenaica *Dippel.*

26. **Lonicera nervosa** *Maximowicz* 1877, Starknervige Heckenkirsche. Chinesische Provinz Kansu. II.

27. — **discolor** *Lindley*, Zweifarbigblätterige Heckenkirsche. Himalaya. V (IV).
Lonicera orientalis discolor *Clarke* 1880.

28. — **Kesselringii** *Regel* 1891, Kesselrings Heckenkirsche. Kamtschatka. Sehr nahe Verwandte der folgenden Art. I.
Lonicera nigra kamtschatica *hort.*
— orientalis kamtschatica *hort.*

29. **Lonicera orientalis** *Lamarck* 1783, Orientalische Heckenkirsche. Kleinasien und Kaukasus bis Himalaya und China.
Lonicera caucasica *Pallas* 1784.
— Govaniana *Wallich.*

Hauptformen:

1. Lonicera orientalis typica. Übergänge zur folgenden nach *K. Koch* nicht selten. III.
Lonicera orientalis *Jaub.* u. *Spach.*
Chamaecerasus orientalis (cappadocica) Lauri folio *Tourneft.* 1703.

2. — orientalis caucasica (*Pall.*) *Jaubert* u. *Spach* als Art. Form der Hochgebirge. I.
Lonicera nigra *hort.*, nicht *L.*
— discolor *hort.* z. T., nicht *Lindley.*
— Schmitziana *hort.*, nicht *Roezl.*
— tatarica fructu nigro *hort.*

Unterform:

Lonicera orientalis Leroyana. Wohl Gartensämling.
Lonicera Louis Leroy *Rosenthal.*
— tatarica Louis Leroy *hort.*

Gruppe Rhodanthae erythrocarpae.

30. **Lonicera alpigena** *Linné*, Alpen-Heckenkirsche. Pyrenäen und Alpen bis Orient und Himalaya, namentlich auf Kalk der Voralpen. I.
Isika alpigena *Borkh.* 1803.
Chamaecerasus alpigena *Med.* 1789.
Xylosteum alpinum *Dum.-Cours.* 1811.

Formen:

Lonicera alpigena leiophylla *Kerner* 1870 als Art.
— — nana *hort.*
— — semiconnata *Zabel.*
Lonicera Webbiana *hort.* z. T.

31. **Lonicera glutinosa** *Visiani*, Klebrige Heckenkirsche. Dalmatien, Herzegowina. ?

32. — **heterophylla** *Decaisne*, *E. Wolf*, Verschiedenblätterige Heckenkirsche. Turkestan bis Osthimalaya. III.
Lonicera spec. Gangesthal *hort. Berol.*
— Amherstii *Dieck, Dippel* z. T.
— Webbiana *hort.* z. T. (ob *Wallich*?).
? — orientalis longifolia *Dippel.*

33. — **Formanekiana** *Halacsy* 1896, Formaneks Heckenkirsche. Macedonien, Epirus. ?

34. **Lonicera Karelinii** *Bunge* 1849 (bei *Kirillow*), Karelins Heckenkirsche. Altaisches Sibirien, Alatau, Soongarei. ?

Lonicera sibirica *de Vest.* 1825.
— nigra *Kirilow* u. *Karelin* 1842, nicht *L.*

35. — **Chamissoi** *Bunge* 1849 (bei *Kirillow*), Chamissos Heckenkirsche. Östl. Sibirien, Kamtschatka, Kurilen. ?

Lonicera nigra *Chamisso, Ledeb.*, nicht *L.*

36. — **Maximowiczii** *Maximowicz* 1859, Maximowiczs Heckenk. Mandschurei, unteres Amurgebiet. I.

Xylosteum Maximowiczii *Ruprecht* 1857.

Formen:

Lonicera Maximowiczii sachalinensis *F. Schmidt*, *Sachalin.*
— — atropurpurea *Dippel.*

37. **Lonicera conjugialis** *Kellogg* 1861, Zwillingsfrüchtige Heckenkirsche. Nordwestamerika. II (III).

Lonicera Brewerii *A. Gray* 1865.

38. — **micranthoides** *Zabel* 1901 = Lonicera nigra × tatarica. Herkunft unbekannt, vermutlich Gartensämlinge. I.

Lonicera orientalis *hort.* z. T., nicht *Lamarck.*
— tatarica × Xylosteum *Rehder* z. T. 1893.
— micrantha *Dippel* 1889, nicht *Regel.*
— micrantha *Zabel* 1889 z. T., nicht *Regel.*
— vogesiaca = nigra × Xylosteum *Dippel* in *hort. Darmstadt.*

Formen (Gartensämlinge):

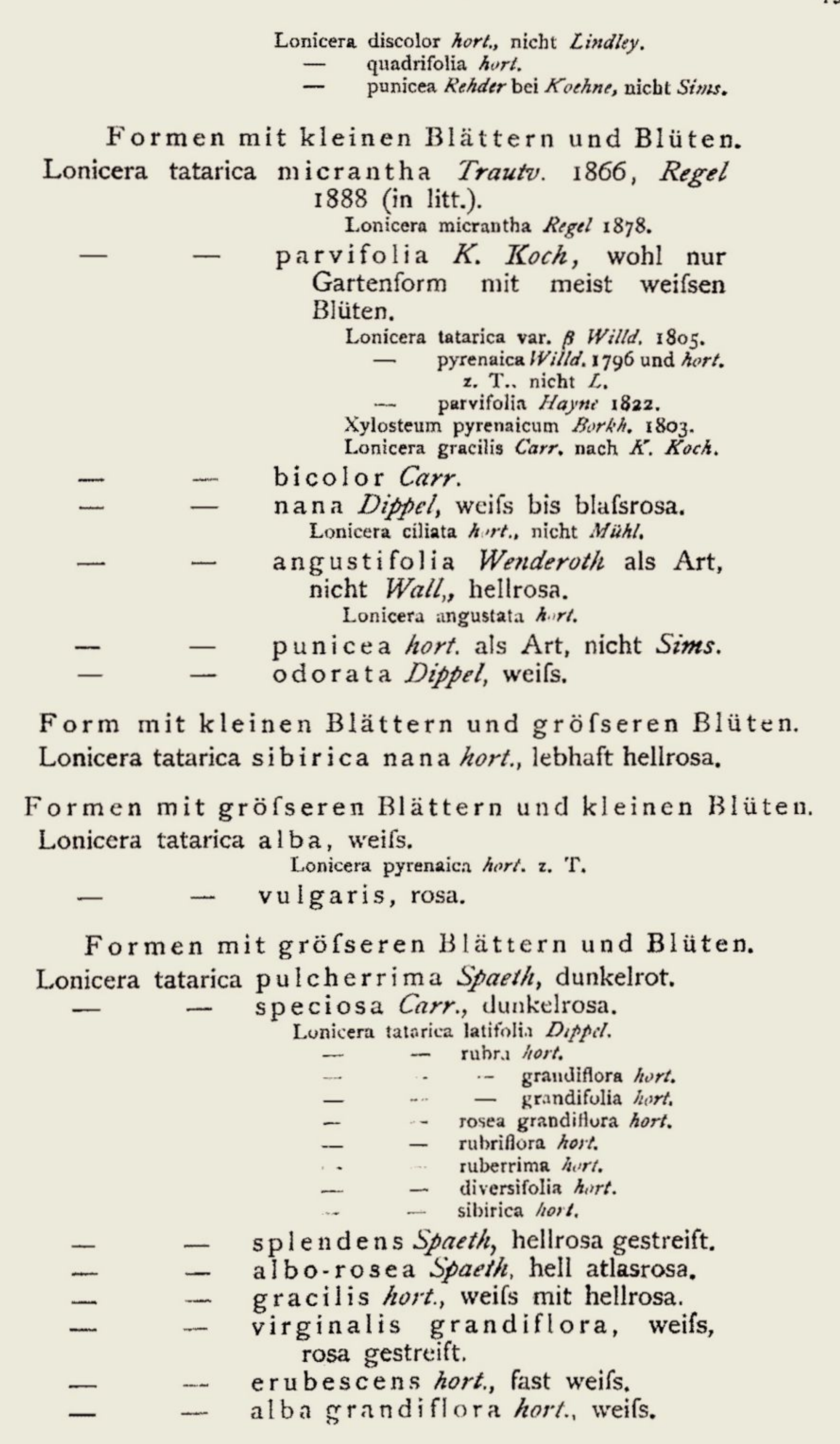
Lonicera micranthoides permixta = Lon. nigra × super-tatarica *Zabel* 1901.

Lonicera permixta = Lon. micrantha × tatarica *Zabel* 1889.

— micranthoides pseudo-misera = Lon. micranthoides × Xylosteum *Zabel* 1901.

39. **Lonicera tatarica** *Linné*, Tatarische Heckenkirsche. Vom Gouvernement Moskau durch das südöstl. Rufsland bis zur Tatarei und Südsibirien. Sehr formenreich, namentlich in Kultur. I.

Chamaecerasus tatarica *Med.* 1789.
Xylosteum tataricum *Borkh.* 1803.



Lonicera discolor *hort.*, nicht *Lindley*.
— quadrifolia *hort.*
— punicea *Rehder* bei *Koehne*, nicht *Sims*.

Formen mit kleinen Blättern und Blüten.

Lonicera tatarica micrantha *Trautv.* 1866, *Regel* 1888 (in litt.).
Lonicera micrantha *Regel* 1878.

— — parvifolia *K. Koch*, wohl nur Gartenform mit meist weifsen Blüten.
Lonicera tatarica var. β *Willd.* 1805.
— pyrenaica *Willd.* 1796 und *hort.* z. T., nicht *L.*
— parvifolia *Hayne* 1822.
Xylosteum pyrenaicum *Borkh.* 1803.
Lonicera gracilis *Carr.* nach *K. Koch*.

— — bicolor *Carr.*

— — nana *Dippel*, weifs bis blafsrosa.
Lonicera ciliata *hort.*, nicht *Mühl.*

— — angustifolia *Wenderoth* als Art, nicht *Wall.*, hellrosa.
Lonicera angustata *hort.*

— — punicea *hort.* als Art, nicht *Sims*.

— — odorata *Dippel*, weifs.

Form mit kleinen Blättern und gröfseren Blüten.

Lonicera tatarica sibirica nana *hort.*, lebhaft hellrosa.

Formen mit gröfseren Blättern und kleinen Blüten.

Lonicera tatarica alba, weifs.
Lonicera pyrenaica *hort.* z. T.

— — vulgaris, rosa.

Formen mit gröfseren Blättern und Blüten.

Lonicera tatarica pulcherrima *Spaeth*, dunkelrot.

— — speciosa *Carr.*, dunkelrosa.
Lonicera tatarica latifolia *Dippel*.
— — rubra *hort.*
— — — grandiflora *hort.*
— — — grandifolia *hort.*
— — rosea grandiflora *hort.*
— — rubriflora *hort.*
— — ruberrima *hort.*
— — diversifolia *hort.*
— — sibirica *hort.*

— — splendens *Spaeth*, hellrosa gestreift.

— — albo-rosea *Spaeth*, hell atlasrosa.

— — gracilis *hort.*, weifs mit hellrosa.

— — virginalis grandiflora, weifs, rosa gestreift.

— — erubescens *hort.*, fast weifs.

— — alba grandiflora *hort.*, weifs.

Anderweitige Formen:

Lonicera tatarica Fenzlii *hort.*
Lonicera tatarica variegata und foliis variegatis *hort.*
— — xanthocarpa *hort.*
Lonicera tatarica fructu luteo *hort.*
— — grandibracteata *E. Wolf.*

Zweifelhafte Formen:

Lonicera tatarica fructu nigro *Kirillow.*
— — puberula *Regel* u. *Winkl.* 1879 (nicht *hort.*).

40. **Lonicera amoena** = L. floribunda × tatarica *Zabel* 1901. Gartensämlinge von L. floribunda in zwei — I.

Formen:

Lonicera amoena rosea *Zabel.*
— — alba *Zabel.*

41. **Lonicera floribunda** *Boissier* u. *Buhse*, Reichblütige Heckenkirsche. Nordpersien bis Turkestan. — III (IV).
Lonicera micrantha *hort.* und *Rehder* 1893, nicht *Regel.*
— microphylla *hort.* z. T., nicht *Willd.*
— Korolkowii *Kew Hand-List* 1896, ob *Stapf?*

Formen (nach *Zabel* 1901):

Lonicera floribunda typica mit den Unterformen:
— — — rosea.
— — — grandiflora.
— — — albescens.
— ? — — Korolkowii (*O. Stapf* 1894 als Art, noch ungenügend bekannt).
— — glabrescens mit den Unterformen:
— — — rosea.
Lonicera floribunda × tatarica *Rehder* 1893.
— — glabrescens pallida.
— — — alba.

Gruppe Ochranthae × Rhodanthae.

42. **Lonicera nigra × Xylosteum** *Brügger* = L. helvetica *Brügger.* — I.

Form:

Lonicera misera *Zabel* = L. nigra × super-Xylosteum *Zabel* 1901.
Lonicera micrantha × Xylosteum *Zabel* 1889.

43. **Lonicera minutiflora** *Zabel* 1889 = L. micranthoides × Morrowii = L. [nigra × tatarica] × Morrowii *Zabel* 1901. Gartensämling von L. Morrowii. I.

Lonicera micrantha × Morrowii *Zabel* 1889.

44. — **salicifolia** *Zabel* 1889 = L. micranthoides × Ruprechtiana = [L. nigra × tatarica] × Ruprechtiana *Zabel* 1901. Gartensämling. I.

Lonicera micrantha × Ruprechtiana *Zabel* 1889.
— Ruprechtiana salicifolia *Dieck* = L. coerulea × Ruprechtiana *Dieck* 1880.

45. — **bella** *Zabel* = L. Morrowii × tatarica *Zabel* 1889. Gartensämlinge der L. Morrowii. I.

Formen:

Lonicera bella candida *Zabel.*
— — albida *Zabel.*
— — incarnata *Zabel.*
— — rosea *Zabel.*
Lonicera Morrowii rosea *Dippel.*
— gibbiflora *hort.*
— gibbosa *hort.*
— — atrorosea *Zabel.*

46. **Lonicera mundeniensis***) *Rehder* 1893 = L. bella × Ruprechtiana. Gartensämling der L. bella. I.

47. — **notha** *Zabel* 1889 = L. Ruprechtiana × tatarica. Gartensämlinge der L. Ruprechtiana. I.

Lonicera tatarica *hort.* z. T.
— chrysantha *hort.* z. T.

Formen:

Lonicera notha alba *Zabel.*
— — gilva *Zabel.*
— — carnea *Dipp.* als Var. von Ruprechtiana.
— — carneo-rosea *Zabel.*
— — striata *Dipp.* als Var. von Ruprechtiana.
— — rosea *Dipp.* als Var. von Ruprechtiana.
— — grandiflora *Zabel*
— — ochroleuca *Zabel.*

48. **Lonicera coerulescens** *Dippel* 1889 = tatarica × Xylosteum *Zabel* 1901. Herkunft unbekannt. I.

---

*) Von Münden in Hannover (nicht mit dem altrömischen Munda in Spanien zu verwechseln).

Lonicera tatarica × Xylosteum *Rehder* 1893 z. T.
— micrantha *Zabel* 1889 z. T., nicht *Regel*.
— nepalensis *hort*.

Gruppe Ochranthae.

49. **Lonicera Morrowii** *Asa Gray* 1856, Morrows Heckenkirsche. Japan. I.

50. — **muscaviensis** *Rehder* = L. Morrowii × Ruprechtiana *Rehder* 1893. I.

51. — **Ruprechtiana** *Regel* 1870, Ruprechts Heckenkirsche. Mandschurei und Amurgebiet. I.
Xylosteum chrysanthum β subtomentosum *Ruprecht* 1857.
Lonicera chrysantha β subtomentosa *Herder* 1864.

Form:
Lonicera Ruprechtiana xanthocarpa *Zabel* 1878.

52. **Lonicera chrysantha × Ruprechtiana** scheint vorzukommen. I.
? Lonicera gibbiflora *Dippel*.

53. — **chrysantha** *Turczaninow* 1838, Gelbblühende Heckenkirsche. Dahurien und Nordchina bis Amurgebiet und Sachalin. I.
Xylosteum gibbiflorum *Ruprecht* 1857.
Lonicera gibbiflora *Maxim., Herbar.*
— Regeliana *Petz.* u. *Kirchn.* 1864.
— Xylosteum var. chrysantha *Regel* 1857.

54. — **chrysantha × Xylosteum** scheint vorzukommen. I.
? Lonicera Regeliana *Dippel* nach *Rehder* bei *Koehne*.

55. — **Xylosteum** *Linné*, Gemeine Heckenkirsche. Europa und Asien vom Orient und Ural bis Amurgebiet. I.
Chamaecerasus Xylosteum *Med.* 1789.
Xylosteum vulgare *Borkh.* 1803.
Lonicera villosa *hort.* z. T., nicht *Aut.*
— hispida *hort.*, nicht *Pall.*

Formen:
Lonicera Xylosteum thuringiaca *Zabel*.
— — glabrescens *Zabel*.
— — glaberrima («foliis glaberrimis») *Kirillow*.
— — cotinifolia *C. A. Meyer* als Art 1830.

Lonicera Xylosteum subcordata *Zabel.*
Lonicera Xylosteum mollis *hort.*
— implexa *hort.*, nicht *Ait.*
— — stenophylla *Zabel.*
— — longipedunculata *Zabel.*
— — compacta *Zabel.*
— — xanthocarpa *hort.*
— — ? fructu nigro *hort.*

56. **Lonicera iberica** *Marsch. v. Bieberstein* 1808, Iberische Heckenkirsche. Kaukasien, Nordpersien. I. Liebt sonnige Lage.
Xylosteum ibericum *Marsch. v. Bieberstein* 1810.

Formen:
Lonicera iberica chlamydophora *K. Koch.*
— — microphylla *Dippel.*
Lonicera microphylla *hort.* z. T., nicht *Willd.*
— — erecta *Dippel.*

Gruppe Ochranthae × Subsessiliflorae.

57. **Lonicera segreziensis** *Lavallée* 1878 = L. diversifolia × Xylosteum *Rehder* 1893 bei *Koehne.* I.
Lonicera diversifolia *hort. gall.*, nicht *Wall.*, nach *Dippel.*
— hispida *hort.* z. T., nicht *Pall.*, nach *Dippel.*

Formen:
Lonicera segreziensis a. super-Xylosteum *Zabel* 1901.
— — b. pseudo-Xylosteum *Zabel* 1901.

Gruppe Subsessiliflorae.

58. **Lonicera Nummularia** *Fischer* u. *Meyer* 1838, Rundblätterige Heckenkirsche. Libanon und Persien bis Turkestan, Spanien? I (II).
Lonicera turcomanica *Fischer* u. *Meyer* 1839.
— persica *Jaub.* u. *Spach* 1842.
— nummulariifolia *Jaub.* u. *Spach* 1842.
— arborea *Boiss.* z. T. 1838.

59. — **Maackii** *Ruprecht* nach *v. Herder* 1864, Maacks Heckenkirsche. Nordchina, Amurgebiet, Nippon. II (I).
Xylosteum Maackii *Ruprecht* 1857.

60. — **quinquelocularis** *Hardwycke* 1799, Fünffächerige Heckenkirsche. Himalaya von Kaschmir bis Kumaon, Bhotan. IV (V).
Lonicera Royleana *Wall.*

Formen:

Lonicera quinquelocul. typica.
— — diversifolia *Wallich* als Art.
— — translucens *(Carrière).*
Xylosteum translucens *Carr.*
— — dumosa *Zabel.* Gartensämling.

Gruppe Ebracteolatae.

61. **Lonicera oblongifolia** *Hooker* 1833, Länglichblätterige Heckenkirsche. Kanada bis New York und Michigan. I.
Lonicera villosa *de Cand.* z. T.
Xylosteum oblongifol. *Goldie* 1822.

Form:

Lonicera oblongif. calyculata *Zabel* 1858.

62. **Lonicera microphylla** *Willdenow* 1819, Kleinblätterige Heckenkirsche. Himalaya bis Altaisches Sibirien und Alatau. II.

Formen:

Lonicera microphylla robustior *Ledeb., Fl. alt.* 1829.
Lonicera Sieversiana *Bunge* u. *Meyer* 1836.
— — gracilior *Ledeb., Fl. alt.*
Lonicera Bungeana *Ledeb., Fl. ross.* 1844.

63. **Lonicera Olgae** *Regel* u. *Schmalhausen* 1878, Olga Fedtschenkos Heckenkirsche. Turkestan: Arkatgebirge und Kokan. ?

64. — **Altmannii** *Regel* u. *Schmalhausen* 1878, Altmanns Heckenkirsche. Turkestan. II.

Form:

Lonicera Altmannii tenuiflora *Regel fil.*
Lonicera tenuiflora *Regel* u. *Winkler* 1880.

65. **Lonicera asperifolia** *Hooker* u. *Thompson* 1858, Rauhblätterige Heckenkirsche. Himalaya, Tibet, Turkestan *(Franchet).* Vielleicht nicht von der vorigen Art verschieden. ?
Xylosteum asperrimum *Dcne.*

66. — **Standishii** *Carrière*, Standish' Heckenkirsche. China. III.
Chamaecerasus Standishii *Lesc.* 1862.
Lonicera fragrantissima *Lindl.* u. *Paxt.*, nicht *Carr.*
— Fortunei *hort.*
— odoratissima *hort.*
— sinensis *hort.*
— — spectabilis *hort.*

67. **Lonicera fragrantissima** *Carrière* 1858, Wohlriechende Heckenkirsche. China. IV.

Lonicera caprifolioides *K. Koch* 1872.
— Niaguerillei *hort.*
— odoratissima *hort.* z. T.
Chamaecerasus Niaguerillei *hort. gall.*
Caprifolium splendidum *hort.*

Sektion Labiatiflorae × Regulariflorae.

68. **Lonicera propinqua** = L. alpigena × Ledebouri *Zabel* 1889. Gartensämlinge von L. alpigena L. in 2 Formen: I.

a. Lonicera propinqua super-alpigena.
b. — — super-Ledebouri.

2. Sektion. Regulariflorae.

69. **Lonicera gracilipes** *Miquel* 1868, Einblütige Heckenkirsche. Japan. III (II).

Lonicera uniflora *Blume, Herbar.*
— Philomelae *hort.*
Xylosteum Philomelae *hort.*

Form:

Lonicera gracilipes glandulosa *Maxim.* 1886.

70. **Lonicera punicea** *Sims* 1824 (nicht *hort*). Ungenügend bekannt. ?

Lonicera tatarica *Rehder* bei *Koehne*, nicht *L.*
? Symphoricarpus puniceus *Sweet* 1838.

71. — **pyrenaica** *Linné*. Pyrenäen-Heckenkirsche. Pyrenäen, Corbieren, Balearen. I (II).

72. — **utahensis** *Ser. Watson*, Utah-Heckenkirsche. Nordwestamerika. II.

73. — **ciliata** *Mühlenberg* 1813, Gewimperte Heckenkirsche. Nordamerika: Neu-Braunschweig bis Oregon und Pennsilvanien. I.

Lonicera canadensis *Roemer* u. *Schult.* 1819.
Xylosteum ciliatum *Pursh* 1814.

74. — **Ledebouri** *Eschscholtz* 1826, Ledebours Heckenkirsche. Nordamerika von Kanada bis Kalifornien. I (II).

Lonicera involucrata var. Ledebouri *hort.*
— Mociniana *de Cand.* 1830.
— intermedia *Kellogg* 1863.
— Sieversii *hort.*
— Maximowiczii *hort.* z. T.

75. — **involucrata** *Banks* 1825, Hüllblütige Heckenkirsche. Nordwestamerika. I (II).

Xylosteum involucratum *Richards.* 1823.

Form:

Lonicera involucrata humilis *Koehne*, Form der Hochgebirge (Kolorado) und des Nordens (Laggan).

76. **Lonicera flavescens** *Dippel* 1889, Gelbliche Heckenkirsche. Mehr nördliches Nordwestamerika. I (II).

Lonicera Webbiana *hort. gall.*, nicht *Wall.*
— involucrata *Banks ?, Zabel* 1880.

77. — **hispida** *Pallas* 1819, Steifhaarige Heckenkirsche. Himalaya bis Altai. II.

Lonicera bracteata *Royle* 1839.

Form:

Lonicera hispida hirta *Regel* u. *Winkler* 1880, Turkestan.

78. **Lonicera Semenowii** *Regel* 1876, Semenows Heckenkirsche. Hochgebirge Turkestans, Himalaya. ?

Lonicera hispida Semenowii *Regel* 1880.
— glauca *Hk. f.* u. *Thoms.* 1858, nicht *Hill.*

79. — **spinosa** *Jacquemont* bei *Hook.* u. *Thoms.* 1858, Dornige Heckenkirsche. Himalaya. ?

Xylosteum spinosum *Decaisne.*
Lonicera linearis *Royle, Herbar.*, nach *E. Wolf.*

Form:

Lonicera spinosa Albertii *Regel* 1880 als Art. Hochgebirge Turkestans. II. Sonniger Standort.

Lonicera hispida *hort.* z. T. (seit 1878), nicht *Pall.*

80. **Lonicera tangutica** *Maximowicz*, Tangutische Heckenkirsche. Chinesische Provinz Kansu. III.

81. — **purpurascens** *Walpers*, Rötliche Heckenkirsche. Himalaya. II (III).

Xylosteum purpurascens *Decaisne.*

82. — **rupicola** *Hooker fil.* u. *Thomson* 1855, Felsen-Heckenkirsche. Ost- und Westtibet. II (III).

Formen:

Lonicera rupicola syringantha *Maximowicz* als Art. Chinesische Provinz Kansu.
— — tibetica *hort. gall.* als Art. Tibet.

83. **Lonicera tomentella** *Hooker fil.* u. *Thomson*, Feinfilzige Heckenkirsche. Himalaya. IV (V).

Hypericum tenuicaule *hort.* (seit 1881).

84. **Lonicera obovata** *Royle* nach *Hook. f.* u. *Thoms.* 1858, Verkehrteiblätterige Heckenkirsche. Himalaya. III.

85. — **depressa** *Royle*, Niedrige Heckenkirsche. Alpen des Himalaya. IV (V).
Lonicera parvifolia *Edgeworth* (nicht *Hayne*).

Form:
Lonicera depressa Myrtillus *Hooker f.* u. *Thoms.* als Art.

86. **Lonicera angustifolia** *Wallich* 1828, nicht *Wenderoth*, Schmalblätterige Heckenkirsche. Himalaya: Sikkim bis Kaschmir. IV.

87. — **villosa** *Mühlenberg*, nicht *de Cand.*, nicht *hort.*, Zottige Heckenkirsche. Nordamerika und nordöstliches Asien. I. Liebt Moorerde.
Xylosteum villosum *Michaux* 1803.
— Solonis *Eaton* 1817.
Lonicera Solonis *hort.*
— coeurulea var. villosa *Torr.* u. *Gray* z. T.

88. — **coerulea** *Linné*, Blaufrüchtige Heckenkirsche. Gebirge Mitteleuropas, Nordeuropa, Nordasien, nördlicheres Nordamerika. I.
Isika coerulea *Borkh.* 1803.
Xylosteum coeruleum *Dum.-Cours.* 1811.
Lonicera caucasica *hort.* z. T.

Formen:
Lonicera coerulea glabrescens *Ruprecht*. Deutschland, europäisches Rufsland, ganz Sibirien, Nordamerika.
— — praecox *K. Koch*.
— — sphaerocarpa *Dippel*.
— — altaica *Dippel*.
Lonicera altaica *Pallas*.
— Pallasii *Ledeb.*
— — parvifolia *Dippel*.
Lonicera Kirillowii *hort.* nach *Dippel*.
— Karelinii *hort.* z. T.
— — dependens *Regel*. Turkestan.
— — edulis *Turczaninow* als Art, hauptsächlich in Dahurien und Transbaikalien.
— — salicifolia *Dippel*.
— — reticulata *Borbás* 1882 als Art (nicht *Champ.*). Karst, Kroatien.
— — subvillosa *Zabel*. Hochgebirgs- und nordische Form.
Lonicera coerulea villosa *Torr.* u. *Gray* z. T. und der meisten Autoren.

Lonicera coerulea graciliflora *Dippel.*
Lonicera Karelinii *hort.* nach *Dippel*, nicht *Bunge.*
— Kirillowii *hort.* z. T.

Diervilla (*Tournefort*), *Jussieu*, Dierville, Weigelie.

1. Sektion. Eudiervilla *K. Koch*, Dierville. (Nordamerikaner).

1. **Diervilla trifida** *Moench* 1794, Dreiblütige Dierville. Kanada bis Karolina und zum Saskatchevan. I.
Lonicera Diervilla *L.* 1753.
Diervilla Lonicera *Miller* 1759.
— Tournefortii *Michaux* 1803.
— occidentalis *Borkh.* 1803.
— humilis *Pers* 1805.
— canadensis *Willd.* 1809.
— lutea *Pursh* 1814.

2. — **rivularis** *Gattinger*, Ufer-Dierville. Östliche Vereinigte Staaten. I (?).

3. — **sessilifolia × trifida** *Zabel.* Gartensämling der D. sessilifolia. I.

4. — **sessilifolia** *Buckley*, Sitzblätterige Dierville. Nordkarolina, Tennessee. II.
Diervilla trifida var. *Torr.* u. *Gray.*
— splendens *Carr.*

2. Sektion. Weigela *Thunberg* (Weigelia *Pers.* als Gattungen), Weigelie.

Ostasiatische nahe verwandte, durch sehr zahlreiche und noch jährlich neu gezüchtete Gartenformen und -Blendlinge oft lückenlos ineinander übergehende Arten. *Thunberg* unterschied nur 2 Species, Weig. japonica und coraeensis; *Sargent* fafst 1896 die japanischen Arten als Dierv. japonica (Weig. japonica *Thunberg*) zusammen. Fast sämtliche Arten und Formen führen in Gärten meist noch den Gattungsnamen Weigelia.

5. **Diervilla florida** *Siebold* u. *Zuccarini* 1835, Schönblühende Weigelie. Nördliches und mittleres China, Korea, südöstliche Mandschurei. III (II).
Calysphyrum floridum *Bunge* 1831.
— pauciflorum *Bunge.*
— roseum *C. A. Meyer* 1835.
Weigelia rosea *Lindl.* 1846.
— florida und pauciflora *de C.*
Diervilla rosea *Walp.* 1848.
— pauciflora *Carr.*

Gartenformen:

Diervilla florida angustifolia *O. Froebel.*
— — nana fol. variegatis.
— — striata *hort.*
— — alba *hort.* etc.

6. **Diervilla intermedia** *hort.* = D. florida × grandiflora. III (II).
Weigelia intermedia *hort.*
— amabilis *hort.* z. T.

Zahlreiche zwischen den Stammarten stehende

Gartenformen:

Diervilla intermedia Desboisii *hort.*
— — Isoline *hort.*
— — Stelzneri *hort.*
— — alba *hort.*
Weigelia grandiflora alba *hort.*

7. **Diervilla grandiflora** *Siebold* u. *Zuccarini* 1826, Grofsblumige Weigelie. Japan. III (II).
Weigela coraeensis *Thunberg* 1794 z. T. (wächst aber nicht in Korea!).
— grandiflora *hort.* z. T.
Diervilla coraeensis *de Candolle.*
— amabilis *Carr.*?

Gartenformen:

Diervilla grandiflora sulphurea *hort.*
Weigelia grandiflora arborea sulphurea *hort.*
— — Van Houttei *hort.* etc.

8. **Diervilla grandiflora × hortensis.** III.
Weigelia amabilis *hort.* z. T.

Formen:

Diervilla hortensis floribunda *hort.*
— — Sieboldii fol. argenteo marginatis *hort.*

9. **Diervilla floribunda** *Siebold* u. *Zuccarini*, Reichblütige Weigelie. Japan. II.
Diervilla multiflora *Lem.*
Weigelia multiflora *hort.*
— floribunda *hort.*

10. — **florida × Lavalléei.** Gartensämlinge von D. Lavalléei. III (II).

11. — **Lavalléei** = Dierv. floribunda × versicolor. II.
Weigelia Lavalléei *hort.*

Form:

Diervilla Lavalléei flavo-fusca *hort.*
Weigelia floribunda flavo-fusca *hort.*

12. **Diervilla versicolor** *Siebold* u. *Zuccarini*, Verschiedenfarbige Weigelie. Japan. II.
Diervilla japonica *de Candolle* z. T.
— arborea versicolor *hort.*
Weigela japonica *Thunberg* z. T.

13. — **hortensis** *Siebold* u. *Zuccarini*, Garten-Weigelie. Japan. III.
Weigelia hortensis *hort.* z. T.

Formen:

Diervilla hortensis alba *hort.*
Weigelia hortensis nivea *hort.*
— — praecox *Lemoine* als Art.

3. Sektion. Calyptrostigma *Trautv.* u. *Meyer* als Gattung.

14. **Diervilla Middendorffiana** *Carrière* 1856, Middendorffs Weigelie. Ostsibirien, nördliches China und Japan. II (I).
Calyptrostigma Middendorffianum *Trautv.* u. *Meyer.*
Weigelia Middendorff. *hort.*

Leycesteria *Wallich*, Leycesterie.

1. **Leycesteria formosa** *Wallich*, Schöne Leycesterie. Himalaya. IV (V). Leichter Boden ist von Vorteil.
Leycesteria nepalensis *hort.*

Form:

Leycesteria formosa variegata *hort.*

Familie Compositae, Korbblütlerfamilie.

Eupatorium *Linné* 1735, Walddost.

1. **Eupatorium occidentale** *Hooker*, Westlicher Walddost. Westliches Nordamerika. ?

Mikania *Willdenow* 1803, Mikanie.

1. **Mikania pubescens** *Nuttall*, Weichhaarige M. Karolina, Georgien. ?
Eupatorium scandens *Walter*, nicht *Linné*.

Brickellia *Elliot*, Brickellie.

1. **Brickellia microphylla** *Asa Gray*, Kleinblätterige Brick. Westl. Nordamerika. ?

2. — **californica** *Asa Gray*, Kalifornische Brick. Kalifornien. ?

3. **Brickellia Greenei** *Asa Gray* 1877, Greenes Brick. Kalifornien. ?

Gutierrezia *Lagasca*, Gutierrezie.

1. **Gutierrezia Euthamiae** *Torrey* u. *Gray*, Goldruten-G. Kolorado (Westl. Nordamerika). ?

Bigelovia *de Candolle* 1836, Bigelovie.

1. **Bigelovia arborescens** *Asa Gray* 1873, Baumartige B. Kalifornien. V? Gegen Nässe sehr empfindlich. Sandiger Boden.
2. — **graveolens** *Asa Gray* 1873, Starkriechende B. Westl. Nordamerika. V. Siehe obige Bemerkung.

Form:
Bigelovia graveolens albicaulis *hort.*

3. **Bigelovia Douglasi** *Asa Gray*, Douglas-B. Westl. Nordamerika. III?? Siehe obige Bemerkung.

Form:
Bigelovia Douglasi var. tortifolia *Asa Gray*. Kolorado.
— — var. serrulata *Asa Gray*. Kolorado.

Haplopappus *Endlicher* 1838.

1. **Haplopappus cuneatus** *Asa Gray* 1873, Keilförmiger H. Kalifornien. (III??). Sonniger, doch nicht ganz trockener (felsiger) Standort.
2. — **Bloomeri** *Asa Gray* 1865, Bloomers H. Nordamerika. (III??) V? Bemerkung wie oben.
3. — **Greenei** *Asa Gray* 1881, Greenes H. Nordamerika. ?

Olearia *Moench* 1802, Olearie.

1. **Olearia erubescens** *Dippel* 1889, Rötliche Olearie. Östliches Neuholland. V? (VI).
   Aster erubescens *Sieber.*
   — ilicifolius *Cunningham* 1834.
   Eurybia erubescens *de Candolle* 1836.
   — ilicifolia *hort.*
2. — **Haastii** *J. D. Hooker* 1864, Haastes O. Neuseeland. VI?
3. — **dentata** *Moench* 1802, Gezähntblätterige O. Neuholland. (VI?) (V?).

Aster dentatus *Andrews.*
— tomentosus *Schrader* u. *Wendland* 1795.
— ferrugineus *Wendland.*
Olearia macrodonta englischer Gärten.

4. **Olearia Gunniana** *J. D. Hooker* 1852, Gunn's O. Van-Diemensland. (VI?).
Eurybia Gunniana *de Candolle* 1836.
— Gunni *hort.*

Microglossa *de Candolle* 1836, Zwergzüngel.

1. **Microglossa albescens** *C. B. Clarke*, Weifses Z. Himalaya. (V?).
Amphirhapis albescens *de Candolle.*
Aster albescens *Wallich.*

Baccharis *Linné* 1737, Kreuzstrauch.

1. **Baccharis halimifolia** *Linné* 1753, Meldenblätteriger K. Neuengland bis Florida und Texas. IV (III?).
Baccharis cuneifolia *Moench* 1794.
2. — **patagonica** *Hooker* u. *Arnott* 1841, Patagonischer K. Patagonien. ? (VI?).
3. — **salicina** *Torrey* u. *Gray*, Weidenblätteriger K. Kolorado bis Westtexas. IV (III?).
4. — **pilularis** *de Candolle*, Pillenartiger K. Westl. Nordamerika. V (IV). Liebt etwas feuchten Standort.

Cassinia *Robert Brown* 1817, Cassinie.

1. **Cassinia fulvida** *Hooker fil.*, Gelbe C. Neuseeland. (VI?). Sonniger Standort; ziemlich trockener (durchlässiger) Boden.
Diplopappus chrysophyllus *Less.*

Iva *Linné* 1737, Iva.

1. **Iva frutescens** *Linné* 1753, Strauchartige I. Massachusetts bis Florida und Texas. ?

Helichrysum *de Candolle* 1837, Strohblume.

1. **Helichrysum angustifolium** *de Candolle* 1837, Schmalblätterige Str. Südeuropa. V.
Helichrysum italicum *Gussone.*
Gnaphalium angustifolium *Lamarck.*
— Siculum *Tineo.*
— italicum *Roth.*
— Stoechas *Sibthorp.*
— rosmarinifolium *Loiseleur.*
2. — **diosmifolium** *Sweet.* Australien. ?

Ozothamnus *Robert Brown* 1817, Strauch-Imortelle.

1. **Ozothamnus rosmarinifolius** *de Candolle* 1837, Rosmarinblätterige Str.-I. Van-Diemensland. VI?
   Eupatorium rosmarinifolium *La Billardiere* 1804.
   Petalolepis rosmarinifolia *Cass.*

Santolina *Linné* 1737, Heiligenblume.

1. **Santolina Chamaecyparissus** *Linné* 1753, Cypressen-H. Süd- und Mitteleuropa. IV.

   Form:

   Santolina Chamaecyparissus incana *de Candolle.*
   Santolina Chamaecyparissus *Willdenow.*
   — incana *hort.*

2. **Santolina virens** *Miller* 1759, Grünblätterige H. Südeuropa. IV.
   Santolina viridis *Willdenow* 1803.

Artemisia *Linné* 1737, Beifufs, Eberraute, Wermut.

1. **Artemisia Abrotanum** *Linné* 1753, Gemeine Eberraute. Südeuropa. IV.
2. — **frigida** *Willdenow* 1838, Nördliche E. Kalifornien. (III?). Sandiger, durchlässiger Boden.
3. — **procera** *Willdenow* 1800, Hohe E. Südeuropa, Südrufsland, Kaukasus, Sibirien. III.
4. — **Rothrocki** *Asa Gray*, Rothrocks E. Sierra Nevada Kaliforniens. ?
5. — **arborescens** *Linné* 1753, Baumartige E. (Wermut). Italien, Orient, Nordafrika. V (IV?).
6. — **suavis** *Jordan* 1848, Süfse E. Dauphiné. (IV?).
7. — **tridentata** *Nuttall* 1848?, Salbei-E. Von Washington bis Kalifornien, Kolorado, Montana.

   Form:

   Artemisia tridentata argentea (*Purpus* in *D. M.* 1896).

8. **Artemisia camphorata** *Villars*, Kampfer-E. Südeuropa. (III?). Sandiger, durchlässiger Boden.
9. — **mexicana** *Willdenow*, Mexikanischer E. Mexiko.

Lepidospartum *Asa Gray* 1883.

1. **Lepidospartum squamatum** *Asa Gray*. Kalifornien bis Arizona. ? Trockener, felsiger Boden.

Tetradymia *de Candolle* 1830, Tetradymie.

1. **Tetradymia spinosa** *Hooker* u. *Arnott*, Dornige T. Wyoming bis Idaho, Oregon, Kalifornien, Arizona. ?
2. — **canescens** *de Candolle*, Weifsgraue T. Westliches Nordamerika. ?

Senecio *Linné* 1737, Kreuzkraut.

1. **Senecio elaeagnifolius** *J. D. Hooker* 1853, Ölweiden-K. Neuseeland. VI?

Staehelina *Linné* 1740, Stähelina.

1. **Staehelina uniflosculosa** *Sibthorp* u. *Smith*, Einröhrenblütige St. Griechenland. IV?

Nachtrag

zu **Deutzia**, Seite 132.

12\. **Deutzia gracilis** *Siebold* u. *Zuccarini* ♀ × **Deutzia discolor** *Hemsley* **var. purpurascens** *Franchet* ♂.

a) rosea *Lemoine* 1898*).
Deutz. × gracilis rosea *hort.*

b) venusta *Lemoine* 1898*).
Deutz. × gracilis venusta *hort.*

c) campanulata *Lemoine* 1899.
Deutz. × gracilis campanulata *hort.*

d) carminea *Lemoine* 1900.
Deutz. × gracilis carminea *hort.*

e) eximia *Lemoine* 1901.
Deutz. × gracilis eximia *hort.*

13\. — **discolor** *Hemsley* **var. purpurascens** *Franch.* ♀ × **Deutzia gracilis** *Siebold* u. *Zuccarini* ♂.

a) grandiflora *Lemoine* 1899.
Deutz. × discolor grandiflora *hort.*

b) floribunda *Lemoine* 1901.
Deutz. × discolor floribunda *hort.*

14\. — **discol.** *Hemsley* **var. purpur.** *Franch.* ♀ × **Deutz. parviflora** *Bunge* ♂.

a) kalmiiflora *Lemoine* 1900.
Deutz. × kalmiaeflora *hort.*

15\. — **discol.** *Hemsley* **var. purpur.** *Franch.* ♀ × **Deutz. Lemoinei** *Lemoine* ♂.

In zwei noch unbenannten Formen.

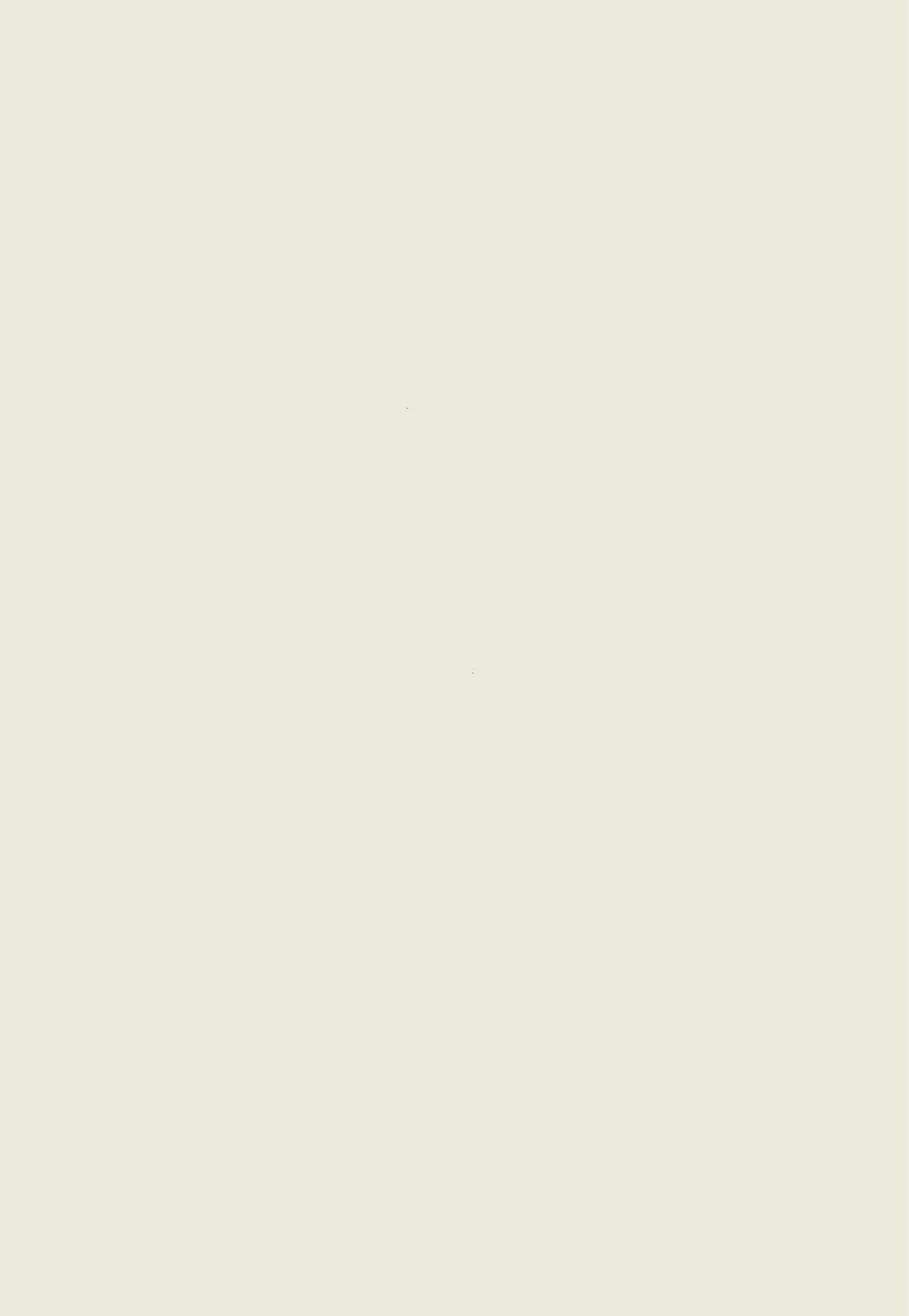
16\. **Deutzia discol.** *Hemsley* **var. purpur.** *Franch.* × **Deutz. gracil.** *Sieb.* u. *Zucc.* **a. grandiflora** ♀ *Lemoine* × **Deutz. Lemoinei** *Lemoine* ♂.

17\. — **corymbiflora** *Lemoine* ♀ × **Deutz. parviflora** *Bunge* ♂.

18\. — — *Lemoine* ♀ × **Deutz. discol.** *Hemsl.* **var. purpur.** *Franch.* ♂.

---

*) Hierdurch werden die auf Seite 131 bei Deutzia gracilis angeführten Formen: rosea und venusta hinfällig.



II. ALPHABETISCHE LISTE.

Alphabetische Liste.

Die zu gebrauchenden Hauptnamen und die Seitenzahlen sind durch fetten Druck hervorgehoben, dagegen durch kleinen Druck die Synonyme und die Artnummern erkenntlich.

(Acer.)

(Acer.)

Actinidia, Lindley 341.

Adenaria = **Gaylussacia.**

Adenocarpus, DC. 262.

Alyssum, Linné **123.**

Amelanchier, Med. **190.**

Berberidopsis, Hooker fil. 350.

Berchemia, Necker 325.

Betula, Linné 51.

(Betula.)

(Betula.)

Cedrela, Linné 280.

Celastraceae 292.

Celastrus, Linné 292.

Celtis, Linné 88.

Cephalanthus, Linné 436.

Ceratostigma, Bunge 402.

Cercidiphyllum, Siebold u. Zuccarini 102.

Cercis, Linné 254.

Cercocarpus, H. B. u. Kunth 209.

Cotoneaster, Medikus **164.**

(Crataegus.)

Gilia, Ruiz u. Pav. 424.

Gleditschia, Linné 255.

Gordonia, Ellis. 342.

Grayia, Hooker u. Arnott 97.

Hedysarum, Linné 276.

Helianthemum, Tournefort 348.

Hyssopus, Linné 429.

Jamesia, Torrey u. Gray 130.

Jasminum, Linné 421.

Iberis, Linné 122.

Idesia, Maximowicz **850.**

Ilex, Linné 287.

Illicium, Linné **102.**

Indigofera, Linné **268.**

Itea, Linné **135.**

Juglans, Linné **10.**

Lithospermum, Linné 425.

Litsaea, Lamarck 121.

Loiseleuria, Desv. 386.

Lonicera, L. 447.

(Lonicera.)

(Lonicera.)

Loranthaceae 94.

Loranthus, Linné 94.

Loropetalum, Robert Brown 145.

---

*) **P. tomentosa** und nicht P. imperialis ist der zu gebrauchende Artname; in der systematischen Liste ist mein bezügl. Manuskript von unbefugter Hand geändert worden. Zabel.

(Pirus.)

Pistacia, Linné 284.

Plagiospermum, Oliver 253.

Planera, C. Gmelin 88.

Plantaginaceae 435.

Plantago, Linné 435.

Platanaceae 145.

Platanus, Linné 145.

Prunus, Linné 236.

(Rhododendron.)

Ribes, L. 136.

Robinia, Linné 270.

Rosa, Linné 210.

(Rosa.)

(Salix.)

(Salix.)

(Salix.)

(Tilia.)

(Tilia.)

Druckverbesserungen.

Seite **2,** Zeile 8 von oben ist nach: A. Simoni **A. u. C.** einzufügen.
„ **3,** Zeile 3 von unten ist als Heimat: China, Japan zu setzen.
„ **4,** Zeile 13 von oben ist als Heimat: China, Japan zu setzen.
„ **12,** Zeile 3 von unten ist als Autor: C. de Candolle beizufügen.
„ **24,** Nr. 32 1: Die Synonyme Salix fagifolia, lasiocarpa und Maukschii gehören zu Nr. 32, nicht zu 32 1.
„ **82,** bei Ulmus, Nr. 4: statt pinato-ramosa lies U. pinnato-ramosa.
„ **95,** Zeile 7 von unten: statt Billardiere lies Billardieri.
„ **136,** Zeile 17 von unten: der Strich vor Robsonia ist zu streichen.
„ **145,** Zeile 17 von unten ist hinter Platanus orientalis: Linné einzufügen.
„ **148,** Zeile 10 von oben: vor Nuttallia ist 40 1 **Plagiospermum** einzuschalten.
„ **164,** Zeile 22 von oben: der Strich vor Schizonotus ist zu streichen.
„ **313,** Zeile 3 von unten, sowie
„ **314,** Zeile 6 von oben: statt saccharinum lies sacch**arum.**
„ **328,** Zeile 24 von oben: statt Willdenow lies **Waldstein.**
„ **390,** Zeile 5 von oben: statt europaea lies europ**aeus.**
„ **503,** zweite Spalte, Zeile 29 von oben, ist **Carpinus yedoënsis** als Hauptname (also auch fettgedruckt) zu betrachten.
„ **543,** zweite Spalte, Zeile 4 von oben, sind vor Lindera glauca bis L. sericea die Striche (—) zu streichen.
„ **611,** Zeile 8 von unten, ist Malachodendron zu streichen und auf Seite 549 vor Mallotus einzuschalten.

